

Nürnberger Briefbücher
Band 3
Diplomatische Transkription

Katharina Neumeier

(Lehrstuhl für Germanistische Sprachwissenschaft, FAU Erlangen-Nürnberg)

unter Mitarbeit von

Julian Krenz

(Senior Fellow of Medieval History, FAU Erlangen-Nürnberg)

Mai 2023

Kommunikation und Sprache im Reich. Die Nürnberger Briefbücher im 15. Jahrhundert

gefördert durch die



1. Transkriptionsrichtlinien

1.1 Textwiedergabe

- Die Textwiedergabe erfolgt weitestgehend buchstaben- und zeilengetreu. Die auftretenden Graphien werden, soweit möglich, beibehalten. Dies betrifft:
 - **geschwänztes z** und **Schaft-s**,
 - **u, v, w** sowie **i/i** und **j/j** unabhängig vom Lautwert,
 - unterschiedliche Formen bei **r (r + r)** und **w (w + vw)**.
- Nicht wiedergeben werden können:**
 - zweistöckiges A,
 - verschiedene E-Varianten,
 - verschiedene V-Varianten.
- **C** und **t** werden vorlagengetreu wiedergegeben, dasselbe gilt für **cz** und **tz**. Bei Unentscheidbarkeit wird **cz** angesetzt.
- Groß- und Kleinschreibung wird, sofern erkennbar, vorlagengetreu wiedergegeben. Übergroß geschriebene Buchstaben werden als Majuskeln aufgefasst.
- Konsonantenhäufungen werden vorlagengetreu wiedergegeben.

1.2 Diakritische Zeichen

- Deutlich erkennbare übergeschriebene **a**, **e** und **o** werden entsprechend wiedergegeben.
- Übergeschriebene Punkte, Schlaufen, Kringel o. Ä. werden als Trema wiedergegeben.
- Dach über y wird entsprechend wiedergegeben (**ÿ**).
Punkt/e über y wird/werden entsprechend wiedergegeben (**ÿ bzw. ÿ**).
Punkte über w werden entsprechend wiedergegeben (**ŵ**).

1.3 Kürzungen

Kürzungen werden unmarkiert aufgelöst, Unklarheiten werden in Fußnoten vermerkt.

1.4 Zahlen

Arabische und römische Zahlen werden vorlagengetreu wiedergegeben.

1.5 Interpunktion

Interpunktion wird vorlagengetreu beibehalten.

1.6 Emendationen und Schreibfehler

- Sämtliche Verbesserungen und Korrekturen werden möglichst vorlagengetreu wiedergegeben:
Durchstreichungen erscheinen originalgetreu.
Vollständige Durchstreichung von Texten werden in Fußnoten vermerkt.
Hinzufügungen werden mit geschweiften Klammern { } gekennzeichnet.
- Fehler werden nicht verbessert.

1.7 Auslassungen und Lücken

Es werden keine Änderungen im Text vorgenommen.
Unlesbares und Verderbtes wird mit [...] markiert. Im Originaltext beabsichtigte Lücken (bspw. in Formularen) werden mit [] gekennzeichnet.

1.8 Randnotizen

Randnotizen werden in Fußnoten als solche ausgewiesen.
Sie können oberhalb und unterhalb des Textes, aber auch am Textrand oder im Text auftreten und erscheinen in kleinerer Schrift als der Haupttext.

1.9 Blatt und Seitenzählung

Die Blattzählung der Vorlage wird an entsprechender Stelle in den Text eingeschaltet.

1.10 Abkürzungen von Münzen und Maßen

Abkürzungen werden bei Münzen und Maßen entsprechend der Vorlage beibehalten.

1.11 Nummerierung

Die einzelnen Texte werden entsprechend der im Druck und online erschienenen Edition nummeriert.

2. Texte

Text 467

Folio: 1r

[...] wi[...]vnd [...]¹

von ~ dem Rate
czu Nüremberg

Ez füllen alle vnfer Burger vnd kauffleute vnd Jr diener es fein [...] oder frawn die czu franckfurt in der meffe fein oder dahin kumen [...] daz nyemanden hieczwifchen vnd pfingften czu frankfurt [...]chen [...] meilvvegs vmb frankfurt khein gevvant kauffen noch dheinerley [...] angevvant tun fol / Vnd wer das vberfüre ez vver einer felber oder [...] von feinen vvegen / der müft ij^c gulden an die Stat geben / Vnd darczu vvolten vvir Jn auch ttraffen nach dem vnd vvir czu Rate w[...] die tat gehandelt het / VVa3 aber einer Jm felber oder feinen freunde[...] kauffen vvolt / daz lie felber nuczen vnd khein kauffmanſchaft [...] treiben vvolten / das möcht einer vvolt tun vngeuerlichen [...] gevvant vor beſtellt heten / daz man yeczunden czu frankfurt [...] x . mein vmb frankfurt liberiern folt / Daffelb gevvant [...] in dem gepote fein vnd ligen hieczwifchen vnd pfingften [...] daz man ez in derfelben czeit von der Stat do man das [...] liberiert niht füren fol bey der egenanten pü3 / Vnd das f[...] klichen die vnfer burger oder burgerin fein vnd die Jren [...] vngeuerlichen halten / Sie haben vor darümb gel[...] Mit vrkunde dic3 briefs verfigelt mit vnferm aufgedrukten Jnfigel [...] vor Letare Anno decimo

Text 468

Folio: 1r

Sebolt Jm hof lamprecht Groffen
vnd heinrich Troſperg vnfern burgern

Lieben freunde vvir ſchicken ew vnfern offenbrief an die vnfern die in der m[...]

¹ Vermerk im oberen rechten Eck.

vnd heiffen vnd empfelhen ew daz Jr alle vnfer burger vnd burgerin vnd [...]
vnd Jr diener die yeczunden danÿden find c3ueinander befendet / eins / c3wi[...]
ew des note dunkt / Vnd Jn denfelben vnfern offenbrief offenlichen le[...]
daz fie des alle ynne vnd gevware werden vnd fich darnach c3u riht[...]
vnd laffet euch das beuolhen fein / daz khein fawmnüffe darynn [...]
vvöllen wir gern vmb ew verſchulden / Auch ſagt vnd empf[...]
daz fie gedencken vvie fie beyde Jr leib vnd gute verforgen [...]
ſicher herauff kumen / vvann ez vmb vnd vmb vbel ften vn[...]
als vvir ew das hieheim felber auch gefagt vnd beuol[...]

Text 469

Folio: 1v

Burgermeiſter Her Vlrich Stromeir c3u der Rofen
vnd her Anthoni derrer feria 1117 poſt Jacobi Anno 1x^{no}

Text 470

Folio: 1v

Dem Allerdurchleuchtigſten fürſten vnd herren / hern Sigmunden Römifchem
künig c3u allenczeiten merer des Reichs vnd kunig c3u hungern dalmacia
Croacia Rame Sirfeÿ Ruffen komania vnd c3u bulgreÿ / des heiligen
Römifchen Reichs Erczkemerer Marggraf c3u Brandenburg vnd auch
des künigreichs c3u Beheim vnd c3u Lüczelburg erbe etc Anno xj^o

Text 471

Folio: 2r

hern Jacoben von Tünfelt Tümherren c3ü VVirczburg vnd Reicholfen
von Elma / Pflegern dez Stiftes c3ü VVirczburg

Lieben herren / Als vvir vnferm {gnedigen} herren von VVirczburg verſchriben vnd fein
gnade gepeten haben / von geleittes wegen yeczunden in die herbftmezze vnd
wider daraws / Darauf Jr vns {von vnfers herren von vvirczburg wegen} geantwurt vnd vvider
gefchriben habt

da3 vvir ew czwen oder dreÿ tag vor wiffen laffen solten / wenn die vnfern
in die messe cziehen vvoltten / . Laffen wir ewr erberkeit wiffen / da3
das vor nicht gewonlich gewefen ift / vnd können ew des nicht cze
vviffen getün / vvan die kawflewte nicht alle auf einen tag oder czwen
vertig werden mügen / . Dann als vvir vnfers herren von vvirczburg gnaden
felber gefchriben vnd gepeten haben / Also bitten vvir ewr erberkeit
mit allem flei33e / da3 Jr an des egenanten vnfers herren von vvirczburg ftat
vnfer Burger vnd kawflewte / vnd auch Jr habe vnd kaufmanfchaft
vnd die Jren in dife nehftkünftige frankfurter herftme33 vnd wider
daraws mit geleitte fürfehen wöllet / . Also / vvenn fie kumen vnd
des begern / da3 fie Jr habe vnd kaufmanfchaft vnd die Jren / die
ftrafzen durch vnfers herren von vvirczburg lande . herfchaft vnd gepiete
hin vnd her wider ficher geleitet werden / . vnd bitten des ewr
gütlich verfchriben antwurt wider cze vviffen beÿ difem vnferm diener
Auch fchicken wir ew beÿ difem gegenwertigen vnferm diener / abfchripte
der briefe / als vns vnfer her von Meincze vnd vnfer her von vvertheim
geantwurt haben / den vvir auch in fölicher ma33 vmb das geleitte
als vnferm herren von vvirczburg gefchriben haben / Datum
feria iij . ante Bartholomej / ix^o .

Text 472

Folio: 2v

hern Heinrich Nothaft czü vvermberg / Vicztüm in Nydern Beyrn / .

Lieber her Vicztüm / Als Jr vns aber gefchriben habt von des vveiffenburgers
hawffrawn wegen / vnd funderlich fchreibt / da3 vvir fchicken solten / da3 fie die
klage gen den von Regenspurg abtū / wan vvir der wol mechtig fein / vnd
befcheh des nicht / fo müft Jr von vns klagen / da3 vvir die vnfern an vnpillichen
fteten / die von Regenspurg verunrechten lieffen / etc . Nu haben vvir ewrer
erberkeit vormals geantwurt vnd verfchriben / da3 der vveiffenburger vnd
fein hawffraw bede von vnfer Stat von geltfchuld wegen entwichen find
ee Jr vns von des weiffenburgers hawffrawen wegen gefchriben habt /
vnd da3 wir Jr nicht mechtig fein / vnd nichts darczü getün können / .
Dann het Jr vns von des vveiffenburgers hawffrawen wegen gefchriben
die weil fie vnfer Burgerin was / vnd wir Jr mechtig vwaren / So
heten vvir fie als gerne geweifet vnd darczü gehalten als wir Jren man
getan haben / die weil er vnfer Burger was / vnd als Jr vns nu darüber
wider fchreibt / da3 vvir Jr wol mechtig fein / Des fein wir nicht / Vnd

ob ~~de~~ sie den von Regenspurg iht vnvillichs tüt / Das ist vns nicht
lieb / vnd wir haben des niht czefchicken / vnd sind die vnfern nicht /
vnd wo die von Regenspurg verunrecht würden / Das wer vns als
leid als ew / So können noch mügen wir doch czü den sachen nihts
getün / vnd der weiffemburger vnd sein hawffraw sind / den vnfern vil
schuldig / den wir doch nichts von In gehelffen mügen / Davon bitten
wir ewr erberkeit / daz Jr von vns nichts klagen wöllet / dann
dewcht ew / daz Jr von der von Regenspurg wegen / vmb die sache iht
czü vns czefprechen het / Darumb wöllen wir ew gerne eins frewnt
lichen rechten sein an den teten da wir das villichen tün füllen
vnd getrawen ewrer erberkeit wol / Jr laffet ew von vns daran be -
nügen / vwan wo wir ew lieb vnd dienft beweifen möchten / Das teten
wir allczit gerne / Datum feria iij . ante Bartholomej / Anno ix^o / .

Text 473

Folio: 3r

Heinrich von vvifentaw / Pfleger czü vverdenfels

Lieber Heinrich / Als Jr vns gefchriben habt / von hern Otten Erlbecken
korrherrn der Altenftift czü Spalt / . Darvmb haben {wir} den Conraden
Molitor vnfern Burger / czü rede gefaczt / vnd der sprichet / . daz er des
recht tagen / gen hern Otten / als er dann gefprochen het er wolt Jm
vor vnferm Rate des rechten sein / gewartet hab / die weil dann
der Rat fezz / . vnd {het} das recht {do} gern genomen / . Aber der egenante her Ott
feÿ / Jm des awfgegangen / Nu haben wir mit dem vnfern geredt
fo verre / daz er sprichet / daz ~~feh~~ {derfelb} her Ott {auf recht} aws dem pann ~~laz~~ {kum}
~~tün auf recht / vnd wenn er das getü~~ {vnd tü als pannes recht ist} / fo wöll er sich an
einem rechten von Jm ~~begn~~ benügen laffen / czü Salt / vor
hern Otten Oberern vnd seinen Collegi / des Altenftifts czü
Spalt do er korher ist / Oder vor dem Techant vnd Capitel
des Newenftifts ~~czü~~ dofelbst czü Spalt / Also / daz des dem
vnfern kürzlich ein awftrag werd / vnd daz auch der vnfer
vor hern Otten vnd ~ den seinen darauff sicher feÿ / vnd auch ewr sicher
geleyte darczu vnd dauon habe ongeuerde / Datum in vigilia Bartholomej

Text 474²

Folio: 3r

der Stat Lauff

Lieben freunde . Es ist einer bey vns hie czu venknuffze kumen . / der hat bekant
daz er ewrm mitburger Clafen Måler ein Panczer vnd czu Silbrein
[pangen gefolen hab . daz mugt Jr Jm also wol czu vvifzen tun . / Vnd
wil der dem dann nach kumen mit dem rehten So mag er wol [chi[...]
{auf den mon
tag [chierft / czu
vns herein /} ~~darumb czu vns kumen~~ . / fo wollen wir Jm des rechten vnuerczogenlich
~~rech~~ helfen / vnd er bedarf auch Jn nicht überleben wann er des
vnbetwungenlichen bekant hat . Vnd fol Jn auch vmb die aczung vnd
gen dem czüchtiger nichtz kofen . antvurt . /

Text 475

Folio: 3v

Herczog Johanfen

Gnediger herre / Als vvir vormals / an den allerdurhlewhigtigften fürften
vnfern gnedigen herren den Römifchen künig / vnd auch an ewr gnad
braht haben / von ladung wegen / als den vnfern gefchicht von dem
lantgeriht czü Sulczbach / vmb [prüche die nicht grunt vnd podem
anrüren / . vnd ew vnfers herren des Römifchen künigs gnade {auch vor ~~mal~~ {darvmb}
gefchriben ~~vnd~~
hat vnd} yeczunden aber
~~darvmb~~ verfchreibt / Also Rogamus / daz Jr ewr gnade dar czü wenden
vnd das also mit dem Lantrichter beftellen wöllet / daz die vnfern
mit lölichen ~~klagen~~ ladungen vmbefwert beleiben . Das wöllen /
~~Antwort~~ / wir vmb ewr hochwirdikeit allzeit gerne verdienen
Vnd laffet vns des ewr gnedig verfchriben antwurt wider vviffen bey
Hanfen Mawrer difem gegenwertigen vnferm diener / Auch haben vvir
demfelben vnferm diener beuolhen etwas mit ewrn fürftenlichen gnaden
czüreden / vnd befunder von der fache wegen czwifchen dem Sweicker vnd
den vvollfteinern . vnd was er ~~dar~~ also {czü difem mal} an ewr gnad werbe von vnfern

² Vollständig durchgestrichen.

{wegen} Des vvöllet Jm gelawben vnd Jn gnediklich von ew vertigen / Datum
in vigilia Bartholomej / .

Text 476

Folio: 3v

Vorheim

Lieben freunde . Es ift einer Cuncz Achtoler genant / hie bey vns in venknüfze
kumen der hat gefagt / wie daz er dem Schüczen bey ew c3u vorheim
ein truhen aufgeprochen hab / vnd darauf3 genomen / einen pewtell
vnd dreÿ gulden darÿnnen . c3wen ringe der feÿ einer gulden vnd der ander
filbrein gewefen / einen beflagen ꝛ löffel vnd filbreine fpenglech / daz
mügt Jr Jm wol c3ewifzen tun . / vnd wil er dem dann mit dem rehten
nachkommen . fo fchickt Jn auf den Montag frw fchirft / c3u vns herein / fo
wöllen wir Jm vnuerzogens flewnigs rehten / alfo daz er Jn nicht vber
filben bedarff / wann er des vnbetwungenlichen bekant hat / Auch fol
es Jn vmb die aczung noch gen dem c3üchtiger nichts koften / ewr verfchriben
antvvurtt / etc . / Datum in vigilia Bartholomeÿ Anno ix^o - /

Text 477

Folio: 4r

Lawffe . /

Lieben freunde E3 ift einer Cuncz Achtoler genant hie bey vns in venknüffe
kumen . / der ꝛ hat gefagt / . vvie daz er dem Clafen Möler / ewrm mitburger
ein panczer / vnd c3wu filbreÿn fpangen geftolen hab . / etc vt fupra . /

Text 478

Folio: 4r

Prage

Lieben freunde / Es ift einer hie bey vns mit den rehten verderbt worden

genant Chuncz Achtoler / vnd der hat in der vanknu33 bekant / da3 er
beÿ ew c3ü Prag gefloten hab / als Jr ~~an~~ vindet an der Czedeln
die wir ew fenden verflo33en in difem briefe / vnd hat an feinem ende
begert / da3 vvir ew das verſchreiben vvloten / auf das / da3 man
wefte / da3 er das getan het / vnd da3 füft nyemant anders daran
befchuldigt / oder verdacht würde / . Datum feria iij ante Egidij . ix^o .

Text 479

Folio: 4r

Künig

Gnediger fürft vnd herre / . Vns haben etliche vnfer Burger vnd kawflewt [...] fürbraht / vvie Jn her vlrich von vveifpriach von feinen vnd hern Fridrich [...] von flednic3 vwegen aufgehalten hab . vj . ~~palen~~ {wegen} mit kawfmanſcha[...] vnd ~~das~~ fei etlich der vnfern dabey gevangen / vnd hab das getan von ſchulde wegen als ſie mainen / das Jn ~~Jn~~ ewr duchlewhtikeit beleiben fülle / vnd das feÿ gefchehen vmb Jnſprügk / vnd haben die vnfern vernomen / da3 das gefchehen fülle ſein mit verhengnü33 [...] herrn Herczog Fridrichs von Ötterrigh . Bitten wir ewr künglich her diemütiklich vnd mit allem flei33e / da3 Jr ewr gnade hillffe vnd fü[...] dar c3ü vvenden vnd {mit ernſtlich} tün vvöllet / da3 den vnfern / das Jr wider vnd an[...] die gevangen ledig werden / . Als vvir ewrn fürftenlichen gnaden vvoll getrawen / vnd das vmb vmb ewr künglich durchlewhtikeit allen czeiten vvileklich vnd gerne verdienen vvollen / . Datum feria iij [...] Egidij .

Text 480

Folio: 4v

Byſchhof c3ü Speyr

Gnediger her / Vns haben etliche vnfer Burger vnd kauflewt fürbraht wie Jn her vlrich von VVeißpriach von feinen vnd hern fridrichs von flednic3 vwegen aufgehalten hab vj ~~palen~~ {wegen} mit kawfman ſchaft / vnd etlich der vnfern dabey gevangen / vnd hab das getan von ſchulde vwegen als ſie mainen / da3 Jn vnfer gnediger herre der

Römisch künig beleiben fülle / vnd das fey gefchehen vmb Inprucke
vnd haben die vnfern vernomen / da3 das gefchehen fülle fein mit
verhengnü33 vnfers herren Herczog Fridrichs von Öfterrich / Bitten
wir ewr hochwirdikeit mit allem flei33 / da3 Jr durch vnfern vwilligen
dienft / vwillen / den vnfern darynne gen {dem egenanten} vnfern herren dem künig
gnaden / fürderlich vnd beholffen fein wöllet / da3 den vnfern {Jn} von
feinen künglichen gnaden geholffen vnd {mit ernft} dar c3ü getan vverde
da3 den vnfern das Jr wider werde / vnd die gefangen ledig
werden / . Als etc . Das wöllen etc .

Text 481

Folio: 4v

Conrad Michelfperger c3üm bodenftein
Pfleger c3ü Lengfeld .

Lieber Conrad / Als Jr vns gefchriben habt wie etliche die vnfern
die yeczund von de3 Lantfrids wegen auf dem veld gewefen find
über ew geloffen fein vnd wolten ew erlagen haben / etc . haben
wir ewrn brief vvol vernomen / vnd heten ew die vnfern iht vnzeitlich
getan oder übervaren / Das {...} wir niht
vnd} wer vns zema Heide {nicht lieb} / . Nu hat vns
vnfer gnediger her Herczog Johans von anderr fache wegen einen tag
befchieden / gen Amberg auf den nehften Montag / dar c3ü etlich
vnfers Rats kumen füllen / vnd den vollen wir also empfelhen mit
vnfers herren des Herczogen gnaden / vnd auch mit ew felber davon
c3ereden / vnd vvo wir ew lieb vnd dinft beweifen möhten / das
teten wir allzeit gerne / Datum feria 11ij ante Egidij

Text 482

Folio: 5r

hern Heinrich Rewffen von Plawen herren c3u Greucz
vnd hauptmann c3u Pernaw

Edler herre / Vns hat fürgelegt Burkhart Sebach vnfer Burger
wie da3 Jr Jm einen tag auf den Sunntag nach vnfern frauntag

fchierf für ew gen Pernaw befcheiden habt von habe vwegen
die Er mit den rehten {Jn pernew} bekümert hab / Nu {pricht der egenante
vnfer burger / daz e Jm der egenante tag c3efuchen c3ukürç3 fey
vnd ~~von~~ des von nõtlicher fache wegen niht gefuchen müg
vnd hat vns gebeten daz vvir ~~das ewre~~ e {ew das} alfo verfchreiben
~~ve vnd bit~~ vnd ewr edell von feinen wegen biten vvöllen /
daz Jr Jm denfelben tag xiiij tag erlengern wöllet / daz
Er den gefuchen müg / vnd alfo biten wir ewr edell mit allem
fleiffe / daz Jr Jm denfelben tag alfo xiiij tag durch vnfern
willen erlengern wöllet / Als etc das wöllen etc Datum

Text 483

Folio: 5r

Sweinfürt / Winheim . vnd VVeiffenburg /

Lieben frewnde / Vns haben die von Rotenburg / einen brief gefant
vnd auch ein abfchrift domit / als vvir ew ~~das~~ der abfchrifte
fenden verflo3zen in difem briefe / . vnd bitten ewr erfamkeit
daz Jr ewr erber botfchaft darvmb c3ü vns fchicken vvöllet
Alfo / daz die auf den freytag als von hewte vber Acht tag
c3ü Ratczeit beÿ vns feÿ / . vnd das haben wir den von vvinheim
vnd weiffenburg auch alfo verfchriben / . vnd den von Rotenburg
geantwurt / {daz vvir ew
des gepeten
haben vnd} daz fie die Jren auch alfo her c3ü vns fchicken / Datum
feria vj . ante Egidij / 1xº .

Text 484

Folio: 5v

Herczog fridrich von Ofterreich / Herczog Leupolden fimiliter

Gnediger herre / Vns haben etlich vnfer Burger vnd kauffleute fürbraht
wie daz Jn etwieuil habe vnd kauffmanfchaft in ewren landen / herfchäften
vnd gepieten aufgehalten vnd {etlich die vnfern dabey} bekumert feÿ worden / Darümb fo
fenden

wir czu ewrer durchleuhtikeit vnfern lieben burger vnd Ratgefallen / VVilhelm Mendell mit ewrn fürftenlichen gnaden dauon czureden / Vnd Rogamus / vva3 derfelb vnfer burger vnd Ratgefell / darümb czu difem mal an ewr durchleuhtikeit werb / von vnfern vvegen / daz Jn ewr gnade darÿnne gütlichen verhoren vnd Jm des gelauben / vnd Jn auch darümb gnediklichen von ewrer durchleuhtikeit vertigen wolle / Als etc das vvöllen etc Datum feria vj ante Egidij Anno Nono

Text 485

Folio: 5v

Dem Edeln vnd veften hern heinrich von Rotenburg
hofmeifter auff Tÿröl / vnd hauptman an der Etſche

Edler vnd lieber herre / vns haben fürgelegt etlich vnfer burger
vnd kauffleute / vwie Jn etvvieuil habe vnd kauffmanſchaft
in vnfers gnedigen herren herczog fridrichs von Ofterreich landen
herſchäften vnd gepieten aufgehalten vnd {etlich die vnfern dabey} bekumert fey worden
Rogamus daz Jr durch vnfer ~~willigen~~ dñfte willen / den vnfern ewr
günſtige fürdrung gen demſelben vnferm herren Herczog fridrich
~~vvey~~ beveyſen vvöllet / daz Jn dieſelb Jr hab vnd kauffmanſchaft
vvider vnd on hindernüffe volg vnd {auch die vnfern ledig} werden Als etc Das
vvöllen etc

Dem Edeln etc hern Svveigker von Gundelfin[...]
dem eltern ſimiliter
hern Burkharten von Rabenſtein vnfers ~~herren~~
gnedigen herren herczog fridrich von Oftereich hofmeifter ſimiliter
hern Eckharten von Vilanders / Marſchalk ſimiliter
hern hanfen von freuntſpergk Ritter ſimiliter
hern vlrich von freuntſperg Ritter ſimiliter
Der Stat czu Jnſpruck ſimiliter

Text 486

Folio: 5v

Item An hern vlrich von vveifpriach {Camermeister} gelaubbrief

Item an hern fridrich von flednicz j gelaubbrief

Text 487

Folio: 6r

Burgermeister Her Gerhart C3ollner Vnd Her Francz

Stromeir feria 11ij ante Egidij Anno etc ix^{no}

Text 488³

Folio: 6r

H Burkarten wilhelmstorffer

c3u wilhelmstorff gefeffen

Recipimus Cutis⁴

Lieber VVilhelmstorffer / Vns hat fürgelegt Chuncz vvernher vnfer
Burger / vwie daz Er nu newlich / als Er von vvinlheim herauff
füre / einen ewrer armmanne c3u neithartfvind über einen abgefnyten
acker gefaren sey / ~~Nu hab~~ {darümb} In der ~~feld~~ ~ ~~armman~~ darümb ange -
fallen vnd ~~In~~ gevündet / vnd {~~Er vnd ander ewr armleut zu~~} In auch darümb aufgehalten vnd
{~~haben~~}

beküمرت {hab} / das vns vns vnfreuntlich von ~ dem ewrem dunckt / Rogamus
daz Jr {mit} demselben ~ ewrn Armman ~~daran vweyfen~~ {schicken} wöllet / daz Er der
den egenanten vnfern burger ledig ~~fage~~ {werde} / das wöllen etc / vvann der egenante
vnfer burger {pricht} / hab Er dem ewrn icht {schadens daran getan
fo vvolle Er Jm das gern ~~püfzen~~ {belfern} als {dann} das recht darümb erkenne
vnd lat vns des ewr freuntlich verchriben antvvurt vvider wiffen / datum
feria 7 ante ~~h~~ Natiuitatis beate Marie / Anno ix^{no} {über das daz Er
In gepoten hab / het}

³ Vollständig durchgestrichen.

⁴ Auflösung unklar; Vermerk am linken Rand.

Text 489

Folio: 6r

Burkhart wilhelmstorffer
czu vvilhelmstorff gefellen

Lieber VVilhelmstorffer vns hat fürgelegt C wernher vnfer Burger vwie daz Er
nü newlich als Er von winfheim herauff füre einen ewrer armmanne
czu neitharfwinde vber einen abgefnyten acker gefaren fey / Darumb
Jn der ewr angefallen vnd Jn gewundet / vnd Jn auch aufgehalten vnd
bekümert hab vber das / daz Er gepoten hab / het Er Jm icht fchadens
getan / fo vvolt Er Jm das puffen als dann das reht darumb erkante
das vns von ~ den ewrn vnglimpflich dunckt Rogamus / daz Jr mit den ~ ew[...]
fchicken vnd beftellen vvöllet / daz der egenante vnfer burger ledig vverde / [...]
vvöllen etc / Antvvurt / Datum feria v̄ ante nativitatia beate Marie /

Text 490

Folio: 6v

Schenken von Limpurg

Edler her / Als Jr vns beÿ dem Sleÿen von VVinfheim emboten habt
daz die vnfern / die wir dann auf den nehften Lantfrid fchicken solten
vvol bey warnung fein etc / Derfelben ewrer botfchaft / danken
wir ewrn gnaden mit ganzem flei33 / Nu fein vvir füft von etlichen
die vns gütes gönnen auch gewarnet worden / Alfo / daz vvir
vns nicht verfehen / daz wir die di vvir gerne dabey heten / yeczunden
czü dem Lantfrid gefchicken mügen es wer dann / daz Jr den Lantfrid
in nehen gelegt het / dahin wir die vnfern ficher gefchickt haben
möchten / Darvmb Rogamus / Ob vvir der vnfern yeczunden czü difem
Lantfrid nicht fchicken würden / daz Jr vns das nicht für vbel
haben / vnd des verantworten wöllet / das wöllen etc / vnd
lazzet vns des ewr verfchriben antwurt wider wiffen / vnd funderlich
bitten wir ew / Ob ir iht ~~nener~~ weft von newen lewffen / daz
Jr vns davon auch etwas bey difem vnferm boten fchreiben vvöllet
Als vil dann ewrn gnaden füglich feÿ / . Datum in vigilia . Natiuitatis
Marie / ix^o

Text 491

Folio: 6v

Erkingern von Sawnlheim c3ü dem Steffanlberg

Lieber Erkinger / Als Jr vns / verſchriben habt / von dez Eſchenloers
vnfers Burgers / vnd des Heinczen Swarczen ewrs armmanns wegen
Davon haben wir mit dem vnferm geredt / . vnd der hat vns geantwort
vnd ſpricht / die güte c3ü ~~Pretheim~~ {Preitfelt} ~~ſein deſſelben vnfers Burgers~~ {ſein} / vnd
ſic3 der in nützlicher gewer / . Het aber der ewr c3ü Jm iht c3eſprechen
Darvmb wöll er Jm gern eins frewntlichen rechten ſein vor des Reichs
Richter hie c3ü Nüremberg / Het er aber c3ü den güten iht c3eſprechen
{So möht} ~~da3~~ er die für wenden für das Lantgericht / darynnen ſie gelegen
ſein / . {...}|| er
{...} ten} Wo wir ewrer erberkeit lieb vnd dienſt beweifen möhten
Das teten vvir allzeit gerne / Datum feria iij . Ante Exaltacionis
ſancte Crucis

Text 492

Folio: 7r

Nördlingen

Lieben frewnde / Als Jr vns verſchriben habt vnd begert / da3 vvir
ew verſchreiben / was ordnung die Apoteker beÿ vns haben / Alfo
laſſen wir ewr frewntſchaft wiſſen / da3 die Apoteker bey
vns ſuern / da3 ſie armen vnd reichen mit flei3ze vnd ganczen
trewen machen was Jn dann empfolhen werd / vnd ob ein
Apoteker des das Jm beuolhen oder geſchriben geben würd nicht
alles het ſo ſol er das bringen an den / der Jm das empholhen
hat vnd vmb daſſelb ſol er nemen ſolich gelt / da3 er c3eitlichen
vnd beſcheidenlichen gewin hab / Darnach wif3 ſich ewr
weifheit c3e richten / Datum vt supra .

Text 493

Folio: 7r

Der Stat c3u VVinfheim

Lieben freunde / Als vns ewr vveifheit verchriben hat von der vvegen mit pallen wegen ~~aufgeh~~ als der Horneck Amptman c3u Vffenheim aufgehalten hat / des dancken vvir ewrer erfamen freuntſchaft mit ganczem fleiffe / Vnd fenden darümb c3u ewrer vveifheit den ~~Vrich~~ Hanfen Svaben vnfern diener mit ew dauon c3u reden / vnd Rogamus / vva3 derfelb vnfer diener darümb c3u difem mal an euch bringe von vnfern vvegen da3 Jr Jm des gelauben / vnd Jm darÿnne fürderlichen vnd ~~beholffen~~ {geraten} fein vvollet durh vnfern willen / Als etc / das wöllen etc Datum feria v̄ poft Nativitatis beate Marie

Text 494

Folio: 7r

Hanfen Horneck Amptman
c3u Vffenheim

Lieber Horneck / vns ift fürbraht ~~worden~~ vnd c3uvviffen getan vword wie da3 Jr den ~ vnfern iij vvegen mit pallen aufgehalten habt / do[...] Rogamus fenden wir c3u euch hanfen Svaben vnfern diener ~~et~~ mit [...] dauon c3u reden vnd Rogamus etc ut in forma / datum

Text 495

Folio: 7v

Nördlingen

Lieben frewnd / Als Jr vns verchriben habt / wie ew vnfer gnediger her der Römifch künig gefchriben hab / von der Pebfte vvegen Laffen vvir ewr frewntſchaft wiffen / da3 fein gnade / ~~vns~~ vnd auch etlichen Steten / vmb vns / auch in lölicher maffe {auch} gefchriben hat / . vns vnd etlichen {ändern} Steten vmb vns / die darvmb Jr erber botscheft bey vns gehabt haben / vnd

mit den haben wir eins teils davon geredt / das doch
noch kein end hat / . Nu fügt vns in lölichen fweren fachen
nicht czü schreiben / Dann wer etwer ewrs Rates bey vns
mit dem vvollen wir gerne davon reden / vnd wo vvir
ewrer erfamkeit / lieb vnd fruntfchaft beweifen möhten /
Das teten vvir allczeit gerne / . datum feria . vj . Ante Exaltationis
fancte Crucis

Text 496

Folio: 8r

Frawn Margrethen von Braunecke
weylunt Grefin czu Swarczpurgen

Edle vnd liebe fraw . / Als Jr vns gefchriben habt von / Jacoben
Toplers vnfers Burgers vwegen . / der ift czu der czeit nicht anheim
Aber wenn er herheim kumpt . So vvölln wir Jn darümb gerne czu rede
feczen / vnd ~~darin weyfen fo wir pefft mügen~~ / ewr gnade dann gerne
ein antvvurt wifzen laß . / wer die / von ewrn / oder dez ewrn wegen vordert
wo wir ewrn gnaden lieb vnd dinft beweifen möhten / dez weren
wir willig vnd teten daz allczeit gerne . / datum feria vj ante Exaltationis
fancte Crucis / Anno ix^o /

Text 497

Folio: 8r

Meincz ~~vnd~~ Speyr vnd frankfurt /

Lieben frewnde / Als nu auf den Suntag nach Mathei ein
tag gemachet ift gen Bacherach / von der guldeinen Müncz
wegen / . Laffen wir ewr erfam frewntfchaft wiffen / daz
wir {die ~~vnfern~~
da ~~czü~~ {hin} auch
gern gefchickt
heten / So
getrawen
wir} nyemant der ~~vnfern~~ / der darczü nücze wer / vor vnfrid

czü demselben tag ge{c3e} {chicken mügen /- vnd Rogamus . daz Jr vns
das nicht für vbel haben vnd des auch gen den andern
Steten die dahin kumen verantworten wöllet / . Auch
bitten wir ew / . Ob man da iht eynig würd / oder vwie
man von demselben tag {cheiden werde / daz Jr vns das
wissen lassen vnd verschreiben wöllet / als verre ewrer
weiffheit das füglich fey / So wöllen vvir dem boten
das lon gerne geben / vnd das in fölichen vnd andern etc /
Datum f . in die sancti Lamperti

Text 498

Folio: 8v

WVilhelm von Rabenstein

Lieber WVilhelm / Als Jr vns verschriben habt von WVernher æt
Newmeyrs wegen / vwie sich der valte von vns beklagt / haben
wir ewrn brief vol vernomen / vnd lassen ewr erberkeit wissen
daz der selb . Newmayr / von seiner vntat wegen beÿ vns
czü vanknüzz kom / . vnd do ~~baten~~ {komen} sein frewnde mit bete von
feinen wegen / . vnd brachten In aws vanknüzz mit fölichen
teÿdingen / daz er sich selber vnd auch sein frewnde czü Jm fwüren
~~czü den heide gefworn / vn haben /~~ . vnd hat sich der selb
wernher Newmeyr / verpunden / vnd leiplich czü got vnd
den heiligen gefworn / vnd ~~ter vnd~~ befigelt briefe geben
vnd sein frewnde / von seinen wegen / als Jr ~~wol fehet / an~~
{wir ew} derselben briefe abchrifte ~~n die wir ew~~ fenden bellozzen in
disefem briefe / . Daran Jr wol fehet / daz vns von Jm vn -
gütlich gefchiht / vnd daz er auch an Jm selber c3e kurcz tüt /
über das / als er dann gefworn hat / vnd das von Jm
vnd seinen frewnden verteydingt vnd verbrieft ist / .
vnd vvir getrawen ewrer erberkeit wol / daz Jr ew fürbas
an In nicht keren vnd {Jm} wider vns nichts gelawben wöllet / .
vnd dewcht In / daz er czü vns {oder} den vnfern iht czefprechen
het / Darvmb wöllen wir Jm oder seinem {cheimboten mit
seinem vollen gewalte / ob er czü vns czefprechen het / gern
eins frewntlichen rechten sein / oder von den vnfern ob er
czü In czefprechen het / fruntlichs rechten helffen / alles
an den fteten / do es dann pillichen sein fol / vnd

wo vvir ewrer erberkeit lieb vnd dienft beweifen möchten /
Das teten wir allczit gerne / . Datum in vigilia Mathej

Text 499

Folio: 9r

Wernher Newmeyr

Wernher Newmeyr / . Als du vns gefchriben haft / {vnd dich von vns beklagt} Daran
tüft du vns vngütlich / vnd du weißt felber vvol / daz du
von deiner vntat wegen bey vns czü ~~vns czü~~ vanknüzz
komft / vnd daz ~~dich~~ dein frewnde mit bete vnd nemlich mit
vnfers gnedigen herren Herczog Heinrichs betbrief ~~aws d~~
~~teydingten / vnd daz du der~~ komen / der du genüzt
daz du aws der vanknüzz komft / ~~mit redlichen teydingen~~
~~fölichen teydingen / daz~~ vnd geteydingt würdft / . vnd
waift auch wol / wes du einen leiplichen eid czü got vnd
den heiligen gefworn vnd dich verpunden haft / . vnd dein
frewnd ~~mit~~ {czü} dir gefworn / . vnd du vnd sie güt befigelt
briefe geben habt / die {briefe vnd
vrkünde} wir von dir vnd deinen frewnden
haben / Getrawen wir dir / du gedenkft deins eides ~~als~~
vnd halteft das / als du gefworn vnd brief geben haft /
Daran tüft du dir felber recht {vnd} / . Dewcht dich / daz
du czü vns oder den vnfern iht czü {prechen heft / . Darvmb
wollen wir dir {oder deinem
{heimboten
mit deinem
vollen gewalte} ob du czü vns cze {prechen heft gern eins
frewntlichen rechten fein / oder von den vnfern ob du czü Jn
czefprechen heft / frewntlichs rechten helffen / alles an
den fteten / do es dann pilleichen fein fol / . Datum in
die fancti Lamperti / ix .

Text 500

Folio: 9v

Erharten Mawfheimer c3ü Mawfheim / Peter Czeller c3ü
fant Görngen Czelle / vnd Hanfen VVagner Burgern c3ü
Lanczhüt / ~~vvolfharten Verber~~

Lieben frewnde / . Wir verkünden vnd tün ew czeviffen / . daz sich
vverner Newmayr vber feinen eide / als er gefworn {hat} / ~~vnd~~
~~auch Jr von feinen wegen c3ü Jm gefworn habt~~ / von vns
beklagt / als Jr wol fehet / ~~an den abchriften / der briefe~~
~~als vns vilhalm~~ vnd hat vns vilhalm von Rabenftein
von feinen wegen gefchriben / . So hat vns {derfelb} werner
Newmeyr einen entfagbrief gefant / . als wir ew der
abfchrift fenden verfloffen in difem brief / daran Jr vvol fehet
wie er das c3ehalten maint / . Nu wifzet Jr wol / wes Jr
von feinen wegen vnd c3ü Jm {auch} gefworn / vnd {einen} befigelten brief
geben habt / ~~derf~~ den wir von ew vnd Jm haben / des wir
ew auch ein abfchrift hierynnen beflo3zen fenden / . vnd bitten
vnd manen ew ernftlich / daz Jr dem ~~alle~~ nachgeen / vnd dar c3ü
~~gedenken wöllet~~ / als Jr ~~dann gefworn habt~~ {derfelb brief awfweift} / . vnd ~~getrawen~~
~~ew wol~~ / daz Jr als ernstlich vnd endlich dar c3ü tün wöllet
~~daz wir ew fürbas darvmb nicht mer manen noch~~
~~das verrer bringen bedürffen~~ / Antwort / .
befunder ~~geviel vns vvol~~ / dewht vns güt . ob ew das auch geviel /
daz Jr von ew felber / vilhalmen von Rabenftein / die handlung / als
Jr dann den egenanten ewrn frewnde mit bete {vnd nemlich
mit vnfers
gnedigen herren
herzog heinrichs betbrief} bey vns aws der vanknü33
braht vnd wie Jr ew von feinen wegen verpunden habt / vnd daz Jr den
von Rabenftein ~~betet~~ / ~~das er fich vmb Jn nicht annem~~
~~auf das~~ / daz Jr auch ~~delfer er on c3üfpruch belibt~~ /
des vnterweift / vnd Jn bett / daz er
fich fürbas vmb Jn nicht anneme /
Antwort /

Text 501

Folio: 9v

Herrn Albrecht vom Egloffstein
lantrichter czu Aurbach /

Lieber her lantrichter / vns hat fürgelegt peter haller vnser lieber Burger vnd Rategesell

Text 502

Folio: 10r

C . Newmeyr / czü weichs / Liebhart Newmeyr czü Traupach
vnd Conrad Newmeyr / gebrüder / Fridrich franken Burger czü Lanczhüt
Gebharten weicher / Conrad Hockner / vlrich von pilfen / vlrich vollhawt
Rüger Rotembeck / Mertein Gütvll / Peter Newmeyr / meifter
Heinrich Tabenawer / Burgern czü Lanczhüt / .

Lieben freunde Wir verkünden vnd tün ew czevviffen / daz sich wernher
Newmeyr über seinen eide als er gefworn hat von vns beklagt
vnd hat vns vilhalm von Rabenftein / von seinen wegen gefchriben
So hat vns derfelb wernher Newmeyr / einen entlagbrief
gefant / als vvir ew der abfchrift fenden verflozzen in difem brieft
daran Jr wol fehet vvie er das czehalten maint / Nu wiffet Jr
wol / wes Jr ew von seinen wegen verpunden vnd einen befigelten
brief geben habt / den wir von ew haben / des wir ew auch
ein / abfchrift hierynnen beflozzen fenden / vnd bitten vnd manen
ew ernftlichen / daz Jr dem nachgeen vnd darczü tün vvöllet / als
derfelb brief awfweift . / vnd befunder / dewht vns güt / ob ew
das auch geviel / daz Jr von ew felber / vilhalmen von Rabenftein
die handlung / als Jr ~~den den~~ dann Jr vnd ander ewr freunde
den egenanten wernher ewrn freunde mit bete vnd nemlich mit vnfers
gnedigen herren herczog Heinrichs betbriefe / bey vns aws der
vanknüzz braht / vnd vvie Jr ew von seinen wegen verpunden habt
vnd daz Jr den von Rabenftein des vnterweift / vnd Jn bett / daz
er fich fürbas vmb Jn nicht anneme / vnd lazzet vns des
ewr verchriben antwurt vvider wiffen / . Datum Jn vigilia / fancti Mathei /

Text 503

Folio: 10v

hern Hiltpolten ~~Nolten~~ von Seckendorf⁵ . ~~Nolt~~ genant
czu Tetelfaw gefelßen

Lieber her Hiltpolt / Vns hat fürgelegt Lucz Steinlinger vnfer Burger
wie daz Jm der hans Lucz von Michelbach fein armman geklagt
hab / daz Er vor dem Hanfen Smýde vnd ~ feinen Sünden von
herczogenawrach ewrn arnleuten vnlichicher fey / Rogamus / daz Jr
dieselben ~ ewr arnleute durch vnfern willen daran vveyßen vvöllet
daz sie den egenanten ~ vnfers burgers armman sichern auf freuntlich
reht / Als etc das wölle etc vnd heten sie dann czu demselben vnfers
burgers Armman icht czuprechen / darumb ~~wölle~~ so vvil Jn
der egenante vnfer Burger von demselben feinem Armman ~~vuerfz~~ vnuerczogen
flewngs rehten gern helffen wenn Er des ermant vvirdt / Antvvurt
Datum

Text 504

Folio: 10v

~~Hern~~ Albrecht vom Eglofftein {vnd den vrteilern}
lantrichter czu Awrbach / vnd den vrteilern dofelbft

Recipimus Cutis⁶

Lieber her lantrichter {vnd lieben frewnde /} Vns hat fürgelegt / Peter haller vnfer lieber Burger
vnd Ratgefell
wie Jm etlich feine gute für ew auf daz lantgericht {von Dietrich von Eglolftein} geladen fein
vvorden / cze verant
vvurten auf den nehften Mitvochen nach fant Matheus tag / lafzen vvir ew vvifzen
daz derfelbe vnfer Burger czu derfelben czeit nicht anheim gefein mag / funder in der Stat
dinft aufzen fein muß / Rogamus daz Jr durch vnfern willen / dieselben klag auf
fchieben wöllet / bifz auf das nehft lantgericht darnach / vvann ~~er~~ ~~der~~
derfelb vnfer lieber Burger dieselbein feine gute {dann} felber meint cze verantworten

⁵ Auflösung unklar.

⁶ Auflösung unklar; Vermerk am linken Rand.

Text 505

Folio: 11r

hern Heinrich Nothafft czü VVermberg / Vicztüm in Nydern Beyrn /

Lieber her Vicztüm / Als Jr vns yeczunden verchriben habt / vwie Jr vns vor vil vnd dick gefchriben habt von Conrad VVeiffemburgers vnd feiner hawffrawn wegen / Nu haben vvir durch ewrn vwillen als vil darynne getan / die vveil fie beÿ vns waren / vnd ee fie von vns entwichen / daz wir mainen / daz Jr pilleichen ein genüge daran von vns haben folt / So haben wir ewrer erberkeit vormals geantwurt vnd verchriben / daz fie bede von geltſchuld wegen von vnferr Stat entwichen find / ee Jr vns von des weiffemburgers hawffrawn wegen gefchriben habt / vnd daz wir Jr nicht mechtig fein / vnd nichts dar czü getün können / vnd het Jr vns von dez vveiffemburgers hawffrawn wegen gefchriben die vveil fie vnfer Burgerin was / vnd wir Jr mechtig waren / So heten vvir fie als gerne gewEIFet . vnd dar czü gehalten als vvir Jrem man getan haben die vveil er vnfer Burger vvas / Vnd als Jr vns nu darüber aber ſchreibt / daz Jr gerne vvolt / daz vvir all frewntſchaft anfehen vnd noch mit den vnfern redten / daz die von Regenspurg fölicher ſache von Jn vertragen weren / Das wolten wir gerne tün wenn fie die vnfern weren / Aber fie find die vnfern nicht / vnd was er oder fie tün / damit haben wir czemal nichts zefchicken vnd ift vns nicht lieb vnd fein Jr nicht mechtig / vnd bitten ewr erberkeit noch / daz Jr vns darvmb on rede laffen wöllet / Möcht aber des nicht gefein / fo haben wir ew vor recht gepoten / vnd pieten ew das noch / alfo / Ob Jr von der von Regenspurg wegen / vmb die ſache iht czü vns cze ſprechen het / Darvmb wöllen vvir ew gerne eins frewntlichen rechten fein / an den fteten / da vvir das pilleichen tün füllen / vnd getrawen ewrer erberkeit vvoll Jr lafzet ew von vns daran benügen / vvan wo etc / Datum feria ij poſt Mathei Apoftoli et ewangelif^e / Anno ix^o .

Text 506

Folio: 11v

Byſchhof von Eyftet

Gnediger her / Vns het Conrad Reyckerlhofer / Pfleger c3ü Tanhawfen
verfchriben / von Arnolts von Seckendorf vnfers dieners vvegen /
als Jn der auf das lantgericht c3ü Nüremberg geladen het / . Nu
was derfelb vnfer diener als vns des Reickerlhofers brief kom
nicht anheim / . vnd in der czeit ee ~~der eg~~ er her heim kom / hat
der Reickerlhofer / vnfer güte / ~~auf~~ geladen auf das Lantgeriht
c3ü Hirfperg / . Rogamus vnd als der egenante Arnolt von Seckendorf
nu herheim kumen ift / haben vvir Jn darvmb cze rede gefaczt
vnd der fpricht / Er het fich gern vor ewrn gnaden an rechten
von dem Reicherlhofer benügen laffen / vnd vvöll auch noch
gern frewntlich recht vor ewrn gnaden von Jm nemen / Also
daz Jr Jm des einen nemlichen tag befcheidet vnd des vnuerczogenlichen
helffet / . Darvmb Rogamus / daz Jr von ewrn gnaden / den egenanten Reickerlhofer
daran weifen vnd mit Jm beftellen vvöllet / daz er die klag
auf dem Lantgericht c3ü Hirfperg abtüt / . vnd auch dem egenanten Arnolten
von Seckendorf / c3ü den rechten einen tag befcheiden / vnd Jm des
vnuerczogenlichen helffen vvöllet / Als wir ewrn gnaden des
wol getrawen / vnd das etc Antwort / Datum feria ij ante
Michaelis .

Text 507

Folio: 11v

hern VVenczlawen Precentor vnfer
frawen kores in dem Tüm {Auf dem hawfe} c3ü Prage

Erfamer lieber her / Als vvir ewrer erberkeit vor etlicher czeite gefchriben
haben / von hern Epyphanus wegen Probftes c3ü vnfer frawen Cappellen
bey vns c3ü Nuremberg / Darauf Jr vns gütlichen vnd gelimppflichen
wider fchribt / daz er verwechfeln vnd ein anderr an fein ftat kumen
folt / als wir ew ewrs briefs / den Jr vns wider fchribt ein abfchrift
fenden bellozzen in difem briefe / Nu hat fich das bifher verczogen
vnd hat die kirche vafte gepreden / das fich fider her nicht gemynnet

[Folio: 12r]

funder gemeret hat / vnd gefchehen vil verfwamnü3ze von feinen
wegen / die der kirchen gar fwerlich wern / lenger c3ü vertragen
Darvmb Rogamus / daz Jr als vvöl tün / vnd die kirchen mit einem andern redlichen
Probfte fürfehen vvöllet / vnd fehet czevorderft gotes vnd vnfer frawen
lobe / vnd der kirchen ere vnd nuc3 darynne an / vnd lafzet das nicht

lenger also befehen / vnd gedenket / daß das kurzlichen geendert vnd
bas fürfehen werde / Daran beweift Jr vns befunder liebe vnd
gütlicheit / die wir vmb ew vnd die ewrn in der egenanten Cappellen / allzeit
gerne verdienen vnd verſchulden wöllen / . Datum feria iij̄ . ante Michaelis ix^o

Text 508

Folio: 12r

hern Hartung von Eglolfftein Pfleger czum Rotemberg

Lieber her Pfleger / Als Jr vns verſchriben habt von des Pfarrers wegen czü
Henfenfelt / Darvmb haben wir den Armbawrer vnſern Burger czü rede
geſaczt / vnd der ſpricht / Er wöll Jm gerne eins frewntlichen rechten
ſein / vnd also / het der Pfarrer czü demſelben vnſerm Burger iht czüſprechen
Darvmb wöllen vvir Jm oder ſeinem ſcheimboten mit ſeinem vollen gewalte
ſlewnigs rechten gerne helffen / wenn vvir des ermant werden / ſo derſelb
vnſer Burger anheim iſt / . Auch vviſſet Jr {ſelber} wol wie der Pfarrer ein
man iſt / daß Jr Jm aller rede nicht gelawben bedürffet / wo vvir
ewrer erberkeit etc Datum feria vj̄ ante Michaelis .

Text 509

Folio: 12r

Hern Seÿfriden Abt czu Ellwangen einen glaubſbrief
auf Marghart Waltman / czu reden von des frümelffers
wegen czu ſant lorenczen / vnd auch Conrad pawmgartners /
Heinrich Amanns / vnd Seicz̄n Penÿngers Juni^{or} . vnſerr Burger /

Text 510

Folio: 12v

Burgermeister Her Albrecht Ebner
Vnd Her VVeÿgel Grafer feria iij̄ ante Michaelis

Text 511

Folio: 12v

der Stat czür Sweidnicz / .

Lieben freunde / Vns hat fürbracht Hans Grabner vnfer Burger / . vwie
sich beÿ ew czür Sweidnicz gefüget hab / daz Jm etliche von Prefflaw
gesprachen haben / in sein czeichen / damit er vnd sein eltern / Jr pallen
vnd kawfmanchaft / geczeichnet haben / . vnd nemlichen als er
desselben seins pallenczeichens beÿ ew geprawchet hab / . vnd d
feÿ das beÿ ew kumen für ewrn Rate / Alfuerre / daz Jr mit Jm
geredt habt / daz er darvmb küntfchaft von vns bringen
fülle / . Nu hat der obgenante vnfer Burger ~~erber~~ für vns braht
erber {frum} / lewte / den vvir vvol gelawben / vnd die haben vns
gefagt / daz sie des gedenken / Jr etliche bey xl Jaren / vnd
etliche bey . l . Jaren vnd lenger / daz des egenanten Hanfen Grabners
vordern / das pallenczeichen gefüret vnd des geprawchet haben
als / das / gemalet ift auf ein permet / das vvir ew schicken
verflozzen in difen brieffe / vnd Rogamus / daz Jr ew den egenanten vnfern
Burgern / vvöllet beuolhen lassen sein / daz er fürbas mit lölichen
fachen on hindernüzz vnd vnbekümert beleibe / Das vvöllen
wir vns ew erfam freuntfchaft allzeit gern verdienen /
Datum . feria vj / Ante Michaelis . Anno ix^o .

Das ift die form des Pallenczeichens / als man in dem egenanten
brieffe / den von der Sweidnicz bellozzen gefant hat /⁷

Text 512

Folio: 13r

hern Conraden Byffchoff czu Olmũncz vnd Oberften
Camrer des künigreichs czu Beheim detur⁸

Gnediger herre Als wir ewrer hochwirdikeit vormals verchriben haben
von Conrad Glancz vnfers burgers vnd der schulde wegen als Jm
Arnolt Pufch von Cöln felig schuldig bliben ift / Also kümt derfelb ~

⁷ Vermerk unter dem Text; darauf folgt eine Zeichnung.

⁸ Auflösung unklar.

vnfer Burger yeczunden aber czu ewern fürftenlichen gnaden von derfelben ~
feiner ſchulde wegen / Rogamus daz Jm ewr hochwirdikeit darÿnne ewr gÿnftige
hilff vnd fürdrung gnediklich beweifen wölle / Als etc / Das wollen etc
Datum fe Sabbato ante Michaelis Anno ix^{no}

Dem edeln veften Laurenczen zeÿfelmeifter
des künigreichs czu Beheim hofrichter / ſimiliter

Text 513

Folio: 13r

Der Alten Stat
czu Prage

Lieben freunde Als Conrad Glancz vnfer burger yeczunden czu ewrer vveifheit
kümt von fölcher ſchulde wegen / als Jm Arnolt Pufch von Cöln
felig ſchuldig bliben ift . als Er ew das felber auch wol fürgeben fol
Rogamus daz Jr Jm ewr gÿnftige hilff vnd fürdrung darÿnne durch
vnfern vwillen beveifen wöllet Als etc das wöllen etc / Datum ut ſupra

Text 514

Folio: 13r

{Dem Erlamen fürfichtigen etc Schultheiÿz Ammann vnd
Rate etc} / Bern in v̄htland

Lieben freunde Vns ift von ~ vnfern burgern vnd kauffleuten fürbraht / vnd
czuvviffen getan / worden / vwie daz Jr ein herſchaft in ewrer gegend
gekaufft habt / darÿnne ein dorff gelegen feÿ Pleichembach genant
do vormals die vnfern ~ vvenn ſie dafür mit irer habe vnd kauffman -
ſchaft gefaren fein geczollet haben / Aber ſo ſie aufwendig hingefaren
fein / ſo fein ſie des v̄berhaben bliben vnd bedorfften do niht czollen
Nü vvölle ewr vveifheit von den vnfern ye czolle haben ſie varen dafür
oder niht / das doch von alter niht herkumen feÿ / Rogamus / daz Jr
khein newung auf ~ die vnfern noch Jr habe vnd kauffmanſchaft
feczet / funder ſie ~~bleib~~ damit bleiben laffen wöllet / als ſie von

alter herkumen fein / Als etc das wollen etc Datum feria iij poft
Michaelis Archangeli Anno ix^{no} \$ \$

Text 515

Folio: 13v

Der Stat c3u halle

Lieben freunde vns hat fürgelegt Jacob Topler vnfer Burger / vwie daz der
Edell / her friedrich Schenck herre c3u Lÿmpurg / c3wifchen Jm / vnd Göc3en
von Berlichingen vnd auch hanfen von Aÿchelheim / einen tag c3u ew
gen halle beredt vnd gemacht hab / der do fein fülle ~~auß~~ nu bif3
freÿtag vber acht tag / Rogamus / daz Jr dem egenanten vnferm Burger ~ etliche
ewrs Rats durch vnfern willen leihen wöllet / die Jm auff demfelben
tag {in feinen fachen} geraten fürderlichen vnd beÿgeltendig fein / Als etc / das wollen etc
Datum feria iij poft Michaelis /

Text 516

Folio: 13v

hern Balthafar von Maÿpach Tumherren
c3u wir3burg vnd Probten c3u Onlfpach

Erfamer vnd lieber herre / ~~vns hat fürgelegt Jacob Topler~~
~~vnfer Burger~~ / Als wir ewrer erfamkeit vormals verchriben haben
von Jacob Toplers vnfers Burgers / vnd der lehen vvegen / die Er von
~~ewrer~~ ew hat / vnd die gern empfaen wolt . / Also hat vns
derfelb vnfer Burger yeczunden fürgelegt / vwie daz {Jr} Jm noch niht gelihen
funder Jm das verczogen vnd Jm darumb c3uantvurt geben habt
{vnd maint daz Jr Jm niht {schuldig feit zuleihen} ~~vnd maint / daz Jr Jm niht {schuldig feit c3uleihen~~
~~/ vnd daz Jr~~
{vnd} Jm {darumb} einen tag ~~vor fant Michels tag~~ für die ewrn bgen vvirc3burg
oder gen Onlfpach beſcheiden vnd die do erkennen laffen wöll ~~et~~
ob Jr Jm leihen föll ~~et~~ oder niht / vnd {vvolt Jn des} ~~Jn darumb ein~~ {ewr} verchriben
antvurt wiffen laffen vor fant Michels tag {nehÿvergangen} / ob Jr das also c3u
vvirc3burg oder c3u Onlfpach {tun} erkennen laffen vvölt / des ~~der~~ Er bif3
her gewvartet hab {das Jm doch verczogen} / vnd Jm ~~doch~~ khein antvurt noch von ew

darümb worden {fey} fey vnd Jm verczogen fey / des er vaft ſchaden genomen
hab vnd neme / Rogamus / daz Jr noch dem egenanten vnferm burger durch
vnfern willen gnediklichen leihen / oder Jm aber in [...] {den nehften} xiiij tagen noch
einen tag beſcheiden für die ewrn bgen wirczburg oder gen
Onfpach beſcheiden vnd do erkennen laffen / vvöllet / ob Jr Jm
leihen füllet oder niht / Das wöllen etc Antvvurt / datum ut ſupra
Anno ix^{no} § §

Text 517

Folio: 14r

Lienharten Grafen c3u Kaftel /

Gnediger her / Vns hat fürbracht / frau Kathreÿ hern Erkinger
Czollners feligen vvitbe vnfer Burgerin / vvie Hans Dolman
Jr Schefferknecht c3ü Geyfelwinden / gefangen vnd gen
Kaftel gefüret vvorden feÿ / vnd ~~habe man v main Jn c3ü~~
~~berechten / vnd beſchuldig Jn main Jn c3u berechten~~ . darvmb
daz er heyd angeczundet haben als m fülle / als man Jn be -
ſchuldig / des er doch vnſchuldig feÿ / . Darvmb Rogamus / daz Jr
durh vnfer dienft vvillen von ewrn gnaden ſchicken wöllet / daz
man ſich an dem armen nicht vergehe / vnd Jn friften wöllet /
Allflang / biz man ſich darvmb eigentlichen erfare / vnd hoffet
die egenante vnfer Burgerin / daz Jr vvöl ervaren füllet / daz er
vnſchuldig feÿ / vnd tüt darynne / Als etc . / Das wöllen etc
Antwurt / Datum feria iij poſt Michaelis / Anno ix^{no} §

Text 518

Folio: 14r

Hanfen vnd Heinrich von vvenkheim
gebrüdern c3ü Stollberg /

Lieben Hans vnd Heinrich / Vns hat fürbracht frau Kathreÿ hern Erkinger
Czollners feligen witbe / wie Chünc3 Hofman ir arm man von Jrem güte
c3ü Geifelwinden entwichen vnd c3ü ew kumen feÿ / . vnd vor dem feÿ
fricz Jr diener vnſicher vnd den beſchuldig der hofman / eins notczoges

des doch derfelb fricz vnſchuldig feÿ / vnd auch fein recht dafür tün
völl / . vnd dar c3ü hinder {ſie} der egenante Chuncz Hofman an Jrem güte darauf
er gefezzen feÿ / vnd wöll das nicht pawen / fneiden noch feen laffen
vnd feÿ Jr auch noch etwiuil ſchuldig / . Rogamus / . daz Jr denſelben
Chunczen Hofman / daran weiſen / vnd darc3ü halten wöllet / daz
er wider hinter ſie c3iehe vnd Jr das Jr richte / vnd auch mit Jr vnd
den Jren nichts c3eſchicken hab / dann mit frewtlichen rechten /
[Folio: 14v]

Des vvir Jm von Jr / vnd ſie von den Jren gerne helffen
wölln / . {vnd tüt darynne durch vnfern willen} Als wir ew des wol getrawen / vnd das
vmb ewr erberkeit allczeit gern verdienen wölln ~~datum vt supra~~
Antwort / Datum vt supra .

Text 519

Folio: 14v

Karl Coler
hans Rumell
vnfern burgern

Lieben frewnde / Vns iſt fürkumen / wie das etliche vnter ew
c3ü wollen c3ü verkawffen / vnd den newen C3ol c3ü Augſpurg
c3ü geben mainen / von dem ſack / ʒ gulden / . Nu heiſzen
wir vnd empfelhen ew / daz Jr das den andern vnfern Burgern
vnd kawflewten c3ü Aufpurg verkündet vnd von vnfern
wegen {ſagt} / . Also / daz ewr keiner denſelben newen c3ol geben
ſol / welcher Jn aber darüber gebe / . Den wölln
wir darvmb ſtraffen / . wie vvir dann c3e rat werden /
Datum feria 11j . poſt Michaelis . 1x^o

Text 520

Folio: 14v

Official

Lieber her Görg . Vns hat fürbraht etc . darumb er ſie für
ew auf geiſtlich gericht geladen hab / Rogamus / daz Jr dem egenanten

vnferm kapplan / darynne fürderlich vnd beholffen fein vvollet
daz Jm das vervallen leipgeding ~~gütlich~~ {genczlich} gerichtet vnd auch
fürbas nicht mer verczogen werde / Also / daz Jm ein benüg
gefchehe nach feiner brief lawt die Er von Jn hat / Als etc

Text 521

Folio: 15r

Byfchof von Eyftet /

Gnediger her / . Als vvir ewrn gnaden nehft ~~verfchriben haben~~ /
von Arnolten von Seckendorf vnfers dieners ~~wegen~~ / vnd Conrad
Reickerhofers / . ~~vnd~~ wegen verfchriben vnd gepeten haben /
daz Jr den Reickerhofer / daran weifen vnd mit Jm beftellen
vvolt / daz er die klag abtet / als er dann vnfer güte auf die
Lantfchranncz zu Hirfperg geladen hat / . vnd daz Jr auch dem egenanten
Arnolten von Seckendorf c3u den rechten einen tag befcheiden
vnd Jm des {von dem Reickerhofer} vnuerczogelichen helffen vvoltet / Darüber ift vns
von ewrn gnaden noch kein antwort worden / Darvmb Rogamus / daz
Jr das von ewrn gnaden noch also beftellen vnd tün vvöllet /
Das wöllen etc / Antwort / . Datum feria iij poft Michaelis . Anno ix^{no} .

Text 522

Folio: 15r

Byfchof von Eyftet /

Gnediger her / Vns hat fürbracht her Hans vicarier in fant
Moriczzen kappellen bey vns c3u Nuremberg / vnfer kapplan / vwie Jm die
korherren / dez Newenftifts c3u Spalt / leppgeding fchuldig fein /
daz fie Jm etliche Jare / vnd langzeit ver czogen vnd nicht gerichtet
haben / . darvmb er fie für ewrn Official gen Eyftet auf geiftlich
gerichte geladen hab / . Rogamus / daz Jr von ewrn gnaden dem egenanten vnferm
kapplan beholffen fein vvöllet / daz Jm das vervallen leipgeding gütlich
gerichtet ~~werde~~ / vnd auch fürbas nicht mer verczogen werde / . Also daz
Jm ein benüg gefchehe nach feiner brief lawt die er von Jn hat / vnd
ob ~~fe~~ des {die egenanten korherren} füft nicht tün vvoltten / daz dann ewr gnade / mit dem

Official

Ichicken vvolle / daz er Jm vnfern kapplan in dem rechten beuolhen fein
laffe / vnd Jm des / flewniklichen hellffe / . Als ~~wi~~ etc / Datum
feria v̄ . ante franciscj

Text 523

Folio: 16r

Conrad Michelfperger czu dem bodemftein /

Lieber Conrad / Als Jr vns verchriben habt / wie vvir ew vor gefchriben
haben / daz vvir etliche vnfers Rates Ichicken wolten gen ~ Amberg czü vnferm
gnedigen herren Herczog Johanfen vnd mit Jm vnd ew reden laffen von der
handlung wegen / als sich dann auf dem velde czü des lantfrids czug verlossen
hat etc . Laffen wir ewr erberkeit wiffen / daz wir die vnfern czü Amberg beÿ
dem egenanten vnferm herren gehabt haben / vnd do Jr felber nicht do wart / haben
die vnfern mit feinen gnaden geredt vnd Jm erczelt / Ob ew die vnfern iht
vnczeitlichs getan oder v̄bervaren heten / das wer on vnfer heifz vullen
vnd wiffen gefchehen / vnd wer vns nicht lieb / Darüber fo heten die di
von vnfern wegen defmals bey dem lantfrid auf dem velde gewefen weren / dem
hawbtman des Lantfrids darvmb angerürt / der sich der fache angenommen
het czü entrichten / vnd dar auf baten die vnfern / vnfern egenanten herren den
Herczogen / daz er mit ew reden vnd ew weifen wolt / daz Jr gütlichen von
den fachen vnd vns on notred liefzet / On fein gnad aber des an ew nicht
gehaben möcht / daz es dann dobeÿ beleiben liefzet / als sich des der
Hawbtman auf dem velde angenommen hat / was der dann darvmb erkant
da folten die vnfern auch beÿ beleiben / Möht Jr vns aber . darvmb on notred
nicht gelaffen / fo wolten vvir ew eins frewntlichen rechten fein an den
fteten / do wir das pilleichen tün folten / vnd vvolten ew auch des von den
vnfern / der wir mechtig weren gerne helffen / vnd sprach vnfer her der Herczog
Er wolt das also mit ew reden / Ob das aber fein gnad mit ew
geredt hab oder nicht / Des haben wir noch nicht vernomen / Dann vvir
bitten ewr erberkeit fleizziklich / daz Jr vns darvmb on notrede vnd die
fache durch vnfern willen varen laffen wöllet / Das wöllen vvir vmb ewr
erberkeit allzeit gern verdienen / Möcht aber des nicht gefein / daz Jr es
dann beÿ dem Hawbtman dez Lantfrids der sich der fache vnterwunden hat
beleiben laffet / was der gen den vnfern darvmb erkenn / VVolt Jr vns
aber darvmb on notred nicht laffen / Hett Jr dann czü vns oder den vnfern

[Folio: 16v]

Iht czeſprechen / Darvmb wvöllen wir ew oder ewrem ſcheinboten mit
ewrem vollen gewalt frewntlichs rechten gerne fein / an den ſteten do
wir das pilleichen tün füllen / vnd von den vnfern der wir mechtig
fein vnuerczogen flewnigs rechten gerne helffen / wenn wir des
ermant werden / fo die vnfern czü den Jr czü ſprechen habt anheim
ſind / vnd getrawen ew vvol / da3 Jr ewch darüber von vns nicht
beklagt / vvan wo wir ewrer erberkeit lieb vnd dienft beweifen
möchten / Das teten vvir allczeit gerne / Datum feria iij Ante dyonifij . ix^o

Text 524

Folio: 16v

Vvilhalmen Grafen czü Orlamünde
herren czü Lauvvinftein /

Edler her / Als Jr vns verſchriben habt / vwie die vom Steyn
vnd Hanſe vnd Andres die Czentgrefen / ewr arm lewte
befchedigt haben {etc} / haben wir ewrn briefe vvol vernomen / vnd
wo den ewrn vngutlichen geſchiht / da3 iſt vns nicht lieb /
Nu wais ewr gnad wol / da3 vvir der / die das getan haben
nicht mechtig fein / VVo wir aber des rede hörten / was
wir dann gütes dar czü gereden künden / vnd vvo wir auch
ewrn gnaden gedienen möchten / Des weren vvir willig vnd
teten das allczeit gerne / Datum feria in die ſancti dyonifij

Text 525

Folio: 16v

Vlrichen vnd Mertein
von Auffeßze /

Lieben vlrich vnd Mertein / vns hat fürgelegt / Günther Müntzmeiſter
vnſer Burger / vwie Jr hanfen lēfener / vnd Cuntzen Strau3 / vnd
auch etlichen anderen feinen Armenleuten hinter Jm czu Czappffendoꝝff
geſeßzen etvvvüiel vñhs / vnſer anderem genomen / vnd gen Auffeßz
getriben habt / das ſie außgezaichent haben / vnd auch das mit
Jren rechten behaben wvöllen / da3 daffelbe vñhe Jr / vnd nyemants

anders fey / Rogamus / da3 Ir deffelben vnfers Burgers Armenleute ~
daffelb Jr vñhe vngehindert volgen lafzen wöllet / durch vnfern willen
Als etc / das wollen etc / datum dominica ante Gallj / Anno etc ix^o /

Text 526

Folio: 17r

Katherina von Pomern Pfalc3grefin
beÿ Reyn vnd Herczogin in Beyrn

Gnedige frau / Als vns ewr hochwirdikeit verfchriben hat von
Peter Strebers {vnfers Burgers} wegen / Darvmb wöllen vvir vnferfelbs botfchaft
czü ew fchicken / die ewrn fürftlichen gnaden das müntlichen
verantworten fol / vnd vvo wir ewrer hochwirdikeit gedienen möhten
des weren vvir willig vnd teten das czü allen czeiten gern
Datum feria ij ante Gallj . ix^o . /

Text 527

Folio: 17r

Wir ~ die Burger dez Rats der Stat czü Nuremberg / Bekennen offenlichen mit difem
briefe / vmb fölich ladung vnd klage / als Conrat Reickerfhofer czü
Tanhawfen / vnferre güte geladen hat auf die lantfchrannc czü
Hirfperg / da3 vvir H⁹ Stainer vnferm Burger . vnd C . Stei Piffacher
vnferm diener / geben haben vnd geben ganczen vnd vollen gewalt
das an vnfer ftat czü verantworten vnd czü vertreten / czügewinne
vnd czü verluft vnd czü allen rechten / . Mit vrkunde atergo / Datum
feria ij ante Gallj / Anno ix^o .

Text 528

Folio: 17r

Botten von Ryfemburg herren czüm Skal

⁹ Auflösung unklar.

vnd czü Bizęnicz / Oberften hawbtman
Lanfrids Piffner kreiffis

Edler herre / Als vns ewr gnade verſchriben hat von Bernhart
Tanhawfers vwegen ewrs dieners ~~wegen~~ / Laffen wir ewr gnad wiffen /
daz der für vns nicht kumen ift / vnd hat ~~auch~~ vns auch vmb
kein recht gen {den} vnfern gemanet noch das gevordert / ~~Dann~~ vnd
het er vns des erynnert / vnd das gevordert / So weren wir Jm
durch ewrn willen / ob er beÿ vns bczefchicken gehabt het
gern fürderlich gewefen nach vnfer Stat recht / Dann als

[Folio: 17v]

vns ewr edel yeczunden ſchreibt von Conrad Glancz /
vnd Chünczen Vorfter {vnfern Burgern} / die find bede czü der czeit
nicht anheim / . vnd weren fie bede oder Jr einer hieheim
gewefen / fo heten wir ~~gerne~~ mit Jn davon auch gerne
geredt / ~~Aber~~ Wenn fie aber ~~n~~ czü vns her heim
kumen / fie bede oder Jr einer / Het dann der ewr czü Jn iht
czü ſprechen / vnd daz {wir des von Jm} ~~er~~ oder feinem ſcheimboten mit feinem
vollen gewalte ermant werden / So wöllen wir Jm
vnuerczogenen flewnigen rechten gern helffen {nach vnfer Stat recht} / es feÿ von
Jn beden oder Jr einen {von Jr yedem fo er} ~~welcher dann~~ anheim ift / vnd
wo vvir ewrn gnaden lieb vnd dienft beweiſen möhten
Das teten vvir allczeit gerne / Datum ~~feria hujus ante~~ {in die fancti} Gallj / ix^o .

Text 529

Folio: 17v

Peter Part / Criften Swarczen {Ratmeiftern czü Meincze} Chunczen
Tyellen {von Speyre} vnd Truytgman {von frankfurt} / Oder wer von
der von Meincze vnd von frankfurt wegen
yeczun auf dem tage czü Speyr ift /

Lieben freunde / Als Jr vns verſchriben habt von dem tage
der nu czü vvacherach gewefen ift / von der guldein Müncze
wegen vnd in ewrem briefe czwo abſchrift gefant habt
eine ~~n~~ von den fürften / vnd die andern von den Steten / das
haben wir alles wol vernomen / vnd danken ewrer fruntſchaft
des / mit ganczem fleizze / vnd als Jr vns ſchreibt / daz
wir vnfer freunde ſchicken folten gen Speyre auf den tag

den man von derfelben fache wegen auf den nehften
Suntag dohin gemacht hat / Das heten wir czemal
gerne getan / So getrawen wir nyemanden / der dar czü
nücze wer / auf die czeit ficher dohin czü bringen von

[Folio: 18r]

föliches vnfrides wegen / als dann yeczunden vafte gemeinlichen
in den landen vmb vns ift / Vnd bitten ewr erfamkeit / daz Jr
vns das nicht für vbel haben / vnd auch des gen andern Steten
verantworten vvöllet / Das wöllen wir in fölichen vnd andern
fachen vmb ewr frewntfchaft allczeit gern verdienen / Auch bitten
wir ew / wie man von dem tage czü Speyr fcheide / daz Jr vns
das alf verre es ewrer weifheit füglich fey / verfchreiben wöllet
beÿ hanfen Mawrer vnferm diener / vnd vvas er auch czü difem
mal von vnfern wegen mit ew rede / daz Jr Jm des gelawben
wöllet / Datum feria v̄ . poft Gallj

Text 530

Folio: 18r

Arnolten von Rotemberg / Vogt czü Sweinfürt

Lieber Arnolt / Als Jr vns verfchriben habt vnd begert / daz vvir ew
mit den von Rotenburg / mit einem frewntlichen rechten entrichteten folten /
Nu wiffen {wir} der fache als Jr mit Jn czefchicken habt kein aigenfchaft
/ vnd ift vns nicht füglich / daz wir vns der czüm rechten veruahan
vnd getrawen ewrer erberkeit vvöl / daz Jr vns des nicht für vbel habt
Möhten vvir aber dar czü iht gehelffen oder geraten / daz Jr
gütlichen vnd frewntlichen miteinander berichtet würdet / Das vvolden
wir gerne tün / VVan wo vvir ewrer erberkeit lieb vnd fruntfchaft
beweifen möhten / Das teten vvir allczeit gerne / Datum in die fancti
Luce ewangelis^{te} . ix^o .

Text 531

Folio: 18r

Rotenburg

Lieben freunde / Als Jr vns verchriben habt von Arnolts von Rofenberg
wegen / daz vvir vns der fache czwifchen ew vnd Jm czüm rechten
veruahan folten / Nu wiffen vvir der fache als er mit ew czefchicken
hat / kein eigenfchaft etc ~~datum~~ ut Supra \$

Text 532

Folio: 18v

Holfelt

Lieben freunde / Als Jr vns verchriben habt / vwie Jr einen ewren
mitburger genant Heincz Pütner ~~in ewrer venknü33 gehabt hat /~~
gehabt habt in ewrer venknü33 / der ew daraws genomen
feÿ vvorden / vnd man befchuldig ew / daz Jr vns botfchaft
getan haben fület / daz vvir die vnfern czü ew gen Holfelt
fchicken folten / fo woltet Jr vns denfelben ewrn mitburger
antwurten / . Darauf ir begert / daz vvir ew des entfchuldigen
füllen / . Nu wiffen {wir da} ~~wir~~ von ~~der fache~~ nichts / vnd Jr habt
vns auch kein botfchaft von des egenanten ewrs mitburgers wegen
getan / vnd wöllen ew des gerne entfchuldigen / vnd wo
vvir des rede hörten verantwurten / wan Jr des vnfchuldig
feit / ~~vnd vve w~~ / Datum in die fancti Luce ewangeliste .

Text 533

Folio: 18v

Weyden

Lieben freunde . / vns ift czu wifzen getan worden . wie daz {ir} etlich beÿ ew
in ewrer venknufze ligen habt / . Rogamus . / daz Jr vns ~~verchriben~~ {verchriben} / oder beÿ
~~daz~~ beÿ
{heinrich huber} difem vnferm ~~boten~~ dyener müntlichen ~~czu wifzen tun~~ {lafzen} wollet als verre
ew
daz fuglichen ift / . wer die fein oder wa3 fie getan haben . / daz wollen wir etc .

Text 534

Folio: 19r

Burgermeister / Her Peter Haller / vnd her Heinrich
Rumell / Actum feria iiiij ante Symonis et Jude ix^o /

Text 535

Folio: 19r

Rotenburg / Schweinfurt / Winheim /

Jbi Recipimus Cutis¹⁰ . /

Lieben freunde / . Es ist der von Weiffenburg erber bottschaft bei vns gewesen
vnd hat mit vns geredt / das In wol geviel / das vvir ew vnd den andern
Steten ein manung teten / so wolten sie die Jren auch czu vns schicken / das
man sich vnterredt / von lölichen lewffen / als dann vnser freunde yeczunden
czu Vlme bei den Swelischen Steten gewesen sind / vnd auch von briefe
vnd schrift wegen als vns vnser gnediger her der Römisch künig sider
gefant hat / dergleichen er ew auch geschriben haben mag / Darvmb Rogamus
das Jr ewr erber bottschaft darvmb czu vns schicken vvollet / Also / das
die auf den Sonntag czenacht nach aller heiligen tage schierft hie czu
Nürnberg fey / . vnd dergleichen haben vvir / den von Schweinfurt vnd
Winheim auch geschriben / Datum feria vij . ante Symonis et Jude / ix^o .

Text 536

Folio: 19r

Hansen von Leutzenprunn
czu der zeit czu vwinckel gefezzen /

Lieber Hans / Als Jr vns geschriben habt / von Heinrich vltfelders / vnser dieners /
vnd Engelhart Hagelsteins / ewrs knechts vvegen / Also haben vvir denselben vltfelder
befant vnd zu rede gefatzt / vnd der hat vns geantvurt / Er vvifz niht / das Er
ichts mit euch czu schicken hab / dann lieb vnd freuntchaft / dann mit dem ~

¹⁰ Auflösung unklar; Vermerk am linken Rand.

egenanten ewrm knēcht / hab er ein fach czehandeln / als er euch {das} felber an feinem brieff
wol verfchreiben wöll / datum feria Sexta ut Supra /

Text 537

Folio: 19v

Hanfen vnd Hiltpolten von Meyental
vnd Heinczen ~~fuch~~ fuchlbach

Vnfer dinst beuor / Als Jr vns gefchriben habt / vvie euch
c3u vviffen getan fey worden {daz Jr
vor vns vnlicher
fein füillet vnd} daz die vnfern auf ew gehalten
füllen haben / Dauon vviffen ~~wiffen~~ vvir nicht / vnd vviffen auch
c3u der czeit niht / daz vvir mit euch c3ufchicken haben dann lieb vnd gut
vnd wer euch das von vns gefagt hat / {dem gelaubt defter minder} ~~der tut vns vng daran~~
~~vgütlichen~~ / So haben vvir auch den B¹¹ Schopper vnfern burger
c3u rede gefäczt von der rede wegen als Jr vns gefchriben habt
die Er c3u Erlang getan haben füll / vnd der hat vns
geantvvurt / daz Er niht alfo geredt hab / vnd maint ew {das} felber
~~das~~ c3u verantworten an feinem brief

Text 538

Folio: 19v

Kragkaw Prefzla Torant . /

Liebern frewnde / Vns hat fürgeleegt / Elfpet / dez Conrad Grawen
vnfers Burgers {feligen} eliche vvibe / wie derfelb Jr vvirt / als er von
tode wegen abgangen fey / etwiuil fchulde beÿ ew gelaffen
habe / darvmb die egenante vnfer Burgerin / c3ü ew fchick / den Heinczen
von Hollant auch vnfern Burger . Rogamus /. was derfelb Heinc3 von
Hollant von der egenanten vnfer Burgerin vnd fölicher fchulde wegen
beÿ ew czehandeln {vnd c3efchicken} hab / daz Jr Jm darynne / durh vnfern willen
fürderlich . vnd beholffen fein wöllet / Als etc / Das wöllen etc
Datum feria iiii . ante Omnj fanctorum ix^o

¹¹ Auflösung unklar.

Text 539

Folio: 20r

hern Balthafar von Mospach Tumherre czu
vvirczpurg vnd Probft czu Oneltfpach /

Erfamer vnd lieber herre / vns hat fürgelegt fraw Clara die Teczlin
wie daz Jr {hans} herbot / ewr / armman Jr wein czu Telheim ~~der~~ ~~n~~ der
nidergelegt hab / vnd wifze nicht daz sie mit Jm ichts czu schicken hab /
dann Jr fey gefagt worden / daz er Jr czu / maine czufprechen von
fchulde wegen / die Jm Jr wirt felige Jobs Teczell . vnfer lieber burger
vor vil Jaren fchuldig beliben fein fülle / Rogamus daz Jr mit dem egenanten
ewrm armmanne fchicken vnd bestellen wollet durch vnfern willen / daz
er der egenanten ~ vnfer Burgerin / Jr wein on hindernufze volgen vnd
ledig lafze . / Als wir etc daz wollen wir etc vnd het dann derfelbe
ewr armman czu der obgenanten ~ vnfer burgerin icht czu fprechen
darumb wöllen wir Jm / vnuerczogen flewnigs recht gerne helffen
wenn wir dez ermant werden / fo diefelb vnfer burgerin anheim ift /
Datum in vigilia Omnifanctorum . / ix /

Text 540

Folio: 20r

Heinrich Paffeck Amptman
czu hohemberg

Lieber heinrich Als Jr vns gefchriben habt / von etlicher wegen
als ew gefagt fey worden ~ die bey vns gefangen fein füllen
laffen vvir euch vviffen / daz der kheiner bey vns gefangen ift
vnd wer ~~n~~ ez daz vvir sie in vnfer venknüffe heten / vva3 vvir
dann ~~de~~ durch vnfers herren ~ von Swarczburg vnd durch ewrn
vwillen darczu getan haben möhten / das heten vvir gern
getan / vvan wo wir feinen gnaden vnd ew lieb vnd dinft
beweifen möhten / ~~das teten w~~ des wern wir willig
vnd teten das gern / Datum feria ij ante Martini

Text 541

Folio: 20v

Burggraf Johan .

Gnediger herre / Als Jr vns gefchriben habt von Michel Czöllners vnd darnach von hanfen vnd Hilpolts von ~~Meyental~~ . Mayental / vnd Heinczen Fuchspachs wegen / haben wir ewrer gnaden {bede} briefe vvol vernomen / Vnd wiffen czü der czeit nichts ~~befunders~~ das vvir befunder mit Jn czü fchicken haben / dann lieb vnd güt / . So wiffen vvir auch keinen der vnfern / der ichts mit Jn czefchicken hab / wer aber / daz fie sich vor dheinen den vnfern beforten / vvenn fie vns die benanten / So wolten wir / der vnfern rede darvmb auch hören / vnd ewr gnade oder fie / dann gern von der vnfern wegen auch ein antwurt wiffen laffen {Auch was ewr gnad wol / daz wir in dem lantfriden begriffen fein vnd ob wir von} ~~Würden wir aber von des lantfrids wegen iht ermant würden {daz wir dem} dem müften wir~~ genüg tün {müften} / als wir dem lantfrid verpunden fein vnd gefworen haben / . vnd vvo wir ewrn gnaden / lieb vnd dienfte beweifen möhten / Des weren vvir willig vnd teten das allczeit gerne / Datum feria iij . ante Martinj .

Text 542

Folio: 20v

der Stat czü Jfnj /

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von einer Glogken wegen / die man ew gegoffen hab / darauf die öre gelötet fein / . Also haben vvir durch ewrn willen / die Meifter beÿ vns darvmb befant vnd gefragt / vnd die fprechen / daz fie nicht vvol getröften können / daz es beleiblich feÿ / Doch fo füg Jn kein antwurt darauf czugeben / fie heten die glocken dann gefehen / vnd vvo wir ew lieb vnd fruntfchaft beweifen möhten / Das teten wir allczeit gerne / Datum vtsupra .

Text 543¹²

Folio: 21r

Herczog Fridrichen von Ötterreich

Gnediger herre / VVir fenden c3u ewrn fürftenlichen gnaden {Hanfen Camrer vnd} Conraden
Prager vnfer ~~n~~ burger / ~~vnd Hanfen Camrer vnfern~~ {vnd} diener c3u reden
von ~~der~~ etlicher vnfern {burger vnd} kaufflewte ~~we~~ vnd der habe wegen als ewrer
hochwirdikeit diener her fridrich von Flednic3e

Text 544

Folio: 21r

Herczog fridrich von Ofterreich

Gnediger ~~herzog~~ herre / VVir fenden c3u ewrer durchleuhtickeit
Hanfen Camrer vnd Conraden Prager vnfer burger vnd dyener
mit ewrn gnaden c3ureden von der hab vnd kauffmanfchaft
wegen als her fridrich von flednic3 vnd her Vlrich von Vveyfpriach
den vnfern in ewren landen herfchaft vnd gepieten aufgehalten vnd
auch die vnfern dabey gefangen haben / vnd Rogamus / vva3 ~~de~~ die
egenanten vnfer {burger vnd} diener / in derfelben fachen etc ut in forma

Herczog Ernften von Ofterreich fimiliter

Text 545

Folio: 21r

hern fridrich von flednic3 einen gelaubrief

hern vlrich von vveyfpriach / fimiliter

¹² Vollständig durchgestrichen.

Text 546

Folio: 21r

hern Vlrich Býfchof c3u ꝑ Brichfen vnferr herren
von ~ Ofterreich kanczler

Gnediger herre / VVir fenden c3u vnferr herren herczog Ernsten vnd
herczog fridrich von Ofterreich gnaden / Hanfen Camrer vnd Conraden
Prager vnfer Burger vnd diener c3u reden von der hab vnd
kaufmanfchaft wegen / als Jr diener her fridrich von flednicz
vnd her Vlrich von VVeýpriach / den vnfern in Jren landen herfchaft
vnd gepieten aufgehalten vnd auch etlich die vnfern dabey ge =
fangen haben / vnd Rogamus / daz Jr denfelben vnfern burgern vnd ~~diener~~
dienern / ew gen denfelben vnfern herren ~ von Ofterreiche ewr

[Folio: 21v]

günftige hilff vnd fürdrung gnedklich beuveifen wöllet / durch
vnfern willen / Als etc das wöllen etc

hern Eckhart von villanders / Herczog fridrichs von Ofterreich
Marfchalk

Hern Burkarten von Rabenftein vnferr gnedigen

Herren von Herczog fridrich von Ofterreich hofmeifter
fimiliter

Hern Hanfen von freuntfperg Ritter

Hern Heinrich von Rotenburg / etc fimiliter ut fupra

Text 547

Folio: 21v

hern Peter von Spawr

Lieber her Peter / Vns hat vnfer lieber Burger vnd Ratgefell
wilhelm Mendell / Als vvir den ~~neht~~ {vornals} c3u vnfers herren / herczog fridrich
von Ofterreich gnaden gefant heten von der hab vnd kauffmanfchaft
wegen / als her fridrich von flednicz vnd her Vlrich von vveifpriach
fein diener den vnfern in feinen landen herfchaft vnd gepieten auf =
gehalten vnd etlich die vnfern dabey gefangen haben / wol gefagt
vnd c3u vviffen getan / vvie Jr Jm darýnne gen demfelben ~ vnferm
herren herczog fridrich gar fürderlichen vnd beholffen gevvesen feit

des vvir ewrer erberkeit mit ganczem fleiß danken / vnd also fenden
vvir yeczunden ~~aber~~ {darümb} czu ~~vn~~ desselben vnfers herren herczog fridrich
vnd auch vnfers herren herczog Ernften von Ofterreich ~~gnaden~~ {hochwirdikeit}
vnfer Burger vnd diener hanfen Camrer vnd Conraden Prager mit
~~feinen~~ Jren gnaden dauon czureden / Rogamus / daz Jr Jn gen der
felben ~ vnfer herren von Ofterreich durchleuhtikeit / ewr günstige hilff
vnd fürdrung aber gütlichen beweifen wollet & durch vnfern
willen Als etc / Das wöllen etc Datum feria iij̄ ante Martini

Graf Albrecht vom heiligenberg fimiliter
Graf wilhelm von ~~Metfchs~~ Mētfch
Graf vlrich von Metfch
hern linhart von lebenberg Ritter
hern Casparn von Slanderfperg
hern Vlrich von freuntfperg
Nÿclafen Vintler fimiliter

Text 548

Folio: 22r

Otten Burkhart

Meinen vvilligen dinft cze vor / Lieber Ott / . Als Jr mir gefchriben
habt ~~vnd begert / daz Jch ew raten folt~~ / von der wegen / die von der
herren vnd Stete wegen yeczunden czü / der Newenfat an der famnung
ligen / das hab ich wol verftanden / vnd als Jr begert / daz Jch
ew raten folt / wie Jr ewch fürbas darynnen halten folt / .
~~ift mir nicht füglich~~ Nu wert Jr felber gedenken / vwie Jr nu
von dem Hawbtman vnd den die vber den lantfrid gefaczt fein gevertigt
~~fr~~ vnd gefchieden feit ~~vnd ew das beuolhen ift~~ / daz Jr dem alfo
nachgeet vnd ewr peftes darynne tüt / als ew das beuolhen ift
vnd ift mir nicht füglich / daz ich ew ihts anders darynnen rate /
datum feria . iij̄ . ante Martinj / Anno etc Nono \$
Albrecht Ebner /

Text 549

Folio: 23r

Künig

Gnediger her / Als vns ewr durhlewhtheit verchriben hat / von der
kaufmanfchaft vnd pallen vwegen / als der von flednicz vnd von vveifpriach
den vnfern aufgehalten haben / vnd dabeÿ auch von der guldein Müncze
vwegen / das haben wir vvol vernomen / Vnd danken ewrn küniglichen gnaden
diemütiklichen vnd mit ganzem fleizze / daz sich ewr durchlewhtheit
in der ~~felben~~ {egenanten vnfer} fache / als ernftlich vnd gnediklichen czü beweifen gerüchet {vnd
bitten vnd getrawen ewrn gnaden vvol / daz Jr auch fürbas als ernftlich dar czü
tün wöllet / daz den vnfern das Jr wider / vnd die gevangen ledig werden vnd fürbas
föliches aufhaltens überhaben fein}
~~vnd~~ {Auch} {chicken {wir} czü ewrer hochwirdikeit Hanfen Mawrer vnfern diener mit
ewrn fürftenlichen gnaden / von ~~denfelben fachen~~ {der guldein Müncze} / vnd auch {von} den
Juden
die vvir auf ewr küniglich ~~hochw~~ hofgeriht geladen haben / czü reden /
Vnd Rogamus etc gelaubbrief

Text 550

Folio: 23r

Johan kircheim /

Lieber Johan . Als Jr vns gefchriben habt von der ladung wegen {der Juden} / als vvir dann
auf vnsers gnedigen herren dez Römifchen künigs hofgeriht getan haben
Darvmb {chicken wir den Hanfen Mawrer hinab czü deffelben vnfers herren
dez künigs gnaden / vnd wöllen den Wernher Ödemberger czü einem anleit
nemen / vnd bitten ew / daz Jr ew die fache vvöllet beuolhen laffen fein /
vnd helffen / daz die mit echte / vnd ervollung / czü ende braht werde
Als wir ew dann funderlich wol getrawen / vnd wenn die fache dann
end hat / So wöllen wir vns gütlich mit ew richten vnd ew tün
was befcheidenlich ift /. Auch als die Stete an vnfern herren den
künig braht haben von der guldein Müncz vwegen / darauf Jn fein
gnade ein antwurt geben fol / vvie sich das fürbas handeln vnd
machen werde / bitten vvir ew czemal fleizziklich / daz Jr vns das bey
dem egenanten vnferm diener embieten / oder verchreiben wöllet / als ~~verre vil~~

ew das dann füglich fey / Das wöllen vvir funderlich vmb ew verdienen
Datum feria ̄ . ante Martinj / ix^o .

Text 551

Folio: 23v

Werde /

Lieben freunde / Als Jr vns verchriben vnd gepeten habt / daz
vvir ew czwen vnfers Rates leihen vnd schicken solten / daz die auf
den nehften Pfincztag bey ew {den ewren} czü Augspurg weren / als Jr dann
dofelbft mit den von Vlme czefchicken habt / Laffen wir ewr
frewntſchaft wiſſen / daz vvir von nötlicher ſache wegen /
vnfer ~~bot~~ erber botſchefte / beide czü dem Lantfrid vnd
andern enden / ſchicken vnd haben müſſen / des wir vns alles
vorhin vervangen {haben} / . Also / daz wir alpalde nyemant gehalten
mügen / den wir ew ſchicken der ew dar czü nütze wer /
vnd bitten vnd getrawen ewrer erberkeit vol / daz Jr vns
das nicht für vbel haben wöllet / vvan wo wir ew lieb
vnd fruntſchaft beweifen möhten / das teten wir allzeit gerne
Datum Sabato ante Martinj .

Text 552

Folio: 23v

Rotenburg Sweinfürt / Winlheim VVeiffenburg

Lieben freunde / Vns iſt ~~ein brief kumen~~ . von dem künig czü Beheim kumen
ein briefe / des vvir ew ein abſchrift fenden bellozzen in difem brief /
vnd ob ew dewchte / daz ſich davon iht cze vnterreden vvere / So möcht
Jr ewrn freunden darvmb bevelhen / die Jr nu auf den nehften lantfrid
gen Bamberg ſchicken werdet / ~~vnd dergleichen dar~~ dofelbft hin auf den lantfrid
die vnfern dann auch kumen werden / vnd dergleichen haben vvir den von
Sweinfürt / VVinlheim vnd weiffenburg / auch ein abſchrift gefant vnd verchriben
Datum dominica ante Martinj /

Text 553

Folio: 24r

Künig

Gnediger her / Vns ift ein beflozner briefe von dem künig von Beheim kumen vnd als nehten ein or in die nacht vnferm Burgermeifter geantwurt vworden / des wir ewrn küniglichen gnaden / ein abfchrift fchicken verflozzen in difem briefe / daz fich ewr durchlewhtikeit / darnach auch czerichten vvilffe / vnd vvir mainen dem künig von Beheim auf denfelben briefe nicht czeantwurten / vnd wo vvir ewrn küniglichen gnaden gedienen möchten / des wern vvir willig / vnd teten das czü allen czeiten gerne als wir des ewrer durchlewhtikeit fchuldig fein vnd wol pillich ift / Gefchriben am Suntag fant Merteins abend / c3wo or auf den tag / ix^o .

Cedula

Auch gnediger herre haben wir das geczwifacht auf das / ob der ein bote gehindert würde / daz doch der ander czü ewrn gnaden köme /.

Text 554

Folio: 24r

hern VValthern von Seckendorf^{f13} czü Jochfperg

Lieber her Walther Als Jr vns verfchriben habt / von des tages wegen auf den nehften Mitwochen czü Kadoltpurg / wie {ew} der Tobne fürbracht hab t daz vvir Jm den widerboten haben füllen / Laffen etc / daz der Tobner {daran} nicht recht vernomen hat / dann vvir haben {von des tages wegen} nicht anders mit Jm reden laffen / dann von der fache ~~wegen~~ / als der Armbawrer vnd er miteinander czü handeln haben / daz lie auf den Mitwochen auch gen Kadoltpurg kumen vnd davon reden laffen solten / vnd wir vvollen den tag auf den nehften Mitwochen czü Kadoltpurg füchen / vnd dar czü fchicken / als dann der kamrer vnfer diener von ew gefchieden ift / Datum dominica ante Martinj .

¹³ Auflösung unklar.

Text 555

Folio: 24v

Herczogin

Gnedige fraw / Als vns ewr hochwirdikeit aber verchriben hat
von Peter Strebers vnfers Burgers wegen / das haben vvir wol vernomen
Nu haben vvir ~~dem~~ {ewrem} Lantſchreiber nehft vvol erczelet / daz vvir ewr
gnad {zmal} gerne gewert heten / vnd das nicht gerne verlagten /. So wer
vns das von vil fache wegen nicht füglich / vnd befunder ſo het der
Streber in fölicher maſze einen aid gefworen {von des wegen} / ~~daz~~ wir ewr gnad ~~von~~
f nicht geweren künden noch möchten / Gnedige fraw / ~~Nu ſchicken~~
~~wir ewrer hochwirdikeit in difem brieſe ein abſchrift des brieſs / als dann der~~ {vnd wir haben
auch Albyeczunden

Albrecht vom
Eglofftein vnd
vormals den
Lantſchreiber
hören laffen
den brief
als dann der}

Streber geben vnd gefworn hat / daran ~~ewr gnad wol fehet~~ {ſie wol gefehen haben} / daz
wir ew in ~~den~~ der fache nicht geweren mügen / vnd bitten ewr
hochwirdikeit mit ganzem fleiſz / vnd getrawen ewrn fürftenlichen gnaden
wol / daz Jr vns das nicht für vbel haben wöllet /. wan vns
nicht lieb iſt daz vvir das verlagen füllen / vnd wöllen ewr gnade
in einem andern {fürbas} ~~das als gros oder gro~~ gerne anfehen / vnd das vmb
ewr hochwirdikeit allzeit willeklich vnd gerne verdienen / Datum feria iij poſt
Martinj / 1x^o

Text 556

Folio: 24v

Elfpeten Streberin vnd Hanſen Streber irem Sun

Vnfer fruntſchaft beuor / Wir heiſzen vnd gepieten ew / bey ewrn
eiden / als Jr vns gefworn habt / daz Jr nicht laffet / Jr ſeit
auf den nehften freytag czü Rat czeit / hynnen beÿ vns auf

dem Rathaws / wan vvir mit ew czereden haben / datum feria iij
poft Martini .

Text 557

Folio: 24v

Rotenburg

Lieben frewnde / Als Jr vns verfchriben habt / von der tēge vvegen / das haben
wir wol vernomen / vnd wöllē das czemal gern tūn / wann vvo wir ewrer
Erfamkeit gedienen möhten / das teten wir allzeit gern / datum feria iij poft Martini

Text 558

Folio: 25r

hern Balthafar von Maſpach Tumherren
czu vvirczburg vnd Probft czu Onſpach

Erfamer vnd lieber {herre} Als vvir nehft ewrer erfamkeit verfchriben vnd gebeten
haben von frawn Claren der Jobs Teczlin vnferr burgerin wegen / Alfo
hat vns diefelbe vnfer burgerin czu vviffen getan / vwie da3 ſie von
krankheit irs leibs {vvegen} ye ſelber niht hinab gecziehen vnd ꝛ Jr vveine
vertreten müg / vnd darümb ſo hab ſie dem Johannis Amman Jrem
diener ~~ganczen vnd vollen~~ gewalt geben denfelben Jren vvein von Jren
wegen vnd an irer ftat czu vertreten / Als ew das derfelb Johannis Amman
ſelber auch wol fürgeben werde Biten etc / da3 Jr ew denfelben ~ vnferr
burgerin diener darynne durch vnfern willen güntklichen beuolhen ſein
laſſen wöllēt Als etc das wollen etc Datum feria iij poft Martini

Text 559

Folio: 25r

hern Heinrich Rewffen von plawen herren czu Grewcz
vnd hauptman czu Pernaw /

Edler herre / Als mir ewr edell verchriben hat / daz Jr maint auf den
nehften pfincztag vor fant Clementen tag gen Awrbach czukumen
vnd begert / daz Jch ~~mit etlichen meinen freunden~~ auch dahin czu ewrn
gnaden kumen wölle ꝛ lafz ich ewr edel vviffen / daz vns das von ewrn
vnd auch von vnfern wegen niht füglichent ift / vvann vvo vvir dofelbfthin
czefamen kömen ~~mo So möht~~ So könd ~~die fache~~ {das} gar hart in geheim
bleiben / vnd würde ~~aufz~~ aufbrechen / dann ich bit ewr gnade fleiffiklichen
daz Jr czum peczenftein auf den egenanten pfincztag vor fant Clementen
tag kumen wöllet vnd den Geilftorffer mit ew darbringt / So vvil
Jch ~~dann~~ auch gern auf denfelben tag {zu mittag} czu ew dohin kumen / vnd vver
ez daz Jr des niht getun möht / oder daz euch ichts daran hindern
vvürde / fo ~~hefz~~ {lafzt} mich das {von zwentag} wiffen / daz Jch iht vmb füft ~~ryte~~ reyte
vnd wo etc Datum feria vj poft Martini
von Peter Haller

Text 560

Folio: 25v

Vlme /

Lieben frewnde / Als vns ewr Erfamkeit verchriben hat / von der leuff / vnd fache vwegen /
als dann ewr / vnd der andern Stete erber botfchaft / beÿ vnferm gnedigen herren ~
dem Römifchen Künige / vnd auch beÿ den Reinifchen Steten gewefen / vnd wie
fie dann von Jn gefchieden find / das alles haben wir vvoll vernomen / vnd dancken
ewrer freuntfchaft {deffelben fchreibens} mit gantzem fleifz / vnd wölle das in fölichen / vnd
andern fachen
vmb ewr erfamkeit allzeit mit willen gern verdienen / Auch heten vvir darumb ~~ewr~~
vnfer erber botfchaft / czu ew vnd den andern Steten gerne gefchicket / So müfzen
wir die vnfern yetzunden haben / vnd fchicken / auf den lantfride nu an Sunntag
gen Bamberg / vnd fuft andern enden / von vnferm nöttlichen anligenden fache /
vnd gefcheftes vwegen / Also / daz vvir czu der czeit nyemanden vnfers Rats / der
dartzu nütze gewefen wer / gehalten mohten / vnd getrawen ewrer freuntfchaft
fünderlichen wol / daz Jr vns das nicht verübell haben / vnd des gen den andern
Steten auch verantworten wöllet / vvann vvo wir ew / vnd den andern Steten
lieb / dinft / frewntfchaft / vnd wolgeualnülle beweifen möhten / des wern wir
willig / vnd teten das allzeit gern / Auch fchicken vvir ewrer vveifheit ein abfchrift
eins briefs / der vns von dem künig von Beheim komet ift / datum feria Sexta
poft Martinj Anno ix^o . §

Text 561

Folio: 25v

VVeiffenburg

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt Hans von Castell der Schúcz vnfer Burger
wie daz In der Chuncz Lehner ewr mitburger von vverltlicher fache
wegen auf geiftlich geriht gen Bamberg geladen {vnd czu pan braht} hab / ~~vnd wir~~ das vns
~~doch~~ {von dem ~ ewrn vn d
glimplich dunkt
wann wir} demfelben ~ ewrm mitburger des rehten von dem egenanten ~ vnferm
Burger czuhelffen nye verlagt haben / Rogamus / daz Jr denfelben ewrn mitburger
durh vnfern willen daran weifen wöllet / daz Er diefelben klag auf
geiftlichen rehten abtü / Als etc / das wöllen etc Vnd het dann
derfelb ewr mitburger / czu dem vorgenanten vnferm burger icht czelprechen
darümb wöllen wir Jm oder feinem fcheinboten etc ut in forma / Antvvurt etc

Text 562

Folio: 26r

Kölen

Lieben freunde / . Als Jr vns verchriben habt von der Ochfen wegen / als den
ewrn / Michel Czollner von Halberg vnd fein gefellen genomen vnd auf
Halberg gefüret haben / daffelb Halberg / halbes einer vnfer mitburgerin
genant die Hallerin fein fülle / haben wir ewrn briefe wol vernomen
vnd laffen ewr erfamkeit wiffen / daz kein vnfer Burger noch Burgerin
teil oder gemein an Halberg haben / vnd vvas den ewrn gefchehen ift / das
ift vns getrewlichen leide / . vnd als die ewrn nach dem vnd das gefchehen
was czü vns komen / heten wir In darynne gerne geraten vvas wir gütes
gewelt heten / vnd weiften fie an den Lantfrid / . wan wir der die das
getan haben nicht mechtig fein / vnd möhten wir In noch iht gütes
darynne geraten / Das wolten vvir durch ewrn willen gerne tün / vvan
wo ƒ vvir ewrer erfamen frewntfchaft / lieb vnd dienft beweifen
mochten / in den oder in andern fachen / Das teten vvir allczeit mit
willen gerne / . Datum feria vj poft Martinj / .

Text 563

Folio: 26r

Caspar Sweppferman

Lieber Caspar / Als Mertein Haller vnser Lieber Burger vnd Ratgefell / auf den nehften eritag mit ew einen tag gefüchet haben folt czum Hannhof Laffen wir ewr erberkeit wiffen / daz der von vnfers gefchefts wegen / als wir fein yeczunden czü dem Lantfrid bedürffen / desselben tages nicht gefüchen noch gewarten mag / Aber er wil gern czü d* einem tage {mit ew} dofelbftin gen den Hannhof kumen / darnach vber / Acht tag / daz wirdt auf den Eritag s des nechften tages nach fant kathrein tag / . vnd ob Jr den tag mit Jm alfo fuchen wollet bitten wir ew / daz Jr vns das an ewrem brief bey difem boten wider wiffen laffen wöllet / Datum vtsupra.

Text 564

Folio: 26v

Regenpurg

Lieben frewnde / Vns hat fürgelegt / Heinrich Hallawer vnser Burger / wie ewer Cöllner beÿ ew czol an Jn gevoerdert hab / Rogamus / daz Jr mit ewrm czöllner schicken vnd bestellen wöllet / daz er den egenanten / vnd ander vnser Burger mit fölichen vor = derungen umbefwert la3 / vvann wir von alter alfo gefreÿet / vnd herkomen fein daz die vnseren des beÿ ew überhaben fein füllen / das wöllen etc antvvurt Datum feria Sexta poft Martinj Anno etc Nono \$

Text 565

Folio: 26v

Vlrich von Eglofftein

Lieber / Vlrich / . wir heiffen vnd gepieten ew bey ewrem eide / als Jr vns gefworn habt / daz Jr ewch nichts hindern laffet / Jr seit bauf den nehften Montag czenacht beÿ vnfern frewnden czü Bamberg / die wir auf den Lantfrid dahin schicken / . Datum Sabbato poft Martini

Lieber vrich / Vns ist czeviffen getan worden / vwie ew der Hawbtman
von des Lantfrids {wegen} verchriben hab / daz Jr yeczunden auf den Lantfrid
gen Bamberg kumen füillet / do er awfprechen wölle von der handlung
wegen / als sich dann verlossen hat / do der Lantfrid in dem veld was /
Nu ist vnser maynung daz Jr das tün füillet / Vnd {dauon} manen {wir} ew vnd
heiffen vnd gepieten ew bey ewrem eide als Jr vns gefworen habt
daz Jr ew nichts hindern laffet / Jr seit auf den nehften Montag
czenacht / beÿ vnfern freunden czü Bamberg / die wir auf den
Lantfrid dahin schicken werden / Datum Sabbato poft Martinj

Text 566

Folio: 27r

Onlfpach

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt / Stephan Coler vnser lieber burger
wie daz der ~ veltprecher des ~~hinter~~ friczten Sneyders ewrs
mitburgers armman / den friczten Müllner {an der vorhech} des egenanten vnfers burgers
armmann von werltlicher sache wegen gen vvirczburg auf geiftlich
gerichte geladen hab / Rogamus daz Jr durch vnfern willen / den egenanten f
Sneyder ewrn mitburger daran weifen vvöllet / daz Er {mit} dem vorgeanten
{veltprecher} feinem armmann schicke / daz Er von der klag auf geiftlichen
rehten laffe ~~vnd~~ / Als etc das wölle etc / vnd het dann der
egenante veltprecher czu dem vorgeanten ~ vnfers burgers armenmanne
icht czufprechen / Darumb so wil Jm derfelb vnser burger
von demselben feinem Armmanne vnuerczogen fleunigs rehten gern
~~v~~ helfen / vvenn Er des ermant wirdt / datum feria . ij . ante Elizabeth

Text 567

Folio: 27r

Des von Maßpach

Official

Lieber her Official / Vns hat fürgelegt Stephan Coler vnser {lieber} Burger
wie daz einer genant der veltprecher {des f Sneyders von Onlfpach Armman} den F Müllner ~~v~~

an

der vörhech feinen Armman von werltlicher fache wegen
für ew auf geiftlich gerichte geladen hab vnd Er Jm nye
~~des rehten von Jm c3u helffen nye verlagt hab~~ / darc3u Jr auch
denfelben friczzen Müllner genötet habt / daz er das reht vor
ew auf geiftlichen rehten fuchen vnd nemen müf3 als Er ew des
einen eyd gefworen hab / das vns vnc3imlich dunkt / vwann
der egenante vnfer burger fpricht daz Er dem egenanten veltprecher von
dem vorgeantent ~ feinem Armman des rehten c3u helffen nye verlagt hab
Darumb Rogamus / daz Jr den egenanten friczzen Müllner vnfers burgers Armman
des eyds als Er ew ~~darumb~~ {dann} getan hat ledig fagt / vnd auch den
obgenanten klager daran weifet / daz Er von der klag ~~vor~~ auf
geiftlichen rehten laf3e Als etc das wölle etc vnd het dann derfelb ~
klager c3u des vorgeantent vnfers burgers Armman iht zefprechen etc ut fupra

Text 568

Folio: 27v

Jbi Recipimus Cutis /¹⁴

Burgermeister her Erhart Schürftab / vnd her
/ Jacob Schopper feria quarta ante kathreine Anno ix^o /

Text 569

Folio: 27v

Rotenburg

Lieben freunde / Als vvir nehft mit ewrn freunden . do die hie beÿ vns vwaren
reden vnd {fie} biten lieffen / ~~als~~ von des Hanfen Toplers vnfers burgers wegen vmb
lenger frift / Als ~~hie~~ euch dann diefelben ~ ewr freunde das ~~von~~ villeiht wol
erczelt mügen haben / Also Rogamus / daz Jr demfelben ~ vnferm burger diefelben
frift / durch vnfern wille ~~günftlichen~~ erlangern vvollet Als etc / das
wöllen etc Antvurt etc Datum feria 3 ante katherine

¹⁴ Auflöfung unklar; Vermerk am linken Rand.

Text 570

Folio: 27v

Newemburg / auf der Swarczach

Lieben freunde / Als Jr vns verchriben habt von ~~feh~~ Seiczen Eberleins ewrs
mitburgers wegen / da3 der fchof bey vns gekawfft haben füll /
vnd begert / da3 vvir die vnfern darvmb czerede feczen folten /
Nu wiffen vvir von der fache nichts / So habt Jr vns auch keinen
vnfern Burger in ewrem brief benant / vnd verfteen nicht ob es Jr
einen oder mer vnfer Burger ~~ant~~ maint / . Dann weliche vnfer Burger
die ewrn maintainen / den möchten sie oder Jr fcheinboten mit irem vollen
gewalte / beÿ vns mit den rechten vvol czüfprechen / . vvas dann die
vnfern von rechtes wegen tün folten / . Darynnen wolten vvir den ewrn
gern fürderlich fein / . vnd das haben wir dem ewrn der vns ewrn brief
braht hat auch alfo gefagt / . Datum feria vj . in die Cecilie

Text 571

Folio: 28r

Künig

Gnediger herre / Als vns ewr küniglich durchleuhtikeit / nehfte gefchriben
vnd ein czeichnüffe gefant hat / vnd yetzunden aber fchreibt / von der güldeinen
Müntze wegen / vnd begert / da3 vvir ewrn gnaden / vnfern Rate darÿnne verfchrei
ben fölten / Nu haben wir nehften / vnd ~~auch~~ yetzunden etvvas darauff gedaht
/ vnd verfteen vnfers teiles / in der czeichnüffe noch nicht / das vns mißvalle /
vnd mainen / ob darÿnne icht {zu endern oder} czu peßern feÿ / da3 das ewr gnade / vnd ewr
Rete /
vnd auch die Stete danÿden / grüntlicher wifzen / vnd verfteen / vnd baz darein
geraten können / dann vvir / So trifftet es vns auch etvvas deft mÿnder an /
wann vvir allewêg beÿ vns / in der Stat czu Nüremberg / ein befunder vverung /
gehabt / vnd noch haben / als wir ewr durchleuhtikeit des vormals auch
erÿnnert haben / vnd was wir welften / das ewrn küniglichen gnaden / von vns
dinftlich vnd geuellich wer / des wern wir willig / vnd teten das allzeit
gern / wo wir möhten / Als das wol pillich ift / Scriptum feria . iij . poft Katherine /
Anno ix^o / §

Cedula inclusa

Auch gnediger herre / Als vns ewr durchleuhtikeit vor geschriben hat / vwie Jr ein bottschaft
czu vnferm herren ~ von Öfterreich getan habt / von vnfer Burger guts wegen / bitten
wir ewr gnade / Ob ew ein antvvurt woꝛden feÿ / da3 Jr vns die wifzen la3zen / vnd
ew dieselben sache von der vnfern vwegen gnediglichen beuolhen sein la3zen wöllet

Text 572

Folio: 28r

Regensburg

Lieben frewnde / Es ist etwas czwitracht czwifchen Criftan VVolczhofer vnferm
Burger vnd kathrein seiner elichen hawffrawn / da3 sie nicht als wol miteinander
leben als wir gern sehen / vnd {fünderlich} czü der czeit / nicht beyeinander ge sein mügen /
Nu haben wir czwifchen In beredt / da3 sie ein Jare / Jr yetweders das
leipgeding das sie beÿ ew haben / halbes einnemen vnd haben sol / . Davon
Rogamus /da3 Jr / daffelb leipgeding was des vervallen feÿ / vnd auch das Jar
hinfür / Jr yetwederm halbes raichen vnd geben wöllet / wenn dann
Jr yedes seinen teil an ew vorder / . Datum feria . 5 . ante Andree Apoftolj /

Text 573¹⁵

Folio: 28v

Honorabilibus et prudentibus dominis proconsulibus et consulibus civitatis Virdungensis
specialibus fautoribus et amicis etc.

Obsequiis nostris cum voluntate. Huiusmodi conplacendi praemissis honorabiles et prudentes
amici carissimi. Exposuit nobis Fridricus dictus Winckler concivis noster qualiter eum theolonarius
vester certis graviminibus molestantur demum sibi credere nolens quo existetur. Civis noster
unde honestatibus vestris praesentibus certam fidem facimus dictum Fridericum Winckler fuisse
ac fore verum nostrum et civitatis nostre incolam et concivem. Eacirca honorabiles amicicias
vestras cum omni diligencia deprecantes quatenus cum theolonario vestro disponentes ut ab
huiusmodi graviminibus desistat. Praedictum ac alios concives et mercatores nostros penes vos
habere velitis affectu favorabili recommissos hoc in filibus vel maioribus pro vobis et vestris
volumus continue promereri. Datum penultima die novembris anno etc. ixo.

¹⁵ Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

Text 574

Folio: 28v

Meincz

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt Peter Keffler / vnfer Burger / wie
Jm der Czollner beÿ ew nicht gelawben wolt / da3 er vnfer Burger
wer / er brecht Jm dann des einen briefe von vns / das vor nicht
gewöhnlich gewefen ift / . Rogamus / da3 Jr durh vnfern willen den Czollner
vnterweifen wöllet / da3 er es halt / vnd die vnfern beleiben la33
als das beÿ ew herkumen ift / . vnd funderlich dem egenanten vnferm
Burger fein gelt / als er Jm von des Czolles wegen gefeczt hat
wider gebe / . Das wöllen etc .

{~~vnd an~~}¹⁶

Text 575

Folio: 28v

Schencken von Lÿmpurg

Edler her / Es ift der ~ Habeltzheimer entvichen / von geltfchuld wegen /
vnd das verkünden wir ew / ob Jr czu vnferm gnedigen herren dem Römifchen
künig kömt / da3 Jr das feinen gnaden cze fagen wi3et / vnd ob es euch
gut dewchte / da3 Jr den fürften / vnd herren / die czu der Müntz gehören /
ein manung tet / da3 fie czefamen kömen / oder Jr Rête dartzu fchickten /
da3 man gedecht / vvie man die Müntz nu beftellt / als des ein groß notdurft
wer / vvann des gelts czevvenig / vnd vaft geprêch daran ift / Als das
ewr gnade felber wol waif3 / vnd verfteet / Datum feria . ṽ . ante Andree / ix^o

Text 576¹⁷

Folio: 29r

Sulczbach

¹⁶ Einfügung unklar.

¹⁷ Vollständig durchgestrichen.

Lieben freunde / wir haben vernomen

Text 577

Folio: 29r

Vlrich von Egloffstein von Peter Haller

Mein dinft beuor Lieber Vlrich / Als Jch ew nehft von heifz vwegen
des Rats verchraib / daz Jr kürzlichen in drein tagen herein kumen solt
vwann dem Rate niht fürglich wer / daz Jr ~~fein~~ {Jr} diener {fein} vnd alfo dortauffen
bleiben wolt / vnd alfo fagt mir der bote / den Jch darumb czu euch
fant / daz Jr Jm müntlich czu antvvurt geben het / Jr vvölt Jn drein
tagen vnuerczogenlichen hereinkumen / daffelb Jch auch alfo dem Rate
fagt der des bifz her von ew gevart hat / Aber feitenmaln vnd Jr
bifz her niht kumen feit / So hat mir der Rate ~~anderweit~~ {aber} beuolhen
daz Jch euch anderweit verchreiben fülle / Si vvölln ewr fürbaz niht
lenger vvarthen do mügt Jr ew wol nachrichten / datum fabbato poft Lucie

Text 578

Folio: 29v

Herczog Ernften

Gnediger herre / . Als vnfer {Burger vnd} kauflewte yeczunden czü ewrer durchlewhtikeit
kumen / vnd mit ewrn gnaden reden werden / von fölichen freyheiten
vnd gnaden / die wir von ewrn vordern {vnfern gnedigen herren} feliger gedechtnüzz in ewrn
landen
vnd herfcheften haben . Alfo Rogamus daz Jr {von ewrn gnaden durh vnfer willigen dinft willen}
die vnfern gütlichen verhören
vnd gnediklichen von ew vertigen wöllet / Als etc vnd das etc

Herczog Albrecht fimiliter .

Text 579

Folio: 29v

Jörgen Byfchof czü Paffaw / Kanczler

Gnediger herre / vns haben vnfer Burger vnd kawflewte vvol gefagt
vnd czevviffen getan / wie Jr In gar gnedklich {valt fürderlich vnd} beholffen gewefen
feit / vnd ew gar gnedklich gen In g beweifet habt / als fie
dann an ewr gnad braht haben / von den {vnfern} freyheiten / als wir
in vnfern gnedigen herren von Öfterreich landen vnd herfcheften /
von iren vordern feliger gedechtnüzz haben / Sölic derfelben
ewrer fürdrung / wir ewrn gnaden mit ganczem flei3ze danken
vnd bitten ewr hochwirdikeit / daz Jr durch vnfern willigen
dienft willen / ew difelben fache beuolhen fein laffen / vnd den vnfern
darynne fürbas aber gnediklichen beholffen fein vvöllet / Als
etc . vnd das etc

Text 580

Folio: 30r

hern Hartman von Potendorf / Oberften Marfchalk czü Öfterreich

Edler herre / . Als vnfer Burger vnd kauflewte an ew bringen
werden / von vnfern freyheiten in vnfern gnedigen herren von Öfterreich landen
vnd herfcheften / Alfo Rogamus / daz Jr durch vnfern dienft willen / den
felben vnfern Burgern vnd kawflewten / darynnen / gen vnfern gnedigen
herren von Öfterrich / fürderlich vnd beholffen fein wöllet / . vnd ew
darynne gütlichen vnd gnediklichen beweifen / Als etc / vnd das etc
Datum Sabbato poft Lucie / ix^o

hern Otten von Meyffaw fimiliter

Text 581

Folio: 30r

hern fridrichen von flednitz / hauptman czu Steyr / hern vlrichen von vveifpriach
kamermeifter / vnd hern Burkarten von Rabenftein hofmeifter Rittern / vnfers

gnedigen herren hertzogen fridrich von Öfterreich detur¹⁸

Lieben herren / Es ift vor etlichen czeiten einer genant VVernher Newmeÿr / von feiner vntat vwegen / beÿ vns czu vancknüffe kumen / vnd haben Jn fein freunde / mit bete aufz der venknüfze braht / vnd czu Jm gefworn / vnd vber das beklagt fich derfelb wernher Newmeÿr / von vns / daran {er} vns czemal vngütlichen tüt / vnd nemlich haben vns / die ~ vnfern gefagt / daz er czu ew auch komen feÿ / vnd vil rede getriben hab / Nu fchicken wir ewr Erberkeit hierÿnne bellofzen ein abfchrift / eins briefs / den er / vnd fein freund von feinen wegen / geben / vnd befigelt haben / darÿnne Jr wol vindet / vwie fich der - felb wernher Newmeÿr verpunden / vnd leiplich czu got / vnd den heiligen / gefworn hat vnd fein freunde mit Jm / vnd Rogamus / daz Jr das von vns gütlichen vernemen / vnd ew an Jn nicht keren / noch Jm ichtes wider vns glauben wöllet / Sunder vns vvo Jr ~ des rede hört / darÿnne verantworten / Als etc / das wöllen etc / dann dewht den egenanten wernher Newmeÿr / daz er zu vns / oder ~ den vnfern icht zefprechen het / darÿmb wollen wir Jm / oder feinem fcheinboten mit feinem völlen gewalte / ob er zu vns zefprechen het gern eins frewntlichen rechten fein / oder von den ~ vnfern / ob er zu Jn zufprechen het frewntlichs rechten helffen / alles an den fteten / da es dann pillichen fein fol / datum vt Supra §

Text 582¹⁹

Folio: 30v

Chunczen Swarzemberger vnferm diener

Vnfer freuntfchaft beuor / Lieber Swarczemberger / ~~Als du vns verfhriben~~ deinen brief den du vns yeczunden gefant haft haben wir wol vernomen / vnd als du fchreibft / vwie du ange = mutet feift worden czu reiten auf leute die niht verlantfridet fein etc Lafzen wir dich wiſzen / daz des lantfrids vnd auch vnfer maynung ift daz die ~ die man ~~von {dem} landfrids wegen~~ d yeczund czu dinft gefchikt hat / czu landwere ligen vnd das land befchirmen füllen / Also ob yman in ~~dem lande~~ zugriff das landt herein cziehen wolt ~~das~~ / oder daz füft yeman darÿnne czugriff ~~oder befched tun wolt~~ tet daz Jr das weren füllt alfuerre Jr mügt / vnd ift des landfrids noch vnfer maynung niht / daz Jr ~~auf~~ füft auf nyemanden reyten füllt noch ichts nemen vveder vihe noch füft ichts anders / der niht verlantfridt feÿ / ~~da wir dich nach czurichten~~ e3 vvern dann

¹⁸ Auflösung unklar.

¹⁹ Vollständig durchgestrichen.

offen Rauber oder füft ſchedlich vnd vnd vnendlich leute
{do mugt Jr wol
czugreifen} da wifz dich nach czurihten

Text 583

Folio: 30v

. C . Swarczemberger vnferm diener

Lieber

Text 584

Folio: 31r

Chunczen Swarczemberger

Vnfer freuntſchaft beuor Lieber Swarczemberger / deinen brief
den du vns yeczunden gefant haft haben vvir wol vernomen / vnd als
du ſchreiblt / vwie du angemutet leiſt worden czu reyten auf lewte die
niht verlandfridt ſein etc Lafz vvir dich wiffen / daz die vnfern ~ die auff
dem landfride gevvelen ſein ~~von v~~ verſtanden haben {als ſy uns gefagt haben} daz des lantfrids .
maynung ſey / ~~vnd auch vnfer maynung iſt~~ daz die ~ dÿ man dem lanfrid
yeczunden czu dinſte geſchikt hat czu landwere ligen vnd ~~das land {die ftraße oder die ftraß}~~
beſchirmen
füllen / Alfo ob yemanden darynne ~~raubt oder czugri~~ rewplich czugriff
{oder die ftraße
beſchedigen vvolt} daz Jr {die} das weren füllen alfuere ſie mügen / vnd daz man luſt auf
nyemanden {reyten noch zu yemand greiffen fülle der niht verlandfridt ſey} ~~reyten / noch der
niht verlandfridt ſey reyten / noch ichts~~
~~nemen fülle weder vihe noch ichts anders noch yemanden ich dheimen~~
~~czugriff tun fülle der niht verlantfrid~~ ez vvern dann offen ftraß
rober oder ſchedlich vnd vnd vnendlich leute ~~da wifz dich nach~~
~~czu richten~~ {vnd das iſt auch
alfo vnfer maynung} vnd halt den brief in geheim vnd czeig den füft
nyemanden / dan daz du dich darnach czu rihten wifzt datum

Text 585

Folio: 31r

Vlrich vom Eglolfftein

Lieber vlrich / Als Jr vns verchriben habt / haben wir ewrn brief vvol vernomen / vnd wert Jr beÿ vns beliben vnd het gefworn vnd getan als ander vnfer diener / . So heten vvir ew gerne beÿ vns gefehen vnd gehabt / . Aber nu Jr des zü difen czeiten nicht getün mügt / . So danken wir ew fruntlichen / vnd haben vnfern Lofungern empfolhen / daz lie ew den vergangen fold ewren knecht von ewrn wegen richten füllen vnd Jr mügt ewr ding fürbas anderwo wol schicken {vnd bestellen} fo Jr peft mügt / vvan vns nicht füglich gewer / daz J vvir ewr lenger warten solten / als ew das Peter Haller vnfer Ratgefell vormals von vnfern wegen auch gefchriben hat / . Datum feria iij . ante Thome Apoftoli .

Text 586

Folio: 31v

Hern Albrecht vom Velttemberg Ritter

Lieber her Albrecht / Als Jr vns verchriben habt / von Wölflein s Glac3 vnfers Burgers wegen vmb einen Rock den ewr vetter felig an ein Gotshaws gefchickt hab / Also haben {wir} durh ewrn ~~denfelben~~ {willen den} egenanten vnfern Burger daran geweifet daz er dem Goczshaws denfelben rock volgen laffen fol / wan vvo wir ewrer erberkeit lieb vnd fruntfchaft beweifen möhten / das teten wir allczeit gerne vnd getrawen ew vvol / Jr feyt dem vnfern auch fürderlich daz er feiner fchulde entrichtet werde / Datum feria ij . poft Lucie /

Text 587

Folio: 31v

Chunczen von Lonerftat /

Lieber Conrad / Als Jr vns verchriben habt von der handlung wegen / als des Rumels

vnfers Burgers arm man czevanknü33 kumen was / haben wir ewrn brief vvol vernomen
vnd dunkt vns daz das etwas vngelimpfflich gehalndelt seÿ / ~~dann~~ {wan} als Jr
felber schreibet / fo het sich fo vil nicht verlossen / darvmb man fölich heftikeit
treiben solt / Dann wie dem seÿ / Nu Jr vns des bitet / fo vvolllen wir das
durch ewrn willen varen la33en vnd keinen vnvvillen darvmb c3ü ew haben
vnd getrawen ew vvol was die vnfern antreff / daz Jr das fürbas beßeidenlich
haben wöllet / . Datum vt supra .

Text 588

Folio: 32r

Sweinfürt

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von weigel Grafers vnfers Burgers vwegen
haben wir ewrn brief vvol vernomen / vnd auch die quitanczen die er ew be
figelt het / die Jr Jm wider gefant habt / . vnd {als vns} dewht ~~vns~~ / Jr het {Jr} ew möglich
an derfelben quitanczen benügen laffen / Doch fo haben vvir Jn durch ewrn
vwillen / daran geweifet / daz er auf Oberften gen vvinfheim kumen oder
feinen vollen gewalt dahin schicken wil / vnd sich von ew vor dem Rate
dofelbft c3ü vvinfheim an fruntlichen rechten benügen laffen / vnd er wil
die von winfheim darvmb auch gerne bitten / . Datum feria iij̄ . Ante Thome Apoftoli

Text 589

Folio: 32r

Burgermeister her Herdegen Valtzner /
vnd her Hans Tetzl / feria iij̄ . ante Thome
// Apoftoli / Anno ix^o .

Text 590

Folio: 32r

Byfchof von Bamberg / von Mertein Haller vnd Albrecht
Ebner /

Gnediger her / Als vns ewr gnade verſchriben hat / von der vwegen / die von
{den} der herren vnd Steten wegen / von lantfrids wegen c3ü Czeil ligen / haben wir ewrn
brief wol vernomen / vnd wilfen anders nicht / dann daz der Rate her c3ü Nuremberg
die Iren gevertiget vnd den beuolhen haben / als ~~man von dem lantf~~ {man auf} dem
lantfrid davon gefchieden ift {vnd mainen
daz an den
vnfern kein
geprech fey} / . Het ewr gnad aber ~~darüber~~ {an den andern} iht geprechens
das würdt / Jr an den Hawbtman vnd die andern dez lantfrids bringen
wan vns das fündelich niht beuolhen ift / vnd vvo wir ewrn gnaden
gedienen möhten / das wern vvir willig vnd teten das allczeit gerne / datum
feria v̄ . Ante Thome Apoftoli . ix^o . vnter Mertein Hallers Jnfigel

Text 591

Folio: 32v

Bÿſchoff c3u VVirczburg

Gnediger herre / Vns hat fürgelegt / Gerhart c3ollner vnfer lieber
Burger / vvie daz Jm popp hödlein von Staffelltein fein Armman
gefagt hab / daz her Eyring Hödlein fein pruder c3u heÿtingffelt von
tods wegen abgangen feÿ / vnd etwieuil habe gelaffen hab / der Er
nehfter erb feÿ / darein Jm ewr hochwürdikeit ein verpote vnd bekümerung
gelegt hab / Rogamus / daz Jr dem egenanten ~ vnfers burgers Armenmann
dieselben habe darc3u Er dann recht hat / durch vnfern willen onhinder
nülfe volgen laffen wöllet / Als etc / das wollen etc datum in vigliam
/ beati Thome Apoftoli / Anno . ix^o /

Text 592

Folio: 32v

Künigk

Gnediger herre / Als vns ewr durchlehtikeit verſchriben / vnd abſchrift gefant hat /
ewrs briefs / als Jr vnferm herren hertzogen fridrich von Öfterreich verſchriben habt /
vnd er ewrn küniglichen gnaden geantvvurt hat / von des guts wegen / als
der von Flednic3 vnd der von weißpriach / den vnfern aufgehalten haben /

von schulde wegen als sie mainen die In ewr gnade beleib / dancken wir
ewrer durchleuhtikeit / diemütiglichen derfelben botfchaft / vnd verſchreibens
vnd haben das den vnfern die es antriffet czevviſzen getan / vnd ſie ewrn
küniglichen brief / vnd auch die abſchrift hören laſzen / vnd die ſind des
czemal vaft erſchrocken / vnd klagen vns Jr ſcheden / vnd verdürpnüffe /
vvan Jr etlicher mit dem leibe beheftet iſt / vnd dartzu alles ſein gut
do ligend hat / vnd entſitzen ſich dannach darvnter auf künftige einvelle
ſcheden / vnd verdürpnüffe / vnd haben wir vnd die vnfern / in den dingen
nach got nyemant / den vvir anruffen dann ewr gnade / vnd Rogamus / daz Jr
ewr gnade dartzu vvenden geruchet / daz das abgetragen / vnd fürkumen werde /
vnd vns / vnd die vnfern darÿnne gnediklichen fürſehen wöllet /
vnd vvas auch Hans Mawrer vnfer diener / darvmb / czu difem mal / an ewr
gnade werbe / des geruchet Jm czuglauben / vnd wöllet ewrn küniglichen
gnaden vns / vnd die vnfern darÿnne / als gnediglichen beuolhen ſein laſzen /
als wir czu denſelben ewrn gnaden / gantz getrawen haben / vnd das auch czu
allenczeiten vmb ewr durchleuhtikeit williglichen / vnd gern verdienen wöllen / Scriptum
In vigilia Natiuitatis Christi / Anno etc ix^o / §

Text 593

Folio: 33r

Vlm

Lieben frewnde / Vns iſt ein brief ~~von~~ vnd czwo abſchrift darynne
von vnferm gnedigen herren dem Römifchen künig kumen / als vvir
ewrer vveifheit der abſchrifte ſchicken bellozzen in difem briefe / {vnd wir haben
ſeinen

~~Auch haben wir vnfers herren des künigs~~ gnaden / darauf
geantwort / daz vns nicht füglich ſey das güt awfczenemen
vnd haben ſein gnad gepeten / daz er das abtragen / vnd die di
das aufhalten getan haben vnklaghaft machen wölle}

Nu haben wir vernomen / wie Jr ~~ewr botfchaft~~ vnd die andern
Stete ewr botfchaft / von der ewrn gütes vvegen / ~~beÿ vnfern herren~~
~~von Ötterreich~~ {in dem gepirge} gehabt habt / . vnd daz der andern Stete frewnde
yeczunden beÿ ew czü vlme ſein / . Darvmb Rogamus / . was antwort
ew ~~von vnferm herren~~ von Ötterreich vvorden / ſey / oder ob die ewren ihts
da awfgetragen haben / . vnd ob Jr vnd die andern Stete ew
von derfelben fache wegen iht vnterredt habt oder cze rat worden
ſeit wie Jr das fürbas für ew nemen vnd handeln wöllet /

da3 Jr vns das / als vil {dann} ewrer vveifheit fü ꝛ glich fey / an
ewrem brief bey difem boten verfchreiben wöllet / da3 vvir vns
in den fachen von der vnfern wegen darnach defter bas c3erichten
wiffen / Das wöllen wir in fölichen vnd andern fachen vmb etc datum
in vigilia
etc x

Text 594

Folio: 33r

Raban Bifchof c3u Speyr

Gnediger herre / Als wir Hanfen Mawrer vnfern diener yeczunden c3u vnferm gnedigen herren
dem Römifchen künig ~~enden~~ fchicken von des guts wegen / als man den vnfern in ~~dem~~
dem gepirg aufgehalten hat / haben vvir dem egenanten ~ vnferm diener beuolhen fünderlichen
mit ewrn gnaden davon c3ureden / vnd Rogamus vvas derfelb vnfer diener etc gnediglichen
verhören / vnd ewr hilff / vnd fürderung gen vnferm gnedigen herren dem künig
dartzu tün wöllet / als wir c3u ewrn gnaden befunder getrawen haben / vnd
vmb ewr hochwirdikeit allzeit gern verdienen wöllen datum in vigilia Natiurta^{tis} Christi Anno ix^o

Text 595

Folio: 33v

Eger

Lieben freunde . Es ift einer / hie in vnfer venknüfze kumen . Cünczell
vifcher von Herfprugk genant . vnd der hat gefagt / vwie da3 er
einen ewrm mitburger Eberhart drotczieher genant / etwielang
hab gedient / vnd an dem Rigell gezogen / vnd Jm dreÿ filbrein pecher
fechs filbrein löffel vnd ein fchellein auß einem kalter geftolen hab . /
da3 alles noch vorhanden ift . da3 mügt Jr Jm alfo wol c3ewifzen tun
vnd wil derfelb ewr mitburger mit dem rechten ichts darc3u tun . /
vvenn er dann darumb in einer kürcze c3u vns her kumpt . / So wöllen
wir Jm / vnuerc3ogen flewniges rechten c3u Jm helffen / alfo da3 er Jn
nicht vberfiben bedarffe vwann er des alfo bekant hat / . antvvurtt
datum feria vj ante Paulj Conuerfionem . x^o .

Text 596

Folio: 34r

Nördlingen

Lieben frewnde Als Jr vns verchriben vnd Conrad VValtftromers brief gefant habt Darvmb haben wir Jn durch ewrn vwillen befant / vnd Jm das ernftlich vnterfagt daz er ew in fölicher mazze nicht mer ſchreiben fulle vnd getrawen ew vvol Jr leit Jm oder feinem ſcheinboten beholffen / daz er von den ewrn entrichtet werde / vnd wo wir ew lieb vnd fruntſchaft beweifen möhten / Das teten vvir allczeit gerne Datum feria iij̄ . ante Circumcifionem domini . x^o .

Text 597

Folio: 34r

Rotenburg /

Lieben frewnd / Als Jr vns verchriben habt von der richtigung wegen als czwifchen ew vnd Hornegken von Hornberg gefchehen / ift / Alf dabeÿ / Peter Volkmer vnfer Ratgefell gewefen ift / . Darvmb haben denfelben Peter volkmer verhört / vnd ob wir des fürbas iht red hörten / darynnen vvolten vvir ew gerne verantworten fo wir pefte möchten / vvan wo wir ewrer erfamkeit lieb vnd frewntſchaft beweifen mohten / Das teten vvir allczeit gerne / Datum in Craftino Circumcifionem domini

Text 598

Folio: 34r

Vlrich Sneider czü Inchenhofen

Vnfern grüs czevor / Als du vns gefchriben haft / von Steffan Schüllers Vlrich Holpers vnd f Staimpachs vnfers Burgers wegen vnd der habe die wernher Lawffemberger vnfer Burger felig gelaffen hat / haben vvir die egenanten dreÿ vnfer Burger deinen brief hören laffen / vnd ſie darvmb cze rede gefaczt / . vnd die haben vns geantwurt / daz der egenante wernher Lawffemberger ein redlich gefchefte getan / vnd ſie darüber czevormünden gefeczt hab / vnd das haben ſie awfgericht vnd damit getan / als

sein geschlecht brief ~~den sie~~ vnter des Gerichts Infigel c3ü Nuremberg
awfweife / . vnd haben ~~...~~ dir auch schon geben was er dir geschickt
hab / des sie auch einen quitbrif vnter de3 Gerichts Infigel haben /
vnd sie mainen / daz sie dir nichts mer schuldig sein / . ~~Doch dewht~~
dich daz du darüber c3ü In oder andern vnfern Burgern {noch} iht czesprechen

[Folio: 34v]

Befunder als du schreibft / daz des Lawffembergers güts ein
teil auf vnferm hawfe ligen solt / Lassen wir dich wissen / daz
seins güts nichts auf vnferm hawfe ligt / . Dann dewcht
dich daz du darüber c3ü den egenanten oder andern vnfern Burgern
noch iht czüsprechen heft / Darvmb wöllen vvir dir oder
deinem scheimboten mit deinem vollen gewalt / vnuerczogenen
flewnigen rechtens gerne helffen vor des Reiches Richter
hie c3ü Nuremberg / wenn wir des ermant werden so dieselben
vnfer Burger c3ü den du czüsprechen haft anheim sind / .
woltft du dich aber darüber von vns beklagen oder / die vnfern
bekumern / Daran telt du vns vnd den vnfern vngütlich
Datum vtsupra

Text 599

Folio: 35r

Graf Fridrich von Öttingen Hofmeister

Gnediger her / Als vns ewr gnade verchriben hat / vnd begert / daz wir
ew etwas mere / von lamparten heraws / als von der lewffe wegen
vmb die Pebfte wissen lassen solten / . Also wissen wir c3ü der czeit
nicht / Dann daz man vil vnd manicherley / auf vnd ab sagt
vnd ye einer anders dann der ander / . Befunder so wandeln vnfer
kawfflewte nicht vil aw33 vnd ein / vnd entliczen sich von des
aufhaltens wegen / als dann in dem gepirge gefchehen ist / Also /
daz wir keinen {ganczen} grunt noch eigenchaft von fölichen lewffen
{yeczunden} wissen / noch verchreiben können / vnd heten wir ihts
~~...~~ nemlichs vnd eigentliches gewiffet / Das hetten wir ewrn
gnaden gern verchriben / vnd vvo wir ewrn gnaden lieb vnd dinfte
beweifen möhten / Des vvern wir vwillig vnd teten das allczeit gerne /
Datum feria vj . ante Epiphanie /

Text 600

Folio: 35r

Reynharten vnd Johann
Herren c3ü Hanaw / .

Edeln herren / Als Jr vns verchriben habt von j^c gulden wegen auf der Jerlichen
ftewr die wir dem Reich geben die fein ew bey acht Jaren niht vvoꝛden etc / haben
wir ewrn brief wol vernomen / vnd Laffen ewr edell wiffen / daz wir nyemanden
dheiner ftewre pflichtig noch ſchuldig fein c3ugeben / dann dem heiligen Reiche
vnd wolten auch der vnfer voꝛdern noch wir nye yemanden verſprechen / oder
antheif3 werden vnd haben auch die nye geben / man breht vns dann ~~yeds Jars~~
{yedes Jares} quitanczen vnter der Maieftat Infigel / die da nemlich ftünden vmb die
Stewre ye deffelben Jares auf fant Merteins tag / vnd wir haben die Stewr
Jerlichen geben vnd bezalt vnferm gnedigen herren ~ dem Römifchen künig /
der fie felber c3u feinen handen geordert vnd empfangen hat / als vvir
der dann feinen gnaden von des heiligen Reichs wegen vnd nyemanden
anders ſchuldig noch pflichtig fein / vnd haben auch yeds Jars fein
quintanczen vnter der Maieftat darümb / Vnd getrawen ewrer edell wol
Jr vberhebt vns fölcher voꝛdrung / VVan wo wir ewrn gnaden lieb vnd
dinft beweyfen möhten / des wern vvir willig vnd teten das allczeit gern
Datum in die ſancti Erhardj Anno M^occcc^odecimo

Text 601

Folio: 35v

~~Den her~~
Herczog Leupolten
Herczog Ernften
Herczog Albrecht
von Ofterreich yedem befunder

Gnediger herre / vvir ſchicken c3u ewrn fürftenlichen gnaden / Hanfen Camrer
vnfer diener mit ewrn ~~gnaden~~ {durchleuhtikeit} c3ureden von der habe vnd kaufmanſchaft
vvegen / als den vnfern in ewrem land herſchaft vnd gepieten in dem
gepirge aufgehalten vnd etliche der vnfern damit bekumert worden fein
vnd Rogamus / vva3 der egenante vnfer diener in derfelben ſache c3u difem mal / an
ewr durchleuhtikeit werb {von vnfern vvegen} / daz Jn ewr gnade darynne gutlichen verhören
vnd

Im des gelauben / vnd In auch darümb gnediklichen {von ewrn durchleuhtikeit} ~~aufzichten~~
wölle
{~~vnd~~ vertragen wollen} Als etc das wollen etc datum feria vj poft Circumcifionem dominj Anno
decimo

Text 602

Folio: 35v

Den hernachgefchriben perfon yeder ut in forma

Edler vnd lieber herre / VVir fchicken czu vnfern gnedigen herren ~
von Ofterreich / Hanfen Camrer vnfern diener {mit Jrer durchleuhtikeit} ~~czu reden von vnfern~~
~~wegen czureden vnd czuwerben~~ von der habe vnd kauffmanfchaft
wegen als den vnfern In Jren land herfchaften vnd gepieten in dem
gepirge aufgehalten vnd damit etliche der vnfern {etliche} bekumert worden fein
vnd Rogamus / daz Jr dem ~~egenanten~~ vnferm diener darynne ewr günftig
hilff vnd fürdrung gen denfelben ~ vnfern herren von Ofterreich beuveifen
wollt Als etc das wöllen etc

Berhtolden Byffchoff czu freydingen Oberften
kanczler
hern Görgen Byffchof czu Paffaw oberften kanczler
hern hartman von pottendorff Oberften
Marfchalk czu Ofterreich
hern Otten von Meiffaw
hern hanfen von Liechtenftein vnfers herren herczog leupoldhofmeister
hern
kranfperger herre zu peternell
dem Grafen von Meýdburg
dem Erfamen herren hern Conrad von Carft vnterkanczler czu Ofterreich

Text 603

Folio: 36r

hern Fridrich Schenken herren
czu lypurg / vnd hauptman dez lantfrids

Edler herre / Als Andres haller vnd Jacob Topler vnfer Burger
yeczunden czu euch kumen von etvaz fache wegen / als sie mit Göczen
von Perlichingen vnd hanfen von Eychelheim ~~czu hanfen~~ czu handeln
haben ~~der~~ als sie euch das felber auch wol fürgeben werden / Haben
vns dieselben vnfer Burger gefagt / vwie Jr euch derfelben fache
czwifchen Jn bederfeit . czurichten vnterfangen habt Rogamus / daz Jr ew
die egenanten ~ ~~vnfer b~~ vnfer burger darynne durch vnfern willen gñftiklichen
laffet beuolhen fein / ~~Alfo daz~~ {vnd} Jn der fache ein kurcz ende vnd aufztrag
machtet / Als etc das wöllen etc / Datum ~

Text 604

Folio: 36r

Der Priorin vnd Conuent gemeinlichen dez
frawen klofters czü fant Marks czü VVirczburg

Erfamen geiftlichen / Als Jr vns verfchriben habt von Jacob Toplers vnfers
Burgers vwegen / nynt vns felczeim / daz Jr vns in fölicher mafze vnd geleich
als entlagens vverfe fchreibet / vnd mainten vvir folten des möglich von
ew überhaben fein / wan Jr {vns} vormals nichts davon gefchriben noch er
ynnert habt / . Auch ift derfelb vnfer Burger czü der czeit nicht anheim
vnd vvenn er herheim kümt / fo wöllen vvir Jn ~~de~~ von ewrn wegen czered
feczen / vnd ew ~~dann~~ ein antwurt vviffen laffen / ob die dann yemant von
ewrn wegen an vns vordert / . Befunder het Jr czü den egenanten oder andern
vnfern Burgern iht czefprechen / Darvmb wöllen wir ew oder ewrem fcheimbotten
mit ewrem vollen gewalte vnuerczogen flewnigen rechten gerne helffen / wenn
vvir des ermant werden / fo difelben vnfer Burger czü den Jr czefprechen habt
anheim find / . wolt ~~vns~~ yemant darüber wider recht ~~fchaden~~ vns oder
den vnfern fchaden ~~czüziehen~~ darvmb czüziehen / So verftünden wir vvöl
daz ~~wir~~ das von ew dargieng / vnd ~~wolten des czü ew gewarten~~
gefcheh vns daran von ew vngütlich / Datum in die fancti Erhardj . x^o

Text 605

Folio: 36v

Heinrich von vvifentawe /
vogt czu vverdenfels /

Lieber wifentawer / vns hat fürgelegt Heintz Steinlinger vnfer Burger / pfleger der
siehen frawen czu fant Johans beÿ vns / wie Jm Herman Smÿdt von perbach / derfelben
lichen Armman geklagt hab / ~~wie~~ {da3} er vor euch vnlicher feÿ / Rogamus / da3 Jr Jn sichern
wöllet auf frewntlich recht / das wöllen etc / het Jr dann czu demfelben Herman Smÿdt
icht czu sprechen / darÿmb fo wil ~~ent~~ der egenante vnfer Burger ew / oder ewrm schein =
boten mit ewrm vollen gewalt / von Jm vnuertzogen flewnigen rechten gern helffen /
vvenn er des ermant wirt / vnd la3t vns des ewr verchriben antvvurt wider wi3en /
Datum feria Secunda ante Anthonj / Anno etc decimo \$ \$

Text 606

Folio: 36v

C . Swarczemberger

Lieber Conrad / Als du vns gefchriben haft / vvie du gen Herrieden
c3e reiten gemanet feift vnd doch die andern heim geriten sein
haben wir deinen brief vvoll vernomen / . vnd ift vnfer maynung
da3 du die weil czü Herryeden wartest / vnd nyndert reitest
noch angreiffest / es wer dann / da3 der merer teil wider czü ew
kumen / wer / . vnd wenn du also gewartest bis auf den nehften
Suntag / Jft es / dann / da3 die / die ~~wider~~ heim geriten sein als
du vns gefchriben haft / ~~nie~~ in der czeit nicht wider czü ew kumen
So erheb dich mit vnfern gefellen auf den Montag als von hewt
ÿber Acht tage her wider heim czü reiten / Datum feria ij
ante Anthonij /

Text 607

Folio: 36v

VVeiffenburg

Lieben freunde / Als Seicz Noll ewr mitburger vnd Ratgefelle nehft von ewrn vvegen
an vns braht / von fólcher klag wegen / als dann Burkhart Sebach vnfer Burger
gen des Steffan Camrers ewrs mitburgers feligen ~~wegen~~ vormunden auf dem
lantgerichte hie angefangen het / Vnd wir den egenanten ~ vnfern burger durch ewren
willen daran weiften / da3 Er von derfelben klag laffen vnd das recht vor ew

von denfelben ~ vormünden vordern vnd nemen folt / hat vns der egenante vnfer burger fürgelegt / vwie daz Er yeczunden czu ewrer vveifheit czekumen vnd fein brief die Er hie vnfer des gerihts Infigel hab fürzubringen vnd das reht von den ~ ewrn darauff vor euch czu vordern vnd ðe czenemen maine / Biten wir ewr erberkeit fleiffklichen / daz Jr Jm durh vnfern willen ewr günstige hilff vnd fürdrung darÿnne bevveÿfen vvöllet / Also vvarczu Er reht hab / daz Jm das on hindernüffe vnd vercziehen volg vnd werd Als etc das wollen etc

Text 608

Folio: 37r

Göczen Schenken vogt czü künigspurg

Lieber her vogt / vns haben fürbracht Gunther Münczmeister vnd Hans Tintner vnfer Burger / wie man von Jn awfgeb / daz sie Burger czu Bamberg fein füllen / Laffen wir ewr erberkeit wiffen / daz sie bede vnfer Burger vnd auch hie {bey vns} czü Nüremberg gefellen
fein / . Darvmb Rogamus / wo Jr Jn / in iren sachen fürderlich gefein mügt / daz Jr das durch vnfern willen tün vvöllet / Als etc / Das wollen etc Datum feria vj . post Erhardj / .

Text 609

Folio: 37r

Herczog Johan .

Gnediger her / Vns hat der allerdurhlewtigft fürft vnfer gnediger her der Römisch künig / verchriben / daz wir vnfer freunde czü feinen gnaden schicken füllen / daz die bey Jm czü Heydelberg fein / auf fant vinczencij tag czenacht nu schirft / . vnd haben wir vernomen / daz ewr gnade / auf difelben czeite auch hinab czereiten vwillen habe / . Darvmb Rogamus / daz Jr vns von ewrn gnaden bey difem vnferm diener an ewrem brief wiffen laffen wöllet / Auf welichen tag Jr ew czü erheben mainet / ~~vnd~~ auf das / daz sich vnfern darczü schicken vnd vertigen / daz sie ewrn gnaden reiten / daz sie defter sichrer hinabe kümen mügen / Das wölle etc . Datum feria ij ante Anthonij /

Text 610

Folio: 37r

Den beſcheiden lewten . den Gefwornen
der Gemeine czü Inchenhofen /

Lieben frewnde / vns het einer bey ew gefezzen genant vlrich Sneider / gefchriben
von habe wegen / die vnferr Burger einer genant Wernher Lawffemberger
felig gelaffen hat / . vnd darauf verſchriben wir Jm wider / daz vvir
drey vnfer Burger vber die er klagt / darvmb czeredede gefeczet vnd
ſie feinen brief hören laffen heten mitnamen / Stephan Schüler
vlrich holper vnd f . Steimpach / vnd daz vns die geantwort
heten / daz der egenante wernher lawffemberger ein redlich gefchefte
getan vnd difelben dreÿ darüber czevormunden gefeczet het
vnd daz ¶ heten ſie awfgericht vnd domit getan / als fein

[Folio: 37v]

gefcheftbrief vnter dez Gerichts Inſigel czü Nuremberg awfweiße
vnd heten auch dem egenanten vlrich Sneider ſchon geben / was er
Jm gefchikt het / des ſie auch einen quitbrief vnter des
Gerichts Inſigel heten / vnd daz ſie mainten / daz ſie
Jm nichts mer ſchuldig weren / . vnd ~~verſe~~ wir verſchriben Jm
dar czü nemlich / daz des lawffembergers güts nichts auf
vnferm hawſe lege / Dann dewcht den egenanten vlrich Sneider
daz er darüber czü den egenanten dreyen oder andern vnfern Burgern
noch iht czefprechen het / Darvmb vvoltten wir Jm oder feinem
ſcheimbotten mit feinem vollen gewalt / vnuerczogenen flewnigen
rechten gerne helffen vor dez Reichs Richter hie czü Nuremberg wenn
vvir dez ermant würden ſo difelben vnfer Burger czü den er czü
ſprechen het anheim weren / wolt er ſich aber darüber von vns
beklagen oder die vnfern beküern / Daran tet er vns vnd den
vnfern vngütlich / . Nu hat er vns / aber einen brief gefant
vnd ſchreibt vns vil felczeimer teyding / als wir ew dann deffelben
feins briefs den er vns yeczunden gefant hat ein abſchrift
ſchicken verfloffen in difem brieſe / vnd Rogamus / daz Jr Jn daran
vveifen ~~were~~ wöllet / daz er vns vnd die vnfern vnd auch
ſich ſelber fölicher fache vberhebe / vnd dunk Jn / daz er czü
den vnfern iht czefprechen hab / daz er ſich darvmb an einem
frewntlichen rechten benügen lazz / des wir Jm von den vnfern
gern helffen wöllen / als wir ew dann yeczunden / vnd auch / Jm
ſelber vormals verſchriben haben / vnd laffet vns des ewr
verſchriben antwort wider vviffen / Datum feria iij . ante Anthonij

Text 611

Folio: 38r

Burgermeister her Hans Tucher / vnd her Pauls Vörichtell /
Actum feria Quarta ante Anthonj / Anno M^occcc^odecimo \$

Text 612

Folio: 38r

Rotenburg /

Lieben frewnde / Wir haben ew vor etlichen czeiten verfchriben vnd gepeten / daz Jr
vns der ordnung als {Jr} / von der Müle wegen bey ew ~~habt~~ gefeczt habt / ein
fchrift fchickt / daz Jr auch czü derfelben czeit getan habt / . Nu ift difelb
fchrift verlegt worden / daz wir der nicht vinden können / . Darvmb Rogamus /
Jr vns bey difem vnferm boten / ~~er noch~~ aber ein fchrift fchicken wöllet
~~wie~~ derfelben ördnung von den Mülen / vnd wie Jr es mit allen dingen
damit beÿ ew haltet / . Das wöllen wir vmb ewr fruntfchaft funderlich
gerne verdienen / Datum feria iij̄ . ante Anthonij / .

Text 613

Folio: 38r

Adolfen herczogen von dem Perge
vnd Grefen von Rauenfperg etc

Gnediger {her} / Als Jr vns verfchriben habt von der Ochfen wegen / die Hanfen
Swinden genomen vvorden find / haben wir ewrn brief wol vernomen vnd
laffen ewr gnad wiffen / . daz vns das getrewlich leid ift / . vnd haben auch
vormals dar ~~czü~~ ynnen getan / vnd das den vnfern die an dem lantfrid ficzen
beuolhen / fo wir pefte mochten / vnd wöllen auch noch gerne vnfer peftes
dar czü tün / VVan wo wir ewrn gnaden / lieb vnd dienfte beweifen
möhten / . Des wern vvir willig vnd teten das allczeit gerne / Datum feria
iij̄ . ante purificationem Marie /

Text 614

Folio: 38r

vrich Amman gefezzen czü Kelheim /

Lieber vrich / Als Jr vns verchriben habt von ewrn vnd ewrs knechts wegen /. Davon wiffen wir czü der czeit nichts / So habt Jr vns auch keinen vnfern Burger benant /. Dann weft Jr dheinen vnfern Burger / der ew ihts befchuldigt / wenn Jr vns den mitnamen benennet So wöllen wir fein rede hören / vnd ew dann gern ein antwurt laffen wiffen / . Datum vt supra .

Text 615

Folio: 38v

Elizabet Burggrefin

Gnedige fraw / Als Jr vns verchriben habt / von des Czollners wegen czü vache / vnd des Chünczen kalben vnfers Burgers / Laffen wir ewr gnade wiffen daz vns die vnfern vormals vns auch yeczunden gefagt haben / daz in den teydingen nemlichen hindan gefaczt fey / . daz der egenante vnfer Burger . vmb die wunden vnd arcztlon / wol frewntlich recht vordern müge / . vnd wir haben auch das vormals bestellet / daz er den Czollner über daffelb / als es dann in den teydingen hindan gefaczt ift / nicht czü fprechen fülle / vnd ob yemant ewrn gnaden von vns anders für geb / getrawen wir ewrn gnaden vvol / daz Jr des nicht gelawben wöllet / vnd wo wir etc . Datum vtsupra .

Text 616

Folio: 38v

Chunczen Truchfeffen von Pomerfelden
vnd feinem pruder czu Vltfelden gefeffen

Lieben Truchfeffen / vns hat fürgelegt Conrad Paumgartner der elter vnfer burger / vvie daz der heincz wifch von Vockendorff der {vormals} ein gütlein von euch gehabt hab ~~euch~~ vnd hinter euch ~~vormals~~ gefeffen fey {gevvefen} euch daffelb fein

gütlein aufgeben hab / das Jr auch g defmals gütlichen von
Jm aufgenommen ~~habt~~ vnd Jn ledig gefagt habt / vnd alfo
feÿ derfelb wiſch darnach hinter den egenanten vnfern burger
geczogen / Nu feit Jr darnach czugefaren / vnd habt den
felben ~ vnfers Burgers Armmann gevundet vnd gefangen
~~das~~ als vns der egenante vnfer burger gefagt hat / das vns von
ew vnfreundtlich dunkt / Biten etc da3 Jr den egenanten ~ vnfers
Burgers Armmann ledig laffen wöllet / ~~Als~~ Das wöllet etc / vnd het
J dann Jr oder dheiner der ewrn czu demfelben ~ vnfers Burgers armman
icht czufprechen / Darümb fo wvil Er ew oder ewrm ſcheinboten
mit ewrm vollen gewalt {von demfelben feinem Armmann} vnuerzogen fleunigs rehten gern
helffen / vvenn er des ermant vvirtd / ewr {freundlich} verſchriben antvurt
lat vns darümb wider wiſſen / datum feria v̄ ante purificationem Marie

Text 617

Folio: 39r

Burggrefin /

Gnedige fraw / Als vns ewr gnad aber verſchriben hat von des Czollners
wegen czü vache / vnd des Chunczen Kalben vnfers Burgers / haben wir
wir ewrn brif wol vernomen / . vnd mainen / die vnfern / da3 die ewrn
des wol indechtig fein / da3 es geteydingt feÿ in der maffe als wir
ewrn gnaden dann vormals gefchriben haben / Doch fo haben wir
das durh ewrn willen beftellet / da3 es ~~aufgeſch~~ beſteen fol / hie czwiſchen
vnd des Samftags cze Mituaften nu ſchirft / VVan wo etc Datum
feria v̄ . ante purificationem Marie / .

Text 618

Folio: 39r

Burgrafen Johann

VWilhelm von Sawnlheim hofmeifter des Edeln herren / hern Johanfen von Hohenloch / oder wer
czu difer czeit deffelben

// vnfers herren von Hohenloch gewalt hat

Bifchof czu wirtzburg

Johann Grafen czu vvertheim

Bischof von Meintz
Conrad Bickenbach Burgraf c3u Miltemberg
Hanman Echter vitztum c3u Afchaffenburg

Gnediger herre / vvir bitten ewr hochwirdikeit mit allem fleiß / da3 ewr gnade / vnfer Burger /
vnd kaufleute / vnd auch Jr habe / vnd kaufmanfchafte / vnd die Jren / in die nehft =
künftigen valtenmefse / gen franckfurt / vnd wider darauf / mit geleÿte gnedigklichen
fürfehen wölle / Also / da3 Sie ~ / Jr habe / vnd kaufmanfchafte / vnd die Jren /
die ftra3en / durch ewr lande / herfchafte / vnd gepiete / hin vnd hervvider / ficher
geleitet vverden / Als etc / das wöllen etc / vnd bitten des ewr gnedig verchriben antvvurt
wider c3e vvifzen / beÿ difem vnferm diener / datum feria quarta ante Invocavit / Anno decimo /
// fuit die dorothee / \$

Text 619

Folio: 39r

Burggrafen c3u Miltemberg /

Lieber etc Rogamus / da3 Jr vnfer Burger vnd kaufleute / etc
in die nehftkünftigen valtenmefse / gen franckfurt vnd wider darauf
mit ficherem geleite gñftiglichen fürfehen wöllet / Alsverre ewr
geleit / vnd gepiet geet / etc vt supra /

Text 620²⁰

Folio: 39v

Magnifico et excellenti domino domino Michaeli Steno duci venetiarum etc. nec non
spectabilibus et praepotentibus dominis eius consilio venerando

Promptis et indefessis serviciis vestris excellentiis cum debita subiectione praemissis. Magnifice
et excelse spectabilesque praepotentes domini proposuit nobis Ulricus dictus Hirsvogell concivis
noster se quamdam parvam pallam duabus pelliculis rubeis circumtectam pridem certis rebus
mercimonialibus Francisci dicti Pfinczing applicuisse et cum eisdem ad partes vestras et
civitatem venetiarum transmisisse in qua quidem pallula reconderit vigintiquatuor marcas et
lotones sex argenti deaurati et in quantitate modica de instrumentis factis ex ossibus in quibus

²⁰ Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

vulgares numerare ac notare solent orationem dominicam scilicet paternoster que omnia simul habeant in pondere libras quinquaginta vel quasi eademque iamdicta videlicet argentum et paternoster penes vos in veneciarum arrestata sint pretextu quasi dicto Francisco debeant attinere praedictus autem Ulricus civis noster corporale iuramentis praestitit coram nobis dictam pallulam cum praenominatis argento et paternoster fore suam et fratrum suorum etiam concivium nostrorum dicto Francisco in eisdem pallula argento ac paternoster atque cum praedicto Ulrico et fratribus suis nullam partem communionem seu societatem habente unde vestram excellentiam precibus preattentis duximus exorandum quatenus contemplatione nostri de benignitate vestra disponereet dignemini uti pretactis concivibus nostris prenominata ipsorum mercimonia dearrestentur ipsa eis libere et sine impedimento penitus permittantur in eo nobis et praetactis concivibus nostris vestrum promotionis effectum ostendetis pro vestris magnificatibus iugiter remerendum. Scriptum vii die februarii anno a nativitate domini mccccdecimo

Text 621

Folio: 40r

Elfpet Burgrefin /

Gnedige fraw / Als vns ewr gnad aber verchriben hat / von des Czollners wegen czü vache / . Davon haben wir ewrer hochwürdigkeit vormals wol verchriben / vvie das beredt ift / . vnd als {auch wie} wir das durch ewrn willen beftellet haben / vnd getrawen ewrn gnaden vvol daz Jr ~~laffet~~ {das} also befteen / vnd dabey beleiben {laffen} vnd vns des nicht für vbel haben wöllet / wan vvo etc Datum feria vj ante dominicam Jnuocauit /

Text 622

Folio: 40r

Weiffenburg

Lieben frewnde / Es find der von Rotenburg / Sweinfurt vnd vvinfheim erber botfcheft nu an dem Afchrigen Mitwochen beÿ vns hie czü Nuremberg gewefen {vnd heten gemaint daz die ewrn auch hie gewefen

fein

[olten}

vnd wir haben vns mit Jn eins teils vnterredt / vmb die antwurt von der sache wegen als dann die Stete beÿ vnferm gnedigen herren dem Römischen künig nehft czü Heydelberg gewefen lind / . vnd find der egenanten dreyer Stete botſcheft von vns gefchieden / daz lie mainen auf den Suntag Reminifcere cze naht wider beÿ vns czü fein / vnd haben vns beuolhen daz wir ew verſchreiben / daz Jr ewr erberkeit trefflich botſchaft auf ~~dieſelben zeit~~ denſelben Suntag czenacht auch her czü vns ſchicket / daz man ſich dann auf den Montag von den ſachen bas vnterrede / vnd alfo Rogamus / daz Jr des nicht fewmig fein vnd die ewrn alfo czü vns ~~her~~ ſchicken wöllet / . Datum Sabato ante Jnuocauit .

Text 623

Folio: 40r

Bafel /

Lieben frewnde / Als Jr vns verſchriben habt von der künig vwegen von Beheim vnd von vngern / Davon wiffen wir czemal nichtes / . So wiffen vvir auch füft von keinen newen lewffen / dann ~~von den~~ daz man manicher / leÿ redt vnd ſagt von den Pebften / als Jr das ſelber auch vvol wiffet vnd höret / . Alfo / daz wir ewrer vveifheit czü der czeit nicht ei trefflichs oder eigenlichs verſchreiben {kñnnen} / Dann vvo wir ewrer erfamkeit / liebe dinfte vnd fruntſchaft beweifen möhten das teten wir allczeit gerne / datum / feria quarta ante valentinj Anno etc x^o /

Text 624

Folio: 40v

Conrad von Sawnlheim

Lieber Conrad / Als Jr vns verſchriben habt / von eins vnfers mitburgers wegen / den der ewrn einer geflagen hat als er von Hanfen Lengen felders {vnfers Burgers} wegen gelawffen hat / . Alfo haben wir den vnfern darvmb befant vnd fein rede auch verhört / . Nu klagt er vaft / daz Jn der ewr vnuerſchuldter ſache / gar vbel gehandelt hab / vnd

hab {Jn} in den koppf fwerlichen geflagen vnd gewundet / Also / da3
er Jn für tod ligen lie3ze / . Doch fo haben wir Jn durh ewrn
willen / daran geweifet / wenn Jr Jm einen tag feczt / hie3wi
vnd verkündet hie3wifchen vnd Mitvaften / So wil er ez c3ü
ew hinab kumen / vnd befehen / ob Jm fein fmerc3 vnd fchad
empfürt möht werden / . vnd wir getrawen ew wol Jr la3zet
ew den vn / Also / da3 er c3ü dem tag hinab / vnd auf den
tag vnd auch herwider auf / geleitt h ficherheit vnd
geleitt hab vngeuerlich / vnd wir getrawen ew wol Jr
la3zet ew den vnfern dar beuolhen fein / . So fol der ewr
die egenante czeit auch ficher fein vngeuerlich / vnd wo vvir
ewrer erberkeit lieb vnd fruntfchaft beweifen möhten / Das
teten vvir allzeit gerne / . Datum feria iij . poft dominicam Jnuocauit /

Text 625

Folio: 41r

Burgermeifter her Mertein Haller / vnd her Conradt
Pawmgartner / Actum feria iij . ante valentinj / Anno . x° .

Text 626

Folio: 41r

Herczog Steffan

Gnediger her / Als vns ewr gnad nehft verchriben hat von Bafzen ewrer Jüdin
wegen / . Also verhörten wir Jr rede / vnd fie fagt vns d von c3weyen Juden
bey vns die auch gegenwertig waren / . dieselben c3wen Juden {vnd} fie begerten
nicht anders dann die fache mit den rechten awfczetragen vor der Jüdifcheit
hie c3ü Nuremberg / vnd also hiefzen vvir die Juden bey vns da3 fie fi mit den
rechten entrichten folten / . Nu kom die obgenante ewr Jüdin darnach vvider
für vns vnd klagt / da3 Jr das recht verczogen würde / . vnd darvmb befanten
wir vnfer Juden vnd die fprechen / . da3 fie das recht darvmb awfgefprochen
haben / als dann Jrs rechten lauff fey / . Also / da3 des kein geprechen
an J den vnfern gewefen fey / vnd wo etc datum feria iij ante Valentinj

Text 627

Folio: 41r

hern Peter von Schawmberg Ritter / Apeln
Karl / vnd Heinrich von Schawmberg gebrüdern

Lieber her Peter / vnd lieben Apel Karl vnd Heinrich / Vns hat fürbracht
die erwirdig geiftlich frau / die Abteffin des klofters czü Grindlach
des wir verfpriecher fein / . vwie Jr Jr gefchriben habt / von eins
abtrünnigen Münches wegen / der aws dem klofter czü Bancz geloffen
fey / vnd maint daz der fie den czü Grindlach hielt / etc . Nu hat
vns die Abteffin gefagt / daz fie der fache nicht czufchicken hab / {als fie ew
das felber ver
fchreiben vnd
antworten wölle}
~~vnd auch nichts davon wiffe / . Dann daz Jr gefagt fey worden~~
~~Es köm ein Münch heimlich in das klofter vnd in den Turn~~
~~czü Grindlach vnd köm auch wider daraws / Also / daz fie czemal~~
~~nichts davon wette / vnd fie hab auch den nicht gehalten vnd~~
~~wolt Jr auch vngern wider ew halten / . Darvmb Rogamus / vnd getrawen~~
ew vvoll / daz Jr der Abteffin vnd dem klofter keins argen
gewarten wöllet / vnd vnfer darynne fchonen wöllet / vvan
vns das klofter czü verfpriechen ftet / . Das wölle etc / Datum in
die fancti Valentinj .

Text 628

Folio: 41v

Hornecken von Hornberg / Amptman czü Vffenheim

Lieber Horneck / Als Jr vns verfchriben habt von vilhalm Kromers
wegen Burgers czü Vffenheim / Darvmb haben wir den Conrad
Tallner vnfern Burger czü rede gefaczt / vnd der fpricht daz Jm
der egenante vilhelm Kromer etwiuil fchuldig beleib / des er güt brief
vnd vrkünd hab en vnd fey auch darvmb nichts mit Jm einig
worden / dann als fein brief fag en / . Doch fo haben wir den vnfern
durh ewrn vvillen daran geweiſet / daz er den egenanten vilhalm Kromer
gefichert hat auf frewntlich recht / vnd wir getrawen ew

vvol / Jr weift Jn daran / daz er dem vnfern fein ſchuld richt / .
Datum in die ſancti Valentini

Text 629

Folio: 41v

Balthafarn von wenkheim
czu Stolbergk

Lieber Balthafar / vns hat fürgelegt / Heinrich lantman {vnfer Burger} / vwie daz Jr
~~den~~ friczzen {Schefer} vnd vlrich feinen fün {czu Pruck vnter Spekfelt} die fein diener vnd Scheffer
fein

als Jr nehft den ~ von hohenloch g angriffen habt / gefangen ~~habt~~
vnd ~~in etw~~ Jren vveiben Jre kleyder vnd auch füft elich Jr habe
genommen habt / vnd maint / daz fie dem ~ von hohenloch fein vnd
Jm czugehoren füllen / Nu hat der egenante vnfer burger vor vns czu den heiligen
behabt / daz die egenanten f . vnd vlrich fein Scheffer vnd diener fein vnd
des von hohenloch niht / Darümb Rogamus / daz Jr fie ledig laffen
vnd Jn das Jr widergeben vvöllet Als etc das vvöllen etc
Datum Jn die Valentini /

Text 630

Folio: 42r

Jacob Schenken

Lieber Jacob / Als Jr vns gefchriben habt / . Nu wiffen wir czü der czeit
nichts des wir ew beſchuldigen / oder mit ew czefchicken haben dann lieb
vnd güte / . Dann weft Jr dheinen der vnfern der ew iht beſchuldigt
wenn Jr vns den benennet / So wolten vvir fein rede darvmb auch gerne
hören / vnd ew des antwurt wiffen laffen / . wolt Jr / aber gern ſelber
czü vns herein reiten / . wenn Jr dann hiezwiſchen vnd Mituaften
herein wöllet / So füllen Jr vnd die mit ew reiten / dreÿ tag
vnfer flecht geleitt haben vngeuerlichen / datum ~~vt fu~~ in die Valentini

Text 631

Folio: 42r

Johanfen lantgrafen czüm lewthemberg
vnd Grafen czü Hals

Gnediger her / Als vns ewr gnad verchriben hat von Steffan Seemanns vnd
vilhalm czachares wegen / vnd das datum in ewrm brief fteet an fant Andres
tag / Derfelb ewr brief ift vns erft als hewte geantwurt vvorden / . vnd
wir haben die vnfern die es antriffet befant / vnd die klagen / daz fie von
Jn gevangen / gefchaczet vnd Jn das Jr genomen worden fey / vnd als
dann ewr gnad fchreibt / daz fie {mainen daz fie} das gülich abtragen wolten / . Jft
es daz fie darvmb czü vns herkumen wöllen / So wöllen wir ~~der~~
~~vnfern vnd Jr rede gerne geneinander~~ Jn durch ewrn willen gerne geleitte
czü vns vnd von vns geben / wenn fie dann hieczwifchen vnd den nehften /
{palmtag
czü vns
kumen} vnd der vnfern vnd Jr rede geneinander verhören / vnd befehen ob
man gülich wege darunter vinden müge / Also / daz ewr gnade fehe
daz fie ewr etwas darynne geniessen füllen / wan wo vvir ewrn
gnaden gedienen möchten / Das teten wir allczeit gerne / . Datum
feria vj . ante Reminifcere / .

Text 632

Folio: 42v

Herczog Heinrich

Gnediger her / Als vns ewr gnade verchriben hat / von des
Seemanns vnd des czachares wegen / an ewrem briefe der geben
ift am freytag nach dem Ebenweich tage / Derfelb ewr brief
ift vns erft auf hewt geantwurt vvorden / vnd vvir haben
die vnfern die es antriffet befant / vnd die klagen daz fie von
Jn gevangen gefaczt / vnd Jn das Jr genomen worden fey .
Nu hat vns der edel her Lantgraf Johans vom Lewthemberg
von Jren wegen auch gefchriben / wie fie mainten daz fie das
gülich abtragen wolten ~ vnd darauf haben wir demfelben
vnferm herren dem Lantgrafen geantwurt / . Sey es daz fie darvmb
czü vns her kumen wöllen / So wollen wir Jn ein geleitte

geben / czü vns vnd von vns vnd der vnfern Jr rede geneinander
verhören / vnd befehen ob man gütlich wege darvnter vinden
müge / . vnd wer es / daz sie in der czeit als vvir dann dem egenanten
Lantgrafen Johanfen geschriben haben czü vns kömen / . was
vvir dann durch ewrn vwillen darynne getün mochten / das
wolten wir tün / Also daz ewr gnad fehen solt / daz sie ewr
etwas genieffen solten / vvan wo etc datum vt Supra § .

Text 633

Folio: 42v

Vlrich Amman gefezzen czü Kelheim

Lieber Vlrich / Als Jr vns aber verchriben habt haben wir ewrn
brief wol vernomen / . Nu habt Jr vns aber keinen der vnfern benant
So wiffen wir selber von der sache nichts oder wen es antriffet
Vnd wiffen auch czü der czeit nichts des wir ew oder ewr knecht
befchuldigen oder mit ew czechicken haben dann lieb vnd güt / .
Wolt Jr aber gerne selber czü vns reiten / wenn Jr dann hiezzwischen
vnd den nehften palntag czü vns kumen {vnd ew des verantworten} wöllet / So füllet Jr vnd
die mit ew reiten vnfer flechts geleitte haben czü vns vnd von
vns vngeuerlichen / Datum Sabbato ante Reminiscere .

Text 634

Folio: 43r

Vlrich von Eglolfftein czü Pernfels

Lieber vlrich / Als Jr vns vnd auch den Scheppfen bey vns verchriben habt
von der küebelin vnfer Burgerin wegen / Darvmb haben wir sie befant
vnd cze rede gefaczt / . vnd die hat {vns} geantwort / daz Jr ir etwiiil schuldig
feit / des Jr ir in vnfers Gerichts püch bekant habt / vnd darvmb
sie auch ewrn brief mit ewrem Infigel / vnd der pürgen hab / . den sie
vns auch verhören lassen hat / . vnd sprichet / Jr solt Jr die langft
bezalt haben / daz Jr ~~ver~~ bisher verzogen habt / . vnd czieh sich die
klage in des Gerichts püch {nu gen dem Jare} / daz sie die vernewen müfz / darvmb
sie ew verkündt hab / . vnd vns dunkt felczeit / daz Jr über das

in fölicher ma33 herein ſchreibt / . vnd mainen wes Jr bekant vnd
ewrn brief geben habt / daz vnſer Burgerin möglich dabey beleib /
datum feria Secunda poſt Reminifcere §

Text 635

Folio: 43r

Balthafar von Wenkheim /

Lieber Balthafar / Als vvir ew vormals verſchriben haben von Heinrich Lantmans vnſers
Burgers / vnd feiner knechte ~~vnd Scheffe~~ wegen F . Scheffers vnd vlrich feins Suns /
die Jr gevangen habt / . haben wir ewrn brief vnd antwurt vvol vernomen . Nu haben
wir ew vormals gefchriben / daz vnſer Burger vor vns {gefwoꝛen vnd} mit feinem eide ~~gefwoꝛen~~
~~vnd~~ behabt hat / daz ſie bede fein knechte vnd ſcheffer fein / . Alfo daz ſie mit
vnſerm herren von Hohenloch nicht czelchicken haben vngeuerlich / vnd als Jr vns
vns yeczund ſchreibt vwie die habe gepewtet ſey / Sprichet vnſer Burger
daz er ſich vmb kein habe annemen vnd das gern varen laſſen wöll . wan ~~¶~~
~~nicht end~~ er ſider ervaren hab daz Jn nicht endlichs genomen worden / ſey /
vnd darauf haben wir Jm vnſern {offen} verczleichbrief von der ſache wegen
geben / Alfo wenn Jr die knecht der vanknüz3 ledig ſagt / daz man ew
den dann antwurten fülle / vnd wir getrawen ew vvol / Jr ſchont der
vnſern fürbas / das wollen etc Datum feria iiii . Ante Kathedram petrj ~ decimo

Text 636

Folio: 43r

Verczeihbrif in eodem Friderico²¹

Wir ~ die Burger . dez Rats der etc Bekennen etc / Als der erber vnd veſte Balthafar
von wenkheim / gevangen het f . Scheffer vnd vlrich feinen Sun / dez heinrich
Lantmans vnſers Burgers knechte / . die er wider ledig gelaffen hat / als
vns der egenante vnſer Burger gefagt vnd gepeten hat / . daz wir darvmb des egenanten
von wenkheim frewnd werden wolten / Alfo werden wir deffelben Balthafars
von vvenkheim / feiner helffer diener vnd aller der die darunter verdacht ſind gü
t frewnd vmb die tat vngeuerlich . Mit vrkunde atergo / Datum vt ſupra .

²¹ Auflöſung unklar.

Text 637

Folio: 43v

Johan . Grafen czü VVertheim

Gnediger her / . Als etliche vnfer Burger yeczunden in ewrem geleitte
geuangen vnd In Jr hengft genomen vvorden fein / hat vns hans
Mawrer vnfer diener wol gefagt / vvie Jr ew darynnen gar gnediklich
beweifet vnd ewrn ernft darczü getan habt / daz Jr etlich ledig
vnd auch der hengft ein teil wider fein worden / . des wir ewrn
gnaden mit ganczem fleizze danken / vnd Rogamus / daz Jr ewr gnade
noch dar czü wenden / vnd mit ernft beholffen fein wöllet /
daz was der vnfern noch gevangen fein oder irer hab awffen ftee
daz die ledig vnd In das Jr wider werde / Als etc / Das vvöllen etc

Text 638

Folio: 43v

Frankfurt/

Lieben frewnde {Als vvir ew vormals auch verchriben haben hat vns {von} Heinrich . Rumel
Rumels vnfers Burgers wegen hat er vns aber fürbracht wie} / Vns hat fürgelegt Heinrich Rumel
vnfer Burger . vvie Jm Heim Münch
ewr mitburger {Jm vnd feiner
gefellfchaft
auch vnfern
Burgern etwiuil
fchuldig beleib
das In langzeit
awfzen geltanden
fey / .} etwiuil fchuldig {fey} darvmb er einen mit
feinem vollen gewalte czü ew gefchickt hab / vnd hab etwieofte recht
von dem ewren an ew gevordern {laffen} / daz Jm doch nicht vvidervaren künd
vnd bilher ver von ew vnd dem ewren verczogen worden fey {vnd fagt vns der vnfer {er das
vorder} } vvie Jr {allzeit alfoft} fprecht
der ewr f hab geleitt bey ew / damit
Jr Jm das das verziehet /} / . das vns
etwas felczeim dunkt / Vnd als dann yeczunden f . Vichperger
vnd Erwein des egenanten vnfers Burgers diener von feinen vnd feiner ge

fellſchaft wegen beÿ ew fein / vnd darvmb aber c3ü ew kumen vverden
Alfo Rogamus / daz Jr durh vnfern vwillen den egenanten ewrn mitburger ~~noch~~ daran
weiſen wöllet / daz er ſich mit Jr darvmb {dieſelben ſchulde} noch gütlichen richte / .
Oder / daz Jr Jr von den ewrn flewniges rechten darvmb hellffet
Alfo / daz das dem vnfern nicht lenger verczogen werde / vvan ſolt
der vnfer das recht von den ewrn anderwo ≠ vordern / Das ſehen
wir nicht gerne / vnd getrawen ewrer vveifheit wol Jr laffet es
darc3ü nicht kumen / . vnd beweifet ew darynne / Als wir das
in fölichen vnd andern ſachen etc Antwort / Datum Sabbato ante Letare /

Text 639

Folio: 44r

Byſchof c3ü Wirczburg

Gnediger her Als vns ewr gnad verſchriben hat von des Pfarrers vvegen c3ü Hawſen
darvmb haben vvir den Jacob Topler vnfern Burger c3ü rede gefaczt / . vnd der ſpricht
Er wöll ewrn gnaden ſelber eigentlichen verſchreiben / . wie es vmb dieſelben ſache
gelegen ſeÿ / . vnd vvo wir ewrn gnaden lieb vnd dienſt beweifen möhten / des
wern vvir vwillig vnd teten das allzeit gerne / Datum feria vñ . Ante Letare / x^o /

Text 640

Folio: 44r

Der Stat c3u Ach

Lieben freunde vns haben Steffan Coler vnfer lieber burger / vnd auch ander
des Nÿclas Mendels vnfers burgers freunde fürgelegt vnd c3uvviffen
getan / vwie daz der egenante Nÿclas Mendell ~~bey ewr g~~ {in der nehe} bey ewrer Stat gefangen
vnd auf ein Sloß geführt ſeÿ vworden / ~~darc3u Jr~~ darynne ſich ewr erfame
freuntſchaft als ernftlichen ~~be~~ von des egenanten ~ vnfers burgers vnd vnfern vvegen
angenomen vnd gemüet hab / daz derſelb Nÿclas Mendell ~~vnfer burger~~
ledig vworden ſeÿ / des vvir ewrer erberkeit mit ganzem fleiß dancken
vnd begern das vmb ewr vveifheit c3u allen c3eiten williklich / c3uverdienen
Datum Sabbato ante Letare

Text 641

Folio: 44r

h eern Fridrichen /
Burgrafen czu Nuremberg

Gnediger herre / Als ewr hochwirdikeit vns verchriben hat / vwie Jr wolmügend frifch vnd gefunt feit / vnd das es ewrn gnaden wol gee / delfelben ewrs verchreibens dancken vvir ewrn fürftenlichen gnaden dinftlichen / vnd mit allem fleifz / vnd wie wol das ift / daz vvir czemal gern wölten daz Jr hie heim czu lande wert / das beide ewr felbs landen vnd leuten vnd auch allermeniglichen in difen landen vaft tröftlich wer / {yedoch} die weil das ewr fug nicht ift / So hören vnd vernemen wir allzeit gern vnd fein des hertzenlichen fro / daz Jr ~ vvol mügt frifch vnd gefunt feit / vnd das es ewrn gnaden glücklichen vnd nach ewrm willen geet / vnd was auch von vnferr gnedigen frawen ewrer gemachel / vnd der ewrn vvegen an vns kumpt / vnd bracht vvirtd / darÿnnen wöllen wir vns allzeit / vvo vvir können vnd mügen / dinftlichen vnd williglichen beweifen / vnd gern tûn / vvas wir vvißzen / oder getrawen / das ewrn gnaden von vns lieb vnd geuellich ift / vnd als Jr vns dann gar gnediglichen fchreibet / beide von fölicher name vnd aufhalten / als her vlrich von weifpriach vnd her fridrich von flednicz den vnfern / in vnferr herren von Osterreich lande / in dem gepirge / an der Etfch newlichen getan / vnd auch etlich der vnfern dabeÿ gefangen haben / vnd auch von des guts vvegen / als den vnfern vor czeiten

[Folio: 44v]

czu Prünne gefchehen ift / Alfo kumt Vlrich Vörchtel vnferr Burger yetzunden czu ewrer hochwirdikeit von des guts wegen czu Prünne / vnd dem haben wir auch beuolhen mit ewrn gnaden czureden von des gutes vvegen in dem gepirge / vnd bitten ewr hochwirdikeit mit allem fleifz / daz Jr ewr gnade czu beden fachen vvenden wöllet vnd ew vnfer Burger / vnd kaufleute in den vnd andern fachen vvas fie dann an ewr hochwirdikeit / bringen gnediglichen beuolhen fein laßzen / Als wir czu ewrn fürftenlichen gnaden gantz getrawen haben / vnd das auch vmb ewr hochwirdikeit / vnd die ewrn czu allentzeiten williglichen vnd gerne verdienen wöllen / datum Sabato ante dominicam Judica / Anno etc decimo \$

Text 642

Folio: 44v

Hern Johann Grafen
czu vvertheim /

Gnediger herre / Als wir ewrn gnaden vormals verchriben haben / von der vnfern

wegen / die gevangen fein / vnd In das Jr genomen ift worden / vnd das in ewrm geleitte gefchehen ift / darauff Jr vns g vvider gefchriben habt / vwie die vnfern ewr gnade bitten liefzen / vmb czwen knehte / mit Jn c3ereiten / die Jr Jn lihet / vnd das Jr fie nicht geleittet habt / Nũ verfteen wir anders nicht / dann daz die vnfern ewr gnade / vmb die ewrn / von geleites wegen gepeten haben / vnd daz fie auch in geleittes vveife / von ewrer gnaden wegen / mit Jn gereiten fein / vvan ewr gnade felber nicht allweg beÿ folichen dingen gefein mag / darumb bitten wir vnd getrawen ewrn gnaden wol / daz Jr ewrn fleifze / vnd ernft / dartzu tũn wöllet / daz die vnfern ledig / vnd Jn das Jr vvider vverde / das wöllen etc datum feria Secunda poft Judica / Anno etc decimo \$

Text 643

Folio: 44v

Hern Fridrich Schencken
herren czu Lÿmpurg etc

Edler herre / vvan das land vaft vnfridlich worden ift / vnd nemlich / die von der kere / vnd ander / vaft vmb reiten / vnd auf den Strafzen angreifen / vnd wil enthalt nülle / vnd gunft in dem lande haben / Alfo / daz verfehenlich / vvo man nicht dartzu gedenck / vnd tu / daz die ftrafze / vnd das lande czemal irre vwerden / Davon wer es ew geuellich / vnd dewht ew füglich fein / So dewht vns geraten fein / daz Jr die / di czu dem lantfrid gehören / czefamen gemant / vnd befant het / daz man gedecht / daz das land / vnd die ftrafzen czu pefferm fride komen / dez czu difenczeiten ein grofz notdürft vver / Als das ewr gnade felber auch wol verfteet / vvas ew aber darÿnnen füglich / vnd geuellich ift / das mögt Jr wol tũn / vnd würdt Jr ein mainung tũn / daz Jr die dann etvvo in die nêhe / vmb vns tet vnd wöllet vns ewr maynung darynne an ewrm brief / beÿ difem poten wider wifzen lafzen / Datum

Text 644

Folio: 45r

Richter Burgermeiftern vnd Rate czü Luckaw /

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt Hans Gramüchel vnfer Burger / vwie Peter Peczel fein diener / von feinen wegen / dem Hanfen Wedler ewrm mitburger geporget

hab / {Alfo} daz er Jm ~~feh~~ derfelb ewr mitburger ~~fehuldig beleib~~ / v etwiuil ſchuldig
beleib / daz er Jm vorlangft bezalt haben folt / . als das ewrer vveifheit
der egenante Peter vnfers Burgers diener felber vvol fürgeben wirdt / . Nu hab Jm
derfelb fein diener emboten / daz er der ſchulde von dem ewren nicht bekümen
künne / vnd hab auch ~~æ~~ vormals ~~bey~~ darvmb bey ew recht gevordert
das Jm nicht widervaren ~~künd~~ {mocht} / Rogamus / daz Jr durch vnfern vwillen dem
egenanten vnfers ~~d~~ Burgers diener / fürderlich vnd beholffen fein vvöllet / daz
Jm difelb ſchulde von den ewrn noch gütlich gericht vnd bezalt werd
oder vnuerzogen flewnig recht darvmb vvidervare / . vnd Jm das
fürbas nicht lenger verczogen werde / Als etc . Das vvöllen etc

Text 645

Folio: 45r

hern Herman von Preitenſten Ritter
Pfleger c3u Awrbach von herdegen valczner

Mein vwillig dinft beuor / Lieber her herman . / Als nechft der Paÿr ewr diener
hÿnnen vvas von feinen vnd anderr ewrer armen lewte vwegen / die man c3u Panne
braht het . / daz han ich von ewrn wegen abgetragen / daz man fie aws dem Panne
gelaſzen hat . / Alfo daz der Pair mit mir auch von ewrn geredt hat . / daz Jch
fürbaz für ew geſprochen han / daz die ladung abfein fülle / die Jr auf daz Lant =
gericht getan habt / . Nu ift Jn des ein fürpot von ew kumen . / darvmb man mir
czufpricht vnd mich manet / als Jch dann fur ew geſprochen han / . darvmb bit
ich ew / daz Jr mich an ewrm brief vvifzen laſzet / wie daz c3u gee oder wie ich daz
verantvurten fulle / vvann ich dez für ew geſprochen han / datum feria iij̄ ante Gregorij . x^o

Text 646

Folio: 45r

Bifchof c3u vvirtzburg

Gnediger herre / Als wir ew vormals gefchriben / vnd Marckharten vvaltman vnfern diener c3u
ewrn
gnaden gefant haben / von der lehen wegen / als Eberhart kügelein vnfer Burger / von ewrer
hochwirdikeit c3u lehen hat / Rogamus / daz Jr ew / denfelben ~ vnfern Burger darÿnne
gediglichen

beuolhen fein laßen wöllet / vnd Jm ewr gute willen vnd fürderung gñftiglichen
beweifet ~~wöllet~~ / durch vnfern willen / Als etc das wöllen etc datum in die sancti Gregorij
Anno etc x^o /

Text 647

Folio: 45v

Burgermeister her Seitz Pfintzing / vnd her Peter
volkmeÿr / Actum in die sancti Gregorij Anno x^o /

Text 648

Folio: 45v

hern vrich Hafen czu Hafenpurg

von frawn Agnesen der Cunrad waltftromeirin
Lieber öheim / Als Jch ew vorzeiten gefchriben han / vnd Jr dem Rat
von des gelts wegen von meinen wegen heraufz gefchriben habt
von des hawfes wegen auf der vesten . / Bit ich ew fleißigklichen
daz Jr fürbaz nichtz mer darumb schreibt noch darczu tüt / als lang
biß daz ich ew mer darumb schreibe / vwann vvürde fürbaz icht
geprechen daran / daz wolt Jch ew aber wol wißen lassen . / verfigelt
vnter meins Suns Sigmunden vvaltftromeirs Infigell . / Datum
feria vj . poft Gregorij . x^o .

Text 649

Folio: 45v

hern hanfen von Rofenberg

Lieber her hans / Als Jr vns verchriben habt von eins ewrs Juden
wegen / . Also wöllen wir feiner hawffrawn des geligens beÿ
vns durch ewrn willen {gerne} gñnnen / . vnd ew des nicht verlagen
wan vvo wir ewrer erberkeit lieb vnd freuntfchaft beweifen

möchten / Das teten vvir allczeit gerne / datum feria Sexta ante dominicam
Palmarum Anno x^o / §

Text 650

Folio: 46r

hern hanfen von Gumpenberg Marfchalk / Beringer hale
wielant Swelher vnd Seiczzen Marfchalk /

Lieben herren / Als wir nehft ~~beÿ~~ {czü} ewrer erberkeit ge ~~habt~~ {chikt} haben / ~~Conrad~~ {Hanfen}
~~Pilfacher~~ {Newfteter} / vnd Hanfen Steczman / von der ladung wegen / als Hans Rewter
Lantrichter / geladen hat / vnser güter auf die Lantfchran gen hirfperg
haben sie vns vvol gefagt ~~haben~~ / vvie Jr ew darynne a²² gelimppflich
beweifet habt / des wir ew czemal fleizziklichen danken / vnd befunder
daz ewr maynung were / daz Jr die fache mit dem lantrichter abtragen vvolt
vnd ~~Im dar auf gefchriben het~~ als die fache gefchoben was / ~~daz au~~
czü dem nehften Lantgeriht das nach Ostern würd / habt Jr dem lantrichter
gefchriben / daz er das befteen laffen füll . biz awlgeen der Pfingftvvochen
Alfo ob ~~Jr~~ des nicht abtragen möcht / fo vvolt Jr vns in der czeit einen
tag verkünden b²³ / . Nu bitten wir ewr erberkeit fleizziklich c²⁴ daz Jr vns
~~an ew~~ vriffen laffen wöllet wie es darvmb gelegen feÿ / ob Jr
das mit Jm abgetragen habt / . vnd het Jr des mit Jm nicht abgetragen
daz Jr befehen vvollet / ob Jr das noch mit Jm abgetragen möht /
Mocht aber des nicht gefein / daz Jr vns dann einen nemlichen tag feczt
vnd verfchreibt / So wöllen wir gern czü ew fchicken / . Doch getrawen
wir ew vvol / Jr tragt das füft / ab / Das wöllen wir vmb ewr
erberkeit allczeit gern verdienen / . Antwort / Datum Sexta feria Ante Palmarum Anno x^o

Recipimus Cutis²⁵

²² Vermerk zwischen den Zeilen.

²³ Vermerk zwischen den Zeilen.

²⁴ Vermerk zwischen den Zeilen.

²⁵ Auflösung unklar; Vermerk am linken Rand.

Text 651

Folio: 46r

Eifdem /

Als wir ew nehft verchriben haben von der ladung wegen
als Hans Rewter Lantrichter geladen hat vnere güter auf die
Lantfchranng gen Hirfperg / vwie vns Hans Newsteter vnd Hans
Steczman vnfer diener / ~~wol~~ als die {vormals} von vnfern wegen darvmb beÿ
ew gewefen find wol gefagt haben / daz Jr ew darynne gar
gelimppflich a²⁶ etc verkunden b²⁷ / Darauf wir ew erberkeit gepeten
haben vnd auch aber flei33klichen bitten / wan vns kein antwurt
von ew vvorden ift c²⁸ / daz Jr vns wiffen laffen d²⁹ etc Datum in vigilia Pafche

Text 652

Folio: 46v

Hanfen vnd Peter von Tümfelt / von vlrich Haller

Lieben Sweger / Als Jr mir gefchriben habt / Alfo hab ich ew mit
dem Rate awfgetragen / ~~wenn~~ {Ob} Jr / nu von Mitwochen fchirft über Acht
tag her gen Nürnberg kumen wöllet / wenn Jr {dann} in denfelben Acht tagen
herein künnt / So habt Jr vnd ewr Protknecht die mit ew reiten
des Rats geleitt vier tag vngeuerlichen / ~~c3ü~~ in der Stat vnd
darc3ü vnd davon vngeuerlichen / Datum in vigilia . Pafche /

Text 653

Folio: 47r

Rotenburg

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt vmb ein manung den Steten
ee der Lantfrid c3ü lammen köm / . Nu das als kurcz ift / fo verfteen ~~nu~~ vvir

²⁶ Vermerk zwischen den Zeilen.

²⁷ Vermerk zwischen den Zeilen.

²⁸ Vermerk zwischen den Zeilen.

²⁹ Vermerk zwischen den Zeilen.

{darynne} nicht peffers / Dann daz ewr vnd der andern Stete frewnde / czü den vnfern
die wir czü dem lantfride {schicken werden / kumen auf den nehften Samstag
czenacht oder auf den Suntag ~~eze~~ gar frü / . gen der Newenftat / vnd
sich dann do miteinander vnterreden / . vva von des notdurft feÿ / . ee
die andern des Lantfrids dohin kumen {dahin wir
die vnfern
also ~~feh~~ gern
{schicken vvöllen} / . Vnd ~~das~~ haben wir {das} den von
Sweinfürt / vvinheim vnd weiffenburg verchriben / daz sie die
Jren also dohin {auch} {schicken / . Datum feria feria iij . Paſche / .

Text 654

Folio: 47r

Sweinfürt / vvinheim vnd weiffenburg /

Lieben frewnde / Vns haben die von Rotenburg verchriben als vvir ew Jrs
briefs ein abſchrift {schicken verflozzen in difem brieſe / . vnd nu das etc
~~dahin kumen~~ {schicken wöllen} / vnd darvmb Rogamus / daz Jr ewr erber botſchaft doſelbſthin
gen der Newenftat also {auch} {schicken wöllet} / . vnd das haben wir
den von Rotenburg winheim vnd weiffenburg auch also verchriben datum vtsupra

Text 655

Folio: 47r

Byſchof von Eyftet

Gnediger her / Als vns ewr gnad verchriben hat / von Heinrich Spilers des
Mawrers vnfers Burgers wegen / vmb die arbeit czü Spalt / . Darvmb
haben wir Jn cze rede gefaczt / . vnd er {pricht} / . Es hab ewr gnad mit
Jm davon geredt vnd Jm gepoten xvj . librae . von der rüten / Aber es
feÿ ~~weder~~ {nicht} verleitkaufft noch habt Jm dheinen gots pfenning darauf
geben / . vnd der Ion feÿ Jm czeklein vnd müg daran nicht gehalten / .
vnd ~~er getraw ewrn gnaden~~ wer fein verderben folt er den Ion also nemen
vnd getraw ewrn gnaden wol Jr begert feins verderbens nicht /
Doch ob ewr gnad kein benügen daran haben wolt / wen Jr dann
mit ewrm vollen gewalt czü vns {schickt} / dem wöllen wir von ewrn

wegen gern eins rechten von Jm helffen / ob der ewr gnad bedarff / vnd wo etc
Datum feria ̃ . poft vrbanj

Text 656

Folio: 47v

Burgermeister czum Newenrate herre karl Holtzchuher /
/ vnd her vlrich Gruntherre / Anno M^o cccc^o decimo \$ \$

Text 657

Folio: 47v

hern Herman von Preytenftein Lantrichtern vnd den
vrteilern des lantgerichts czu Awrbach detur³⁰

~~Lieber her Herman {lanrichter} / Vnd lieben freunde / Vns hat fürgelegt Peter
Haller der elter vnfer {lieber} burger / wie da3 d Jm der ~ Michelpberger
feine gute für ew auf das lant~~

Lieber her lanrichter vnd lieben freunde / von der ladung vwegen
Als der Michelpberger dem Peter Haller vnferm lieben burger
feine gute für ew auf das lantgericht geladen hat / laffen
vvir ewr erberkeit vviffen / da3 vvir deffelben ~ vnfers burgers yeczunden
auf dem lantfrid der do fein wirdt czu der Newenftat / von vnfer
Stat notdurfft vwegen wol bedürffen {vnd haben müffen} / Darümb Rogamus / da3 Jr durch
vnfern vvillen / dieselben klag fchieben wöllet / bif3 auf das ~~nehft~~ lantgeriht
das ~~darun~~ nach dem nehften lantgeriht fchierft fein wirdt / vnd
fo maint dann der vrogenante vnfer burger dieselben feine gute czu
verantworten vnd czu vertreten / Das wöllen etc
vlrich Predenwinder
Werpolt Rawfcher

³⁰ Auflösung unklar.

Text 658

Folio: 48r

Wir ~ die Burger {gemeinlich} dez Rats der Stat c3ü Nuremberg / Bekennen offenlichen mit
difem brief / vmb föliche ladung vnd klage / als hans Rewter lantrichter
in der Graffchaft c3ü Hirfperg {auf die
Lantfchran
c3ü hirfperg} / geladen hat vnd klagt hinc3 allen den
güten vnd der habe / die wir die Burger gemeinlich des Rats vnd
auch der Stat c3ü Nüremberg / in der Graffchaft c3ü Hirfperg ligend
haben / daz vvir Conraden pillfacher vnd Hanfen Steczman vnfern dienern
~~geben haben~~ ganczen vnd vollen gewalt geben haben / vnd geben In
auch den mit difem offenen briefe / {vns vnferre güte vnd habe} ~~das an vnferre ftat / vnd von~~
~~vnfern~~
vnd der Stat {gemeinlich} c3ü Nüremberg wegen / c3ü verantwurten vnd c3ü vertreten
c3ü gewinne vnd c3ü verluf vnd c3ü allen rechten / Mit vrkunde atergo
Datum Sabbato ante Ambrofij . x^o .

Text 659

Folio: 48r

Vlrich Predenwinder

Lieber vlrich / Wir haben C . Pillfacher vnd Hanfen Steczman vnfern dienern
beuolhen etwas von vnfern wegen c3ü ~~Hanfen~~ handeln nu auf den Montag
c3ü Rietemburg auf der Schranken / als fie ew das vvol erczelen werden
Rogamus / daz Jr durh vnfern vwillen / auf den Montag bey denfelben vnfern dienern
dofelbft c3ü Ryetemburg fein wöllet / vnd In fürderlich vnd geraten
fein / Als wir ew des funderlich vvol getrawen / vnd das auch allczeit
gern vmb ew verdienen vvöllen / Datum vtsupra .

werpolt Rawfcher fimiliter

Text 660

Folio: 48r

walther lafzer / Seitz Maÿr /
Andrefen Schencken infra Menfis / .
C . Gotfman / vnd der
wildenfteinerin fimiliter

Wir manen dich / vnd gepieten dir / beÿ deinen eide / Als du vns gefworen haft / vmb
dein pürgkrecht / daz du in den nehften Acht tagen / nach dem vnd dir difer brieff
geantvvürt wirdt / czu vns herein gen Nüremberg kümft / für vnfern Rate / vvan vvir
mit dir czu reden haben / das vns ein notdürft ift / als du dann wol vernemen wirdft
datum feria Secunda poft dominicam Qualimodogenitj / Anno M^o cccc^o decimo \$ \$

Text 661

Folio: 48v

VVeiffemburg

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt Herdegen Valczner vnfer lieber burger
Pfleger des Newenfpitals {czum heiligen gailt} hie bey vns czu Nüremberg / das vns
czu verfpochen ftet / vvie daz man von deffelben Spitals vwegen
ein kuntfchaft czu Syberg auf den {nehften} Suntag füchen müß von
eins guts vwegen czu vvengen ~~gel~~ das hinter dem egenanten Spital ligt
darczu man des heinrich hübners ewrs Rihters Göczen oder
Görgen vvengers vnd peczen Rofenftils ewrer mitburger wol
bedürffe {vmb} ~~von d er~~ {ie} felben kuntfchaft ~~wegen~~ {czefagen} / Rogamus / daz Jr die
egenanten
ewrn Rihter vnd ewr mitburger durch vnfern ~~willen bitten~~ vnd
des egenanten ~ Spitals wegen bitten vnd mit Jn aufztragen wöllet / daz
fie {also} auf den egenanten Suntag gen Syberg kumen / vnd fich ~~des niht~~ darynne
gütlich beweifen vnd ~~fich~~ der müwe niht verdriffen laffen das wöllen etc

Text 662

Folio: 48v

C

C . von Wirfperg c3u Sýberg

Lieber Conrad / Vns hat fürgelegt etc ut supra vwie daz man von deffelben Spitals wegen ein künftchaft vor ew c3u Siberg auf den nehftkunfftigen Sonntag lüchen müf3 von eins guts vwegen c3u vvengen das hinter dem egenanten ~ Spital ligt / darc3u Jr c3u einem verhörer geben vnd befcheiden feit / Rogamus / daz Jr ew die fache fleiffklich laffet beuolhen fein durch vnfern willen / das wollen etc datum feria iij poft dominicam Qualimodo geniti / Anno . x^{mo}

Text 663

Folio: 49r

her hans {hern } {Ritter} Albrecht vnd vvilhalm von wolfftein geprüdern /

Lieben her Hans ~~her~~ Albrecht vnd Vvilhalm / Als Jr vns gefchriben habt von des Mawfers ewrs knechts / wegen / . dem wöllen wir durh ewrn willen vnfer ficher geleitte gerne geben / Also wenn er in den nehften Acht tagen c3ü vns her ein kumen wil / So fol er das geleitte dreÿ tag haben vngeuerlichen / vnd wil er fich des verantworten Das wöllen wir von Jm gern ~~aufnemen~~ {verhören} / . vnd vvo wir ewrer erberkeit lieb vnd frewntfchaft beweifen möhten / das teten vvir allczeit gerne Datum vtsupra / .

Text 664³¹

Folio: 49r

Markgraf Jobfen c3u Merhern

Gnediger herre / Als Vlrich Rýlbeck {veifer dic3 briefs} yeczunden c3u ewrn fürftenlichen gnaden kúmt ~~von der hab von feinen vnd vnfer burger wegen den von von~~ der habe wegen Als vor c3zeiten ~ etlichen vnfern burgern c3u Prünne ~~ant~~ genomen ift worden / Rogamus / daz Jr ewr fürftenlich gnade darc3u vvenden

³¹ Vollständig durchgestrichen.

wöllet / daz den ~~felben~~ ~ vnfern dieselb Jr hab vergolten vnd gekert vverde
Als etc das wöllen etc Abeft³²

Text 665³³

Folio: 49r

Den von Prag

Lieben freunde / Als vorzeiten der hochgeporn fürft vnd herre Margraf Jobs
von Merhern ~ vnfern burgern vnd kaufleuten ~~et~~ Jr habe vnd kauffmanfchaft
czu Prunne ~~auf~~ genommen hat / hat vns der hochgeporn fürft vnd herre
Burgraf Fridrich czu Nüremberg nü newlich verchriben / vwie Er mit demselben
vnferm herren Margraf Jobfen / von vnfern wegen dauon geredt habt / Darauff
Er Jm ~~czu antw~~ gutlichen {gar glimpflich} geantvurt hab / ~~daz Rogamus / daz Jr d~~ vnd
als auch yeczunden vlrich Rylbeck vveifer dicz briefs darümb czu ewr {vveisheit} kümt /
Rogamus
daz Jr Jm durch vnfern willen gen demselben vnferm herren Margraf Jobfen
{darynne} ewr güntige fürdrung beweifen vvöllet / Als etc das wollen etc Abeft³⁴

§ Prünne / Cznaÿm

Olmüntz / Yglaw Similiter

Text 666

Folio: 49v

Margraf Jobfen

von Merhern

Gnediger herre / von der habe vnd kauffmanfchaft wegen
Als den vnfern ~ vorzeiten in ewrer Stat czu Prunne ge =
nomen ift vvorden / Darümb ~ die vnfern Pawlus Jm hof
vnferm burger vnd vlrich Rylbecken gevvalt geben haben
Als sie ewrn gnaden selber wol fürgeben werden
Rogamus / daz Jr ewr fürftenlich gnade darczu vvenden vnd fchiken

³² Vermerk am Textende.

³³ Vollständig durchgestrichen.

³⁴ Vermerk am Textende.

vnd beftellen wöllet / daz den ~ vnfern diefelb Jr habe vnd
kauffmanſchaft gnediklich gekert vnd vergolten werde
Als vvir ewrn gnaden etc das wöllen etc

Text 667

Folio: 49v

Der Stat czu Prag

Lieben freunde Als vorzeiten der hochgeporn fürft vnd herre Margraff Jobt
Jobs von Merhern ~ vnfern burgern vnd kaufflewten Jr hab vnd
kauffmanſchaft czu Prünne genomen hat / Hat vns der hochwirdig
fürft vnd herre Burggraf fridrich czu Nüremberg ~~verſchriben~~ nü newlich
verſchriben / wie Er mit demfelben ~ vnferm herren ~ dem Margrafen
von vnfern vwegen dauon geredt hab / ~~Darauff~~ {vnd} Er Jm {darümb} gar
glimpflich geantvvurt hab / ~~Nu~~ {vnd darauff fo} haben die ~ vnfern dem Pawlus
im hof vnferm burger / vnd dem vlrich Rylbecken gewalt geben
~~von Jren wegen~~ mit dem egenanten Margraf Jobten von derfelben habe
vnd kauffmanſchaft wegen czu teydingen / Rogamus / daz Jr den vnfern
darynne gen demfelben ~ vnferm herren Margraf Jobten ewr günstige
fürdrung durch vnfern vwillen beveifen völlet Als etc das wöllen

Prünne Cznaým
Ölmüntz / Yeglaw
Similiter

Text 668

Folio: 50r

Efflingen

Lieben freunde / Als Jr vns verſchriben habt von Lienharten Pfinczingers vnfers
Burgers wegen / vnd Jacob ewrs Juden wegen / Darvmb haben wir den egenanten vnfern
Burger befant vnd cze rede gefaczt / . vnd der hat vns geantwurt / . die ſache
treff Jn nicht an / vnd hab domit nicht czefchicken / . dann es treff den
Franczen Pfinczing feinen Brüder an / . vnd der ift vnfer Burger nicht
vnd ift auch nicht beÿ vns in der Stat / . So hat vns ewr bote mit ewrm

brief einen brief geantwurt als vns die von venedig von derfelben fache
wegen ſchreiben / des wir ew ꝛ ein abſchrift ſchicken verflozzen in difem brief /
daran Jr wol ſehet wie ſie vns ſchreiben vnd wen es antriffet /
Dewht aber den egenanten Jacob ewrn Juden / daz er darüber czü dem egenanten
Lienharten Pfinczing vnferm Burger iht czefprechen het / Darvmb völlen vvir
Jm oder ſeinem ſcheimbotten mit ſeinem vollen gewalt vnuerczogen ſlewnigen
reht gern helfen wenn wir des ermant werden ſo der egenante vnfer Burger
anheim iſt / . vnd haben das auch ewrm boten der vns ewrn brief
br̄ie bracht / gefagt / vnd wolten Jm des rechten von dem vnferm czeftund
geholfen haben / da ſprach er Er het ewrs Juden vollen gewalt
d[...]
nicht / . vnd wo wir ewrer erfamkeit lieb vnd fruntſchaft
beweiſen möhten das teten wir allczeit gerne / . datum in die fancti Ambrofij /

Text 669³⁵

Folio: 50r

Prudentibus et circumspectis viris Nycolao Bragadino eiusque sociis consulibus mercatorum
civitatis Venetiarum amicis praecaris

Obsequiosis voluntatis promptitudine praemissis prudentis ac circumspecti amici praecari.

Text 670

Folio: 50r

Byſchhof von Bamberg

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit verſchriben hat von Sebolt
Pfinczing . vnfers Burgers wegen / Darvmb haben wir Jn cze rede gefaczt
vnd Jn ewrn brief hören laffen / vnd er maint / daz er das felber
gen ewrn gnaden wol verantworten {wölle} / . vnd vvo wir ewrn gnaden etc
datum feria Secunda poſt dominicam Miſericordias domini /

³⁵ Vollständig durchgestrichen; Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

Text 671

Folio: 50v

Fridreich czeugen . Vlreichen Strobell
vnd Conraden Knüttell

Vnfer dinft beuor / Als Jr vns gefchriben habt ~~von~~ davon vvifzen vvir
niht / vveft Jr aber dheinen der vnfern den das antreffe / den benennt
vns / So vvöllen vvir fein rede darümb hören / vnd ew des ein antvvurt
vviffen laffen / doch werez / daz Jr ~~herein in acht~~ in den nehften
acht tagen herein gen Nüremberg czu vns kumen wolt / So fullt
Jr czwen tag vnfer ficher geleýt haben für vns vnd die vnfern
ongeuerde / datum

Text 672

Folio: 50v

Conrad Abbe czu VValtfachfen

Erwirdiger lieber herre / . Als Jr vns verchriben habt / von ewrs Pflegers
wegen czü Türffenrewt / Darvmb haben wir den Sebach vnfern
Burger cze rede gefaczt vnd der hat vns geantwurt / daz er das gelt
czü Pernaw mit den rechten behabt vnd gewonnen hab . vnd
maint darvmb felber czü ew czekumen / vnd begert nicht anders
man lazz Jn bey f den rechten beleiben / vnd wir getrawen
ew vvoll war czü der vnfer recht hab / Jr feit {Jm} dar czü fürderlich
wan vvo wir ewrer erwirdikeit lieb vnd dienft beweifen möhten
Das teten wir allczeit gerne / Datum feria vj ante Tyburcij etc

Text 673

Folio: 50v

Herczog Heinrich

Gnediger herre / Vns hat fürgelegt Criftan wolczhofer vnfer Burger
vwie {man} Jm nu newlich czu landfhute ~~in der Stat~~ in Vrban
Fünfingers herberg {aufgehalten} ~~genommen fein worden~~ {hab} vier gancze vnd

vier halbe tuche in einem grōen vmbflag / vnd maine daz die
anderlewte fein fūllen / Nu hat der egenante vnfer burger die egenanten
feine tuch vor vns czu den heiligen behabt / daz die fein vnd
anderr vnfer Burger fein Alfo daz khein aufzman vveder teil noch
gemaine daran hab / Rogamus / daz Jr von ewrn gnaden fchicken
vnd beftellen vvöllet / daz dem egenanten ~ vnferm Burger dieselben feine
tuche vvider werden / Als etc das wōllen etc datum Sabbato
ante dominicam Jubilate /

Lanfute fimiliter

Text 674

Folio: 51r

Herczog Heinrich.

Gnediger herre / . Als Mangolt Amman vnd B³⁶ Kopp vnfer Burger
yeczunden czū ewrn gnaden kumen / von fchulde wegen / die man Jn vnd
etlichen andern vnfern Burgern beleibt in ewrer Stat czū Lanczhüt / als
fie ewrn gnaden das ~~vvelere~~ felber erczelen werden / Alfo Rogamus / daz Jr
ewr gnad darczū wenden wōllet / . daz denfelben vnd auch andern v vnfern
Burgern wo ~~v~~ die fürbas auch czū ewrn gnaden kumen Jr fchulde / vvas
man Jn dann {dofelbft czū Lanczhüt} von rechts wegen beleibt / gerichtet vnd becvalt werde / .
Als etc / Das wōllen etc

Landfhut / fimiliter

Text 675

Folio: 51r

vlrich Mürhär czū Flügelfperg

Lieber vlrich Als Jr vns verfchriben habt von hern Hanfen von Hirfzhorn wegen
ift vns ~~die~~ nicht lieb / daz Jr miteinander in czwitracht feit / vnd als Jr
begert / daz wir ew ein flecht geleitte her gen Nuremberg geben vvōllen / ~~Alfo~~ das
wollen wir gerne tūn / Alfo wenn Jr in den nehften xiiij tagen herkumen

³⁶ Auflösung unklar.

wöllet / So füllet Jr ~~ij~~ drey tag bey vns ein fleht geleit haben / Also
daß Jr das geleitte auch haltet vngeuerlichen / . Auch laffen wir ew vvißfen
daß her Hans von Hirfzhorn czü difer czeit nicht hie czü Nuremberg ift / datum
feria vj . ante Georij

Text 676

Folio: 51v

Hern Hanfen
Stieber /

Lieber her Hans / vns hat fürgelegt / . Hiltprant Holczschumacher
vnfer Burger vwie er etwieuil holczes vmb ew kaufft hab . / daß er nu
gerne arbeiten wolt . / daran Jr Jn hindert . / Rogamus daß Jr durch vnfern
willen . / dem egenanten vnferm Burger folgen / vnd Jn daran vngehindert
lafzen wöllet . / Als vvir ew etc daß wollen etc - / Datum feria ij ante Georij . x^o

Text 677

Folio: 52r

Dem erbern vnd vefsten Ritter / hern Fridrich
von Flednicz Hawbtman in Steyr /

Erber vnd vefter / Als vvir vor den nehftvergangen vveihenachten / ew / hern
vlrich von vveifpriach / vnd hern Burkarten von Rabenftein czü einander verchriben
haben / von eins vvegen genant Wernher Newmeÿr / daß der vor etlichen czeiten
von feiner vntat wegen beÿ vns czu vanknüzz kumen ift / vnd Jn fein frewnde mit
bete aws der vanknüzz braht / vnd czü Jm gefworn vnd befigelt brief geben haben /
als wir ew dann in vnferm brief des ein abfchrift fchickten / darynne Jr auch wol
funden habt / wie fich derfelb wernher Newmeÿr verpunden / vnd leiplichen czü
got vnd den heiligen gefworen hat vnd fein frewnde mit Jm / darüber er fich
von vns beklagt / daran er vns vngütlich tüt / darauf wir ew / hern Burkarten
von Rabenftein vnd hern vlrich von weifpriach gepeten haben vns des cze verantwurten
vnd ob Jn dewchte / daß er czü vns oder den vnfern iht czefprechen het / daß vvir Jm oder
feinem fcheimbotten mit feinem vollen gewalt ob er czü vns het czüfprechen / gern eins
frewntlichen rechten fein / oder von den vnfern ob er czü Jn czefprechen het fruntlichs
rechten helffen vvoltten / alles an den fteten / do es dann pilllichen fein folt / Auf

denfelben vnfern briefe / als vvir dann ew dreyen czefammen gefchriben haben / Jr
vns nu allein geantwurt vnd verſchriben habt / haben wir ewrn brief wol
vernomen / Nu hat vns der bote mit ewrem briefe geantwurt einen brief
vnd ein Czedeln darynne / als vns der egenante Newmeÿr ſchreibt / der wir ew
beder abſchriſte ſchicken verflozzen in difem briefe / daran Jr aber vvol fehet
wie manicherley fache vnd teyding er für ſich nynt vnd darein tregt
vnd vil erber vnd frumer lewte darvnter meldet nicht allein vnſere Burger
funder auch awfwendig beide edel vnd ander / vnd ſich verwerren vil mit
dingen die Jm nicht gepüren noch antreffen / vnd berüret auch niht allein
awflewte die feiner handlung müffig fein / funder dabey auch die vnfern / die
mit Jm noch feinen fachen nye czefchicken gewonnen noch czefchicken haben
An den allen ewr erberkeit wol verſtet wie es ein man ift / oder wes Jm czü
gehorschen oder ſich vmb Jn anzemen ift / Dann als Jr von feinen vvegen
ſchreibt / vvir haben Jm fein weib vnd güt vor / Laſſen wir ewr
erberkeit wviffen / da3 wir weder fein weib noch güt haben / vnd ift auch
fein weib beÿ vns in vnſerr Stat nicht / vnd fo haben wir auch feins
gütes nichts / vnd wviffen auch keinen der vnfern der feins gütes iht
[Folio: 52v]

hab / Dewcht Jn aber / da3 er czü vns iht ce3ſprechen het / Darvmb vvollen
wir Jm gern frewntlichs rechten fein vor dem allerdurhlewtigiften
fürften vnſerm gnedigen herren / hern Ruprehten Römifchem künig / Het er
aber czü dheinen den vnfern iht ce3ſprechen / Darvmb wöllen wir Jm oder
feinem ſcheimbotten mit feinem vollen gewalte vnuerczogen flewnigen rechten
gerne helffen vor des Reiches Richter hie czü Nüremberg / wenn vvir des
ermant werden / fo die vnfern czü den er ce3ſprechen hat anheim ſind
vnd vvir getrawen ewrer erberkeit wol / da3 Jr ew fürbas vmb Jn
nicht annemt / . Auch Als wir ew vormals verſchriben vnd emboten
haben von fölicher vanknü33 vnd aufhaltens wegen / als Jr / ewr
helffer / vnd die ewren / an den vnfern vnd Jren güte getan habt / daran
vns vnd den vnfern czemal vngütlich gefchiht / wan vvir von Römifchen
keyfern vnd künigen / vnd auch des Reichs kürfürften begnadt vnd
gefreyet fein / da3 vvir vnd die vnfern / an leib noch an güt von
fölicher fache wegen nicht aufgehalten noch bekümert werden
füllen / als ew das dann von vnſerr botſchaft vvol erczelet worden
ift / bitten wir ewr erberkeit noch flei33iklichen / da3 Jr daran
fein / vnd auch dar czü tün wöllet / da3 vnfern der vanknü33 vnd
aufhaltens ledig vnd Jn das Jr wider werde / Alfo / da3 vvir vnd
die vnfern bey recht vnd vnfern freyheiten beleiben / des wir ewrer
erberkeit wol getrawen vnd gerne vmb ew verdienen wöllen /
Datum feria iij . ante Georij / Anno x^o .

Text 678

Folio: 53r

Burgermeister her Jacob Grolanden / vnd her
Pauls vörchtel / feria quarta ante Georij / Anno x^o /

Text 679

Folio: 53r

VVir ~ die Burger etc / Bekennen etc daz für vns kumen ift Heinrich Rumell
vnfer burger / vnd hat vns fürgelegt / vwie Jm Eberhart von T~~ot~~
Tottenheim vnd heinrich virnkorn / den heinczen zehender vnd auch etliche
ander ~ fein Armleute c3u Strolbach c3u degenfe3 vnd c3u Newfe3 gef
gefeffen gefangen hetten ~~{von her heinrich Schenken von [...]}wegen~~ die lie vvider ledig vnd fe
löfe gelaffen ~~haben~~
vnd sich mit Jm darümb gütlichen ~~ver~~ {ge} einet haben / als vns der egenante
vnfer Burger gefagt / vnd gebeten hat / daz vvir darümb ~~auch der~~ {der} egenanten
Eberhart von Tottenheim vnd heinrich virnkorns freund werden wölten / vnd
also werden vvir ~~der selben Eberhart von Totte~~ Jr vnd {Jr helffer vnd auch} aller der die darunter
verdeht fein / gut freunde vmb die tat ongeuerde / Mit vrkunde etc
Datum feria ij ante walpurgis

Text 680

Folio: 53r

Fritzen hunt ein betbrief / von einthalben tüchs
wegen von prüchfel / das er Conraden pfinczing
beÿ Tumpach genomen hat / das Jm Nicklas
vveif3 von vvönfidell füret datum Jn vigilia Afcenfionis

Text 681

Folio: 53r

Balthafar Müracher
c3ü Flügelfperg

Lieber VValthafar / . Als vvir nehft Hanfen Steczman vnfern diener czü ew gefchickt haben / von der Erhart VVechflerin vnferr Burgerin armen lewte wegen / den Jr ir vihe hingetriben habt / fagt vns der egenante vnfer diener / wie vnferr Burgerin armen lewte mitlampt Jm bey ew vveren / vnd ew fagten was vnd wieuul des vihes Jr were vnd wolten auch das Jr gerne mit Jrem eide behabt haben / . darüber Jr Jn das vor hielt vnd nicht vvidergeben wolt / das vns von ew etwas vnczeitlich dunkt / . Nu hat vns die egenante vnfer Burgerin fürbracht / vwie deffelben vihes ~~dem~~ Jren armen lewten / d nemlichen dem Czellmüllner czü Czelle Newn rinder kleine vnd grozze / vnd dem Gerengroz dofelbft vier rinder / von ew vnd den ewrn hingetriben worden fein / Rogamus / daz Jr denfelben vnferr Burgerin armen lewten daffelb Jr vihe noch widergeben wöllet / Als etc das wöllen / Antwort / Datum in die Jnuencionis fancte Crucis

Text 682

Folio: 53v

Wir ~ die Burger dez Rats der Stat czü Nuremberg Tun kunt offentlich mit difem brief / Als vns des hochgeboren fürften vnfers gnedigen herren Herczog Ludwigs Rete / gefchriben haben / daz fie die klage von Hanfen Rewters Lantrichters czü Hirfperg wegen / auf geflagen haben / bis auf den nehften fant Michels tag / Alfo / daz wir den aufflag vor dem nehften lantgericht nemen füllen / . Alfo fchicken wir Conraten Pilfacher vnd Hanfen Steczman vnfer diener vnd geben den ganczen vnd vollen gewalt / das alfo ~~vor de~~ czehandeln vnd den aufflag czenemen vnd czetün an vnferr ftat / . Mit vrkunde atergo / Datum dominica poft valpurgis

Text 683

Folio: 53v

Hanfen von Gumpemperg Marfchalk
Peringer Helen / VVielanten Swelher
Seiczzen Marfchalk vnd andern Reten etc
vnfers gnedigen herren Herczog Ludwig etc

Lieben herren / Als Jr vns verfchriben habt von vvilhalm Grozzen

wegen / wie der vnfers gnedigen herren Herczog Ludwigs armen man einen
geungen hab / haben wir ewrn brief vvol vernomen / vnd laffen ewr
erberkeit wiffen / daz vvilhalm Grozz czü der czeit vnfer diener nicht
ift / vnd fein des nicht mechtig / vvol ift er vnfer diener gewefen
Aber {es ift} fein czeit vnd czil ~~ff~~ ~~nu~~ aws vnd vergangen / . wo wir ewrer
erberkeit lieb vnd dienft beweifen möhten / Das teten vvir allczeit
gerne / datum feria quarta ante Pentecoften Anno x^o /

Text 684

Folio: 54r

C . Heidnaber

Lieber Conrad / Es hat Hans von Hohenheim / ein gütlich fteen beredt /
czwifchen vns vnd den vnfern / vnd Eberharten von Tünfelt vnd den
feinen / biz aus fant Johans tag czü Sübenden / vnd das fol auf
den freÿtag als morgen angeen / . Da wiz dich nach czerichten /
Doch ob vns das Hans von Hohenheim in Acht tagen widerpüt fo wer es
wider ab / vnd ob er vns des nicht widerpewt / fo fol er vns in denfelben
Acht tagen die befchriben fchicken von Eberharts von Tünfelt wegen
welche die feinen fein / mit den das gütlich fteen fein fol / . vnd ob Jr
allfang affe awffen beleibt/ was vns dann Hans von Hohenheim darumb
empewtet / das vvöllen wir dich aber wiffen laffen / daz du dich mit vnfern
gefellen darnach czerichten vviffelt / Datum feria ṽ . Ante Pentecoften

Text 685³⁷

Folio: 54r

Illustri et excellenti principi et duce domino Anthonio duci Lothariae Brabantie et Lymburgie
sacrique imperii marchioni

Subitis voluntariisque serviciis nostris gloriose celsitudini vestrae omni tempore cum humilissima
recommendacione praemissis. Illustris et magnifice princeps et domine gloriose. Relacione
quorundam concivium et mercatorum nostrorum accepimus modernum receptorem seu
theolondam vestrum Louanie nostrarum forsitan libertatum ignarum nuper theolonium ab ipsis
postulasse ac recipere praetendisse de quo quid cives et mercatores nostri in vestris ducatus

³⁷ Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

Brabantiae ac Lymburgie ab antiquo exempti et liberi exisant. Prout eciam sub ditione vestra de eisdem ducatus penes nos in Nuremberga vitissima theolonii sunt liberi et exempti quocirca celsitudinis vestrae clementiam ducimus invocandum huiuslibus precibus omni quo possumus diligenter supplicare exorantes quatenus exinnata bonitate supradicta ac aliis receptoribus theolonariis officiatis subdictis in eisdem ducatus vestris. Dignemur scribere committere mandare uti cives et mercatores nostros absque gravamine seu molestia promanere dimittant. Quemadmodum id milite memorie felicisque recardacionis olim Illustrium principum et dominorum Brabantiae et Lymburgie ducum praedecessorum vestroum temporibus ab Antiquo usque in praesens devenit et est hactenus observatur digneturque magnifica gloriositas vestra cives et mercatores nostros in praemissis ac aliis benignissima pietate suscipere prospicere recta missos prout de gratia celsitudinis vestrae confidimus et pro excellentiam vestram atque vestris in maioribus quibus patimus obsequiosissimis affectibus iugiter volumus promereri. Septembris die vii may anno mccccdecimo.

Proconsules et consules imperiales civitatis Nurembergis Berh

Text 686³⁸

Folio: 54v

Honorabilibus et prudentibus dominis et amicis nostris praecarissimis proconsulibus et consulibus civitatis Lovaniensis

Promptis ac amicabilibus serviciis nostris honestatibus vestris affectum sincerissimum iugiter praeoblatis. Honorabiles et prudentes domini et amici praecarissimi, relatione quorundem civium et mercatorum nostrorum accepimus modernum receptorem seu theolonarium penes vos Lovanensem nuper theolonensem ab ipsis postulasse et recipere praetendisse. Sane vestris prudentiis bene constat nos et nostros vobiscum ac aliis civibus atque terris Brabantiae et Lymburgie ab antiquo fore theoloniorum exemptus vosque apud nos in Nuremberga vitissima. Unde honorabilibus amicis vestris omni quo possumus diligenter supplicamus quatenus dictum receptorem seu theolonarium informare velit per nostros cives et mercatores ingravatos ac promanere dimittat. Quemadmodum id pervenit hactenus ab antiquo. Insuper illustri principi domino nostro glorioso domino duci Brabantiae etc. de hoc eciam scribendum duximus. In causam vos id in eodem receptore seu theolonario intercipi forsitan et sopiri requiret. Ea circiter amicabilem honestatem vestram sinceris affectibus ex intimo deputantis quatenus erga ipsius domini nostri dictus gratiam vestre promocans auxilium consilium ac favorem nostris benigne velit impendere eundem dominum nostrum ducem personaliter fassit. Vel per honorabiles nuncios vestros si in propinquo sit vel saltem per mediocres aut simplices nuncios ac vestras petitorias si remotius agat informanda qualiter nos ac Cives et

³⁸ Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

mercatores nostri ab antiquo libertati sumus hactenusque devenimus suamque magnificam excellentiam rogando ut receptoribus theolonariis ac aliis officiatis ducatum Brabantiae et Lymburgie seriose scribere ac mandare dignetur quatenus ipsi cives et mercatores nostros praedictorum ducatum districtus cum omnibus libertatibus iuribus et consuetudinibus permanere dimittant. Quemadmodum hoc pie recordacionis praedecessorum suorum illustrium quondam Brabantiae et Lymburgie ducum temporibus ab antiquo usque in praesens devenit et est hactenus observatum velitisque Ciues et mercatores nostros in praemissis ac aliis habere favoribiliter recommissis prout honorabilibus amiciciis vestris. Purissima fide confidimus ac pro vobis et vestratibus in filibus ac aliis officiasissis cupimus et volumus in omnibus quibus potuimus continue promereri. Datum ut supra.

Text 687³⁹

Folio: 54v

Civitati Prinxilensi similiter sic videlizet

Prompter etc. theolonarium Lovanie nuper etc. ut supra nos et nostros tam vobiscum quem Lovanensibus ac aliis civibus atque terris etc. supplicamus quatenus erga illustris principio domini nostri gloriosi domini ducis Brabantiae etc. gratiam vestre promotionis etc. ut supra etc.

Text 688⁴⁰

Folio: 55r

Magne honestatis et prudencie magistro Petro dicto Heyme civi Lovaniensi amico nostro singularissima

Amicabilibus serviciis cum voluntate omnimoda conplacendi praemissis. Venerande domine Petre amice praecarissime quorundam civium ac mercatorum nostrorum relatione percepimus modernum receptorem seu theolonarium penes vos Lovanensem nuper a quibusdam nostris theolonum postulasse et recipere praetendisse vestrorum. De bonitate vestra plurimum in hoc diligens hactenus extitistis idque summa providentia expedire curastis pro quo siquid honorabili amicicie vestre haud inmerito habemus refundere gratiarum incessabiles actiones et praesertim ob nostrum melius quitationes nostras pro tempore. Penes vos reservare duxistis pro informacione theolonariaorum et aliorum officiatorum ubi et quando opus vel oportunitas eveniret sicut etiam quitationes depraeterito ac praesenti annis per vos adhuc solito reseruantur

³⁹ Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

⁴⁰ Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

nosque confidimus id per vestram promotionem et providentiam erga praedictum modernum receptorem seu theolonarium antequam privatis vestre nostre ad vos veniatur fore penitus interceptum. In casu tamen quo vestaret scribimus illustri principi domino nostro glorioso domino duci Brabantiae etc. necnon honorabilibus dominis et amicis nostris sincerissimis consilio apud vos Lovanensi prout eminenti circumspectam vestre copias dirigimus hic inclusas reverendam vestram omni qua valemus diligenter amicabiliter deprecantes quatenus consueta benivolenter promotiones consilia et auxilia vestra nostras favorabiliter velit impendere. Ita qui gracissime amicitie fideique sinceritas quam ad nos et nostros hactenus pie iugiterque tenuistis atque plenarie demonstrastis continuato incremento indeficiens perseveret. Demum sincerissimis nos affectibus offerimus ad omnia et singula obsequiose paratos ac dispositas que bene placita et accepta noverimus vestre honorabili persone quam servare et custodire dignetur altissimus cum sospitate utriusque nunc et eve. Datum ut supra.

Text 689

Folio: 55v

Dem Erfamen vnd weifen ~~Gabrieln Jr~~ vnferm befundern guten freund
dem Aren c3u Me ~~Gabrieln Jr~~ dem Aren c3u Mechell

Vnfer vvillig freuntlich dinfte beuoꝝ Lieber her Gabriel / Als ~ etliche vnfer
burger vnd kauffleute yeczunden an euch bringen werden von ~~des {des}~~ c3olls
wegen c3u löfen etc / Bitten vvir ewr erberkeit fleiffklich / daz Jr Jn darÿnne
durch vnfern willen geraten vnd ewr gÿnftige hilff vnd fürdrung
beveifen wöllet / Als etc das wöllen etc

Text 690

Folio: 56r

hern VValther von Seckendorff
c3u Stoppfenheim

Nota von geleits vvegen
in die meffe gen Nördlingen⁴¹

Lieber her VValther / VVir biten ewr ~~hochwirdikeit~~ erberkeit mit allem fleiß

⁴¹ Vermerk über dem Text.

da3 Jr von vnfers gnedigen herren Burggraf fridrichs wegen schicken
vnd bestellen wöllet / da3 vnfer burger kauffleute vnd auch Jr
hab vnd kauffmanfchaft yeczunden in die messe gen Nördlingen vnd vvider
darauf3 durch deffelben vnfers herren Burgraf fridrichs herfchaft vnd
gepiete sicher t̄ geleytet werden / Als vvir ew des vvol getrawen
das wöllen wir vmb ewr erberkeit allzeit gern verdienen vnd
lat vns des ewr gütlich verchriben antvvurt wider vviffen bey dem
gegenvvertigen vnferm diener / datum feria vj ante festum Penthecoften
Anno decimo

Text 691

Folio: 56r

Ludwigen vnd fridrich
Grafen czu Ötingen

Gnedigen herren / VVir biten ewr gnade mit allem fleiß / da3 Jr von
ewrn gnaden schicken vnd bestellen wöllet / da3 vnfer burger vnd kauff
leute vnd auch Jr hab vnd kauffmanfchaft yeczunden in die messe etc
precise ut supra

notatus⁴² mutatis mutandis

Text 692

Folio: 56r

Seyfriden Pünikein
vogt czu Gunczenhaufen

Lieber her vogt / VVir biten ew fleißlich / da3 Jr vnfer burger vnd
kauffleute vnd auch Jr hab vnd kauffmanfchaft yeczunden in die messe
etc gen Nördlingen vnd wider darauf3 / ~~alferre ewr geleit Jr dann czu
geleiten hab~~ durch vnfers herren Burgraff fridrich herfchaft vnd gepiete
~~vvenn sie des von ew begern vnd an ew vordern~~ alferre Jr dann zugeleiten
habt sicher geleiten wöllet / vvenn sie des von ew begern vnd vordern
das wöllen etc vnd lat vns des Antvvurt ut supra

⁴² Auflösung unklar.

Text 693

Folio: 56v

Byfchof czü Bamberg

Gnediger her / Vns haben fürgelegt Peter Haller / Karl Holczfchüher
Hans Tücher / vnd etliche ander vnfer Burger / ~~wie In~~ {von} Jr arm ~~leuten~~ lewte
{wegen} czü Hawfen beÿ vorcheim gelegen ~~gefagt haben die in die~~ I gen vorcheim
~~hinein / gepferrt~~ die in die Pfarre gen vorcheim hinein mit
pferrlichen rechten gehören / vwie In difelben Jr armen lewte gefagt
haben / daz man fie von derfelben pfarre czenemen vnd mit pferrlichen
rechten anderfwo hin cze weifen maine {das In gar
fwer fey
wan} / ~~de~~ fie beforgen / daz fie nicht
als wol fürfehen fein / noch als vvol awfgericht werden / als in irer ~~ye~~czu
rechten pfarre czü Vorcheim / . Darvmb Rogamus / . daz Jr ewr gnade darczü
wenden / vnd das gnediklichen fürkumen wöllet / . Also / daz ~~die armen~~
~~lewt~~ difelben vnfer Burger armen lewte / beÿ der egenanten Pfarre czü Vorcheim
dahin fie dann gehören / beleiben vnd davon nicht geczogen werden
Als etc Das wöllen etc . / datum feria ỹ in ebdomine . penthecoften . /

Text 694

Folio: 56v

Herczog Ernften von Öfterreich

Gnediger herre / Als vvir ewrer durchlehtikeit vorzmalz verchriben vnd gebeten haben
von fólcher freÿheit vnd gnaden wegen die vvir von ~~feliger gedehntuffe~~ ~ ewrn
vorzern / vnfern gnedigen herren {feliger gedehntuffe} in ewren landen vnd herfchäften haben /
darümb
etliche vnfer burger vnd kauffleute yeczunden czu ewrn fürftenlichen gnaden
kumen vnd ~~damit dauon reden werden~~ mit denfelben ewrn gnaden dauon
reden werden / Rogamus / daz Jr von ewrn gnaden die vnfern / durch vnfer
vwilligen dinfte willen gütlichen verhören / vnd gnediklichen von ewrer
durhlehtikeit vertigen wöllet Als etc das wöllen etc

Herczog Albrecht fimiliter

Text 695

Folio: 56v

Herczog Leupolden

Gnediger herre / Als vnfer burger vnd kauffleute yeczunden c3u ewrer durchleuhtikeit kumen / vnd mit ewrn fürftenlichen gnaden reden vverden von folchen freyheiten vnd gnaden / die vvir von ewrn vordern ~ vnfern gnedigen herren feligen gedehtnuffe in ewrn landen vnd herfchäftten haben Alfo Rogamus etc ut fupra Datum feria vj ante dominicam Trinitatem Anno decimo

Text 696

Folio: 57r

hern Jorgen Byßfchoff c3u Palfaw

Gnediger herre / Als vvir ewrer hochwirdikeit vormals gefchriben vnd gebeten haben von der fache wegen / als vnfer burger vnd kauffleute an vnferen gnedigen herren ~ von Öfterreich czubringen haben / von vnfern freyten {die vvir haben} in derfelben ~ vnfern herren von Öfterreich landen vnd herfchäftten ~~haben~~ {haben} vns ~ die vnfern wol gefagt vnd zuviffen getan wie Jr Jn vormals darynne gar fürderlichen vnd beholffen gevvelen feit vnd ew gnediklichen gen Jn bevveifet habt / des vvir ewrn gnaden mit ganczem fleiß dancken / Vnd biten ewr hochwirdikeit aber mit allem fleiß daz Jr ew dieselben fache durch vnfern willigen dinfte willen / fürbaz mer güntiklichen laffet beuolhen fein / vnd den ~ vnfern darynne gnediklichen beholffen fein wöllet / Als etc / Das wöllen etc

Text 697

Folio: 57r

hern Hartman von Potendorff Oberften Marfchalk c3u Ofterreich

Edler herre / Als vvir ewrer edell vormals verfchriben vnd gebeten haben etc ut fupra

Text 698

Folio: 57r

Peter Beheim von Geÿreck ~ vnfers herren
Marfchalk des bÿfchoffs czu Paffaw Marfchalk

Vnfer freuntlich dinfte beuor / Lieber Peter / Vns haben vnfer burger vnd
kauffleute wol gefagt vnd czu vviffen getan / vvie du Jn vaft furderlich
vnd beholffen gevviefen ðie feift in den fachen / als ðie dann von vnfern
freÿheiten in vnfern herren ~ von Ofterreich landen vnd f herfchafften
an diefelben ~ vnferen herren von Ofterreich braht haben / vnd dich gar freuntlich
darvmb gen Jn bevveifet habt / des vvir dir gar fleiffklich danken
vnd biten dich freuntlich / daz du dir fürbaz mer diefelben fache vnd auch
{die vnfern} {darvmb /} güntklichen laffest beuolhen fein / ~~vnd~~ Als etc das wollen etc

Text 699

Folio: 57v

Thomas Gruntherren / Heinrich VViener vnd
andern vnfern Burgern vnd kauwflawten czü Prage /

Lieben frewnde / Als Jr vns heraws gefchriben habt / . Alfo
haben wir den von Prage darvmb verfchriben bey difem boten
als wir ew des ein abfchrift fenden verflozzen in difem briefe
Darnach wiffet ew czerichten / vnd lazzet vns auch bey
demfelben boten wiffen / ob man fider iht anders mit ew
geredet hab / . Datum feria iij ante Corporis / xpi .

Text 700

Folio: 57v

Mertein von Eyb /

Lieber Mertein / Als Jr vns verfchriben habt von ewrs armen manns
wegen / haben wir ewren brief wol vernomen / ~~vnd~~ {Nu} ift ~~vns~~ {es} nicht gewönlich
daz wir fölich fache her ein für vns cziehen / . dann wer es daz die Scheppfen
czü Liechtenaw iht irrung in den rechten heten / vnd das für vns

schüben wenn sie dann darvmb für vns kömen so weiften wir sie
gerne daraws / Auch ist vns gefagt worden / daß es anders sey / dann ew
ewr arm man für gibt / wo vvir ew aber füft lieb oder frewntfchaft
beweifen möhten / Das teten wir gern / Datum feria iij̄ ante vrbanj .

Text 701

Folio: 58r

Der grözzern Stat czü Prage /

Lieben frewnde / Vns haben {etliche} vnser Burger vnd kawflewte die bey ew czü /
Prage ligen verchriben / wie Jr yeczunden nach Jn gefant habt / vnd mit Jn
reden laffen / daß man Jr nicht lenger leiden wölle czü Prage / dann czwen
monad / vnd folten darnach kein sicherheit haben / das Jr villeichte getan
habt als etliche mainen fündelich darvmb / daß etlich ewr lantlewte
newlichen hieaufzen czeland gefangen worden find Nu waifz ewr vveifheit
wol / vwie es mit den vnfern bey ew bis her kumen vnd allczeit frewntlichen
vnd bescheidenlich gehalten worden ist / des wir auch noch gancz czü verlicht
vnd getrawen czü ewrer erfamen frewntfchaft haben / desgleichen Jr auch
czü vns in vnser Stat haben füllen / Dann was ewrn Burgern vnd kawflewten
oder andern ewren lantlewten hie awfzen czeland widervaren ist / das ist in
vnser Stat noch in vnser gepiete nicht geschehen / vnd das tün der fürsten
vnd herren diener der wir nicht mechtig sein / vnd vvo den ewren anders dann
gütlich geschiht / das ist vns ein getrewes leide / So können vvir Jm doch
nicht getün / als das ewr fürsichtigkeit selber vvol verfteen mag vnd werden
die vnfern selber hieawffen in der herren landen gefangen / vnd Jn das Jr
genomen / dar czü vvir in disen lewffen nicht getün mügen / als vil wir leicht
gerne teten / vnd vvir wolten fündelich den ewrn bey vns in vnser Stat
vngerne ihts anders beweife oder gefatten / dann das frewntlich vnd bescheidenlich
vvere / Darvmb Rogamus / daß Jr gedenken wöllet / daß fölich fache / als man dann
mit den vnfern bey ew geredt hat abgelaffen vnd das gen den vnfern gütlich
gehalten werd vnd sie bey güter sicherheit beleiben als das bis her kumen ist /
vnd wöllet ew die vnfern in den vnd andern sachen günstlichen beuolhen sein
lassen / Als wir ewrer erfamen frewntfchaft wol getrawen / vnd das
vmb ew vnd die ewrn allczeit mit vwillen gerne verdienen wöllen / vnd
laffet vns des ewr frewntlich verchriben antwurt wider vwillen bey
disem boten / . Datum feria iij̄ . ante Corporis xpi .

Text 702

Folio: 58v

Byfchof czü Bamberg

Gnediger her / Als Jr vns verchriben habt von Erharten Styebers wegen / vwie den Samuel vnfer Jud vormals auf das Lantgeriht geladen het / der auf ewr ~~er gnaden~~ fchreiben für ewr gnad von dem Lantgericht verweifet würd / vnd Jr Jm tag czü dem rechten tag befchieden het darauf der Stieber köm / vnd der Jud awffen belib / etc . Darvmb haben vvir denfelben Samuel Juden cze rede gefaczt / vnd der hat vns geantwurt / . wie Jm der rechttag czelfpate vnd erft auf den abend verkündt würd / als er des morgens für ewr gnad kumen fein folt / Also daz Jm das cze kürcz wer vnd darauf nicht kumen möcht / darüber hab Jn der Stieber auf geiftlich gericht geladen vnd Jn domit vmbgetriben / vnd vmb gelt braht / . Doch fo haben wir den Juden daran gewEIFet / daz er die klage ~~auf dem La~~ fchieben laffen vil . biz auf das nehft Lantgericht nach {fant Jacobs tag fchirft} vnd das in der czeit an ewr gnad bringen / vnd wirdt Jm die weil rechtens geholffen ~~fo wi~~ daz er vnklaghaft wirdt / fo wil er von der klag auf dem Lantgericht gerne laffen / vvo wir etc Datum feria iij ante vrbani

Text 703

Folio: 58v

Kauflewten gen Nordlingen

Lieben frewnde / Wir haben Rufen Gundelfingern vnd Burkhart Semler vnfern Burgern empfolhen etwas mit ew cze reden von vnfers herren dez künigs wegen / vnd was fie ew von vnfern wegen fagen / des gelawbt Jn vnd gedenket / daz Jr ew darnach richtet / Datum Jn die Corporis x / Anno decimo

Text 704

Folio: 59r

Burgermeifter her Mertein Haller / vnd her Görg /
Stromeÿr Actum feria quarta ante vrbanj / Anno etc decimo \$

Text 705

Folio: 59r

Vlme
Nördlingen

Lieben frewnde / ~~Vns~~ {Es} ift erft auf nehten gewifze botfchaft {etwem her ~~c3ü~~ v gen Nuremberg}
kumen

von vnfers herren des Römifchen künigs wegen / daz der leider von
todes wegen abgangen ift / das vns auch von ganczem herzen leid ift /
vnd das wolten wir ew verfchr {e}iben / ob Jr des vor nicht weft
daz fich ewr weifheit dann darnach czerichten wefte / . Dabeÿ
bitten vvir ewr erfame frewntfchaft {fliz3iklichen} / E Vvas Jr ~~w~~ ye trefflichs
wifzet oder ervaret von den lewffen wie fich die nu fürbas in
den dingen machen vnd anflahen werden / des ew dunk vns ein
notdurft c3ü vviffen / daz Jr vns {das} allwege ye als verre ew dann
füglich feÿ / czewiffen tün vnd verfchreiben wöllet / Defgleichen
wir gen ew hinwider auch gerne tün wöllen / . datum In die Corporis
xpi / Anno etc decimo

Text 706

Folio: 59r

Rotenburg Sweinfürt ~~weiffenburg~~ /

Lieben frewnde / Als vnfer her der Römifch künig nu leider von todes vwegen
abgangen ift das vns von ganczem herczen leid ift / Rogamus / was Jr ye trefflichs
~~ete~~ etc wöllen / vnd ob ew fölich fache für kömen / darvmb ew dewcht
daz wir die andern Stete ~~c3ü vns manen vnf~~ ewr vnd vnfer nachtge =
pawrn c3efammen manen folten / das lie3zet vns auch vviffen / So wolten
wir allweg gern ein manung c3ü vns tün / Erfüren wir dann auch
iht fölichs darvmb vns des not dewcht fo wolten {wir} aber gerne manung
tün / .

Text 707

Folio: 59r

weiffenburg /

Als vvir ew vor verchriben vnd der von winfheim briefs ein abfchrift gefant haben / haben wir fider ervaren daz dem leider also ift das vns von ganczem etc vt Rotenburg et Sweinfurt .

Text 708

Folio: 59r

winfheim

Als Jr {vns} vor verchriben habt von vnfers herren dez Römifchen künigs wegen / haben wir fider ervaren daz dem leider etc vt weiffenburg datum ut Supra /

Text 709

Folio: 59v

Clafen Dulin czu Meincz

Lieber her Clas / Als Jr vns verchriben habt von vnferm herren dem künig feliger gedechtnü3ze / Deffelben ewrs verchreibens / danken wir ew frewntlichen vnd mit ganczem flei3ze / vnd verfteen wol / daz vvir einen funderlichen güten frewnd vnd günner an ew haben / das wir auch allczeit gern vmb ewr erberkeit verdienen {wöllen} vnd bitten ew czemal flei3zkllichen / Was Jr trefflichs ervaret von den lewffen wie fich die nu fürbas in den dingen machen vnd anflahen werden des ew dunk vns ein notdurft czevviffen / daz Jr vns das allweg ye alferre ew dann füglich fey / cze wiffen tün vnd verchreiben vvöllet / So vvöllen den boten das lone {allczeit} / gerne geben / . vnd das vmb ewr erberkeit funderlich verdienen verchulden / datum feria vj . ante vrbanj .

Cedula

Auch haben wir dem boten das lon ~~chon~~ gerichtet /

Text 710

Folio: 59v

Herfpruck /

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt / Weigel Grafer vnfer Burger . vwie Jm
Margret hawheinc3lin ewr mitburgerin feine güt / auf die Lantfchran
czü Sulczbach geladen hab / {die doch kein recht
von dem vnfern an
vns gevordert
hat / das wir Jr
verfagt haben /} Rogamus / daz Jr difelben ewr mitburgerin daran
weifen vvöllet / daz fie von der klag la33 auf der lantfchran la33 vnd
die abtü / Het fie dann czü dem egenanten vnferm Burger iht czefprechen / Darvmb
wöllen wir Jr / oder Jrem fcheimboten mit irem vollen gewalt vnuerczogen
flewnigen rechten gerne hellffen wenn vvir dir des ermant fo derfelb
vnfer Burger anheim ift / . vnd {fagt vns auch
der egenante vnfer Burger .
daz das von fache
wegen fey die Jn felber nicht antreffen Sunder es fey von kind vnd wa wegen
die waifen fein / der vormund er von vnfern wegen ift / dauon} getrawen {wir} ew vvöl Jr vveifet
fie alfo /
Das wöllen etc Antwort / Datum feria vj . ante vrbanj .

Text 711

Folio: 60r

~~De~~ Cunczen Rewter probft czu herfpruck ~~von Rate~~

Vnfer freuntfchaft {dinf} beuor / Lieber Rewter / vns hat fürgelegt her hartman
wernher vicarier czu fant kathrein {hie bey vns czu Nüremberg} vnfer Caplan / vwie daz {Jm} der
Reyer der
hinter euch ficze etvvieuil fchuldig fey / vnd darczu dem herman von
Trawenfelt feinem Armmann droe / Alfo / daz Er vnlicher vor Jm fey / Rogamus
daz Jr den egenanten ~ Reyer daran vveiften vnd Jn auch darczu halten vvöllet
daz Er dem egenanten vnferm Caplan ~~daffelb~~{diefelben} fein gelt {fchulde} richt vnd bec3ale
vnd auch den vorgeantent herman feinem Armmann ficher auf freuntlich rehten
das wöllen etc / vnd het dann der egenante ~ Reyer czu dem egenanten herman
icht czufprechen / darümb wil Jm ~~dee~~ oder feinem fcheinboten mit feinem vollen

gevalt / der egenante her hartman von demselben feinem Armman vnuerczogen
flewnigs rehten gern helffen vvenn Er des ermant wirdt / f datum

Text 712

Folio: 60r

Straßburg /

Lieben frewnde / Vns haben fürgelegt VVilhalm Rumel vnd C . Pirkheimer
vnfer Burger . wie sie czü ew gen Straßburg / vnd {do} fürbas durch czefüren
gefchicket haben Lxiiij fecke englischer wöllen / der Jn gefüret haben
Hans Slater von Coftencz xlviiij feck / vnd Chuncz Prager xvj fekk
da von der Czollner beÿ ew czol genomen hab en das funderlich czügangen
feÿ / {dauon} daz der egenante hans Slater nicht wette / daz vvir vnd die vnfern beÿ
ew Czolfreÿ fein / . Nu find difelben Lxiiij fecke wollen halb des
egenanten wilhalm Rumels vnd halb des Conrad Pirkheimers / vnd Jrer ge
fellfcheft auch vnfer Burger / Als sie die bede vor vns czü den heiligen
behabt vnd gefworn fei haben / daz die Jr vnd anderr vnfer Burger fein
Alfo / daz khein awfman weder teil noch gemain daran nicht hab /
Darümb Rogamus . daz Jr mit dem Czollner reden vnd beftellen wöllet / daz
er den vnfern den Czol widergeb / vnd es fürbas gen den {vnfern bey ew} halt
als das von alter herkommen ift / . Das wöllen wir vmb ewr
erfamen frewntfchaft in fölichen vnd andern fachen czü allenczeiten
mit willen gerne verdienen / Datum Sabato ante Vrbanj .

Text 713

Folio: 60v

Bÿfchoff czu Bamberg

Genediger herre . / Als vns ewr gnade nechft verfchr {a} ib . von Erharten
Stiebers vwegen . vwie den Samuel vnfer Jude vormals auf daz
Lantgeriht geladen het . / der auf ewr fchreiben für ewr gnade von
dem Lantgericht verweifet würde / vnd Jr Jm czu dem rehten tag
befchieden het / darauf der Stieber köme / vnd der Jude aufzen belibe etc
Darauff wir ewrn gnaden wider gefchriben vnd geantvurt haben
daz vnfer Jude fpricht / Jm vvürde der rechttag czu fpate vnd erft

auf den abent verkundet / . als er des morgens für ewr gnade kumen
fein folt . / Also / daß Im daß czu kürcze vvere vnd darauf nicht kumen
möchte / vnd darüber het Jn der Stieber auf geiftlich gericht geladen
vnd Jn damit vmbgetriben vnd vmb gelt braht . / doch fo haben wir
den Juden / daran geweifet . / daß er die clage fchieben laßen wil / biß
auf daß nechft lantgericht nach lant Jacobs tag fchirft / vnd daß in
derczeit an ewr gnade bringen / vnd vvirdt Jm / dieweil rechtens geholffen
daß er vnclaghafft vvirdt / fo vvil er von der clage / auf dem Lantgericht gerne
laßen / als vvir daß ewrn gnaden nu nechft auch verchriben haben . / Nü ift
der egenante obgenante Jude für vns komen vnd hat vns fürgetragen . / vvie Jn
der Stieber darüber auf geiftlich gerichte geladen hab . / Rogamus . daß Jr
von ewrn gnaden mit dem Stieber beftellen wöllet / daß er die klag
auf geiftlichem gerichte abtu vnd dauon laße / vnd daß ewr gnade
in der egenanten czeite dem egenanten Juden / einen tag befcheide / vnd bey czeit verkunden
laße / daß er darauff kumen müge / vnd Jm des rechten von dem Stieber
gnediglichen beholffen fein vvöllet . / daß wöllen etc . Antvvurt / . datum
feria iij poft vrbanj Anno etc x^o /

Text 714

Folio: 61r

Erfürt

Lieben frewnde / . Als vns ewr erfamkeit verchriben hat von der von weida
wegen / vnd funderlich von der gefchihte als an ewrer diener einem gefchehen
ift / . haben wir ewrn briefe vvoll vernomen / vnd vvo ew oder den ewren
vngütlich gefchiht das ift vns getrewlichen leide / . So verftet ewr vveifheit
felber wol / daß vvir dar czü nicht getün können / . wo vvir aber ewrer erfamkeit
lieb / dienfte vnd frewntfchaft beweifen möchten / Des weren vvir willig
vnd teten das czü allen czeiten gerne / Datum feria iij . poft Vrbanj .

Text 715

Folio: 61r

Rotenburg / vvinfheim . vnd weiffenburg / .

Lieben frewnde / . Als man von Lantfrids wegen / den herren vnd Steten

gefchriben hat / die Jren czefchicken gen VVintheim auf den freytag nach
Bonifacij fchirft / . Also / dewcht vns güt vnd geviel vns vvol / . daz wir
von den Steten vor beyeinander weren vnd vns davon etwas vnterredten /
vnd darvmb fo bitten wir etc daz Jr ewr erber botfchaft czü vns
fchicken wöllet / daz die auf den nehften Suntag czenacht bey vns
czü Nuremberg fey / vnd daz man auf den Montag frü von den {vnd andern} fachen rede /
vnd das haben wir den vnd den etc auch also verfchriben / Datum vtsupra

Sweinfürt fimiliter et vltimo

Auch lieben frewnde / Ob es ew czeverre oder füft nicht füglich were
die ewrn czu der czeit her czefchicken / . wes wir vns dann mit den andern
Steten vnterreden / das werden die ewren auf dem tage czü VVintheim vvol
vernemen / Doch weres / Nach dem vnd wir dann mit den Steten gereden
vnd czerat werden / wie fie dann wider heim von {vns} fcheiden / daz vns dewcht
daz des ein notdurft were / So wolten wir ew das vor dem egenanten tage
verfchreiben wie dann die Stete von vns gefchieden weren / ob die ewrn
nicht herkömen /

Text 716

Folio: 61v

Burgrafin

Gnedige frau / vns haben fürgelegt Peter Mendell der Ellter vnfer Burger /
von Gotzen Smýdts / vnd heintzen ~~Sun~~ Knobblachs feiner Armenlewte
wegen hinter Jm czum Rötleys beÿ Stein gefefzen / vnd vlrich hutzell =
maÿr auch vnfer Burger / wie daz man ftewr auf fie hab gelegt
vnd die von Jn czenemen main / von der haide wegen dofelbft
czum Rötleys / der fie doch vormals nÿe geben haben / Rogamus
daz Jr die egenanten vnfers Burgers armenlewte / vnd auch den obgenanten ~ hützel =
maÿr vnfern Burger / beleiben lafzen vvollet / als das von alter
herkomen ift / Als etc / das wöllen etc Datum feria iiii poft vrbani /

Text 717

Folio: 61v

hern Herman von Preÿtenftein

Lanrichter c3u Aurbach

Lieber her Lanrichter / vns hat fürgelegt / Hans Süßzell vnser Burger
wie daz ~~der~~ Herman kefell / dem friczzen keffell ~~feinem~~ {desselben vnfers burgers} Armmann
feine {erbe an dem} gute
c3u Ermreich ~~darin die eygenchaft desselben vnfers burgers fey~~ {das hinter dem egenanten
vnserm burger gelegen fey} / für ew
auf das Lantgeriht gen Awrbach geladen hab / vnd Er Jm doch des rechten
von demselben feinem Armmann c3uhelffen nye verlagt hab / Rogamus / daz Jr
den egenanten ~ klager daran vveifen vvollet / daz Er von der klag laß / das
wöllen etc vnd het dann / derfelb klager Herman kefell c3u des egenanten
vnfers burgers Armmann icht c3ufprechen / darumb so vvil Jm derfelb
vnser Burger vnuerzogens flewnigs rechten gern helffen vvenn Er des ermant
wirdt / Datum feria 11ij poft vrbani

Text 718

Folio: 62r

Herczog Ernften vnd VVilhelm

Gnedigen herren / Als Jr vns verchriben habt von Conrad Juchenhofers vwegen
vmb erbfschaft die er {vnd fein weib} c3ehaben mainen auf des Teczels hof bey vns
vnd auch gen Albrecht Ebner von eins hofs wegen c3ü Pöllingen / haben
wir ewrer gnaden brief wol vernomen / vnd difelben vnser Burger darvmb
c3ü rede gefaczt / . vnd die haben vns geantwurt / daz sie das von dem
egenanten ~ Juchenhofer {vnd feinem weib} fremde nem / . daz er fölich fache von Jn awfgeb
oder
ewrn gnaden fürbring / . wan sie nichts wiffen / daz sie mit Jm {noch feinem weib} oder er noch
fein
weib
mit Jn c3efchicken haben / oder Jm {noch ir} schuldig fein / . Doch dewht denselben
Conrad Juchenhofer {vnd fein weib} / daz sie darüber c3u denselben vnfern Burgern iht
c3efprechen
heten darvmb wöllen wir Jn oder ~~feinen~~ {iren} {heimboten mit ~~feinem~~ {irem} vollen
gewalt vnuerzogen flewnigen rechten gerne helffen wenn wir des ermant
werden so sie {dieselben vnser Burger} anheim find / vnd wo etc

Text 719

Folio: 62r

Conrad Juchenhofer

Vnfern grüs czevor / Lieber Conrad / Als du vns verchriben haft von erbſchaft wegen / die du vnd dein weib czehaben maint / auf des Teczels hof bey vns vnd auch gen Albrecht Ebner von eins hofs wegen czü Pollingen / darvmb haben wir difelben vnfer Burger czerede gefaczt / vnd die haben vns geantwurt daz ſie das von dir vnd deinem weib fremd nem / daz du fölich ſache von Jn awfgebft wan ſie nichts wiffen / daz ſie mit dir noch deinem weib / oder du noch dein weib mit Jn / czeſchicken haben / oder dir noch Jr ſchuldig ſein / Doch dewcht dich oder dein weib / daz ~~du~~ {Jr} darüber czü denfelben vnfern Burgern iht czeſprechen heft het / darvmb wöllen wir ew oder ewrem ſcheimboten mit ewrem vollen gewalt vnuerczogen ſlewnigen rechten gerne helffen vvenn wir des ermant werden / ſo difelben vnfer Burger anheim ſind / Datum feria v̄ . poſt vrbanj .

Text 720

Folio: 62v

hern Burkarten Frankenberg

Lieber her Burkhart / Als Jr vns verchriben habt von Hanſen Czeidlers vnfers Burgers wegen / vwie der ewrs brüders feligen gelt ynnehab / das er ew geben füll / . Darvmb haben wir Jn befant vnd mit im ~~davon geredt~~ von ewrn wegen davon geredt / vnd er ſpricht Jm fey das gelt empfolhen worden / daz er es vnferm herren Burggraf / Johanſen leihen ſolt / der Jm das verpürgen ſolt / . vnd Jm hab Hans ewrs Bruders Sun verchriben / daz er ew des gelts nicht geben fülle / Doch ſo ſpricht er / Seÿ es daz Jr {Jm} pürgſchaft ~~darvmb~~ feczt / . ob Jn von ewrs Bruders Sun darvmb iht angieng / So wöll er ew das gelt gerne geben / wo etc

Text 721

Folio: 62v

Görgen ~~Vvildenfteiner~~ Goczman

Lieber Gorg / vns hat fürgelegt Hans vvildenfteiner vnfer burger vwie
daz er vor ew vnd ewrn helffern vnlicher fey . / Biten . vvir ew daz Jr
durch vnfern vwillen den egenanten vnfern Burger fichern vvöllet auf
freuntlich recht / vnd daz auch mit ewrn helffern bestellet / . daz wöllen
wir etc vnd het Jr dann czu dem egenanten vnferm burger icht zupprechen
darumb vvöllen wir ew oder aber ewrm fcheinboten mit ewrm vollen
gewalt vnuerzogen flewnigs rehten gerne helffen . vvenn wir des ermant
werden fo derfelb vnfer burger anheim ift / vnd lat vns dez ewr freuntlich
verfchriben antvvurt wider wifzen / beÿ difem boten . / Datum feria vj poft
vrbanj Anno . x^o . §

Text 722

Folio: 63r

Vlrich Liechtemberger

Lieber Vlrich / . Als vvir ~~ew~~ {dir} vor verfchriben vnd emboten haben / von H⁴³
klappermanns wegen von herperftorf / den ~~¶~~ {du} vnd ~~ewr~~ {dein} helffer gevangen
vnd das fein genomen habt / . ift Mertein Gewder vnfer Burger für vns
kumen vnd hat vns gefagt / vwie ~~¶~~ {du} Jm ~~verfchriben habt~~ emboten habft
wenn er Jn mit feinem ~~rech~~ eide behalt / fo wöllft ~~¶~~ {du} Jn ledig laffen
vnd das fein wider geben . Nu hat der egenante ~~vn~~ Mertein Gewder vor vns
czü den heiligen ~~ge~~ behabt vnd gefworn / daz der egenante H⁴⁴ klapperman /
gefeszzen feÿ / hinter Jm vnd S . Gewder feinem Brüder beden vnfern Burgern
vnd Conraten Gewder irem ~~Brüder~~ {vettern} / vnd daz ~~fie dreÿ~~ / derfelb ~~en~~ Klapperman
Jn dreyen czü verfpprechen ltee / vnd fie Jn belliezzen mit tor vnd mit tür
vngeuerlichen . Darümb Rogamus / daz ~~¶~~ {du} den armen der vanknüzz ledig laffen
vnd Jm das fein wider geben wöllet / Als etc / Das wöllen etc
Antwort /

⁴³ Auflösung unklar.

⁴⁴ Auflösung unklar.

Text 723

Folio: 63r

Byfchof von Bamberg

Gnediger her / Als ewr gnad vns verfchriben vnd geantwurt hat / von Erharten Stiebers vwegen / vnd de3 Samuel vnfers Juden / . haben wir ewrn brief wol vernomen / . vnd Rogamus / da3 Jr von ewrn gnaden / dem egenanten Juden einen tag befcheiden / vnd des rechten von dem Stieber gnediklich beholffen fein wöllet / vnd vns denfelben tag verfchreibt bey difem boten / Darauf wil der egenante vnfer Jud gerne kumen vnd recht vor ewrn gnaden von dem Stieber nemen / . Also / da3 Jm das recht von dem Stieber vollgee / vnd der Stieber die klage auf geiftlichen rechten ab tü . So wil vnfer Jud die klag auf dem lantgericht auch abtün / . ~~Das wollen etc Antwort~~ vnd da3 auch derfelb vnfer Jud ~~ewr ficherhe~~ geleitt hab czü dem rechttage vnd wider da von vngeuerlichen / . Das wöllen etc Antwort / Datum feria vj . poft vrbanj .

Text 724

Folio: 63r

Der Altenftat czu Prag /

Lieben frewnd / Als vventzlaw Schreiner / vnd Criftein fein elich wirtin fich nü furbas beÿ ew / vnd in ewrer Stat / mit demfelben hantvvergk czu begeen mainen / Sind für vns komen etlich erberleute / vnd Meifter desfelben hantvvergs / vnfer Burger / den wir wol glauben / vnd haben vns gefagt beÿ Jren eiden / da3 die egenanten vventzlaw / vnd Criftein fein elich wirtin bede etvvÿ = lang hie beÿ vns in vnfer Stat gedienet / vnd fich allzeit frümcklichen gehalten haben / vnd haben vns gebeten / da3 vvir ewr Erfamkeit das also von Jren vwegen fchreiben wöllen Datum Sabato poft vrbanj

Text 725

Folio: 63v

hern Hanfen vom Rofenberg

Lieber her hans / Als Jr vns verchriben habt / wie Jr gewarnt seit
von czugriffe wegen die VValthafar Müracher czetün main / haben
wir ewrn brief wol vernomen / . vnd wer vns das nicht lieb ob es
gefcheh / . Auch wiffen wir von vnfern wegen nichts dar czü czetün
wan wir nichts wiffen / daz er mit vns czefchicken hab / vnd
hoffen / daz er sich gen den vnfern nicht vergreiffe / . wo wir ewrer
erberkeit lieb vnd frewntfchaft beweifen möhten / das teten wir allczit
gerne / Datum Sabato ante Erafmj /

Text 726

Folio: 63v

Sweinfurt /

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt vnd begert / daz wir
ew verchreiben wie die Stet von hynnan scheiden / Also lassen wir
ewr frewntfchaft wiffen / daz der Stete / Rotenburg / vvinheim . vnd weiffenburg
erber botfcheft bey vns gewesen sind vnd mit den {haben} wir vns etwas
vnterredt vnd befunder von des lantfrids wegen wer Jr vnd vnd
vnfer maynung vnd sie mainen das also wider an Jr Rete czubringen
wolten die fürften vnd herren / . czü dem lantfrid willig vnd geneigt
sein vnd den schüczzen vnd schirmen / . So wer den Steten daran czefein
daz man bey dem lantfrid belib / ~~wolten des aber die fürften~~ vnd
darynne verforgt wes dann ein notdurft were / . wolten des aber
die fürften vnd herren nicht tün / fo wer es pelfer man liezz den
lantfrid abgeen / ~~Danon~~ Nicht anders wiffen wir ew czü der czeit
czü schreiben dann daz Jr die weil {auch} darauf gedenkt / vnd ewr
maynung ewrn frewnden beuelhet / als man dann nu auf den
freytag cze nacht gen Winheim . czü einander kumen fol / Datum
feria ij . ante Bonifacij /

Text 727

Folio: 64r

Gabriel Ridler Burger c3ü München

Lieber her Ridler / Als Jr vns verſchriben vnd gepeten habt von Anthoni Ridders ewrs Suns vwegen / vnd auch vnferr herren Herczog Ernfts vnd Herczog VVilhalms briefs ~~ab~~ ein abſchrift / vnd auch iren betbrief an vns damit gefant habt das alles haben wir vvol vernomen / Nu ift vnferr Stat gewonheit nicht da3 vvir yemanden c3ü Burger {bey vns} empfahe {oder purkrecht verſprechen} er fey dann felber gegenwertig /
Aber wir vvöllen das gerne durch ewrn willen tün vnd {auch} die egenanten vnfer gnedigen herren die Herczogen darynne anfehen / . vnd den egenanten ewrn Sun c3ü Burger empfahe wenn er hiezwiſchen vnd dem nehften fant Jacobs tag felber c3ü vns her gen Nuremberg kümt / vnd vor vns tüt / als vnferr Stat recht ift / . vvan wo wir ewrer erberkeit in den vnd andern ſachen lieb vnd frewntſchaft beweifen möhten / Das teten vvir allzeit gerne / .

Text 728

Folio: 64r

Byſchof von Eyftett

Gnediger her / Als vns ewr gnad aber verſchriben hat von h⁴⁵ Spilers dez Mawrers vnfers Burgers wegen / Alfo haben wir Jn befant / vnd von ewrn wegen gar ernftlichen mit Jm geredt / . vnd als er klagt / da3 es vaſte fein verderben wer / haben wir Jn geheifzen / da3 er darvmb felber für ewr gnade kumen vnd das beſcheidenlich erczelen fülle / vnd bitten etc mit ganczem flei3ze / . da3 Jr das ~~gned~~ gen Jm gnediklichen für ew nemen wöllet / vnd getrawen ewrn gnaden wol / Jr begert feins verderbens nicht vnd feit darynne ~~gr~~ durch vnferr dienft vvillen gnedig / Das wöllen etc
Datum ut ſupra etc

⁴⁵ Auflöſung unklar.

Text 729

Folio: 64v

Burgraf Johan

Gnediger her / Als Jr vns verchriben habt von des tores wegen
vnter ewrer veften hie bey vns czü Nuremberg / Darvmb fenden wir
czü ewrer hochwirdikeit Hanfen Kamrer vnfern diener mit ewrn gnaden
davon czereden etc / vertigen wöllet / Auch bitten vvir ewr
gnade / Ob Jr ~~mit~~ {von} fremden oder newen lewffe {icht} welt ~~davon~~ {das} ewrn
gnaden füglich wer cze fchreiben oder czü embieten / . daz Jr vns ~~davon~~
das beÿ dem egenanten vnfern diener embieten / oder verchreiben wöllet
als vil es dann ewrn gnaden füglich feÿ / . Das vvöllen etc
Datum feria Tercia ante Bonifacij / Anno etc decimo \$ \$ \$

Text 730

Folio: 64v

Hanfen von Grumbach dem eltern

Lieber hans / Als Jr vns verchriben habt von des Steinlingers vnd der
andern vormünd wegen ~~...~~ des vom Stern / . Darvmb haben
wir fie befant / vnd fie ewrn briefe laffen hören / . vnd fie fprechen
daz fie ew felber darvmb verchreiben vnd darauf ein antwort geben
wöllen / wo wir ew lieb vnd fruntfchaft beweifen möhten . Das
teten wir allczeit gerne / Datum feria iij ante Bonifacij /

Text 731

Folio: 65r

Der Stat Thorun in Prew[3]en /

{Erfamen} Lieben ~~frewn~~ herren vnd befundern frewnde / Als Jr vns verchriben habt
von vlrich kandelgiezgers vnfers Burgers vvegen / vnd des kindes das
er noch bey ew in ewrer Stat {hat} haben vvir ewrn brief vvöl vernomen /
vnd denfelben vnfern Burger darvmb befant vnd cze rede gefaczt
vnd er hat vns geantwort / vvie er etlich czeite czü Jngolftat feÿ

gewefen vnd do ein eliche hawffrawen genomen hab / vnd dewcht
In daz Jm nicht vvol fügfam wer lenger dofelbft cze ~~feh~~ liczen
darvmb er sich auch czü vns her geczogen hab / vnd hab sich das
von feins verheiratens vnd aufpruches wegen ~~damit er biher~~
vngeuerlichen / verczogen / daz er der müfze biher nicht vvol gehalten
möchte czü ew cze kumen wie vvol er des allweg willen gehabt vnd
auch noch hab / . Befunder fo ift er der lx mark davon Jr fchreibt
feinem kinde bekentlich vnd fpricht auch / daz er kürzlichen felber
czü ew czekumen maine oder doch botfchaft czetün / vnd es gen
feinem kinde ~~h~~ getrewlichen czehalten vnd czü beftellen / als er Jm dann
des fchuldig vnd pillich vnd czimlich fey . Wo vvir ewrer erfamkeit
lieb / dienfte / vnd frewntfchaft beweifen möchten / Des vveren vvir
willig / vnd teten das czü allen czeiten gerne / Datum feria iij / ante
Bonifacij / decimo

Text 732

Folio: 65r

Burggraf Johan

Gnediger herre / vns hat fürgelegt ~~Hans~~ {Pauls} klyeber vnfer burger / vwie daz
man ~ fein Armeute czu Alerftorff ~~ez~~ von ewrn vvegen czu beftewren
main / die doch vormals niht geltewret haben / Biten etc / daz Jr von
ewrn gnaden mit den ewrn fchicken vnd beftellen wöllet / daz man diefelben ~
vnfers burgers Armeute bleiben laffe / Als fie von alter herkumen fein
Als etc das wöllen etc Datum feria vj poft Bonifacij

Text 733

Folio: 65v

Býffchof czu Bamberg

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit vvider verfchriben hat von Erhart
Styebers vnd Sanvvals vnfers Juden vvegen / vnd demfelben ~ vnferm
Juden einen rechtage auf den Dornftag vor fant veits tag fchierft
für ewr gnade gen Bamberg befcheiden hat / Also maint derfelb ~ Jude
~~yn~~ darümb für ewr gnade czekumen vnd denfelben czeſuchen / Rogamus /

da3 Jr ewrn gnaden denfelben Juden czum rehten beuolhen fein laffen vvöllet
durch vnfern vwillen / Alfo da3 Jm des flewnigklichen geholffen vverde Als
etc / das wöllen etc

Text 734

Folio: 65v

Ludwig Grafen czü Otingen

Gnediger herre / Als Jr vns verfchriben habt von des geleittes wegen
von Speczerey / Darvmb vvöllen wir vns an den vnfern gern
ervaren / vnd nach dem vnd vvir das ervaren ewr gnad bey
vnferfelbs botfchaft ein antwurt vviffen laffen / vnd wo etc
Datum Sabbato ante vitj .

Text 735

Folio: 65v

Hanfen von wildenftein
czu wildenfels

Lieber vvildenfteiner / vns haben fürgelegt die hernachgefchriben vnfer burger
vvie Jr Jn etvvieul hab vnd kauffmanfchaft aufgehalten vnd gen
vvildenfels geführt habt / mitnamen Craft kreffen j ftübich mit
weczfteinen / vvilhelm Rumell ij vef3lein mit kauffmanfchaft / vlrichen
Gotfchalk j vaf3 mit kauffmanfchaft / Seiczzen Teuffell j vardell
parfchants iij lagell {mit} Saiffen vnd j pellein mit kauffmanfchaft
C . czüt3chü j vardell parfchants / Heinczen volknant ij vaf3 mit
kauffmanfchaft vnd Nýclas Sigharten j vaf3 vnd j lageln mit weczfteinen
darynne {bey} vj elen parchannts fein / die Hanfen Göczzen feins wirts
von Erffurt fein / Vnd hat der egenante ~ vnfer burger / yeder {diefelben} fein habe
als vor begriffen ift / vor vns czu den heiligen behabt / da3 die fein
vnd anderr vnfer burger fey / Alfo da3 khein aufman vveder teil noch
gemein daran hab / Auf3genommen der vj eln parchantz als vorgefchriben ftet
Darümb Rogamus / da3 Jr denfelben ~ vnfern Burgern diefelben Jr hab ~~vn~~ on hindernüffe
volgen laffen vvöllet {Auch ob icht mer vnd ob auch füft ander vnfer burger die yeczunden niht
anheim noch in vnfer

gegenwertikeit gevvefen find / dabey icht heten daz Jr Jn das auch vnuer[...] / Als etc / das
wöllen etc / Datum Sabbato ante viti

Text 736

Folio: 66r

Erfürt /

Lieben frewnde / Als Jr vns verfchriben habt von Jöhels des Meyrs von Limpurg Sun
ewrs Juden wegen / vwie die vifchlin / die ~~vifchlin~~ Gumprechtin vnd die Mofzeyn
von Bamberg / vnfer Jüdin / ~~dem~~ der Meyrin von Limpurg ewrs Juden müter vnd Jm
fchuldig fein / Newvndachczig gulden vnd fechs pfunt der fie anthei33 vvorden
fein / Veifs Juden dez Pendits aidem / etc haben wir ewrn brief vvoll vernomen
vnd die egenanten ~ vnfer J drey Jüdin darvmb befant vnd c3e rede gefaczt / vnd
die haben vns geantwurt . ~~Es haben die obgenante Mayrin Jüdin von Limpurg Jüdin~~
~~beuolhen dem Jofep irem eidem fölich gelt von irem wegen einczemen / vnd dem~~
~~haben bezalt~~ daz fie dem egenanten Veifs Juden des geltes nicht anthei3 vvorden
fein / Sunder / die obgenante Mayrin von Limpurg hab es dem Jofep irem
eidem beuolhen von iren wegen einczenemen / . vnd dem haben fie alfo gerichtet
vnd bezalt Sechvndachczig guldein vnd fechs pfunt / vnd fey des gelts
auch nicht mer gewefen / . vnd ift auch derfelb Jofep Jud felber vor vns
gewefen / vnd ift Jn des bekentlich daz er ~~die von der egenanten feiner Swiger wegen~~
~~von Jn eingenomen vnd~~ e Jm das die obgenante Mayrin fein Swiger emholhen
hab / vnd daz er auch die Sechvndachczig gulden vnd fechs pfunt von iren
vvegen von den egenanten vnfern dreyen Jüdin eingenomen vnd empfangen hab /
Dewcht aber den obgenanten ewrn Juden / daz er darüber c3ü den vnfern iht c3efprechen
het / Darvmb wollen etc vt in forma vnd wo etc datum feria ỹ . ante vitj /

Text 737

Folio: 66r

hern Reinharten vnd hern Johann herren c3u Hanaw

Edlen herren / Als Jr vns yeczunden verfchriben habt / darümb fenden vvir
c3u ewr Reichel edell den Reichel Nüremlberger vnd Hanfen Mawrer vnfer
diener / vveyfer dic3 briefs / mit euch dauon c3ureden / vnd Rogamus / etc
datum Sabato ante viti Anno x^o /

Text 738

Folio: 66r

Býffchoff c3u Meinc3

Gnediger herre / VVir lenden c3u ewrer hochwirdikeit / Reichel Nuremberger et Hanfen Mawrer etc

{vveifer dic3 briefs} mit ewrn gnaden c3u reden von des entfagens wegen als vns die Edeln her Reinhart vnd her Johan herren c3u Hanaw getan haben / vnd Rogamus etc

Herc3ogen Ludweigen fimiliter

hern Conrad von Pickenbach fimiliter

Bifchof von Speyr fimiliter

vnd Jn das wöllt volgen laffen

Hern Fridrich von Öttingen fimiliter

Text 739

Folio: 66v

{hern Thoman} Grafen c3ü Reneck / oder vver c3ü difen c3eit feinen c3ü Grünfelt an feiner Stat {gewalt ig hat /} ift

Gnediger herre / Als Hans Swab vnfer diener c3ü ewrn gnaden kümt von etlicher vnfer Burger vnd kawflewte / vnd ir gütes wegen / als er ewrn gnaden wol erczelen wirdt / Alfo Rogamus / da3 Jr ew die vnfern darynne gnediklichen beuolhen fein laffen wöllt / vnd Jn ewr hilff vnd fürdrung gütllichen beweifen {wollet} / Als {wir e des ein ganc3 c3uuerficht vnd getrawen zu ewrn gnaden haben /} etc . ~~vnd~~ das etc datum Sabbato ante vitj .

Text 740

Folio: 66v

Hanfen von VVildenftein c3u wildenfels

Lieber VVildenfteiner / Als vvir euch vormals verchriben haben von der habe wegen die Jr aufgehalten vnd die gen wildenfels geführt

habt / Alfo ift yeczunden auch für vns kumen / Agnes heydeckerin
vnfer Burgerin / vnd hat vns fürgelegt / vwie fie beÿ derfelben
habe / auch hab t ij feck mit ~~enczigan~~ enczian / vnd j vefzlein
~~mit enczian vnd weczftein vnd ain lorber fein {darÿnne}~~ mit weczftein
vnd anderr kauffmanfchaft / vnd hat die egenante vnfer burgerin
vor vns czu den heiligen behabt / daz die egenanten ij feck vnd das
vefzlein mit kauffmanfchaft Jr vnd anderr vnfer burger fey Alfo etc Rogamus etc
Datum feria iij poft viti Anno decimo

Text 741

Folio: 66v

Hern VValthern von Secken
czu Stopffenheim

Lieber her VValther vns hat fürgelegt Cafpar werniczzer vnfer Burger / vwie
~~daz~~ Im hans Gerolt fein Armman von feinem gute czu pauczenvveÿler
entrunden feÿ / des erb Jr euch vntervunden habt / Darümb fenden vvir
czu ewrer erberkeit Conrad Svarczenberger vnfern diener mit ew dauon
czureden vnd Rogamus / vva3 derfelb vnfer dyener darümb etc ut in forma

Text 742

Folio: 67r

Johanfen herren czü Heydegk

Edler her / . Als Jr vns verchriben habt von der botfchaft wegen als
wir czü ew getan . haben / Lazzen wir ewr edel wiffen / . daz das
gewefen ift / . von befchedigung wegen als etlichen den vnfern / yeczunden
an dem czügriff den Jr getan habt gefchehen ift / Nemlichen Einer vnfer
Burger . ein ledrer gevangen . vnd einem holczfchümacher fein gelt genomen
vnd etwieuil holtfchüch verprant worden / . vnd auch dem Pawmgartner
vnd Harftorffer Jr höfe vnd güte verprant / . Darvmb vvir ewr gnad
bitten / daz Jr fchicken wöllet / daz der gevangen ledig vnd den vnfern das
Jr wider vnd gekeret werde / vnd ob Jr mer czügriff tün würdt
daz Jr dann der vnfern fchonen wöllet / . Als wir {ew} des ~~ewrer~~ e wol
getrawen / vnd das folt vnfer botfchaft an ew erworben haben

ob sie ew daheimen funden het / . Auch schicken wir czü ewrer
edel Hanfen Newfteter vnfern diener mit ew ~~in der selben sache~~ cze reden
von ~~eins frids wegen / vnd was etc~~ der selben sache wegen / vnd
auch ~~von e~~ vmb einen fride vnd frewntlichen tag / vnd Rogamus was etc
gelaubrif etc Datum feria Secunda poft vitj Anno x^o /

Text 743

Folio: 67r

Burgraf Johan .

Gnediger her / Als vns ewr gnad verchriben hat von Görden Gotfmanns
wegen vnd Conraten Gotfmanns feins vaters vnd auch Hanfen VVildenfteiners /
Laffen wir ewr hochwirdikeit wiffen / daz Conrad Gotfman vnfer Burger nicht ift /
vnd wir fein nicht mechtig fein / . Doch fo haben wir In ewrn brief
laffen hören vnd von ewrn wegen mit Jm davon geredt / vnd er hat vns
geantwurt / daz er ewrn gnaden darvmb felber ein antwurt fchreiben vvolle /
Dann ~~vmb~~ {von} Hanfen VVildenfteiners vwegen / ~~verchrib~~ haben wir Görden
Götman verchriben vnd gepeten / daz er den VVildenfteiner fichert auf
frewntlich recht / die weil er vnfer Burger was / Darauf vns der
Gotfman verchraib / Er wolt vns ein antwurt laffen wiffen {die vns noch von Jm nicht
worden
ift
Vnd
in des} ~~vnd in des~~
hat ~~hans~~ {der} wildenfteiner / fein Burkrech bey vns aufgeben / Also / daz er
nymmer vnfer Burger ift / vnd wir fein auch nicht mechtig fein / wo vvir
aber ewrn gnaden gedienen möchten / Des wern vvir willig vnd teten das
allczeit gerne / Datum vt supra .

Text 744

Folio: 67v

Burgermeister her Sebolt Pfintzing / Vnd her hans
Tewffell / am Motvvoch vor Johannis Baptis^{te} . / Anno x^o /

Text 745

Folio: 67v

Hanfen von VVildenftein
c3u wildenfels /

Lieber wildenfteiner / Als wir euch vor etvvydick gefchriben haben / von der habe wegen / die Jr aufgehalten / vnd gen VVildenftein gefürt habt / Jft yeczunden für vns komen Conrad Ofterman vnfer Burger / vnd hat vns gefagt / vwie er ~ beÿ derfelben habe / fünff Schalawn in einem Plählein gepunden hab / vnd hat der egenante vnfer Burger vor vns c3u den heiligen behabt / daz diefelben fünff Schalawn als die in dem plählein verpunden find / fein vnd anderr vnfer Burger fein / Alfo / daz kein aufzman weder teil noch gemain daran hab / Rogamus / daz Jr demfelben vnferm Burger diefelb fein habe onhindernuffe volgen la3zen wollet / Als etc das wollen etc Datum iiij poft viti Anno x^o /

Text 746

Folio: 67v

Berthold⁴⁶ Abbt c3u Hailfprunne

Ervirdiger vnd lieber herre / vns haben fürgelegt . C . Heczelftorffer vnd . C . füttrer vnfer burger / vwie daz ewr Armleute c3u volkerfkaw Jren Armenleuten dofelbt das Jr abfreczen vnd traib auf fie machen vnd fie an den Jren irren vnd engen ~~anders dann~~ {das von} von alter {niht} herkumen feÿ Rogamus / daz Jr mit den ewrn fchicken vnd bestellen wöllet / daz fie e3 gen der egenanten vnfer burger Armenleuten halten vnd fie bleiben laffen als fie von alterherkumen fein / Als etc das wöllen etc

Text 747

Folio: 68r

VVir ~ die Burger etc / Bekennen etc / das für vns komen ~~ift~~ {find Erhart vetter vnd} Mertein Gewder vnfer Burger vnfer Burger vnd haben vns fürgelegt vñ vwie Vlrich liehtemberger dem Rüdell von

⁴⁶ Auflösung unklar.

{henfenfelt} des egenanten ~ vettern vnfers Burgers Armenman ~~hinter Jn czu henfenfelt~~
~~gefeszen~~ . ij . guldein /
vnd . J . Swert ~~genommen het~~ / vnd {dem} Heinrich Clapperman {von Herperftorff} des egenanten
~ Gewders vnfers
Burgers Arman ~~hinter Jn czu Herperftorff gefeszen~~ / ein pfert / Syben librae / vnd auch
ein Swert {genommen het} dieselben {Jr} habe alle / er Jn widergeben hab / als sie {die egenanten
vnfer Burger} vns gefagt vnd
gepeten haben / daz wir darvmb des egenanten ~ liehtembergers frewnde werden wönten
{vnd} Also werden wir deffelben vrich lichtembergers / feiner helffer / vnd diener / vnd aller
der die darvnter verdaht fein gut frewnd / vmb die tat öngeuerde Mit vrkunde
Atergo etc Datum Sabato ante Johannis Baptis^{te} . /

Text 748

Folio: 68r

Conrad von der Kere Tumherren
vnd Cufter czu vvirczburg

Erfamer lieber herre / Als Jr vns verfchriben habt / von verdehtnuffe in der
handlung vnd gefchichte / von ewrs vettern vvegen / Dieselbe fache ift nũ für den
lantfrid komen / vnd hat fich der / der lantfrid angenommen / vnd darvmb gefchriben
vnferm gnedigen herren von vvirczburg / ewrm Capitell / vnd ew / vnd trifft die fache
den lantfride an / daz vvir ew darüber / ön den lantfrid niht geantvvürten können /
dann vves vns der lantfride darynne vveifet / des wöllen wir gern gevölgig fein
Datum Sabato ante Johannis Baptis^{te} . Anno x^o /

Text 749

Folio: 68r

Jacoben vom wolfftein

Lieber Jacob / vns ~~haben fürgelegt~~ hat fürgelegt Hans Beheim vnfer Burger
vvie daz Jr Jn gefangen habt / Rogamus / daz Jr Jn ledig laffen wollet
das wöllen etc / vnd het Jr dann czu dem egenanten vnferm burger icht czefprechen
darvmb wöllen wir ew / oder ewrm fcheinboten etc

Text 750

Folio: 68v

Herczog Heinrich

Gnediger herre / ~~vns hat fürgelegt~~ Als wir ewrer hochwirdikeit vormals
verfchriben haben von Criftan wolczhofens vnfers burgers wegen
vwie man Jm c3u landfhute in des vrbau fünffingers ~~hawfe~~ herberg
aufgehalten hab vier gancze / vnd vier halbe tuche in einem groen
vmbflag / vnd daz er dieselben tuche vor vns zu den heiligen behabt hab
daz die fein vnd anderr vnfer burger fein Also daz kein aufzman vveder
teil noch gemein daran hab / Nu ist derfelb unfer burger yeczunden aber
für vns kumen / vnd hat vns fürgelegt / vwie Jm dieselben feine tuche
noch niht vviderworden feyn / Darumb Rogamus / daz Jr noch durch vnfer
vwilligen dinste vwillen von ewrn gnaden schicken vnd beftellen vvollet
daz dem egenanten ~ vnfer burger dieselben feine tuche wider vwerden / Als etc
das wöllen etc / vnd biten des ewr gnedige verfchriben antvurt vvider
datum feria vj ante Johannis Baptis^{te}

Text 751

Folio: 68v

Der Stat c3u Landfhut

Lieben freunde / VVir haben vnfer herren herczog heinrich vormals von
Criftan vvolczhofers vnfers burgers vwegen verfchriben / vwie man
demfelben vnfer burger ~~c3u la~~ bey ew c3u landfhute in vrbau
fünffingers herberg aufgehalten hab vier gancze vnd vier halbe
tuche in einem groen vmbflag / vnd daz er dieselben tuch vor
vns c3u den heiligen behabt hab / daz die fein vnd anderr vnfer
burger fein / Also / daz kein aufzman vveder teil noch gemein
daran hab / vnd haben auch fein gnade gebeten / daz Er ~~von feinen~~ {von feinen}
~~gnaden~~ {gnaden} schicken vnd beftellen vvollet / daz dem vnfer dieselben feine
tuch vvider vwürden / Nü ist der egenante vnfer Burger yeczunden aber für
vns kumen vnd hat vns fürgelegt / vwie daz Jm dieselben
feine tuche noch niht vvider worden fein / Rogamus / daz Jr demfelben
vnfer burger durch vnfer vwillen ewr gütige fürdrung gen
dem vorgenanten vnfer herren herczog Heinrich beveifen wöllen / daz ~~dem~~ {Jm}

~~(vnfern)burger~~ Jm dieselben feine tuche / noch vviderwerden / Als etc das
wöllen etc Datum feria vj poft Johannis Baptis^{te} Anno decimo

Text 752

Folio: 69r

VVir ~ die Burger / des Rats / der Stat c3u Nüremberg Bekennen öffentlichen mit difem brief
vmb fölich ladunge / vnd klage / als hans Rewter lantrichter in der Graffchaft
c3u hirfperg / auf die lantfchran c3u hirf3perg geladen hat / vnd klagt hinc3
allen den guten vnd der habe / die wir die Burger gemeinklich des Rats / vnd
auch der Stat c3u Nüremberg in der Graffchaft c3u hirf3berg ligend haben /
daz wir Burgkharten höfner / vnd hanfen Steczman / vnfern dienern / ganczen vnd
vollen gevalt geben haben / vnd geben Jn auch den mit difem offenen brieff
vns / vnfer güte / vnd habe / c3u verantworten / vnd c3e vertreten / c3u gevvyne
vnd c3u verlufte / vnd c3u allem rechten / Mit vrkunde / Sigillo atergo datum feria
Secunda / poft beatorum Petri et Pauli Apoftolorum Anno x^o /

Text 753

Folio: 69r

Swobach

Lieben frewnd / vns hat fürgelegt Bertholt Holbier vnfer Burger / wie er auf fant
Johanns tag Sünvenden nehftvergangen beÿ ew auf dem Margkt gewefen feÿ / vnd
daz fich etvvas vnwillen vnd mißhandlung mit reden c3wifchen ewrer Burger einem ~
vnd Jm verlossen haben / darvmb er fich auf morgen vor ew ftellen müß / Rogamus /
daz Jr durch vnfern willen / dem egenanten ~ vnferm Burger / darÿnne ewrn güten willen
erczeigen
vnd Jm der fach gütlichen czerÿnnen laßzen wöllet / Als etc / das wöllen datum feria ut Supra /

Text 754

Folio: 69r

Hern Fridrich Stÿeber
Dechanten c3u Bamberg

Erfamer vnd lieber herre / Vns hat fürgelegt Sanvvel Ꝟ von Swarczach
vnfer Jude / vwie daz Jr von hern Albrechts vom Eglofftein c3u Mülhaufen
wegen einen panbrief vber den egenanten vnfern Juden hergefant vnd den ~~c3u~~
pannen habt laffen / vnd Jm vormals vmb dieselben fach khein
landbrief kumen fey / vnd also haben wir Conraden Molitor vnfern diener
in den pfarrhof hie c3u fant Sebolt gefchickt / vnd an dem pfarrer
vnd ~~feinen mit~~ den prieftern allen ~~erfa~~ darynne erfahren ~~haben~~
lassen / ob Jn dhein landbrief darümb geantvvurt fey vvorden vnd
die ~~sprechen alle daz Jn kh~~ haben gesprochen daz Jn kheiner fey vvorden
das vns fremde nynt / daz man die vnfern pannen fol ee fie geladen
werden / Rogamus {daz} / Jr denfelben pan ~~abtun wöllet~~ durh vnfern vwillen ~~Als etc das~~
~~wöllen etc vnd e3~~ abtun vnd e3 dabey bleiben laffen wöllet Als das von
alter herkumen ift / Als etc das wöllen etc

Text 755

Folio: 69v

Hern Albrechten von Eglofftein
c3u Mülhaufen gefeffen

Lieber her Albreht vns hat fürgelegt Sanvvel von Swarczach
vnfer Jude / vwie daz Jr vmb werltlich fache auf geiftlichem
gerichte c3u Bamberg ~~vmbtreibt~~ {beklagt} / Rogamus / daz Jr durch vnfern vwillen
von der klag auf geiftlichem gerichte laffen wöllet / Als etc das
wöllen etc / vnd het Jr dann c3u Jm icht c3u fprechen / Darümb
vollen wir ~~Jm~~ ew oder ewrm fcheinboten mit ewrm vollen gewalt
vnuerc3ogen flewnigs rehten etc Antvvurt

Text 756

Folio: 69v

Vvilhelm Schenken vogt c3ü kadoltpurg

Lieber vilhalm / Als Jr vns verfchriben habt von des Eberlein wirts
wegen c3ü Sewckendorf / . vmb ein pferde / das in des Scheffels
vnfers Burgers hawfe kumen fey / Darvmb haben vvir denfelben

vnfern Burger . befant vnd cze rede gefaczt / vnd der hat vns geantwurt /
wie Jm feiner knecht einer auf feinem hamer ein pferd ~~entz~~ verftolen
vnd entriten het / vnd den fchickt er nach vnd fünden die feinen
daffelb pferde in des wirts haws czü Sewckendorf / vnd vorderten
das / vnd das geb Jn des wirts hawffraw wider vnd liezz Jn das
gerne volgen / vnd alfo hab er das pferd wider vnd das fey
auch fein / Deuht aber den egenanten Eberlein vvirt / daz Er darüber czu dem egenanten
vnferm burger icht czufprechen het / darümb vvöllen vvir Jm oder feinem fcheimboten
mit feinem vollen gevvalt vnuerczogen fleunigs rehten gern helffen etc Datum
in die vdalrici

Text 757

Folio: 69v

Hanfen von Eglofftein
czum Rotemberg

Lieber Hans / Als Jr vns verfchriben habt / von Elfbethen dienerin wegen
darümb haben vvir vns / † an vnfern Scheppfen ervaren / vnd die fprechen / Man
hab / daffelb gelt vor Geriht / mit dem rehten verpoten / vnd hab fie felber ~ /
vnd auch der der † es verpoten hat / bederfeite gevilkürt / daz es hinter dem
geriht ligen fülle / biß ob fie das mit dem rehten ledig / als fie fich dann
vervagen hat / Datum feria Secunda ante kylianj /

Text 758⁴⁷

Folio: 70r

Sweinfürtt

Lieben freunde . {Alls Albrecht Ebner vnfer lieber burger vnd Ratgefell vnd hans zymmerman
ewr ꝛ mitburger der von ewrn wegen auf dem nechften Lantfride hie gewefen
ift etwaß fache mit einander geredt haben / von der ~ von der kere wegen etc} / ~~Als hans~~
czymmerman ewr mitburger . ~~der~~ von ewrn wegen
auf dem nechften Landfride ~~be~~ hie gewefen ift . / vnd {der} mit Albrechten Ebner
vnferm lieben burger vnd Ratgefellen {vnd derfelb vnfer burger widervmb} {
mit Jm etwaß fachen

⁴⁷ Vollständig durchgestrichen.

gen einander geredt

haben von der von

der kere wegen

etc } ge-ewrn von der von der kere wegen geredt hat vnd er auch widerumb mit Jm / etc / Nu

geuiel vns

wol . / daz Jr den ewrn die Jr ~~ye~~czund auf den Lantfride / der ~~nu~~we auf den
Suntag fchierft czu vvirczurg fein fol fchicken werdet . / empfelhen wöllet
mit den vnfern die wir auch dahin fchicken werden ~~e~~z dauon czereden . vnd
ewr ~~me~~yg meynung den vnfern eygenlichen czu verfteen geben . / die daz
wider an vns bringen werden . / dar ~~u~~ber {auff} wir ew dann aber antwurten
wöllen . / Auch ift einer frifz herbft genant am dinftag vor fant vlrichs
tag nechft vergangen / bey vns mit dem rechten verderbt worden
der hat vns vnter andern fachen die er dann gehandelt hat gefagt / . des
vvir ewch ein czedeln ~~h~~i fenden hirynnen verflozen . / darumb Rogamus . / ob Jr
in denfelben oder ~~n~~ {andern} fachen icht gewar würdet von kuntfchaft / oder anderr
handlung e vvegen . / daz Jr das / den vnfern auf dem Lantfride auch czu
wifzen hete getan / alfuerre ew daz füglich were . / dez gleichen wir gen
ew auch gerne tun wöllen . / Vnd tun hirynnen als wir etc daz wöllen etc
Datum feria ~~iiij~~ ante Margarete . /

.

C⁴⁸.

Text 759

Folio: 70r

Ott Heyden

Lieber Ott / Vns ift fürkumen / vvie du groz3 gehew getan laffen habft
vnd auch den wald noch vaft nyder hawen lazzeft vmb Stetemberg
Davon heifzen vvir dich vnd gepieten dir bey deinem eide / daz du auf
den nehften Montag czü vns herein kumft vnd dich des vor ~~dem~~v
dem Rat verantwurteft / . vnd auch ~~e~~zef ye~~z~~unden czeftund beftelleft
daz man fürbas nichts mer do haw / . Datum feria ~~vj~~ . ante Margarete

⁴⁸ Auflösung unklar; Vermerk am linken Rand.

Text 760

Folio: 70r

Lienharten Grafen vnd herren czü Kaftel

Gnediger her / Als vns ewr gnad verchriben hat / von Andres Lamprechts
ewrs dieners wegen / Also wöllen wir Jm durh ewrn willen gern ein flecht geleitt
geben / A daz er das dreÿ tag haben vngeuerlich {fol} / wenn er hiezwiſchen vnd
dem nehften fant Jacobs tag czü vns künnt vngeuerlich / vnd wo etc
Datum feria ij . poſt Margarete

Text 761

Folio: 70v

Herczog Heinrich von Beyern

Gnediger herre / Als vvir ewrer hochwirdikeit vormals verchriben haben von etlicher
vnferr burger vwegen / den das Jr in ewrer Stat czu Landfhute be =
kümert iſt vworden / vnd Rogamus / darümb fenden vvir czu ewrer hochwirdikeit peter kragen
{vnd} hanfen Mawrer vnfern diener mit ewrn gnaden dauon czu reden / vnd Rogamus
etc ut in forma / Datum feria ij poſt Margarete

Text 762

Folio: 70v

Augſpurg

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt Chuncz Sarvvurt vnfer burger / vwie daz Jm
einer ewrer mitburger fein habe beÿ ew bekumert hab von eins gefcheffts
vwegen / das vorzeiten Jobs Rothans vnfer burger beÿ vns getan het das
~~vnd daz auch in vnferm Rate abgeteilt warde / vwann das vnredlichen~~
~~vnd nach vnfer Stat recht vnd leuffen niht czugangen was / Rogamus~~
daz Jr den ~ ewrn daran vveifen wölet / daz Er dem egenanten vnferm Burger
fein habe ledig vnd vnbekümert laffe / das wöllen etc / vnd het
dann ~ derſelb ewr mitburger czu dem vrogenanten vnferm Burger icht czefprechen
darümb wöllen wir Jm oder feinem fcheimboten mit feinem vollen gewvalt etc

Text 763

Folio: 70v

Dinkelpühel /

Lieben freunde / Als vor czeiten etwas ftöfze gewefen find / czwifchen vnfern herren
von Ötingen vnd ewr / von irer Czölle vnd geleitte wegen / des Jr mit Jn
~~verteidigt~~ / czü awftrag kumen vnd verteidigt leit / darüber auch briefe
gemachet find / als wir vernomen haben / Rogamus / daz Jr vns beÿ difem vnferm
boten {eigentlich} / ~~ver~~ verſchreiben wöllet / vwie es ~~dann~~ darvmb ~~befteen~~ fülle {gefalt fey} / als
vil dann das ewrer vveifheit füglich feÿ / Das wöllen vvir in lölichen
vnd andern fachen vmb ewr fruntſchaft allczeit / gerne verdienen / wann vvir
auch etwas geprechen darynn haben / .

Text 764

Folio: 71r

Burgermeifter her hans Tucher / vnd her
Heinrich Rümell / Actum feria quarta poſt Margarethe

Text 765

Folio: 71r

Dem durchleuhtigen hochgepornen fürften / vnd herren / hern ludvvigen /
pfalczgrafen beÿ Rein / des heiligen Römifchen Reichs Oberfter Truchfeÿz /
vnd fürfeher in den landen des Reins / czu Swaben / vnd des frenckifchen
rechten / vnd hertzog czu Beÿern detur (Auflöſung fraglich.) vnferm gnedigen herren /

Gnediger herre / vns hat fürbracht her vvÿrich von Trewhtlingen Ritter / czu der czeit
vnfer Schultheiÿz / vwie etvvas vehe feÿ czwifchen hern heinrichen von hehenriet / ewrm
diener / vnd Jm / Als das ewrn gnaden der egenante her vvÿrich felber czu verſchreiben
maint / Nũ Rogamus / daz Jr ewr gnade darczu vvenden wöllet / daz die vehe abgetan /
vnd die fache czu gütllichkeit kom / das wöllen etc antvvurt / Scriptum feria 11ÿ poſt Margarethe /

Text 766

Folio: 71r

Hern Reiprechten von vvalfe
hauptman c3u lintz / oder wer
feinen gevvalt dofelbft hat /

~~Lieber her hauptman / vns ift {haben} fürbracht worden / vwie vlrich Kandelgiefzer vnfer Burger
etwas
fach vor ew c3u hab / mit dem rechten / mit Paul gewverlich / dem er auch fein~~

Edler herre / vns ift fürgelegt haben fürgelegt / des vlrich Kanlgiefzers vnfers Burgers freund
vwie Jm Paul gewerlich {demfelben
vnferm Burger} etvvüil {schuldig fey} / darvmb Jm derfelb vnfer Burger feiner {er deffelben Pauls}
habe
etvvüil {bey ew} c3u lintz mit dem rehten bekümert hab / Rogamus daz Jr demfelben vlrich
Kanlgiefzer
vnferm Burger durch vnfern willen fürderlich vnd beholffen fein wöllet / daz Jm c3u derfelben
habe von feiner {schulde vvegen vnuert3ogen flewnig reht vviderfar / vnd la3t ew Jn
darÿnne {durch vnfern willen} beuolhen fein als wir ew etc das wollen etc datum feria quinta
ante Marie Magdale^{ne} /

Text 767

Folio: 71r

Jtem Otten Meidvvifer Richter / vnd den Burgern dez Rats der Stat c3ü Lincz
Datum fe in vigilia . Laurencij / .

Text 768

Folio: 71v

vlme

Lieben frewnde / Es find c3ü vns kumen vnfers gnedigen herren Herczog
Ludwigs Pfalc3grafen bey Rein etc Rete her Hans von Erlikem {Ritter} vnd

Johan kirch⁴⁹ . mit feinem gelaubfbrief vnd haben an vns geworben /
vwie derfelb vnfer her der Herczog / als dann das Reiche yeczund ledig
ift / des Reiches fürfeher vnd vicari feÿ / in difen landen nach dem
vnd er dann in feinem titel fchreibet / vnd haben vns gefagt / vwie
das an ew vnd die andern Stete ewrer einung auch bracht feÿ / ~~vnd~~
daz Jr Jn dafür halten folt / vnd das haben Jm einer ewrs Rats von
Vlme vnd einer von heilprunn von ewren vnd der andern Stete wegen
czügefagt / . vnd haben darauf von vns begert / daz vvir Jn dafür
auch halten füllen / Nu Rogamus / daz Jr vns beÿ difem vnferm boten / ob
vnd als vil das ewrer vveifheit füglic feÿ / eigentlich verfchreiben
wöllet / wie das an ew braht feÿ / vnd wie Jr vnd die andern Stete
feinen gnaden / darauf geantwurt habt / Das wöllen wir in
folichen vnd andern fachen etc datum feria Sexta ante Marie Magdalene /

Text 769

Folio: 71v

Nördlingen

Lieben frewnde Es find etc fchreibt / . vnd haben an vns begert daz vvir Jn
dafür halten füllen / Nu ift vns gefagt worden / vwie das auch in fölicher
ma33 an ew braht feÿ / vnd daz Jr Jm das czügefagt haben füllen /
Darümb Rogamus etc vwie Jr fein gnaden etc datum ut Supra /

Text 770

Folio: 72r

hern heinrich Nothaft czü VVerberg
vicztüm in Nydern Beyrn / .

Lieber her Vicztüm / Als Jr vns verfchriben habt vmb vnfern püchfenmeifter
Alfo haben wir von ewrn vvegen mit Jm geredt / vnd er fpricht / daz Jm
er des nicht tun wöll / wan er vor etlichen herren püchfen gego3zen
hab / die Jm den lon noch fchuldig beleiben / darvmb er das verredt
hab / vnd keinem herren mer giefzen wöll / vnd main ghe sich füft mit
glocken gieffen vnd anderr arbeit wol czü ernerren / . Alfo daz vvir Jn des

⁴⁹ Auflösung unklar.

nicht überreden können / So verfteet Jr {felber} wol / daz vns nicht füglich wer
daz vvir Jn des wider feinen willen nötten folten / wo vvir aber ewrer
erberkeit füft lieb vnd dienft beweifen möchten / Das teten wir allczeit gerne
Datum feria iij . ante Marie Magdale^{ne} .

Text 771

Folio: 72r

Hanfen Newfteter vogt
czu krewlfheim

Lieber Newfteter Vns hat fürgelegt Jacob Topler vnfer burger
vwie daz Jr Jm fein Armleute czu Hengffelt mitnamen den Chunczen
vwalczen vnd Beczolt Pfeiffer gefangen vnd Jn Jr habe genomen
habt / Biten etc / daz Jr diefelben vnfers burgers Armleute ledig
v laffen vnd Jn diefelben Jr habe die Jr Jn dann genomen habt / vvider
geben wöllet Als etc das wöllen etc vnd het Jr dann czu denfelben
vnfers burgers Armleuten icht czefprechen / darümb vvil ew derfelb vnfer
burger von denfelben feinen Armenleuten vnuerczogen flewnigs rehten
{gern} helffen vvenn Er des ermant wirdt / vnd lat vns des ewr
freuntlich verfchriben Antvvurt wider wiffen bey difem boten datum in vigilia
fancti Jacobi

Text 772

Folio: 72r

Eidem

Lieber her Vogt / Als vvir ew vormals verfchriben haben von ~~Hanfen~~ {Jacob} Toplers
vnfers Burgers vnd Chünczen walczen feins armmanns vvegen haben wir
ewrn brief vnd antwurt vvol vernomen / vnd als C . Heydnaber vnfer diener
yeczunden darvmb czü ew kümt / Rogamus / daz Jr ew in den fachen {durch vnfern willen}
gelimppflich
vnd befcheidenlich beweifen wöllet / Als etc Das wollen etc dominicam poft Jacobj

Text 773

Folio: 72v

VWilhelm von Saunheim des h̄ Edeln hern Johanfen
herren c3u Hohenloch hofmeister / oder vver seinen
gevvalt hat c3u der czeit
Byffchoff c3u wirc3burg
Johan Grafen c3u VVertheim
Byffhof von Meinc3
hern Conrad von Pickenbach Burgraf c3u Miltemberg
Hannman Echter vicztum c3u Alfchaffemburg

Burgraf Johan niht schreiben c3u der zeit
Gnediger herre vvir fenden c3u ewrn hochwirdikeit / Hanfen ~~M~~ Mawrer
vnfern diener mit ewrn gnaden c3u reden von geleits wegen
vnfern burgern vnd kauffleuten vnd auch irer hab vnd kauff =
manfchaft / vnd Rogamus / vva3 der egenante ~ vnfer diener in derfelben fache etc
Datum in vigilia sancti Jacobi Anno decimo

Text 774

Folio: 72v

Dem Durchleuhtigen hochgeporn furften etc Herczog Ludweigen pfalc3grafen bey Rein

Gnediger herre / VVir fenden c3u ewrer durchleuhtikeit
Hanfen ~~M~~ Maurer vnfern diener mit ewrn gnaden
c3u reden von der von Hanaw vvegen / Als der vormals
auch darumb bey ewrn gnaden von vnfern vvegen gewvesen ift
vnd Rogamus etc ut in forma

Text 775

Folio: 73r

Wilhelm Schenken vogt c3u Kadoltpurg

Lieber ~~Schenk~~ VWilhelm . Als Jr vns aber verchriben habt von des wirts vvegen
c3u Sewckendorf / ~~das ew~~ darumb Jr vns vormals gefchriben {habt} vnd ew kein

antwort von vns worden seÿ / . Nu haben vvir ew auf den erften ewrn brief
den Jr vns darvmb schickt / geantwort / . vnd als vns der ander ewr brief
kôm / da vordert nyemant von ewren wegen dhein antwort / . vnd wir wiffen
ew anders nicht czeantworten / dann als vvir vor verchriben haben / daz vns
der Scheffel vnser Burger antwort / vwie Jm feiner knecht einer auf feinem hamer
ein pferd verftolen vnd entriten het vnd den schickt er nach vnd fünden
die feinen daffelb pferd in des wirts haws czü Sewckendorf vnd vorderten
das vnd das geb Jn des wirts hawffrau wider / vnd lie33 Jn das gerne
folgen / vnd also hab er das pferd wider / vnd das seÿ auch fein /
Dewht aber den wirt . daz er darüber czü dem egenanten vnferm Burger iht czesprechen
het / darvmb wöllen wir Jm oder feinem scheimboten etc Datum Sabato poft
Jacobj / x^o .

Text 776

Folio: 73r

Halle /

Lieben freunde / Als Jr vns von hern vvirichs von Trewhtlingen czu der czeit vnfers Schulthei3
wegen verchriben / vnd auch hern Heinrich von Hohenriet brief darÿnne gefant habt /
Danck wir ewrer freuntfchaft flei3iglichen / der müwe / die Jr von vnfern wegen darvnter
gehabt habt / vnd wöllen auch das in lölichen / vnd andern sachen vmb ewr erfamkeit
gern verdienen / vnd vvir haben hern vvirichen ewrn / vnd auch hern heinrichs briefe la3en
hören / vnd er maint ew selber darvmb czechreiben / vnd hat vns gebeten / daz wir
ewrer Erbergkeit / darvmb auch schreiben / vnd also bitten vvir ew von feinen wegen
daz Jr das vmb vnfern willen tûn / vnd in den sachen gemüvvt / vnd behollffen
fein wöllet / Alfuil Jr das mügt mit fügen getun mügt / ob die sache czu
gütlichkeit komen möht / daran beweift Jr vns czemal befünder freuntfchafft
die wir auch funderlichen fre gern vmb ew verdienen wöllen datum Sabato poft Jacobj
/

Text 777

Folio: 73v

Herczog Heinrich von Bayern

Gnediger herre / Als vvir ewrer hochwirdikeit vormals verchriben / vnd nü dann

als ~~Jr~~ c3u ewr gnade c3u Kadelc3purg was Peter Kragen
 vnd Hanfen Mawrer vnerr diener {dofelb3thin} c3u ewrn gnaden gefant haben
 von der hab {vnd {chulde} wegen / als {dem} Crifan wolc3hofer vnd etlichen andern
 vnern burgern in ewrer Stat c3u landfhute ~~aufgeh~~ beküert
 ift worden / darauf ewr hochwirdikeit denfelben ~ vnern dienern
 gnediklichen ~~geantvurt hat~~ {zu antvurt geben hab} / ~~d~~ als lie vns gefagt haben
 daz vvir darümb ein botfchaft c3u ewren gnaden gen Lanfhut
 tun füllen So vvölle ewr hochvvirdikeit die gnediklich verhöörn
 vnd auf3richten / vnd Alfo fenden vvir yeczunden c3u ewrer hochwirdikeit Markart
 vvaltman vnern diener mit ewrn gnaden dauon c3u reden
 vnd Rogamus / vva3 derfelben vnerr diener in ~~derfel~~ derfelben
 fache c3u difem mal an ewr gnade werb / daz Jr Jm des
 gelauben etc

Text 778

Folio: 73v

Der Stat c3u Landfhut

Lieben freunde Als vvir ewrer vveifheit vormals verchriben haben
 von etlicher hab vvegen als den ~ vnern bey ew c3u Landfhut
~~ge~~ bekumert ift worden / Darümb fenden wir c3u ewr
 hochwirdikeit Markart waltman vnern diener etc ut in forma

Text 779

Folio: 74r

hern fridrich Stieber Dechant vnd Capitel c3ü Bamberg

Lieben herren / Als etliche vnfers Rates yeczunden hie c3ü Nüremberg mit ew als Jr
 dann bey vns gewefen feit geredt haben / von des Pannes wegen / gen
 C . Molitor / vnd Eberhard Lochner vnern Burgern / . vnd lie yeczunden Jr botfchaft
 felber darvmb c3ü ew {chicken} / Alfo Rogamus / daz Jr Jn ewr brief vnd
 fürdrung / an ~~den~~ {ewrn} Richter gen Erfürt geben vvöllet / . vnd durch vnern
 willen darc3ü tün vnd befellen / daz die vnern / ~~en~~ ~~be~~ ~~w~~ ~~er~~ ~~n~~ ~~ü~~ ~~z~~ ~~z~~
 gelaffen werden . vnd fürbas ~~darvmb~~ {damit} vngemüwet {vnd vnbeWert} beleiben / Als etc vnd
 das allczeit etc Datum in die fancti Petri ad vinculam etc

Text 780

Folio: 74r

VVeiffenburg

Lieben freunde Als Jr vns verchriben vnd gebeten habt vmb czwen vnfers Rats
daz vvir die czu ewrn freunden auf den nehften Suntag czu der freyenfat
schicken vollen / daffelb vvir also gern tun vollen / vwann vvo vvir ewrer erfamkeit
lieb vnd freuntschaft beveifen möhten das teten vvir allzeit gern Auch vver ez daz
der tag niht für sich geen vwürde das lieftz vns ~~viffen~~ gutzeit viffen
daz die vnfern iht vmb füft reyten datum

Text 781

Folio: 74r

Dechant vnd Capitel czü Bamberg

Lieben herren / Als vvir ew vormals verchriben vnd gepeten haben / von C . Molitor
vnd Eberhart Lochners vnfer Burger vwegen Also Rogamus aber / daz Jr durh vnfern willen
die sache von des pannes wegen gen Jn ablassen vnd Jn ewr brief vnd
fürdrung an ewrn Richter gen Erfurt geben wöllet / daz sie aws dem panne kumen
~~gelaffen werden~~ / Als etc . Das wöllen / Antwort / Datum feria Sexta ante laurencj

Text 782

Folio: 74r

hern hanfen von porn Probft / czu fant Stephan
vnd hern Otten von Eglofftein Tumherren czum Bamberg detur⁵⁰

Lieben herren / Als C . Molitor vnd Eberhart Lochner vnfer Burger nehft hie czü Nuremberg
mit ew redten / von des pannes wegen / vnd Jr Jn antwort / daz sie Jr bottschaft
czü ew hin vber schicken solten / so wolt Jr bestellen / daz sie aws dem panne gelaffen
würden / als vns etlich vnfers Rats die dabey vwaren gefagt haben / Also Rogamus
daz Jr ewr hilffe vnd fürdrung darczü tün wöllet / daz sie aws dem panne
~~gelaffen werden~~ {kumen} / Als etc . Das wöllen datum feria Sexta ante laurencj

⁵⁰ Auflösung unklar.

Text 783

Folio: 74v

Augspurg

Lieben freunde . / Vns hat / meifter Albrecht Orgelmeifter vnfer
burger fürgelegt / . wie Jm Jacob vvifzelprunner ewrer mit =
burger einen ſcheltbrief gefant hab / dez wir ew ein abſchrift
ſchicken hierynne verflozen / vnd auch vnſicher vor Jm fey . / Rogamus
daz Jr durch vnfern willen / ~~daz~~ den egenanten ewrn mitburger daran
weyßen vnd darczu halten wollet / . daz er den egenanten . vnfern burger
ſolichs ſchreibens überhebe / vnd Jn ſicher auf freuntlich reht
Als wir etc daz wollen wir etc / vnd hete dann der egenante ~ ewr
mitburger c3u demſelben vnferm burger icht c3uſprechen . / vt in forma . /
antwurt . / datum .

Text 784

Folio: 74v

Margraf Jobfen

Gnediger herre / Als vvir ewrer hochvvirdikeit nehft aber verſchriben haben
von der hab vnd kauffmanſchaft wegen die den ~ vnfern vor
c3eiten in ewrer Stat c3u Prünne genomen ift worden / haben vns
die vnfern ~~wol~~ {wol} fürbraht / vvie ewr gnade {ſich} darynne gen Jn gar
gnediklich beveifet hab / doch ſo fey Jn der ſache noch khein
ende vvorden / Rogamus / daz Jr ewr fürftenlich gnade noch darczu
vvenden vnd ſchicken vnd beftellen wöllet / daz den vnfern
dieſelb Jr habe gekert vnd vergolten vvorden / Als etc / das vvöllen etc

Text 785

Folio: 74v

Der groffen Stat
c3u Prag

Lieben freunde Als vvir ewrer vveifheit nehft verſchriben haben von lölicher

habe {vnd kauffmanſchaft} vwegen / Als vor czeiten der hochgeporn fürft vnd herre Margraf Joft von Merhern den vnfern c3u Prünne genomen hat / haben vns die vnfern wol ~~gefagt~~ {3uvviffen getan} / vwie ſich ewr vveifheit darynne vaft gemüet hab / vnd Jn gar fürderlich vnd ~~beho~~ beholffen gen demfelben Margraf Joften gevvefen fey / des vvir ewrer erfamen freuntſchaft mit ganczem fleiß danken / vnd Rogamus / da3 Jr fürba3 ~~aber~~ den vnfern ewr günftig hilff vnd fürdrung darynne aber gütlich bevveifen vvöllet Als etc / das vollen vvir ~~in löfchen oder merern~~ vmb ewr erfamkeit allczeit gern verdienen / Datum

Text 786

Folio: 75r

VWilhalm Schenken vogt c3ü Kadoltſpurg

Lieber VWilhalm / Als Jr vns aber verſchriben habt / von des Scheffels vnfers Burgers vnd feins pferds vwegen / Darvmb haben wir Jn aber c3ü rede gefaczt / . vnd er ſpricht / Er wiß nichts / da3 die feinen daran freuenlichen getan haben / dann ſie vorderten das pferd gütlichen vnd das lie33 man Jn auch gütlichen volgen / . So wiſſen wir von keinem gerichte / da3 c3ü Sewckendorf fey / . vnd vviffen ew auch darüber nicht anders c3e antwurten dann als vvir ew vor verſchriben haben / . Datum feria ij . poſt Laurencij / x^o /

Text 787

Folio: 75r

Dem Edeln herren hern VWilhelm Hafen von waldeck

Edler herre / ~~Vns haben~~ Als vor czeiten der hochgeporn fürft vnd herre Margraf Joft von Merhern / vnfern burgern vnd kauffleuten Jr habe vnd kauffmanſchaft c3u Prunne genomen hat Darümb vvir Jm nü newlich aber verſchriben haben / Alfo haben vns die vnfern wol c3uvviffen getan / vwie Jr Jn darynnen gen demfelben Margraf Joften ~~ge~~ vaft fürderlich vnd beholffen gevvefen ſeit / des vvir ~~ewrer ede~~ euch mit ganczem fleiß danken vnd biten ewr edell fleißiklichen / da3 Jr ~~JA~~ fürba3 den vnfern ewr günſtige hilff

vnd fürdrung darynne aber gütlichen beuveifen vvöllet / Als etc das
wöllen etc Datum feria iij poft Laurencij

den Edeln hern Laczko von krabarn fimiliter
Johann Örtell burger c3u Prag fimiliter

Text 788

Folio: 75v

Burgermeister her vlrich Stromeÿr c3u der Rofen /
vnd her Anthonj Derrer Actum feria quarta ante Affump^{cionis}
gloriofe virginis Marie / Anno etc decimo \$ \$

Text 789

Folio: 75v

N

Niclafen Griez Pfleger c3üm Pleyenftein

Lieber Niclas / Als Jr vns verchriben habt / von Hanfen Motchidlers vnfers
dieners wegen / wie ew der das ewr / hie beÿ vns mit den rechten dernider
gelegt hab / . Also haben wir Jn durch ewrn willen befant / vnd mit Jm
ernftlichen da von geredt / ~~da3 wir gerne gefehen heten~~ / da3 er das verpot
~~abgelaffen het~~ / able33 / vnd des wolt er nicht tün / vnd maint feinen
rechten nach c3egeen / vnd fprichet / ~~wann Jr Jn ledigt / fo wo~~ habt Jr ~~dann~~
c3ü Jm iht c3u fprechen / darvmb wöll er ew {auch} gern frewntlichs rechten
fein / . So verftet Jr felber vvöl / da3 vns nicht füglich were / da3 vvir
Jn wider feinen willen von feinen rechten vverffen folten / wo vvir ew aber
lieb vnd fruntfchaft beweifen möhten / das teten vvir allczeit gerne /

Text 790

Folio: 75v

Burgraf Johanfen

Gnediger herre / vns hat fürgelegt / fraw Criftein die wyldenfeinerin
vnfer burgerin / vwie daz sie Gorg Goczman ewrer hochwirdikeit diener . Jr pruder an
Jren czehenden czu Slaiffhawfen vnd on Tobernrewte Jrre vnd enge . /
vnd die eingefammet vnd hinweg gefurt hab . / Rogamus daz Jr von
ewrn gnaden mit demselben ewrm diener schicken vnd bestellen wollet durch
vnferr willigen dinft willen / daz er die egenante vnfer burgerin an denselben
Jren czehenden vngeenget laße / vnd waz er der eingefammet hab / daz
er Jr daz widergebe / Als wir ewern gnaden etc daz wellen wir etc . vnd
het dann def derfelb ewr diener czu der egenanten vnferr burgerin icht czufprechen .
vt in forma / Antwortt / . Datum in vigilia Bartholomei apoftoli .

Text 791

Folio: 76r

Newenmarkt

Lieben frewnde / Vns haben fürgelegt . S . Schreiner Peter Schreiner f . flöhel vnd h⁵¹ dewmel
vnfer Burger wie daz sie fricz veirtag ewr mitburger {sie vnd etlich ander vnfer
Burger} / bey ew
czü dem Newenmarkt verpoten vnd beküert hab / . von einer handlung wegen als sich
czwifchen dem veyrtag / vnd etlichen Salczfüllern beÿ vns verlossen hab / . damit
doch die di er bey ew beküert hat nichts czefchicken haben Nu laffen wir
ew wiffen / daz der egenante ewr mitburger für vns kom vnd klagt vns vber
die falczfüller / vnd da verhorten vvir Jr rede bederfeit / vnd redten mit
dem ewren / ob er der ~~han~~ handlung vnd fache bey vns beleiben wolt / So vvolten
wir sie {gern} entrichten vnd die falczfüller darvmb ftraffen / vnd des wolt der ewr
nicht tün / Also weiften wir Jr an das gerichte / vnd sprach vvir wolten
Jm von den vnfern gern eins frewntlichen rechten helffen / vnd dar nach braht
er vns einen brief von ew / . aber er noch yemant von feinen wegen vordert
kein antwort / vnd vwissen auch nicht daz er recht von den vnfern gevordert
hab / des wir Jr doch gerne geholffen heten / . Nu verftet ewr vveifheit felber
wol / daz {es vnczeitlich ift daz} er die vnfern vnd befunder die {di} das nicht antriffet / dar ~~vmb~~
{vber} beküert /
Darvmb Rogamus / daz Jr den egenanten ewrn mitburger daran weifen wöllet / daz er die
vnfern vngeküert laß / vnd getrawen ewrer frewntfchaft wol / daz Jr Jr fölichs
mütwillens nicht gefattet / . {wan vvir des ~~dheim~~ den vnfern gen den ewrn vngern gefaten
vvolten} Dann het er czü dheim der vnfern iht czefprechen
darvmb vvolten wir Jr oder feinem fcheimbotten mit feinem vollen gewalt vnuerczogens

⁵¹ Auflösung unklar.

flewnigs rechten gern helffen {vvenn vvir des ermant werden} / So die ~ vnfern czu den Er
czufprechen hat anheim find
Datum feria quarta poft Bartholomej Apoftoli /

Text 792

Folio: 76r

Albrecht Tandorffer vnd Hanfen Pawr

Lieber Tandorffer vnd lieber Pawr / Als vvir euch nehft verchriben ~~wegen~~ haben
von etlicher hab wegen die Jr ~ den vnfern genomen habt / Alfo ift yeczunden
auch für vns kumen Paulus wolff vnfer burger vnd hat vns fürgelegt
vwie Jr {Jm felber Syben Schaf vnd} dem heinczen hofman von Plech feinem Armman ~~genommen~~
~~habt~~ iij
pferd / iij kw / vnd xx Schaf / genomen habt / Rogamus / daz Jr dem egenanten
vnferm burger vnd feinem Armman daffelbe fe Jr vihe vvidergeben wöllet
vnd ob auch füft ander vnfer burger oder Jr arleute der vvir noch niht wiffen
~~auch~~ icht dabey heten / daz Jr Jn das ~~vvertan~~ auch vvidergeben vnd vnuer ~~tanrukt~~
laffet / ~~durch vnfern willen~~ {Als etc} / das wöllen etc Datum ut supra

Text 793

Folio: 76v

Rotenburg

Lieben frewnde vns haben fürgelegt . Vlrich Haller Herdegen Valczner
vnd Jacob Topler / vnfer Burger / vwie daz fie ew fölich gelt
als dann in den teydingfbriefen begriffen ift / dafür fie ew
mitfamt andern iren frewnden / ~~ge~~ {ver} fprochen heten / fchon gericht
vnd becztalt haben / darvmb fie einen quitbrief an ew gevordert
vnd begert haben / vvan fie mainen / daz Jn des ein notdurft fey /
Vnd Jr Jn doch noch keinen geben habt / Nu biten vvir ewr
erfamkeit czemal frewntlichen / ~~daz Jr Jn~~ Seintdenmalen vnd
fie ~~we~~ ew doch gülich gericht vnd becztalt haben / daz Jr
dann ewrn quitbrief noch darvmb geben wöllet / . Das
wöllen etc Antwort /

Text 794

Folio: 77r

Byfchof czü Speyr

Gnediger her / . Vns hat Hans Mawrer vnfer diener vvol gefagt / vwie sich ewr
hochwirdikeit in vnfern fachen / als er dann von vnfern vwegen an ew braht hat
gar gnediklich beweifet hab / als Jr {vns} auch vorher ~~allezeit czü~~ {in} vnfern fachen
~~hil~~ allzeit hilfflich vnd fürderlich gewefen feit / . daran wir vvol ~~verf~~
erkennen vnd verfteen / daz vvir einen gnedigen herren an ew haben / . vnd
danken des alles ewrn gnaden fo vvir allerfleiziklichft können vnd mügen
vnd wöllen auch das vmb ewr hochwirdikeit czü allen czeiten vvilleklich vnd gerne
verdienen . vnd bitten vnd getrawen auch ewrn gnaden vvol / wo vnfer fachen
an ew kumen / daz Jr ew die auch fürbas gnediklich beuolhen fein laffen
wöllet / . vnd fchicken den egenanten ~~vn~~ Hansen Mawrer czü ewrn gnaden ~~vnd~~
~~Rogamus / von des tages wegen~~ vnd Rogamus / von des tages wegen als
yeczunden czü frankfurt ift / wie dann die fürften do von einander
fcheiden werden / . vnd ~~ob~~ {was} Jr von difen newen lewffen ~~ih~~ ~~me~~ treffenlichs
weft / daz Jr vns ~~da~~ {was vnd} als vil ~~es~~ dann ewrn gnaden füglich fey / davon
verfchreiben / oder bey demfelben vnferm diener müntlich embieten vvöllet
wan vvas Jm ewr gnad fagt / daz ift ~~bey~~ vvol bey Jm behalten / .
Daran beweift Jr vns fürderlich gnade / die vvir etc datum dominica
ante Egidj Anno etc x^o

Text 795

Folio: 77r

Meincz

Frankfurt

Lieben frewnde / Von des tages wegen / als yeczunden {bey ew} czu frankfurt ift / Rogamus /
wie die fürften da von einander fcheiden . / vnd ob Jr fuft iht ~~von~~ merklichs
von den lewffen weft / daz Jr vns das / als vil dann ewrer weifheit
füglich fey / an ewrem brief verfchreiben vvöllet / . Daran beweift Jr
vns befunder frewntfchaft / die vvir in fölichen vnd andern fachen etc
datum ut Supra

Text 796

Folio: 77v

Johan Kircheim /

Lieber Johan . Von des tages wegen czü frankfurt / wie dann die fürften
do von einander fcheiden werden / vnd was ew von fölichen lewffen
füglich wer cze fchreiben / Rogamus / daz Jr davon / als vil ew dann
füglich dunk / an ewrem briefe bey difem gegenwertigen verfchreiben
wöllet / Dar an beweift Jr vns funderlich fruntfchaft die vvir
allczeit gern vmb ew verdienen vvöllen / datum ut Supra /

Text 797

Folio: 77v

Augfpurg

Lieben freunde / vns hat fürgelegt Copelman Jude / ~~hie bey~~ vnfer burger
~~gefeszen~~ / wie er etwafz fach ~~bey~~ vor ew czu handeln hab / als
er ew wol fürgeben wirdet . / Rogamus . daz Jr ~~dem eg~~ durch vnfern
willen / dem egenanten ~ vnferm burger . ~~ewr~~ geleit geben / vnd Jm in denfelben
{feinen fachen} furderlichen vnd beholffen fein wollet Als wir etc . daz wollen

Text 798

Folio: 77v

München

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt Heinrich Hiltel vnfer Burger / wie daz er einen
der vormals ein Jude gewefen vnd nu getawffet feÿ / genant Ernft / beÿ
ew mit den rechten bekümert vnd aufgehaltten haben vvolt / vnd maint er
wer vnfer veind / . vnd in des er vvürd er vnterweift / daz er vnfer
veind nicht wer / vnd von des wegen hab er ew geredt / einen brief
von vns cze bringen / daran wir ew verfchreiben / daz der egenante ~~Jude nicht~~
Ernft nicht vnfer veind feÿ / . vnd also laffen wir ewr frewntfchaft
wiffen / . daz vvir denfelben Ernften nichts arges czeihen noch
befchuldigen / vnd wifzen auch von keiner veintfchaft / die er

mit vns ~~oder~~ noch wir mit Jm haben / vnd wo wir ewrer
erfamkeit lieb vnd fruntfchaft etc

Text 799

Folio: 78r

Burgermeister her Gerhart Czöllner / vnd her hans
Tetzell / Actum am Mitvochen nach vnfer frauen tag
Natiui^{tatis} Anno etc decimo \$

Text 800

Folio: 78r

Der Grözzern Stat czü Prage

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von Mathes von Kölen ewrs mitburgers
vvegen / als der gevangen ift / . vnd das füll in vnferm gepiete gefchehen fein
Laffen wir ewr erfamkeit vviffen / daz das in vnferm gepiete nicht gefchehen
ift / . vnd find auch die di das getan haben vnfer diener nicht / vnd fein
Jr nicht mechtig / Sunder es ift gefchehen in des hochgeboren fürften
Herczog Johanfen gepiete / vnd der das getan hat / ift deffelben vnfers
herren des herczogen diener / Aber wir haben {dannoch} mit fchreiben vnd
botfcheften / dem ewren cze fürdrung / getan was wir gemöcht haben
vnd mochten wir auch fürbas noch iht darczü getün / das teten wir
durch ewrn vvillen gerne / wan vvo etc

Text 801

Folio: 78r

Heinczen kraft vnd
Cunczen Jmm vverde /

Von ~ dem Rate
czu Nüremberg

Lieben / heincz ~~kraft~~ / vnd Cuncz . vns hat fürgeleget / . Görg Labemvolf
der vor czeiten vnfer dyener gewefen ift / . wie man Jn befchuldig / vnd von
Jm aufzgebe / ~~da3 Jm hie bey vns~~ {füll} die Stat {hie bey vns} verboten fein ~~füllen~~ / Lafzen wir
ew wifzen / ~~da3~~ des nicht ift / . vnd wifzen auch anders nicht dann da3 er fich
bey vns allczeit frumklichen gehalten hat / . datum feria terzi^a poft exaltationis fancte Crucis . /

Text 802

Folio: 78r

Rotenburg

Lieben freunde / Als Jr vns nehft verchriben habt von Jacob Toplers vnd ~ feiner Svveger
vwegen {vnfer burger dauon} ~~darumb~~ etlich die ewren gut gekaufft haben ~~vnd~~ da3 die ewren Jr
pürgen von der werfchaft wegen ~~eze~~ {ze} manen ~~wollen~~ {mainen} / darumb haben vvir
mit denfelben ~ vnfern burgern geredt / vnd die haben vns geantvvurt / da3 fie
yeczunden in recht ften von derfelben gute wegen mit dem von Mafpach / Darumb
Rogamus / da3 Jr die ewren durch vnfern willen daran vveyfen wollet / da3 fie
die pürgen dieweil vngemant laffen / biß diefelb ~~n~~ fach aufzgetragen vvirtd
das wöllen etc

Text 803

Folio: 78v

Nyclas Erharten

Lieber Nyclas / Vns hat fürgelegt Criftan Haller vnfer burger
vvie da3 Jr Jm aufgehalten habt / ein pellein darynne gevvefen
find vj ~~gröwe~~ ~~tuch~~ vier par Svvarcz hofen . j Stehelein
hunfkapp / j Spangürtell / j krapen mit meffing bellagen vnd
. j . groes mentellein / ~~vnd~~ {vn} hat der egenante vnfer Burger vor vns
czu den heyligen behabt / da3 das {egenanten pellein} fein vnd anderr vnfer Burger fey etc
Alfo / da3 khein aufzman vveder teil noch gemein daran hab etc
Darumb Rogamus etc ut in forma

Text 804

Folio: 78v

Hanfen Mawrer

Lieber Hans / VVir schicken dir beÿ difem boten czwen gelawbfbriefe
einen an vnfern gnedigen herren Herczog Ludwigen / vnd einen an vnfern herren
von Speÿre / . was du von vnfern wegen an sie werbft von der von
Hanaw vwegen / da3 sie dir {des} gelawben etc . vnd difelben brief antwurt
Jn / vnd vvirb von vnfern wegen / Als die ftallung gen den von
Hanaw / yeczunden auf fant Michels tag awfgeet / . vnd bitt sie
da3 sie darczû beholffen sein / da3 dieselb sache lenger bettellet werde /
vnd so das ye lenger gefein möcht ye ger peffer vns dewchte /
Möht es aber nicht {lenger} gefein / da3 es doch auf weihenachten oder
ee auf fant Mertein bettellet würd / . vnd la33 dir das beuolhen
sein / Auch folt du danyden beleiben bis der tag ein end nem / .

Text 805

Folio: 79r

Herczog Ernft von Ofterreich

Gnediger herre / VVir schicken czu ewrn fürftenlichen gnaden {Reicholf von Nuremberg / vnd
Conrad haidenaber vnfer Burger /} ~~Vilhelm~~
~~Men vnfern lieben burger vnd Ratgefallen~~ mit ewrn gnaden czu reden
von ~~etwaz~~ vnfern vnd vnfern kauffleute notdurfft / als fy ewrn gnaden
~~wol~~ {wol} erczelen werden Rogamus etc vva3 fy in derfelben sache czu difem
mal / an ewr durchleuhtikeit werb von vnfern wegen etc ut in forma

Herczog Fridrich fimiliter

Text 806

Folio: 79r

Danckbrief

Dankbrif

vns haben die vnfern die vvir vormalß beÿ vnfern gnedigen herren
von Ötterreich gehabt haben wol erczelt
~~Als Wilhelm Menl vnfer lieber burger vnd Ratgefelle~~
~~vormalß von vnfern vnd der vnfern wegen beÿ ~ vnfern~~
~~gnedigen herren ~ von Ofterreich gewvfen ift hat er vns vvol~~
~~erczelt vnd gefagt / vwie Jr Jn in vnfern fachen vaft günftig /~~
hilfflich vnd fürderlich gewvfen feit / des vvir ewrn gnaden uel
erberkeit mutatis mutandis etc / czemal fleifflichen danken
vnd ~~Als wir denfelben~~ {fchicken yeczunden Rete} ~ vnfern Ratgefellen {Burger} von folcher fache
vnd vnfer vnd vnfer ~ kauffleute notdurfft wegen yeczunden ~~aber~~
czu vnfern gnedigen herren von Ofterreich ~~von fchicken~~ {Reichhoolfen} / . Alfo . Rogamus .
daz Jr Jn in vnfern vnd der vnfern fachen ewr gunft vnd hilff
gütlichen beweifen vnd fürderlich vnd geraten fein wöllet / Als etc
das wöllen etc \$ \$

Graf Albrecht von heÿligemberg /
hern Erhart von vilanders
hern vrich von freuntfperg⁵²
hern Cafpar Slanderfperger
~~hern Lynharten Lebenberger~~
~~hern vrich von Jungingen~~
~~hern hanfen von Poden~~
hern Markart von Empecz
der Stat zu Jnfruck
~~der Stat czu halle etc~~
Nÿcklafen vintler

Text 807

Folio: 79r

fürderbrief

Als wir ~~Wilhelm Menl~~ {Reicholf von Nüremberg vnd Conrad haidenaber} vnfern ~~lieben~~ Burger
~~vnd Ratgefellen~~
yeczunden czu vnfern gnedigen herren von Ofterreich fchicken
von ~~etwas~~ vnfer / vnd vnfer kauffleute notdurfft vwegen
als Er {fie} ew wol erczelen wirdt / Alfo / Rogamus daz Jr dem egenanten
vnferm ~~burger~~ Ratgefellen in vnfern vnd der vnfern

⁵² Auflösung unklar.

fachen fürderlichen geraten / vnd beholffen fein vvöllet
Als etc / das wöllen etc Actum feria vj ante Mathey Apoftoli

hern Berhtolden bifchof zu freyding
~~hern heinrich von Rotemburg etc~~
hern Burkhart von Rabenfein
hern hanfen von freuntftberg
der Stat czu Halle im Jntal
Bartholomes von Guvidaun
~~her Michel von Trofberg~~
her Burkhart von Manfberg
~~hern Cristofell fuchs czu Eppan~~
Graf vlrich von Metfch ^{ori}
Graf vlrich dem Jungern von Metfch
Graf wilhelm von Metfch
~~vlrich dordawer~~ hern wilhelm von vvelden Ritter
Conrad Strewn Burger zu Sterczing
Nicklas harrach Burger zu Infpruck /

Text 808

Folio: 79r

hern vlrich von vveyfpriach
hern Fridrich von flednicz
fimpliciter glaubbrief

Text 809

Folio: 79v

Görg Göltfmid gefezzen czü Lobenfein /

Vnfer fruntfchaft beuor / Als du vns gefchriben haft von Veits
Münczmeifters {czü Lawffe} deins brüders wegen / Darvmb haben wir Peter
Haller vnfern lieben Burger cze rede gefaczt wan der Teczel felig
vorlangt von todes wegen abgangen ift / vnd hat vns Peter
Haller geantwurt wie vor czeiten / des nu bey vier vnd c3weinczig
Jaren fein / der egenante Veit mit den rechten verderbt würd / vnd

das haben er noch der Teczel nicht getan / ~~vnd~~ Sunder Jn
[prech ein Münczmeister von Erlangen an / vnd des veits
habe vnterwünd sich {weilunt} des hochgeporn fur weilunt feliger gedechtnüzz
des hochgeporn fürften Herczog fridrichs gewalt mitnamen einer
von Abem[perg / der defmals fein vicztum czü Sulczbach were
Dewcht dich aber / da3 darüber czü Peter Haller oder des
Teczels erbern vnfern Burgern icht czu [prechen heft . / darumb wöllen
wir dir oder ~~fernem~~ deinem [cheinboten / mit deinem vollen gewalt vnuerczogen
flewningen rechten gerne hellffen wenn wir des ermant werden fo dieselben burger
anheim find / vnd bedarfft du vnfers geleits darczu / da3 wöllen vvir
dir gerne geben / vnd getrawen dir wol du la3t dich daran von {den} vnfern
benügen vnd darüber dich nicht beclageft . / Datum feria 11j ante Michahelis

Text 810

Folio: 79v

Görgen von der Tanne

Lieber Görg Als Jr vns verchriben habt / von der nam wegen
czu Geýfelwinden / da3 haben wir bracht / . an frawn kathrein czollnerin
vnferr burgerin vnd hern vvyrichen von Treutlingen iren aidem
vnd sie wil da3 gen ew aufnehmen . / Also da3 man Jr des gelegen
tag fecze / vnd da3 Jr auch der fache kürzlichen ein auf3trag werde
vnd das das vor vveyhennahten ein ende neme / datum etc . /

Text 811

Folio: 79v

Dieczgen Marfchalk

Lieber / Diecz / Als her wirich von Trewtlingen biffer Schulthei3 nehft von
vnfern wegen mit ew geredt hat / da3 Jr ew der fache annemen wöllet / czwifchen
frawn kathrein Czollnerin vnferr Burgerin / vnd Görgen von der Tanne von der nam
wegen czü Geýfelwinden / hat vns her wirich ~~en~~ gefagt / da3 Jr gesprochen
habt / Jr wöllet ew der fache gern vnterwinden / wenn wir ew felber /

[Folio: 80r]

darvmb [chreiben / vnd also Rogamus / da3 Jr ew derfelben fache ~~durch vnfern willen~~ annemen

vnd des der egenanten vnferr Burgerin gelegen tag feczen wöllet / darauf sie gerne schicken
wil / vnd lazzet ew das durh vnfern willen empfolhen sein / Also daz des derfelben
vnferr Burgerin kurzlich ein awftrag werde / das wöllen etc datum feria v̄
post xi milium virginum /

Text 812

Folio: 80r

Vlm
Nördlingen

Lieben frewnde / vns ist ein brief von einem vnferm güten frewnde von
frankfurt kumen / der vns verchriben hat / als wir ewrer vveifheit
des ein abchrift schicken verflozzen in difem brief / vnd das mügt
Jr ewrn frewnden auch vvol czevviffen tün / . Auch bitten wir ewr
frewntfchaft / ob Jr ~~von d~~ iht newer lewffe weft / die ew füglich
weren czefchreiben / daz Jr vns das bey difem boten auch verchreiben
völlet / . Datum feria iij . ante Michaelis /

Text 813

Folio: 80r

Heinrich herren czü Gera /

Edler her / Als Jr vns verchriben habt von Görgen Goltfmid vvegen haben
wir ewren brief vvol vernomen / vnd haben Peter haller vnfern lieben Burger darvmb
czerede gefaczt / wan der Teczel felig / vor langft von todes vvegen abgangen ist /
vnd hat vns Peter Haller geantwurt / wie vor czeiten des ~~w~~ nu bey vier
vndczweinczig Jaren sein / ein Münczmeister czü Lawffe genant Veit mit den
rechten verderbt würd / vnd das haben er noch der Teczel nicht getan
Sunder In sprech ein Münczmeister / von Erlangen an / . vnd ~~vn~~ des Veit
Münczmeisters habe vnterwünd sich / ~~d~~ vveilunt {feliger gedechtnüzz} des hochgeboren fürften
Herczog fridrichs gewalt / {mitnamen einer von Abemfperg der defmals sein vicztum
czü Sulczbach
wer} feliger gedechtnüzz . vnd brechten auch d
demfelben vnferm herren dem herczogen feliger gedechtnüzz czü feinen handen /
Dewcht aber den egenanten ~~Hansen~~ {Görgen} Goltfmid / daz er darüber czu Peter Hallern

oder ¶ des Teczels erben vnfern Burgern iht czüfprechen het / Darvmb
wöllen wir Jm oder feinem fcheimbotten mit feinem vollen gewalte ein-e
vnuerczogen flewnigen rechten gerne helffen wenn vvir des ermant werden
fo difelben vnfer Burger anheim find / vnd bedarff er vnfers geleittes
dar czü / das wöllen wir Jm durh ewrn vvillen gerne geben / vnd getrawen
ewren gnaden vvoll / Jr vveifet Jn daran / daz er fich daran {von den vnfern} benügen lazz
vnd darüber ~~von den vnfern~~ {fich} nicht beklag / wan vvo etc datum vt fupra

Text 814

Folio: 80v

Byfchof von Bamberg

Gnediger her / Als vns ewr gnade verfchriben hat / Alfo fchicken
wir hern vvirihen von Trewtlingen vnfern Schultheifz / vnd ander die
vnfern mit Jm / vnd die reiten heutt alf verre fie mügen / .
vnd Rogamus / daz ewr gnade etwen trefflichs czu hern vvirichen
gen vorcheim oder gen hirfheid fchicken wolle / der mit Jm
müntlichen von den fachen gereden müge / Datum dominica ante
Michaelis /

Text 815

Folio: 80v

Prage

Lieben frewnde / Als Jr vns ~~ver~~ von Herdegen Valczners vnfers lieben
Burgers vvegen verfchriben / vnd in ewrem briefe abfchrifte gefant
habt / die Idenfelben ewrn brief vnd die abfchrifte / haben
vvir Jn hören laffen / . vnd er fpricht / daz er ewrer erfamkeit
darüber kurczlichen / ein gelimppfig antwort bey fein felbes
botten geben vnd fchicken vvölle / . wo vvir ewrer erfamen
frewntfchaft lieb vnd dienft beweifen möhten / Das teten etc
Datum in die fancti Michaelis

Text 816

Folio: 81r

C3vinko Erc3byfchof czü Prag vnd
des Pebftlichen Stüls legaten /

Gnediger her / Als vns ewr gnad verchriben hat / von des Mathes vwegen
von Prag / als der gevangen / Im das fein genomen / vnd gefchaczt worden
ift / haben wir ewrn brief vvol vernomen / . Nu ift das in vnferm gepiete
nicht gefchehen / vnd find auch die di das getan haben vnfer diener nicht
vnd fein Jr nicht mechtig / Sunder es ift gefchehen in des hochgeporn
fürften herczog Johanfen gepiete / vnd der das getan hat ift deffelben vnfers
herren dez Herczogen diener / Aber wir haben dannoch mit fchreiben
vnd botfcheften / dem egenanten Mathes czefürdrung getan was vvir
gemocht haben / vnd möhten vvir auch fürbas noch iht dar czü
getün / das teten wir durh ewrn willen gerne / vnd getrawen ewrn gnaden
wol / Jr laffet ew die vnfern gnediklich beuolhen fein / wan vvo etc
Datum feria 5 . ante Michaelis .

Text 817

Folio: 81r

Dem edeln herren / hern Laczko von Cravvarn
vnfers gnedigen herren des künigs hofmeifter

Edler her / Als Jr vns verchriben habt von Mathes von Oche Burgers
czü Prag wegen / als der gevangen worden ift / haben vvir ewren brief
wol vernomen / Nu ift etc vt supra .

Text 818

Folio: 81r

Der Gröz3ern Stat czü Prage

Lieben frewnde / Als Jr vns aber verchriben habt von Mathes von Oche ewrs
mitburgers wegen als der gevangen ift / haben ewrer frewntfchaft vormals
gefchriben / daz das in vnferm gepiet niht gefchehen {ift} vnd daz auch die die

das getan haben {nicht} vnfer diener find / vnd wir Jr nicht mechtig fein / Sunder
daz es gefchehen ift in des hochgeporn etc als man den von Prag
nehft gefchriben hat / Preter datum vt supra .

Text 819

Folio: 81v

Dem Edeln ~~herren~~ hern Hanowiczzen von {herre czu} Svvanberg
dem eltern pfleger czu Tachawe

Edler herre / Als Herman von Köfell vnfer diener ewr vnd der
von Tachawe etwielange gefangen gewefen ift / vnd fich
yeczunden aber czuftellen maint / Biten vvir ewr edell mit
ganczem fleifze daz Jr Jm ewr gnade vnd günstige furdrung
durch vnfern vwillen beweýfen wöllet / daz Er der venknüffe
ledig werde / vvann Er ein frummer armer kneht ift / vnd nihts
czugeben hat / vnd tut darýnne als wir ewrer edell des wol
getrawen das wollen vvir allzeit gern vmb ew verdienen
datum feria vj poft Michaelis Archangeli Anno etc decimo

Text 820

Folio: 81v

Haylman Schiltknecht vvirte in
Nüremberger hof czü frankfurt

Lieber Haylman Als Hans Mawrer vnfer diener yeczunden von
ew herauf gefchieden ift / vnd ew ~~gepet~~ von vnfern vvegen gepeten hat
wie fich das fürbas machen würd als dann der fürften ein teil dannoch
czü frankfurt beliben find {daz Jr vns
das verſchreiben
wolt / .} / Alfo Rogamus / was Jr trefflichs davon wefte
oder ervaren möcht / das ew füglich wer czü ſchreiben / wie es dann
gefällt feý / oder mit vvelichem ende ſie dannan ſcheiden vwerden / daz
Jr vns das beý difem vnferm boten eigentlich verſchreiben vvöllet
Daran beweift Jr vns befunder frewntſchaft / die vvir allzeit
gerne vmb ew verſchulden vvöllen /

Text 821

Folio: 82r

Vlme

Nordlingen

Auch lieben frewnde / Jft bey vns gewesen / Dietrich von der weitenmül
vnfers herren dez künigs von Beheim diener / vnd hat einen gelawbfbrief
von dem künig von Beheim an vns braht / vnd von feinen wegen erworben
vmb die vert verlezzten vnd auch die hewtigen künftigen Stewre
vnd daz sic er sich noch für Römischen künig {vnd das Reich auch c3ehaben} mane
vnd dafgeleic er sprichet / daz er dafgleichen auch briefe an die andern

Lieben frewnde / Vns ist {von frankfurt} / als geftern vier or auf den tage / ein {offen} brief
kumen von vnfern herren dem Erc3byfchof von Triere / Herczog Ludwigen
vnd Burggrafen Fridreichen / . So ist vns auf hewt drey or auf
den tag / ein {beflozzner} brief von vnferm herren von Meinc3 kumen / der beder vvir
ewrer frewntfchaft / abfchrifte fchicken bellozzen in difem briefe /
daz sich ewr vveifheit darnach auch c3erichten wiffte / Datum Sabbato
in die fe poft Michaelis . x^o .

Cedula

Stete habe vnd werben fülle / Also daz verfehenlich ist er werd
darvmb auch c3ü ew kumen / . Auch {lieben frewnde} bitten vvir ewr fruntfchaft / ob Jr
iht trefflichs weft {von den lewffen yeczunden} / daz ew füglich wer c3efchreiben / daz Jr vns
das
bey difem boten auch verfchreiben wvöllet /

Nördlingen fimiliter et iterum Cedulam illis de Nördlingen tam

Auch lieben frewnde / Als Jr vns nehft gefchriben het von der gulden Müncze
wegen / . davon können vvir ew als eigentlichen nicht verfchreiben / dann
vver etwer der ewren hie der des von ewren wegen begert / dem vvloten
wir gerne etwas müntlichen da von fagen / fürbas an ewr vveifheit
c3ebringen /

Text 822

Folio: 82v

Conrad Schroten czu Schröczperg

Lieber Conrad / Vns hat fürgelegt Jacob Topler vnfer burger
vwie da3 Æ Jm Eytell Goltftein von des Chunczen Ewterleins
ewrs eygenmanns wegen entfagt hab / damit Er doch nihts
czufchicken hab / Rogamus / da3 Jr mit dem egenanten ~ ewrm eygenmann
fchicken vnd befellen wöllet da3 Er fölch ~~vch~~ {entfagen} vnd feint
fchaft als der egenante ~ Goltftein {von deffelben ewterleins wegen} gen dem vrogenanten
vnferm burger
hat / abtrage / vnd het dann der egenante ewr eygenman oder
füft yemann von feinen wegen czu demfelben ~ vnferm burger
icht czufprechen darümb vvöllen wir Jm oder feinem fcheinboten
mit feinem vollen gewvalt etc vt in forma / vnd tut darynne
als vvir euch des wol getrawen / das wöllen etc vnd lat
vns des ewr freuntlich verfchriben antvvurt wider vviffen bey
difem boten

Text 823

Folio: 82v

Göczen von Perch Perlichingen

Lieber Göcze vns hat fürgelegt Jacob Topler vnfer Burger
vwie Jm Eytell Goltftein von Chunczen Ewterleins
wegen der hinter ew czum Rad ficze entfagt hab / damit
Er niht czufchicken hab Rogamus / da3 Jr {mit} dem egenanten ~~ewrm~~ {~ Ewterlein} ~~armmann~~
fchicken vnd befellen vvöllet etc ut supra ~~scrip~~ datum
dominica poft francisci

Text 824⁵³

Folio: 82v

Der Stat VVelifchen
Neweburg

Lieben freunde vns hat fürgelegt

Text 825

Folio: 83r

Nyclafen vorfter . /
czu künigfperg . /
Johaniko Moler . /
czum hertemberg fimiliter

Lieber her Nyclas / Vns ift ~~czu vn~~ in lantmanfweife czu wifzen worden getan /
vwie daz ~~Enderlein~~ Enderlein Steinpach geuangen fey vnd in ewrer venknüfze
lige / der einen / der vnfern vnuerfchulter vnd vnuerforgter fache mörtlichen
gemordt vnd on recht an einem paum erhangen hat / als das vvol küntlich
ift / vnd er des / felber nie gelaugent hat . / darumb Rogamus . / vnd manen ew / vves
wir ewch von rechts vvegen / ermanen können oder mügen / daz Jr den
vnfern / die von vnfern vvegen darumb czu ew kumen / czu deffelben Enderlein s
Steinpachs leib vnd leben des rechten flewnigklichen beholffen fein wöllet
vnd Jn daz widerfaren lafzen / als fich dann czu einem folichen mort gepürt /
vnd tüt darynne als vvir des ein befunder gut getrawen czu ew haben daz
wollen wir etc . / Datum feria ij . ante dyonifij tercia hora diei Anno Mcccc^o x^o . /
ad mandatum peter . haller .
et Alberten Ebner . /

Text 826

Folio: 83r

Eidem / von Peter Haller vnd
Albrecht Ebner

⁵³ Vollständig durchgestrichen.

Lieber her Nyclas / vvir lafzen ew wifzen als von der kaufmanfchaft wegen / die wir gemeins miteinander gehabt haben / Nu ift vns c3u wifzen worden / vvie dieselbe kaufmanfchaft c3u ew kumen fey / Vnd darumb / biten wir euch mit allem fleifze / daz Jr dieselbe kaufmanfchaft volle dohin fie gehört vertigen wöllet . / Vnd was vvir euch darumb geredt haben vnd fchuldig fein / da habt kheinen c3weifell an / vvann vvir ew das fchon vnd freuntlichen aufzrichten vnd bezalen wollen . / datum vt fupra . /

Text 827

Folio: 83r

Dem Edeln herren Graf Conrad von Freyburg
herren c3u vvelifchennewburg

Edler herre / Vns hat fürgelegt Hans Stark ~~vnfer burger~~ von feinen vnd feiner gefellfchaft wegen vnfer burger / vvie daz Jm Thomas vfcher ~~fein~~ {Jr} diener gefagt vnd c3uvviffen getan hab / daz ~~der~~ ewr c3ollner c3u vvelifchen Newburg c3ölle von Jm geordert hab / ~~vnd hab~~ den Er Jm auch alfo geben müft / vnd Jm den ~~eingeben~~ eingeeantvvurt hab Rogamus / daz Jr ~~damit von~~ ~~ewrn-g~~ mit demfelben ~ ewrm C3ollner fchicken vnd beftellen wöllet / daz Er den ~~egenanten~~ {felben} vnferen ~~burgeren~~ {burgeren} denfelben c3ol widergebe vnd e3 auch damit bleiben laffe / als das von alter herkommen ift / {vvann vvir c3olfrey ~~bey~~ dofelbft ~~in ewrer~~ {fein} als Jr das felber auch vvoll wift} ~~Als ete~~ das wöllen etc

Text 828

Folio: 83v

Der Stat c3u VVelifchennewburg

Lieben freunde vns hat fürgelegt Hans Stark ~~vnfer burger~~ von feinen vnd ~ feiner gefellfchaft vvegen vnfer burger / vvie daz Jm Thomas Vfcher Jr diener gefagt vnd c3u vviffen getan hab daz der C3ollner bey ew c3u Newburg von Jm c3ol geordert hab den Er Jm auch geben müfte vnd Jm den eingeeantvvurt hab / Rogamus daz

Jr denfelben ~ Czollner durch vnfern vwillen daran vweyfen wöllet
daz Er denfelben ~ vnferen burgern denfelben czol widergeb / vnd
e3 dabey bleiben laffe als das von alterherkumen ift / vvvann vvir
czollfrey bey ew fein / als Jr das felber vvol wif3t / Das wöllen etc

Text 829

Folio: 83v

Heinrich Rawfchengrüner

Lieber her heinrich vns czewif3en getan worden / vvie daz einer genant
Enderlein Steinpach der vnfer veinde ift / czu hern Nyclafen vorfter ewrm
tochterman in venknüf3e kumen fein fülle / Rogamus . ob dem alfo wer vnd
daz der vnfern dheiner darumb czu ew köme ꝛ vnd eins furderbriefs an
denfelben ~ ewrn tochterman von ew begern wurde / daz Jr Jn dann
denfelben ewrn furderbrief geben / vnd dem egenanten ewrm tochterman
verfchreiben wöllet / daz er den vnfern / die alfo czu Jm kumen / czu
deffelben ~ Steinpachs leib vnd leben flewnigklichen richte als fich
dann das von rechtfwegen haifchet / . daz wollen wir etc datum
feria iiij ante Dyonifij

Peter Haller

Albrecht Ebner

Text 830

Folio: 84r

Burgermeister her vvilhelm Mendell / Vnd her Nicklas
Muffell / Actum feria . iiij . ante Dyonifij Anno etc decimo /

Text 831

Folio: 84r

Heinrich Herren czü Gera

Edler herre / Als Jr vns aber verfchriben habt von Görgen Goltfmids vwegen

wie der main / ~~e~~ er wöll eins frewntlichen tages hie c3ü Nüremberg vor vns
warten / vnd daz vvir Jm einen tag benennen füllen / Also haben wir mit
Peter haller vnferm lieben Burger davon geredt / vnd der sprichet / daz er nichts
wif3e / daz er mit demselben Görgen c3efchicken hab ~~en~~ Doch so haben wir Jn
daran {ge} weifet / daz er eins frewntlichen tages mit Jm vor vns warten
wil / ~~in der wech~~ nach der ~~h~~ Czwelfpoten tage fant Symonis vnd Jude
auf den Mitwochen / pfinc3tag oder freytag nechftkünftig / vnd fol
auch der egenante Görg Goltfmid Acht tag vor dem tag vnd Acht tag darnach
ein sicher geleitt haben c3ü vns vnd von vns für vns vnd alle die vnfern
vngeuerlichen / vnd wo vvir ewrn gnaden etc Datum ~~fe~~ Sabbato ante Gallj . x^o /

Text 832

Folio: 84r

Rotenburg

Lieben frewnde / Als nu vnferre herren die kürfürften / von {der wal c3ü} frankfurt gefchriben
haben ew vnd vns / c3üm erften der Erc3byfchof von Tryere {vnd} / Herczog
Ludwig / vnd Burggraf fridrich mit Jn / vnd darnach die Erc3byfchöfe
von Kölen / Meinc3e vnd von Kölen etc . Rogamus / daz Jr ewr erber botfchaft
c3ü vns fchicken wöllet / daz die {nu} auf den freytag c3enacht hie c3ü
Nüremberg fey / vnd daz man auf den Samftag für frü von denfelben
fachen rede vnd vmb ein anwurt c3e ~~rad~~ rat wer / . vnd das
haben wir den von Sweinfürt / VVinlheim vnd weiffenburg
auch verfchriben wan vns dunket / daz ew Jn vnd vns ein gro33e
notdurft fey / daz man fich in den fachen vvol vnterrede vnd bedenke /
Datum feria ij . ante Gallj

Sweinfurt / VVinlheim weiffenburg fimiliter

Text 833

Folio: 84v

Meinc3

Lieben frewnde / Als Jr vns verfchriben habt von walthers von Molfperg
ewrs mitburgers vvegen / vnd Heinc3en Armbawrers vnfers Burgers

Laffen wir ewr erfamkeit wiffen / daz derfelb vnfer Burger czü der
czeit nicht anheim ift / . vnd vvir haben fein hawffrawn darumb
befant vnd ~~he~~ cze rede gefaczt / . vnd die fpricht / daz fie von den
fchulden nicht wifze / . vnd ~~¶~~ der egenante Jr vvirt füll kurzlichen felber
herheim kumen als fie maine / . vnd vvenn derfelb vnfer Burger
herheim kumt / So wollen wir Jn felber gern darvmb cze red feczen
vnd ew dann ein antwurt wiffen laffen / ob die yemant von ewrn
oder des ewrn wegen an vns vordert / vnd wo etc Datum feria Sexta
poft Gallj /

Text 834

Folio: 84v

Nyclas vorfter

Lieber Nyclas / als vnfer dyener yeczunden von ew gefcheiden fein
die haben vns ewr meynung vvol gefagt vnd czewifzen getan
vnd dunkt vns etwafz vnbillichen daz Jr ~~mit der~~ {die} kauffmanfchaft
allfang verczogen habt / Vnd biten ew mit allem fleifze / daz Jr mit
derfelben kaufmanfchaft enden wollet vnd khein vercziehen darynn
habet . / Als Jr vns geredt habt . / Datum in die fancti Luce ewangeliftae
Peter Haller
Albrecht Ebner

Text 835

Folio: 85r

Pauls Jmhof Cunrad Coler

Vnfer freuntfchaft beuor Lieben freunde / . Als Jr wol wifzet wie daz
Enderlein Steinpach . / einen der vnfern vor czeiten onrechte erhangen hat
daz ~~de~~ {de} Lande wol kundig ift / vnd des er auch felber nie ~~on~~ {ge} laugen ~~gewefen~~ hat
derfelb ~~Enderlein~~ Steinpach nechft czu kunigfperg geuangen / vnd darnach
czum hertemberg gefürt worden ift . / Nu ift deffelben pruder den der
v Steinpach erhangen hat czum hertemberg gewefen / vnd als derfelbe
aufz dem Slofze geen wolt / . da ift derfelbe czu nechft bey dem Slofze czu
hertemberg {von derfelben fach wegen} ~~er~~ auch ermordt vvorden . / Vnd ift vns gefagt worden

wie

da3 / derfelben . die da3 getan haben drey czu hertemberg geuangen ligen
Rogamus da3 Jr ~~etlich etwen~~ das mitlampt / ewrn guten freunden an vnfern
herren den kunige alfo bringen wöllet / vnd fein genade biten vnd
ermanen / da3 er von feinen gnaden fchicken vnd beftellen wölle
da3 czu des egenanten Steinpachs vnd auch czu den andern die den morde
getan haben flewnigklichen gerichtt werde / Vnd habt die mwe durch
vnfern willen / da3 wollen ~~wil~~ wir vmb ew gerne verfchulden / datum
in die vndecim ante Milium virginum
Auch lieben freunde / ~~welt~~ {würde} vnfers herren kunigs gnade darczu tun da3 für
tregenlichen were / da3 dann fein felbes botfchaft ~~der~~ die die fache würde
beftellet würde oder wa3 befte darynnen czetun wer . / ~~was~~ ob da3 etwafz
koltet / da3 wollen wir ~~gerne~~ aufzrichten

Text 836

Folio: 85r

Byfchof czü Meinc3

Gnediger her / Als vvir vormals an ewr fürftlich gnade braht haben von entlagens
wegen als vns die edeln herren / her Reynhart vnd her Johan herren czü Hanaw
getan haben / daran ein gütllich fteen czwifchen Jn vnd vns ift / das nu
auf fant Merteins tag awfgeet / Alfo Rogamus da3 Jr durch vnfern willigen dienft
willen etwas darunter gemüwet fein / vnd den egenanten herren von Hanaw / darvmb
ewr botfchaft tün vnd verfchreiben vvöllet / . Alfo / da3 die fache {noch} etwielange
gütlichen beftellet werde / . ~~Die weil~~ Jn derfelben czeit fich die ding {alfo} fchicken
vnd ftellen möchten / da3 wir czevörderft ewrer gnaden vnd auch anderr vnfern
herren genüfzen / da3 die fache gnediklich abgetragen würde / . vnd vvöllet
ewrn gnaden vns vnd die vnfern in den vnd andern fachen gnediklich bevolhen
laffen fein / Als etc {vnd} Das ~~wöllet~~ / . {vmb etc} vnd wie das ewr gnade beftell / da3 laffet
vns an ewrem briefe wider vviffen bey difem vnferm boten den wir darauf
warten ~~be~~geheiffen haben / datum Sabato ante Symonis. et Jude /

Text 837

Folio: 85v

Byffchoff czu Eyftet

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit gefchriben hat
von fölchs mortz vnd prants wegen / als dann an ew
vnd den ewren ge {yeczunden} vmb Herrÿeden gefchehen ift / das
ift vns getrewlichen leyde dann wo e3 ewrn gnaden vnd
den ewren wolgieng / des wern vvir fro vnd hörten
das czemal gern / vnd ~~wo wir auch ewrn gnaden lieb~~
kõnden oder möchten vvir {auch} ewrn gnaden icht lieb oder dinfte
beweifen des wern wir willig vnd teten das allczeit gern
datum fe in vigilia Symonis et Jude Apoftolorum

Text 838⁵⁴

Folio: 85v

Herczog Ludwigen von Beyrn

Gnediger her / Als vns ewr gnade ~~nehft vnd auch~~ vormals

Text 839

Folio: 85v

Hern Hanfen von Öbernicz Ritter
vnd Cunrad von Kochperg / Amptman czu Koburg

Als Jr vns verfchriben habt / wie Jr erfahren habt / daz wir den vvildenfteiner
geungen füllen haben . / Lafzen vvir ewr erberkeit wifzen / daz der wildenfteiner
auf den Samfztag nechft vergangen vor mittentage bey vns czu vanknuffe
köme / nicht von fache wegen / die vvir mit Jm czufchicken haben / Vnd darnach
alfbalde auf den Suntag czu nacht / Ichickt vnfer herre herczog Johans
von Beyern czu vns hern hanfen Gebolff vicztumb czu Amberg / hern
Hartung vom Eglofftein vnd andere fein Rete / vnd verfchraib vns / vnd
wurben auch daz fein Rete / wie derfelbe vnfer herre der herczog / fein
vicztumb vnd fein hofmeifter den vvildenfteiner betëgt heten / gen Nuremberg
vnd heten Jn verfichert vnd vertröftet / vnd begerten vnd baten vns /
daz wir über folich Jr troftung vnd ficherheit kheins rechten gen
dem vvildenfteinr gefattten wolten / Also weiften wir fie an die clager

⁵⁴ Vollständig durchgestrichen.

damit sie noch in teydingen fteen / Aber czeftunde als sie die rede anvienge
trugen sie dem ~ wvildenfteiner ein geleit bey vns aufz / daz er hat für aller =
menigklichen / aufzgenommen die clager von der wegen er czu vanknüfz
kumen ift . / Also daz wir ew czu difen czeiten gen dem wvildenfteiner kheins
rechten gehelffen können / vvo vvir aber ewrer erberkeit lieb vnd dinfte
beweifen möchten daz tēten vvir allczeit gerne / Datum in die apoftolorum
Symonis et Jude Anno . x^o . /

Text 840

Folio: 86r

Herczog Ludwig

Gnediger her / Als vns ewr gnad vormals vnd yeczunden verchriben
hat von Hanfen wvildenfteiners vwegen / Laffen vvir ewr gnad wiffen / daz er
nicht von fache vwegen die wir mit Jm czefchicken haben / funder von
awflewt wegen bey vns cze vanknüzz kumen was / . vnd in des als vns
ewr brief yeczunden köm ftünd es von feinen wegen gen den klager
in teydingen / . vnd vvir haben auch durch ewrn vwillen {darynne} getan ~~vnd ewr~~
~~gnad / darynne angefehen /~~ daz er ewrer gnaden wol genoffen hat / vnd
nu ledig ift / . wan vvo etc

Text 841

Folio: 86r

Sweigker von Gundelfingen
dem Jungen

Lieber her Sweigker Als Jr vns verchriben habt / . vwie Jr wviltolten
den taufften Juden der vnfer veind ift beftrickt het czu lanczhut / . etc . verfteen
wir wol / das Jr das von vnfern wegen {getan habt} . / des wir ewch mit allem fleifze
danken / Auch fchreibt Jr vns von eins fride vnd tages wegen / Lafzen
wir ew wiffen / daz der egenante wviltolt sich an recht nye benugen wolt
lafzen / dauon ift vns {czu difen zeiten} nicht fuglichen kheinen fride noch tag mit Jm
nicht aufczunemen . / vnd hat darüber den vnfern daz Jr genommen vnd daz
noch ynnen hat . / dann wo wir etc

Lieber her Sweigker / Als Jr vns verchriben habt von Vvilbolt Römers dez tauffen iuden wegen / der vnfer veint ift / vwie da3 Jr denfelben vvilbolten czü landfhut beltrickt het etc . / verfteen vvir vvol da3 Jr da3 von vnfern wegen getan habt . / vnd wir danken ew dez mit ganczem fleifze / Auch fchreibt Jr vns von eins frids vnd tages vwegen . / Lafzen vvir ew wi3zen / da3 fich der egenante wilbolt von vns an reht nie benugen wolt lafzen / vnd hat darüber den vnfern da3 Jr genomen / vnd hat da3 noch ynne . / vnd darumb fo ift vns n̄ czu difen czeiten nicht fuglichen / kheinen fride noch tage mit Jm auffczenemen dann vvo vvir ew fuft lieb vnd dienft beweifen mochten da3 teten wit allzeit gerne . Datum . /

Text 842

Folio: 86v

Herczog Heinrich in Bayern

Gnediger herre Als wir ewrer hochwirdikeit vor̄mals etwieoffte verchriben / vnd auch ~~Markarten waltman~~ {etliche} vnferer diener / vnd mit = namen den Markart waltman czu ewrn gnaden gefant haben von der ~~vie~~ Tuche vwegen / die dem Criftan wolczhofer vnferm burger czu landfhute in Vrban fünfingers herberg genomen fein worden {vnd auch etlicher anderr vnfer burger wegen} hat vns der egenante ~ vnfer ~~bd~~diener gefagt / vwie Jm ewr gnade als Er nehft beÿ ewrer hochwirdikeit gewefen feÿ czu antvurt geben hab / da3 ~~Jr von ewr n̄~~ gnaden fchicken vnd beftellen wölle ~~€~~ / da3 dem egenanten Criftan wolczhofer vnferm burger die felben feine tuch ~~vergolten~~ kürzlich vergolten vnd gekert füllen werden ~~füllen~~ vnd also f kumpt derfelb Markart ~~vnfer d~~ waltman yeczunden aber czu ewrn gnaden von den vrogenanten ~ vnfers burgers ~~wegen~~ vnd derfelben feiner tuche wegen Rogamus / ~~da3 Jr von ewrn fürftenlichen~~ {vva3 der egenante vnfer diener in derfelben fache etc} {vnd auch ewr fürftenlich} gnaden ~~schicken d~~ gnediklich darczu wenden wöllet / da3 dem egenanten ~ ~~vnferm b~~ vnferm burger diefelben feine tuche noch onlenger verczihen vergolten vnd gekert werden / da3 Er des fürbaz icht zugrofferem fchaden kume / Als etc ~~das wölle~~ etc vnd das vmb ewr hochwirdikeit allzeit verdienen wölle etc

Text 843

Folio: 86v

Herrn Hanfen {Vilhelm} frawnhofer vnfers herren
herczog heinrichs hofmeister czu Bayern

Lieber her hofmeister Als Markart waltman vnfer diener vveifer
~~diene~~ dicz briefs yeczunden czu vnferm herren herczog heinrich kümt
von der Tuche vwegen die dem Crifan wolczhofer vnferm burger
czu landfhut in den Vrban fünfingers haufe genomen find worden
darumb vvir demfelben vnferm herren herczog heinrich vormals
etvvieofft verſchriben haben / Rogamus daz Jr ~~demfelben {egenanten} vnferm diener~~
dem egenanten vnferm diener gen demfelben vnferm herren ewr günstige
fürdrung bevveifen ~~fey~~ wöllet {daz Er von feinen gnaden ſchicken vnd beftellen wölle} daz dem
vorgenanten vnferm burger
diefelben feine tuche vergolten vnd gekert werden / Als etc das
wöllen etc Datum feria v̄ ante Omni Sanctorum

Albrecht Preyffinger vicztumen ~~in~~ vnfers herren
herczog heinrichs vicztume in Nydernbayern
vnd harprehten harfkircher
ſimiliter
VVilhelm Aheymer / vnfers gnedigen herren
herczog heinrichs Rate

Text 844

Folio: 87r

Heinrich herren czü Gera

Edler herre / Als Jr vns verſchriben habt / von Görgen Goltſmids
wegen / Alfo haben wir ~~die~~ etliche vnfers Rates dar czü beſchieden die
czwiſchen ~~der~~ Jm vnd den vnfern von den er ſich beklagt {frewntlich} / geredt vnd
befehen haben / ob ſie ſi gütlich miteinander bericht haben möchten / .
vnd ~~des kü~~ die kunden ſie {miteinander} nicht vereinen / wan / die vnfern ſprechen
daz ſie Jm czemal nichts ſchuldig ſein / . vnd alfo haben wir dem
egenanten Hanfen Goltſmid {felber} vor vnferm Rate gefagt / Ob er czü den
vnfern iht czelprechen het / So wolten vvir Jm fruntlichs rechten
von Jn gerne hellffen / vnd wolten Jm auch ~~{durch ew} alfpalde~~ funderlich durch

ewrn willen alpalde auf difelben ftunde vor dem Rate oder vor dem
Gerichte / von den vnfern flewnigs rechten geholffen haben / vnd
als wir das mit Jm redten / {do} antwurt er vns / ~~da3~~ Er wolt kein
recht nemen vnd t̄o getörft auch des vor ew nicht genemen
Nu getrawen vvir ewrer edel wol / Jr weifet Jn daran / da3 er fich
von den vnfern darüber nicht beklag / Dann dewcht Jn / da3 er c3ü
den vnfern iht c3efprechen het / Darvmb wöllen wir Jm oder feinem
fcheimbotten mit feinem vollen gewalt vnuerc3ogen flewnigen rechten
gerne helffen wenn vvir des ermant werden fo die vnfern c3ü den er
c3efprechen hat anheim find / als wir ew das vormals auch verfchriben
haben / vvolt er fich aber darüber von den vnfern beklagen fo gefcheh
den vnfern von Jm vngütlichen / vnd vvo wir ewrn gnaden gedienen
möchten / Das teten wir allczeit gerne / Datum in vigilia Omnj fanctorum

Text 845

Folio: 87v

Vlme

Lieben frewnde Als Jr vns verfchriben habt / von Heinrich Rayfers ewres mitburgers
wegen / als dem ein fürpot gefant ift / von Gerichte von eins hawfes
wegen hie beÿ vns c3ü Nüremberg . Alfo haben wir kathreyn Swermin
vnfer ~~mitburger~~ Burgerin die das antrifft darvmb befant vnd mit
Jr davon geredt / . vnd die klagt / da3 Jr das gar lang von dem Rayfer
verc3ogen feÿ worden vnd fie hab Jm vormals felber etwieoft aufflag
geben / da3 er Jr geredt hab fie c3u entrichten / das er Jr doch biher
verc3ogen hab / des fie nicht lenger c3evvarten vnd iren rechten nachc3egeen
maynt / Doch fo haben vvir fie durch ewrn vvillen daran geweifet
da3 fie Jren willen dar c3ü geben hat / da3 die fach einen aufflag
hab auf die c3zeit als Jr vns gepeten habt / das ift hiecwifchen
vnd vnfer frauen tag c3e Liechtme33 der fchirft kümt / vnd vvir
haben auch den aufflag in vnfers Gerichts püch befchreiben
laffen / Alfo / {da3 es} ~~ob er des in derfelben c3zeit nicht awftrag macht~~
~~So fol er~~ c3ü dem nechften Gerichte das bey vns nach Liechtme33
{wirdt} beden teilen fteen {fol} / vnd ~~füllen~~ {fie} des warten {füllen} in allen den rechten / als
yec3unden c3ü dem Gerichte darauf man Jm verkündet hat vngeuerlich
vnd ob er des daczwifchen nicht awftrag macht als Jr dann
fchreibt / . So ~~mü3en v main de~~ mü3en wir den rechten fürbas
feinen gank laffen / . wo etc datum feria iij poft Omnj Sanctorum

Text 846⁵⁵

Folio: 88r

Civitati Lubicensi

Pronis obsequiorum voluntatibus vestris amicitiiis cum sinceritate praemissis. Egregii ac prudentes domini amici praecari exposuerunt nobis Conradus et Fridericus dicti Pirkheymer cives nostri ex parte sui ac societatis ipsorum qualiter strenuus miles dominus Andreas dictus Lang frater quondam felicitis recordacionis reverendi in Christo prioris et domini domini Nycolai episcopi Strengnicensis quendam ipsorum famulum Johannem dictum Mosman ex parte ipsorum coram vobis in consilio impetivitur pro quodam cambio sive mutuo scilicet iiiC martis inter iamdictum dominum episcopum et praenotatos cives nostros ante quedam temporis curricula contractis afferens ipsum cambium seu mutuuum suo Friderico praedicto dum agetur in humanis nondum solitum nequam pro eadem aliquo modo satisfactionem et desupra in vestro consilio diffirmitum sit seu conclusum. Pro se praedicti Conradi et Fridericus pro se et ipsorum societate hic coram nobis corpore praestiterint iuramentis cambium ipsum sive mutuuum ab ipsis fore solutum et expeditum extant. Item cives nostri ac societas ipsorum ab instantia et postulacione militis supradicti per amplius pro huiusmodi Friderico absoluti reddi debeant atque amici quare vestris sagacitatibus intimandum duximus perpraesentes qui praenotati cives nostri videlicet Conradi et Friderici Pirkheymer pro se et ipsorum societate coram nobis in consilio corporis perstiterunt iuramentis ipsos cambium sive mutuuum supratactis praefato domino episcopo dum vivent expedivisse realiter et plenarie persolvisse. Sic qui ipsi eidem domino episcopo post eius obitum penitus in nullo obligationes debito remansissent astricti qua propter vestrarum depraeantur amicitiam. Precibus studioque quatenus praetactis civibus nostris in huiusmodi praestantis Friderico ac aliis vestrum promocionis auxilium et favorem praestaris velit ipsosque prospicere suscipere reconmissis. Quemadmodum vestris benignis amicitiiis plenimode confidimus et pro vestris dignitatibus cupimus iugiter promereri. Datum iiiia die novembris anno domini mccccodecimo. Proconsules etc.

Egregiis et prudentis viris proconsulibus et consulibus civitatis Lubicensis fautoribus nostris specialibus et amicis

Text 847

Folio: 88v

Burgermeister / her Erhart Schürftab / vnd her Peter Schopper
Actum am Mitvvoch poft Omni Sanctorum Anno etc decimo §

⁵⁵ Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

Text 848

Folio: 88v

Rotenburg . VVynlheim vnd VVeiffenburg

Lieben freunde / vvir fenden czu ew hanfen Mawrer vnfern diener
mit ew czereden / von des {eins} briefs vnd gewerbes wegen / Als der
edell dyetrich von der vveytenmül an vns bracht hat / von
vnfers herren / hern wenczla kunigs czu Beheim wegen / etc . vnd
ob Jr auch fuft icht fache von fölicher grofzer lewffe wegen
erfahren hete oder weftet . daz Jr vns daz bey difem vnferm diener
fchriftlichen oder müntlichen auch czewifzen getan hete {wifzen liefzet} alfuerre
euch daz füglichhen wer daz wellen wir etc

Lieben freunde vvir fenden czu ewrer vveifheit Hanfen Mawrer vnfern
dyener mit ew czu reden von eins briefs wegen . den vns vnfer herre ~
der künig czu Beheim gefant hat / dez wir ew ein abfchriff fchicken verflofzen
in difem brief / vnd auch von folichs gewerbes wegen / als der edell
dyetrich von der weytenmül von deffelben ~ vnfers herren ~ dez kunigs
vvegen . auf denfelben briefe / an vns ~~gewerben hat~~ bracht hat /
Rogamus ut in forma . / Vnd ob Jr auch icht fache von fölicher grofzer
lewffe wegen / erfahren het oder welte / daz Jr vns das bey demfelben
vnferm dyener fchriftlichen oder muntlichen auch wiffen liefzet ~~daz~~
~~wollen wir etc datum~~ alfuerre euch daz füglichhen wer . das
wöllen wir etc . datum .

Text 849

Folio: 88v

Conrad Abbt zu waltfachen

Erwirdiger vnd lieber herre / Als Jr vns verfchriben habt von
Burkhardt Sebachs vnfers burgers vnd des franczen funkeln ewrs
dieners wegen / das haben vvir wol vernomen / vnd tun ewrer
ervvirdikeit czuvviffen / daz der egenante vnfer burger czu der czeit
niht anheim ift / vnd wenn der herheim künt Jft dann yemanden
der vns von ewrn wegen daran mant / fo wöllen vvir Jn
befenden vnd darümb czu rede feczen / vnd des ewrer ervvirdikeit

ein verchriben antvvurt wiffen laffen / vnd wo vvir ew lieb
vnd dinft beuveifen möhten das teten wir gern . Datum /

Text 850

Folio: 89r

hern C . von Pickembach
Burggrafen c3ü Miltemberg

Edler lieber herre / Vns haben Chüncz VVickeler / Heinrich von VViefen vnd
Hans Vogel von Kilgenfteten / einen brief ~~gefchriben~~ gefant vnd
von vlrich ~~ve~~ c3üm Part wegen verchriben / als wir ew des ein ab
fchrift fenden verflo3zen in difem briefe / . Nu haben {wir} vnfer Burger die
fie vns in irem briefe benant haben was der anheim waren befant
mitnamen Niclafen vnd Hanfen die hübner / Heinczen Jm hofe / vnd
Steffan von Kaftel / . vnd die fprechen / Sie fein dem egenanten vlrichen c3üm
~~vom~~ Parte nichts fchuldig / doch ob er maint / daz er c3ü In iht c3ü
fprechen {het} / . darvmb wöllen fie Jm gern eins frewntlichen rechten fein
hie c3ü Nüremberg / . Aber Chuncz Jmhof / Chüncz Rife Peter Flaifchman
vnd Clas von München vnfer Burger find c3ü der czeit nicht anheim
Dann wer es daz den egenanten vlrichen c3üm Parte dewcht / daz er c3ü
den egenanten oder andern vnfern Burgern iht czefprechen het / Darvmb
wöllen wir Jm oder feinem fcheimboten mit feinem vollen gewalte
vnuerczogen flewnigen rechten gerne helffen {vor dez
Reiches Gericht
hie c3ü Nuremberg} wenn vvir des ermant
werden fo difelben vnfer Burger anheim find vngeuerlichen /
Darvmb Rogamus / daz Jr die obgenanten drey daran weifen wöllet / daz
fie die vnfern ~~vnbekümet~~ {on notrede} laffen ~~Do~~
Auch hat vns Gilbrech von buches einen entfagbrief gefant
des wir ew auch ein abfchrift fchicken bello3zen in difem brief
vnd wir wiffen doch keinen c3üfpruch / den er c3ü vns hab /
Rogamus / daz Jr ew vnfer kauflewte defter bas beuolhen laffen fein
vnd ~~mit gele~~ fie vnd Jr habe mit ficherm geleitte fürfehen
wöllet / Als etc Das wöllen / Antwort

Eberharten Adel von Totenheim
dem elltern Amptman zu Bifchofsheim
/ Similiter

Al von Schupff Amptman (zu Biſchoffheim) Similiter
vnd der Stat czu Biſchoffheim /

[Folio: 89v]

Vnfern dienft czevor / Als Jr vns verſchriben habt von vrich
czum Part wegen / haben vvir vnſere Burger / die Jr vns in ewrem
brief benant habt was der anheim waren befant mitnamen
Niclafen vnd Hanfen die Hübner Heinczen Jmhof vnd
Stephan von kaftel / vnd die ſprechen / Sie ſein dem egenanten
vrich czum Part nichts ſchuldig / Doch ob er maint / daz
er czü Jn iht czeſprechen het / darumb vvöllen ſie Jm gern
eins frewntlichen rechten ſein hie czü Nuremberg Aber Chuncz Jmhof
Chuncz Jmhof Riſe Peter Flaifchman / vnd Clas von München
vnſere Burger ſind czü der czeit nicht anheim / Dann weres daz etc
anheim ſind vngeuerlichen / Getrawen wir ew vvöl Jr lat
die vnfern on notred / wan vvo wir ew frewntſchaft
beweiſen möhten / Das teten wir gerne / vnd lazzet vns
des ewr verſchriben antwurt vvider wiſſen bey diſem boten /
Datum vtsupra

Text 851

Folio: 89v

hern Conrad von der Kere Tümherren
vnd Cufter czü VVirczburg

Erfamer lieber her / Als Jr vns verſchriben habt / von ver
dechnüzz vwegen / als Jr ewch vor dem Lantfrid verantwort
habt / haben wir ewrn brief wol vernomen / vnd laſſen ewr
erfamkeit wiſſen / . daz vvir ewch ſeithet vnd Jr ew {dann} vor
dem Lantfrid verantwort habt / in keiner verdechnüzz
haben gehabt / . vnd verdenken ew auch nichtes mer
~~So wiſſen~~ Als Ir dan ſchreibt von vrich Spiezz ewers
dieners wegen / vvonn ſich der des in lölicher ma33 auch ver
antwurt / ſo ſol er von vns auch vnuerdacht beleiben
~~Auch lieber h~~ Dann lieber herre / Es geſchiht vns vnd
den vnfern / von {etlichen} ewren ~~vettern~~ {frewnden} gar vngütlichen / vvan
[Folio: 90r]
was die vnfern auf dem velde getan haben / ~~des mochten vv~~
das iſt nicht von vnfern funder von Lantfrids wegen

gefchehn vnd ~~möchten~~ müßten das von eid wegen
tün / vnd möhten vvir des v̄ mit eren v̄berhaben gewefen
fein / fo heten wir Jn {vnferhalb} lieber dienft / dann anders iht getan
vnd wiffen auch nichts / daz fie mit vns czefchicken oder
czü vns czefprechen haben / vnd heten fie czü vns iht cze
fprechen gehabt / ~~darumb~~ oder noch czefprechen / darumb
vvolten wir Jn gern frewntlichs rechten fein an den fteten
da wir pillichen folten / vnd getrawen ewrer erberkeit
wol / Jr weifet fie daran / daz fie den vnfern ~~ledig laffen~~
vviderkeren was fie Jn genomen haben / vnd auch die
gevangen ledig laffen / Das wöllen etc Datum feria
iij . ante Elifabeth / . Anno . x^o

Text 852

Folio: 90r

Jngolftat

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von VValthafar
Mürachers vvegen etc . haben wir ewrn brief vvol verftanden
vnd wiffen czü der czeit nichts / daz vns dar ~~czü~~ czü cze tün
füge / . wo vvir aber ewrer fr̄ erfamkeit füft lieb vnd
frewntfchaft beweifen möchten / Das teten vvir allczeit gerne
Datum vt supra .

Text 853

Folio: 90v

Burggraf Johan

Gnediger herre / Als Peter haller vnfer lieber burger ~~nehft~~ vnd
Criftan fein Sun nehft mit ewrn gnaden geredt haben von der
name vvegen / als Nyclas Erhart ewr diener ~~vnd ynnewonet~~ {geleffen}
czu kulmach / dem egenanten Criftan Haller vnferm burger getan hat
Darümb vvir auch Erberharten Hafen vnferm diener yeczunden czu
ewrn gnaden fchicken / Rogamus / daz Jr durch vnfer vwilligen dinft
willen mit dem egenanten Nyclas Erhart {ewerm diener} fchicken vnd beftellen wöllet

da3 dem ~~vorgenanten~~ selben Crifan haller vnferm burger das fein
widervverde Als etc / Das wöllen etc datum

Text 854

Folio: 90v

Kulmach der Stat

Lieben freunde / . Vns hat fürgelegt Crifan Haller vnfer burger / vwie Jm
Nýclas Erhart der / beý ew wonhaft ~~feý~~ {ift} / etvvieuil habe genomen hab
~~darumb~~ mitnamen vj ein pellein darýnne vj groe tuche vier
par {fwarcz} hofen / ein ftehlein hunczkapp ein Spangürtell / ein krap
mit meffing beflagen vnd j groes mentellein gevvefen feý
das alles der egenante vnfer s burger s ~~feý~~ ~~ift als~~ Er von vns czu den
heýligen behabt hat / da3 das fein ~~vnd ander feý~~ vnd anderr vnfer
burger feý / Als vvir auch das vormal3 dem egenanten Nýclas Erhart
felber auch verchriben haben / Rogamus / da3 Jr ewr hilff vnd
furdrung durh vnfern willen Er darczu tun vvöllet / da3 dem egenanten
vnferm burger diefelb fein hab wider werde Als etc das
wöllen etc

Text 855

Folio: 91r

Ofen

Lieben freunde / Vns haben fürbracht etliche vnfer Burger vnd kauflewte
wie Jr ~~nach Jr etlichen / als sie bey ew~~ etlich vnfer kauflewte bey ew
befant vnd mit Jn geredt habt / Also / da3 Jr etwas newung gen
Jn anzuevahan maint / Rogamus / . Nu . rogamus . da3 Jr die vnfern mit fölichen
newungen vnbewert / . vnd sie Jren handel bey {ew} treiben / vnd das gen Jn
gütlichen beleiben laffen vvöllet / als es dann vormal3 bi3her frewntlichen
kumen ift / . vnd getrawen ewrer erfamen frewntfchaft vvöl / Jr la3zet ew
die vnfern beý ew güntflichen beuolhen fein / Das wollen vvir vmb
ewr ~~ete~~ erberkeit in fölichen vnd andern fachen etc Datum in die fancte
Elifabethae

Text 856

Folio: 91r

Burggraf Fridrich

Gnediger her / Vns haben fürbracht etliche vnferer Burger vnd kawflewt
wie man czü Ofen etwas newung gen In anzewahe maine / Rogamus
wo die vnfern ~~an~~ ewr gnad darynne anruffen / da3 Jr In dann durch
vnferr willigen dinft willen von ewrn gnaden fürderlich vnd beholffen
sein vvöllet / da3 man lie mit fölichen newungen vnbeuert vnd
beleiben la33 / Als es vormals her kumen ift / ~~w~~ vnd vvöllet ew
die vnfern in den vnd andern fachen gnediglich beuolhen sein laffen
Als etc datum ut Supra

Text 857

Folio: 91r

Pfarrer

Lieber her vns haben etc Rogamus wo ~~d~~ Jr den vnfern darynne fürderlich vnd
geraten sein mügt da3 man lie ~~vnbeuert~~ mit fölichen newungen
vnbeuert vnd beleiben la33 / als es vormals her kumen ift / da3 Jr das
durh vnfern vollen tün wöllet / Als etc Das wöllen etc datum ut supra

Text 858

Folio: 91v

Sebolten Schopper / Vlrich vörchtel / {vnd} Vlrich Ortlieb / ~~vnd~~

Lieben freunde / Vns haben etliche die vnfern fürbracht / wie die
von Ofen {mit} etwas newung gen ew vnd andern den vnfern an3e
vahren maintainen / . Nu hoffen vvir / Sie laffen vvilleicht füft
davon / . Doch fo fchicken wir ew vnfer betbrief / an
den Rate czü Ofen / . vnd auch an vnfern herren Burggraf fridrich
vnd an den Pfarrer / difelben brief fteen / als vvir ew der
abfchrift fchicken verflo3zen in difem briefe / . Davon fo nemt
{ander vnfer kauflewt

czü ew / vnd} werdt danyden felber cze rat / vnd dunkt ew das güt fein
fo mügt Jr difelben brief antwurten nach dem vnd es dann
danyden gefallt ift / . vnd ob Jr die antwurt / wolten dann
die von Ofen / dennoch nicht dar von laffen / fo habt vnfers
herren Burggrafen rate / was fürbas dar czü cze tun fey / .
wer es aber / daz ew dewcht daz die brief nicht czeantwurten
weren / So laffet es beleiben / . vnd ob Jr die brief antwurt
oder nicht / wär es / daz es an ihthe hafftet / wie es dann
gelegen fey / das verfchreibt vns eigentlich / vnd was ew
auch güt dewcht daz {fürbas} dar czü czetun were / . Datum ut Supra

Text 859

Folio: 92r

Dem Ervvirdigen geiftlichen herren / hern Johann lewen /
lerer der heiligen fchrift Minifter der mynnern prüderñ
fant franczifcen ordens in Teutfchen landen detur⁵⁶

Lieber her / vns ift gefagt worden / vwie Jr ew gen vnferm heiligen vater ~ dem Pabfte /
gearbeit / vnd auch fuft darvnter gemüvvet habt / von des klofters vwegen czu fant Claren /
hie beÿ vns czu Nüremberg / vnd aufztragen habt / daz man es fürbaz in demfelben Clofter
ordenlicher halten fülle / das vvir von ew czemal gern gehört haben / vnd hören / vnd ew des
fünderlichen / vnd czemal fleißiglichen dancken / vnd vvan vvir fro fein / vnd gern fehen /
das fie es ördenlich / gehörfamklich / vnd einträchtigklichen halten / haben wir etliche ~
vnfers Rats / czu Jn gefchickt / die gütlich / vnd frewntlich mit Jn davon geredt haben /
vnd haben fich diefelben Clofterfrawen alle / fementlichen gütigklichen / vnd willig
lichen beweifet / vnd das götlichen / vnd feliglichen für fich genomen / vnd find alle
mit gutem willen einträchtigklichen daran komen / daz fie beide / Jr leib / vnd gute
in gehorfam / vnd gemaine czueinander geben vnd aufgeben haben / dem Almechtigen got
czu lobe / vnd czü eren / vnd auch das fie der gnaden teylhaft {ig} vwerden / die Jr Jn darauf
ervvorden habt / vnd fprechen / daz fie ew das felber verfchreiben wöllen / vnd haben
vns gepeten / daz vvir ew darümb / von Jren vwegen auch verfchreiben vnd bitten
füllen / vnd Alfo Rogamus / daz Jr ew das auch fürbaz beuolhen laffen fein / vnd ewr hilfe /
Rate / vnd fürderunge darczu vvenden / vnd tün wöillet / daz es alfo fürgangk hab /
vnd dabeÿ beleib / das wöllen vvir ümb ewr vvirdikeit fünderlich gern verdienen /
vnd auch dem Clofter in allen fachen defter vvilliger fein / vnd vvas wir gutes dartzu
getun / vnd vvo wir ewrer vvirdikeit gevelligkeit beweifen möhten / das teten vvir
mit vvillen gern / datum Jn die fancte Elifabetae Anno etc decimo \$

⁵⁶ Auflösung unklar.

Text 860⁵⁷

Folio: 92v

Duci Veneto et eius consilio

Proposuerunt nobis Wilhelmus Rumell Conradus Pirckheimer et Rudolffus Gundelfinger dilecti cives nostri qualiter ipsi et eorum societas etiam cives nostri certa bona mercimonia in districtum domini vestri Veronensis apportarint atque ibidem Verone videlicet de hiis dederint et persolverint dacias quas tunc debebant nuper consuetum de eo quod solet per districtum eiusdem domini transportari quibus integre solutis cum ipsa bona mercimonia eorum longinquus ducere vellent officiales vestro eos in hoc impederint pretendens qui ipsa bona sua deberet in districtu seu dominio ibidem dimittere atque vendere et longinquus nostro efferre quo nostris non expediente oportunitate eos officiatis vestris beneficiis ad praedictas dacias prout tunc Verone solito de hiis pertinet quas ipso penitus debite persolverant nichilominus attribuere in tantum quantum de huiusmodi bonis mercimonia penes nos in egregia civitate vestra Venetiis pro daciis exolvitur. De eo quod ibi venditur quamvis constet dicta bona mercimonia eorum ad Venetis non venisse modo cives nostri asserunt qui tam antea posteaque quem dictum dominium Veronensem ad manus vestras devenitur semper fuerit observatum. Ita quando ipsi huiusmodi dacias Veronenses expederint et dederint ceu tunc iam ibidem de suis bonis mercimonia dederunt atque solverunt qui extunc huiusmodi bona mercimonia per eiusdem domini districtum transducere licuerit et in eo numquam sint hactenus impediti cumque insignis magnificencia vestra nobis et nostris semper gloriosa fuerit et benigna et praesertim ubi nostris in vestris dominiis seu districtibus quicque incumbere dum id per vestras aut nuncios nostros ad vestram celsitudinem perlatum est expeditionem gloriosam dederitis et votivam de quo eris in benignitatis vestre gratia in antea plenam et indubiam fiduciam retinemus. Inclitam magnificenciam vestram omni qua possumus diligencia suppliciter deprecamur uti de gratia vestra cum vestris ordinare ac disponere dignemur quatenus dictis civibus nostris quicquam ultra veras consuetas dacias Veronenses ipsos dare oportuit restituatur et qui nostri cives et mercatores huiusmodi insolitorum gravaminum de cetero pie remaneant supportati et dignetur eos magnifica gloriositas vestra solita pietate habere benignissime recommissos. Prout de gratia celsitudinis vestre confidimus et pro excellencia vestra atque vestris in omnibus quibus poterimus obsequiosissimis affectibus iugiter volumus promereri vestrum igitur gloriosum responsum petimus nobis de supra benivole rescribendum. Datum xvi die novembris anno etc. decimo.

⁵⁷ Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

Text 861⁵⁸

Folio: 93r

Spectabilibus dominis Rosso Marin, Marin Charabello, Pollo Zanne, advocatoris communitatis Venetiarum

Prompter serviicii nostris preegregie nobilitati vestre sincerissimis affectibus iugiter preoblatis. Nobiles egregii dominum fautores et amici karissimi. Excelsum et magnificum dominum ducem Venetis ac nobiles et egregios duces eius venerabile consilium nos et nostri hactenus quidem habuimus duces gloriosos favorabiles et benignos qui eiis nostris liberaliter annuentes providerunt et eos salvi conductus gratiam privilegiarunt ac alias erga nos et nostros semper gloriosius tenuerunt. Circa que etiam nos et nostri favorabilium promotionum per vos notabiliter adhibitaram pieque exhibitarum effectum bene percepimus atque sensimus ab ex parto civis etiam in antea tam ad praefatos alios duces nostros quem ad vos integram evidentemque fiduciam retinemus. Modo quidam cives et mercanobilitores nostri retulerunt nobis qualiter ipsis iam certa obstacula evenerint ex parte rerum mercimonialium quas per districum domini Veronensis transducere permiserint quocirca impediti atque gravati sint aliter quam pridem hactenus sit perveniam. Unde nobilitati vestre omni quo possumus studio supplicamus quatenus auxilia et promociones vestras ad ea benigne velit impendere qui cives et mercatores nostri in salvo conductu ac alias remaneant atque erga eos observetur quemadmodum hactenus gloriose praebentur et observatum existit et quicquam eos ultra hoc dare oportuit restituatur eisdem et huiusmodi in solitorum gravaminum decreto remaneant supportati. Et placeat egregie nobilitati vestre cives et mercatores nostros favorabiliter recommissos habere. Prout de benignitatibus vestris huiusque facere dignati estis et vos nos pietatibus vestris plenarie confidimus atque omni tempore libenti animo et affectuque obsequiis cupimus et volumus in quibus potuimus promeri. Datum ut supra.

Text 862

Folio: 93v

Conrad dem Weiffemburger

Wiz3 Vveiffemburger / Als du vns vormals vnd auch yeczunden
gefchriben haft / . Jft vns gefagt worden / vvie du etwas
nahend beÿ vnfern Stat gehalten / vnd die vnfern geiagt
habft / . Doch wie dem 1ft / fo / folt die nehften vierczehen
tag vor vns ficher fein / vnd wenn du in denfelben xiiij

⁵⁸ Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

tagen c3ü vns her ein kumen wilt / So folt du ~~ein fleht~~
drey tag ein {vnfer} fleht ficher geleit haben c3ü vns vnd
von vns vngeuerlichen vnd wöllen dein rede gerne
hören / Datum feria vj ante Katherine / .

Text 863

Folio: 93v

Agnes Truchfezzin c3ü Melnfzdorf vnd
Peter Truchfezzen Ritter / Amptman c3ü Burgebrach

Liebe fraw vnd lieber her Peter / Als Jr vns verfchriben habt
von dez Lengenfelders vnfers Burgers wegen / Darvmb haben wir
Jn durh ewrn willen befant vnd c3e rede gefaczt / vnd er hat
vns geantwurt / daz er nicht anders gewelt hab noch wifze
dann daz die fchof gere frifch vnd gerecht gewefen fein
doch fo Jr maint / daz fie geprechenhaft fein füllen / So
wöll er die fchaf gern wider nemen / Also / daz man Jm das
gelt / das er c3ü den fchoffen gelihen hat mit den fchoffen
auch fchick vnd wider geb / . Vnd wo etc

Text 864

Folio: 94r

Hern Conrad von der Kere Tumherren
Eberhart von Eberftein / Conrad Gnotfman
vnd Hanfen Knoblauch /

Lieben herren / Als Jr vns verfchriben habt von wegen Heinrich Troftpergs
vnfers Burgers vnd Heinrich Vltfelders vnfers dieners ~~wegen~~ vnd ~~Joh~~ auch Johan
Lantfchreibers / vnd Heinrich von Bamberg / Laffen vvir ewr erberkeit wiffen
daz der Troftperg vnd der vltfelder bede c3ü der c3eit nicht anheim
find / So ift Heinrich von Bamberg nicht vnfer Burger noch diener / . vnd
wir haben den egenanten Johan Lantfchreiber befant / vnd Jn ewrn brief laffen
hören / vnd der fpricht / Jr habt Jm darvmb auch gefchriben / darauf
er ew felber wider gefchriben vnd geantwurt hab / . vnd wenn die egenanten
vnfer Burger vnd diener her heim kumen / So wöllen wir fie darvmb

{auch} cze red feczen / vnd ew Jr antwurt gerne vviffen laffen ob vns dann yemant von ewrn wegen daran manet / vnd wo vvir ew lieb vnd dinft beweifen möhten / das teten vvir allczeit gerne

Text 865

Folio: 94r

Berthold / Grafen vnd herren czu Hennenberg
Pfleger des Stifts czu Bamberg detur⁵⁹

Gnediger her / Als Jr mir gefchriben / vnd in ewrm brief Albrecht von der Kere briefs ein abfchrift gefant habt / Also han ich mit des gevangen frewnden davon geredt / vnd die dancken ewrn gnaden mitlampt mir / ewrer müvve mit gantzem fleifz / Aber fein freund die fprechen / fo vvaifz ich es auch felber vvoll / daz er kein gelt czugeben hat / noch vermag / vnd das fich niemanden vmb dhein ~~feh~~ fölich gelt / vmb Jn annympt / noch verpricht / / dann gnediger herre Jch bit ewr gnade mit gantzem fleifze / daz Jr ew darvnter müvven vnd befehen wöllet / ob Jr ein gütlich fteen daran bereden möht / auf Oberften / oder lenger / vnd in des einen freuntlich tag für ewr gnade gen Bamberg / vvan fein frewnde mainen / daz fie ewrn gnaden bas / dann yemands anders darynne getrawen czugeniefzen / vnd ob Jr aufztragen möht / daz man Jm tag dievveil geben het / vnd glaubt auf fein gelübde / oder eide / vvan Jch Jn in fölicher mafz erkenn / daz ich niht czweifell / daz er das hielt / vnd niht prech / vver aber das Jm niht tag vverden möht / daz man Jn dann dievveil befcheidenlichen hielt / vnd möht ewr gnade das also an den von der ker gehalten / So mainen fein frewnde / vnd Jch / daz vvir das in fölicher mafz an den Rat bringen wölten / das der Rat das gütlich fteen aufnem / vnd den tag also fucht / vnd ich höfft / köm es für ewr gnade czetagen / daz es mit ewrer hilffe gütlichen verihtet vvürde / vnd vvie das ewr gnade handel / das lafzet mich an ewrm brief vvider wifzen / das vvil ich vmb ewr gnade etc datum Sabato ante Kathrinae virginis etc Albrecht Ebner der ellter zu Nüremberg

Text 866

Folio: 94v

Sweinfürt

Lieben frewnde / Vns dewchte ein notdurft fein / daz vvir ~~vns~~ von

⁵⁹ Auflösung unklar.

den Steten / vns ~~etwa~~ von difen lewffen etwas miteinander
vnterredten / vnd darvmb Rogamus / . daz Jr ewr erber botfchaft czü
vns fchicken wöllet / daz die {nu} auf den Montag czenacht {nu} nach
fant Andres tag bey vns czü Nuremberg fey / . daz man fich
des morgens auf den eritag von den lewffen vnterrede /
vnd defgleichen haben vvir den von Rotenburg vvinfheim vnd
weiffenburg auch gefchriben / datum feria ij . ante katherine /

Rotenburg vvinfheim . Weiffenburg . fimiliter .

Text 867

Folio: 94v

Albrecht von Eglolfftein Hawbtman
auf vnferr lieben frawenberg

Lieber Albrecht / Als Jr vns verfchriben habt wie ew gefagt fey
worden / daz Jr von vns vnlicher fein folt / . Wer ew das von
vns gefagt hat / der tüt vns dar an vngütlich / vvan wir
czü der czeit nicht anders vviffen / daz wir mit ew czefchicken
haben dann lieb vnd güt / . Auch als Jr fchreibt / daz Jr
hawbtman feit / das hören wir gerne vnd bitten ewch / daz Jr
czü den ftrafzen warten / vnd ew die vnfern beuolhen laffen
fein wöllet / . das wöllen etc Datum vt supra

Text 868

Folio: 95r

Graf Hanfen von Iuphen Lantgrafen czü Stülingen
herren czü Hohenneegk lantvogt /

Edler her / Als Jr vns verfchriben habt von Hanfen Veyrtags wegen der ew
czü difen czeiten czü verfpochen ftee / vvie der ewrn gnaden fürbracht hab / daz
Jm Hans Starcz vnfer Burger / vorhalt fein eigentlich güt etc . Darvmb
haben wir ~~ewr~~ denfelben vnfern Burger czerede gefaczt / vnd der hat vns geantwurt /
wie er ein güt hab / das fein fey / vnd das het der ~~egenante Hans~~ Veyrtag von
Jm cze halbpaw / . Nu würd derfelb veyrtag flüchtig von eins todflags

wegen / . vnd wer dem vnfern nicht füglich / da3 er fein güt wüfte ligen lie33 /
vnd müft das mit einem andern befeczzen / . vnd darüber feÿ Jm der veyrtag
noch vil mer ſchuldig dann er ~~der hab~~ des / das er hinter Jm lie33 genoffen
hab / . vnd wöll darvmb dem veyrtag oder wer es von feinen wegen mit
vollem gewalt vorder gerne rechnung vnd rechtens ftat tün / . {vnd} Dewcht
~~nu den w veir~~ vnd alfo weres da3 den Veirtag dewcht da3 er c3ü dem
egenanten vnferm Burger iht c3elfprechen het / Darvmb wöllten vvir Jm oder feinem
ſcheinboten mit feinem vollen gewalt vnuerczogen flewnigen rechten gerne
helffen wenn vvir des ermant werden fo derfelb vnfer Burger anheim ift /
vnd wo wir ewrn gnaden lieb vnd dienft beweifen möchten / das
teten vvir allzeit gerne /

Text 869⁶⁰

Folio: 95r

Herczog Heinrich

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit verſchriben hat von vnfer
burger wegen den das ir c3u landfhute genomen ift worden / vwie da3
ewr gnade ſchicken vvölle da3 Jn das ir vergolten vnd gekert füll vverden
des dancken vvir ewrer hochwirdikeit mit ganczem fleiß / Vnd als auch Markart
valtman vnfer diener yeczunden aber von derfelben ~ vnfer burger
{vnd irer habe} wegen c3u ewrn fürftenlichen gnaden kumpt / Biten vvir ewr hochwirdikeit
mit g allem fleiffe / da3 Jr Jn ~~darümb gnediklichen verhören / vnd~~
darümb von ewrn gnaden gnediklichen ~~aufzichte~~ vertigen vollet
Als etc das vvöllen etc
Abef⁶¹

Text 870

Folio: 95v

Heinrich von Seckendorf c3u altheim

Lieber heinrich / vns hat fürgelegt Peter lut3 vnfer Burger / vwie Jr Jm fein wagen
fart / aufgehaltten habt / vnd feinen knecht damit gevangen / an dem c3ugrif

⁶⁰ Vollständig durchgestrichen.

⁶¹ Vermerk unter dem Text.

als Jr getan habt / czwischen langenfeld / vnd der Newenftat {als auch fricz Span
farch vnfer diener
~~vnd ertzelen wirdt~~
mit ew auch davon
reden vurd} / Rogamus / daz
Jr dem egenanten vnferm Burger dieselben fein vvagenfart vnhindernüffe vvidergeben /
vnd den knecht ledig lafzen wöllet / Als etc das etc datum feria quinta
ante * Andree Apoftoli /

Text 871⁶²

Folio: 95v

hern wilhelm fraunhofer vnfers herren herczog
heinrich hofmeister in Beyern /

Lieber her hofmeister / Als vvir ew ~~nehft~~ {vormals} verchriben vnd auch den
Markart vvaltman vnfern diener czu vnferm gnedigen herren / herczog
heinrich gefant haben /
Lieber her hofmeister / Als vns vnfer gnediger herre herczog heinrich
y nehft verchriben hat von vnfer burger vnd irer habe vnd schulde wegen

Text 872

Folio: 96r

Herczog Heinrich von Bayern

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit verchriben hat von vnfer burger
~~vnd irer~~ habe vnd schulde wegen zu landfhute / daz vvir die vnfern darümb
hinab fchicken füllen So vvölle ewr gnade beftellen daz fie darümb gnediklichen
aufgericht ~~we~~ füllen vverden / des dancken vvir ewrn fürftenlichen gnaden
mit ganczem fleifze / Vnd als die ~ vnfern yeczunden darümb zu ewrer hochwirdikeit
kumen Biten vvir ewr gnade fleifzkliehen daz Jr fie ewrn gnaden darynne
gnediklichen laffet beuolhen fein {vnd ~~von ewrn gnaden~~ fchicken vnd beftellen wöllet} ~~vnd Also~~
daz ~~die~~ Jr ir habe vnd schulde
gekert vnd vergolten werde Als etc das wöllen etc Datum feria quarta poft
Andree Apoftolli

⁶² Vollständig durchgestrichen.

Text 873

Folio: 96r

Hern VWilhelm Frawnhofer vnfers herren
herczog heinrichs hofmeister in Beyern

Lieber her Hofmeister / Als vns vnfer herre Herczog Heinrich verchriben hat
von vnfer burger habe vnd schulde wegen czu landhute / Darümb
auch etliche die vnfern yeczunden czu feinen gnaden kumen / Biten vvir
ewr erberkeit mit allem fleiß / da3 Jr In ewr gunftige fürdrung gen
demselben / vnferm herren herczog Heinrich beweifen vvöllet durch vnfern
willen / Alfo / da3 sie darümb von feinen gnaden gnediklich auszgerihtet
verden / Als vvir euch das vvöl etc das wöllen etc / datum ut Supra

hern Albrecht Preylinger vicztum vnfers herren Herczog
Heinrichs vicztum ~~czu Niderm Beyern~~ in Beyrn fimiliter

Text 874

Folio: 96v

Heinrich von Seckendorf czü Altheim

Lieber Heinrich / Als Jr vns verchriben habt von Peter Luczen vnfers
Burgers wegen / wie Jr dem fein hab wider geben habt / Alfo / da3 ew
fricz Spanfarch vnfer diener geredt hab / . da3 er die vor vns
behaben fülle / . Alfo la3zen wir ewr erberkeit wiffen / . da3 der egenante
vnfer Burger dieselben fein hab mitnamen vier pferd vnd einen
wagen / . {vor vns czü
den heiligen
behabt hat} da3 die fein vnd anderr vnfer Burger fein / Alfo / da3
weder fein vater noch dhein ander awfman weder teil noch gemain
daran nicht hab vngeuerlichen / . vnd wir getrawen ew vvöl
Jr schont der vnfern / Das wöllen etc

Text 875

Folio: 96v

Dem ~ Tauffkircher czu Gutemburg gefeffen

Lieber {her} Tauffkircher / vns hat fürgelegt / Bartholemes
lautenmacher vnfer Burger / vwie daz ~ {Kathrin} fein eliche vvirtin
einen czehenden ~~den~~ {zu Mernofen} der fie von ~ Jrem vater feligen anerftorben
fey {vnd den} mit gerichte vnd dem rechten erlangt vnd erklagt hab / {als} des
~~Jr~~ ~~leh~~ {als fie des gut brief
vnd vrkunde hab} der von euch zulehen gee vnd den Jr ir auch ~~gelihen vnd~~
~~habt~~ / reht vnd redlichen gelihen / ~~vnd ewr hantlon darumb~~
eingenomen hab / vnd ew nü darüber deffelben czehenden felber
czevntervvinden / vnd fie ~~daran czu Jren vnd czu engen maint~~ {dauon czudringen maint}
Rogamus / daz Jr des egenanten ~ vnfers burgers vvirtin an demfelben Jrem
czehenden vnd vätterlichen erb {oder vvarczu fie reht hat} vngehendert ~~laffet~~ vnd vngeenget
lafzet / {dann} ~~vnd warczu fie recht hab {hat}~~ daz fie dabey bleibe / Als etc
das wöllen etc Datum

Text 876

Folio: 97r

Burgermeifter her Seicz Pfinczing / vnd her Peter
Volkmeÿr / Actum feria quarta poft Andree Apoftoli /

Text 877

Folio: 97r

~~hern~~

hern Jacob von Tünfelt / hern Conrad von der ker / hern VVernehern
vom hayn / Tümherren / vnd dietrich von Eglolftein Pflegern
des Stiftes czü VVirzburg

Lieben herren / Als Jr vns verfchriben habt / vwie ew her VValthafar von
Maßpach Tümher czü wirczburg / vnd Probt czü Onelfpach fürbracht hab
daz Hans Topler vnd Conrad Czingel vnfer Burger / als vormünd Heinrich
Toplers feligen kind feiner Probtfeÿ güte czü Jnfingen / auf das Lantgeriht

des Burggrafentüms geladen haben / ꝛ Alfo haben wir die egenanten
vnfere Burger darvmb befant vnd cze rede gefaczt / vnd die haben vns
geantwurt / daz fie das von der kinder {groffer} notdurft wegen getan
haben / vnd ſprechen / daz fie etliche derfelben kinde güte von not wegen
verkauffen haben müſzen / die von dem egenanten hern vvalthafar dem Probt
czelehen geen / die er den die fie gekawfft haben biſher nicht leihen
wolt / wie vvol fie das czeitlichen an Jn braht vnd darumb fleiſſiklichen
gepeten haben / Doch ſo haben wir fie durch ewrn vwillen / daran
geweiſet / daz fie ~~die die ladung~~ von der {egenanten} ladung laſſen wollen /
vnd bitten ewr erberkeit mit ganczem fleiſſe / daz Jr durch vnfern willen
mit dem egenanten hern Vvalthafar reden / vnd Jn daran weiſen wöllet / daz
er fölich güter den die fie gekawffet haben noch gütlichen leihen
wölle / Das wölle etc

Text 878

Folio: 97v

Dem erbern
veſten
Nyclaſen vorfter
czu künſpergk

Vnfer dinft czuuoer / Als Jr vns verſchriben habt von des Steinpachs
wegen / vvie man dynnen im lande rede / daz vvir ſprechen / vvir haben ew j^M
gulden ꝛ geben daz Jr vns den antvvurten ſolt / von derfelben rede vviffen wir niht
vnd können yedenman feiner rede niht verpieten / Dann vns haben ~ die
vnfern ~ den vvir ~~das beuolen~~ die ſache empfolhen heten wol gefagt
vvie fie das mit ew gelaffen haben als Jr das ſelber auch wol wiſzt
vnd heten anders niht begert dann rehtens vnd heten ew auch vvol
getrawet Jr wert vns darynne fürderlicher gewefen dann Jr
getan habt / datum feria {tercia} poſt Conceptionis beate Marie

Text 879

Folio: 97v

Weiffenburg

Lieben frewnde / Es find für vns kumen etlich vnfer Burger vnd
gefwrn meifter beÿ vns mitnamen / Hans Mawrer Herman
Leitgeb C . Grymm / vnd Eberhart Smit / von eins wegen der
beÿ ew zu vanknüzz kumen feÿ / den die ~ Spiler czü berechten
mainen / vnd haben vns die egenanten vier ~~gefwrn~~ meifter gefagt
beÿ iren eiden / daz fie do beÿ gewefen fein / daz die fache
~~mit~~ gütlich vnd frewntlich bericht feÿ mit der Spiler vnd
anderr irer frewnd güten willen / . Nu heten wir mit den Spilern
vnfern Burgern felber gerne davon geredt / So find fie czü der czeit
nicht anheim / . vnd ~~wir wolten haben ew~~ das verfchreiben
wir ew / daz fich ewr vveilheit defter bas darnach czerichten
wiffze /

Text 880

Folio: 98r

Herczog Ludwigen

Gnediger her / Als Jr vns verfchriben habt / von Conrat Roten
wegen / vnd eins genant der Schenk / . Darnach haben vvir ge
vorfchet vnd vviffen {von} keinen bey vns / Dann ~~daz~~ vns ge ift gefagt
~~wie vor~~ c3 von einem genant Andres Schenk / der feÿ vor
czeiten bey vns gewefen / vnd der fic3 yeczunden czü München vnd
feÿ etwielang do gefezzen / als man vns fagt / vnd wo etc

Text 881

Folio: 98r

Burkharten von Seckendorf Amptman czü der Newenfstat
an der Aifch /

Lieber Burkhart / Als Jr vns verfchriben habt von hern Burkharten
von vvippfelt / Darvmb haben wir den köczner vnfern Burger befant
vnd cze rede gefaczt / vnd der fpricht / daz er anders nicht beger / dann
als fein brief fag / . Doch haben wir Jn daran geweifet / daz er
hieczwifchen vnd weihnachten fchierft / ~~vngemant laffen~~ {ein Sweigen tun} wil / .
vnd fpricht / Er wöll gern auf das nehft Lantgeriht kömen / vnd

was das Lantgeriht erkenn nach feins briefs sag / dabey vvolle
er gern beleiben / . vnd ob das her Burkhart auch tün wil / das
liez3t den köczner {vor} wiffen / . wo wir ew etc Datum feria quarta poft Nicolay

Text 882

Folio: 98r

Weiffenburg .

Lieben frewnde / Als vvir ew nehft verfchriben haben von des gevangen vwegen beÿ ew
von der Spiler wegen / . Alfo find die Spiler {fider} czü vns her heim kumen
vnd wir haben mit Jn felber da von geredt / vnd etliche vnfers Rats
dar czü befchieden / daz man frewntlich darunter geredt hat fo verre / daz
das aber gütlichen berichtet worden ift / . Alfo / daz fie Jn bey leben beleiben
laffen wöllen / Nu Rogamus / daz Jr dem armen darynne {darvmb} ewrn güten willen
beweifen wöllet vnd befunder von des verpürggelts vwegen / Alfo / daz er
vnfer darynne genieffe ꝛ Das wöllen wir vmb ewr fruntfchaft etc

Text 883

Folio: 98v

Hern Bernhart hertzogen von {zu} Prawnfveig vnd zu lünenburg

Gnediger herre / Vns hat fürgelegt Conrad kreffte vnfer Burger
von feinen vnd feiner gefellfchaft auch vnfer burger wegen / vwie
daz Jm ewr hochwirdikeit aufgehallen hab ein vefzlein mit fchönem
werck {daz Jn vlrich Rephun
Jr diener von Lübek
herauf3 gefant hab} vnd ewr gnade main / daz das der von ~ Lübeck
fein fülle / Nu hat der vrogenante vnfer burger vor vns czu den
heiligen behabt / daz das egenante vefzlein mit fchonem werk
fein vnd anderr vnfer burger feÿ / Alfo / daz kheiner von Lübek
noch fuft khein aufzman daran weder teil noch gemaine hab
Darümb Rogamus / daz ꝛ ewr gnade dem egenanten vnfer burger dieselben hab
widerg on hindernüffe volgen laffen vvolle / Als etc das wöllen
Datum feria Sexta ante lucie virginis

Text 884

Folio: 98v

Herczog Heinrich ~~von~~ {zu} Praunweig
vnd czu lüenenburg

Gnediger herre / Vns hat furgelegt Conrad kreffte vnfer burger von
feinen vnd feiner gefellſchaft wegen auch vnfer Burger / vwie
In der hochgeporen fürft ~~vnd~~ {vnfer} herre herczog pernhart
von prawnweig ewr pruder ein vefzlein mit ſchönem
verck aufgehalten hab vnd main daz das der von
Lübeck fein fülle / Biten vvir ewr hochwirdikeit mit allem fleiß
daz Jr durch vnfer vwilligen dinfte vwillen den ~ vnfern ewr
gunftige fürdrung ~~be~~ {gen dem egenanten ewrm pruder} gnediklich beuveifen wöllet / daz Er In
dieſelben
~~In dieſelben~~ {den vnfern dieſelben} Jr hab vnd kauffmanſchaft gnediklich ~~vnd~~
onhindernüffe volgen laffe / Als etc das wöllen etc datum ut ſupra

Der Stat czu praunweig ſimiliter
ſicut duci heinrici
Item der czu hanober etiam ſimiliter

Text 885

Folio: 99r

Dyetrich von haflach

Vnfer dinft beuor Lieber Dyetrich / vns hat furgelegt Michell Pfragner
vnfer ~~diener~~ Burger / vwie daz Jr Jm xx tunn herings {~~vnd~~} aufge
{einen tun Sandels vnd
J valz mit Stüren aufge}halten habt / vnd maint daz die aufzleute fein füllen / Nu hat
der egenante vnfer burger vor vns czu den heiligen behabt / daz die ~~felben~~ {egeſchriben}
xx tunn herings {Sandels vnd das valz mit Stüren} fein vnd ander vnfer burger fein Also / daz
khein
aufzman vvederteil noch gemein daran hab / Rogamus / daz Jr demſelben
vnferm burger dieſelben fein tunen herings onhindernüffe volgen
laſſen vvollet / Als etc das wöllen etc datum feria ij poſt Lucie

Text 886

Folio: 99r

Herczog Heinrich

Gnediger her / Als Jr vns verchriben habt / daz vvir die vnfern gen
Lanczhüt schicken füllen / So wöllet Jr Jn hilfflich sein / daz sie ~~von der~~
~~güte die Jn schuldig sein~~ irer schuld bekömen {vnd bezalt werden} von der güte die Jn schuldig
~~wern~~ / sein / wo sie aber abgank daran gewinnen / das wöllet Jr Jn
auf der andern güte erfatten vnd da für ein antworten / . Also haben vvir
die vnfern was der anheim sind befant vnd sie ewren brief lassen
hören / Nu versteet ewr gnad wol / daz Jn nicht füglich were / daz
sich Jr dheiner / dheins andern gütes der Jm nicht schuldig were /
vnterwünd oder einnem / Davon Rogamus vnd getrawen ewrn gnaden
~~wölle~~ wol / daz Jr schicken wöllet / daz die vnfern Jrer schulde füft
entrichtet werden / Das wöllen etc

Text 887

Folio: 99r

~~hern Ssweig~~

hern Ssveickern von Gündelfingen

Lieber her Ssveicker vns haben ~ die vnfern {die nü bey
vnfers herren
herczogen heinrichs
gnaden gevvefen
sind} wol gefagt vnd zuvvilfen getan
wie Jr Jn ~~nü~~ gen vnfers ~~gne~~ {demselben vnferm} herren herczog heinrich ~~gnaden~~ in Jren sachen
gar {valt} fürderlichen gevvefen seit / des vvir ewr {erberkeit} gar fleißlich dancken / vnd
Rogamus
daz Jr Jn fürbaz aber {in denfelben in Jren sachen} ewr gunftige hilff vnd fürdrung gen demselben
vnferm
herren herczog heinrich beveifen wöllet / durch vnfern vwillen Als etc das wöllen etc

hern Albrecht Preylinger vnfers herren herczog heinrichs
vicztum in Beyern similiter

Text 888

Folio: 99v

Herczog Ludwig

Gnediger her / Als Jr vns aber gefchriben habt / von Conrad Roten wegen / . als er mit Andres Schenken czefchicken hat / haben wir ewrn gnaden vor geantwort / daz Andres Schenk nicht beÿ vns funder czu München feÿ / . vnd als ewr gnad begert / daz wir den Roten lichern füllen / . wiffen wir czü der czeit nichts / daz vvir vnferhalben mit Jm czefehen haben dann lieb vnd gut / vnd wo etc

Text 889

Folio: 99v

Gabrielen Ridler

Lieber her Ridler / Als Jr vns verfchriben habt von ewrs Suns vvegen Anthoni Ridders vnfers Burgers / vnd begert / daz vvir Jm des vnfern offenen brief geben solten / daz er vnfer Burger ift / . Laffen wir ew vviffen daz vnfer gewonheit nicht ift / daz wir dheimem vnferm Burger . darvmb offenen brief geben / . dann ob der egenante ewr Sun iht haftes gewünn / wenn das an vns braht würd / fo geben wir Jm gerne vnfer fürderbrief als andern vnfern Burgern / vnd bitten ew wenn er czeland kum / daz Jr Jn vnterweifet / daz er beÿ vns wonhaft feÿ / als ander vnfer Burger . vnd wo vvir ew lieb vnd frewntfchaft beweifen möhten / das teten vvir allczeit gerne

Text 890

Folio: 100r

VVilhelm Mendel /

Lieber VVilhelm . Als du vns verfchriben haft / das haben vvir wol vernomen / vnd bitten dich nu es doch der czeite als nahend ift daz du dann die weil danyden beleibft / . vnd fchick dich defter

ee c3ü vnferm herren von Meincze / ob die von Hanaw felber füft / nicht
kömen wolten / daz er Jn dann verchrib / daz fie kömen / {ob dich das
geraten
dunkt /} vnd nym
die fache für dich vnd handel es a / nach dem vnd du dann von
vns gevertigt biß / . wan vnfer maynung noch ftet geleich
als vor / vnd befunder daz man vor verfüche was man müg ob
die fache gar abgeen möcht vnd fo das alles nicht gefein müg
daz man dann die ftallung auf das leczt für fich nem / vnd la33
dir das bevolhen fein in der ma33 als du dann felber wol waift /
Datum feria v̄ . ante Thome apoftoli .

Text 891

Folio: 100r

Conrad von Auffe33 / Amptman c3üm hof /

Lieber Conrad / Als Jr vns verchriben habt von des Frideckers vnfers Burgers wegen
vnd Annen vnd Kathrein der Kornerin Burgerin c3üm hofe / Darvmb
haben wir den egenanten vnfern Burger durch ewrn vwillen befant vnd c3e rede
gefacz / vnd der hat vns geantwurt / daz fich die fache langczeit vor
gehandelt hab ee Jr do Amptman worden seit / vnd er ~~hab~~ {hab} feinen diener
dörtynnen gehabt / dem ~~von feinen~~ das recht bey einem Jar vnd lenger
~~verczogen würd vnd nicht widervare wol / vollgeevolgen möcht /~~
nicht gevolgen möcht / vnd feÿ Jm recht ~~von Jr~~verczogen {worden} / vnd von Jn
vngütlichen gefchehen / . vnd die ladung als er getan hab / die müft
er von feiner notdurft wegen tün / . Doch fo haben wir Jn von gelimppfes
wegen daran geweifet / daz er die klage befteen laffen wil bis auf
mitvaften fchirft / . ~~ob~~ vnd in der czeit dar c3ü fchicken vnd befehen ob
Jn noch ein geleiches widervaren künd / . vnd als Jr fchreibt / daz Jr
die vnfern darvmb aufhalten vnd ~~ve~~ beküern laffen wolt / das dunkt
vns etwas felc3eim von ew / ~~vnd döfft vns~~ fein vvan Jr felber wol
verftet / Solt man ander darvmb aufhalten die das nicht antreff
daz den ~~vn~~ dann vngütlichen daran gefchehe / Abest⁶³

⁶³ Vermerk am Textende.

Text 892

Folio: 100v

Brüder Johanfen Prouincial Minifter der myndern
brüder in obern Tewtſchen landen Meifter der heiligen
gefchrift

Lieber her / . Als Jr vns von des klofters vwegen czü fant Claren bey
vns verſchriben vnd auf vnfern brief geantwurt habt / ~~danken~~ darynne
vnd auch vormals haben wir ewrn flei33 vnd ernft / den Jr löblichen
darczü getan habt vvol vernomen / vnd danken ew des mit ganczem
flei33e / . Nu ſehen wir czemal gerne / da3 Jr ~~felber~~ gegenwertiklich dabey
wert / ~~wie das dann~~ vnd felber dar czü hülfzet vnd rietet / wie
das redlichen vnd ordenlichen beftellet würd / vnd dewht vns
da3 des funderlich in dem anvang ein notdurft were / auf das
da3 es ~~fur~~bas {her nach} defter bas beleiben vnd fürgank haben möcht
vnd darvmb Rogamus / da3 Jr ew dar czü ſchicken ~~vnd fügen~~ wöllet
vnd czü vns her kumen / fo Jr das ſchirfte gefügen mügt / .
~~Das wollen etc~~ vnd wer auch not / da3 Jr gar kürzlichen
kömt / {vnd darczü tet / vvan vns gefagt ift da3} ~~wan et~~ yeczunden etwas prechen darynne fey /
vvo
das nicht czeftund fürkumen ~~wirdt~~ {werd} / da3 es {dann} miteinander
wider irre werden möcht / als wir ew vvol erczelen wöllen
wenn Jr nu czü vns kumt / . Darvmb fo wöllet darynne
vmb gotes lob vnd eren willen / ~~darynne~~ nicht fewmig
ſein / . Das wöllen vmb ewr erwirdikeit funderlich gerne
verdienen / Auch bitten wir ew da3 Jr vns bey difem vnferm boten
verſchreiben wöllet / vvenn ¶ vnd auf welche czeit Jr czekumen
maint / . da3 wir vns darnach cze richten wiſſen

Text 893

Folio: 101r

Rat czü Eyftet

Lieben frewnde / Als Jr vns verſchriben habt von Görgen Römers ewrs
mitburgers wegen / Laſſen wir ewr frewntſchaft vviffen / da3
wir vormals davon nicht gehört haben / vnd als er dann ſein
recht dafür getan hat / wollen wir Jn der ſache {auch} gerne verwiffen

vnd wo wir ew lieb vnd fruntſchaft beweifen möhten das teten wir
gerne / Datum feria iij . poſt Thome Apoſtoli .

Text 894

Folio: 101r

Wilhalm Mendel /

Lieber VVilhalm / Als du vns geſchriben haft / das haben wir vvol vernomen
vnd befunder von Gillbrechts von Büchis wegen / darauf können wir
dir vnfer maynung alfpald nicht verſchreiben / wan es cze kurcz iſt / daz
wir darauf nicht gedenken mochten / vvan dein brief erft als nehten
kom vnd vnfer hewt nicht vil beyeinander waren / . Dann red
mit dem von Pickembach davon vnd ervar an Jm was fein maynung
ſey / vnd wenn du das ervereft / ſo bitt Jn daz er darein rat / .
vnd ſlah Jm das dann ab / vnd ſprich / du wölleſt es her heim bringen
vnd Jn dann vnfer ein antwurt wiſſen laſſen / . wenn du dann
her heim kümft / So mainen wir müſſiklich darüber czeſiczen
vnd czu gedenken / was das peſte darynne ſey / . Datum in die ſancti Stephani

Text 895

Folio: 101r

§ Anno dominj M^o cccc^o vndecimo §

Text 896

Folio: 101v

Burggraf Johan

Gnediger herre / Als wir ewrer hochwirdikeit vormals czu czweinmalen
verſchriben vnd empoten haben / von Hanfen Swarczen vnd vlrich
Erkels vnfer burger wegen vnd auch des Lorenczen winterfteins
irs armmans wegen von dyepelftorff / der von vor dem
hanfen winterftein der hinter ewrn gnaden czu Trofenfelt ſiczt

vnficher fey / vnd In das Jr wüft vnd deryderleg / Rogamus / daz Jr
den egenanten ewrn Armman durch vnfern vwillen daran vveýfen vvöllet
daz Er der egenanten ~ vnferr burger armman ficher auf freuntlich
recht {das wollen etc} ~~des Jm die egenanten vnfer burger von demselben Jrem~~
~~armman / vnuerzogen helfen vvöllen vvenn sie des ermant vwerden~~
vnd het dann derfelb ewr Armman czu der egenanten vnferr burger
armman icht czu fprechen / darümb vvöllen sie Jm oder feinem
fcheinboten etc ut in forma / vnd biten des ewr gnedig verfchriben
antvvurt wider beý difem boten / datum

Text 897

Folio: 101v

hern heinrich ~~Lemlein~~ Lamprecht Ritter

von Peter Kragen

Lieber her heinrich / Als Jr mir gefchriben habt / ~~daz Jch e~~ von geleits
wegen ew vnd Eberharten von Tünnfelt ewrm öheim / ift mir ~~ewr~~
derfelb ewr brief erft nehtein geantvvurt worden / vnd alfo han Jch
ew als heute mit meinen herren vom Rate aufzgetragen / vvenn das ift
daz Jr {vnd der egenante ewr öheim Eberhart von Tünfelt} hiez wifchen vnd fant Anthoni tag
fchierft / her ~~ein~~ gen
Nüremberg kumpt / daz ~~dann Jr vnd derfelb egenante ewr öheim Eberhart von Tunfelt~~ {dann}
vnd auch alle die die mit ew herkumen Acht tag {Jr} ficher geleit
haben füllen von Jn vnd czu Jn für sie vnd alle die Jren
ongeuerde / da vvifzt ew nach czu richten / Datum in vigilia Circumcifionis
dominj Anno xj^o

Text 898

Folio: 102r

Burgermeister her Peter haller / vnd her Phylipp

Groß / Actum feria quarta ante Circumcifionis domini / Anno vndecimo \$

Text 899

Folio: 102r

Dieczzen von Tüngen dem Jüngern

Lieber Diecz / Als Jr vns verchriben habt von der czwitracht wegen
als Jr mit vnferm herren von Babenberg habt / vnd befunder daz ew gefagt
feÿ worden / daz die vnfern mit feinen ~~gefehen~~ {dienern} halten vnd ftreiffen /
Lazzen wir ewr erberkeit wifen / daz vns fölich czwitraht nicht
lieb ift / vnd vvolden gern / daz Jr mit vnfers herren von Babenberg ~~gütlich~~
gnaden / gütlich vnd wol eynig wert / . {Auch wiffen wir von keinem ftraiffen noch halten / daz
die vnfern
auf ew oder die ewrn getan halten / . vnd wolden fie auch als {es} dann
czwifchen ew vnd vns gefalt ift vngern auf ew halten laffen
wan wir nichts wiffen / daz vvir mit ew czefchicken haben
dann lieb vnd güt / } ~~Auch halten noch ftreiffen~~
~~die vnfern mit den feinen nicht / vnd haben auch des czü difen~~
~~zeiten nicht getan / . vnd wir bitten vnd getrawen ewrer erberkeit~~
wol / ob Jr czugreifen würdt / daz Jr dann vnfer vnd der vnfern
fchonen wöllet / Das wollen wir allzeit gern vmb ew verdienen / ~~wan~~
~~wir nicht wiffen / daz wir mit ew czefchicken haben dann lieb~~
~~vnd güt / . Datum feria ij̄ vigilia Epiphanie / xj° .~~

Text 900

Folio: 102v

hern Balthafaren von Malpach Tumherren
czu VVirczburg vnd probften czu Onlfpach

Erfamer vnd lieber herre / Als vvir ew vormals verchriben vnd gebeten
haben / von Hanfen vnd Jacoben Topler ~~vnd Calpar~~ vnfer burger
wegen / vnd der ~~lehen~~ {gute} die fie verkaufft haben / die von ewr {probftey vnd ew} czulehen
rüren
Alfo find die egenanten ~ vnfer burger yeczunden aber für vns kumen
vnd haben vns fürgelegt / vvie Jr ew gar hertiklich vnd ~~vngled~~
vngnediklich darÿnne beuveift / vnd diefelben ~~lehen~~ gute den ~ den
fie die verkaufft haben niht leihen wöllet / Rogamus / daz Jr den egenanten
vnfern burgern / ewr gñftige ~~fur~~ gnade vnd fürdrung durch vnfern
villen beweifen wöllet / vnd die gute gütlichen leihen den / den fie

die czukaufen haben geben / Als etc das wollen etc vnd biten des ewr
gütlich verchriben antvvurt wider beÿ difem boten ~~{vor}~~

Text 901⁶⁴

Folio: 102v

Dem Techanden vnd Capitel
~~des Stifts~~ czu Onlpach {wirtzburg}

Erfamen vnd lieben herren / vns haben fürgelegt Hans vnd Jacob
die Topler vnfer burger / vvie daz sie etliche Jre gute verkauft haben
die von hern Balthafar von Mafpach ewrm probft s czulehen geen
die derfelb ~ ewr probft niht leihen vvölle den ~ den sie die verkaufft
haben / vnd sich gar vngnedklich darÿnne {gen Jn} bevveife / Rogamus / daz Jr
denfelben ~ ewrn probft durch vnfern willen daran weifen wöllet
daz Er dieselben gute / gütlichen leihe vnd den vnfern kheinen
einfal oder befwerung damit czucziehe / das wöllen vvir
ÿmb ew vnd Jn allzeit gern verdienen Antvvurt etc

Text 902⁶⁵

Folio: 102v

Dem Techanden vnd Capitel
des Tums czu wirczburg

Erfamen vnd lieben herren / Als Jr vns vormals von hern Balthafaren
von Mafpach ewrs mit Tumherren vnd probfts czu Onlpach ~~wegen~~ {wegen}
verchriben habt
~~verchriben habt~~ von der ladung wegen als Jn Hans vnd Jacob die
Topler auf das Lantgeriht {hie} czu Nüremberg geladen heten

⁶⁴ Vollständig durchgestrichen.

⁶⁵ Vollständig durchgestrichen.

Text 903

Folio: 103r

Wir ~ etc Bekennen etc / Vmb fölich ladung vnd klage als Margret die drofmidin {von Jngelftat} tut auf vnfer gute in der lantfchrannc zzu hirfperg gelegen / daz vvir darümb Burkhart hofner vnd hanfen Steczman vnfern dienern geben haben vnd geben ganczen vnd vollen gewalt / das von vnfern wegen vnd an vnfer Stat c3u verantworten vnd c3u vertreten c3u gevynne vnd c3u verlufte {vnd c3u allen rechten} Mit vrkunde dic3 briefs etc

Text 904

Folio: 103r

Den edeln vnd velften ~ des hochgeporn fürften
~~vnd herren~~ vnfers herren Herrczog Ludweigs von Bayern
Reten .

Lieben herren / Als her wÿrich von Treuhtlingen vnfer Schulthei3 {vormals mit ew} geredt hat / von der lantfchrannc wegen c3u hirfperg / Darümb fenden vvir {yec3unden} c3u ewrer erberkeit / Burkhart hofner vnfern diener mit ew {auch} dauon c3u reden / vnd Rogamus etc ut in forma

Text 905

Folio: 103r

Wir ~ die Burger des Rats / der Stat c3u Nüremberg Bekennen öffentlichen mit difem brief / vmb fölich ladung / vnd klag / als hans Rewter lantrihter c3u hirfperg tut / vnd auch getan / hint3 allen den guten / vnd der habe / die vvir die Burger gemeinlichen des Rats / der Stat c3u Nüremberg in der grafchaft c3u hirfperg ligend haben / vnd als dieselb klag auffgelagen / vnd bi3her gefanden ift / Alfo fchicken vvir . C. Pilfacher / vnd Hanfen Stetzman vnfer diener / vnd geben den gantzen vnd vollen gewalt / die fache c3u handeln vnd das mit dem rechten c3u verantworten / vnd c3e vertreten / an vnfer ftat / c3u gevynne / vnd c3u verlufte / vnd c3u allen rechten / Mit vrkunde Atergo datum feria quarta ante Erhardj / Anno . xj^o . 5

Text 906

Folio: 103v

hern Jorgen von Seckendorff
czu Gneczheim

Lieber her Jörg / Vns hat fürgelegt Heinrich Rumel
vnfer Burger / vvie daz man dem vlrich Goltfuß czu Kreyendorff
feinem Armmann funff pferde bey der naht auß feinm haufe
genommen hab / die czu ew gen Gneczheim kumen fein / Rogamus
daz Jr dem egenanten ~ vnfers burgers armman ewr hilff
vnd fürdrung beweifen / vnd auch mit den ~ die das getan
haben schicken wöllet / daz dem egenanten ~ vnfers burgers Armmann
dieselben ~ feine pferde widerwerden / Als etc das wöllen etc

Text 907

Folio: 103v

Arnolten von Seckendorff
czu velttemberg gefeffen

Lieber her Arnolt / vns hat fürgelegt Heinrich Rumel
vnfer Burger / vvie daz man dem vlrich Goltfuß czu Kreyendorff
feinem Armmann fünff pferd ge bey naht auß feinm haufe
genommen hab / die czu hern Jörgen von Seckendorff gen
~~Gneczheim~~ ewrm vetter des helffer Jr feyt gen Gneczheim
kumen fein / Rogamus / daz Jr durch vnfern willen den egenanten
ewrn vetter daran weyfen wöllet / daz Er schick mit den ~
die das getan haben schick vnd bestelle / daz dem vorgeanten
vnfers burgers armmanne dieselben feine pferde widervverden
Als etc das wöllen etc

Text 908

Folio: 103v

Hern Nicklas Czielinger vicaren czu Bamberg
ein glaubrief auf Conrad Molitor czu reden

von der ladung vwegen / als her Götfried vicarer
in vnfer frauen Capell / vnfer Capplan heinrich pomers
feliger gefchefts vormunde geladen hat

Text 909

Folio: 104r

Steffan von Sehfenhaufen
vogt c3u Onlfpach

. Lieber . Steffan vns haben fürgelegt Mertein haller / Karl holc3fchuher
vnd Albrecht Ebner {vnfer lieb burger} / vormunde frawn Kathrein der Berhtold hallerin vnfer
burgerin feligen gefchefts von derfelben vormundfchaft wegen / vvie daz
der ~ Kurc3 von Onlfpach vnd hans Künlein von Aÿchembach / dem heinc3en
Svarczen von wultendorff der egenanten hallerin feligen Armmann mit gewalt
onrecht c3u Aÿchembach drew pferd vnd einen wagen mit irer c3ugehörung
genommen haben / Rogamus / daz Jr ~~de die egenanten kÿr~~ lie daran weifen vvöllet
daz sie dem egenanten ~ ~~vnfer burgerin arman~~ {heinc3en Swarczen} dieselben ~ feine pferde
vnd vvagen
mit irer c3ugehörung widergeben vnd volgen laffen / Das wöllen etc
vnd heten sie dann c3u demfelben ~ ~~heinc3en~~ Swarczen icht c3ufprechen
darümb wöllen Jn die vorgeanteten ~ vormunde ~~von~~ von Jm vnuerczogens flewnigs
rehten gern helfen vvonn sie des ermant werden ~~datum~~ ewr freuntlich verchriben
antvvurt lat vns darümb wider wiffen / Datum Sabbato poft Erhardi

Text 910

Folio: 104r

Peterman von Stet

Lieber Peterman / Als Jr vns verchriben habt von Sebolt Schuc3
vnfers Burgers wegen / Alfo haben wir Jn durh ewrn willen befant / vnd
ewren brief hören laffen / vnd er hat vns geantwurt / Er hab
vormals mit ew rechnen laffen vnd ew bec3alt fo verre / daz #
er maint / Jr leit Jm ee fchuldig dann er ew / . ~~do fo me~~ vnd
als Jr begert Er füll anderweit mit ew rechnen / ~~kÿnn er a~~
müg er allpald nyemant gehalten vnd er wöll hiecwifchen vnd

Pfingften befehen / vnd etwem empfelhen / der ew der ~~fache von~~ {rechnung}
~~feinen wegen~~ erÿnnern fülle / . ob Jr mit dem von feinen vwegen einig
werden möcht / wer aber daz Jr kein benügen daran hett /
hett Jr dann czü dem egenanten ~ vnferm Burger icht czefprechen darumb
fe wöllen vvir ew / oder aber ewrm fcheinboten mit ewrm vollen gewalt
vnuerczogens flewnigs rechten gern helffen vor des Reichs Richter czu Nüremberg
vvenn wir des ermant vverden / So derfelb vnfer Burger anheim ift / datum
feria Secunda poft Erhardj / Anno etc . xj^o .

Text 911

Folio: 104v

Göczen vom Rotenhan

. Lieber . Göcz Als Jr vns verchriben habt von eins ewrs Armmans
wegen der czu des friczten Tintners vnfers burgers feligen erben
czuklagen hab / Laß vvir ewr erberkeit / wilffen / daz hans
Tintner vnfer burger {fein fun} czu der czeit niht anheim {ift} / dann vvenn
~~das ift daz~~ derfelb ~ ewr Armman Acht tag vor vnfer
frawen tag liehtmelfe {fchierft} her czu vns kumt / So vvöllen vvir
Jm {flewnigs} rechten gern helffen von den vnfern czu den Er cze
fprechen hat die dann anheim find ongeuerde / Datum feria
ij^a poft Erhardi A vndecimo

Text 912

Folio: 104v

Eberhart von Eberftein hawbtman
vnfers herren von wirczburg /

Lieber Eberhart / Als Jr vns verchriben habt von {wegen} Heinczen Troftpergs
vnfers Burgers / vnd heinrich vltfelds vnfers dieners Johan Lantfchreibers vnd
Heinrich von Babenberg / Laffen wir ewr erberkeit vviffen . daz Heinrich Troftperg
vnd Heinrich vltfelder bede yeczunden nicht anheim find / So ift heinrich
von Bamberg vnfer Burger noch diener nicht / . Dann wir haben Johan
Lantfchreiber befant vnd Jn ewrn brief laffen hören / vnd der fpricht
Jr habt Jm felber darvmb auch gefchriben / vnd hat vns gefagt

da3 Hans Troftperg von Heinrich Troftpergs wegen vnd Heinrich viltfelder mit Jm yeczunden czü Kiczingen fein / . vnd er main / da3 sie ~~das~~ das richtig vnd der sache {einen} awftrag machen füllen / . Ob sie aber des nicht ~~aw~~ abtrügen / . wenn sie dann her heim kumen / mant vns dann yemant von ewrn wegen / so wöllen wir sie gern c3eredede feczen vnd ew dann ein antwurt vvilffen laffen / vnd vvo wir ewrer Erberkeit lieb vnd dinft beveifen möhten das teten vvir allczeit gern datum feria quarta ante Anthonj \$

Text 913

Folio: 105r

Cölen

Lieben {herren vnd} frewnde / Als Jr vns verchriben habt von Johan von Bechen ewrs mitburgers vnd Conrad Glancz vnfers Burgers wegen / Darvmb haben wir denfelben vnfern Burger . befant / vnd Jn ewrn brief laffen hören / vnd der hat vns geantwurt / . wie die sache czwischen Jn beden {von der habe vnd güts wegen als Arnolt Püch felig czü Piffen gelaffen hab} mit {redlicher} berüffung kömen fey / für ~~den hochwürdigen fürften vnd herren den Byfchof von des Königreichs von Beheim Kamrer / als einen Oberften Richter~~ dahin sie dann / als für einen Oberften Rihter gehört / vnd fey do mit den rechten czü ende vnd awftrag kumen / vnd Jn des bederfeit vrkünd mit recht erteilt vworden / ~~des auch derfelb vnfer Burger /~~ Also / ~~da3~~ was der obgenante Arnolt dofelbt gelaffen hab / da3 das Jn beden Jr yedem halbs gevallen fülle an Jren fchulden / . vnd da3 sie auch darauf ~~gēt~~ gütlich vnd genczlich miteinander gerichtet fein füllen / Als vns der egenante vnfer Burger . einen gefigelten brief geweifet hat des wir ew ein abfchrift fenden bello3zen an difem brief / . dabey der egenante vnfer Burger czü beleiben maint / . Dewcht aber den obgenanten ewrn mitburger / da3 er darüber czü den vnfern iht czefprechen het / Darvmb vvöllen wir Jm oder feinem fcheimbotten mit feinem vollen gewalt vnuerczogen flewnigen recht gerne helffen wenn vvir des ermant werden so derfelb vnfer Burger anheim ift / vnd vvo etc ewrer Erfamkeit vveifheit lieb vnd dinft beveifen

möhten des wern wir vwillig vnd teten das allzeit gern / datum feria Secunda post
Anthonj etc

Text 914

Folio: 105r

Her Heinrich lamprechten Ritter

Lieber her Heinrich / Als Jr mir auf meinen brief geantvurt habt / den ich euch
von des geleÿts wegen gefant het / vwie ew die zeit czekürtz vver worden etc /
Alfo han ich euch aber mit meinen herren vom Rate außgetragen / daz man euch das
geleite erlangert hat / Alfo / daz Jr / vnd Eberhart von Tünffelt ewr Öheim /
vnd auch alle die / die mit euch herkomen / hiezwiſchen vnd acht tag / nach vnfer
frawen tag ez liehtmeffe ſchierft / Jr ſicher geleite haben föllet / czu Jn / vnd von Jn /
für ſie / vnd alle die Jren öngeuerde / Als ſie das auch in irer büch gezeichnet haben /
da wifzt ew nach czerichten / datum in die Sancte Agnete virginis / Anno etc vndecimo /
Peter Krag /

Text 915

Folio: 105v

Dem Lantrichter vnd vrteilern auf
der Lantſchranck czü Hirſperg

Lieber {her} Lantrichter vnd vrteiler / Von der klag wegen als
Margret Drotſmidin tüt von Hanfen veyrabent
vnfers Burgers wegen vnd vvir Jr eins rechten von Jm
geholffen ſolten haben ob er anheim gewefen wer / Laſſen
wir ew wiffen / daz derfelb vnfer Burger czü difen czeiten
nicht anheim ift / vnd wer er hie heim gewefen fo heten
wir Jr gerne rechtens von Jm geholffen / als ſie dann herein
geweiſet ift / . vnd wenn er her heim kümt / fo wöllen
wir Jr des rechten von Jm noch gerne helffen vngeuerlichen

Text 916

Folio: 105v

Nördlingen

Lieben freunde / Als Jr vns verchriben habt von der lewffe wegen
als yeczunden in dem Reiche find / vnd begert ob wir davon ihts weften
oder hörten / daz wir ew das wiffen liezzen etc / Nu hören noch
wiffen wir czü difen czeiten von fölichen lewffen kein eigenschaft
~~vnd können können nicht gewiffen wie sich das anflahen werde /~~
Dann man sagt Lantmanweife / daz vnfere herren der künig von
vngern / vnd Marchgraf Joft / beyeinander czü Ofen fein / .
Ob dem aber also fey / oder wie {es} sich ~~anfla~~ anflahen werde / Des
können wir nicht gewiffen / . wer aber daz wir fürbas iht
eigenlichs erfüren daz vns dewcht daz ew czü verchreiben were
Das wolten wir ewr frewntchaft gerne wiffen laffen / . vnd Rogamus /
Ob Jr ~~da~~ davon {den lewffen} iht ~~er~~ eigenlichs erfürt / daz Jr vns das auch
verchreiben wöllet als vil dann ewrer weifheit füglich fey / Datum
in die sancti vincencij /

Text 917

Folio: 106r

Herczog Heinrich von prawnfweig

Gnediger herre / Als vvir ewrn gnaden nehft verchriben haben / von C Kreffen vnfers Burgers
vvegen / als dem der hochgeporn fürft vnfer herre hertzog Bernhart von prawnffveig ewr
brüder
ein vefzlein mit fchönem vverck aufgehaltten lafzen hat / haben vvir deffelben mals des
egenanten vnfers herren hertzog Bernhart gnaden felber auch darumb gefchriben / daz vnfer
Burger die habe
vor vns mit feinem eide behabt hab / vnd fein gnade gebeten / daz er den vnfern das fein
volgen lafz liefz / vnd darauf hat vns derfelb vnfer herre ewr bruder vvider gefchriben / als
vvir ewrn gnaden feins briefs / vnd auch vnfers briefs / als vvir Jm vormals haben verchriben
beder abfchrift lenden / bellofzen in difem brief / vnd als vns fein gnad fchreibt von
Achtbriefen die er hab / von des heiligen Reichs hofgeriht / diefelb fache trifft vns / vnd ~
die vnfern niht an / vnd vvißzen anders niht / dann das vvir hoffen / daz vvir wol in
feinen gnaden fein / vnd als vns ewr hochwirdikeit fchreibt / wie Jr vormals ewrn fleiß / vnd
ernfte gnediglichen dartzu getan habt / vnd fürbazzer aber gern tûn vvöllet / des dancken

wir ewrn fürften gnaden mit gantzem fleiß / vnd Rogamus / daß Jr durch vnfern vwilligen dinft
vwillen / gen dem egenanten vnfern herren dem hertzogen ewrm bruder / ewr gnade / vnd
fürderung
dartzu vwenden wöllet / daß dem vnfern / das sein noch vvider vverde / Als etc das wollen etc
datum in die vincencij §

Text 918

Folio: 106r

Bernhart hertzogen czu Prawnßveig
vnd czu lünenburg

Gnediger herre / Als vvir ewrn gnaden vormals verchriben haben / von des veßleins vwegen
mit Schönewvergk / Als Jr dem C Kreffen vnfern Burger aufgehalten laßzen habt / darauf
vns ewr gnad geantvurt / vnd vvider geschriben hat / daß Jr Achtbrief von des heiliger
heiligen Römischen Reichs hofgeriht habt etc Gnediger herre / Nu trifft dieselb sache
darüber Jr Achtbrief habt / vns / noch die vnfern niht an / vnd vvir wifzen anders
niht / dann daß vvir hoffen / vnd getrawen / daß vvir wol in ewrn gnaden sein / vnd so hat
der vnfer das vrogenante veßlein mit schönem vvergk / vor vns mit seinem eide behabt /
als vvir ewrn gnaden das vor verchriben haben / darumb bitten vvir ewr hochwirdikeit / daß Jr
von
ewrn gnaden / dem vnfern das sein noch gnediglich wider schicken vnd volgen laßzen wöllet
Als etc / das wollen etc datum ut supra / §

Text 919

Folio: 106v

Prawnßweig

Lieben freunde Als wir ewrer erfamkeit nechste verchriben haben von
Cunrad kreffen vnfers burgers wegen / dem / der hochgeporen fürfte
vnfer herre herczog Bernhart von Prawnßweig / ein veßlein
mit Schönewverck aufgehalten laßzen hat / Darüber Jr vns
vvider geschriben habt . / haben vvir ewrn brief / vnd auch des egenanten
vnfers herren / dez herczogen brief / als er ew von des vwegen geschriben
hat / vnd den Jr vns / in ewrm brief / belloßzen gefant habt
wol vernomen / vnd als Jr vns schreibt / daß Jr vil arbeit

beÿ demselben vnferm herren gehabt / da3 danken vvir ewrer
erfankheit erfamen freuntfchaft mit ganczem flei3e / Vnd als
ew der egenante ~ vnfer herre der herczog geschriben hat / von achtbriefen
die er hab von dez heiligen Reichs hofgerichte / dieselbe
fache trifft vns noch die vnfern nicht an / vnd vvif3en anders
nicht dann / da3 vvir hoffen / da3 vvir vvoll in feinen gnaden
fein / So hat auch der egenante vnfer burger da3 egeschriben vef3lein mit
schonemvverck vor vns czu den heiligen behabt / da3 das / fein
vnd anderr vnfer burger feÿ / Also / da3 die von Lübecke
noch khein ander aufzman / vveder teÿl noch gemain ~~hab~~ /
daran haben / als vvir da3 / deffelben vnfers herren gnaden selber
vor verchriben haben . / Vnd Rogamus da3 Jr gen demselben vnferm herren
dem herczogen . / . den vnfern / aber ewr gunftige hilff vnd furdrung
beweifen wöllet / da3 In die egenante Jr habe wider werde vnd
on hindernü3 volge . / Als vvir etc . da3 wollen vvir etc /
datum in die sancti vincencij etc

Text 920

Folio: 106v

Lünenburg

Lieben frewnde vns hat fürgelegt . Conrad . Krefte vnfer Burger wy Jm der hochgeporn fürft
vnfer herre hertzog Bernhart von Prawnsfveig ein vef3lein mit schönen vvergk
aufgehalten hab / Nu haben wir feinen gnaden darvmb geschriben darauf vns
fein ~~gnad~~ {hochvvirdikeit} geantvvürt vnd vvider geschriben hat / Als vvir ewrn weifheit deffelben
feins ~~briefs~~ vnd auch vnfers / {briefs} beÿder abschriff schicken in difem brieff verflo3en /
vnd als fein gnade schreibt / von Achtbriefen / die er hab von des heiligen Reichs
hofgerichte / dieselbe fach trifft vns noch die vnfern niht an / vnd vvill3en
anders niht / dann das vvir hoffen / da3 vvir vvoll in feinen gnaden fein /

[Folio: 107r]

~~vor verchriben haben~~ / Rogamus / da3 Jr ~~den vnfern~~ ewr hilff vnd vordrung gen
dem egenanten vnferm herren hertzog Bernhart gvnftiglichen {tun vnd} bevveifen wöllet
da3 ~~Jm die egenante hab~~ {den vnfern das fein noch} vvider vverde / ~~vnd on hindernü3e volg~~ / als
etc das etc
datum ut Supra /

So hat auch der egenante vnser Burger / das egenante verzelein mit schönem werck /
vor vns czu den heiligen behabt / daz das fein / vnd anderr vnser Burger fey /
Alfo / daz keiner von Lübeck / noch fuht dhein aufz man daran weder teil
noch gemain hab / als wir auch das deffelden vnser herren gnaden selber

Text 921

Folio: 107r

hern Hartung von Eglolfftein dem Jungern
Pfleger czü waldegk /

Lieber her Hartung / Als Jr vns verchriben habt von wie ew der
Herchenczeiler ein pferde vnd füft hab / bey vns mit den rechten
verpoten hab / . Laffen wir ew wiffen / daz der Herchenczeiler vnser
Burger noch diener nicht ift / . vnd wir fein nicht mechtig fein / .
So ift das Gerichte des reiches / vnd wir fein haben keinen
gewalt yemant von feinen rechten cze werffen / vnd müßen dem Gerichte
vnd rechten feinen gank laffen vnd das halten als es von alter
her kumen ift / . ~~vnd trifft vns die fache nicht an~~ / vnd als Jr
das selber wol verfteen mügt / ~~vnd~~ {So} trifft vns {auch} die fache nichts
an / vnd dunkt vns auch felczeim / daz Jr vns in fölicher maßz
darvmb verchreibt / . Was Jr aber dem Herczenczeiler selber
gehaben möcht / das liezzzen wir vnferhalb güt fein /
Datum feria vj . ante Conuerfionis Paulj

Text 922

Folio: 107v

Vlme

Lieben frewnde ~ Als Jr {vns} verchriben habt / von Hanfen von Mittelburg wegen
als ew dann die von freyberg ewr mitburgerin von eins Jrs arm
mannes wegen für czewiffen getan hab / . Laffen wir ewr fruntfchaft
wiffen / daz Hans von Mittelburg / vnser Burger noch diener nicht ift
vnd ift mit geleitte auf ein czeit bey vns / Alfo / daz wir fein
nicht mechtig fein / . Doch fo haben wir Jn vmb ewren willen
befant vnd ~~h~~ ewrn brief laffen hören / vnd er spricht / daz er
ew darauf selber ein antwurt verchreiben vvolle / . wo vvir ewrer

erfameit lieb vnd fruntfchaft beweifen möhten / Das teten vvir
allczeit gerne

Text 923

Folio: 107v

Eberhart Eberftein meins herren
von vvirtzburg hawbtman

Mein dinft czevor Lieber Eberhart / Als du mir verchriben
haft von Albrecht von der Ker wegen / La33 ich dich vviffen / daz ich ~~ich~~
danyden zefchicken han / vnd in den nehften Acht tagen felber
hin ab kumen wird / vnd fo main ich dann alfo mit dir
von den fachen czereden datum ut Supra /
von heintzen
Vltfelder

Text 924

Folio: 108r

Burgermeister her Albrecht Ebner / vnd her VVeigell
Grafer / Actum am Mitvvoch vor Purificacionis Marie / xj^o .

Text 925

Folio: 108r

. Vlm .

Lieben frewnd / vvir la3zen ewr Erfamen frewntfchaft vvifzen / daz vns
botfchaft komen ift / vvie das Margraf Jobs von Merhern / am Suntag
nach fant Anthonien tag {nehftvergangen} fünff hore auf den tag verchie c3u Prünne
verchieden vnd von tods vwegen abgangen fey / da vvif3 lich ewr vveifheit
nach c3u richten / Datum feria quarta ante Purificacionis Marie

Nördlingen Similiter /

Text 926

Folio: 108r

Margrethen der Drotfmidin
von Ingolftat /

von dem Rate
czü Nuremberg

Vnfer fruntfchaft beuor / Margret Drotfmidin / Als vvir dir vormals
hie vor dem Gerichte czü Nuremberg des rechten geholffen haben von Hanfen
Veyrabent vnferm Burger / vnd du {auf der
fchranken
fürgeben
haft vnd} mainft / daz du noch mer czü Jm
czüfprechen habft / . Also / ~~wer feczen~~ befcheiden wir dir {gen demfelben vnferm Burger} / ~~Ob~~
~~du czü~~
tage czü den rechten ~~gen demfelben {demfelben[...]} vnferm Burger~~ es fey auf den {nehften}
Eritag

Mitwochen / Pfincztag freytag oder Samftag nach vnfer frawen
tag cze Liechtmezz nu fchirft / vnd auf welchen derfelben tag du
kümft / oder dein fcheimbot mit deinem vollen gewalt / vnd das an vns
vorderft / So wöllen wir dir oder deinem fcheimboten mit deinem vollen
gewalt von dem obgenanten Hanfen veyrabent vnferm Burger ~~vnuer~~ hie vor
des Reiches Richter czü Nüremberg vnuerczogen flewnigen rechten gerne
helffen / vnd ~~du folt vnfer~~ dar czü folt du vnfer ficher geleitt
haben / czü vns bey vns vnd von vns vngeuerlichen / Datum feria
quinta ante Purificacionis Marie / .

Den brief hat man Jr geantwurt czü Eyftet am Samftag vor
vnfer frawen tag / Da bey was der Dickerman / vnd der Burgermeifter

Text 927

Folio: 108v

Heinczen Gertner Schultheifz vnd den gefworen
czu Eýffeltat

Vnfer freuntfchaft beuor . lieben freunde / vns hat fürgelegt
hans lengenfelder vnfer burger / vvie Jm Cuncz Örter vnd
Andres fein pruder {gefelfen} bey ew czu Eýffeltat fein vveine

verpoten heten die sie Jn ~~wider ledig gelaffen~~ führen
vnd {Jm die} ledig haben laffen Also / daz Er Jn verpürgen müft
daz Er ~~Jn des rech~~ hinab kumen vnd Jn des rechten {danyden fein wolt} ~~bey~~
~~ew fein fölt~~ / Nu laffen {pricht der egenante vnfer burger daz Er
felber yeczunden czu ew kumen ~~fein wölt~~ vnd Jn des rechten
fein gevvelen {fein wolt} ~~So ftet ez als yeczunden als vbel~~ {So} ift ez yeczunden
als vnfridlichen im lande / daz ~~Jm das gar fwer~~ ift Er vor
vnfride hinab niht tar / als Jr das felber auch wol verften
mügt / Darümb fo biten vvir euch freuntlichen / daz Jr die
egenanten Örter daran weyßen wöllet / daz ~~Er d~~ sie dem egenanten
vnferm burger ~~d~~ fein pürgen ledig fagen / ~~das wöllen etc~~
vnd heten sie dann czu dem felben ~ vnferm burger icht czefprechen
darümb wöllen vvir Jn oder Jrem fcheinboten etc ut in forma
Möht aber des niht gefein / daz Jr dann ein lenger frift ~~bifz~~
{hieczwifchen vnd
auf fant Walpurgen
tag oder auf ofttern} darynne beredt vnd gemachen ~~het~~ {vvolt} / bifz der vnfer hinab
kumen ~~moh~~ {fein mag} / vnd tüt darynne durch vnfern vwillen Als vvir
euch des wol getrawen / das wöllen etc / Actum Sabbato ante
Purificacionis . Marie . Anno vndecimo

Text 928

Folio: 108v

Seitzen Marfchalk ~~von~~ czu Oberndorff
dem Jüngern vicztum Jn Obernbayern /

Lieber {her} Marfchalk / Als Jr vns verchriben habt / von Süßlen des Juden vvegen / vwie
dem bücher vnd ander dingk entragen fey vvoorden / vnd das er bey kaffariel
dem augenartzt bey vns mit den rechten verboten hab / vnd begert / daz vvir
mit demfelben kaffariel Juden fchaffen fullen / daz er das vnuerendert laß / bifz daz
Süßzel Jud herüber komen müg / Also haben wir durch ewrn willen / mit demfelben
kaffariel geredt / daz er fpricht / Er vvöll das also befteen laßzen hieczwifchen
vnd mitvaften fchierft / daz der ewr in der zeit kom / vnd es mit den rechten aufztrag
vnd vvo wir etc datum feria iij poft purificationis Marie /

Text 929⁶⁶

Folio: 109r

Hanfen vvifentawer
czum Newenhaws

Lieber vvifentawer / vns hat fürgelegt / her Hans Capplan czum heiligen Krewtz beÿ vns
der vns czu verſprechen ftet / vwie Jr feinem Armeman czu Aichenftutt auf feinem gut
daz fein mit gevvalt genomen / vnd hinveg geführt habt / vnd nie keins rechten von
Jm begert habt / das vns czumal ~~frew~~ fremd von ew dünckt / vnd begern ewr
antvvurt darüber czevvifen / datum ut fupra /

Text 930

Folio: 109r

Speyr

Lieben frewnde / Als Jr vns verſchriben habt von Hanfen Jungen kürfner ewrs mitburgers
wegen / dem Hans Sachfenfelder {vnfer Burger} ſchuldig ſey fünf gulden / . Denſelben ewrn
brief antvurt ewr bote vnferm Burgermeifter ~~en~~ am Suntag vnfer frawen
abend / . vnd ſchickt vnfer Burgermeifter nach dem Sachfenfelder / vnd ~~des~~
~~kund man nicht vinden / wan er als vnd er ewrs vo~~ wolt mit Jm
geredt haben / Da vand man fein nicht / . vnd do ~~hiezz~~ redt vnfer
Burgermeifter mit ewrem boten / Er ſolt Jm des montags ~~and~~ an vnfer
frawen tag des nachts fürbieten / fo wolt man Jm des rechten
auf den dinftag frü als hewt helffen / . Also ſagt man daz der
Sachfenfelder hin weck wer / ~~da vnd wer er hie heim gewefen~~
also weiſten wir den boten / daz er feinem wirt {bey vns} / die klage aufgeben
hat / vnd wenn er herheim kümt fo wöllen wir dem wirt / an des
ewrn ftat des rechten {von Jm} gerne helffen / vnd heten Jm auch des yeczunden
gerne geholffen / ~~wer der Sache~~ het er den Sachfenfelder mit dem
fürpot begriffen / wan wo etc datum vtsupra

⁶⁶ Vollständig durchgestrichen.

Text 931

Folio: 109r

Hanfen VVyfentawer
czum Newenhaufe

Lieber Hans vns hat fürgelegt her Hans Vycarier czum heyligen kreucz
hie beÿ vns / vnfer Caplan / vvie Jr ~ feinem Armmann czu Aycheinfrud
auf feinem gute dofelbft / das fein genomen vnd hinvveg gefürt habt
vnd doch nye kein reht von Jm geuordert habt / das vns von ew
vnfreuntlichen dunkt / Rogamus / da3 Jr desfelben ~ vnfers Cl Caplans
Armmann das fein vvidergeben wöllet / Als etc das wöllen etc Antvvurt
datum ut fupra

Text 932

Folio: 109v

Burkharten von Seckendorff von Mennheim genant
Amptman czü der Newenfstat an der Aifch

Lieber Burkhart / Als Jr vns verchriben habt von hern Burkharts von
wippfelt vvegen / ~~Darvmb~~ {Alfo} haben wir den köczner vnfern Burger befant
vnd mit Jm geredt {vnd} / vnd er hat vns geantwurt / wie er ~~Jm~~
vormals von vnfern bete wegen ein fweigen getan hab bi3 auf weihenachten
nu vergangen / vnd feÿ auch in des mit hern Burkharten vor dem Lantgeriht
gewefen / . v Nu fein feiner pürgen etliche eingevaren vnd leiften / So
hab er den andern al anderweit manbrief hingefchickt / da3 Jm kein
fchub mer füglich feÿ / . Alfo / da3 vvir des an Jm nicht gehalten möchten
Wo wir aber ewrer erberkeit lieb vnd frewntfchaft beweifen möhten / das
teten vvir allzeit gerne / Datum in die fancte Agathe /

Text 933

Folio: 109v

Wilhelm von Sawnlheim / vogt czü Speckfelt

Lieber VVilhelm / Als Jr vns {vormals vnd auch yeczunden} verchriben habt von h⁶⁷ Sprengs
{Sprengen} wegen / viffen
wir czü der czeit keinen der vnfern den das antreff / Doch fo {als Jr begert} wöllen wir
{Jm} durch ewrn willen vnfer geleitt gerne geben ~~hiezwischen vnd vlnacht~~ {mitvalt}en
~~vngeuerlichen / vnd künnt er in der czeit czü vns~~ So wöllen wir fein
rede gerne hören / vnd wo wir ewrer erberkeit etc Datum vt supra

Text 934

Folio: 110r

Prage der grofzern Stat

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von Herdegen Valczners vnfers lieben Burgers
wegen / vnd das datum in ewrem brief ftet an dem nehften freytag vor fant
Niclas tag / Derfelb ewr brief ift vns erft als hewt in vnfern Rate
geantwurt vvorden / vnd wir haben mit dem egenanten vnferm Burger davon geredt
~~d vnd der fpricht~~ {vnd den dunkt
das von ewrs
des datums wegen
daz das als alt
vnd doch der brief
erft kumen ift
etwas vn
czeitlich vnd
fpricht} / daz er ew vormals ~~darüber~~ {von derfelben fache wegen} geantwurt hab in fölicher
mazze / daz er maint / ~~daz~~ Jr folt Jn fölicher vordrung möglich
überheben / . Doch fo wöll er ew kürczlichen noch {felber} aber ein
antwurt dar auf tün / . vnd wo etc Datum ~~ferna~~ in die
fancte Agathe /

Text 935

Folio: 110r

Der Stat czu Bamberg

⁶⁷ Auflösung unklar.

Lieben freunde / vns hat fürgelegt Hans Edellman vnfer burger / vwie Er In Herman vveifzgerber ewr mitburger gen Bamberg auf geitlich gerihte geladen hab / von schulde wegen als der ewr maint die Jm der egenante vnfer burger schuldig sein fülle / darumb doch vormals demselben egenanten ~ vnferm burger hie czuge vor gerihte czugeprochen vnd ein vrteil darauff geuellet ist des egenanten ewrs mitburgers gewalt dem vrogenanten vnferm burger hie vor gerihte czufczugeprochen hat / darauff ein vrteil geuellet ist worden

Lieben freunde vns hat fürgelegt Hans Edellman vnfer burger vwie Jm Herman weifzgerber ewr mitburger mit feinem gevalte den Er her gefchickt het / vmb etliche schulde als Er maint die Jm der egenante vnfer burger schuldig sein fülle lölt czu hie vor gerihte czugeprochen hab / darauff ein vrteil geuallen fey vnd darüber In der egenante ewr mitburger yeczunden gen Bamberg auf geitlich gerihte geladen hab / Rogamus / daz Jr denfelben ewrn mitburger daran vveifen wöllet / daz Er von der klag auf geitlich gerihte laffe / das wollen etc vnd het Er dann czu dem egenanten vnferm burger icht czufprechen darümb wöllen vvir Jm oder feinem fcheinboten etc vt in forma / Antvvurt etc datum Sabbato poft dorothee

Text 936

Folio: 110v

Der groffen ftat
czu Prage

Lieben . freunde . Als vvir ewrer vveifheit vormals etwieofft verchriben haben von fólcher habe vnd kauffmanchaft wegen Als vorzeiten der hochgeporn fürft vnd herre Margraf Joft von Merhern {felig} den vnfern czu Prünne ~~aufgehalten~~ genommen hat / haben vns ~ die vnfern wol gefagt vnd czu vvißen getan / vwie Jr euch vaft vnd fere durh vnfern willen darunter gemüet ~~habt~~ vnd In oft ewr hilff vnd fürdrung darynne beweifet habt / des wir ewrer erfamen freuntchaft mit ganzem fleifze dancken / Vnd Als Lucz Steinlinger vnfer Burger yeczunden czu ewrer vveifheit {darümb} kümt / Rogamus daz Jr Jm durch vnfer willigen dinfte vwillen etliche ewrs Rats {ob Er des begert} leihen wöllet / die Jm gen vnfers gnedigen herren des künigs von Beheim gnaden fürderlichen fein / ob den ~ vnfern Jr habe gekert werden möht / daran beweifet Jr vns fólch freuntchaft / die vvir gen ew / vnd den ewrn in fólchen / ~~oder merr~~

vnd andern fachen allzeit gern verdienen wöllen ~~wo wir mügen~~ {wo wir mügen}
Datum In die dorothee virginis

Text 937

Folio: 110v

Der Stat czu Prünne

Lieben freunde Als vvir euch vormals verchriben haben von der hab vnd
kauffmanſchaft wegen / Als vorzeiten der hochgeporn fürft vnd herre
Margraff Joft von ~~Mernh~~ Merhern {feligen} den vnfern bey ew czu Prünne
genommen ~~habt hat / haben vns die vnfern wol gefagt / vwie Jr euch~~
~~darynne vaft gen~~ / Rogamus / daz Jr den / ~ vnfern ewr günstige hilff
vnd fürdrung gen vnfers herren ~ des künigs von Beheim gnaden gütlich
beweifen wöllet / ob den vnfern / diefelb Jr habe noch gekert vnd vergolten
vwerden möht / Vnd tüt darynne / durch vnfern willen Als etc
das völlen vvir vmb ewr erfamkeit allzeit gern verdienen /

Olmüncz

Cz naym

~~Yglach~~ yglaw

yeder Stat fimiliter ut supra

Text 938

Folio: 111r

dem edeln herren / hern Laczko von krabarn

Edler herre / Als wir ewrer edell vormals verchriben ~~vnd gebeten~~ haben
von ~ vnfern burger vnd kauffleute wegen / Als den vorzeiten
der hochgeporn fürft vnd herre Margraf Joft von Merhern ~~czu pr~~ Jr hab
vnd kauffmanſchaft {zu prünne} / genommen hat / ~~Alfo bitten wir u~~ / vnd als
yeczunden Lucz Steinlinger vnfer Burger czu vnfers {gnedigen} herren des künigs ~~von~~ czu
Beheim gnaden darümb czekumen maint / Rogamus / daz {Jr
~~demfelben vnfern burger} Jr Jr durh~~
~~vnfern willigen dinfte willen~~ gen deffelben vnfers herren des künigs
durchleuhtikeit demfelben vnfern burger ~~durch vnfern willigen dinfte~~

willen ewr güntige hilff vnd fürdrung gütlich beweifen vvöllet
ob den ~ vnfern dieselb Jr habe noch gekert vnd vergolten vverden
möcht / vnd tut darynne durh vnfern vvilligen dinfte willen Als
etc das wöllen etc
Johanken Ortell burger c3u Prag precife ut supra

Text 939

Folio: 111r

hern Conrad Býfchof c3u Olmuncz
Heinrich von Lafan
Dyetric Kraen
Nyclafen Auguftein
Arnolten ~~Goppelt~~ {Gumpach} c3u Prünne burger
vnd vvenczlaw Hefen
imiliter ut infra

Als vorzeiten der Hochgeporn fürft vnd herre / Margraf Joft von Merhern felig
den vnfern Jr hab vnd kauffmanfchaft in der Stat c3u Prünne
genommen hat / darümb Lucz Steinlinger vnfer burger yeczunden c3u vnfers gnedigen
herren ~ des kunigs von Beheim durchleutikeit czekumen maint
Rogamus / daz Jr J demfelben vnferm burger gen deffelben vnfers herren des
kúnigs gnaden ewr güntige hilff vnd fürdrung gütlich beveifen vvöllet
ob den vnfern dieselb Jr habe vergolten vnd gekert werden möht
vnd tut darynne etc Als etc Das vvöllen etc datum Sabato poft dorothee

Text 940

Folio: 111v

Cöllen

Lieben herren vnd frewnde / vns haben etliche vnfer Burger / die yetzunden beÿ ew fein /
herauf gefchriben / vvie heidichen Svvinde ewr mitburger / die vnfern / vnd Jr habe
aufgehalten / vnd c3u bekumern main / von feins fchadens vvegen / als Jm an dem
Ochfen gefchehen feÿ / vnd er fprech / daz er das tûn vvölle / darümb / daz wir
mit den in dem lantfrid gevvefen fein / die Jm das fein genommen haben / vnd feÿ
auch auf vnfer Slofz getriben / das vns von den ewrn vntzeitlichen dünckt

Nu het vns ewr vveifheit vor czeiten auch gefchriben / von Ochfen / als den ewrn Michel Czöllner von halberg vnd fein gefellen genomen / vnd auf halberg gefüret heten / daffelb halberg halbs einer vnfern mitburgerin genant die hallerin fein folt / darauf haben vvir ewrer Erfamkeit czu denfelben czeiten vvider gefchriben / daz kein vnfer Burger / noch Burgerin teil / oder gemaine an halberg het / vnd vvas den ewrn gefchehen wer / das vver vns getrewlichen leide / vnd als die ewrn nach dem / vnd das gefchehen vver / czu vns kömen heten vvir Jn darÿnne gern geraten / vvas vvir guts gevveft heten / vnd fie ~ an den lantfride gevveift / wan vvir der die das getan heten / niht mehtig vveren / vnd alfo lafzen vvir ewr fürfichtikeit aber wifzen / daz vvir der ~ die Ohfen genomen haben niht mehtig gevvefen / vnd auch noh niht mehtig fein / vnd haben vvir noch die vnfern nihts damit czefchicken / noch dheinerley ſchuld daran gehabt / Sunder vvir vnd die vnfern haben nach dem vnd es gefchah durch ewrn ~~villen~~ vnd der ewrn vwillen / vil mü darvnter gehabt / daz vvir gern gefehen heten / ob den ~ ewrn / das Jr vvider woꝛden fein möht / So fein die vnfern felber von etlichen die auch in dem lantfrid gevvefen find / dievveil der lantfrid dannoch gevvert hat / gevangen vnd Jn das Jr genomen vwoꝛden / darczu vvir niht getũn noch den vnfern gehelffen mohten / Alfo daz ewr felbs vveifheit wol verfteet / vvo die vnfern von den ewrn / vmb folich fache be = kümert vvürden / daz den vnfern daran czemal vngütlichen gefchehe / darumb Rogamus / daz Jr dem egenanten ewrn mitburger daran vveifen ~~wöllet~~ vnd dartzü halten vvöllet / daz er die vnfern ſicher / vnd fie vnd ire habe vnd gute / vnbekümert lafze / vnd tüt darÿnne durch vnfern vwillen / vnd gen den vnfern / als Jr vvöllet / daz vvir durch ewrn vwillen / vnd gen den ewrn tũn fölten / vnd vvöllet ew die vnfern in den vnd andern fachen / günftiglichen beuolhen fein lafzen / Als wir ewrer Erfamen frewntſchaft des wol getrawen / {vnd} das ~~wöllen~~ allczeit gern vmb ew verdienen wöllen / dann dewht die ewrn / daz fie darüber czu vns / oder den vnfern darvmb icht czefprechen heten / So wollen vvir Jn / oder irem ſcheinboten / mit irem vollen gevvalt / eins freunt = lichen rehten fein / an den Steten / da vvir das billichen tũn föllen / oder von den ~ vnfern vörderlichs rehten gern helffen / vnd vvöllen vns darvmb ewr frewnt = lich verſchriben antvvurt vvider vvifzen lafzen / beÿ difem boten datum in die fancte Agathe virginis

Text 941

Folio: 112r

Fr⁶⁸ Pirckheimer / Nicklafen Mendeln / vnd andern
vnfern Burgern die yeczunden czu Cöllen find /

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt / von Heidichen Swinden vwegen darvmb haben vvir dem Rate czu Cöllen gefchriben / Als vvir ew des ein ab = fchrift fenden hierynnen verflozen / vnd denfelben brief antvvurt Jn / vnd befeh / daz ew ein befchriben antvvurt von Jn vverde / vnd fchickt vns die / beÿ difem boten / Auch dünckt vns / daz vns niht füglich feÿ / daz vvir von der fache vwegen mit Jn czu tagen kumen / oder fchicken / vnd vns fo verer in die fache flahen / vvan vns das niht angeet / vnd vvir nihts damit czefchicken haben / Auch vvo ew dünckt do des not tü / fo mügt Jr vvol reden / daz vvir vil m̄ darvnter gehabt / vnd dartzü geredt haben / vvas vvir möhten / vnd heten Jn darynne gern geraten / vnd geholffen / vnd heten wir Jn niht vvarnung getan / es möht der Svwind vnd etlich ander felber dartzu gevangen vvoꝝden fein / So ligt das an vns niht / vnd fitzen auch die vnfern noch hewt des tags in ftöcken / die gevangen find vvoꝝden / dieveil der lantfrid dannoch gevvert hat / vnd ift den vnfern felber das Jr noch aufzen / das Jn czu derfelben czeit genomen ift vvoꝝden / vnd das alles haben getan etlich die den lantfrid auch gefworn haben / Sölten des ander lewt engelten / die nihts damit czefchicken heten / das dewht vns felber vnzeitlich / Als Jr das felber wol verftet / davon lafzet ew das beuolhen fein / vnd redt das beft dartzu / das Jr mügt / das die fache abgee / vwann vvir das vnferhalben czemal vngeuerlich gehandelt haben vnd auch des von der von Kölen / vnd der Jren willen oft vnd dick / vil vnd vaft gemüwet gewefen fein / Datum

Text 942

Folio: 112v

Bifchof von Meintz /

Gnediger herre / Als wilhelm Mendell vnfer Rategefell nehft beÿ ewrn gnaden gewefen ift / vnd fich ewr hochwirdikeit / in vnfern fachen defmals vnd auch vorher gar gnediglichen beveifet hat / Als vvir von dem

⁶⁸ Auflösung unklar.

egenanten wvllhelm Mendell / vnd andern den vnfern wol vernomen haben /
des dancken vvir ewrn fürftenlichen {gnaden} dinftiglichen / vnd mit gantzem
fleifz / vnd getrawen ewrer hochwirdikeit wol / daz Jr desgleichen hinfür
gen den vnfern auch gnediglichen tûn / vnd fie ewrn gnaden beuolhen
lafzen fein wöllet / vnd befunder bitten etc vmb geleýt etc ut Jnfra etc
vnd vvas auch hans Mawrer vnfer diener / von der Edeln herren ~ der von
hanaw vvegen c3u difem mal / etc glaubbrief Scriptum Jn die Scolaftice /

Text 943

Folio: 112v

Conrad Pickembach
Burggraf c3u Miltemberg

Edler herre / Als wvllhelm Mendell vnfer Ratgefell / nehften danýden beý
vnferm gnedigen herren von Meintz / vnd ew gewefen ift / hat er vns wol
gefagt / vnd ertzelt / ewr fürderung vnd guten willen / den Jr Jm beweifet
habt / defgleichen Jr auch vorher / allczeit in vnfern fachen günftiglichen
getan habt / des vvir ewrer Edel c3u allen czeiten mit gantzem fleifze
dinftiglichen dancken / vnd Rogamus / daz Jr ew die vnfern auch fürbaz
beuolhen lafzen fein / vnd befunder daz Jr etc geleite ut Jnfra in forma etc /
vnd was auch h̄ Hans Mawrer / von der Edeln herren ~ der von hanawe
vvegen / glauben etc datum ut fupra /

Text 944

Folio: 112v

Burgraf Johanfen
wvllhelm von Sawnfheim von hern Hanfen von hohenlochs vvegen
Bifchof von vvirtzburg / oder wer c3u difen zeiten fein gewalt hat /
Johan Graf zu vvertheim /
Hanman Echter vitztum c3u Afchaffenburg /

Gnediger herre vvir bitten ewr hochwirdikeit mit allem fleifz / daz ewr gnade
vnfer Burger / vnd kauflewte / vnd auch Jr habe / vnd kaufmanfchaft vnd
~ die iren / in die nehftkünftigen vafthenmefse gen Frankfurt / vnd vvider darauf
mit geleite gn̄diglichen fürfehen wölle / Alfo / daz fie ~ Jre hab / vnd

hern Thoman Grafen c3ü Rÿneck
hern Conrad herren c3u vveinfperg
von des geleÿts vwegen ut in forma /
Antvvurt beÿ vnferm poten datum feria quarta poft Invocauit
[Folio: 113r]

kaufmanfchaft / vnd die Jren / die ftrafzen / durch ewr lande / herfchafte /
vnd gepiete / hin vnd hervvider ficher geleÿtet vverden / Als vvir etc
das wöllen etc / vnd bitten des ewr gnedig verfchriben antvvurt vvider c3uvvifzen
beÿ difem vnfern diener / datum in die Scolaftice virginis Anno etc vndeci^{mo} - /

Text 945

Folio: 113r

Meintze /

Lieben freunde / von der lewffe vwegen / die yetzunden in dem Reiche find /
vnd befunder als nũ vveilunden / der hochgeborn fürft vnd herre / Margraf
Joft / von Mèrhern feliger gedechtnüffe / abgangen ift / den etliche vnfer
herren die kürfürften / gewelet heten / Rogamus / Ob Jr iht vveft / oder fürbaz
erfüret / vvie fih vnfer herren / die kürfürften / darvnter c3u halten mainte /
daz Jr vns das / vnd vvas Jr auch fuft / trëfflichs von lölichen lewffen
weft / oder erfüret / yetzunden beÿ difem vnferm boten / oder hernach beÿ ewr felbs
boten / alvvil dann ewrer vveifheit davon füglichen feÿ c3u fchreiben / wifzen
lafzen / vnd verfchreiben wöllet / Als etc vnd das in folichen vnd andern
fachen etc datum ut Supra \$

Text 946

Folio: 113r

Vlrich von Swangaw pfleger vnd ~ den burgern
des Rats der Stat c3u füffen

Lieber her pfleger vnd lieben freunde / Vns haben fürgelegt / Conraden
halbwachfen vnd heinrich Cöler vnfer bürger / vvie ¶ daz fie vaft geprechen
haben ~~beÿ ew mit~~ {von} den floßleuten beÿ ew / die Jn nicht {als freuntlich} mitvaren als dann
von alterherkumen feÿ / als das ewrer erberkeit der Nÿclas Pöner des

egenanten Heinrich Cölers {vnfers} diener s selber müntlich auch wol fürgeben vnd erczelen
virdt / Rogamus daz Jr durch vnfer ew durch vnfer ~~villigen~~ dinfte vwillen
die vnfern in Jren sachen bey ew güntiklichen beuolhen ~~haffet~~ sein lassen
{wollet} vnd auch ew mit den flozleuten bey ew bestellen / daz sie die vnfern f
auch güntiklichen ~~fürdrug~~ fördern / vnd ez {vngeuerlich} mit Jn halten ~~als das von alter~~
~~herkumen~~ ist Als etc das wöllen etc datum feria v̄ p̄ost ante valentini

Text 947

Folio: 113v

Heinrich von Seckendorff c3ü Altheim / .

Lieber heinrich / Als Jr vns verchriben habt von Peter Luczen vnfers Burgers wegen
Darumb haben wir Jn befant vnd c3e rede gefaczt / vnd der hat vns ge
antwort / . Er hab mit dem veltprecher in gelimppf {geredt} / vwie Jm ein be
scheidenheit noch ~~von ew~~ awfftünd / vnd also sprech der veltprecher
Er solt es an Jn feczen / . Da sprech er / Er wolt es gerne tün / .
vnd fülle spricht auch nemlich / daz Jr vnd ewr hellffer vor Jm
von der sache wegen sicher sein füillet vngeuerlich / vnd vvo wir
ewrer erberkeit lieb vnd fruntfchaft beweisen möhten Das teten
wir allc3it gerne / . datum feria Sexta ante Valentinj /

Text 948

Folio: 113v

Dem Lantrichter vnd vrteilern auf
der Lantfchran c3ü Hirfperg

Lieber her Lantrichter vnd vrteiler / Von der klage wegen als Margot
Drotfmidin tüt / von Hanfen Veyrabent vnfers Burgers wegen /
Laffen wir ew vwillen / daz derfelb vnfer Burger / defmals nicht anheim
was / vnd allpald wir gewar wurden daz er herheim kumen was
Da s verchriben wir das der drotfmidin / vnd fanten Jr einen brief
als wir ew des ein abfchrift fenden verflozzen in difem brif / vnd
derfelb ~~n~~ brief ~~antwort man~~ {ward} Jr geantwort am Samstag vor vnfer
frawen tag c3e Liechtme33 nehft vergangen c3ü Eyftet / dabey

waren / der Dickerman / . vnd der Burgermeister c3ü Eyftet / als vns
vnfer bot gefagt hat / . Datum in die fancti Valentij / Anno xj^o

Text 949

Folio: 114r

Burggraf Johan

Gnediger her / Als wir ewrn gnaden vormals verchriben vnd emboten haben
von Hanfen Swarczen vnd vlrich Erkels vnfer Burger / vnd Lorenczen
winterfteins {von dieppeltorf} irs arm mans wegen ~~als denfelb Lorenczen~~ {vnd des Hanfen}
winterfteins
hinter ewrn gnaden c3ü Trofenfelt gefezzen / . darauf vns noch kein antwort
worden ift / ~~darauf d~~ {daz} der egenante Lorencz von demfelben hanfen gefichert
~~wer~~ worden wer / Also find die egenanten vnfer Burger aber für vns kumen
vnd ~~klagen~~ {prechen} / daz der egenante Hans winterftein / ~~demfelben~~ {ir arm man klag daz
derfelb} Lorencz Winterftein
{Im vnd feinen
arbeitern auf
dem hamer c3ü
Dieppeltorf} noch droe c3eftümeln vnd c3e prennen / . Also / daz fie auf dem egenanten
hamer nicht beleiben noch gearbeitten getürren / vnd damit varen
vnd den ligen laffen müffen / Rogamus / daz Jr von ewrn gnaden {mit} dem
egenanten . Hanfen Winterftein {chicken} / vnd In dar c3ü halten wöllet
daz er den ~~vnfern Jren armen man den~~ egenanten H Lorenczen VWinterftein
vnd fein arbeitler {noch} ficher auf frewntlich recht / . Als etc / Das
wöllen etc . Het dann der egenante etc / Antwort

Text 950

Folio: 114r

Vlrich von Auffez

Lieber vlrich / Als Jr vns verchriben habt von des ~ lantmans vnfers burgers
vnd des Strölein Juden wegen hie beÿ vns gefellen / ~~Darumb~~
Nu ift der lantman c3u der c3eit niht anheim / vvenn der herheim kümt
vver dann yemanden der vns von ewrn wegen daran mant / So vvoltten

vvir fein rede hören / vnd ew dann fein antvvurt wiffen laffen / Aber der
Strölein Jude hat vns geantvvurt / daz Er ~~keinen brief hab~~ über die
gute die er ~~von ewrn wegen~~ {auf dem Langeriht hie eruolt vnd erklagt hab} vmb fein ſchulde als
Jr Jm ſchuldig
gevvefen ſeit ~~auf dem lantgeriht hie eruolt vnd erklagt hab~~
{keinen} briefe genomen hab / ~~dann~~ wol ſo ſtee dieſelb klag in vnd vallung noch
in des lantgerihts buch / vnd Er hab ew ~~defmals~~ vormals quittancz
geben von derſelben klag vnd vallung wegen / als Er dann defmals
geheiffen würde / daz fein genug wer / vnd Er ſag ew auch noch
heute dicz tags ew vnd ewre güter alle {die Er eruolt vnd erklagt hab} vnd nemlich die Jr hern
fridrich von Auffeß ewrn vettern czukauffen geben habt genczlich quit
ledig vnd loſe Alfo daz Er derſelben klag noch vollung {fürbaz} niht geprauchten
noch genieffen wölle / in dhein weiße datum feria quinta ante kathedra
petri /

Text 951

Folio: 114v

VVeinſperg /

Lieben frewnde / Als Jr vns verſchriben habt / daz Jr ewr frewnde
czu vns ſchicken wöllet / von einer vrteil vwegen / vnd bittet das
vvir ew {verſchriben} vvifzen laſzen / vvenn vvir vns {dartzu} gemüßigen mügen / laſzen
vvir ewr Erfamkeit vvifzen / vvenn die ewrn in der vaften ſchierft
czu vns komen ſo Rate iſt / ſo wölle vvir ſie gern verhoren / vnd
{darvmb vnerrichten
ſo vvir beſt mügen} Auch laſzen vvir ew vvifzen / daz gevönlichen am Montag
Mitvvochen / vnd am freitag Rate beÿ vns iſt / datum feria Sexta
ante Kathedra Petri /

Text 952

Folio: 114v

Conrad von der Kere Tumherren
vnd Cufter / czu vvirtzburg

Lieber her Conrad / Als Jr mit mir / vnd ich mit ew geredt

haben von Albrecht vnd Mertein von der Ker / ewrer vettern / vnd Eberhart
von Tünfelt vegen / als von eins frids / vnd gütlichen tags
vvegen / das han ich an mein herren / den Rate czü Nüremberg bracht /
vnd mit Jn davon geredt / Also / vver es / da3 Jr mit ewrn vettern /
aufztrügt / da3 der ~ Schürftab der gefangen ift / tag het die vveil
der frid vvert / So mainten lie einen fride aufczenemen auf pfingften /
vnd einen gütlichen tag . xiiij tag vor pfingften czu kitzingen czefüchen /
vnd das der frid angieng auf den Sunntag Reminifcere fchierft / vnd
ift es / da3 Jr das also aufztragt / das lat mich an ewrm briefe
beÿ difem poten vvifzen / So vvil ich die fridbrief machen
lafzen / vnd dohin fchicken / als ich nehft von ew gefchieden bin /
datum Jn vigilia Mathie Apoftoli etc
von hern vvÿrichen von Trewhtlingen

Cedula inclusa

Vvas ewrs vwillen darÿnne feÿ / das la3zet mich endlich wider wifzen /
beÿ difem boten / vnd ich han auch dem poten empfolhen / ob Jr Jn hiefzet
da3 er dann czwen tag oder dreÿ der antvvurt vvarten fölt /

Text 953

Folio: 115r

Burgermeister her Herdegen Valtzner / vnd her Stephan
Coler / Actum feria quarta Cinerum Anno etc vndecimo
\$

Text 954

Folio: 115r

Johani Francken
czu Bamberg

Lieber Johans / Vns hat fürgelegt C Herfprucker vnfer burger / vvie Jn fricz
Krac3 vnd ~ fein vvirtin des egenanten ~ vnfers burgers Stieftochter mit geiftlichen
rechten czu Bamberg vmbtreiben von fache vnd fchulde vvegen / darvmb Er Jn
doch vorzmal hie einprochen feÿ vnd lie genc3lich bezalt hab . Vnd darÿnne
du vafte den egenanten f Krac3 vnd feiner vvirtin czu vnd dem vorgeanten ~ vnferm burger

ablegft / Biten vvir dich freuntlich vnd begern von dir daz du dich keiner vnredlichen fache vvider den egenanten ~ oder ander vnfer burger vntervvynden / funder dir die vnfern freuntlichen beuolhen fein laffen wölleft / Das wöllen vvir dir gern vmb dich verſchulden datum feria v̄ ante dominicam Jnuocauit

Text 955

Folio: 115r

Hern Johann lewen Minifter
fant frantzifcen Ordens etc

Ervvirdiger lieber herre / Als ſich nũ die Klofterfrawen czu fant Claren beÿ vns czũ Nũremberg alle ſementlichen mitſampt Jrem gute in gehoꝛſam vnd eintrechtikeit ergeben heten / vnd vvir darnach etvvas irrefal oder geprechen darÿnne entftunden / darvmb vvir ewrer Ervvirdikeit verſchriben vnd czekomen baten / Nach dem vvard es vvider geftillet daz vvir hofften / daz ez vvol beftanden fein ſolt / biß an ewr felbs czukünfft / Nũ machet es ſich vn̄ter In alfo / daz vvir vns niht verfehen kũnnen / daz es ön ewr gegenvver = tikeit gantz geftillet vverden müge / vvan ſo es yetzunden fleht vn̄ter In ift / ſo vellet alfbald ÿe etvvas darein / So erkennet ewr vveifheit baz dann vvir / vvo mann icht guts vnd götlichs anvehet / daz das ön anvehtigung vnd vvidervvertikeit felten czugeet / vnd man das mit nöten überkümpft befunder ~~felten czugeet~~ in ſolichen groÿzen mercklichen dingen / vnd vvan Jr von ewrn tũgenden ewrn ſin / vnd fleiß / dartzu gefetzt / vnd vil müvve vnd arbeit darvnter gehabt / vnd darauf gelegt habt / daz doch alles vaft verlorn vver vvo Ir es nũ alfo beſtecken lieÿt / vnd ew niht beÿ czeit dartzũ füget / vnd nũ es auch in diſe heiligen czeit komen ift / möht ez yetzunden beÿzer ftat haben / dann daz es ſich hin = aufz verzüge / vnd darvmb Rogamus / daz Jr ewrem loblichen anvang mit ſolichen trefflichen mittell nachgeen / vnd darvnter gemüvvet fein / vnd arbeiten wöllet / damit es czu einem guten ende kumen vnd bleiben müge / vnd vvöllet ew nihts hindern noch ſawmen laÿzen /
[Folio: 115v]

vnd ſelber czũ vns kũmen / vvan des ein groÿz notdurft ift / vnd ſehet darÿnne ze vorderft an / gotes ere / vnd lob / vnd auch hail / vnd felikeit der Kloftfrawen vnd vil anderr die davon gebefzert vverden möhten / vnd vvir getrawen ewrer Ervvirdikeit vvol / Jr tũt es auch fũnderlich durch vnfern vwillen / vnd kompt vnuertzögenlichen czu vns her / das vvöllen vvir vmb ew / ewr klofter / vnd die ewrn / allczeit / vnd in allen ſachen gerne verſchulden / vnd verdienen / dann vvo Jr niht {ſelber} kũrtzlich kömt / So möht ſolich irer fal darein vallen / das hÿnnach niht vvol vvider czu bringen vver / Antvvurt / datum feria Sexta ante dominicam Jnuocauit /

Text 956

Folio: 115v

VWilhelm von Sawnfheim Vogt c3ü Spekfelt

Lieber wilhalm / Als Jr vns vormals vnd auch yeczunden verſchriben
habt / von Heinczen Sprengen wegen / wiffen wir c3ü der czeit keinen
der vnfern den das antreff / . Dann als Jr begert / vvöllen wir Jm
durch ewrn willen vnfer geleitte gerne geben / da3 er das haben fol
vier tag / wenn er hieczwilchen vnd mitvaften / c3ü vns kumen vvil
vngeuerlichen / vnd künt er in der czeit c3ü vns / So wöllen wir
fein rede gerne hören / . vnd wir haben ew auch vormals ein antwort
gefeh an vnferm briefe ſchreiben laffen / . vnd ift der brief ſider alfo befigelt
da gelegen / da3 des nyemant von ewren wegen gevordert hat / vnd
vvo wir ew lieb vnd fruntſchaft beweifen möhten / Das teten vvir
allczeit gerne / . Datum feria ij . poft dominicam Jnuocauit /

Text 957

Folio: 115v

Hadmar von Abtſperg
pfleger c3ü Manheim / .

Lieber Hadmar / Als Jr vns verſchriben habt von Hanfen Lintners vnd
der c3weyer Stöklein wegen / als die Fric3 C3efel vnfer Burger / auf das
Lantgeriht geladen het / ~~Da~~ Alfo haben vvir denſelben vnfern Burger
darvmb c3erede gefaczt / vnd der ſpricht / ~~da3~~ ſie Sie hindern Jn an
dem feinen / da3 Jn des not angangen fey / Doch fo haben wir Jn
durh ewrn vville daran geweifet / . da3 er die klag ab tün vnd c3ü der
czeit davon laffen wil / . vnd wir getrawen ew wol / Jr weiſet
die ewrn daran / da3 ſie den vnfern an dem feinen vngehindert laffen
vnd ob er des von ew beger / da3 Jr Jm {dann} von Jn flewniges rechten
beholffen feit / Datum vtsupra .

Text 958

Folio: 116r

Görgen von Eglolfftein dem eltern c3ü Ermrewt /

Lieber Görg / Als vvir Markharten VValtman vnfern diener mit vnferm
gelawbfbriefe c3ü ew gefant haben / von Niclas Muffels vnfers Burgers
armen lewt wegen / können wir an der antwurt / die er vns von ew wider
gefagt hat nicht verfteen / ob ~~vn~~ fie vor ew ficher fein / Darvmb Rogamus
daz Jr vns bey difem boten an ewrem briefe {verfchriben ~~verfchrib~~} wiffen laffen wöllet
~~oder~~ ob des egenanten vnfers Burgers arm lewte vor ew ficher fein
auf recht oder nicht / daz vvir vns darnach c3e richten wiffen /
Datum feria iij . Ante dominicam Reminifcere /

Text 959

Folio: 116r

Hanfen Swymmer

Vnfern dinft c3evor / Als Jr vns verfchriben habt / wie Jr vns vor gefchriben
habt von Sebolt Schoppers vnd des Troftpergs vnfer Burger wegen
darvmb ew kein antwurt feÿ worden / Nu habt Jr vns vor c3eiten
des yeczunden c3weÿ Jar werden / gefchriben / vnd wir haben ew defmals
geantwurt / daz vvir den Troftperg ~~darvmb~~ von ewrn wegen c3eredt gefaczt
heten vnd der fprech / daz er von der fache c3emal nichts welfte / So heten
wir mit Sebolten Schopper auch davon geredt / vnd der het vns gefagt
wie Jr von Jm vnd andern den vnfern C3ol gevordert vnd genomen het / des
fie doch nicht fchuldig weren / daz vns von ew vnczeitlich dewcht / wan
vvir wol ervaren heten vnd Jr auch felber erynnert wert / daz die vnfern
des C3olles nicht geben folten / darvmb getrawten wir ew wol / daz Jr
die vnfern fölichs C3olles vberhübt vnd des fürbas an fie nicht vordert
noch mütet / vnd daz ew auch der egenante Sebolt Schopper gerne fichern wolt

[Folio: 116v]

auf frewntlich recht / Alfo / daz Jr Jn defgleichen ~~auf~~ auch
fichert / . vnd vvir wiffen ew auch yeczunden nicht anders
c3eantwurten / dann daz Sebolt Schopper c3ü der c3eit nicht
anheim ift / . vnd het Jr c3ü Jm oder zü dem Troftperg iht
c3e fprechen / . Darvmb wöllen wir ew oder ewrem fcheinboten
mit ewrem vollen gewalt vnuerc3ogen flewnigen rechten gerne

helffen / wenn vvir des ermant werden / fo lie / oder Jr einer
czu welichem Jr czefprechen het / anheim find / . Datum vt supra .

Text 960

Folio: 116v

Byfchoff czu VVirczpuch

Gnediger her Als Markhart waltman vnfer dyener . yeczunden
czu ewrn gnaden kumpt von Jacoben Toplers vnd feiner gefwiltreyde
vnferr Burger . vnd hern vvalthafa Balthafars von Mafpach vnd auch
der ~ Ebtteffin czu fant Marks czu vvirczpurg wegen Rogamus daz Jr
ew gn Jr ew diefelben {dem} vnfern Burger in derfelben Jren fachen ge
genediglichen beuolhen fein laffen wollet durch vnfern vwillen / daz
wollen vvir etc . ewr gnedige hilff vnd furdrung beweifen
wollet /

Als die etwaß fache / mit {vnd der fache wegen / die lie mit} hern Balthafar {von Mafpach} .
Tumherren czu vvirczpurg
vnd Probt czu Olnfpach . vnd auch der geiftlichen frawen . / ~ der
Abtteffynn czu fant Marks . czu handeln haben / als ewrn ewn gna
ew daz der egenante vnfer diener wol erezelen fol /

Gnediger herre . / Als Markart waltman / vnfer dyener yeczunden czu ewrn
gnaden kumpt / von Jacoben Toplers vnd ~ feiner gefwiltreyd wegen / vnfer
burger . / die etwaß fache mit hern Balthafar von Mafpach Tumherren / vnd der
geiftlichen frawen ~ der Abtteffinn czu fant Marks czu vvirczpurg czehandeln
haben / Rogamus daz Jr durch vnfern willen / den vnfern / ewr gnedige hilffe
vnd furdrung beweifen wöllet . / Als vvir etc daz wollen wir etc

Text 961

Folio: 117r

Görgen von Eglolfftein dem eltern czü Ermrewte

Lieber Görg / . Als vvir ew vormals verfchriben vnd emboten / vnd funderlichen
nehft aber verfchriben haben / von Niclas Muffels vnfers Burgers armen lewte

wegen / . darauf vns noch kein lawter antwurt von ew worden ist / ob
vnfers Burgers arm lewt vor ew sicher fein oder nicht / das vns fremd nymt
vnd vnczeitlich von ew dunkt / . dann als Jr schreibet vnd maint / Ew
vnd den ewrn füll vngütlichen von des vnfern armen lewten gefchehen fein /
Nu maint der vnfer / es fey feinen armen lewten von den ewrn vngütlichen
gefchehen / . vnd gefcheh In darüber von ew noch vngütlich / daz sie von
ew {auf recht} nicht gefichert werden können / . Vnd ob ew nu ~~dunk~~ {dewht} / daz ew ~~ih~~
~~vnpillichs oder ewren armen~~ oder den ewrn von den feinen iht vnpillichs
widervaren ver / Darvmb wil der egenante vnfer Burger / ew ~~oder~~ den ewren
oder ewren scheinboten mit ewrem vollen gewalt {von den feinen} frewntlichs rechten
gerne helfen / wenn er des ermant wirdt / vngeuerlichen / . vnd vvir
biten ew aber / daz Jr vns bey difem boten / an ewrem brief verchriben
lawter wissen lassen wöllet ob des vnfern armen lewte ~~la~~ darauf
{vor ew} sicher fein oder nicht / . daz vvir vnd der vnfer vns darnach gen
ew cze richten vwissen / Datum feria ij . poft dominicam Reminiscere / .

Text 962

Folio: 117v

Bischof czu Meintz /

Gnediger herre / Als vvir ewrer hochwirdikeit vormals etvvydick geschriben vnd gebeten haben
von Criftan Colers des elltern / vnfers Burgers vwegen / Also ist derfelb ~ vnfer Burger yetzunden
aber für vns komen / vnd hat vns fürgelegt / vwie Jm noch etvvyuil aufzen ftee
an fölicher schuld / als J ewr gnade Jm schuldig bleib / das Jm gar lang aufzen
gestanden fey / Als ewr hochwirdikeit {das} selber wol vvisz / vnd des er mit grofzen vnftatten
{bifzher} geraten / hab / vnd auch {noch} gerate / Rogamus / daz Jr durch vnfern willigen dinst
willen / anfehen / vnd In geniefzen lafzen wöllet / daz Er derfelb feiner schulde
allfang geraten / vnd die gütlichen fteen lafzen hat / vnd von ewrn gnaden
noch schicken vnd beftellen wöllet / das dem Heinrich Gabler feinem diener dieselb
fein schulde / als Jm dann noch aufzen fteet / von des egenanten ~ vnfers Burgers / vwegen
gütlichen gericht vnd ~~bezalt we önlenger vertziehen~~ bezalt verde / vnd tüt
darynne als vvir ewrer hochwirdikeit des vvol getrawen / das vvollen vvir vmb ewr
fürften gnade allezeit vwilliglichen vnd gern verdienen / Scriptum feria quinta ante dominicam
Oculi etc

Text 963

Folio: 117v

Görgen von Leorod

Lieber Görg / Vns haben fürgelegt Conrad Pfinczing vnd Peter flexdorffer
vnfer burger vormünde des Conrad Prünfters vnfers burgers feligen kinde
wie diefelben ~ kinde etliche ~~lehen~~ gute die von euch czulehen rûren von
dem egenanten ~ Jrem vater anerftorben fein darümb d er {ie} egenanten ~~Conraden~~
~~{vnd Peter flexdorffer} / Pfinczing~~ {vormunde} yeczunden {zu ew} czekumen vnd die von ew czu
empfahen mainen
denfelben kinden in trewhanden zutragen / Rogamus daz Jr Jm die also
durch vnfern vwillen gütliehen verleihen vvöllet / Als etc das wollen etc

Text 964

Folio: 117v

Hanfen Grabner

Lieber Hans / . Als du vns gefchriben haft / wir füllen dir
verfchriben haben / Nu haben wir dir nichts gefchriben / Dann
heinrich Rumel / hat einen kündbrief von dem ~~gen~~ {gericht gen} dir genomen
als des Gerichts lauf ift / . vnd als du begerft / daz vvir
dir ein geleitt geben folten / Laffen wir dich wiffen / daz
vnfer gewonheit nicht ift / daz {wir} dheinem vnferm Burger
geleit geben / So wiffen wir nichts darvmb du geleits
bedürffelt / vnd bedarfft {auch} nemlich vmb die fache keins
geleitts / Datum feria ij . poft Oculj

Text 965

Folio: 118r

Frankfurt /

Lieben frewnde / Als nehft VVilhelm Mendel / vnfer Ratgefell / mit ew von vnfern vwegen
geredt hat von der edeln herren / der von Hanaw vwegen / hat er vns wol gefagt
wie Jr ew gar frewntlich darynne bewelfet habt / des wir ew czemal fleizziklich

danken / vnd als nu der herren von Hanaw einer bey ew abgangen ist / ~~dem got~~ {als wir vernomen haben}

~~gnedig seÿ~~ bitten etc daz Jr ew vermügen dar czü tün vnd befehen wöllet / ob Jr ein {gütlich} ftallung daran gemachen möcht / so es lengft gefein möcht auf das / daz die vnfern in die meffe beÿ ew vnd daraws defter sichrer vnd bas kumen möchten / vnd wöllet ew das beuolhen sein {lafzen} / als etc vnd das in fölichen vnd andern etc

Text 966

Folio: 118r

Nördlingen

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von Hanfen Yfemangers vnfers Burgers wegen / Also haben wir Jn von ewrn wegen cze rede gefaczt / . Nu spricht er / daz er alfpald darauf kein völlig antwort ~~{darauf}~~ getün müg / wan er etlicher feiner frewnd der er darczu bedürff / ~~nich~~ yeczunden nicht haben müg / Aber er main / daz er ew {des} ynwendig dreyen wochen ein antwort geben wöll / . vnd hat vns ~~vns~~ gepeten / daz wir ew verchreiben vnd bitten wöllen / daz {Jr} es die weil also gütlichen beften / laffet / vnd also Rogamus / daz Jr das durh vnfern willen tün wöllet / . vnd wo etc Datum feria ij . post Oculj

Text 967

Folio: 118r

Rotenburg /

Lieben frewnd / Es find für vns kumen / Erhart Goltmit vnd wilhelm Schewhenpflüg / die Gefwornen Eyfengraber / vnd verfücher / als sie von des Lantfrids wegen / ~~über die~~ czü der Müncze beÿ vns geben find vnd haben vns fürbracht / wie Jn gefagt seÿ worden / von einem knecht der vor etlicher czeit bey dem egenanten Erharten gewefen seÿ / . daz der {hernach} czü ew gen Rotenburg kumen seÿ / vnd seÿ ein weil gewefen / beÿ dem Swinden vnd darnach czü dem Spörlein kumen / . vnd nach dem vnd derfelb knecht {nu} von Rotenburg kumen seÿ / hab der Spörlein ein ~~{[...]} eyfe Münczeyfen~~ ~~funden~~ gegrabens Münczeyfen funden / das der knecht hinter Jm

[Folio: 118v]

gelaffen het / vnd daffelb eyfen hab der Spörlein dem
Swinden geweifet / vnd fie bede haben das czerflagen
vnd fie wiffen nicht ob der eyfen ~~eins~~ oder mer gewefen
fein / Nu rogamus {etc} / daz Jr ew der fache an den ewrn [...] ~~[...]~~
ervaren / vnd wie Jr das ervaret / vns eigentlichen
an {ew}rem briefe verfchreiben wöllet bey difem boten /
~~Das wollen etc~~ vnd ob Jr auch füft / iht fremder
mere oder lewffe welt / davon ew füglich wer czeifchreiben
daz Jr vns davon alfo a auch verfchreiben wöllet
Das wollen vvir in fölichen etc

Text 968

Folio: 118v

Margreten von Brunegk vveilent
Grefin czü Swarczburg / .

Edle frawe / . Als Jr vns verfchriben habt / von Hanfen Toplers vnfers Burgers
wegen / . Alfo haben wir Jn durch ewrn willen daran geweifet / daz er
~~von der~~ {die} ladung als er auf das Lantgericht getan het / ablaffen wil / .
vnd Rogamus / . daz Jr von ewrn gnaden beftellen wöllet / wenn ~~des d~~
es der vnfer {oder fein fcheimbot} vorder / daz Jm dann von den ewrn / flewnigs rechten
geholfen werde / vnd wo vvir ewrn gnaden gedienen möhten
Das teten vvir allzeit gerne / Datum feria iij . Ante dominicam Letare

Text 969

Folio: 119r

hern heinrich ~~Notdur~~ Nothaft
vicztum in Nydern Bayern

Lieber her Heinrich / vns haben fürgelegt Hans Hölczel ~~vnfer bu~~ vnd Herman
Bechrer vnfer burger / vwie daz Jr Jn drew vafz mit Senfen vnd ein
vafz mit Swerten aufgehalten het vnd maint daz die der von Paffaw
fein folten {die Jr wider ledig gelaffen habt alfo daz} / ~~darumb~~ Burkhart Peller vnfer burger ew
darümb verprochen

~~hab muft~~ {hab} / daz die ~~egenanten vafz mit Senfen~~ vnferr burger weren / Alfo haben
die egenanten Hans Hölczel vnd Herman Pechrer vor vns czu den heiligen
behabt / daz dieselben vafz mit Senfen vnd Swerten Jr vnd ~~vnferr~~ anderr
vnferr burger fein / Alfo daz khein {von Palfaw noch fuft dhein} aufzman vveder teil noch gemein
daran
hab en darümb Rogamus / daz Jr den egenanten Burkhart Peffer vnfern burger
vmb dieselben purgſchaft ledig lafzen ~~vnd~~ wöllet / Als etc das wöllen
datum datum feria iij poſt Oculi

Text 970

Folio: 119r

Rotenburg / Sweinfürt vnd winfheim

Lieben frewnde / Es ift czwifchen vns vnd den von der Ker beredt worden ein
frid biß auf ſant vvalpurgen tag / . vnd ein frewntlicher tag {für vnfern herren von vvirczburg} /
gen vvirczburg
auf den nehften Suntag als man dann finget Letare / cze nacht do cze fein / .
vnd ift vns die botſchaft erft auf hewt kumen / . Darvmb Rogamus / daz Jr
ewr erber botſchaft einen oder czwen ewrs Rats / vns {dar czü} leihen vnd ſchicken
wöllet / daz die auf den Suntag cze nacht gen wirczburg kumen / vnd
do auf dem tage beÿ den vnfern fein / . vnd getrawen ewrer frewntſchaft fündelich
wol daz Jr vns des nicht verfaget / Das wöllen wir in fölichen vnd
andern / etc Datum feria v̄ . ante Letare /

Text 971

Folio: 119v

Frankfurt /

Lieben frewnd / Als Jr vns verſchriben habt / von Greden wegen
des Hermans von Geilenhawfen elichen hawffrawn / . Alfo haben
wir vns durh ewrn vvillen / an den vnfern darvmb ervaren / vnd
befunder hat vns C . Jordan
vnfer Burger / ~~dem~~
~~wir auch des wol gelawben / gefagt~~ beÿ ſeinem eide {vnd auch fein
eliche vvirtin

bede gefagt} / daz dıfelb
Gred czü Jn kumen feÿ / des yeczunden auf Oftern / vier
Jare werden / vnd feÿ bey Jm beliben / vnd hab Jm gedienet
biß des yeczunden / beÿ Acht vwochen vor Liechtmeßß nehft
vergangen / . da feÿ fie von Jm hinwegk / wo fie aber fider
fürbas feÿ kumen / Des künn er nicht gewiffen / wo etc
datum feria vj . ante Letare /

Text 972

Folio: 119v

Hanfen vnd Görge von Streÿperg

Lieben Hans vnd Görg / vns hat fürgelegt Albrecht Scheffein
vnfer burger / vvie daz Jr Jm dreÿ vehwemmin kürfen auß
einem vaß genomen habt / vnd maint daz die außlewte fein
fein folten / Nu hat der egenante vnfer burger vor vns czu den heÿligen
behabt / daz dieselben iij vehkürfen fein vnd anderr vnfer burger
fein / Also / daz khein außman vveder teil noch gemain daran
hab / darümb Rogamus / daz Jr dem egenanten vnferm burger dieselben fein
kürfen widergeben vvöllet / Als etc das völlen etc Datum ut supra

Text 973⁶⁹

Folio: 120r

Magnifico et excellenti domino domino Michaeli Steno duci Veneciarum atque spectabilibusque
praepotentibus dominis eius confilio venerando etc.

Promptis serviciis nostris cum sincerissimis affectibus excellencie et magnificenciis vestris
continue praeoblatis. Excelse et gloriose magnificii et spectabiles dominum tenorem vestrarum
excellentie vestre responsivarum ad ea que gloriositati vestre nuper ex parte Wilhelmi Rumell
Conradi Pirkheimer et Rudolffi Gundelfinger dilectorum civium nostrorum scribenda duxeramus
patefecimus civibus ipsis nostris. Qui dicunt qui qualitercumque sit de lege municipali quoniam
in civitate vestra Venetis habeatis verumtamen eis aut aliis huius simile prout nunc solis ipsis in
districtum Veronensem numquam a tempore quo ad manus vestras devenitur neque ante
mercimonia sua de quibus sermone illinc direxintur nichil aliud scientes quam qui

⁶⁹ Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

merces suas bono et iusto possent uti pridem quam sepius per districtum Veronensem transducere. Sitque solutis inde solitis ibidem pro percussitum datiis denique contra ritum ultimum et ratam reconnabilemque loci et patrie consuetudinem e vi duracione firmiter observatam compulsi sint de eisdem super addere et solvere centum et vigintisex ducatis auri quod hac ante dismemoratum et inauditum prorsus existat nec hodie se aliud scire ferunt quam qui cuiusque mercimonialia ibidem ad huc ut pridem absque impedimento libere transduci permittantur et in huius observancia nec alii huiusque perturbati fuerint neque ipsi nisi qui iam soli in excepcione dicere pecunie sint ab aliis singulariter segregati quod sibi re ipsa perhibente equum videtur non possit neque ipsi hoc petiverint seu requisierint aut pro beneficio habetur potuerint sperassent eum ex eo qui Verona vestra foret se potius gratiam et probentur consequi quam obstaculum sive dampnum. Unde celsitudinis vestre clemenciam suppliciter modi quo possumus studio et obsequiositatis affectum petimus obsecrando quatenus ex singulari gratia civibus et mercatoribus nostris benignitur condescendere dignemini. Quemadmodum excellencie vestre praesens scripsimus et petivimus dictus videlicet civibus nostris dictos ducatos reddi eosque venatum aliis nostris in vestris dictionibus gratiose et favorabiliter tractatur mandando. Cuius quidem necnon omnis boni et gratiae erga magnificam pietatem vestram indubie spem gerimus et prospectum et pro excellentia vestra necnon vestris omni tempore promereri desideranter volumus nix posse. Datum xxi die martii anno domini mccccoundecimo. Proconsules et Consules actum

Petrus resignavit cum illa licentia

Text 974

Folio: 120v

hern Hartmüt fuchs von Dornheim
czü Neydenfels gefezzen / .

Lieber her Hartmüt / Als Jr vns verchriben habt von Hanfen Frideckers
vnfers Burgers vvegen / . Derfelb vnfer Burger ift czü der czzeit
nicht anheim / . Aber wenn er herheim kümt / fo wöllen vvir
Jn ewrn brief hören laffen / vnd ew gerne ein antwurt laffen
wiffen / ob vns dann yemant von ewrn wegen daran manet
vnd ein antwurt vordert / . Datum feria vj̃ . Ante Judica

Text 975

Folio: 120v

Görgen von wellenwart
dem Jungern / gefe33en c3ü Lutterburg

Lieber Görg / Als Jr vns verchriben habt von Hanfen Lengenfelders
vnfers Burgers wegen / wie der ewre wappen füre ~~n füle~~ / Also
haben wir Jn durh ewrn vwillen befant vnd c3e rede gefac3t / vnd
der hat vns geantwurt / . Die wappen als er hab / die fein
von feinem vater von alter auf Jn kumen / . vnd er maint
Erfür er / da3 Jr yndert in nehen kömt / do er c3ü ew c3e
kumen weft / fo wolt er felber c3ü ew reiten / vnd hofft
da3 er also mit ew reden wolt / da3 kein vngelimppf
c3wifchen ew vnd Jm fein folt / . Datum vt supra .

Text 976

Folio: 121r

Nördlingen /

Lieben freunde Als Jr nehft verchriben habt von Hanfen Eyfenmangers
vnfers burgers vwegen / darauff vvir ewrer vveifheit ~~wider~~ antvvurten
vnd verchriben / vwie da3 ew derfelb vnfer burger in ~~drein vwoe~~ einer
c3zeit felber ein antvvurt darümb geben wolt / vnd also ift derfelb
vnfer burger yeczunden für ~~gelegt~~ vns kumen vnd hat vns fürgelegt
vwie da3 Er etwem beuolhen hab mit ewrer vveifheit von derfelben
feiner fache wegen c3u reden / Biten wir ewrer erfamkeit mit ganczem
fleif3 / da3 Jr Jm durch vnfern willen darynne ~~ew~~ güntig fein vnd
~~ewren guten willen beweifen~~ {gütlich tun} wöllet / Also / da3 Er vnfer bete darynne
gen ew genieffe / Als vvir ewrer erfamkeit des vvol getrawen / das vvolen vvir
in fölichen vnd andern fachen vmb ewr erfamkeit allc3zeit gern verdienen
datum fabbato ante dominicam Judica

Text 977

Folio: 121r

VVinlheim

Lieben freunde / Als vvir ew vormals verchriben haben von Hanfen Hopper
ftats des Jacob Toplers vnfers burgers armenmans wegen {wie} / der vor
dem Hanfen Hofman der hinter dem Conrad Schilher ewrm burger
ficzt vnlicher fey / vnd ew baten vnd begerten / da3 Jr den egenanten
ewrn burger ~~durch vnfern wille~~ daran vveifen woltet / da3 Er mit dem
vorgenanten Hanfen Hofman {darzuhielt} ~~der hinter Jm gefeffen ficzet~~ {chicken vnd beftellet
da3 Er den vorgenanten vnfers burgers Armman fichert auf freuntlich recht
des Er Jm gern von demfelben ~ feinem Armman helfen wollt / vvenn Er
des ermant würde / Alfo ift der egenante ~ vnfer burger yeczunden aber für vns kumen
vnd hat vns fürgelegt / vwie da3 fein egenanter Armman noch vor dem egenanten
Hanfen Hofman vnlicher fey / Rogamus / da3 Jr ~~noch durch vnfern willen mit~~
dem egenanten ewrm mitburger {noch durch vnfern willen} daran weyßen wöllet / da3 Er
denfelben Hanfen
Hofman darczu halte / da3 Er den vorgenanten ~ vnfers burgers armman {noch} ficher
auf freuntlich reht / So vvil {Jm} derfelb ~ vnfer burger denfelben feinem Armman
gern vor ew czum rehten ftellen ~~vwie wol vvenn Er des ermant wirdt~~
vwie vvoll Er des niht fchuldig fey / vnd tut darynne Als vvir ew des
wol getrawen / das wöllen etc / vnd lat vns des ewr freuntlich verchriben antvvurt
vvider wifzen / datum feria ij poft Judica

Text 978

Folio: 121v

Hanfen Pawren czü Alerfpurg /

Lieber hans / Als Jr vns verchriben habt / von der czwitracht vvegen
mit vnferm herren Burggrafen Johanfen / difelb czwitracht vns nicht lieb
ift / vnd befunder Als Jr ~~begert~~ {maint} von Gebhart Sterners vvegen /
da3 wir ew einen tag befcheiden / fo vvolt Jr mit Jm czü vns herein
reiten / . Alfo la3zen wir ew vviffen / Jft es da3 Jr auf den nehften
freytag / oder auf den Montag als von hewt vber Acht tag /
czü vns kumen wöllet / So füillet Jr vnd er / vnd die mit
ew reiten vnfer geleitte haben czü vns vnd von vns vngeuerlichen
vnd wöllen fein rede ~~gern dann~~ gerne hören / . vnd ew auch dann

auf das als Jr von vnfers herren Burggrafen Johanfen wegen ſchreibt
ein antwurt geben /

Text 979

Folio: 121v

Burggrafen Johanfen / .

Gnediger her / Als Jr vns verſchriben habt / von ewrer Schreiber wegen
an dem {ewrem} Lantgericht / vnd dem s Jungen kügellein vnferm Burger {Nu haben vvir von der
handlung vor nicht
geweft /
vnd ift} Derfelb
vnfer Burger ~~h~~ c3ü der c3eit nicht anheim / vnd in der melle c3ü
frankfurt / . vnd wir {Vnd wir} haben denfelben ewrn Schreibern gefagt
wenn er her heim kum / da3 ſie dann c3ü vns kumen / So wollen
wir Jn für vns auch befenden / . vnd Jr rede bederfeit gen
einander verhören / . vnd hat der vnfer iht verſchuldet / Darumb
wöllen wir Jn vngeſtraffet nicht laffen / vnd dar c3ü tün / da3
ewr gnad ſehen ſolt / da3 vns das nicht lieb wer / vnd vvo etc

Text 980

Folio: 122r

Heinrich von Schellemburg
c3u wageck

Lieber {her} Heinrich / Vns hat fürgelegt F . Meyr vnfer burger / vwie Jr Jm iij
ve3lein in einem pellein mit grünem Ingeber aufgehaltten / vnd gen
auf hohentan geführt habt / vnd maint / ~~da3 das der Rogamus da3 Jr~~
~~den~~ vnd maint da3 die auf3leute ſein füllen / Nu hat der egenante vnfer
burger die egeſchriben ſein hab vor vns c3u den heiligen behabt da3 die ſein
vnd anderr vnfer / burger ſein Alfo da3 khein auf3man vveder teil noch
gemein daran hab / darümb Rogamus / da3 Jr dem egenanten vnferm burger diefelb ſein
hab widergeben ~~vnd~~ wöllet Als etc das wöllen etc

Text 981

Folio: 122r

Hanfen vnd vlrich vom Eglofftein

~~Lieben Hans vnd vlrich / Als vns Cuncz von Pernfels ewr pruder {felig} noch
fünffczig gulden schuldig bleibt vnd sie Jr fein habe die Er gelaffen
hat ynnehabt vnd erbt~~

Lieben Hans vnd Vlrich / Als vns ewr pruder Cuncz von
Pernfels felig ~~en~~ noch fünffczig gulden schuldig bleibt / des
vvr fein brief haben / vnd Jr fein hab die Er gelaffen hat
ynnehabt / vnd erbt / darümb Rogamus / daz Jr vns dieselben
vnfer schulde ~~von de~~ gütlichen richten vnd bezalen
wollt Als etc das wöllen etc ~~datum~~ vnd lat vns des
ewr freuntlich verchriben Antvvurt vvider wiffen / datum

Text 982

Folio: 122v

Burgkgraf Johan .

Gnediger herre VVir fenden czu ewrer hochwirdikeit / ~~Vvir fe~~^{H⁷⁰} Schollen {Hans Camrer}
vnfern dyener - / mit ew czereden / von dez vvegen / als es dann yeczunden
vaft vnfridlich auf der Strafzen ift / dauon wir einteils mit ewrn
Reten auch geredt haben / ~~Vnd Rogamus wa3 der egenante etc ut in forma~~ / vnd auch
von der ladung wegen / Als her Conrad von Hartheim dem
{her Conrad von } {Hartheim} / Heinrich Rumel vnferm burger feine gut auf das
lantgerichte gen wirczburg geladen hat / vnd Rogamus etc
Datum Sabbato ante Palmarum

⁷⁰ Auflösung unklar.

Text 983

Folio: 122v

Lynhart Grafen
czu Caftell

Gnediger herre / vns hat fürgelegt Jacob Topler vnfer Burger / vwie Jr
daz Hans Hopplerftat fein Armman / vor ~~Hansen Hofmans~~
~~des ewrn Armmann~~ ewrem eygenmanne genant Hans Hofman
des Ryfenheinczen fun von Galmarfgarten vnlicher fey
Rogamus / daz Jr durch vnfern willen / den egenanten ~ ewren eygenmanne
darczu halten wöllet / daz Er den vrogenanten ~ vnfers Burgers
armmann ficher auf freuntlich reht / So wil Jm der egenante vnfer burger
~~von demselben feinem Armmann des reh cz darümb czu rehten ftellen~~
{darümb} von demselben feinem Armmann vnuerczogens flewnigs rehten
gern helffen vvenn Er des ermant vvirtd / oder Jm aber den czum
rehten ftellen czu Rotenburg / czu winlheim / oder czu pergel
Jr vnfers herren ~ des Burggrafen gerihte / vwie wol Er des niht
fchuldig wer / vnd tut darynne Als wir ewrn gnaden des wol
getrawen / das wöllen etc / vnd begern des ewr gnedig verchriben
antvvurt wider / Datum ~~de~~ f ij poft diem ~~Pafee~~ palmarum

Text 984

Folio: 123r

Dem erbern veften hern Conraten Thaninger
Lanrichter in dem Kleggöw / .

Lieber her Lanrichter / ~~vns hat fürgelegt~~ {Es ift für vns kumen} F . Czefel vnfer Burger / vnd hat
vns geweiſet einen kündbrief / als Jr Jm gefant habt von eins wegen
genant B⁷¹ . walch / das vns felczeim vnd fremde nynt / vvan wir
noch die vnfern ~~auf~~ {für} ewr gerichte nicht gehören / vnd auch nye
darauf geantwurt haben / . So fein vvir auch von Römifchen keyfern
vnd künigen gefreyet / . daz wir noch die vnfern / auf dhein Gericht
anderwo nyndert geladen noch beklagt werden füllen / dann / vor
des Reiches Richter hie czü Nüremberg / . Darvmb Rogamus / . daz Jr fölicher
klage vor ewrem Gerichte gen den vnfern nicht gefattten / vnd das

⁷¹ Auflösung unklar.

abtün wöllet / . vnd vns vnd die vnfern beleiben laffet / bey vnfern
freyheiten / vnd als das von alter her kumen ist / . Das wöllen etc
vnd het der egenante walch czü dem egenanten ~ vnferm Burger iht czesprechen
Darvmb wöllen wir Im oder feinem scheinboten mit feinem vollen gewalt
vnuerczogenen flewnigen rechten gerne helffen / vor des Reiches Richter
hie czü Nuremberg / vvenn wir des ermant werden / fo derfelb vnfer
Burger anheim ist / . vnd lazzet vns des ewr frewntlich verchriben
antwort wider wiffen bey difem boten / . Datum Sabbato ante dominicam Palmarum

Text 985

Folio: 123r

Burggraf Johan

Gnediger her / Als Jr vns verchriben / vnd wilhalms vnd f . von
Meyental briefs ein in ewrm brief ein abchrift gefant habt / . vnd
fie ewrn gnaden schreiben / von vnferm herren Herczog Johanfen / vnd
vnfers czewgs wegen / . Davon wiffen wir czemal nichts / . Befunder
Als die vnfern nehft mit den ewrn von der Meyentaler wegen geredt
haben / Darvmb haben wir den Hanfen Kamrer vnfern diener mit vnferm
gelawbfbrief czü ewrer hochwirdikeit gefchickt {ee vns ewr
brif ward} vnd dem {mit ewrn gnaden} vnfer maynung
beuolhen vnfer maynung mit ewrn gnaden cze reden / . vnd wo etc
Datum feria ij poft diem Palmarum

Text 986

Folio: 123v

Hanfen vnd Görgen von Streipperg

Lieben Hans vnd Görg / . Als Jr Jobfen Memmynger vnfern
Burger gevangen het vnd dem tag geben het / . darvmb wir H⁷²
Schollen vnfern diener czü ewr fchickten / der vns gefagt hat / daz
er czeleczt darvmb von ewr gefchieden fey / {Alfo} daz der egenante vnfer Burger
ein vrfeh vor vns tun vnd domit der vanknüzz ledig fein solt
wenn wir ewr verchriben / daz er die vrfeh vor vns getan het

⁷² Auflösung unklar.

Alfo / la3zen vvir ewr erberkeit wvffen / daz der egenante Jobs Memmynger
von derfelben vankü33 wegen / ein flehte vrfeh vor vns getan
vnd ~~ezü~~ gefworn hat / . das fürbas nicht c3e anden / oder yemant
deft veinder c3e fein / . vngeuerlichen .

Text 987

Folio: 123v

Herczog Johanfen

Gnediger herre / Als yeczunden ~ der vnfern ~ Armlewte von Hagen =
hawfen c3u ewrn gnaden kumen von eins holcz wegen dofelbft bey
Hagenhawfen gelegen / {~~daran~~} daz ~~In die von Altdorff~~ Rogamus / daz Jr
ewrn gnaden dieselben ~ Armlewte darynne durch vnfern willigen dinfte willen
gnediklich ~~laffet~~ beuolhen fein laffen wöllet / Alfo / vvarczu sie reht
haben / daz sie dabey bleiben / Als wir ewrn fürftenlichen gnaden des wol
getrawen / das wollen wir vmb ewr hochwirdikeit allzeit gern verdienen
datum ~~ij d fecunda die~~ {in} fefto Palce die fecunda Anno xj^o

Text 988

Folio: 124r

Burgermeister c3u dem Newen Rat Her Karl Holczschuher
vnd her Vlrich Gruntherre feria quarta poft Týburcij et Valeriani
Anno etc vndecimo \$

Text 989

Folio: 124r

Heinrich von Schellemburg
c3u wageck

Lieber her Heinrich / Vns hat fürgelegt Peter flexdorffer vnfer burger
von feinen vnd Eberhart flexdorffers feins vater wegen / vwie daz Jr Jm
ij-lā c3wu laden mit kemmen aufgehaltten vnd auff hohentann

geführt habt / vnd maint daz die aufzlewte fein füllen / Nu hat der
egenante vnfer burger Peter flexdorffer die egenanten czwu laden mit kemmen
vor vns czu den heyligen behabt / daz die fein vnd des egenanten feins
vaters vnd anderr vnfer burger fein / Also / daz khein aufzman weder
teil noch gemein daran hab / Darumb Rogamus / daz Jr den egenanten vnferen burge
burgern dieselben Jr hab vvidergeben wöllet / Auch als vvir ewrer
erberkeit vormals von des friczen Meyers vnfers burgers vwegen ~~verchriben~~
~~haben~~ {verchriben haben} als Er drew vefzlein in einem pellein mit grünem Ingeber
vor vns auch czu den heyligen behabt hat / Also hat vns derfelb
vnfer burger aber fürgelegt vwie Jm dieselben drew vefzlein mit
Ingeber noch niht wider vworden fein / Biten vvir ewr erberkeit
fleiffklich / daz Jr Jm dieselben fein hab auch wider geben vnd on
hindernüß volgen laffen wöllet / Als etc das wöllen etc
datum feria 5 poft ~~fest~~ pa diem Palce

Text 990

Folio: 124r

Herczog Vlrich von deck / j gelaubfbrief auf
Hanfen Swaben

Jtem Memmingen fimiliter j gelaubfbrief

Text 991

Folio: 124v

Karl Tewfel /

Lieber Karl / Als du vns verchriben haft von Conrad Tewfels deins
brüders feligen wegen vnd der habe die er gelaffen hat / . Darvmb
haben wir ~~fein vormünde~~ {fein wirtin vnd fein vormünd befant}
vnfer Burger
befant / vnd die haben vns gefagt / wie er ein gefcheffe getan
darvne er lie ~~cze vormünden gefaczt hab~~ / . vnd fie fprechen / daz
er vaft fchulde / vnd nicht vil vbrigs gelaffen hab / {vnd er hab auch
ein gefchefft
getan / von dem

das er dann ge
laffen hab /
vnd sie wiffen
von keinem handel
noch ſchulden
von deinen vvegen} Doch
dewcht dich daz du darüber czü ~~den egenanten~~ {Jn} oder andern vnfern Burgern
von derfelben hab wegen iht czefprechen heft / Darvmb vvöllen wir
dir oder deinem ſcheimboten mit deinem vollen gewalt vnuerczogen
flewnigen rechten gerne helffen wenn wir des ermant werden
fo diefelben vnfer Burger czü den du czefprechen haft anheim
find /

Text 992

Folio: 124v

Graf Lewpolden v Lantgrafen
czum Leuhtemberg

Gnediger herre / vns hat fürgelegt Dankwart Pirker vnfer diener
wie daz Jr Jn gefangen ~~hab~~ v habt / Rogamus daz Jn ewr gnade
der venknüffe ledig fag / Als etc / das wöllen etc vnd het
Jr dann oder dheiner der ewrn czu demfelben ~ vnferm diener
icht czufprechen / darümb wöllen vvir ewrem ſcheimboten mit
ewrm vollen gevvalt ~~vnuercz~~ von demfelben vnferm diener vnuerczogen
flewnigs rechten gern helffen vvonn vvir des ermant vwerden / vnd
biten des ewr gnedig verſchriben antvvurt wider / datum feria vj ante
dominicam Quafimodo geniti

Text 993

Folio: 125r

Herczog Lewpolten
Herczog Ernften
czu Ofterreich

Gnedigen herren . vns haben fürgelegt / vveigell grafer vnd vlrich Ortlieb . /

vnfer Burger . vwie hans puck auch vnfer burger von Jren vwegen etwafz fache
mit etlichen den ewrn von ſchulde wegen czu handeln vnd daz mit den rechten
angeungen hab / als dann ewrn gnaden der egenante hans puck daz / felber vvol
fürgeben vvirtd . Rogamus . daz Jr von ewrn gnaden ſchicken wöllet . daz Jm folich
ſchulde von den ewrn gütlichen gerichtet vnd bezalt werde / oder darumb vnuerczogen
flewnigen rechten widerfar / . Als wir etc Daz wölten wir etc . /

der Stat czu vviene ſimiliter in forma . /

Text 994

Folio: 125r

Byſchhof von Bamberg

Gnediger her / Als vns ewr gnad verſchriben hat von H⁷³ Hawts vwegen
Darumb haben vvir die ~ küdorfferin vnfer Burgerin befant cze rede
gefacz / vnd die hat vns geantwurt / daz Jr von dem Hawten / vngütlich
gefcheh / wan er Jr ſchuldig fey / daz er Jr lange czeit verczogen {hab} vnd
von Jm nicht werden künd / Doch ſo haben wir ſie durh ewrn vwillen
daran geweifet / daz ſie von der klag auf dem lantgeriht czü der czeit
laſſen vnd die abtün vvil / . vnd wir Rogamus / daz Jr Jn ~~gen Jm~~
~~einen~~ von ewrn gnaden daran weiſen wöllet / daz er ſie noch
gütlichen richte / Möcht des aber nicht gefein / daz Jr Jr dann
gen Jm einen rechttag beſcheiden wöllet an gelegenlich ſtete
es wer gen vorcheim oder gen Höftet / vnd Jr den czeitlich verkunden
laſſet / . vnd daz das hieczwiſchen vnd Pfiſtten czü end köm /
E vnd Jr von Jm vorderlichs rechten beholffen fein wollet /
Das wölten etc datum feria vj in ebdomine . Paſche

Text 995

Folio: 125v

Der Stat czu Prag

Lieben freund Als Jr vns aber verſchriben habt von Herdegen Valczners vnfers lieben burgers
vwegen / haben vvir Jn ewren brieff hören laſſen / vnd er hat vns darauff geantwurt / Er

⁷³ Auflöſung unklar.

hab ew vormals von derfelben fach vwegen in folcher mafze vnd als gelimpflichen vnd be -
fcheÿdenlich verſchriben vnd enboten / vnd ew des als redlichen erÿnnert / das Jn fremd nem
das Jr vns von des vwegen noch in folcher mafz ſchreibt vnd er maint daß er das gen
ew gehalten vnd in folcher mafz getan hab / das ew des gen Jm nicht not angee
Befunder fo feÿ er nach dem vnd er von Prag kumen feÿ etwielang vor / ee er
vnfer burger würd / vnd auch feither langzeit vnd manich Jar vnd / er vnfer burger
worden feÿ / beide vor vnd nach / offenlichen do Jn Jr vnd die ewren alczeit vvol gewiffet
habt / beliben gewefen / vnd gefeffen / das ir noch die ewren nichts folichs an Jn
gemütet noch gevordert habt / dann Jr habt Jm in denfelben zeiten felber Als vnferm
Burger freuntlichen vnd gütlichen ewren briefen gefchriben / vnd in nicht anders
gehalten / dann einen andern vnfern burger / vnd füft nichts gewehent / diefelben ewrer
brieff er vns auch geweifet hat / vnd er het auch niht gedacht / das man erft folch
fach an Jn fügen folt / Lieben freund Nu dunkt vns das felber / vnd daucht vns
auch defmals do Jr vns vormals verſchribt / etwas felczein fein / Als langczeiten vnd
manich Jare das gefanden vvas / vnd der obgenante Herdegen Valczner vnfer burger was
gewefen / das auch Jr vnd die ewren vvol gewiffet het / vnd doch Jr noch die ewren vns
folicher fach vor nÿe erÿnnert noch an vns bracht het / das Jr das darüber erft
anviengt wann doch folich ewrer verſchreiben newlichen {vnd} bey kurczen czeiten gefchehen
ift vnd als Jr vns des erften von der ewren vnd darnach eins beds auch als von ewrer
felbs vwegen verſchribt / verſchriben vvir ewrer vveifheit darauff vvider das vvir mit
dem egenanten Herdegen dauon geredt heten / vnd das er ew fein felbs botſchafft darumb
czu tun vnd das gen ew cze verantworten maint / Nu haben vvir mit demfelben Herdegen
aber geredt das er fein botſchafft noch darumb czu ew felber ſchicken vvil ew des aber
czu vnterweifen vnd Rogamus das Jr das noch gen Jm gelimpflich fur ew nemen vvollet
vnd funderlich von folicher vordnung / die Jr dann als von ewrer felbs vwegen zu Jm zehaben
maint durch vnfern vwillen gütlichen laffen vvollet / feit es ſich doch fo lang vergangen
hat vnd auch die ewren dauon vveifen vvollet vwann Jr felber vvol verftet vvas glimpff
hat oder nicht / dann het yemand czu dem egen herdegen icht czufprechen Es wer
die Ötikÿn der Mathes oder ander die ewren / denfelben oder Jren ſcheinboten
mit Jrem vollen gewalt / vvölten vvir vorderlichs rechten von Jm gerne helffen / hie
vor des Reichs Richter czu Nüremberg vvenn vvir des ermant vvürden fo derfelb vnfer
burger anheim vver / vnd beweifet ew darynne durch vnfern vwillen als gutlich Als vvir
ewrer Erfamen freuntſchafft des vvol getrawen vnd das etc / Datum feria vj ante dominicam
Quafi modo geniti Anno xj

Text 996

Folio: 126r

Lauff

Lieben freund / Als vns Ott Hüpplein vnd Bartholomes fein fun Jr behawfung
bey ew zulauff vnd S Narr fein czway hewfzer auch bey ew zulauff vmb
etwieuil geltes czepfand eingefaczt vnd darumb einen brieff mit ewrer Stat
Infigel geben haben Nu ift die frift kumen / das fie vns bezalen solten vnd
fie maintain vns die obgenanten Jre hewfze auch fürbaß darumb zefteen laffen Ob
wir Jn das gelt lenger befteen laffen wöll{t}en Nu ift vns gefagt vvorden vvie
dieselben behawfung vnd hewfze bey ew vor von Jn gen andern verkümert
vnd verfeczt fein füllen Bitten vvir ew freuntlich / das Jr vns bey difem boten
an ewrem brieff verchribn {vviffen} laffen vvöllet / ein aygenschafft / vvie es darumb
gefalt fey ob dieselben Jre behawfung vnd hewfe gen anders yemand
verfeczt oder verkümert fein oder nicht / das vvir vns darnach czerichten
vviffen / das vvollen wir funderlich vmb ew verdienen / Datum feria vj
ante dominicam Qualimodo geniti / Anno M^occcc^o vndecimo

Text 997

Folio: 126r

Býffchoff czu VVirczburg

Gnediger herre / Als Markart waltman vnfer diener nehft bey ewrn
gnaden gevvefen ift von der handlung wegen / als Jacob Topler vnfer
burger von lehen vvegen / mit hern Balthafar von Malpach Probt
czu Onlpach czefchicken hat / Hat vns der egenante vnfer diener wol gefagt
vvie Er darümb von ewrn gnaden gefcheyden fey vnd daz sich ewr hochwirdikeit
darynne gar gnediklich beveyfset vnd ernftlich darümb angenommen hab
des vvir ewrn fürftenlichen gnaden mit ganczem fleiß dancken / Vnd Rogamus
daz Jr fürbaß ~~ewr~~ aber ewr fürftenlich gnade durch vnfer vvilligen dinst
vvillen darczu vvenden wöllet / daz dieselb fache czu ende kum nach dem
als die dann hinter ewr hochwirdikeit kumen ift / Als vvir ewrn gnaden des wol
getrawen / das wöllen vvir vmb ewr hochwirdikeit allczeit gern verdienen / Datum
feria ij poft dominicam Quali modogeniti Anno etc vndecimo

Text 998

Folio: 126v

Rotenburg Sweinfürt / Winlheim .

Lieben freunde / Als ~~Jr vns~~ wir nehften czu vvirczburg / einen tag fuchten mit den von der ker vnd Eberharten von Tünfelt / dar czü Jr vns ewr freunde lhet / die dabeÿ den vnfern waren / des danken vvir ewrer frewntfchaft mit ganczem fleizze / . vnd als do geredt was worden von einem vorvort / vnd ein tag benant / auf den wir vnfern vnd fie Jren briefe von deffelben vorvorts wegen dahin fchicken solten / . Also fchickten wir fridrichen von Seldeneck vnfern diener mit vnferm brief auf denfelben tag gen wirczburg vnd der wart do tag vnd nacht / daz nyemant von der von der ker vnd des von Tünfelt von des wegen kom / Also / daz aws demfelben vorvorte nichts worden vnd ab ift / Aber der frid der vor czwifchen vns vnd Jn beredt was beftet noch biz auf fant walpurgen tag nu fchirft / Auch ift vnfer Burger der Schürftab den fie gefangen heten {fider} her heim kumen vnd fagt vns vwie Jm got geholffen hab daz er gelücklichen ledig worden fey / . vnd vvir wolten niht laffen wir vvoltten ewrer frewntfchaft das verfchreiben

Text 999

Folio: 126v

hern Hanfen von Eglofftein dem Jungern Ritter

Lieber {her} Hans / Vns haben g vnfer gut freunde die von weyl von Hanfen Hewen irs mitburgers wegen verfchriben als vvir ew des ein abfchrifft ~~hryne~~ verfloffen in difem brief fenden / Nu hat vns der egenante Hans Hewn gebeten / daz vvir ew ~~rer erberkeit~~ {von feinen wegen} verfchreiben wöllen / ~~daz Jr Jm dar in derfelben fach fürderlichen fein wölet~~ Also bitten vvir ewr erberkeit fleiffklichen / daz Jr Jm durch vnfern willen ewr günftig hilff vnd fürdrung beweifen wölet / ob Er der fenknüß ledig {vnd {Jm} das fein wyder} werden müg / ~~Als etc~~ / das wöllen etc / datum feria ij ante Georij

Text 1000

Folio: 127r

Karl von Heffpurgk

Lieber Karl Als vvir nehft czu vvirczburg einen tag fuchten mit den ~ von der ker vnd Eberharten von Tünnfelt / vnd als da geredt vvas worden von einem vorvvorte vnd ein tag benant / auff den vvir vnfern vnd fie Jren briue von deffelben vorvvorts wegen dahin fchicken solten / Also fchickten vvir fridrichen von Seldeneck vnfern diener mit vnferm brief auff denfelben tag etc precife ut supra Ciuitati^{bus} [...] et vltimo / Auch bitten vvir ewr erberkeit {fleifklich ob ir ez gefchicken möht} daz Jr in acht tagen nach dem Als ew difer vnfer brief geantvvurt wirdt / herauff czu vns kumen wölt / vwann vvir etwaz mit ew czureden haben / das vns niht fügt czufchreiben / ~~vnd feit darvnn niht flewnig~~ / das vvöllen vvir gern vmb ew verfhulden / datum feria iij post Georij ante Georij

Text 1001

Folio: 127r

Burgraf Johanfen

Gnediger herre / Vns hat fürgelegt / kathrey die Mertein veniczerin vnfer Burgerin / vwie Jr ewr hochwirdikeit etwieuil fchuldig fey / vnd des fie vnd Jre kinde gar wol bedörfften / vnd des etwielang mit vnftatten geraten haben / als fie das ewrn ~~fel~~ gnaden felber auch müntlichen czu erczelen maint bitten vvir ewr hochwirdikeit mit allem fleifz / daz Jr ewr gnade derfelben vnfer Burgerin vnd irer kinde notikeit anfehen / vnd ~~von ewrn fch gnaden~~ fchicken vnd beftellen wölle / daz Jr diefelben fchulde gnediklichen aufzgeriht vnd bezalt werde / Als wir ewrn fürftenlichen gnaden {dez} wol getrawen / das wöllen etc datum feria iij ante Georij

Text 1002

Folio: 127v

Ein fridbrief / als die von der Kere von vns haben

Wir die Burger des Rates der Stat c3u Nüremberg
Bekennen etc. / daz vvir für vns alle vnfer helffer diener vnd die
vnfern / vnd wer auf vnferm teil darunter verdaht ift / mit Mertein
vnd Albrecht von der kere / vnd Eberhart von Tünfelt / . allen Jren
helffern / dienern vnd den Jren / vnd wer auf Jrem teil darunter
verdaht ift / einen flechten guten fride aufgenommen haben vnd
vngeuerlichen halten wollen vnd füllen / vnd der fride fol angeen
auf den nechften Suntag als man dann finget Oculj . fo der tag
an dem hÿmel ift vnd weren vnd beleiben / biz auf den nechften
fant vvalpurgen tag / den tag vnd die nacht vngeuerlich . / Auch
ift ein frewntlich tag c3wifchen vns bederfeiten beredt / der da fein fol
c3u vvirczpurg auf den Suntag als man fingt Letare c3u Mitvaften
nu fchierft / vnd c3unacht da c3efein / Mit vrkunde dic3 briefs etc
datum . /

Text 1003

Folio: 127v

Der Stat c3u
Heÿdeck

Lieben freunde / vns haben fürgelegt h⁷⁴ wagner / vnd heinc3 kreb3
vnfer burger / vvie daz Jn {einer genant} der ~ Rindfchenkel Jr hab beÿ ew
bekumert vnd verpoten hab en für einen andern damit fie doch
nihts czefchicken haben / das vns {etwa3} vnczeitlich dunkt / Biten vvir
ewr erberkeit fleiffiklichen / daz Jr den egenanten Rindfchenkel daran
vveyßen wöllet / daz Er den egenanten vnfern burgern dieselben Jr habe
onhindernüffe volgen laffe / Möht aber des niht gefein daz Jr
dann denfelben vnfern burgern fürderlichen vnd beholffen fein
wöllet / ob fie die mit den rehten von Jm bringen mügen
das wöllen etc

⁷⁴ Auflösung unklar.

Text 1004

Folio: 128r

Heinrich dem eltern herren czü Plauwen

Edler herre / Als Jr vns verchriben habt von Andres Steinpach des
Jungern wegen haben wir ewrn brief vvol vernomen / Nu hat er vaft
vnd fwerlichen wider vns getan / als ewr edel leicht felber wol wais
Doch ew czü eren vnd gevallnüz3 / Wer es daz er vns abnemen vnd
Pefferung tün wolt ~~nach rate~~ / vnd daz Jr vns das an ewrem brief
verchribt / . Nach dem vnd Jr vns dann verchribt / So wolten
vvir ew ~~ein czeite benennen vnd wider verchreiben / darynne Jr einen
frid machen möchte / vnd köm er czü teydingen / was vvir dann durh
ewrn willen tun folten des wolten vvir ew lieber dann yemanden anders
volgen /~~ darauf gern ein antwurt verchreiben / . Vnd wo vvir
ewrer edel lieb vnd dienft beweifen möhten . das teten vvir allczeit gerne
Datum feria iij . ante Georij / .

Text 1005

Folio: 128r

Byfchof czü Meincze

Gnediger her / Als ewr fürftlich gnade vns verchriben hat von
widerwertikeit vwegen / als czwifchen ewrer hochwirdikeit vnd
vnferm herren Herczog Ludwigen / Des fein wir czemal fer erfchrocken
vnd ift vns fölich widerwertikeit in herczen vnd ganczen
~~vnd ganczen~~ trewen leide / vnd fehen vnd wolten gerne / daz
ewr hochwirdikeit vnd der egenante vnfer her Herczog Ludwig wol
miteinander eynig weren / vnd künden vnd möchten vvir auch
dar czü iht gedienen / das fich czu güte / frewntfchaft / vnd
eintrechtikeit czüge / Das teten wir gerne / VVan wo vvir
ewren fürftenlichen gnaden lieb vnd dienfte beweifen möhten
Des weren vvir willig vnd teten es czü allen czeiten gern als
das wol pillich ift / Scriptum feria ij . poft Georij / .

Text 1006

Folio: 128v

Der Stat czu Eýftet

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt Hans Sprengfeyfen vnfer burger
vwie da3 Er dem hanfen hütel fürman / etvvieuil petgevvants vnd
ander fein habe von München her gen Nüremberg zefüren aufge =
dingt hab / vnd als derfelb hans hütel mit derfelben habe czu
ew gen Eýftet kumen fey / do hab die der ~ keck verber ewr
mitburger bey ew beküمرت vnd verpoten von {fchulde wegen die Jm} der egenante
Hanfen Hütel ~~s wegen der {gelten fülle vmb fchulde}~~ damit doch der egenante ~ Sprengfeyfen
vnfer burger niht czufchicken hab / Als das derfelb ~ vnfer burger
ewrer vveifheit felber auch wol für {ze}geben / vnd diefelben fein habe
mit dem rehten ~~b czu~~ vor ew czebehaben maint / Biten vvir
ewr erfamkeit fleißklichen / da3 Jr dem egenanten ~ vnferm burger durch vnfern
willen fürderlichen vnd beholffen fein wöllet / da3 Jm diefelb ~ fein
hab ~~ledig vnd {werde}~~ onhindernüffe volge / Als etc das wollen etc

Text 1007

Folio: 128v

Göczen von Afchüfen

vogt czu krütheim

Lieber Göcz / Als Jr vns verfchriben habt von Cunczen Svvarczembergers
vnfers dieners wegen / Laffen vvir euch vviffen / da3 der yeczunden
niht anheim ift / vnd vvenn der herheim kumt / So vvöllen vvir Jn
darümb ~~durch ewrn willen gern~~ czurede feczen / ~~vnd ift dann yeman~~
~~der von vns von ewrn vvegen daran mant~~ / vnd ew dann
ein antvvurt vviffen laffen ob vns yemanden von ewrn vvegen
daran mant / datum feria v̄ iij ante walpurgis

Text 1008

Folio: 129r

Hern vvenczelllawo praecentor in der Pürg czu Prag

Erfamer vnd lieber herre / Es find vil vnd groß geprechen vnd vnördlikeit in vnser
frawen kappellen hie bey vns czu Nüremberg langzeit gewesen vnd vvirdt der nicht mynner
funder ye lenger ye mer vnd nemlichen so ist es gefanden sider vor sant Michels
tag / das kein probft hie gewesen ist / der an ewrer ftat der öberft vnter den prieftern
dofelbft fein solt / dauon das ding vaft irre gewesen vnd auch noch ist Nu
haben ew vnser lieber Ratgefell Albrecht Ebner vnd Steffan Schuler vnser burger
der kirchen pfleger vor ettlicher czeit gefchriben auff ettlich vvege damit vvir vnd
fie gemaint heten vnd auch noch mainten / das es mit einem folichen etwas
fürkumen vnd fürfehen werden möht ob euch das auch geuellich vver vnd Rogamus
das Jr dem Almechtigen got vnd vnser lieben frawen czulobe vnd czueren darauff
gedencken vnd beftellen vvöllet / das es mit einem redlichen Probft fürfehen
vnd gotdinfst fürbaß ordenlicher volbracht vnd vnter den prieftern peffer czucht
gehalten vverd Als ew dann darczu czetun gepürt von der ftiftung vnd ordnung
vvegen vveylunt des Allerdurchleuchtigften fürften vnfers gnedigen herren keyfer
karls feliger gedechtnüß / vnd vvöllet darczu tun das es czu peffern ordnung
kom / als Jr vvoll verftet vwie das czuverfehen ist / vnd vvir des ein getrawen
czu ew haben Vvas vvir dann gutes darczu tun solten / das teten vvir auch gerne
vnd begern auch das funderlich vmb ewrer erfamkeit alczeit czu verdienen
Auch mügt Jr mit vilhalmen Ebner des egenanten Albrechts fun der euch
difen brief antwurten fol vvoll darauf reden vnd dem ewrer maýnung darýnnen
czu erkennen geben datum æ feria fterzi^a ante vvalpurgis Anno etc vndecimo

Text 1009

Folio: 129r

Heinrich von Schellemburg

Lieber her Heinrich / . Als Jr vns verchriben habt von der czweyer Flexftorffer
vnd F . Mayrs vnser Burger vnd irer habe wegen / die Jr Jn aufgehaltten habt
nemlichen den Flexftorffern / czwo laden mit kemmen / vnd dem Mayr drew
vefflein in einem pellein mit grünem Jngwer / . darvmb wir ewrer erberkeit
vormals verchriben haben / daz Peter Flexftorffer / von feinen vnd feins vaters
wegen / die egenante Ire / vnd der fricz Mayr die obgenante feine habe / vor vns
czü den heiligen behabt haben . daz die Jr vnd anderr vnser Burger fein
Alfo / daz kein awfman weder teil noch gemein daran hab / . Laffen wir
ewr erberkeit aber wiffen / daz sie des alto vor vns hertklichen vnd vngeuerlichen
gefwohren haben vnd wir vvollten auch Jn noch andern vnsern Burgern vngerne

[Folio: 129v]

gestatten / ~~da3 noch sie lwen lassen~~ / daz sie sich yemands anders
habe / czeflüchtal oder geuerde vnterwünden vnd darvmb fwüren /
~~vnd sind~~ vnd als Jr schreibt / daz ew etlich der vnfern vor
einem Jar / das ewr abgefchworen haben füllen / das kündperlich /
worden sey / ~~Davon~~ darvmb ist vns nicht wiffentlich vnd
haben auch vor nichts davon gehört / Dann wer dem allo /
so lie3zet vns die mit namen wiffen welche vnfer Burger das
weren / Erfüren wir dann daz sich Erfünd {es} sich dann vnd
daz wir ~~das~~ {des ein eigen
schaft} erfüren / . So wolten vvir darczü tün vnd die
vnfern ttraffen in lölicher maz3 daz man sehen solt / daz vns lölich
fache nicht lieb weren / . Dann von des egenanten friczten ~~ha~~ Mayrs
hab wegen als sich das mit dem pallenczeichen gehandelt hat
der ~~wirt d~~ wirt ~~da~~ felber czü ew kumen vnd ew das
erczelen / . vnd wir bitten ewr erberkeit aber mit ganczem fleiz3e
daz Jr den obgenanten vnfern Burgern die obgenanten Jr habe noch
gütlichen wider geben / vnd on hindernu33 volgen lassen wöllet
Als etc . Das wöllen etc

Text 1010

Folio: 129v

Vvilhelm vom vollfftein
czu der Salczpürg

Lieber wilhelm / Als vvir euch vor verchriben vnd den heinczen huber
vnfern diener czu euch gefant haben von des heinczen pefolts
von Lintelberg wegen der hinter dem Clofter hie czu fant
Claren siczt das vns czu verßprechen ltet / vnd dem ewr Rihter
czu Pirbaum der Swarc3 Vlrich auf das fein geriten vnd
Jm czwen Ochfen genomen hat / Rogamus / daz Jr denselben ewrn
Rihter daran vveiffen vnd auch mit Jm schicken vnd
bestellen wöllet / daz Er dem egenanten heinczen pefolt dieselben
fein Ochfen widerker / Als etc / das wöllen etc / ~~Datum~~ Antvvurt
Datum Sabbato poft walpurgis.

Text 1011

Folio: 130r

hern Balthafar von Maipach Tümherren
c3ü wirczburg / vnd Probt c3ü Onelfpach

Lieber her / Als Jr vns verchriben habt von Markhart VValtmans
vnfers dieners vwegen / ~~wie ew~~ vnd befunder wie er ew von vnfern vwegen
in galtes vveife mit fürfprechen c3ü gefprochen hab / . Laffen wir
ewr erberkeit vffiffen / daz wir Jm mit ew c3erechten nicht empfolhen
haben / . vnd haben Jn auch {auf difelben c3eite} von vnferfelbs wegen nicht hinab gefchicket
Dann / daz wir Jn dem Jacob Topler vnferm Burger gelihen haben / .
vnd haben Jm vnfer betbrief geben / an vnfern gnedigen herren von
wirczburg / . Nu haben wir den egenanten vnfern {diener} darvmb auch c3erede
gefacht vnd Jn ewrn brief laffen hören / vnd der hat vns geantwort
wie Jr der fache gen Jacoben Topler / für ewch felber vnd der
Markhart von delfelben Jacob Toplers vnfers Burgers wegen / beliben
feit vnd gegangen hinter vnfern gnedigen herren von wirczburg / des
er fich an delfelben vnfers herren gnad c3iehe / . vnd dem feÿ er
nachgangen vnd hab ew {von fein felbs wegen} darvmb c3ü gefprochen als Jm danyden
geraten feÿ worden / vnd hab ew ~~nichts~~ anders nicht c3ügefprochen
~~des er fich auch an das {die} c3iehe die an den rechten gefezzen fein~~
Dann lieber herre vnd wir bitten ewr erberkeit fleiz3iklichen / daz
Jr das gen dem egenanten Jacob Toppler gelimppflichen für ew
nemen vnd ew des gütlichen c3erÿnnen laffen vvöllet / Alfo
daz derfelb vnfer Burger vnfer darynnen genie3e / Das wöllen etc

Text 1012

Folio: 130v

Vorcheim /

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt vwie ew ewr verbermeifter
fürgetragen haben / daz vnfer C3ollner c3ol an fie vorder von
tüchen anders dann gewönlich feÿ / ~~w~~ Darvmb haben wir den
C3ollner beÿ vns c3e rede gefacht / vnd der hat vns geantwort
daz er das anders nicht halt noch beger / dann als gewonlich vnd
vormals herkumen feÿ / . Nu ift der C3ol nicht vnfer / Dann
als Jn vnfer herren die Burggrafen / von einem Reiche haben / vnd

vns den fürbas {haben} empfolhen vnd eingeben / es Alfo / da3 man
es domit halten fol in allen den rechten vnd weife / als dann der
C3ol von dem Reiche an dieselben herren die Burggrafen kumen
vnd In empfolhen ift / . vnd haben wir kein macht des yemanden
~~{anders} c3e überhaben~~ c3ü vergeben / . Dann wir haben vnferm C3ollner
bevolhen / da3 er es gen den ewren halten füll / ~~als das von alter~~
h vnd den C3ol nicht anders nemen füll / dann als von alter
herkumen fey / vnd vvo wir ew lieb vnd frewntfchaft beweifen
möchten / Das teten wir allczeit gerne / Datum feria iij . poft vualpurgis

Text 1013

Folio: 130v

frawn Elfpeten hern Hanfen von velttemberg
feligen vvitiben / vnd Steffan von velttemberg Jrem Sun
Amptman c3u Burgebrach

Liebe fraw vnd lieber Steffan / Vns haben fürgelegt / Hans vnd Peter
die Tÿntner vnfer burger / vvie auf Jewten Smÿdin die hinter In c3u
Stackenbach fic3e / von Jren nachgepawren die Jr niht vil guts gÿnnen
ein {fwerer} lewmund auferftanden fey {~~von ein tochter meide wegen die gehling fey abg daran~~
~~man fie~~
befeh} {von einer meyde
vvegen die gehling
fey abgangen daran
man fie befchul -
dig} ~~daran~~ des fie doch vnſchuldig fey / vnd
darümb für das gerihte gen ~~Burggraf~~ Burgebrach kumen fey
~~vnd~~ vngepunden vnd vngefangen kumen fey / vnd Jr rehte ~~dafür~~
{für dieselben
ynczihte} getan haben wolt / nach des gerihts lauff dafelbft / vnd alfo do wölt
Jr des rechten darümb von Jr niht nemen / vnd habt fie darüber gefangen
~~heffen varen~~ / vnd doch ~~nyemanden~~ derfelben meyd freunde über fie
niht klagen / Rogamus / da3 Jr ew an derfelben vnfer burger Armenfrawen
niht vergahen / vnd ~~das reht von Jr nemen vnd~~ fie ledig {laffen} vnd das
reht von Jr nemen vvölt nach des gerihts lauff / vnd fie {auch} darüber
füft niht befweret ~~la~~ Als etc das wöllen etc datum feria v̄ poft walpurgis

Text 1014

Folio: 131r

Dem Edeln ~~herren~~ {vnd velften} / hern Hanfen Truchfezzen von vvaldpurg / Ritter

Lieber her Truchfez / Vns haben fürbracht etlich vnfere Kauflewte wie Jn die von Schöngew verchriben haben / daz ~~etw~~ etwas czwÿtracht feÿ czwifchen Jn vnd den von ~~Peti~~ Peytigew / von fürens wegen der kawfmanfchaft der ftrazzen / von Augfpurg hinein gen Amergew / vnd von Amergew herwider aws gen Augfpurg / darein die von Peytigö / den von Schöngö fprechen / vnd haben gepeten / vns das an den vnfern czü ervaren / vnd ew fürbas czü verchreiben . Vnd alfo laffen vvir ewr erberkeit wiffen / daz vvir die kawflewte gemeinlichen / die dieselben {traffen} von langen czeiten gevaren vnd gepawet haben ~~befant~~ darvmb befant haben / vnd die fprechen / Alfferre fie gedenken können / fo wiffen fie nicht anders dann daz Jn die von Schöngö Jr kawfmanfchaft a dieselben ftraffen aws vnd ein allczeit gefüret haben / vnd daz Jn nyemant darein gefprochen hab / . vnd vvas wir vvelten das ewrer erberkeit von vns lieb vnd gevellichen were / das teten vvir allczeit gerne vvo wir möchten / Datum feria iij . poft dominicam Jubilate / xj^o

Text 1015

Folio: 131r

Lantgraf Johanfen czum leutemberg
vnd Grafen czu Halls

Gnediger herre / Vns hat ~~dankler Pirker vnf~~ Dankwart pirker vnfer diener {furgelegt} vwie ~~daz~~ Jm ewr gnade gen ewrm vettern lantgraf Leupolden ~~gar~~ von der venknüfz vwegen als Jn derfelb ewr vetter gefangen hat / gar fürderlichen gevvefen feÿ t / des vvir ewrn gnaden mit ganczem fleifz danken vnd biten etc daz Jr dem egenanten vnferm diener ewr gnedige hilff vnd fürdrung gen dem vrogenanten ewrm vettern fürbaz aber durh vnfern willen {gnediklichen} beweifen wöllet
~~eb~~ {daz} Er der venknüfze ledig werde / Als etc das wollen etc

Text 1016

Folio: 131v

Göczen von Alchulen
Amptman czü krawtheim /

Lieber Göcz / Als Jr vns verchriben habt / von Chünczen Swarczenbergers
vnfers dieners wegen vnd Dietrichs von Rotenburg / Darvmb haben vvir
den egenanten ~ vnfern diener cze rede gefaczt / vnd der hat vns geantwurt / Die
güte die er geladen hab / da hab er recht czü vnd leipgeding daran
des er auch güte vrkünd hab / . vnd beger nicht anders / dann das
mit den rechten aufczetragen / ~~vnd~~ Wo wir ewrer erberkeit lieb
vnd fruntfchaft beweifen möhten / Das teten vvir allczeit gerne

Text 1017

Folio: 131v

von dem Rate
czü Nüremberg /

Vnfer freuntfchaft beuor Berchtold VValch Als du von Friczen Czefell vnferm
burger ꝛ klagft auf gericht / darauf vvir vnd die vnfern niht gehören
vnd gibft für / dir müg nicht rechtes von Jm hie beÿ vns vvider varen
vnd vvir dir doch nye kein recht von Jm verfaczt haben vnd wiffen
Auch niht das du ye kein recht von Jm an vns gevordert habt
vnd vvoltent auch dir noch yemanden der das vordert vngerne recht von
den vnfern verfaczen So fein vvir von Romifchen keyfern vnd kunigen
gefreyet / das man vns noch die vnfern nyendert beklagen fol dann
vor des Reichs Richter hie czü Nüremberg vnd Alfo vver es das du
czü dem egenanten friczen Czefell vnferm burger icht zu fprechen heft
So befcheÿden vnd feczen vvir dir czeit vnd tag czü dem rechten
die nechften xiiij tag nach fant Johans tag czü Sibenden nu fchierft
vvelches tags du vvolleft das nicht ein veÿertag fey / vnd vorderft ꝛ du
das an vns in derfelben czeit / So vvöllen vvir dir ob du felber kumbft
oder deinem fcheinboten mit deinem vollen gewalt von dem obgenanten
vnferm burger vnuerczogen flewnigen rechten gern helffen vor das Reichs
Richter hie czü Nüremberg vnd haben auch mit demfelben ~ Czeffel {beftellet} das er
diefelben xiiij tag hie heim beleiben vnd des vvarthen fol / vnd als du

dann für gibft du feift vveder leibs noch guts vor vns ficher

[Folio: 132r]

Da wviffen vvir c3u difen czeiten nichts von vnd nympt vns auch fremd von dir / vnd fullen du oder dein fcheinbot mit deinem vollen gewalt vnd ob du fuft yemandes c3u dem rechten bedürffeft / vnfer ficherheit vnd geleit haben beÿ vns in vnfer Stat / die vveil das recht wert für allermeniglich vnd vier vwochen vor dem Rechten vnd vier wochen darnach für vns vnd alle die vnfern c3u beÿ vns vnd wider von vns an Jr gewar alles vngeuerlichen / Auch wviffen vvir c3u der czeit von keinem eyde den du vns gefworen habft der dich an dem rechten hinder / Heft du aber icht gefworen / des wvöllen vvir dich vnfer halb auff die czeit vnd das recht gen dem c3efell vvert wol erlaffen Wer es aber daz dir das in der egenanten czeit nicht füglich vver wenn es dann darnach feÿ / heftu c3u dem obgenanten fric3en C3efell icht c3efprochen darumb vvollen wir dir oder deinem fcheinboten mit deinem vollen gewalt vnuerc3ogens flewnigs rechten gern helffen vor des Reichs Richter c3u Nüremberg vvenn wir des ermant vwerden fo derfelb vnfer burger anheim ift / vnd vvollen dir auch dann vnfer ficherheit vnd geleit darc3u gerne geben ob du fein begerft ~~ete~~ Datum feria vj . poft Philippi et Jacobi Apoftolorum Anno domini Mcccc vndecimo .

Text 1018

Folio: 132r

hern VVirichen von Trewtlingen
von Karl Holc3fchüher

Lieber her VVirich / Als Jr mir verfchriben habt von dez Swelhers vwegen Jft es / daz Jr ervaret was die fach feÿ / So möht Jr wol einen tag machen gen VVeiffenburg / oder gen Trewtlingen / Erfürt ir aber der fache nicht fo macht keinen tag / vnd vvas Jr tüt / das tüt als von ew felbs / als Jr dann wol wviffet wie Jr nu awfgefchieden feit /

Text 1019

Folio: 132v

Vlrich Haggen lantfchreiber in dem kleggew

Lieber Lantſchreiber Als Jr vns geſchriben habt von Berthold vvalchs
vvegen vnd begert / das vvir ſo / wol tun / vnd Jm beholffen ſein / da3
Jm ein götlich recht vollgee / Als von friczzen Czefells vnfers burgers
vvegen des hete er ſich ſelber ew vnd vvol ander vnbekumert gelaffen
vwann vvir einem yeglichen der es vordert vnd dem nach get von den
vnfern götlichs vnd geleiches rechten gefatten vnd des vngerne
vvider ſein vvölten an ſolchen fteten do es dann pillichen vnd müglichen
ſein ſol Nu hat er vns des biz her nicht ermanet noch das an
vns gevordert Alfo das vvir Jm von den vnfern recht nye verſagt
haben vnd er maint den egenanten vnfern burger für ewrer gericht zetreiben
dafür er noch dhein vnfer burger gehören noch da antwurten
füllen vnd ſein auch des gefreyt als Jr dann vvol wiffet das vvir
ewrem lantrichter nechſt geſchriben haben So vvifzt Jr auch ſelber
wol da3 das vngehört iſt das man die vnfern auff ewrm
gericht beklage vnd verſtet auch vvol das des nicht ſein ſol /
doch vmb ewrer vvillen vnd durch glimpff vnd beſcheydenheit ſo
ſchicken vvir Jm vnfern brief daran vvir Jm recht bieten vnd
auch czu dem rechten ſicherheit vnd geleit geben vnd getrawen ew
fünderlich vvol Jr vveifet Jn das er ſich vnd ander lewt furba3 mit
ſolchen vnczeitlichen ſachen vnbekumert la3e / datum feria vj poſt
Philippi et Jacobi Apoſtolorum Anno etc vndecimo / §

Text 1020

Folio: 132v

Býſſchoff czu wirczburg

Gnediger herre / Als Markart vvaltman vnfer diener yeczunden aber czu
ewrn fürftenlichen gnaden kümt von der handlung wegen als Jacob
Topler vnfer burger mit hern Balthafar von Maſpach czuſchicken hat
von lehen vvegen / darümb ſich ewr hochwirdikeit vormals vaft vnd ernftlich
angenomen hat / als vns der egenante ~ vnfer diener gefagt hat / des
vvir ewrn fürftenlichen gnaden mit ganczem fleiß dancken
vnd biten ewr hochwirdikeit ~~mit~~ fleißlichen / da3 Jr ew die vnfern
durch vnfern vvilligen dinſte vvillen {gnediklich} beuolhen ſein laffen wöllet
Alfo / da3 dieſelb ſache czu ende vnd aufztrag kum / als die dann
hinter ewr gnade kümen iſt / Als wir ewrn fürftenlichen gnaden des
wol getrawen das wöllen etc

Text 1021

Folio: 133r

Herczog Johan

Gnediger her / Als vns ewr gnade verchriben hat von Hanfen VVildenfteiners
des Jüngern vvegen / das haben wir vvol verftanden / vnd laffen ewr gnad wiffen
daz vns dieselb fache vns noch die vnfern nicht antrifft / dann es trifft
kawflewt an von Prage / vnd die befchuldigen Jn er hab knecht
vnd pferd dabeÿ gehabt vnd pewte daran genomen / So haben {vns} die
von Prage ernftlich darvmb verchriben vnd die kawflewt felber heftiklich
geredt / daz er beÿ vns auf vnd nyder gee / . Alfo / daz vns nicht füglich
ift / daz vvir Jm geleitte bey vns geben / er trüg es dann mit den ab
die es antrifft / vnd vvo wir etc

Text 1022

Folio: 133r

hern Walthern von Seckendorff
czu Stoppfenheim

Lieber her walther / Als wir ewch vormals verchriben haben von Caſpar
werniczers vnfers burgers vnd feins guts vvegen / daran Jr Jn irret vnd
enget / Alfo ift derfelb vnfer burger aber für vns kumen vnd hat vns fürgelegt
vwie Jr Jn noch daran hindert / Rogamus / daz Jr Jn durch vnfern vwillen daran
vngehindert vnd vngeenget laffen wöllet / Als etc das wöllen etc
vnd biten des ewr gülich verchriben Antvvurt wider / Datum

Text 1023

Folio: 133r

Bÿffchof czu wirzburg

Text 1024⁷⁵

Folio: 133v

Byßchoff czu Bamberg

Gnediger herre / Vns ift von der {Kartheufer vnd der} geiftlichen frawen hie czu fant {Claren vnd fant} Kathrein wegen fürbraht vnd czuvviffen getan worden / vwie daz ꝛ ewr hochwirdikeit yeczunden ftewr von Jn vorder vnd die czuhaben maine / Nu hât ewr gnade vorzeiten auch ftewr an fie gemutet / vnd als man ewr hochwirdikeit defmals irer freyheit {erynneret} / daz fie begnadet vnd gefreyet wern daz man fie niht ftewren fölt / vnd auch irer notdurftikeit erynneret do überhub fie ewr gnade defmals gar gnediklichen derfelben ftewr ~~als wir vernomen haben~~ / Darumb Rogamus / daz Jr fie {der} yeczunden ~~der~~ auch überheben / vnd fie irer freyheit genieffen laffen wollet / vnd befunder {gnediklichen} anfehet / daz fie gar felber gar arm vnd notdurfftig feyn / Das wöllen datum feria iij poft dominicam ~~Jub~~ Cantate

Text 1025

Folio: 133v

Byßchoff zu Bamberg

Gnediger herre / Vns ift {herre} von der Karthewfer vnd ~~der~~ geiftlichen frawen czu fant Clarn vnd fant Kathrein vwegen {hie} fürbraht worden vwie daz fie ewr hochwirdikeit yeczunden czestewren main / Nu find diefelben Clöfter vnd geiftlichenlewte felber als gar notdürfftig vnd Arm / daz fie des gar vnthataffig feyn {niht vermügen} / Darumb Rogamus / daz ꝛ ewr gnade ir Armut vnd notikeit ~~anfeh~~ gnediklichen anfehen vnd fie der ftewr überheben vvölle / das wöllen etc datum ut supra

Text 1026

Folio: 133v

Friczen Hofman burger

⁷⁵ Vollständig durchgestrichen.

c3u Frankford

Lieber Fridrich . Als Jr vns verchriben habt von {hern Johan Poffen vnd} Heinrich Trofpergs
vnfers burgers vwegen / des danken vvir ewrer freuntfchaft
mit ganczem fleif3 {vnd wöllen das
gern vmb ew
verfchulden} / vnd haben darümb den egenanten ~ vnfern burger
czurede gefaczt / vnd Jn ewrn brief hören laffen / vnd der vviridt
ew felber ~~kein antvvurt vnd maynung darümb verchreiben~~
ein antvvurt darümb geben

Text 1027

Folio: 134r

Hanfen von Perlachingen marlach genant

Lieber Hans / Als Jr vns verchriben habt / von der Spiefzin vnfern
Burgerin vwegen / Darvmb haben vvir fie befant vnd c3e rede gefaczt vnd
die hat vns geantvurt / ~~Die gü~~ daz fie kein gü hab daz von Jrs vvirts
feligen vordern oder frewnden auf Jn gevallen fey / . Dann die güte die
fie hab / die hab fie bey Jrem wirt vnd mit Jm gekauffet vmb Jr
gelt / . Dewcht ew aber daz Jr ~~darüber~~ czü derfelben vnfern Burgerin
iht czefprechen het / Darvmb wöllen wir ew oder ewrem fcheimboten
mit ewrem vollen gewalt vnuerczogen flewnigen rechten gern helffen
vor des Reiches Richter hie c3e Nüremberg wenn vvir des ermant
werden fo difelb vnfer Burgerin anheim ift /

Text 1028

Folio: 134r

Albrecht Kornfteter . Schultheif3
vnd dem Rat czum Newenmarkt

Lieber {her} Schultheif3 vnd lieben freunde / Als Jr vns verchriben habt / ~~v~~wie von
des Hanfen Machenfchalk {wegen der} bey ew ~~c3u~~ {in} venknüfze ~~fey~~ {lige vnd} der bekant hab
~~von der {von} der~~ daz er
die tuch vwegen . die Jm grefembuch verloren wurden die die vnfern antreffen

~~da3 er die~~ genommen habe / . de3 vvir ew fleißigklichen danken vnd völlen
die vnfern {die da3 antrifft} darumb gerne czu ew fchiken also da3 die auf den freytag nü
fchierft früe bey ew fein füllen . / Rogamus . da3 Jr ~~durch vnfern willen~~ den egenanten
Hanfen machenfalck paß veruchen ~~vnd den vnfern de3 rechten flewnigklichen~~ {lafzen wöllet
/}
~~behoffen fein wöllet~~ . vnd wa3 fie {die vnfern} dann darczu tun fullen da3 wollen {fie} gern tun
da feyt {Jn} furderlichen ~~ynnen d~~ vnd behoffen ynne durch vnfern willen da3 wöllen
wir etc

Text 1029⁷⁶

Folio: 134r

Regenßpurg

Lieben freunde Vns hat fürgelegt fraw Kathrey des Criftan vvolczhofers ~~in~~ vnfers burgers
{eliche wirtin} wie fie derfelb Criftan ~~wolczhofer~~ Jr wirt an dem leipgeding das fie
von ew hab / gen ew hinder da3 Jr das niht geulgen künne Rogamus / da3

Text 1030

Folio: 134v

Regenßpurg

Lieben freunde / vns hat fürgelegt fraw Kathrey / die Criftan
wolczhoferin vnfer burgerin / vvie fie derfelb Criftan vvolczhofer
Jr wirt / gen ewrer vverfheit hinder an ~~dem~~ {Jrem teil} leypgedings / das
fie von ew haben / Rogamus da3 Jr der egenanten vnfer burgerin denfelben
Jren teil leipgedings ~~durch vnf~~ volgen laffen wöllet / das
wöllen vvir ~~gern~~ vmb ewr ~~verdienen datum~~ erfamkeit gern verdienen
datum feria iij ante Afcenfionis dominj

⁷⁶ Vollständig durchgestrichen.

Text 1031

Folio: 134v

Heinrich dem eltern herren czü Plawen

Edler herre / Als Jr vns aber verchriben habt von Andres Steinpachs wegen / haben wir ewrn gnaden vormals geantwurt vnd verchriben / vwie wol er ~~wa~~ das ift / daz er valt vnd fwerlichen wider vns getan hat als ewr edel felber wol vernomen mag haben / Doch ew czü eren vnd gevallnüz3 / wolt er vns abnemen vnd ~~ker~~ pefferung tün / vnd daz Jr vns das an ewrem brief verchribt / fo wolten wir ewrn gnaden darauf gerne ein antwurt verchreiben . Vnd alfo wer es daz Jr vns noch ~~fo wolten~~ in einer kurczgen czeit} verchribt daz er das tün wolt {So wolten wir das durch ewrn willen ~~auf~~ nemen nach rate vnd ein czeit ein gütlich fteen ~~aufnemen~~ vnd einen ~~gütlichen~~ {frewntlichen gelegenlichen} tag aufnemen / . ~~ob Jr vns das in einer kurczgen czeit~~ vnd ewrer edel gerne günden darunter cze reden / ~~ob das gütlich gerichtet werden möchte~~ / vvan etc) ~~Nach dem vnd Jr vns das dann verchribt / darauf wolten wir ewr e noch gerne ein antwurt verchreiben / .~~ Dann wo vvir ewrn gnaden lieb vnd dinft beweifen möhten / Das teten vvir funderlichen gerne / . Datum feria vj ante vrbanj

Text 1032

Folio: 135r

Wir ~ die Burger de3 Rats der Stat czü Nüremberg Bekennen offenlichen mit difem brief daz für vns kömen ift Hans Langenfelder vnfer Burger vnd hat vns fürgeleget / vwie Jm Acht tüch genomen würden / derfelben Jm der erber veft / Erhart vorfter czum Newenhaws fechs tüch vvider gefchickt hab vnd hat vor vns czü den heiligen behabt / daz diefelben Acht tüch fein vnd anderr vnfer Burger fein / Alfo / daz kein awfman weder teil noch gemein daran nicht hab / . vnd die fechs tüch fein Jm von dem egenanten vörfter wider worden / als er vns gefagt vnd gepeten hat / das vvir darumb der die difelben fechs tüch eingenomen vnd fich der vnterwunden haben frewnd werden wolten / . vnd alfo werden wir derfelben die difelben fechs tüch ynnegehabt haben vnd die ~~als~~ von derfelben fechs tüch

{wegen} verdacht ~~in~~ sind güt frewnd vmb difelben fechs tuch on geuerde /
Mit vrkunde dic3 briefs verfigelt mit vnferm a czeruck aufgedrukten
Infigel / Geben am freytag vor fant vrbans tag Nach Crifts
vndecimo

Text 1033

Folio: 135r

Hanfen von Berlachingen marlach genant

Lieber Hans / Als Jr vns aber verchriben habt von der Spiefzin vnfer
Burgerin {wegen} / . haben vvir sie durch ewrn willen befant vnd mit Jr geredt
daz Alfo / ~~w~~ daz sie hieczwifchen vnd fant Johans tag czü Sübenden
nu fchirft czü einem frewntlichen tag kumen wil gen Onelfpach / wenn
Jr ir den tag in der egenanten czeit verkündet vier tag vor ee daz dann
der tag fein fol / vngeuerlichen / . Datum ~~feria~~ in die fancti vrbanj .

Text 1034

Folio: 135r

Wir ~ die Burger de3 Rats der Stat czü Nuremberg Bekennen offenlichen mit difem brief daz für
vns komen
ift Hans Lengenfelder vnfer ~~Burg~~ Burger vnd hat vns fürgeleegt / wie Jm Acht tuch genomen
würden / . Derfelben tuch czwey c3e teil würden dem kleinen henflein vnd feinem knecht /
Difelben
czwey tuch Jm Heinrich Pofzegk czü Tyerftein vvider gefchickt hab / vnd hat der egenante vnfer
Burger
vor vns czu den heiligen behabt / daz difelben czwey tuch fein vnd anderr vnfer Burger fein
Alfo / daz dhein awfman weder teil noch gemein daran nicht hab / . vnd hat vns gepeten
daz wir darvmb des kleinen henfleins vnd feins knechts frewnd werden wolten
Vnd alfo werden vvir deffelben kleinen henfleins ~ feins knechts vnd aller der die von
der czweyer tuch wegen verdacht find güt frewnd vmb difelben czwey tuch on geuerde
Mit vrkunde etc Datum feria vj . poft vrbanj .

Text 1035

Folio: 135v

Byfchof von Meincz

Gnediger her / . Als vvir die vnfern czü ewrn gnaden gefchicket
haben von der nam vwegen als dann etlichen ~~den~~ vnfern Burgern vnd
kawflewten gefchehen ift / haben fie vns vvoll emboten vnd czevviffen
getan / daz fich ewr fürftlich hochwirdikeit ~~ezemal~~ {gar} gnediklich
darvmb angenommen vnd ernftlichen dar czü getan hab {Dar czü hab ewr
gnad von vnfern
wegen den edeln
herren den von ha
naw / auch botfchaft
getan des alles
wir ec} / . des {aller wir} ewrn
gnaden czemal fleizziklichen danken / vnd Rogamus / . daz Jr ewr gnad
auch fürbas darczü wenden wollet / ~~daz d~~ damit es den vnfern {von irer hab} {wegen}
{vollen} czü awftrag vnd güten end kum {vnd auch czü den fachen als gen den {herren} von
Hanaw tün / vnd ewrn gnaden vns
vnd die vnfern darynne gnediklich beuolhen fein laffen wöllet} / . Als vvir ewren fürftlichen
gnaden
des wol getrawen vnd vmb ewrer hochwirdikeit . czü allen czeiten vvilliglich
vnd gerne verdienen vvöllen /

Text 1036

Folio: 135v

Hern Conrad von Bickenbach /

Edler lieber her / . Als wir ew vormals verchriben vnd die vnfern czü
ew gefant haben von der nam wegen als den vnfern ~~yezunden~~ gefchehen
ift / . haben / vns die vnfern vvoll emboten vnd czevviffen getan / vvie
Jr Jn darynnen vaft hilfflich vnd fürderlich gewefen feit / des wir
ewrer edel czemal fleizziklich danken vnd Rogamus / daz Jr ewr hilffe
vnd fürdrung auch fürbas dar czü tün wollet / damit es
den vnfern {vollen} czü awftrag vnd güte end kum / Als etc vnd vmb etc

Eberharten von Ryetperg fimiliter

Text 1037

Folio: 135v

Hanman Echter Vicztum c3ü Ofchaffenburg

Lieber her vicztüm / . Als die vnfern c3ü ew kumen von der nam
wegen als dann etlichen vnfern Burgern vnd kawflewten gefchehen ift
Alfo Rogamus / daz Jr durh vnfern willen ewr hilffe vnd fürdrung
dar c3ü tun wöllet / daz den vnfern daz Jr wider oder gekeret werde
vnd fie darynnen gūntiklichen beuolhen fein laffen wollet
Als etc vnd das etc

Text 1038

Folio: 136r

gen Meinc3

Meifter Johan Penfheim probt c3u dem heiligen krew3 Cancellarius

Meifter Heinrich von Erenfels probt zu fant ficator Cancellarius

‡ Hern Johan Prümefter höfmeifter

Hern Conraden von Scharppfenftein Vicztum im Rinckaw /

Text 1039

Folio: 136r

Vvielanden Swelher Pfleger c3ü Graifpach

Lieber her Pfleger / Als Jr vns verfchriben habt von Heinrich von Poppfingen
{wegen} vnd des Heinrich Beheims vnfers Burgers / als der Berolc3heim geladen het
Darumb haben wir denfelben vnfer n Burger befant vnd c3e rede gefaczt / vnd der
hat vns geantwurt / wie ~~Jm Heinrich von Poppfingen~~ {er von feiner fchuld wegen die man Jm}
von langer czeit her
fchuldig fey / ~~vnd darumb~~ er vormals die güt felben güt auf dem Lantgeriht
erklagt het / davon er von bete wegen lie33 / . vnd künn Jm fein fchulde
noch nicht bezalt werden / . Nu haben wir Jn durh ewrn vwillen gevveifet

da3 er die klag czü der czeit ab tün wil / vnd biten ewr erberkeit fleiz3klich
da3 Jr mit ~~Heinrich von Poppfingen~~ {denfelben} reden wöllet / da3 erdem vnfern das
fein noch gütliehen {ge} richt vnd bec3alt {werde} / Das wöllen etc

Text 1040

Folio: 136r

Regenfpurg

Lieben freunde / Man fagt vaft {bey vns} lantmanfweife vwie vnfer her der König von
vngern her auf cziehet / des wir doch noch kein eigenfchaft haben / Rogamus
Ob Jr des iht eigenfchaft weft / oder was Jr davon vernomen het
da3 Jr vns das an ewrem brief bey difem {vnferm} boten verfchreiben wöllet /
vnd ob Jr des noch kein eigenfchaft het / wenn Jr des dann fürbas
ein eigenfchaft erfüret / da3 Jr vns das ~~w~~ bey ewrfelbs boten
verfchreiben wöllet / dem wir das lon gerne geben wöllen / Das
wöllen vvir in fölichen vnd andern etc

Text 1041

Folio: 136v

Albrecht von der Ker

{Albrecht von der ker} Als Jr vns gefchriben habt von Lorenczen Schürftabs vnfers burgers
vvegen vnd befunder dabey berüret von des vor worts vvegen als zwifchen
vns vnd ewr beredt vvas / da3 das an vns geprochen haben fülle / Laffen
vvir ew vviffen / da3 vvir fridrichen von Seldeneck vnfern diener auff die
czeit vnd den tag der von des vvegen benant vvas gen vvirc3burg fchickten
vnd der kom auch auff den tag czu dem Hanfen Mayentaler Tuchfcherer
genant vnd fagt Jm da3 er vnfern brief het vnd fragt Jn vmb ewren
brief vnd beleib do vnd wart des bi3 die zeit vnd der tag vergieng
vnd do fagt Jm der Tuchfcherer da3 Jm ewr brief niht vvor3den wer als
vvir dann den egenanten vnfern diener darumb geuertigt heten vnd er vns
das alfo vvider gefagt hat So fchreibt Jr vns darnach als Jr in vehde
mit vns feit / da3 vvir das an ew bracht haben füllen Nu vviffen vvir
nichts da3 Jr mit vns czefchicken oder czu vns czefprechen habt So haben
wir auch nichts befunder mit ew czefchicken gehabt vnd heten die

vnfern auff dem velde icht getan / daz vver nicht von vnfern wegen gefchehen
funder von wegen des lantfrids den vnfer gnediger herre der Römifch
Künig feliger gedechtnüß vnd die fürften gemacht vnd den vvir mit
fürften herren vnd andern Steten gefworen haben vnd müften vvir die
vnfern dem lantfrid czehilff fchicken vnd möchten des von vnfer eide
vnd eren vvegen nicht überhaben gefein / vnd het Jr czu vns icht
czefprechen gehabt oder noch czefprechen / darumb vvoltten wir ew
freuntlichs rechten fein an den Steten da vvir pillichen folten Also daz
Jr den vnfern das Jr vvider kert daz Jr Jn genomen habt / dann von
Lorenzzen Schürftabs vvegen / darauff können vvir {ew} nicht geantwurten
wann wir der fach nicht vviffen Befunder fo haben vvir Jn ewrer brief
hören laffen vnd Jn darumb in gegenwertikeit feiner freund ernftlichen
vnd hefftiglichen czerede gefaczt vnd fteen ewrer fchreiben vnd fein antwort
vnd rede niht geleich als er ew das felber czuverantwurten maint
vnd vvir wolten Jm mit vnferm vviffen vngerne czulegen daz er prüchig
würd vnd niht hielt vves er dann gelobt vnd gefworen het vnd erfüren
vvir das küntlichen von Jm So teten vvir darczu daz man fehen folt daz es
vns nicht lieb wer datum feria terzi^a poft die Penthecoften Anno etc vndecimo

Text 1042

Folio: 137r

Býffchoff czu vvirczburg

Gnediger herre / Vns hat Markart waltman vnfer diener yeczunden
aber wol gefagt vnd czuvviffen getan / vvie fich ewr hochwirdikeit
in der fache als Jacob Topler vnfer burger mit hern Balthafar
von Mafpach von lehen vvegen czefchicken hat / vaft gemüet
vnd ernftlich darümb angenommen hab / des vvir ewrn fürftenlichen
gnaden ~~mit~~ fleiffklichen dancken / Vnd als yeczunden Hans New =
fteter / vnd der egenante Markart waltman vnfer diener ~~von~~ darümb
~~derfelben fache wegen~~ {czu ewrn gnaden kumen} vnd auch von ~~der~~ der fache wegen als
fie von des egenanten vnfers burgers wegen ~~mit~~ {an} den ~Erwirdigen geiftlichen
herren ~ dem Abbt czu fant Steffan czu vvirczburg czubringen haben
als fie dann ewrn gnaden wol erczelen werden / Biten vvir ewr hochwirdikeit etc
daz Jr Jn durch vnfer willigen dinfte willen ewr gnedige fürdrung
bdarynne beweyfen vvöllet / Als etc das völlen etc

Text 1043

Folio: 137r

hern heinrich von Türenvank Ritter

Lieber her Heinrich / Als Jr vns verchriben habt / von der vnfern vwegen darumb
vvir den Hafen vnfern diener czü ew gefant heten / haben wir ewrn brief
wol vernomen vnd laffen ewr erberkeit wiffen / daz vns die vnfern sagten
wie Jn gefagt wer vworden lantmanweife / daz etlich füfgengel / die
ſich beÿ ew enthielten / an irem ſchaden ſchuldig weren / . Aber wir haben
nÿe gedacht / daz das mit ewrem wiffen gefchehen ſein ſolt / vnd haben
ew des eins fölichen wol verwiffet vnd verwiffen ew auch des
noch wol / vnd ſe ſein on czweifel / wo Jr ein fölichs von den ewren
erfüret / Jr tet ſelber als dann dar czü gepürt / vnd auf das ſchickten
wir vnfern diener czü ew / ob das on ewr wiffen gefchehen wer / . So
heten wir ew wol getrawet / Jr wert den vnfern darynne hilfflich
gewefen / Als wir dann ein güt getrawen ꝛ czü ew allzeit
gehabt vnd auch noch haben / vnd wo vvir auch ewrer erberkeit
lieb vnd dienſt beweifen möchten / Das teten vvir mit vwillen
gerne / .

Text 1044

Folio: 137v

Vlme

Lieben frewnde / Wir heten etwas cze werben an vnfern gnedigen
herren herczog Fridrich von Ötterrigh / vnd iſt vns gefagt
worden / wie er ~~in der~~ yeczunden in der gegend vmb
ewch ſeÿ / . Davon Rogamus / . Ob Jr iht weſt oder ervaren
möcht wo man ſein gnade czüm nechſten treffen oder czü
Jm kumen möcht / daz Jr vns das an ewrem briefe wiffen
laſſen wöllet / . vnd ob Jr auch füft von den lewffen
yeczunden iht newes weſt / das ew füglich wer czü ſchreiben
daz Jr vns das auch verchribt bey diſem vnferm boten /
Das wöllen wir vmb ewr erfamkeit in fölichen vnd andern
ſachen mit vwillen allzeit gerne verdienen / Datum Sabbato
poſt Bonifacij

Cedula

Auch lieben freunde heten wir den von Regenspurg gefchriben / vnd die haben vns wider gefchriben / wie {Jn} Stephan Bertholtzhofer einen gelawbbrief braht hab von vnferm gnedigen herren dem künig von Vngern / vnd hab dar auf geworben / daz sie Jn durch Jr Stat laffen cziehen / das wöll er tün on Jr scheden / Aber wo er fey oder auf welche czeit er kömen füll / des wiffen sie noch kein aigenfchaft / . Auch ist vns gefagt wie derfelb vnfer her der künig etlichen fürften vmb vns gefchriben hab / daz sie bey Jm sein füllen auf vnfers herren leichnams tage czü frankfurt / . Aber wir können noch kein eigenfchaft ervaren / daz er sich erhaben / oder gen wienn oder verrer herauf kumen fey / So haben vvir etwen an dem Reyn gehabt / der vns fagt Er hab von vnfers herren von Meincz Reten vernomen / daz der tag czü frankfurt erlenget füll sein Acht tag nach vnfers herren leichnams tage

Text 1045

Folio: 138r

Heinrich dem Eltern herren czu Plawen

Edler herre Als Jr vns yeczunden aber verchriben habt von Andres Steinpachs wegen Nu haben vvir ewren gnaden vormals czu czweyen malen geantwort daz er vast vnd fwerlich vvider vns getan hat doch ew czu eren vnd gevalnüz vvolte er vns abnemen vnd pefferung tun vnd daz Jr vns das an ewrem brief verchribt So vvolten wir ew darauff gerne antwurten vnd haben ew darczu in den andern vnferm brief gefchriben / daz vvir das durch ewren vwillen nemen vvolten nach rate etc Vnd als vns ewr edel nu schreibt Er vvoll gerne der fele güt nach tun Jft vnfer maynung nicht czu dheiner richtigung er vvoll vns dann abnemen vnd pefferung tun / doch seit Jr vns als ofte vormals vnd auch yeczunden so freuntlichen vnd fleiffiglichen von feinen vvegen verchriben vnd gepeten ~~hat~~ habt vmb frid vnd tag vnd funderlich begert daz vvir vns das durch ewren vwillen nicht fwer sein laffen So vvolten wir ew damit eren vnd ein gütlich fteen mit Jm auff fant Michels tag vnd in dem gütlich fteen einen freuntlichen tag an einer gelegenlichen ftat auff nemen / da bey Jr selber auch seit Befunder so ist vns der tag gen Eger zeverre vnd ist es daz es czu tagen kumpt da bey Jr seit So vvolten wir ew lieber daryne volgen dann fuft yemand anders wann wir funderlich gut

getrawen c3u ewren gnaden haben Also vvenn vns ewr brief kumt
vnd der tag vnd die Stat benant vvirtdt als vvir des einig
werden So vvöllen wir ewrer edel wider verfchreiben vvenn das gütlich
fteen angeen füll / Vnd wo etc

Cedula

Auch lieber her / {wan vns der tag gen Eger c3e vern ift} Möcht ewr gnad kumen gen Beyerrewte
/ Kulmach
oder gen der weiden / So wer vns der tag lieber an derfelbn dreyer
Stete einer / dann anderfwo / .

Text 1046

Folio: 138v

Regenfpurg /

Lieben . frewnde . Als Jr vns verfchriben habt von vnfers gnedigen herren dez
künigs von vngern wegen / des danken wir ewrer frewntfchaft
mit ganczem flei3ze / . vnd Rogamus / Ob Jr fürbas dhein eigenfchaft
davon erfürt / da3 Jr vns das aber / verfchreiben wöllet / Erfüren
wir dann ~~icht das vvöllen~~ davon icht eigenfchaft / das vvöllen
wir ewrer frewntfchaft auch gerne verfchreiben . Befunder fo wiffen
wir c3ü der c3eit auch nicht anders dann als Jr vns fchreibt
vnd das vil red ift lantmanfweife/ da3 etliche fagen vnd
mainen / da3 er kumen fülle / So mainen etlich nicht / Also
da3 wir {des} noch kein aigenfchaft wiffen / Datum feria vj ante
vij

Text 1047

Folio: 138v

Sweinfürt

Lieben frewnde / Als Jr vns verfchriben habt / vwie ew ofte vnd teglich
gefagt werd von c3ükunft vnfers gnedigen herren dez künigs von
vngern vnd begert / ob wir davon welften / da3 wir ew das ver
fchriben etc Nu vviffen wir nicht dann da3 man lantmanfweife

fagt / daz er kumen fülle / . vnd mainen etliche er kum / fo mainen
etlich er kum nicht / Also / daz wir noch kein eigenfchaft
davon wiffen / Erfüren wir {aber} des ein aigenfchaft / das
wolten wir ew bey vnfer felbs boten gerne verfchreiben / Def
geleichen wir ewrer frewntfchaft auch getrawen wo Jr von
fölichen lewffen iht eigenlichs erfürt / Datum vt supra .

Text 1048

Folio: 138v

winlheim .

Lieben frewnde / Als man yeczunden vaft fagt von czükunft vnfers
gnedigen herren dez künigs von vngern / . Davon wolten wir ew
gern etwas verfchreiben / . So wiffen wir felber noch nicht anders
dann daz man lantmanweife etc vt Sweinfürt /

Text 1049

Folio: 139r

Philippen Abbt der Schotten czü
fant Jacob czü Regenspurg

Erwirdiger lieber herre / Als Jr vns verfchriben habt von friczzen von
Mayental vnd des weiffenburgers wegen haben wir ewrn brief wol
vernomen / vnd laffen ewr erwirdikeit wiffen / daz vns das von ewrn
wegen getrewlich leid ift / . Nu geviel vns wol ob ew das güt
dewchte / daz Jr dann dem hochgeporn fürften vnferm herren Burggrafen
Johanfen darvmb gefchriben het des diener fricz von Mayental
ift / vnd fo vvoltten wir Jm ~~auch fch darvmb g auch~~ / darvmb
von ewrn wegen auch gerne fchreiben vnd vnfern brief mit dem
ewrn fchicken / . vnd kündten wir iht gütes darczü getün
das teten wir durh ewrn willen czemal gerne / wan vvo wir ewrer
erwirdikeit lieb vnd dienft beweifen möhten / Das teten wir allczeit
gerne / .

Text 1050

Folio: 139r

Býffchoff czu vvirczburg

Gnediger herre / Als vns hat fürgelegt Chuncz flurhey vnfer burger
vve ~~Im~~ Er etwa3 fache vor ewrn gnaden czehandeln hab von feiner gut
wegen als Im die für ewr lantgericht gen vvirczburg geladen fein
worden / Rogamus / daz Jr Im durch vnfern willen ewr gnade darynne
~~gutlichen~~ {gnediklichen} beweýfen vnd In ~~gnediklichen~~ {gütlich} von ewrn hochvvirdikeit kumen
laffen wöllet / Als etc das wöllen etc

Text 1051

Folio: 139v

Frankfurt

Lieben frewnd / Von des tages vvegen als vnferre herren die
kürfürften yeczunden czü ew gen frankfurt kömen solten
Ob Jr davon oder füft von ~~dife~~ den lewffen iht newes
weft oder erfürt / biten wir ewr erfam frewntfchaft
~~Als d~~ als vil dann ewrer weifheit füglich fey czefchreiben
daz Jr vns davon eigentlich verfchreiben wöllet bey
dife[m] {vnferm} boten / oder hernach bey ewrfelbs boten dem wir
das lon gerne geben wöllen / Das wöllen wir in fölichen
vnd andern fachen etc

Meincz fimiliter

Text 1052

Folio: 139v

Pfarrer czü fant Sebolt

Erfamer lieber her Pfarrer / . Als meifter Hans Pfarrer czü fant
Laurenczen her heim kom / der fagt vns von ew vvöl / wie Jr
vns dann beý Im emboten het ~~n~~ derfelben ewrer botfchaft wir ewrer

erfamkeit czemal fleißiglichen danken vnd bitten ew / daz Jr
vns beÿ difem gegenwertigen / von difen lewffen verſchreiben
wöllet / vvas Jr davon vviffet / als vil ew dann füglich
davon feÿ cze ſchreiben / . Das wollen wir vmb ewr erberkeit
fünderlich gern verdienen / Datum in die fancti vitj

Text 1053

Folio: 140r

Burggraf Fridrichen

Gnediger herre als Jr vns von ewren gnaden vormals czu czweÿen malen
ÿe etwas von den lewffen geſchriben habt vnd dabey auch ewren gnedigen
vnd guten vvillen czu verfteen geben befunder als von vnfern vvegen gen
vnferm gnedigen herren dem künig darczu vvir auch teglichen von den vnfern
vvol vernemen daz Jr In vil gnaden vnd fürdrung beweifet des alles
wir ewren fürftenlichen gnaden mit ganczem fleiß vndertheniglichen dancken
Vnd biten ewr hochwirdikeit daz Jr ewren gnaden vns vnd die vnfern
auch furbaß gen vnferm gnedigen herren dem künig vnd füft gnediglich
beuolhen ſein laffen vvöllet vnd ob vns ewr gnad icht czu verſchreiben
weſte von difen lewffen als vil dann ewren gnaden füglich feÿ / daz Jr
vns dauon etwas verſchreiben wollet beÿ difem gegenwertigen Auch
verſchriben vvir ewren gnaden gerne von den lewffen hie oben So
vviffen vvir ſelber kein aÿgenſchafft dann daz es ſich vnfridlich
anflecht doch ſo haben ſich vnſere herren von Bamberg von wirczburg
die Marckgrafen von Meichſen vnd Burggraf Johans ewr bruder
vnfer gnedig herren miteinander von vnfridlicheit vvegen etwas vereint
daz vvir hoffen daz ez deſter fridlicher vverden fülle Auch ift vnfer
gnediger herre Herczog Steffan hie durch gezogen vnd mit vnfer
frawen der herczogin ſeiner gemaheln hinab geriten vnd ſagt man
daz er danÿden beleiben vnd gen franckfürdt kumen vvolt auff den
tag als dann vnſere herren die kürfürften auff den Suntag nach
vnfers herren leichnams tag dahin kömen ſolten vnd vvir heten ewren
gnaden funderlich von deſſelben tages vvegen gerne geſchriben So
kunden vvir noch nye kein aÿgenſchafft dauon erfahren vnd heten
wir ÿeczunden oder vormals icht trefflichs gewelt / dauon vvir
ein eÿgenſchafft geſchriben haben möchten das heten vvir ewren gnaden
allweg gerne verſchriben vnd vvo wir ewren fürftenlichen gnaden

lieb vnd dinft beweifen möchten / das teten vvir czu allenczeiten vwilliglichen
vnd gerne datum in die fancti viti

Text 1054

Folio: 140v

Bÿfchof czü Meincz / .

Gnediger her / . Als sich ewr hochwirdikeit / in den dingen als von der
vnfern habe wegen / czemal gnediklich beweifet vnd dar czü mit ernft
getan hat / ~~vnd auch al mit den en herren den von Hanaw ein
ftellung aufgetragen~~ / des alles danken wir ewrn fürftenlichen
gnaden vndertheniklichen vnd mit ganczem flei33 / vnd fchicken czü
ewrer hochwirdikeit Markart VValtman vnfern diener mit ewrn
gnaden {da} von
~~denfelben fachen~~ cze reden / vnd Rogamus etc glaubbrif Datum feria
terzi^a poft viti Anno M^o cccc^o vndecimo /

Text 1055

Folio: 140v

hern Conraden von Pickembach etc

Edler herre / Als vns haben die vnfern wol gefagt vwie sich
ewr edel von der vnfern habe wegen czemal gütlichen beweifet
vnd ernftlichen darümb angenommen hab / des wir ew mit
ganczem flei3 / dancken / vnd fchicken darümb czu ewrer edell
Hanfen Mawrer vnfern diener mit ew dauon czureden / Vnd
biten ewr edel fleiffiklichen / vva3 der egenante vnfer diener darümb
czu difem mal an euch werb von vnfern wegen etc

Text 1056

Folio: 141r

Bürggraf Johan

Gnediger herre / Vns hat der erwidig geiftlich herre / der Abbt czün Schotten von Regenspurg verchriben / vwie Jm als er nehft hie bey vns gewefen feÿ / vnterwegen als er wider heim wolt ein knecht gevangen feÿ worden des sich fricz von Mayental vnterwunden hab / als dann der egenante . Abbte ewrn gnaden felber verchreib / vnd er hat vns in feinem brief gepeten / daz vvir ewrn gnaden darvmb auch petlichen verchreiben / vnd alfo Rogamus / . daz Jr ewr gnade vnd hilffe darczü wenden wöllet / daz der knecht ledig werde / Das wöllen etc

Text 1057

Folio: 141r

{Den furfichtigen Erfamen vnd vveÿfen ~ dem Meifter}
{vnd den burgern des Rats der Stat czu} Straßburg / vnfern etc

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von vnfers gnedigen herren wegen des künigs von vngern etc ~~wie~~ {daz} ew vaft vil gefagt werd / vwie er von vngern her aws geczogen ~~fe~~ vnd in vnfer Stat kumen feÿ / . oder aber auf ~~den wege~~ / den wege / Laffen wir ewr erfame vveifheit wiffen / daz man beÿ vns lantmanweife auch vil davon fagt / {daz er kumen fülle} ~~vnd etliche fprechen er kum / vns etliche er kum nicht / .~~ vnd wir haben darnach gevorfchet mit vnfern botcheften vnd füft / vnd kunden bißher noch kein eigenfchaft ervaren / ob er fich von vngern her auf cze cziehen erhaben hab / vnd vnter wegen feÿ / ~~oder nicht~~ / . vnd heten wir iht eigenfchaft davon geweft / Das heten wir ewrer fürfichtikeit czemal gerne verchriben vvan wo etc

Text 1058

Folio: 141r

Herman von Hornburg

Lieber Herman / Als Jr vns verchriben habt von Jacob Toplers vnfers Burgers vvegen / . Darvmb haben wir Jn durch ewrn willen befant vnd czerede gefaczt / . vnd er hat vns geantwurt / . ~~daz ein tag gefeczt wer~~ der wie Jr Jm verchriben het / Er folt des mit ew czü ~~ew aw~~ tage

vnd awftrag kumen czwifchen Sübenden vnd als Jm derfelb ewr
brief köm / da wer Jm das c3ekurc3 / da3 er des in der c3eit von
anderr feiner nötlicher fache wegen nicht gewarten möcht / Aber er
wöll noch gerne darvmb mit ew c3ü tagen vnd awftrag kumen
als er ew dann felber an feinem brief verfchreiben wöll
vnd vvo wir ew lieb vnd fruntfchaft beweifen möhten Das teten vvir gern {datum feria
ij̄ ante Johanis
Baptiste}

Text 1059

Folio: 141v

Rotenburg

Lieben freunde Als Jr vns verfchriben habt / da3 vvir ew vnfer
erber botfchaft leyhen vnd die auß {gen windfheim} c3u ewrn freunden auf
den nehftkünftigen Dornftag c3u naht do c3efein fchicken
füllen wöllen / daffelb wir alfo durch ewrn willen gern
tun wöllen vnd biten ewr freuntfchaft / ob das wer
da3 icht darein viel alfo da3 ewr freunde auf den egenanten tag
niht dahin kumen würden / da3 Jr vns das {vor} c3uvviffen tun
wöllet / da3 die vnfern icht vmb füft reyten / Datum
feria ij̄ ante Johanis Baptis^{te}

Text 1060

Folio: 141v

Wimppfen

Lieben freunde / Vns ~~ift c3ewiffen getan worden~~ haben etlich
die vnfern gefagt / wie das C3olrecht beÿ v ew etlich
c3eit / als von vnfern wegen nicht gerichtet worden feÿ / .
Davon wir doch nicht gewi3et haben / ~~Anders wir~~
~~hetten gefchickt~~ Nu haben wir / difem gegenwertigen
beuolhen / da3 er das von vnfern {wegen} richten fülle was fich
dann vergangen hab / vnd heten wir es gewi3et vvir
heten das vorlangft bettellet / vnd Rogamus / da3 Jr

we die vnfern beÿ ew gütlich empfolhen sein laffen
wöllet / Defgleichen wir auch gen den ewren bey
vns allczeit gerne tün wollen / vnd wo vvir ewrer
erfamkeit lieb vnd frewntſchaft beweifen möhten / Das
teten wir funderlich gerne / Datum in vigilia . Johanis Baptis^{te} .
xj^o

Text 1061

Folio: 142r

Winlheim

Lieben frewnde / Als Jr vns verſchriben habt / von der ſamnung vnd gewerbe wegen
als dann yeczunden sein / deffelben ewrs verſchreibens / danken wir ewrer
frewntſchaft mit ganzem fleizze / . vnd Rogamus / Ob Ir iht davon erfürt
wo hin oder auf wen der czug sein ſolt / da3 Jr {vns} das aber verſchreiben
wöllet / Auch als von vnfers gnedigen herren des künigs wegen von
Vngern etc . wiſſen vvir noch nicht anders / dann als wir ewrer weisheit
nehft geſchriben haben / vnd erfüren vvir von den lewffen iht
das wolten wir ewr fruntſchaft auch gerne bey vnſſelbs boten
wiſſen laffen / Datum vtsupra .

Cedula

Auch haben wir dem boten den lon gerichtet /

Text 1062

Folio: 142r

Frankfurt

Lieben frewnde / Als Jr vns verſchriben habt von vnfers gnedigen herren wegen
des Künigs von Vngern etc . wie ew fürkumen ſey / da3 der auf den
weg her was gen Tewtſchen landen c3u kumen kömen were vnd füll
~~der~~ doch c3ü diſer czeit vwendig sein worden / . Laſſen wir ewr erfamkeit
wiſſen / da3 man bey vns lantmanſweiße auch vil davon ſagt
da3 er kumen fulle / vnd vvir haben dar nach gevorſchet mit
vnfern botſcheften vnd füft vnd kunden biſher ~~am~~ noch kein

eigenſchaft ervaren / ob er ſich von vngern her auf cze cziehen erhaben
hab / oder vnterwegen feÿ / . vnd heten wir iht eigenſchaft davon
gewelt / Das heten vvir ewrer frewntſchaft czemal gerne verſchriben / vnd
erfüren wir auch des fürbas iht aigenſchaft / Das vvolten wir
ew bey vnſer felbs boten gerne verſchreiben / VVan wo etc

Cedula /

Auch lieben frewnde {ift vns ewr brief erft als nechten geantwurt worden vnd wir} bitten wir ew
/ vvas Jr von newen lewffen weft oder
fürbas erfürt / Als dann ewrer weifheit ye füglich feÿ davon czeſchreiben
da3 Jr vns das bey-e verſchreiben vvollet bey ewrfelbs boten dem wir das
lon gerne geben vvolllen / .

Text 1063

Folio: 142v

hern Albrecht von Hohenloch

Gnediger her / . Als fridrich von Seldenegk vnſer diener yeczunden
von vnfern wegen bey ewren gnaden gewefen ift / von des entfagens
vnd czügriff wegen als vns . Hans von Perlachingen Marloch
~~geta~~ genant / vnd von feinen wegen Beringer vnd Hans der Jünger
von Perlachingen vnd etlich ander getan haben / . Alfo Rogamus /
da3 Jr ſie daran vveifen wöllet / da3 ſie lölich entfagen
vnd vehe gen vns abtün / vnd den vnfern das Jr vvider geben
vnd keren / . {vnd auch die
gevangen ledig
laſſen /} wan {wir nicht3 wiſſen} doch ewr gnad als man vns ſagt / Jr / vnd
~~befunder des Marlo egenanten Hanſen von Perlachingen Marloch genant~~
~~wol mechtig ift / . der des ein vrfach ift vvol mechtig ift~~
~~Dauor het er czü der Spießzin vnſerr Burgerin iht czeſprece~~
~~So wiſſen wir auch nichts / da3 ſie mit vns czeſchicken~~
~~oder czü vns czeſprechen haben / . wir nichts wiſſen / da3~~
ſie czü vns czüſprechen haben / oder da3 wir mit In oder ſie
mit vns iht anders czeſchicken {gehabt} gehalten dann lieb vnd güte
vnd ſo ift auch ewr gnad als man vns ſagt Jr / vnd
befunder des egenanten Hanſen von Perlachingen Marloch genant
der des ein vrfach ift / vvol mechtig / Vnd het er
czü der Spießzin vnſerr Burgerin iht czeſprechen / Darvmb

wolten wir Jm vorderlichs rechtens von Jr gerne helfen
Het er aber c3ü den gütten iht c3efprechen / die möcht er
für wenden auf die Lantgerichte darynne sie gelegen sein
{als wir Jm
auch vor selber
verfchriben vnd
recht von Jr
gepoten haben
ee sie vns
entfagt haben} Dewcht Jn aber €3 daz er c3ü vns selber iht c3efprechen het
Darvmb wolten wir Jm gerne frewntlichs rechten sein an
den fteten da wir pillichen folten . Darvmb getrawen wir
ewrn gnaden vvol / vnd bitten ew c3emal dienftlich vnd fleiz3iklich
daz Jr darc3ü fürderlich vnd beholffen sein vnd tün wöllet
daz wir das abgetan / vnd die vnfern ledig vnd Jn das Jr
wider werde / Das wöllen etc Antwort / datum feria
v̄j . Johanis . et Paulj .

Text 1064

Folio: 143r

Rotenburg

Lieben frewnde / Vns hat Hans von Perlachingen Marloch genant / von
der Spießzin vnfer Burgerin wegen verfchriben / darauf vvir Jm ge
antwort haben / vnd hat darnach er vnd etlich ander vnfer entfo von
feinen wegen vns entfagt / . als wir ewrer vveifheit des alles
abfchrifte fchicken verflo3zen in difem brieve / vnd darauf haben
sie die vnfern angriffen / . Nu Rogamus / daz Jr durh vnfern willen ewr
vermögen darc3ü tün / vnd fürderlich geraten vnd beholffen sein vvollet /
{vnd befehen} ob der vnfern armen lewte die sie gevangen haben ledig vnd Jn
das Jr wider werden möchte / vnd daz das entfagen vnd die vehe
gen vns abgetan würd / . vnd leit darynen durch vnfern willen
gemüwet / was Jr dann gütes darc3ü getün mügt / . Als etc
Das wöllen etc

Text 1065

Folio: 143r

Peter Volkmeyr /

Lieber Peter / . Als vns Hans von Perlachingen Marloch genant vnd
etlich von feinen wegen mit Jm entfagt / ~~vnd auch nu angriffen haben~~

~~Darvmb haben wir den von Rotenburg verchriben / vnd schicken In der~~

~~brief abchrift / vnd schicken den boten czü dir auf das ob der von~~

~~Rotenburg frewnde noch bey dir czü vvinheim weren / fo gebft~~

~~In den brief / daz sie den aufprechen / vnd red auch selber mit In~~

~~daraus vnd {bit sie daz sie darczü raten vnd beholffen sein vnd} ervar was du mügft / . wer aber /~~

~~daz sie hinwek~~

~~weren / So fol der bote / den brief fürbas gen Rotenburg dem Rate~~

~~antworten~~

haben / die haben vns nu ~~angr~~ angriffen / bitten wir dich / daz du

mit der von Rotenburg frewnden daraus reden vvolleift / vnd sie bitten / daz sie

vns darein raten / vnd befihe Ob du iht ervaren möchft / wer

bey der nam gewesen wer / wan vvir mainen / daz In darvmb wol viiffentlich

sein möcht /

Text 1066

Folio: 143v

Ludwig vnd Fridrich Grafen czü Ötingen

Gnedigen herren / Als Jr vns verchriben habt vmb hern VVirichen von

Trewtlingen / Laffen wir ewr gnad wiffen / daz der ~~czü~~ nicht anheim

ift / vnd fo bedürffen wir sein auch ~~selber~~ von vnferfelbs nötlicher

wegen / daz wir sein auf die czeit nicht geraten mügen / vnd

getrawen ewrn gnaden wol / daz Jr vns das nicht für vbel habt

wan vvo wir ewrn gnaden lieb vnd dienfte bewerfen möchten

Das teten vvir allczeit gerne / Datum Sabbato ante Petri et Paulj

Text 1067

Folio: 143v

Walthar Müracher
c3u Flügelferg

Lieber VValthar / Als Jr vns verchriben habt vwie ew lantmanfweis ankumen fey / da3 vvir ew vnd ewrn gefellen etwas verlich nach ftellen folten . Davon wiffen wir nichts / vnd haben ~~auch~~ {ew} nicht verlich nachgetellet / . vnd als Jr dann schreibet / ob wir c3ü ew iht c3e fprechen heten das folten wir ew vviffen laffen / . Nu haben wir vil Burger / vnd wer es da3 ~~ew yeman~~ dhein der vnfern ~~ih~~ ~~be~~ ~~schuldig~~ ~~t~~ ~~den~~ ew oder die ewren iht beſchuldigten . die liefzet vns mit namen vviffen / So wolten vvir Jr rede hören vnd ew dann gerne ein antwurt vviffen laffen / . Datum in vigilia Petri et Paulj xj^o .

Text 1068

Folio: 143v

Burggraf Johan .

Gnediger her / Als wir ewrn gnaden nehft verchriben haben von des erwidigen geiftlichen herren des Abbtcs c3ün Schotten c3ü Regenſpurg hat er vns aber verchriben vnd gepeten ewrn gnaden {darumb} c3ü verchreiben vnd Alfo Rogamus / da3 Jr ewr gnad vnd hilffe dar c3ü wenden wöllet / da3 der gevangen knecht ledig werde / Das wöllen etc Datum in die Petri et Pauli Apoftolorum Anno xj^o

Text 1069

Folio: 144r

Heinrich den eltern herren c3ü Plawin / .

Edler herre / . Als Jr vns yeczunden verchriben habt von Andres Stainpachs wegen / vmb einen fride c3wifchen vns vnd Jm bis auf fant Michels tag der ſchierft künt / da3 Jr mit dem Stainpach geredt habt / da3 er den frid halten füll mit vns vnd allen den vnfern vnd Jr wöllet vns für den fride

gereden vnd gen vns ~~da~~ dafür fteen / daz er von dem egenanten Steinpach vnd
allen den feinen ftete gancz vnd vnuerruckt füll gehalten werden on arg
vnd on alles geuerde / . Des laffen wir vns alfo {difelben czeite} hiecwifchen vnd fant
Michels tag fchierft an ewr gnad / vnd wir vnd die vnfern wöllen den
fride / die ~~felben~~ e egenanten czeit hiecwifchen vnd ~~vnd~~ demfelben fant Michels
tag fchierft mit Jm vnd allen den feinen auch gerne halten vngeuerlichen
vnd auch ew czü eren vnd vmb ewrn vwillen den tag füchen den Jr vns in
ewrem briefe benant habt {vnd darczü Jr auch felber reiten wöllet} / auf den Samstag nach fant
Laurenczen tag
das wirdt auf vnerr frauen tag Affumpcionis fchierft czü der Newenftat /
wer es aber / daz vns in der czeit iht anftiezz daz vvir des {tages} nicht gefüchen
möchten / das wolten wir ewrer edel embieten fo wir czeitlichft möchten
Defgleichen wir ew auch getrawen / ob Jr felber nicht darczü kömen
möcht / daz Jr vns das auch czeitlichen czeviffen tün wöllet / vnd
wo vvir ewrn gnaden lieb vnd dienft beweifen möchten / Das teten wir
allczeit gerne Datum feria iiii . poft Petri et Paulj Apoftolorum xj^o .

Text 1070

Folio: 144r

Rotenburg

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von des von Perlachingen vwegen
vnd feiner brief abchrift gefant / danken wir ewrer frewntfchaft
czemal fleizziklichen ewrer müwe die Jr darunter gehabt habt / . Nu
verfteet ewr weifheit vvol / an fölichem verchreiben vnd auch als wir
ew vor gefchriben vnd abchrift gefant haben ob vns {von Jm} gütlichen gefchiht
oder vngütlich / . Dann wir Rogamus / wo Jr den vnfern darynne fürderlich
gefain mügt / daz Jr das durh vnfern willen tün wöllet / Als etc
vnd das etc Datum feria vj . ante vdalricj

Text 1071

Folio: 144v

Hern Hanfen vnd Albrecht
vom wolfftein czu der Solczburg

Lieber her Hans vnd Albrecht / Als wir nehft den Heinrich Huber
vnfern diener c3u ew gefant haben von des vihs wegen
als der prentlein ewr ~~Spita~~ Richter des Spita Newenfpitals
hie vnd des Heinrich Grabners vnfers burgers feligen kinde
Armenlewten c3u Hohenhaflach genomen hat ~~Darumb~~ Darumb Alfo
fenden vvir {yec3unden} c3u ewrer erb fric3en Strobell vnfern diener mit ew
dauon c3ureden / vnd biten ewr erberkeit flei3iklichen / vva3 der
egenante fric3 Strobel in derfelben fache c3u difem mal an ew
werb von vnfern wegen / da3 Jr Jm des glauben vnd Jn
darumb gütlich von ew vertigen wollet Als etc das wöllen

Text 1072

Folio: 144v

Hern Cunrad herren c3u Pickenpach /
Burgrafen c3u Milltemperg

Edler herre Als Jr von der vnfern habe wegen vil müwe vnd arbeit
gehabt habt dez wir ewrer edell auch c3u mal flei3iklichen danken
vnd als fich etliche die bey der tat gewefen find gefunet haben vnd
Jren teil der Jn worden ift wider geben füllen . / Von derfelben wegen
bracht man vns ein notel eins verc3eichbriefs anders dann vnfer
gewonheit ift . / Nu haben wir einen guten güten redlichen verc3eichbrief
gen denfelben la3en machen / vnd befigelt . / als vvir dann andern vmb
fölich fache vormals gewonlichen geben haben . als dann ewrer edell vlrich
Smid vnfer diener den wir darumb c3u ew fchicken vvol erc3elen
wirdt . Vnd Rogamus was etc . gelaubrief . /

Text 1073

Folio: 144v

Eberhart von Ryedperg

Als Jr von der vnfern habe wegen vil müwe vnd arbeit gehabt habt dez
danken wir ewrer erberkeit mit ganczem flei3e / . Vnd fchicken darumb c3u /
ew . vlrich Smid vnfern d3ener etc gelaubrief \$.

Text 1074

Folio: 145r

Verczeichbrif / von des güts wegen
bey dem Knebleins krewc3e / .

Wir ~ die Burger des Rates der Stat czu Nüremberg
Bekennen offenlichen mit difem brief / . daz für vns komen find
Fric3 Pirkheimer / Franc3 wendelftein / Bertold deyhfler vnd Seic3
Öfterreicher vnfer Burger / vnd haben vns fürgelegt / . wie Jn vnd
etlichen andern vnfern burgern / etwieuil habe vnd kaufmanfchaft
genomen fey worden beÿ dem knëbleins krewc3e auf der Strafzen beÿ
derfelben name gewefen fein / Fric3 von dürn genant von Riepperg
Hans düring . Syfrid von Gofzenheim / Fric3 von küntich . Volk von
krutheim / Hans von Hedikeim / Hartman ducher / Heinrich von Seckach
genant Rauch / Heinc3 Kolman / Cunc3 blumenfchin / Böfeheinc3
Peter Jmkherr . / Fric3 Lÿfe / Heinc3 Grymme / Heinrich von Altheym
Cunc3 von Orenbach . / Hans Beyer von Vrbach / Dÿetreich Schumecher
Cunc3 Swarc3 / Fric3 von Hedikeim . / Eberlein von Hedikeim / Heinc3
vom heiligen grabe ~ vnd ~ vvadel . / Hans Smelczÿfen vnd ~ Sellwagen
vnd alle Jr knecht / . die beÿ Jn auf diefelben czeit gewefen fein / die
felben vorgenanten alle fich nu mit den vnfern von derfelben nam
vnd handlung wegen / gütlichen gerichtet vnd Jn gekeret vnd
widergeben haben / Jr ÿeglicher / was Jm dann czufeinen teÿl was
worden / daran fie denfelben vorgelchriben wol benüge / als vns
die egenanten vnfer burger gefagt vnd gepeten haben / daz wir darumb
der egenanten die fich mit Jn gerichtet vnd Jn widergeben haben / freunde
werden {vnd gen Jn ver =
czeihen ~~wolten~~ /} wolten . / Vnd alfo werden vvir gut freunde vmb die tat vnge =
uerlichen / aller der die hieuor mitnamen gefchriben fteen Jrer knecht
vnd wer befunder newr allein von Jren wegen / darunter verdaht
wer {vnd verczehren
gen Jn lewter
lichen vmb die
fache gar vnd
ganc3} aber vngeuerlichen / Mit vrkund dic3 briefs verfigelt mit vnferm anhangen
~~aufgedrucktem~~ Jnfigell / Geben am Montag vor fant kylians tage / Nach
Crifts gepurte vierczehenhundert vnd in dem Aylfften Jar . /

Text 1075

Folio: 145v

Ein ~~en~~ fölich noteln heten sie herauf geschickt
Aber man wolt In keinen fölichen verzeihbrief geben
Wir Burgermeister vnd Ratgeben vnd auch die gancz gemeinde
gemeinlich der Stat Nüremberg Bekennen vnd tun kunt öffentlich
an difem brief für vns vnd alle vnser erbern von folcher nam vnd /
geschicht vwegen als Gilbrecht von Püches der vnser feint ist
vns vnd den vnsern nam vnd nyder vvarff getan hat bey dem
knebleins crewcz vff der straffen darczu Im die hernach geschriben
fteen geholffen vnd uff dieselben czeit gedienet haben / des haben
vns vnd ~~die vnsern~~ den vnsern dieselben hernach geschriben bekert
vnd feint gütlichen von folcher geschicht vnd nam vwegen mit
In vereynet vnd gericht daran vvir auch ein gut genügen haben
vnd darumb so verzeihen vvir obgenanten Burgermeister Rat vnd die
gancz gemeind gemeinlich czu Nüremberg vff dieselben hernach
geschriben vnd uff alle die sie gehufet In gedienet geholffen
geherburget vnd die darynne von Jren vwegen verdacht sein
leuterlich genczlich vnd gar vnd sollen vnd wollen vvir vnd
die vnsern noch yeman von vnsern wegen kein anfrach oder fordrung
andieselben hernach geschriben noch an ire erbern nymmermer getun
von der obgeschriben nam vnd geschicht vwegen noch schicken
getan vwerden vveder heimlich noch offenbar in dheim vveife
Vnd gereden auch mit vwaren vvorten vnd guten trewen vnd
befunderlichen für die den die nam vnd geschicht geschehen ist
alles daz stet feste vnd vnuerbrochenlichen czuhalten vnd czuvolfüren
daz von vns vnd ~~den vnsern~~ denselben in difem brief geschriben ist
on alles geuerde / So sint difz die von den obgeschriben ist Mitnamen
fricz dürn genant von Ryepberg etc ut habetur in Folio precedenti
vnd alle Jr knecht die bey In auff dieselben czeit gewest sein .
des czu einem vwaren vrkünd vnd guter sicherheit vvir die obgeschriben
Burgermeister vnd Rate vnser ftat Nüremberg Infigell an
difem brief gehangen Datum Anno domini M^o cccc^o vndecimo /
Nichil est et est nichil⁷⁷

⁷⁷ Vermerk unter dem Text.

Text 1076

Folio: 146r

Lienharten Grafen vnd herren c3ü Kaftel

Gnediger her / Als Jr vns gefchriben habt von Andres Lamprechts
ewrs dieners wegen vnd begert / da3 vvir Jm geleitt c3ü vns geben
füllen etc . ~~Alfo wollen wir demselben Andrrs Lamprecht~~ Das wollen
wir gerne tun / Alfo wenn derfelb Andres Lamprecht c3ü vns
kumen wil hieczwifchen vnd fant Jacobs tag nu fchirft / So fol
er ~~vn drey tag {drey tag}~~ {vnd die mit
Jm c3ü vns
kumen drey
tag} ein flecht geleit haben / . bey vns ~~in vns~~ in
vnferr Stat für allermeniklich / vnd c3ü vns vnd von vns für
vns vnd die vnfern / vngeuerlichen / vnd wölllen fein rede alfo
gerne hören / . vnd wo wir ewrn gnaden etc Datum in die
fancti Kylianj .

Text 1077⁷⁸

Folio: 146r

hern Albrecht von Hohenloch

abeft⁷⁹

Edler herre / Als wir ewrn gnaden vormals empoten vnd verfchriben
haben / von des entfagens wegen / als vns Hans von ~~Perch~~ Perlachingen
Marloch genant {vnd etliche
ander mit Jm} getan haben / vnd darümb vns ewr gnaden wider
verfchriben hat / darümb fenden wir c3u ewr edell Hanfen Newfteter
vnfern diener mit ewrn gnaden dauon c3u reden / vnd Rogamus etc

⁷⁸ Vollständig durchgestrichen.

⁷⁹ Vermerk über dem Text.

Text 1078

Folio: 146r

Burgermeister Her VVilhelm Mendell
vnd Heinrich Rumell in die sancti kyliani feria 11ij
Anno xj^o

Text 1079

Folio: 146v

Conraten herren czü VVeinlperg

Edler herre /. Als Jr vns verchriben habt von der nam wegen
als {dann} den vnfern gefchehen ist /. darynnen verfteen wir ewr gnad
vnd güten willen wol / vnd danken des ewrer edel mit ganczem
flei33 /. Nu ist vnfer botfchaft yeczunden von derfelben fache
wegen beÿ vnferm gnedigen herren von Meincze der sich gar
gnediklichen darvmb angenommen hat / vnd können noch
nicht gewiffen wie vnfer botfchaft darumb von feinen gnaden
fcheiden wirdt /. Also / daz vvir ew czü der czeit kein vollig
antwort verchreiben können / vnd wenn {difelb} vnfer botfchaft herwider
heim künt / wie fie dann die fache gelaffen hat /. So {das} mainen
wir vnfer ew dann czü verchreiben / oder czü embieten /. vnd
getrawen ewrn gnaden wol / daz Jr ew dann darvmb annemen
vnd ernftlichen darczü tün {vnd beholffen fein} wöllet / Das wöllen wir vmb
ewr edel allczeit gern verdienen Datum in die Margarete Anno xj^o

Text 1080

Folio: 146v

Item Conrad herren czü Weinlperg

Edler her / Als Jr vns nehft verchribt von nam wegen
als dann den vnfern gefchehen ist / darauf wir ewren gnaden vvider
an~~ne~~ schriben / daz vnfer botfchaft von derfelben fache wegen beÿ vnferm
gnedigen herren von Meincz ~~heten~~ were / vnd nicht weften wie
die von feinen gnaden fcheyden vvürde / Also daz wir ew czü derfelben

czeit kein völlig antwort verchreiben künden / . Nu danken wir
ewrn gnaden fölichs verchreibens vnd ewrs güten willen aber mit
ganczem fleiß / vnd schicken darumb czu ewrer edel / Hanfen Mawrer /
vnfern diener mit ewren gnaden davon cze reden / vnd Rogamus etc /
gelawbfbrief /

Item einen fölichen brief auf Markharten VValtman

Text 1081

Folio: 147r

Albrechten herren czu Hohenloch

Gnediger herre als vvir ewren gnaden vormals emboten vnd verchriben haben
von entfangens vnd zugriff wegen als vns hans von perlachingen Morlach
genant vnd etlich von feinen vvegen getan haben vnd vns ewrer gnade
wider verchriben hat daz Jr den egenanten Morlach ettliche zeit niht gefehen
habt vnd in ewr floß nicht kumen sey etc vnd alspald ir heim kumpt so
wollet Jr fein freund befenden vnd mit Jn ernstlichen awß den sachen reden
Nü können vvir an ewrem brief nicht verfteen ob er vnd die andern
ewr diener fein oder nicht darümb Rogamus daz Jr vns das vnd ob Jr auch
mit feinen freunden daraws icht geredt habt an ewrem brief ver -
schreiben vvöllet / vnd befunder getrawen vvir ewren gnaden vvol vnd
biten ewr aber mit ganczem fleiß vnd ernft / daz Jr noch darczu tun vnd
beholfen fein vvöllet / daz das abgetan vnd die vnfern ledig vnd Jn daz
Jr vvider werde / das vvöllen etc vvann vvir Jm freuntlichs rechten gerne
fein vnd von den vnfern helffen vvölten / als vvir das ewren gnaden
vormals verchriben haben vnd Antwort vvider datum in die Margarete
Anno M^o etc vndecimo /

Text 1082

Folio: 147v

Pickenbach {czu} Miltemberg

Edler herre / Als vvir nechft bey vlrich Smit vnferm diener einen
vercziehbrieff hinab schicken in der form als dann vnfer gewonheit

ift Jft derfelb vnfer diener herwider c3u vns kumen vnd fagt
vns das fie etwas darein reden vnd alfo haben vvir einen andern
verc3eihbrief fchreiben laffen vnd befigelt vnd darynne die wort
hinc3u gefeczet daran es haftet als vns derfelb vnfer diener
gefagt hat vnd fchicken denfelben vnfern diener mit demfelben
brief hinvvider abe c3u ew vnd Rogamus daz Jr ewr fürdrung
vnd hilff darc3u werden vvöllet daz darein nichts mer getragen
werd vnd ew die vnfern in den vnd andern fachen gütlichen beuolhen
fein laffen vvöllet Als Jr bi3her allczeit gnediglichen getan
habt des vvir ewrer Edell zedancken haben vnd auch allczeit
mit vwillen gerne verdienen vvöllen / Datum feria quarta poft
Margarete Anno M^o cccc^o vndecimo /

Text 1083

Folio: 148r

Superfcripcio / Hanfen von ~~Perlachingen etc~~ Berlachingen etc

Hans von Berlachingen genant von Marloch / Beringer vnd Hans
der Junger von Berlachingen / Als Jr vns verfchriben habt / vvie
Jr Hans von Berlachingen genant von Marloch allweg nicht mer
begert het von vnfer mitburgerin der Spiez3in eins gleichen rechten
c3ü gelegen tagen / das fie ew verflagen hab / das möcht ew von
vns vnd vnfer mitburgerin noch nye gedeihen / . Nu vviffen wir nichts
daz Jr funderlich mit vns c3efchicken oder c3ü vns c3efprechen habt
vnd habt vns auch davon vormals nichts gefchriben / vnd als Jr
vns c3üm erften von der Spief3in vnfer Burgerin vvegen verfchribt
Darauf antwurten vvir ew / daz wir ew frewntlichs rechten von
Jr gerne helffen wolten ob Jr c3ü ir iht c3efprechen het / Auch als
Jr fchribt von güte wegen / Diefelben güte find bey vns nicht
gelegen / vnd hett Jr c3ü den güten iht rechtens oder c3efprechen gehabt
So möcht Jr die on vns wol fürgewendet haben auf die Gerichte
darynnen fie gelegen fein / vnd hett Jr do mit den rechten iht gewonnen
des heten wir ew vvoll gegünnet vnd wolten ew daran vngerne
gehindert haben / vnd vber das habt Jr vnfern Burgern / Jr arm lewte
gevangen / vnd Jn das Jr genomen / daran vns von ew vngütlich
gefchehen ift / als wol verftentlich ift / Nu begern vvir noch / daz
Jr vnfer Burger arm lewte ledig laffet / vnd Jn das Jr widergebt /
Hett Jr dann c3ü vns oder den vnfern iht c3efprechen / Darvmb

vvolten wir ew frewntlichs rechten gerne fein / vnd auch von den
vnfern helffen / an den fteten do es dann pilleichen fein folt / †
VVolt Jr aber darüber den vnfern Jr arm lewte vnd das Jr
vorhalten / So gefcheh vns vnd Jn vnrecht von ew / Datum
feria iij . poft Margarethe / Anno xj^o .

Text 1084

Folio: 148v

Sweicker von Gundolfingen dem Jungern

Lieber her Sweigker / Als Jr vns verchriben habt / von ~~der czweyung~~ {vnwillen}
wegen czwifchen ewr vnd der von vvolfftein / . Sölich vnwille ift
{vns} getrewlichen leid / vnd künden {wir} dar czü iht gütes gereden / daz
das frewntlichen abgenommen würde / Das teten wir gerne
Auch als Jr fchreibt von der vnfern armen lewte wegen / das wöllen
wir beftellen fo vvir befte mügen / vnd getrawen ew vvol vnd
bitten ewr erberkeit ~~mit~~ Ob Jr czügreiffen würdt / daz Jr dann
der vnfern fchonen wöllet / vnd daffelb den ewren auch beuelhen
Das wöllen etc Datum feria vj . poft Margarete / xj^o .

Text 1085

Folio: 148v

Görgen Türrigell czum Tennefperg

Lieber Gorg Als Jr vns verchriben habt / von Seiczzen Gewders
vnfers Burgers vnd dez pawren wegen . Darumb haben wir Jn befant
vnd czu rede gefaczt / vnd der hat vns geantvurt / . daz der paur
czu Jm köme vnd fprech er hete kheinen herren / da vntervvunde er fich fein
Seytdenmalen. ~~vnd~~ {daz} Jr euch dez pawren annemet / . So vvolle er Jn gar
varen lafzen vnd den fürbaz nicht mer halten . / Datum feria vj poft Margarete

Text 1086

Folio: 148v

Stat c3u Bamberg

Lieben freunde vns hat furgelegt / Heinc3 Spörell vnfer burger vwie
daz er einen genant Cunc3 halpreiter c3u kamme in venknüf3e hab bracht
des Jm vor czeiten feinen vater vom leben c3um tode braht hab / vnd maint
daz derfelber Halpreiter in ewrm echtpuch fteen füllet ~~vnd hat vns~~
~~gepeten . daz wir ew darumb fchrei~~ / Rogmas daz Jr durch vnfern willen
den egenanten ~ Halpreyter in ewrm echtpuch ~~alle~~ fuchen wollet lafzen . /
vnd wer ~~es dann~~ daz Jr Jn also darynnen fündt daz Jr Jm dann
des ein fchrift / . vnd ewrn fürderbrief an die Stat c3u Kamme
geben wellet . / daz wollen etc Datum Sabbato poft Margarete

Text 1087

Folio: 149r

Wir ~ die Burger des Rats der Stat etc Bekennen etc daz für vns
kumen ift / Peter Haller der elter vnfer lieber burger / vnd hat
vns fürgelegt / vwie daz Jm Nyclas Mengefrewter / Hans Ruckenring
der feyawer / der ~ C3wikerl vnd der Mürrell vier pferd genomen heten
die fie Jm widergeben haben / Als vns der egenante vnfer burger gefagt
vnd gebeten hat / daz vvir darümb Jr freunde werden wolten / vnd
also werden wir derfelben Nyclafen Mengefrewters / Hanfen Rucken =
rings / des feyawers / der C3wikerls vnd des Mürrels / vnd auch aller
der die darunter verdaht find gut freunde vmb die tat ongeuerde
Mit vrkunde dic3 briefs verfigelt mit vnferm aufgedruckten Jnfigel Geben am
Samftag nach Margarete / Anno xj^o

Text 1088

Folio: 149r

Der Grözzern Stat c3ü Prage

Lieben freunde Als Jr vns verchriben habt von Czenko Gewantfneiders
ewrs mitburgers wegen / Darvmb haben vvir den Hanfen Holfelder vnfern

Burger durch ewren vwillen befant vnd c3erede gefaczt / vnd der hat vns
geantwurt / wie er fein ſchulde offte an den ewren gevordert habe
vnd hab ew auch ſelber vormals darvmb gefchriben {vnd feinen boten beÿ ew gehabt} darauf Jm
kein antwurt von ew worden ſeÿ / . Doch ſo haben wir Jn daran geweiſet
da3 er das mit Herman Pechtaler abtragen ſol / . da3 ſich der ~~fürbas~~
~~nicht mer darvmb nicht an-~~ darvmb gen ew nicht anneme als
er ew dann von feinen wegen gefchriben het / . Nu hat vns der egenante
vnfer Burger einen gefigelten brieſe von dem ewrn geweiſet vnd den
vor vns in vnſerm Rate leſen laſſen / als wir des ewrer vveifheit
ein abſchrift ſchicken verflo3zen in diſem brieſe / . vnd darauf haben
wir mit Jm geredt / . da3 er recht von dem ewrn beÿ ew vordern fülle
So ſpricht er / da3 er c3ü diſer c3eit von geprechen feins leibs {ſelber} nicht
c3ü ew kumen müge / vnd alſo Rogamus / da3 Jr mit dem ewren reden vnd
befehen wollet / ob der vnfer feiner ſchulde gütlich entrichtet werden
möchte / . Ob er des aber {der ewr} nicht tün wolt / ſo getrawen wir ewrer
erſamkeit wol . wenn der vnfer oder fein ſcheinbot mit feinem vollen
gewalte c3ü ew kum / da3 Jr Jm dann vnuerc3ogen flewnigen rechten von
dem ewren helffen wöllet / vnd vvo etc

Text 1089

Folio: 149v

Regenſpurg

Lieben frewnde / Als Jr vns verſchriben habt von den lewffen
von vngern herauf / des danken vvir ewrer erſamen frewntſchaft
mit gancze flei3ze / . Nu vviſſen wir {ew} c3ü der c3eit nicht
anders c3e ſchreiben / Dann vns hat einer vnfer güten frewnde
von frankfurt her auf gefchriben / da3 vnſere herren / ~~von~~
die kürfürften am Reyne bey Reuffe yeglicher auf feinem
flo3zen wer / vnd ſchickten an dem Eritag vor Margarete
Jr Rete c3uſammen vnter die nu3bawm beÿ des künigs
ftül vnd kom der fürften ſelber keiner dar / da giengen die
Rete c3eſammen bi3 leiht ein her gen Mittentage / vnd
ſchieden von einander ¶ vnd füre / yeglicher wider c3ü feinen
herren vnd komen {do} nicht wider c3uſammen / Alſo / da3 man
ſich darnach nicht gerichtent kund / So ~~find~~ {ſein} c3ü frankfurt
vnſere herren von wirc3burg / Burggraf Johans / . der Schenk
von Syda vnd dietrich kra von ~~vnſers~~ {vnſerr} herren des künigs

von Beheim wegen vnd des künigs von vngern vwegen
vnd vnfers herren dez Herczogen von Sachfen Rate / vnd haben
vnfere herren von wirczburg vnd Burggraf Johans Jrer diener
vil mit Jren pferden heim gefant / . vnd ift man d vnfer
herren der kürfürften do wartend gewefen / Darnach fchreibt
man vns / daz die herren überein fein kumen vnd haben alle
Jre pferd hinweck gefant yeder man in fein land / on
vnfer herren Herczog Stephan vnd Herczog Ernft / die auch do
find {vnd fey etwas
c3weyung c3wifchen
vnfern herren Herczog
Stephan vnd
Herczog Ludwigen
von der kür wegen} / . vnd es fein noch nicht mere c3ü frankfurt gewefen
davon man ihts eigentlichs gefchreiben möcht / Lieben
frewnde / Erfüren vvir fürbas iht trefflichs / das wolten
wir ew beÿ vnfer felbs boten gerne verfchreiben / . vnd biten
ewr erfamkeit c3emal fleiz3iklich / ob Jr iht eigentlichs
erfüret daz Jr vns das auch fürbas aber verfchreiben
wöllet / Das wollen in fölichen vnd andern etc
Datum dominica . ante Marie Magdalene xj^o .

Text 1090

Folio: 150r

Heinczen von Redwic3 dem Jungern

Lieber Heinrich / Als Jr vns verfchriben habt von Peter Strebers
wegen / . Laffen wir ew wiffen / daz der in langer c3zeit nicht hie
beÿ vns gewefen ift vnd wir wiffen felber nicht wo er ift
wan Jm die Stat bey vns etliche c3zeit verlaget ift /
Als Jr dann fchreibt ew fey c3e vviffen worden / daz er ein
müter hab die vnfer mitburgerin feÿ vnd d hewfllich beÿ vns
fic3e / Laffen wir ew wiffen / daz fie von irer fchulde wegen von
hynnän kumen ift vnd {fich} ift auch nymmer vnfer nicht mer
vnfer Burgerin / . fic3t nicht mer hewfllich beÿ vns / vnd
getar von fchulde wegen nicht hie gefein / . vnd ift auch
{nymmer} vnfer Burgerin nicht / . Datum vt fupra .

Text 1091

Folio: 150r

Hanfen Fol . von Wildnaw vnd
Hanfen Cüfterdinger dem Jungern

Lieben Vol vnd Cufterdinger / Als Jr vns verchriben habt haben
wir ewren brief wol vernomen / vnd danken ew ~~ew~~ {fleißlich} der frewntſchaft
vnd ewrs güten willen als Jr c3ü vns habt / . vnd laffen ew vviffen /
da3 es yeczunden c3wifchen vns vnd den von Perlachingen etwas
in rede fteet / . vnd wiffen {noch} nicht wie das c3ü ende kumt / . Also / da3
wir ew yeczunden kein vollig antwurt gewiffen laffen mügen / Dann
als Jr begert wöllen wir das von ewrn wegen gerne in geheim
halten / vnd würden wir fürbas iht c3e rate / Das wolten wir ew
dann wol vviffen laffen / Datum feria v̄ poſt Marie Magdalene / xj
In Berthold kandelgieffers hawſe c3ü Heylprunne / .

Text 1092

Folio: 150v

Dem Edeln vnd veſten hern Janko von Chotienücz
hauptman c3ur Sweýdnic3 vnd Prefflaw

Vnfer willig dinſte beuoꝛ / Lieber herre / Als Jr vns verchriben habt
von Chünczichein Gertners Mitburgers der Stat c3ur Sweýdnic3
vnd feins Suns vwegen / vwie die Jn vnferm gepiete vnd pflege
von friczzen Egloffteiner gevangen vnd irs gutes beraubt worden fein
füllen / darümb ſie die vnfern in ewrer pfleg wol hetten aufgehalten
des Jr niht geſtatten wolt / auf das ob ¶ vvir denſelben Egloffteiner
hetten vvöllen vnterweýſen vnd darc3u halten / da3 Er Jn ſolich gute
vvidergeb / vnd wir füllen denſelben leuten verchriben haben in vnfern
briefen vnd gelobt / ob vvir denſelben friczzen irgent ankömen / oder
gehaben möchten / da3 vvir Jn aufhalten wolten / vnd in vnfer hafft
einnemen vnd darauf3 niht c3ulaffen / Er verſchrib Jn dann da3 Er fölich
gute den lewten vviderkeren müfte / vnd alfo füllen vvir Jn in vnſere
haſt braht haben ¶ vmb defwillen vnd vvir Jn wider darauf3 laffen
kumen vnd Jn darümb kein geleichs niht geſchehen ſey / Haben vvir
ewrn brief wol vernomen / vnd laffen ew erberkeit wiffen / das die
geſchichte / als fricz3 von Eglofftein an Jn getan het an vnferm gepiete

noch in vnfer pflege niht gefchehen ift / vnd vvir haben auch defmals
kein pflege gehabt vnd haben auch noch keine / So haben vvir auch
denfelben leuten in obgefchriben † maffe nye verfchriben / vnd ift auch
der egenante Fricz von Eglofftein in vnfer vanknůfze oder haft nye
kumen / vnd dunkt vns felczheim / daz fie das von vns aufzgeben
Auch hat man vns vorzeiten etwieofft von Jren vvegen gefchriben
darauff vvir allwegen geantvvurt haben als vvir ew yeczunden aber antvvurten
als ez auch in der warheit an Jm felbs ift / daz vvir der die das getan
haben niht mehtig gewefen vnd auch noch niht mehtig fein / vnd
über fie nihts czugepieten ~~haben~~ hetten vnd auch noch nicht haben
vnd haben mit Jn nihts czufchicken vnd ift auch das verre von
vnfer Stat gefchehen / vnd daz fie von vns klagen daran tun fie
vns vngütlichen vvann vva3 Jn gefchehen ift / das vvas vnd ift
vns auch noch getrewlichen laid / vnd haben vvir vnd die vnfern
keynerley ſchulde daran / vnd man möcht der ~ die das getan
haben / herfchaft die Jr dann mechtig ift / wol darümb gefchriben
haben oder noch verfchreyben / vvann vvir vnferhalb nihts darczu
getun mochten vnd auch noch niht mügen / Nü getrawen

[Folio: 151r]

vvir ewrer erberkeit vvoll / Ob ew yemanden icht anders fürgeb oder fagt / daz Jr des
von vns niht glauben wöllet / Auch ift ein czetteln in ewrem brief gelegen
daran ftet / daz fie den Herdegen Valczner vnfern lieben burger daran befchuldigen
daz das von feiner ſchulde vvegen die Er Jm ſchuldig wer / gefchehen fein fölt
vnd der hat das vormals vnd auch yeczunden verantvvurt / daz fie Jm daran
czemal vngütlichen tun / vnd nemlichen daz Jm Fricz von Eglofftein czu
derfelben czeite vnd weder vor noch nach nye ichts ſchuldig gewefen fey
So fey Er Jm auch nye ichts ſchuldig worden / vnd als man vns vor offte
von Jren vvegen gefchriben hat / vnd vvir {alfo} darauff geantvvurt haben / haben vvir
czuleczte des nu czwey Jar ſind dem Rate der Stat czu der Svveydnicz verfchriben
vnd fie vns darauf geantvvurt Als vvir ew des abſchrift ſchicken belloffen
in diſem brief / Darümb Rogamus / daz Jr den egenanten Chunczichein Gertner vnd
feinen Sun daran vweyfen vnd darczu halten wöllet / daz fy die vnfern
vnbekümert laffen vnd niht aufhalten / vnd getrawen ewrer erberkeit wol
daz Jr Jn des niht geftatet / vvann deucht fie daz fie darumb czu vns icht
zefprechen heten / Darümb vvollen vvir Jn oder Jrem ſcheinboten mit Jrem
vollen gewalte freuntlichs rehten gern fein / an den fteten do vvir ez
dann billichen tun folten / Heten fie aber czu dem egenanten Herdegen Valczner
vnferm burger icht czefprechen Darümb vvollen vvir Jn oder irem ſcheinboten
mit Jrem vollen gewalte vnuerczogens ſlewnigs rehten gern helffen
hie vor des Reichs Richter czu Nüremberg vvonn vvir des ermant vwerden / fo
derfelb vnfer burger anheim ift / vnd wöllet ew die vnfern in Jren ſachen
bey ew güntklichen beuolhen fein laffen / vvann vvo wir ewrer erberkeit

lieb vnd dñfte beveyßen möchten / Das teten vvir allzeit mit willen gern
Datum feria ij Margare Marie Magdalene Anno M^occcc vndecimo etc \$.

Text 1093

Folio: 151v

Der Stat czur Sweydenicz

Lieben freunde / Vns hat her Janko von Chotinüc3 / Hauptman czur Sweydnicz vnd pfe3law verchriben von Chunc3ichein Gertners ewrs mitburgers vnd feins Suns wegen / als vvir ew des ein abfchrift fchicken verfloffen in difem brief / vnd auch einer czedel die in demfelben brief lag / Nu haben vvir Jm darauf geantvvurt vnd vvider gefchriben in fölicher maf3e / als vvir dann vor3zeiten ew vnd andern die vns darümb verchriben haben / geantvvurt haben vnd befunder abfchrift gefchicket / vvie vvir ew nach dem vnd vvir ew auf ewr brief von derfelben gefchihte vvegen geantvvurt heten / czulec3te verchriben haben / Als vvir dann ewrer vveifheit hirynne auch belloffen fenden abfchrift / als vvir ew darümb czulec3te gefchriben vnd Jr vns darauff geantvvurt habt / vnd auch als vvir dem egenanten hern Johanko yeczunden vvider gefchriben vnd geantvvurt haben / dann lieben freunde Als die obgenanten ~ ewr mitburger vber ewr verchreiben noch von vns k klagen vnd doch ewr vveifheit felber wol verftet daz das vnczeitlich ift / Bitten vvir ewr erfamkeit fleiffklichen / daz Jr mit Jn fchicken vnd beftellen vnd fie auch darczu halten vvöllet / daz fie vns fölicher klage fürba3 vberheben vnd die vnfern vnbeküert laffen / vvann deucht fie daz fie czu vns oder Herdegen valczner vnferm lieben burger icht czufprechen heten / Darümb vvöllen vvir Jn freuntlichs rehten gern fein oder helffen / als vvir dann ewrer vveifheit vormals gefchriben haben / vnd laffet ew die vnfern bey ew beuolhen fein / Als vvir ewrer freuntfchaft wol getrawen / vnd vmb ewr erfamkeit in fölchen vnd andern fachen allzeit gern verdienen vvöllen / datum ut fupra

Text 1094

Folio: 152r

hern vvirichen von Trewtlingen

Lieber her VVirich / Als Jr vns emboten / vnd czwen fridbrief / vnd auch als ew vnfer herre von Hohenloch gefchriben hat gefant habt / Alfo vvöllen wir das aufnehmen / . vnd biten ew / da3 Jr die figelt vnd fürbas fchicket / da3 lie vnfer her von Hohenloch auch figel / vnd vns der ein geantwurt werde / . Datum feria iij . ante Marie Magdalene

Text 1095

Folio: 152r

Hern Hadmar von Laber dem eltern

Edler her / Als Jr vns verchriben habt von Friczen Mayentalers wegen als der ewren diener den German Rewter gevangen hat / haben wir ewern brief wol vernomen / vnd ift vns das von des ewern wegen getrewlichen leide / Auch hat vns der erwidrig herre der Abbt von Regenspurg vormals darvmb gefchriben / . vnd ~~wir~~ alfo haben wir vnferm herren Burggrafen Johanfen darvmb gefchriben / vnd auch mit dem Mayentaler felber davon reden laffen / . vnd möchten wir auch fürbas {noch} iht gütes darczu getün / das teten vvir durch ewrn vvillen gerne / . wan vvo wir ewrer edel lieb vnd dinfte etc

Text 1096

Folio: 152v

VWilhelm Groffen czu der Altenpürg

Lieber wilhelm / Vns haben fürgelegt die hernachgefchriben vnfer burger ~~Mitnamen~~ vwie Jr Jn etwieuil habe genomen habt mitnamen dem Görg Cramer iiii^c Steyrifcher lambfel iii^c Swarczkerkopfeln iii^c kiczfel xvj Schafheut vij vvildkaczgen palg xij fuchspalg iiij puchmader palg xxiiij hafenpalg

xviiij eychhornpalg xij Swarczpilchpalg vnd czwey Rechfel
dem Hanfen Selbherren ~~vnfern burger j ochfen~~ j groen
mantel j groe ~~habr~~ hawben j Rotparhofen j Ochfen vnd
ij k̄w die Er bey feinem vater czu Eckmanfhofen gen het
vnd Jn darczu gefangen habt / ~~des Sebalt Elwangers~~
dem Heinczen Ringel vom kraffczhof des Sebalt Elwangers
vnfers burgers Armmann v j Scheyben Salcz j karren vnd j
pferd / drey gulden an gold vnd füft ~~beÿ~~ iij gulden an kleinem
gelt {vnd Jn auch darczu
gefangen habt} / vnd auch dem Hanfen Burkhart von Eckmanfhofe
des Heinrich Straffers {vnfers burgers} Armmann vj k̄w / Rogamus / daz Jr
den vorgeantent vnfern burgern vnd Jren Armenleuten die
obgefchriben Jr habe widergeben wöllet / vv oder vva3 der
vertan wer gekert fchicken wöllet / vnd nemlichen den
obgenanten Hanfen Selbherren vnfern burger ~~der venknüfz~~
ledig fagt / Als / etc das wöllet / vnd den Heinczen
Ringel des Sebalt Elwangers {vnfers burgers} Armmann der venknüfze
vnd auch Jr pürgen als lie euch darümb gefeczt haben
ledig laffen vnd fagen vvollt / Als etc das wollen etc
~~Antvvurt / etc datum~~ vnd vva3 auch der Schofhauffer
vnfer diener vveifer dic3 briefs darümb czu difem
mal an euch weis von vnfern wegen {des gelaubt Jm} ~~daz Jr Jm des~~
~~gelauben wöllet Als etc das wöllet etc A~~ vnd
lat vns des ewr verfchriben Antvvurt wider wiffen / datum
feria ỹ poft Marie Magdalene / Anno xj^o

Text 1097

Folio: 153r

Vlm
windfheim
Sweinfürt
Nördlingen

Lieben freunde / . Vns ift botfchaft von Vngern her auf kumen / vwie
daz man maint / daz vnferre herren die Könige von Beheim vnd von
vngern miteinander eyinig werden füllen vnd das füll czü ende
kumen auf einem tage czü Tyernaw in difer vvochen / vnd
richt fich vnfer herre der künig von vngern etc auf den czug

vnd main mit sampt vnser frawen der künigin / nach demselben
tage herauf gen frankfurt vnd fürbas gen Oche cze ziehen
vnd es sind auch vil bottschafft / aus manichen landen / bey
von künigen / kurfürften / . vnd andern fürften / herren / vnd
Steten / bey Jm czü Ofen / . vnd nemlich auch vnser herren
~~von der Erczbischof von Meincze vnd von Kolen~~ {des herczugen von Gelre vnd der von Oche} / .
vnd
erfüren wir fürbas von lölichen lewffen iht mer
treffliches / Das wolten wir ewr weisheit aber gerne wissen
lassen / Desgleichen wir ewrer erlachen freuntshaft auch
wol getrawen / gen vns her wider czetün / . Auch hören
~~wir~~ von Frankfurt herauf / hören wir nicht anders / dann
daz die fürften do beyeinander sein vnd noch von dheimen
ende nicht / .

Text 1098

Folio: 153v

Markharten Valtman vnd Hanfen Mawrer

Als die ftallung / gen den von Hanaw auf morgen awf
geet / Also redt mit vnser gnedigen herren von Meincze
vmb ein lenger ftallung / für die messe hinfür so es
lengft gefein möcht / . Auch haben wir dem Rate
czü frankfurt darvmb geschriben vnd sie gepeten / daz
sie Jr fürdrung dar czü tün / daz ein ftallung ge
machtet werde / auf das / daz ~~vn~~ die vnser die messe
bey Jn defter bas gefüchen mugen / vnd denselben
brief antwort {Jn} vnd bitt sie / daz sie {ew} also darczü beholffen
sein wollen / . Auch haben wir Jn geschriben wie die
herren von einander scheiden / daz sie vns da von schreiben
daran mant sie auch /

Text 1099

Folio: 153v

Frankfurt /

Lieben frewnde / Es het vnfer gnediger herre von Meincze ein gütlich
ftallung gemacht czwifchen den edeln herren den von Hanaw vnd
vnfer / die nu auf morgen awfgeet / . Nu bitten wir ewr
erfame frewntfchaft czemal fleiziklichen / da3 Jr durch vnfern
willen darunter gemüwet fein / vnd vmb ein lenger gütlich
ftallung befehen wöllet / ob Jr vns die awfgetragen möht
auf das / da3 die vnfern die melfe beÿ ew defter bas gefüchen
möchten / . Dat Auch lieben frewnde wie die fürften
beÿ ew von einander fcheiden werden / bitten wir ew / da3 Jr
vns {das} / als vil dann ewrer vveifheit füglich feÿ / eigentlich verfchreiben
wöllet / Das wöllen in fölichen etc Datum in vigilia fancti
Jacobi Apoftoli

Text 1100

Folio: 154r

Byfchhof von Eyftet

Gnediger herre / . Als ewr gnade gefchriben hat ~~vn~~ Peter Haller vnd
Albrecht Ebner / vnfern lieben Burgern vnd Ratgefellen / als von der wal wegen / etc
~~des~~ {das haben fie
vns alfo wol
czewiffen getan
vnd wir} danken {des} ~~wir~~ ewren gnaden mit ganzem fleiz3 / . vnd laffen ewr hochwirdikeit
wiffen / da3 vns botfchaft von vngern herauf kumen ift / . VVie vnfer
herre der künig von vngern mit vnferm herren dem künig von Beheim
eÿnig werden fülle vnd das füll gefchehen als in difer vwochen auf
einem tage czü Tÿernaw / vnd wenn derfelb tag vergee / fo main
vnfer her der künig von vngern mitfampt vnfer frawen der künigin
herauf gen Frankfurt vnd fürbas gen Oche cze cziehen / vnd
wo wir ewrn gnaden / lieb vnd dinft etc / Datum in die fancti
Jacobj .

Text 1101

Folio: 154r

Regenpurg

Lieben freunde / Vns hat ein geiftlicher fürft gefchriben / vwie vnferen herren die ~ kürfürften yeczunden c3u franckfurt vnfern gnedigen herren den künig von vngern c3u einem Römifchen künig ervvelt haben / vnd ift auch vnfer felbs botfchaft als nehtein von franckfurt kumen / die auch fagt / daz dem alfo fey / Auch lieben freunde Ob Jr icht gewar würdt von deffelben vnfers herren ~~deselben vnfers herren~~ des künigs c3uge herauff oder vvenn Er fich erhüb / Biten vvir euch freuntlichen daz Jr vns das verfchreyben vvollet als vvir ew dann vor auch gebeten haben defgleichen vvir gen ewrer erfamen freuntfchaft auch gern tun wöllen / Datum in die fancti Jacobi Apoftoli

Text 1102

Folio: 154v

Burgraf Fridrich

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit nehft bey vnferm ~ vnd darnach bey einem andern boten von den leuffen herauff gar gnediklichen verfchriben hat / des dancken vvir ewrn fürftenlichen gnaden dinftlichen mit ganczem fleiß / vnd getrawen c3u got nach dem vnd ez fich fchicket / daz die fache c3u eintrehtikeit kumen / vnd nach vnfers gnedigen herren des ~ künig willen auf3geen / vnd biten ewr gnade fünderlich / daz Jr ew vns gen feinen küniglichen gnaden gnediklichen beuolhen fein laffen vvollet / vnd vns auch fürba3 von fölichen leuffen aber verfchreiben / vva3 Jr mügt / vnd alfuil dann ye ewrn gnaden fuglich fey / Das wöllen etc Auch heten vvir ewrn gnaden gern gefchriben als von franckfurt herauff / So vvißen vvir felber davon niht anders / dann daz vnfer herre Herczog Stephan von franckfurt gevaren ift gen Meinc3 vnd hat do als auff den Mitvochen nach Margerete vnfern herren von Meinc3 vnd von Cöln geklagt vnd fein brief laffen hören von der küre wegen / vnd auf den Dornftag find diefelben vnferen herren die c3wen kürfürften gen franckfurt

kumen / do man vnferr herren des von Tryer vnd herczog
Ludwigs als pald czekumen vvtend was / vnd wo vvir
ewrn fürftenlichen gnaden lieb dinft vnd gevellnuffe erczeigen
vnd beweifen möchten / des wern vvir bereit / vnd teten
das czu allenczeiten williklich vnd gern / datum feria vj in
vigilia fancti Jacobi Apoftoli /

Text 1103

Folio: 154v

Rotenburg vvinheim € weiffenburg .

Lieben frewnde / Vns haben ewr vnd vnfer güt frewnd / die von Sweinfürt gefchriben
wie Jn vvol geviel / daz die Stete von Franken czefamen kömen vnd fich
etwas vnterredten / von den fachen / . Als von der wal wegen / als dann nu yeczunden
czü Frankfurt gefchehen ift / . das auch vns felber wol geviel / . vnd
also haben wir Jn wider / vnd auch den von winfheim vnd weiffenburg gefchriben
vnd fie gepeten etc füglich fey / Datum etc

Text 1104

Folio: 155r

Heinrich von Seckendorf

Lieber Heinrich / Als Jr vns verfchriben habt / vwie ew lantmanfweife
gefagt fey worden / daz vnfer diener gefellen geltreiff vnd ~~gefchehen~~
~~fein~~ / auf ew vnd ewr frewnd vnd gefellen gehalten haben vnd
das füll etwieuil gefchehen fein / auf ew vnd ewr frewnd vnd
gefellen / . Laffen wir ewr erberkeit wiffen / daz die vnfern
vnterweilen ~~ge~~ ftreiffen oder halten auf die di auf der ftrafzen
rawben / . Aber wir wiffen ~~von befunder~~ von dheinem halten
auf ew ~~oder die ewren~~ / . vnd wiffen auch nichts das wir
mit ew czefchicken haben dann lieb vnd güt / . weften Aber
die ewren / yemanden der vnfern / der fie in verdehtnüz33 het
Das liefzt vns mitnamen wiffen / . So wolten wir der
vnfern red darumb hören / vnd ew dann gern ein antwurt
wiffen laffen / Datum feria ij . poft Jacobj / xj^o .

Text 1105

Folio: 155r

Sweinfürt

Lieben freund Als Jr vns verchriben vnd ein abfchrifft in ewrem brief gefchickt habt / des dancken vvir ewrer freuntfchafft mit ganczem fleiß vnd vwie wol vvir das vor geviffet haben fo tut vns das doch von ew fanfft daz Jr vns das auch emboten habt vnd als ew dann vvol geviel daz die Stete von francken czefamen kömen vnd fich von den fachen etwas vnterredten Also haben vvir den Steten Rotenburg vwindlheim vnd vveiffenburg gefchriben vnd fie gepeten daz fie Jr freund auff den Montag als von hewt vber acht tag czenacht her czu vns fchicken vnd daz man fich auff den Eritag frü etwas dauon vnterrede vnd bitten ewrer Erfamkeit daz Jr die ewren also auch her czu vns fchicken vvöllet Alfuerre ew daz füglich fey vnd vvo wir ewrer frunt - fchafft lieb vnd dinst beweifen / etc Datum feria fecunda poft Jacobi Ann^o xj^o

Text 1106

Folio: 155v

Albrecht von der Ker

Albrecht von der Ker / Als Jr vns aber gefchriben habt / von Lorenczen Schürftabs vnfers Burgers wegen / haben vvir In ewr briefe hören laffen / Nu können vvir ew darauf nicht geantwurten vvan wir der fache nicht vviffen / als wir ew das vor gefchriben haben / vnd er fpricht Jr tüt Jm vngütlich vnd er hab ew das vor felber verantwort So haben auch vvir von Jm nye anders ervaren dann daz er fich allczeit erberklichen vnd frümklischen gehalten hab / Als Jr vns dann fchreibt von des Pitterolfs vnfers Burgers wegen / wiffen wir vvol wie vvir es mit vnferm Burger halten füllen / vnd haben ew darumb nicht czeantwurten / Datum feria ij . poft Jacobi Apoftoli . Anno xj^o

Text 1107

Folio: 155v

Vvilhelm Grofzen c3u der Altenpürg

Vnfer dinf beuor Lieber vvilhelm / Als vvir ew vormals verfchriben vnd empoten haben wol c3u dreyen malen / von der ~ vnfern wegen / die Jr geuangen vnd Jn das Jr genomen habt / vnd als Jr vnfern botfcheften geantvurt vnd vns auch yeczunden verfchribn habt / daran verften vvir niht / daz Jr den vnfern daz Jr vvidergeben wöllet / damit fie von ew ~~vng~~ vnklaghafft werden / Nu biten vvir ew noch daz Jr gedenken vnd den vnfern daz Jr volliklichen vvidergeben wöllet hieczwifchen vnd dem nehften fant Laurenczen tag / Also / daz fie vnklaghafft vwerden / So haben vvir ew auch vor gefchriben / vnd fchreyben ew aber von Hanfen Selbherren / daz der vnfer burger ift / vnd biten ew aber / daz Jr Jn vnd ander die vnfern vnd auch die pürgen ledig laffet vnd faget / vnd getrawen ew noch vvol Jr laffet die vnfern ledig vnd gebt Jn daz Jr wider in der obgenanten czeit Tet Jr des niht / So gefchech Jn von ew vngütlich vnd widerrecht datum feria ij poft Jacobi Anno xj^o

Text 1108

Folio: 156r

Burggraf Fridrichen /

Gnediger herre / Als vvir ewren gnaden auff geftern an vnferm brief ein teil gefchriben haben als von franckfürth herauff dauon vvir dannoch niht mer vvesten Also ift nu vnferfelbs botfchafft von franckfurt her c3u vns kumen auff hewt c3wo hore auff den tag die vns fagte / daz für ware vnfer herren die kürfürften vnd Jr machtpoten als fie yeczunden c3u franckfürth vwaren / auff den Eritag nechft vergangen den Allerdurchleuchtigften fürften vnfern gnedigen herren / hern Sigmunden künig c3u Vngern etc c3u einem Römifchen künig erwelt haben vnd {haben} feiner ftat vnfern gnedigen herren Burggraf Johanfen ewren bruder alfpald auff den Altar gefaczt / daz vvir gerne fehen vnd hören vnd auch des c3emal fro fein vnd hoffen daz das der ganczen Criftenheit dem heiligen Römifchen Reich vnd den landen gemeniklichen c3u funderlichem troft fride eintrechtikeit vnd gnaden kumen vnd

fich nach deffelben vnfers gnedigen herren des künigs vwillen vnd vnfer
aller feligkait vwenden fülle / vnd bitten ewr hochwirdikeit daz Jr vns
von ewren gnaden demfelben vnferm gnedigen herren dem Römifchem
kunig fleiffiglichen beuelhen vvöllet vnd vns auch ewrfelbs gnaden
beuolhen fein laffen Als vvir c3u ewren fürftlichen gnaden gancz
getrawen haben vnd auch c3u allenczeiten vwilliglichen vnd gerne
verdienen wöllen Befunder bitten vvir ewr gnade daz Jr vns
von vnfers herren des künigs vnd ewrer czukunfft vnd vvonn fich fein
gnade c3u erheben main verfchreiben vvöllet / beÿ difem boten als
vil dann ewren gnaden füglich feÿ dauon czefchreiben / datum in
die fancti Jacobi Anno {etc} xj^o /

Text 1109

Folio: 156v

Grafen fridrich von Hennenberg

Gnediger herre Als vvir ewrn gnaden vormals verfchriben vnd
bey Hanfen Mawrer vnferm dyener empoten haben von Heinczen
Pytfchleins vvegen / der den vnfern / daz Jr reuplich genomen
hat vnd beÿ Jren fcheden gewefen ift / . nach dez leib vnd leben
die vnfern gerne kumen wollen mit dem rechten als recht ift
Alfo Rogamus . daz Jr von ewrn gnaden fchicken vnd beftellen wöllet
daz derfelb Heincz pitfchlein . vns . vnd den vnfern czum rehten
gehalten / vnd vber fein leib vnd leben g fleuniklichen ge
richtet werde / vnd ~ den vnfern dez einen geraumen tag
feczen / Als wir ewrn gnaden daz etc daz wollen etc

Text 1110

Folio: 156v

Erkingern von Saunfheim
czu kottenheim

Lieber Erkinger vns haben fürgelegt / Conrad Mendell vnd
Conrad Paumgartner die eltern vnfer burger / vvie Jr ~~h~~ Jren
Armenleuten genomen habt / mitnamen . S . Lyeber c3u

vveingarten ij des Conrad Mendels Armman ij pferd
vnd dem . C . ~~Pewffel~~ Pewffer von Maffendorff ij pferd
Rogamus / daz Jr In dieselben ire pferde wider geben vvöllet
Als etc das wöllen -

Text 1111

Folio: 156v

eydem

Lieber Erkinger Als vvir ew ~~vormals~~ von ~~etlicher~~ {C M et C paumgartner} vnferr burger
~~wegen verfe~~ Armenleute wegen verchriben haben / Also ist ~~yeetz~~ {darnach}
auch für vns kumen her Conrad von Meng vicarier auf vnferr
frawen Altar in fant Sebolt pfarr vnfer Caplan vnd hat vns fürgelegt
vwie Jr dem H⁸⁰ Meyr von Czelle {feinem Armman} auch genomen habt . v . kww
vnd czwu kalben ~~genomen habt~~ / Rogamus / daz Jr Jm daffelb fein
vihe auch vvidergeben wöllet Als etc das wöllen etc

Text 1112

Folio: 157r

Meincz

Lieben freunde Als Jr vns verchriben habt von Peters dez Cunczen von
Mannenbach ~~Sun~~ ewrs Burgers Sun / vnd Peter hummerien ewrs
Burgers wegen / dem der egenante Peter gedient hat / haben wir ewr brief
wol vernomen . vnd laffen ewr erfamkeit wiffen / daz der egenante Peter dez
Cunczen Sun alt guldein vnferr Stat werung bey vns verlichen aufge =
kauffet erfeigt vnd fürbaz in Müncze gefchicket hat / da fie abgetan
vvurden / daz bey vns verpoten ist / bey dem prant / vnd ~~er~~ hat daz oft vnd
vil getan / bis vvir des gewar vvurden . vnd er darumb bey vns czu venknuffe
kam / vnd er auch des selber bekäntlich waz / Nu wolten wir Jm als
hert vnd fwere nicht fein als darczu gehört hete / vnd schonten ewr
vafte daran / vnd kamen an ein ringer ftraffe vnd ob er in den dingen
dez obgenanten Peter hummerien gelt bey Jm gehabt hat / daz hat man Jm
fchon vvider geben / vnd verfteet ewr felbs weifheit wol / daz vvir Jm

⁸⁰ Auflösung unklar.

darumb nichtz pflichtig sein . / vnd wo vvir etc . / Datum feria iij ante
vincula Petri / . Anno xj^o /

Text 1113

Folio: 157r

Heylman Schilknecht czu kleinfürtenberg
burgern czu frankfürt

Lieber ~~her~~ heilman / Als Markart vvaltman vnfer diener ~~von~~ vormals
mit ew geredt hat / als von einer lengern ftallung wegen / . czwifchen
den von Hanaw vnd vnfer {auf fant

Merteins tag

oder fo Jr

lengft mügt} {fo Jr lengft mügt} Also biten vvir ew fleiffiklichen daz Jr
ew dieselben fache {ernftlich} beuolhen sein lassen wöllet / vnd ewch durch vnfern vwillen
darunter müet / ~~das~~ {das wöllen etc} vnd vwie es vmb dieselben fache geltalt sey
das lat vns bey difem boten verchriben vvißen / ~~datum fe~~ datum feria vij
poft Jacobi

Text 1114

Folio: 157v

Hanfen Müleich

Vnfer fruntfchaft beuor / Als du vns gefchriben haft / ~~darum~~
von Rüdolf Steyners vnfers Burgers wegen / Darvmb haben
wir Jn befant vnd ~~im~~ deinen brief lassen hören / . vnd ~~ez~~
{darauf cze} rede gefaczt . / vnd er hat vns geantwurt / daz du von
etlichen dingen schreibft / davon er czemal nichts wifze / .
vnd er wifz auch funderlichen nichts / daz er mit dir
oder du mit Jm czefchicken habft / oder daz er dir schuldig
sey / . Doch dewcht dich daz du czü dem egenanten vnferm Burger
iht czefprechen heft / Darvmb wöllen wir dir oder deinem
fcheimboten mit deinem vollen gewalte vnuerczogenen flewnigen
rechten gerne helffen hie vor des Reiches Richter czü Nüremberg
wenn wir des ermant werden fo derfelb vnfer Burger

anheim 1ft / . Datum feria vj ante Petri Advincula . xj^o littera non
exiuit⁸¹

Text 1115

Folio: 157v

Lienharten ~~her~~ Grafen vnd /
herren czü kaftel / .

Gnediger herre / Als Jr vns aber verchriben habt von
Andres Lamprecht ewrs dieners wegen / vnd begert daz wir
{Jm} geleitte czü vns geben wenn er czü vns kum hieczwifchen
vnd vnferr frawen tag Allumpcionis nu schirft / Das
wöllen wir durch ewrn willen gerne tün / Also wenn er
hieczwifchen vnd demselben vnferr frawen tag czü vns
kumen wil / So füllen er vnd die feinen die mit Jm czü vns
kumen / dreÿ tag ein fleht geleitte haben beÿ vns in vnferr
Stat für allermentlich / vnd czü vns vnd von vns für
vns vnd die vnfern vngeuerlichen / . vnd wo vvir ewrn gnaden
lieb vnd dienfte etc Datum dominica ante Ofwaldj .

Text 1116

Folio: 158r

Hanman Echter / vicztum czu Ofchaffmburg

Lieber her Vicztüm / Als Jr vns verchriben habt / von der nam wegen
als den vnfern nu gefchehen 1ft aws der meÿze herauf / vwie Jr von Jn
in rede kumen feit vnd fie ewch {vnd ewr hawffrawen} geczigen haben ~~h~~ füllen etc . Nu
habt Jr vns nyemant benant / welche die vnfern mitnamen fein
die das getan haben solten / . Doch fo haben wir die vnfern / die
bey dem güt gehabt haben / die anheim find befant vnd können
an Jn nicht ervaren / . daz dheiner der vnfern das getan hab ~~en~~
Befunder fo [prechen fie / daz fie ewch {vnd ewr hawffrawn} nichts geczigen haben noch
czeihen / . vnd czemal nichts daran befchuldigen / . So haben auch
wir allczeit güt getrawen czü ewrer erberkeit gehabt / vnd

⁸¹ Vermerk am Textende.

getrawen ew auch noch vvol / Jr laffet ew die vnfern in den vnd
andern fachen gütllichen beuolhen fein / . Als Jr vns dann an
einer Czedel fchreibt von eins Sarwurten wegen vnd feiner knechte
habt Jr vns aber ~~nye~~ keinen knecht mitnamen benant / Dann
wir haben darnach vorfchen laffen / vnd find vns fürkumen
dreÿ knecht mitnamen Andres weigel / vllein Rawtenftock vnd C . Czillprin
vnd mit den haben wir geredt / daz fie gedenken / vnd das
mit dem Sarwurten awfragen / . hieczwifchen vnd fant
Egidien tag oder fie füllen darnach hie nicht arbeiten
vnd wo etc

Text 1117

Folio: 158v

Conrad Michelfperger
czu dem Bodemftein /

Lieber Conrad Als Jr vns verchriben habt / vwie Jr vns vorzeiten
verchriben habt von fache wegen als ew ~~dann~~ von den vnfern gefchehen
feÿ / da der Landfrid nehft auf dem vellde wer . etc / . Nu haben wir ew
von derfelben fache wegen / als Jr vns dann vor darumb fchribt
geantvvurt vnd funderlich / dez nu fchier bey czweÿen Jaren werden
darauff freuntlichen verchriben / als vvir ew vnfers briefs den vvir
ew defmals gefant haben / ein abfchrift fchicken verflozen in difem
brief . vnd dunkt vns / daz wir ew volligklichen genüg geantvvürtt
vnd auch gepeten vnd darczu recht geporen haben / vnd pieten
ew das noch in fölicher mafze / als vvir defmals getan haben / vnd
in vnferm brief vnd der abfchrift begriffen ift / . vnd bitten ewr
erberkeit fleißigklichen / daz Jr vns darumb on nötred / vnd
die fache durch vnfern willen varen lafzen wöllet . / daz wollen wir
vmb ewr erberkeit allczeit gern verdienen / Mocht des aber nicht
gefein / daz Jr ew dann noch daran benugen lafzen wöllet / als
wir ew dann vorgefchriben haben / vnd yeczunden in derfelben mafz
aber recht pieten / Vnd was auch C Haydenaber vnfer dyener darumb
czu difem male von vnfern wegen mit ew rede . / des gelaubt Jm /
vnd getrawen ew wol / daz Jr darüber keinen vnwillen czu vns
habt / wann wo wir ewer erberkeit lieb vnd dienft beweifen möchten
daz tēten wir allczeit gerne / Datum . feria vj ante Laurenti Anno xj^o . /

Text 1118

Folio: 159r

vlme

Lieben freunde / Wir haben mit den von Perlachingen aufgenommen einen fruntlichen
tage c3ü fuchen c3ü Onelpach auf den dinftag nach vnferr frawen tag
Alfumpcionis nu fchirft c3ü rechter tagczeit da c3efein / . vnd biten ewr erfame
frewntfchaft / {mit ganczem fleizze} daz Jr vns von ewrn vnd gemeiner Stete vwegen / c3wen
ewrer
Rete leihen vnd fchicken vvöllet / daz die beÿ den vnfern dofelbft c3ü
Onelpach fein auf den Montag c3enacht {fant Egidien abend} als dann der tag des morgens
fein fol / . vnd den vnfern auf demfelben tag beygeftendig / fürderlich
geraten vnd beholffen fein / . vnd getrawen ewrer fruntfchaft funderlich
wol / daz Jr {das durch vnfern
willen tün vnd} vns des nicht verczehren wöllet / . Das wöllen vvir
in fölichen vnd andern fachen etc .

Nördlingen / Dinkelpüchel / Halle / Heylprunne / . weiffenburg
daz Jr vns c3wen oder einen ewrs Rats leihen / . etc
Item Rotenburg vnd winfheim fimpliciter c3wen ewrs Rats leihen etc

Text 1119

Folio: 159r

Eifdem

Lieben freunde / Als vvir ewrer erfamen frewntfchaft nehft verchriben ~~haben von des~~
~~tags wegen~~ vnd gepeten haben / vns die ewrn c3e leihen auf einen fruntlichen
tag den vvir mit den von Perlachingen aufgenommen heten / . derfelb tag
vns vviderboten ward / als wir ew {das} darnach auch verchriben haben / Alfo
laffen wir ewr weifheit vviffen / daz ~~ein aber ein frewntlich~~ wir aber
einen fruntlichen tag / mit denfelben von Perlachingen aufgenommen haben
c3ü fuchen c3ü Onelpach auf fant Egidien tag nu fchirft etc

Text 1120

Folio: 159r

Eidem

Als wir ewrer erfamen frewntfchaft / nu c3ü c3weyen malen
verfchriben vnd gepeten haben / vns die ewren c3e leihen {ye} auf
einen tag / als wir mit den ꝥ von Perlachingen aufgenommen
heten / der tag vns aber ye wider boten ward / als wir
ew das dann alfpalde auch verfchriben haben / Alfo laffen
wir ewr weifheit wiffen daz wir aber einen frewntlichen
tag mit denfelben von Perlachingen aufgenommen
haben c3ü füchen c3ü Onelfpach auf den freytag
vor fant Mauricien tage nu fchierft c3ü rechten
etc

Text 1121

Folio: 159v

Heinrich dem eltern herren c3ü Plawen

Edler herre / . Als Jr vns ~~c3e lecht~~ nehften von des Stainpachs
wegen verfchriben vnd einen tag benant habt / c3ü der Newenfstat
c3e füchen / auf den Samstag nach fant Laurenczen tag das
ift / als auf vnferr frawen tag Affumpcionis ~~bt~~ {dabey Jr auch felber fein wöllet} vnd wir ewrn
gnaden
wider gefchriben haben / daz vvir ew c3ü ~~ew~~ eren vnd vmb ewrn willen
c3ü demfelben frewntlichen tag fchicken wöllen / . Alfo mainen wir die
vnfern darauf c3e vertigen / ~~vnd rogamus / daz Jr~~ ob Jr felber auch
dar c3ü kumen mügt / . Darvmb Rogamus / Ob ew ihts hindert daz Jr
felber c3ü dem tage nicht kömen möcht / daz Jr vns das an ewrem
brief beÿ difem vnferm boten wiffen laffen wöllet / . daz die vnfern
iht vmb füft reiten / vvan vns ~~kein~~ {der} tag nicht fügt c3efüchen
ob Jr felber nicht dabey gefein mocht / datum Sabbato
ante Laurencij

Text 1122

Folio: 159v

Peter Haller

Lieber . Peter / . Als vns der edel her Heinrich der elter herre czü Plawen
verfchriben hat vmb einen fruntlichen tag czefuchen dabeÿ er auch
felber fein wöll / ~~w~~ auf den Samstag als von hewt über Acht
das ift auf vnfern frawen tag Affumpcionis / {czü der Newenftat mit
dem Steinpach} vnd wir Jm wider
gefchriben haben / den tag alfo czefüchen / Alfo bitten wir dich
fleizziklichen / daz du von vnfern wegen auf den
felben tag reiten wölleft / So wöllen wir
etwen vnfers Rates vnd ander die vnfern czü
dir fchicken / die mit dir czü dem tage reiten
werden / . vnd wöllen die vertigen vnd Jn vnfer
maynung beuelhen / als fie dir {fürbas} wol fagen
werden / . vnd getrawen dir wol du tüft
das durch vnfern willen / vnd biten dich daz
du vns bey difem boten verfchreibft / wo die
vnfern alfo czü dir kumen füllen / .

Text 1123

Folio: 160r

Heinczen von Gich gefezzen
czü Melendorf

Lieber Heinrich / Als Jr vns verfchriben habt / vwie ew gefagt feÿ vworden / daz
vnfer diener auf ew gehalten haben füllen / Davon wiffen vvir nichts
vnd als Jr dann befunder fchreibt von H Stephan Stüchfen / den haben
vvir darumb cze rede gefaczt / vnd der fpricht auch Er hab auf ew nicht
gehalten / . ~~we~~ het Jr aber mit dheimem der vnfern iht czefchicken / ~~fo liezze~~
wenn Jr vns dann verfchribt {mit wem Jr
czefchicken
het vnd} was fache das were / So wolten wir
der vnfern ~~die Jr vns dann~~ rede hören vnd ew antwurt wiffen laffen / .
Datum feria iij . poft Laurencij / .

Text 1124

Folio: 160r

Cölen

Den fürfichtigen erfamen vnd vveifen . Burgermeiftern vnd Rate der Stat c3u Colen Embieten vvir ~ die Burger dez Rats der Stat c3u Nüremberg vnfer willig freuntlich dinfte . Erfamen herren vnd befunder lieben frewnde . Vns haben fürbracht die hernach gefchriben vnfer Burger . VVie Jn Johan von Monhaim vveilunt ewr Mitburger etvviuul fchuldig beliben fey / . darumb fie fich mit der von Augfpurg vnd von Vlme Burgern . den er auch fchuldig beliben fey vereinet haben . den Cunrad linfen Burger c3u vlme vollen gewalt c3egeben / . Vnd alfo haben / diefelben vnfer Burger Jr yeglicher von feinen vnd feiner gefchellfchaft wegen vor vns c3u den heiligen gefworen . vnd mit Jren eyden behabt . da3 Jn der egenante Johan von Monheim fchuldig fey ~ mitnamen Philipp Grof3 J^cgulden vvilhelm Rumell v^c . gulden F . pirkheimer ix^c . gulden . vnd Conrad Kref3 lxxix gulden vnd haben darauff vor vns bekant / da3 fie mit der von Augfpurg vnd mit der von Vlme kauflewten eintrechtig worden fein . vnd dem egenanten Conrad Linfen Burger c3u vlme . Jr volle macht vnd kraft empfolhen vnd geben haben . femlich gelt als dann den vnfern c3u gehoren wirdet / von dem eingenomen gelte / da3 von dez egenanten Johan von Monhaim vvegen / bifher geuallen ift . oder furba3 geuallen vvürde / von Jren vvegen einczenemen vnd c3u empfahren / darümb bitten vvir ewr erfam freuntfchaft mit ganczem fleif3e / da3 Jr dem obgenanten Conrad Linfen an der vnfern ftat darynne durch vnfern willen fürderlich vnd beholffen fein wöllet / . da3 den vnfern Jr an3al dez gelc3 tugentlichen / mituolge vnd geualle da3 vvöllen vvir vmb ewr erfamkeit / mit folichen vnd andern fachen allczeit gerne verdienen . / Geben vnfer vnferm aufgetruckten Jnfigell . / feria iij poft Laurencij

Text 1125

Folio: 160v

Hanfen Gevolff von degemberg Vicztum c3ü Amberg Ritter

Lieber her Vicztüm / Es hat vnfer gnediger her Herczog Hanf Johans / c3wifchen vns vnd dem Michelfperger / einen tag gemachet gen Sulczbach auf den nehften Mitwochen c3ü güter tag czeit do c3e fein / . Nu bitten wir ewr erberkeit c3emal fleiz3iklichen da3 Jr Auf den felben tag alfo dahin kumen / vnd beÿ den vnfern fein wöllet vnd Jn beygeftendig geraten vnd beholffen

lein / . vnd getrawen ew fünderlichen vvol / daz Jr vns das
nicht verfahren völet / . Das wöllen ete vvir vmb ewr erberkeit
in lölichen vnd andern fachen etc Datum feria ̃ . Ante
Affumpcionis Marie /

Text 1126

Folio: 160v

hern Heinrich von Türemvank

Lieber her Heinrich / Wir haben mit den von Perlachingen auf
genommen einen fruntlichen tag c3ü lüchen c3ü Onelfpach auf
den nehften Eritag c3ü rechter tagczeit da c3efein / vnd
biten ewr erberkeit etc vtsupra .

Text 1127

Folio: 160v

hern Thoman Preyfinger
c3ü wollenczach

Lieber her Thoman / Als Jr vns verchriben habt von Otten
des Awers wegen / . Laffen wir ewr erberkeit wiffen /
daz der v nymmer vnfer diener ift / . vnd ift auch etwielang
daz er von vnferm dinft kumen ift / . ~~wo~~ vnd wo wir
ewrer erberkeit lieb vnd dinft etc Datum feria ̃ . poft
Laurencij / .

Text 1128

Folio: 161r

Cun ~~ezen~~ {raden} Pfinczing vvilhelm Ebner lamprecht groffen
vnd Thoman Gruntherren

Lieben freund Vns hat vnfer herre der künig etwas hefftiglich gefchriben

als von Otten heyden vwegen vmb die vesten hertenstein denfelben brief
vns braht hat Heinrich von Sobielfin vnd der hat muntlichen von derfelben
fach vwegen dabey etwas an vns bracht vnd mit vns ~~vñ~~ geredt auch
als von vnfers herren des kunigs vwegen das vns fremde vnd fwer dünckt
vnd ift czelec3fte darumb etwas in vnvwilliger mafz von vns gefchryeden
Alfo daz Er vnfer antwurt als vvol nicht auffnemen vvolt daz vvir befragen
daz Er die fache nicht als gelimpflich vnd nach vnferm vwegten für vnfers
herren des künigs gnad bring vnd daz das vnfern kaufflewten dortynnen
czefchaden kumen möcht vnd darumb fo dunckt vns ein notdürfft
fein vnd empfelhen euch auch daz Jr Jn ftille vnd geheim Alfo daz doch
kein gefchrey oder gerüff dar aws vverde vnfer kaufflewte dortynne
vvarnet daz fie fich mit Jrem gut fürfehen vnd bey vvarnung fein
vnd laffet ew das also beuolhen fein vwann vns dunkt das des czu der
czeit ein groffe notdürfft fey Datum vnter Erhart Schurftabs burgermeifters
Infigel feria quinta poft laurencij Anno etc xj^o . etc

Text 1129

Folio: 161r

Vlm . Nordlingen / dinkelfpühell
Hall / Heylprunn . Rotenburg vwynnheim .
weiffenburg . /

Lieben frewnde Als vvir ew verchriben vnd gepeten heten / vns die ewrn czeleihen
vnd czu den vnfern czefchicken czu einem freuntlichen tag auf den nechften
dinftag gen Onelfpach / Laffen wir ewr erfam freuntfchaft vviffen / daz vns
derfelb tag widerboten vnd ab ift / vnd ift vns diefelb botfchaft erft als heint
fpate komen / anders wir heten ew das ee czuvviffen getan / datum feria v̄ poft
Laurencij

Text 1130

Folio: 161r

vlm Nördllingen / dinkelfpühel . her Heinrich von Türenvvanck
/ Hall . Heylprunn

Als wir ew nehft aber verchriben vnd gepeten haben vns die ewrn czeleihen

vnd ~~gen Onelpach~~ czü den vnfern czeſchicken gen Onelpach auf ſant Egidien
tag / Laſſen wir ewr erfam fruntſchaft vwiſſen / da3 vns derſelb tag auch vvider
boten vnd aber ab iſt / diſelb botſchaft vns auf hewte c3e mittetag
erft kumen iſt / . Datum in die ſancti Bartholomej .

Text 1131

Folio: 161v

Peter Haller

Lieber Peter / Wir bitten dich / da3 du nicht laſſeſt / Du kumft
czü vns herein / Alſo / da3 du auf den nehſten Sonntag c3enacht
hynnen ſeiſt / . vvan wie dein nöttlichen bedürffen / von ſache
wegen / die vns yeczunden angefo3en ſind / als du dann vvol
vernemen wirdft / .

Text 1132

Folio: 161v

Ulrich Hewffel von vviſembach

Vnfer fruntſchaft beuor / Als du vns geſchriben haſt von Jacob Toplers
vnfers Burgers vwegen von rede wegen die er von dir getan haben füll
Darvmb {haben} wir In c3erede gefac3t vnd er hat vns geantwurt / da3
er fölicher rede von dir nicht getan hab / . Nu getrawen vvir dir
wol / du ſicherſt denſelben vnfern Burger auf frewntlich recht
hetft du dann c3ü Jm iht c3eſprechen Darvmb wöllen wir dir
oder deinem ſcheinboten mit deinem vollen gewalte vnuerc3ogen ſlewnigen
rechten {von Jm} gerne helffen / ~~wenn wir~~ hie vor des Reichs Richter c3ü Nuremberg
vvenn wir des ermant werden ſo derſelb vnfer Burger anheim iſt
vnd ob du Jm darüber iht tetft / So geſcheh Jm von dir vngütlich
Datum in vigilia . Affumpcionis Marie / xj

Text 1133

Folio: 161v

Heinrich dem eltern / herren c3ü Plawen

Edler herre / . Als Jr ~~von~~e vns von ew felber verchriben vnd
darnach auf vnfern brief geantwurt habt / . haben wir ewr briefe
wol vernomen vnd laffen ewr edel wiffen / daz vns der erft ewr
brief als Jr vns den tag {gen dem Steimbach} wider boten habt / æ auf den {nehft vergangen}
Pfinc3tag

vor vnferr frawen tag ~~neh~~ erft geantwurt ward / . vnd wir
heten die vnfern v die c3ü dem tag geriten fein folten awfgefchickt
daz fie auf den weck kumen waren / . Doch ~ Als Jr vns ~~gepeten~~ {verchriben}
habt vnd begert / daz vvir den tag verlengen vnd des in aller
maffe warten auf den Suntag vor vnferr lieben frawen tag

[Folio: 162r]

Natiuitatis in aller maße als der vor aufgenommen ift / . Das wollen
wir ew c3ü eren vnd vmb ewrn willen gerne tün / vnd bitten ewr gnad
Ob J ew iht hindern würd daz Jr c3ü dem tage aber nicht kumen möcht
daz Jr vns das czeitlichen czevviffen tün wöllet / daz die vnfern iht
vmb füft reiten / wan vns der tag nicht füglich wer czefüchen ob Jr
felber dabeÿ nicht gefein möcht / Deßgeleichen ob vns in der czeit
iht auftie33 daz wir des tages nicht möchten gefüchen / . das
wolten wir ewrer {edel} auch embieten fo wir czeitlichft möchten / vnd
wo vvir ewrn gnaden lieb vnd dienft beweifen möhten / Das teten
vvir allczeit gerne / Datum feria ij . poft Affumpcionis Marie / . xj^o .

Text 1134

Folio: 162r

winlheim

Lieben frewnde / Als nehft ewr frewnde von vns gefchieden fein / daz vvir ew
von einer botfchaft die vvir cze tün mainten / vor vviffen laffen folten etc .
Alfo laffen wir ewr fruntfchaft wiffen / daz vvir vernomen haben / vvie
etliche fürten vnd herren vmb vns gefe33en / c3ü einander ~~auf~~ {c3e} kumen
mainen / ~~auf~~ yeczunden auf fant Bartholomes tag her gen Nuremberg
vnd fein vvir cze rat worden föliche botfchaft c3ü vercziehen bis
derfelb tag ein end nÿmt / . vnd wie vvir dann darnach {darvmb} czerat

werden / Das wöllen wir ewr frewntſchaft dann gerne czeitlich vviffen
laffen / . Datum feria iij̄ . poſt Allumpcionis Marie / .

Text 1135

Folio: 162r

Eifdem

Lieben frewnde / Als wir ewr nehft gefchriben haben von der botſchaft wegen
daß vvir die {c3u} vercziehen mainten / bis der tag als nu auf Bartholomei ein
end nem / . In des ſind vnſers herren von Meincze trefflich Rete her c3ü
vns kumen / von den wir etwas gelernt haben / Alfo / daß vns vvoll
gevellet / daß Jr ewr botſchaft die Jr mit der vnfern czefchicken maint
c3ü vns ſchicket / Alfo / daß die auf den nehften Suntag c3enacht
hie beÿ vns c3ü Nuremberg feÿ / . Datum feria v̄ . ante Bartholomej .

Text 1136

Folio: 162v

Heinrich Preyſinger gefe3zen
c3ü varndorf / .

Lieber Heinrich / Als Jr vns gefchriben habt / von der richtigung
wegen / als der hochgeborn fürft vnd her herczog Ernſt von
Beyrn vnſer gnediger herre / ew mit vns gericht hat
vnd alle die mit ew darynne verdacht gewefen ſein / Awſgenommen
der Snel / . Alfo ſprechen ew etlich c3ü / ob ſie auch in der
richtigung ſein / haben wir ewren brief wol vernomen /
vnd laffen ewr erberkeit wiffen / daß vvir auch anders nicht
wiffen / . dann daß der egenante vnſer gnediger her Herczog Ernſt
die richtigung gemachet hab mit ew vnd allen den / die
mit ew darynne verdacht gewefen ſein vngeuerlich
Awſgenommen des Snellen / . Datum feria v̄ poſt Bartholomej xj
Anno etc vndecimo /

Text 1137

Folio: 162v

Vilhelm von Sawnfheim vogt
czü Spekfelt /

Lieber her vogt / Als Jr vns nechft von des geleittes
wegen gefchriben habt / ob vvir iht offner vehe heten / daz
wir ew / daz vviffen laffen folten / . Alfo lazzen wir ewr erberkeit
wiffen / daz wir {ew} czü der czeit von nyemant ~~me~~ anders wiffen
{c3e
fchreiben} dann {von} Gilbrecht von Büchis / ~~de3~~ {Albrecht} von der Kere / {Eberhart von
Tümfelt} vnd ~~die~~ den
von Perlachingen {vnd Jren hellffern} / Aber es ift yeczunden ein gütlich fteen
czwifchen vns vnd den von Perlachingen {bis auf Mauricij} . Dann vvir
bitten ewr erberkeit / daz Jr ew die vnfern mit dem geleitte
auf vnd abe beuolhen laffen fein / vnd fie fürfehen vvöllet
Als wir ew getrawen vnd vormals auch verfchriben
vnd gepeten haben / Das wöllen etc Datum feria vj
ante Egidij /

Text 1138

Folio: 163r

Conrad herren czü Weinfpberg

Edler herre / Als Jr vns verfchriben habt / daz Jr gerne czü den
vnfern vnd vnfern botfchaft komen wöllet gen Rotenburg auf der Tawber
auf welchen genanten tag vvir wöllen / doch alfo / daz vvir ew
den czeitlichen vor vviffen laffen / . Alfo laffen wir ewr edel
wiffen / daz wir die vnfern dofelbthün gen Rotenburg fchicken
wöllen / daz fie auf den Mitwochen czenacht nach vnfern frawen
tag Natiuitatis fchirft czü Rotenburg fein vnd ewrer ~~de wart~~
gnaden do warten füllen / vnd alfo mügt Jr auf den Mitwochen
czenacht oder des morgens auf den donerftag ~~dahin~~ wie ew
dann ~~fu~~ füglich ift dahin kumen {Auch als Jr vns vormals vnd yeczunden
verfchriben habt von des geleittes wegen die ftrazzen vber gewe /
Laffen wir ewr edel wiffen / daz die vnfern nu das meifte teil
hin ab find / vnd wir haben vernomen / daz Jr vil mainen daz Jn

die fra33e vber gew her auf c3evaren c3ü der c3eit niht füglich
leÿ / Doch bitern wir ewr gnad / wo die vnfern des begerten /
da3 Jr sie dann mit geleite fürfehen wöllet / als wir ewrer edel
vor gefchriben vnd gepeten haben / vnd vvo etc Datum feria vj
ante Egidij Anno xj^o .} / vnd wo vvir ewrn gnaden
lieb vnd dinft etc

Text 1139

Folio: 163v

Hern Hartung von Eglofftein
Pfleger c3um Rotemberg

Lieber her Pfleger / Als ~~w~~ Heinrich Huber vnfer dyener
mit ew geredt hat von des Friczen Mec3ners wegen der
c3u Sneytach in vencknuf3e braht ift / worden . Nu ~~if den~~
~~vnfern~~ / hat der Richter von Altdorff . den vnfern einen
rechttag ~~auf~~ befcheiden / auf den Montag nu fchierft
auch von eins geuangen vwegen / dofelbft . / nach dem
die vnfern kumen wöllen mit dem rehten . / alfo da3 wir ew
~~alfpald~~ nicht botfchaft tun können bis daffelb recht c3u
Altdorff fich vergeet / . Vnd darumb Rogamus . da3 Jr ew darÿnnen
nicht wollet belangen laffen / ~~alfpald dann dazfelbe recht~~
~~bis vvir s~~ / vnd auch fchicken vnd befellen wollet / da3 der
egenante Mec3ner in venknuffe behalten werde / alllange bis vvir
ew darumb botfchaft tun / da3 vvollen wir / Datum Sabbato
ante Egidij . /

Text 1140

Folio: 163v

Der Stat Amberg

~~Lieben freunde Als Jr vns verchriben habt von Heinrich~~
~~vaters c3ymmermans vwegen / des dancken vvir ewr Erfamkeit~~
~~c3emal fleiffiglich vnd h vnd als Jr dann fchreibt vwie Jr~~

denfelben wwater czu {in ewr} gevangknüß bracht vnd [...] In verhört habt
von derfelben fach wegen des Er lich vaft entſchuldig / vnd
deuch maint ewr Erfamkeit daz wir vnfer botſchafft

Lieben freunde Als Jr vns verſchriben habt von des ~ wwaters wegen
wvye Jr den in venknülle braht vnd verſuchen laßen habt / dez danken
wir ew fleißklichen / Vnd als Jr ſchreibt / wie ſich derfelbe water
vaft entſchuldig vnd der fache laugen . vnd ew dewht geraten ſein
daz wir die ~ vnfern . / darumb hinauf czu ew ſchicken . / Laßen vvir
ewr ~~wi~~ erberkeit wißen / daz die vnfern die vmb die fache wißen
~~nicht anheim vnd als hewte~~ czu Altdorff ſein / von eins ſchedlichen
manns wegen / genant Cuncz hyrn / der folicher fach {auch} ein helffer ge
wefen iſt / . über den man als hewte richtet . / vnd wenn die vnfern
alfo ~~her~~ von Altdorff herheim kumen So wöllen wir vnferfelbs
potſchaft darumb czu ew tun . / datum .

Text 1141

Folio: 164r

Burggrefin /

Gnedige fraw / Als vns ewr gnad verſchriben hat wie {ew fürkumen fey / daz} etliche die vnfern
vaſte lawffen vnd wildt vahn füllen / . Davon wiſſen wir nichtes
vnd ſo hat vns auch ewr gnad nyemant benant / . Dann weſt ewr
gnad yemant der vnfern / der darynnen vermeldet wer / den {d} liezzet vns
mitnamen
wiſſen / So} wvloten wir die
darumb ~~ezreden feczen~~ gerne befenden vnd cze rede feczen / vnd das ~~vnter~~
vvol vnterfagen / . Auch als ewr gnad ſchreibt von der hüner wegen
weſten wir dheine der vnfern / die czü nahend bey Kadoltpurg giengen
Den wolten wir das auch vnterfagen / . vnd wo vvir ewrn gnaden
gedienen möchten / Das teten allczeit gerne / Datum feria ij . ante Egidij

Text 1142

Folio: 164r

Heinrich dem eltern herren czü Pla {u} wen

Edler her / Als Jr vns verchriben habt / ~~von des tages wegen~~ / daz Jr
~~des~~ c3ü dem tage als der nu auf nehften Suntag fein folt
nicht kumen mügt vnd begert / daz wir den tag ~~{ver}chieben~~ verchieben
auf den nehften Suntag darnach / . das ift der nehfte Suntag
nach vnferr frawen tag Natiuitatis fchierft / Das wöllen wir
durch ewrn willen aber gerne tün / vnd den tag also fuchen / vnd
wo wir ewrn gnaden lieb vnd dienft beweifen möht / Das teten etc
Datum feria 11j . poft Egidij / .

Text 1143

Folio: 164r

hern weiprecht von Helmftat . Ritter
vogt c3ü Pretheim

Lieber her weiprecht / Als Jr vns verchriben habt vwie ew fürkumen fey /
daz vlrich Heuwfal / des Toplers vnfers Burgers veind vvorden fey vnd dem einen
armen man gefangen hab / vnd daz den Hans Hofwart ewr tochterman enthalten
hab / vnd als Jr nu des gewar würdt / da habt Jr mit ewrem tochterman
geredt / daz er dem vlrich den enthalt abgefagt hab vnd Jn wider den vnfern niht
enthalten füll . vnd habt auch gefchaft daz der arm ledig gelaffen fey / vnd
fey ew niht lieb daz ewr tochterman das getan hab vnd begert / daz vvir
auf den egenanten ewren tochterman vnd die feinen darumb verzeihen wöllen / . Nu
danken wir ewrer erberkeit ewrs güten willen mit ganczem fleizze / vnd wollen
auch durh ewrn willen ~~dem~~ gen den obgenanten ewren tochterman vnd den feinen ~~vmb~~
~~die tat gerne verzeihen~~ vmb die tat vngeuerlichen {gern verzeihen} vnd Jn defter veinder
{darumb} nicht fein / vnd vvo etc Datum vtsupra .

Text 1144

Folio: 164v

Dem Steffan von Sechffenhaufen vogt
vnd der Stat c3u Onelfpach

Lieber Steffan vnd lieben freunde Als vvir ew vormals verchriben

~~haben be bey friczzen höhel vnferm diener von des Görg c3ymmermans wegen
d c3u kadoltspurg / Nu hat vns Seicz irreganck c3ewiffen getan {vnd gefagt} vnd
ift da3 die sag nach awfweifzung der c3eteln verfloffen in difem brief
Bitt Rogamus da3 Jr darc3u tun vnd durch des lands nuc3~~

Lieber Stephan vnd lieben freunde / Als wir ew nechft . verchriben . vnd
bey friczzen höhell vnferm dyener empoten haben von Gorgen c3ymmermans
wegen c3u kadoltspurg . / Alfo fenden vvir ew / die fage / als dann Seicz
Jrregank . der bey vns geungen ligt . auf den egenanten Gorgen gefagt hat /
in difem brief verfloffen / vnd darumb Rogamus . da3 Jr durch dez lands nuc3 darc3u
tun vvöllet . / als Jr pillichen vnd von rechts wegen tun füillet . / VVann vns die
fache / nicht allein angeet . / dann vva3 wir darynnen tun / da3 tun vvir durch
dez gotlichen rechten vvillen / . datum .

Text 1145

Folio: 164v

C. Pfinczing . vnd VVilhelm Ebner / .

Lieben freunde / Als Jr vns yeczunden gefchriben habt von der
fache wegen / als Heinrich von Sobieffin erworben hat etc . haben
wir ewren brief wol vernomen / Laffen wir ew wiffen / da3
man Jm kein recht beÿ vns verczogen hat / . Dann er ift
vormals mit Otten Heyden in recht gefanden / vnd hat
das mit vvilekür aufgechoben bis c3ü fant Mertein tag
vnd über das als er {dann} yeczund hieawffen gewefen ift / haben
wir mit Jm geredt / da3 wir Jm des rechten gerne c3eftund
helffen wolten vnd vvoltten auch das getan haben wie vvoll es
aufgefchoben was / . vnd d wir haben Jm das recht lawter
gepoten / was er Otten Heyden c3ülpreden wolt / . da3 wir
Jm darvmb vnuerczogen rechtens gerne helffen wolten / . Darvmb
bitten wir ew / da3 Jr das an vnfer güt günnner bringt / da3
man vns darynne verantwort fo man gelimppfliht müg
wan wir Jm des rechten gerne geholffen haben wolten / vnd
auch noch gerne helffen wöllen / on vercziehen / vnd wolt
Jm auch Ott Heyden des rechten gern gewefen fein / vnd wil
Jm des auch noch gerne fein / Datum feria vj . poft Egidij

Text 1146

Folio: 165r

Peter Haller / Jacob Groland . vnd Sebolten Pfinczing

Lieben frewnde / Als vvir ew vor beuolhen haben von vnfern herren von
Öfterreich vwegen / Laffen wir ew vviffen / daz vvir vernomen haben
vnd hat vns auch das der Haffürter gefchriben / daz vnfer her
Herczog fridrich hinab gen Öfterrich czieh / vnd die herren gen
wienn czüeinander kumen füllen / . Nu ift vnfer maynung
daz Jr befehlet / ob vns ein newer freybrief von den herren
von Öfterrich werden möcht / als dann die vidimus {vor} danyden
find / ~~die~~ {als} ew weigel Grafer geweifet hat / daz Jr die bey
feiner gefellfchaft vindet / . vnd laffet die andern fache als von
des güts wegen vnd weifpriacher etc ~~die~~ yeczunden beleiben
vnd werbt {newr} vmb die freyheit / vnd ~~ob d~~ wer es daz ew
die gieng / ob es dann iht koft / da habt ew gewalt vmb
Befunder / ob man von den famaten iht redt / als Jr wol vviffet
So laht das hübfchlich ab / wan vvir darnach gevorfchet
haben vnd können niht ervaren / daz die dheiner der vnfern gelobt
hab / vnd es möcht ein anderr der nicht von Nuremberg wer ein föliche
rede getan haben / . da von wir nicht wiffen {vnd weres daz vnfer her der König vnd die von
Öfterreich beyeinander
vveren ~~fo~~ ~~we~~ möht Jr vnfern herren . künig wol biten / daz er mit
Jn ~~de~~ redt vnd fie von vnfern wegen bete / weren fie aber nicht
beyeinander / daz Jn dann vnfer her der künig darumb verfchrib /} / . vnd lazzet ew
das vnd ander vnfer fache beuolhen fein / Als wir ew getrawen
vnd fchreibt vns beÿ difem boten wie es ew gee etc

Text 1147

Folio: 165v

Werd

Lieben frewnde / Als Jr vns verfchriben habt von der ladung wegen als
Matheis Czefel des Friczen Czefels vnfers Burgers Sun / ~~als der~~ ew
vnd die ewren geladen hat / . Laffen wir ewr fruntfchaft wiffen / daz
derfelb vnfer Burger vnd fein Sun der czeit nicht anheim find
vnd wir haben egenanten Friczen Czefels wirtin / darvmb befant

vnd die sprichet / daz Jr darvmb nicht empfolhen seÿ / . Nu
kñnnen vvir ew kein antwurt geschreiben sie weren dann selber anheim
{daz vvir Jr
rede auch
hörtē} Dann vvir haben durch ewrn willen reden lassen mit dem klagfürer
der doch vnser Burger nicht ist / daz der seinen willen darczü geben
wil / daz man die klag schieb bis auf das nehft Gerichte
nach sant Gallen {Michels} tag schirft / . vnd wenn sie selber her heim
kumen ist es dann daz yemant von ewrn wegen daran mant
So wöllen wir Jr rede auch hören / vnd ew dann gerne ein
antwurt wissen lassen / vnd wo vvir ew lieb vnd fründtschaft
beweisen möhten / Das teten vvir allzeit gerne / Datum Sabbato
post Egidij /

Text 1148

Folio: 165v

Sulzbach

Lieben freunde vns haben fürgelegt / Conrad Mendell der Jünger / vnd
Peter / Görg vnd Steffan die Teczell vnser burger / vwie
daz In Engelhart Kellner ewr mitburger / ~~das~~ i Jre gut
auf die lantfchranne czu Sulzbach geladen hab / von eins ge
scheffts wegen / als frau Clar die Jobs Teczlin vnser burgerin
getan fülle haben / Nu laßen vvir ewr erfamkeit wissen / daz die egenante
frau Clar die Teczlin noch lebt / vnd sie sprechen / daz sie
von keinem geschefte wissen / daz sie getan hab / Darümb Rogamus
daz Jr den egenanten ~ ewrn mitburger daran weyßen wölet / daz
Er von der klag auf dem lantgerichte laß / vnd het Er dann czu
den egenanten vnfern burger oder Jr dheimem befunder icht czusprechen ez wer
{von ~~des~~ g eins
gescheffts
wegen oder
worumb das
wer} darümb wöllen vvir Jm oder feinem scheinboten mit feinem vollen gewalt
vnuerczogens flewnigs rehten gern helfen vvenn wir des ermant werden
so dieselben vnser burger anheim sein / vnd tut darynne durh vnfern
willen / Als etc das wöllen wir in fólchen vnd andern sachen etc
datum in vigilia Natiuitatis beate Marie

Text 1149

Folio: 166r

Johan Bylchof czü Hildenfein /

Gnediger her / Als Jr vns verchriben habt von Brandes Karbomes
wegen / Darvmb haben wir den Heinczen Jmhof vnfern Burger befant
vnd cze rede gefaczt / vnd der hat vns geantwurt / daz er nichts wifze
daz er mit demfelben ~~Prande~~ Brande Karbom cze handeln noch czefchicken
gehabt ~~hab~~ oder noch hab / . Dann er het filber gekauffet von
Hanfen von Ergerheim von frankfurt / ~~der Jm das r~~ vnd erfünd
ſich daz das nicht rechtvertig wer / . vnd darvmb hab er
deffelben Hanfen von Ergerheim habe mit dem rechten bekümert /
vnd feÿ Jm auch mit dem rechten fein gelt vvidergefallen / .
Dewcht aber den egenanten Brand Karbom / daz er darüber czü dem vorgenanten
Heinczen Jmhof vnferm Burger iht czefprechen het / Darumb vvöllen
wir Jm oder feinem ſcheimboten mit feinem vollen gewalte vnuerczogen
flewnigen rechten gerne helffen / hie vor des Reiches Richter
czü Nuremberg / vvenn wir des ermant werden ſo derfelb vnfer Burger
anheim ift / vnd wo wir ewrn gnaden lieb vnd dinfte beweifen
{möhten} Des weren vvir willig vnd teten das allczit gerne / Datum
feria v̄ . poſt Natiuitatis Marie / xj^o .

Text 1150

Folio: 166r

hern Herman von Preÿtenftein

Lieber her Herman / Als ew Fricz habelczheymer ~~{vorm als} von feiner ſchulde wegen~~
~~her auf das lantgerih~~ vnfer burger vormals von feiner ſchulde
wegen her auf das lantgerichte geladen het / vnd vvir Jn czu
derfelben czeit durch ewrn willen daran weiſten / daz Er von der
klag liefz / ~~Al~~ Nu hat vns yeczunden der egenante vnfer burger fürgelegt
vvie Jm dieſelb fein ſchulde ~~von ew noch nicht bezalt~~ {noch} aufzen ftee
vnd Jm ~~nicht~~ von ew niht bezalt künn werden / des Er vaſt cze
ſchaden kum / Biten vvir ewr erberkeit fleifzkllichen / daz Jr Jm die
felben fein ſchulde noch v̄ onlenger vercziehen richten vnd bezaln
vnd Jn darümb vnklaghaft machen wöllet / Als etc / das wollen etc
Antvvurt / Datum feria v̄ poſt Natuuita^{tis} Marie

Text 1151⁸²

Folio: 166v

Rotenburg

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben vnd in ewrem brief ein abſchrift
gefant habt / als dan

Text 1152

Folio: 166v

Eger / Dachaw / Pernaw

Lieben frewnde / Als yeczunden auf dem Beheimer vvalde
ein nam gefchehen ift / . Dabeÿ etliche die vnfern auch
gehabt haben . bitten wir etc / da3 Jr durch vnfern willen
ewr hilffe vnd fürdrung dar czü tün wöllet ob den
vnfern das Jr wider werden möchte / . Auch wiffen
wir noch nicht eigentlich wer das getan hab / oder
wo hin es gefüret worden feÿ / vnd weften des gerne
ein eigenſchaft / vnd Rogamus / . Ob Jr das weft oder erfüret
da3 Jr vns das an ewrem brief als verre ew das füglich
feÿ / verſchreiben wöllet / . vnd laffet ew die vnfern darynne
beuolhen fein / Als etc vnd das in lölichen vnd andern etc
datum feria ij . in die Exaltacionis fancte Crucis

Text 1153

Folio: 166v

hern Heinrich Lamprecht Ritter

von Peter Kragen / .

Lieber her Heinrich / Als Jr mir gefchriben habt von ewrs frewnds
wegen Eberhart von Tunfelt / Das hab ich alfo an mein herren von
Nuremberg braht / vnd die wölten das durch ewren willen tün / vnd

⁸² Vollständig durchgestrichen.

w nu Jr Jn selber nicht lunder mir geschriben habt / So haben
sie mich ew wider schreiben heiffen / wenn Eberhart von Tünfelt
vnd {mit} seinen freunden also czü Jn gen Nuremberg reiten ~~wollen~~ wil .
~~So füllen sie~~ in den nehsten Acht tagen nach sant
Mathei tag schirft / So sol er vnd all die mit Jm reiten
drey tag vor ~~dem tag als sie dahin kumen~~ vnd drey tag
nach ein flecht sicher geleitt haben in der Stat für
allermeniklichen / vnd czü Jn vnd von Jn für sie vnd
alle die Jren vngeuerlichen / . wer aber daz Jr in an difem
[Folio: 167r]
meinen brief von des geleittes wegen {czevvenig} / ~~ez~~ haben maint
{des ir doch
nicht dürfft} wenn Jr dann dem Rate selber darvmb schreib / so wirdt
ew von denfelben meinen herren selber auch ein gülich {verschriben} antwurt
Datum vt supra .

Text 1154

Folio: 167r

Peter dem czoller

Vnser fruntschafft czuvor / Lieber Peter / Als du vns geschriben haft von
fölicher beschedigung wegen als dir von den perlachingern geschehen
sey / . waift du selber wol / daz andern der vnfern armen lewten degleichen
von Jn auch {vnpilleich
vnd vngüt
lichen} geschehen ist / vnd wissen dir darauf nicht ~~ez~~ anders
czantworten / dann das vns das getrewlichen leid ist / . Datum
feria iij . ante Lampertj / .

Text 1155

Folio: 167r

Frankfurt

Lieben freunde Als czwischen den edeln herren ~ den von Hanaw / vnd vns yeczunden ein
gülich steen ist / das {nu} auf sant Michels tag awlgeet / . bitten wir ewr erfam

fruntfchaft c3emal fleißzikhlich / daz Jr es durch vnfern vwillen tün vnd darunter
gemüwet fein wollet / vnd befehen ob Jr mit den von Hanaw awfgetragen
möcht / daz das etlich c3eite hinfür erlengt würd / . vnd laß wöllet
ew das beuolhen laffen fein / Als etc vnd das in fölichen vnd andern etc

Text 1156

Folio: 167r

Heylman Schiltknecht etc

Lieber Heylman / Als Jr nehft gemüwet gewefen feit von eins gütlichen fteens
wegen c3wifchen den edeln herren den von Hanaw vnd vnfer / das nu auf fant
Michels tag awfgeet / . Also Rogamus / daz Jr es vmb vnfern vwillen tün
vnd aber darunter etc Als etc / vnd das vmb ewr erberkeit allczeit etc

Text 1157

Folio: 167v

Der größern Stat c3u Prag

Lieben freunde Als vns ewr ~~vveifheit~~ {Erfamkeit} nehft verfchriben hat von H
Hanfen Holfelders vnfers burgers wegen / vnd vvir ewrer ~~feiner~~
vveifheit feiner brief ~~abfchrift~~ die Er von etlichen ~ den ewren
hat abfchrift fantten / vnd Jn auch durch ewrn willen daran
vveiften daz Er ~~fölich vne als ew~~ {mit} Herman Pechtaler ~~von feinen~~
~~gen~~ fölich verfchreiben als Er ew von feinen wegen getan het
abtragen fölt / vnd als nü der egenante ~ vnfer Burger ~~yec3unden~~
~~c3u~~ von derfelbern feiner fache wegen die Er mit ~ dem ewren
c3u handeln hat {felber} yec3unden c3u ewrer vveifheit kümt / Rogamus
daz
{Jr} Jm durch vnfern willen fürderlichen vnd beholffen fein
wöllet / daz Er von ~ den ewren ~~gütlichen~~ vmb fein fchulde
gütlichen aufzgericht werde / oder daz Jm darümb {freuntlich} vnuerczogen
flewnig recht ~~widervare~~ vvideruare / Als etc das wöllen etc
Datum feria quinta ante Mathei Anno xj^o

Text 1158

Folio: 167v

Ypphofen

Lieben freunde vns hat fürgelegt Vlrich Krüppell vnfer burger
vnie daz Jr den Müllner der ~~auf~~ hinter Jm ~~auff der~~
{aufzvvendig ewrer ftat
auff der} Ryetmül bey ew gelegen gefeffen fey gefangen habt
vnd Jn czedringen vnd czenöten maint / daz Er ewr
mitburger vverden vnd ftewr vnd bete mit ew geben fülle
das doch {niht} von alterher kumen fey / Rogamus das ~~doch~~ Jr ~~des~~ den
egenanten vnfers burgers armman bleiben laffen vvöllet / Als das ~~von~~
~~alter~~ {vormals} herkumen fey ift Als etc das wöllen etc Antvvurt etc
datum feria vj ante Mathei Apoftoli

Text 1159

Folio: 168r

Der Stat czu Tachaw

Lieben freunde Als vns ewr Erfame freuntfchaft
verfchriben hat von der habe wegen Als
yeczunden auf dem Beyheymerwald aufge
flagen vnd genomen ift worden dabey auch
die vnfern gehabt haben / haben vvir ewrn brief
wol vernomen / vnd dancken ewrer ~~erfamen~~
freuntfchaft deffelben verfchreybens mit ganczem fleiß
vnd begern das vmb ew vnd die ewren allczeit
williklich czuverdienen / vnd alfo haben ~ vnfer kauff
leute die das antrifft dem Markart Offenhauser
weyfer dicz briefs beuolhen von der habe wegen die
noch bey ew in ewrer Stat czum weygel ftet / Rogamus / vva3
derfelben habe den vnfern czugehöre / daz Jr Jm die volgen
~~lassen vvöllet~~ / vnd ew die vnfern darynne gūntiklichen
beuolhen fein / laffen wöllet / durch vnfern willen / Als etc
das wöllen vvir vmb ewr vveifheit allczeit gern verdienen Datum

Text 1160

Folio: 168r

Burgraf Johanfen

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit gefchriben hat von Conraden Goczmans ewrs dieners vnd vnd der ~ vvaldenfteinerin feiner tochter vnferr burgerin vwegen ~ laffen vvir ewr gnade wifzen / daz diefelb ~ vnfer burgerin czu der czeit niht anheim ift / vnd wenn die herheim künt / So vvollen vvir fie {darümb} gern czu rede feczen / vnd ewr gnade des ein antvvurt wiffen laffen / ob die yemanden von ewrn wegen an vns vordert / Datum

Text 1161

Folio: 168v

Paulus Jm Hof

Lieber Paulus VVir heifzen dich vnd gepieten dir auch bey deinem eyde daz du nicht lafzeit du kumft in den nehften vier wochen nach fant Michelstag fchierft herheim czu vns vwann vvir etwaz gar nötlichs {in geheim} mit dir czu reden haben / als du dann wol vernemen vvirdeft / datum feria 7 ante Michaelis Anno vndecimo

Text 1162

Folio: 169r

Herczog Johanfen

Gnediger herre / . Als ewr gad nehft hie czü Nuremberg / vns mit dem Michelfperger gütlichen berichtet hat / . vnd darvmb awfgesprochen daz vvir vns bey vnfern trewen ervaren folten wer föliche fmacheit dem Michelfperger beweifet het vnd erczeigt het / die di vnfern weren vnd der wir noch mechtig weren / vnd das ewrn gnaden mit vnferm fchreiben cze wiffen tün / Alfo laffen wir ewr hochwirdikeit wiffen / daz vvir vns darvmb bey vnfern trewen ervaren

haben / vnd ~~können~~ ~~nyen~~ wiffen vnd können nyemant
ervaren der der vnfer fey / vnd des wir noch mechtig sein
der dem Michelfperger / fölich smacheit beweifet oder erczeit
hab / Dann / einer genant Hertel / der was defmals des
vlrich Egloffteiners knecht / . ꝛ der ift fider her vnfer diener
worden mit einem pferde / . Aber wir ~~können nicht~~ haben
von demfelben Hertel nicht ervaren / daz er ihts dar czü
getan hab / dann daz er beÿ feinem herren dem Eglolffteiner
geftanden feÿ / . vnd wan ewr gnad yeczunden nicht hie oben
bey land ift / So haben {vvir} das dem Altman Kemnater ewrem
Hofmeifter auch alfo verſchriben / . vnd vvo etc datum feria iij .
poft Mathej . Apoftolj .

Altman Kempnater fimiliter . / nifi
mutatis mutandis . /

Text 1163

Folio: 169r

Werde

~~Lieben frewnde / Als Jr vns nehft ver~~

Text 1164

Folio: 169v

Werde

Lieben frewnde / Als Jr vns nehft verſchribt / von Friczen Czefels
~~vnfers~~ vnd Matheis feins Suns wegen vnfer Burger / vnd
fie auf difelben czeite bede niht anheim vwaren / Alfo haben
wir den egenanten F . Czefel nu er herheim kumen ift befant
vnd Jn durch ewrn willen daran geweifet / daz er die klage
czü der czeit ~~ab~~ auf dem Lantgeriht abgetan ſchicken wil / vnd
wir {bitten ew vnd} getrawen ewrer frewntſchaft vvol / Jr gebt Jn ein fleht
ficher geleitte czü ew czekumen vnd ~~fein~~ {Jr} fache beÿ ew cze
handeln {vnd awfczetragen wenn fie wöllen} vnd feit Jn durch vnfern {willen} auch fürderlich /

~~wan {/ das wollen etc}~~

~~{Antwort bey dir} wo etc / Datum in die sancti Mauricij / Das wollen wir in fölichen vnd andern fachen etc vnd laffet vns des ewr fruntlich verchriben antwort ~~widarnach sich die vnfern czerichten wiffen / vvider wiffen bey difem boten darnach sich die vnfern czerichten wiffen / Datum in die sancti Mauricij / . Anno xj^o .~~~~

Text 1165

Folio: 169v

wielanden Swelher Pflieger czü Graifpach

Lieber her Pflieger / Als Jr vns verchriben habt von hern Vlrich Prantners wegen wie dem wilbolt Pfifter vnfer Burger feine güte geladen hab / . Also heten wir das mit dem vnfern gerne geredt / So ift er czü der czeit nicht anheim / . Aber wenn er herheim kümt So wollen wir das mit Jm reden / vnd mainen Jn von der ladung czeweifen / . vnd vvo wir ewrer erberkeit lieb vnd fruntfchaft beweifen möhten / Das teten wir gerne / . Datum feria iij . poft Mauricij / .

Text 1166

Folio: 170r

Herczogen Ernft vnd VVilhelm .

Gnedigen herren / Es hat Hilpolt Frawmberger / den vnfern etwiuil hab vnd kaufmanfchaft aufgehalten vnd gen Prunne gefüret / . darvmb vvir Jm verchriben vnd vnfer botfchaft beÿ Jm gehabt haben / . vnd ift den vnfern das ift Ire noch nicht wider worden / . vnd er hat das getan in den dingen daz wir nicht wiffen / daz wir mit Jm czefchicken haben dann lieb vnd güet vnd fein des von Jm vnbeforgt gewefen . Darvmb Rogamus / daz Jr Jn von ewrn gnaden daran weifen wöllet / daz er den vnfern das Jr wider geb / . vnd tüt darynne / Als wir ewrn fürftlichen gnaden etc vnd das allczeit

Antwort /

Herczog Heinrich similiter
Lieben herren
Heinrich von Abtſperg Hofmeiſter
vnd andern vnſers gnedigen herren
Herczog Steffans Reten / . similiter
Lieben herren
Jtem Herczog Ludwigs Reten similiter
mitnamen hern Hanſen Gumpenberger
Seiczen Marſchalk / vnd Lynharten Swe
wyelanden Swelher

Text 1167

Folio: 170r

Hilpolten frawnberger .

Ein gelaubbrief . auf Hanſen Mawrer c3u reden von der
hab vnd kaufmanſchaft wegen . als Hilpolt frawnberger den
vnſern auf dem Nortgaw aufgehalten vnd gen Prunn
gefurt hat . etc vt in forma . /

Text 1168

Folio: 170v

Hilpolt frawnberger
c3u Prunn

Lieber Hilpolt . / Als vvir vnſer botſchaft nemlichen Hanſen Maurer
vnſern dyener mit vnſerm gelaubbriefe c3u ew gefant vnd werben
laſzen haben / von der hab vnd kaufmanſchaft wegen / als Jr den
vnſern yeczunden aufgehalten vnd gen Prunn ~~getrieben~~ gefurt habt
hat vns derſelb vnſer diener gefagt / vwie Jm khein ander aufzrichtung
von ew werden moecht / dann daz Jr geſprochen habt / . Jr wöllet vns
felber ein antvurtt darumb ſchreiben / Nu laſzen wir ewr erberkeit /
wiſzen / daz vor vns gewefen ſind die hernach geſchriben vnſer Burger

vnd haben vns fürgelegt / vwie sie bey dem / daz Jr aufgehalten habt /
gehabt haben / mitnamen Hans von vltftat / . xx tuch von Cöllen
J vmbflag . ix tufin gut Mechlifch hofen in Hanfen von Ach pallen
vnd Hans von Ach . hat xx tuch von Cöllen. ij groe prügkifch
tuch xx tufin hauben . / viij tufin hofen / J weifz tuch . ij vmbflag /
ij tufin dupelhauben . iij geügelte tuch / vnd auch etwieuil tufin
löfch / vnd Clas Schreiber hat / ij vafz mit kremerey mit pewteln
hantfchuhen vnd anderr kremerey / vnd Els vlrich Gotfchalks wirtin
J vefzlein mit kremerey vnd kleynen pfenvverten / Vnd hat derfelben
vnferr Burger vnd Burgerin . Jr yegklicher / die obgenanten fein hab
vor vns czu den heiligen behabt / daz die / fein / vnd anderr vnferr
Burger fey Alfo daz dhein aufzman vvederteyl noch gemein daran
nicht hab / So vvifzen vvir auch nichts / daz vvir mit ew czefchicken
haben / dann lieb vnd gut / . vnd fein des vor ew vnbeforgt / gewefen
Vnd darumb bitten vvir ew aber vnd getrawen ewr erberkeit wol / Jr
gebt den egenanten vnfern Burgern vnd Burgerin / die obgenante Jr hab wider
vnd ob ander ~~vff~~ die vnfern icht mer dabey heten / dez wir noch
nicht wifzen / daz Jr Jn daz auch wider gebt . daz vvollen wir etc
vnd antvvurt . bey difem boten . etc Datum feria vj ante Michaelis . /

Text 1169

Folio: 171r

Vvilhelm von wolffftein
czu der Solczpürg

Lieber wvilhelm / Vns hat furgelegt fricz Camermeister vnfer Burger / vwie Jr Jm
etwieuil fchuldig beleibt / des er ewr brief hab vnd das Jm etwielang
awffengeftanden fey vnd nicht bezalt kunn vverden / vnd maint auch
Er vvolt {ew} darumb furgewendt haben / dann das vvir Jn von ewren wegen
czu derczeit dauon geweifet haben / Darümb Rogamus daz Jr dem egenanten ~
vnferm Burger diefelben fein fchulde noch richten vnd bezalen vnd Jn auch
darumb vnklaghafft machen vvöllet Als etc das wollen etc ~~Antwort~~
Datum fabbato ante Michaelis Ann^o xj^o /

Text 1170

Folio: 171r

hern Hartung von Eglolfftein

Lieber her Hartung / Als Jr vns verchriben habt von ewrs armen manns
wegen genant Chünczlein gleen von Aihenfrüt / Laffen wir ewr erberkeit
wiffen / daz der gevangen ift worden daz man nicht wefte daz er hinter ew
fe3ze vnd maint Er fe3z noch hinter hern Fridrichen czü fant Kathrein vnferm
Kapplan / dem er etwieuil verfe3ner gült beleibt vnd Jm die
empfür ~~hat~~ {hat} / als vns derfelb vnfer Kapplan fürgeben hat
Aber feint er hinter ew ficzt / fo haben wir Jn durch ewrn vwillen
ledig gelaffen / . vnd Rogamus daz Jr Jn daran weifen wöllet / daz
er vnferm Kapplan richte was er Jm dann fchuldig beleib / Das
wöllen etc . Datum feria ij . ante Michaelis .

Text 1171

Folio: 171v

Herczog Johan

Gnediger herre / . Es hat Hilpolt Frawmberger / den vnfern
etwieuil hab vnd kaufmanfchaft ~~aufgehalten~~ in ewrem
lande / vnd ~~dabeÿ auch~~ geleitte / ~~dabeÿ ew~~ auch ewr
geleitfflewte gewefen find / aufgehalten vnd gen
Prunne gefüret / vnd wiffen vvir doch nicht
{anders} daz vvir mit Jm czefchicken haben dann lieb vnd
güt vnd fein des von Jm vnbeborgt gewefen /
Darvmb Rogamus / daz Jr ewr gnade darczü wenden / vnd
mit den ewrn fchicken vnd Jn beuelhen wöllet / daz
man mit ernft dar czü tü / daz den vnfern das Jr
wider vverde / . Als etc . Das wöllen etc

Text 1172

Folio: 171v

Hanfen von Seckendorff

g c3u Tetelfaw

Lieber hans / Als Jr vns verchriben habt von ~~Cunczen Keyden von {Gudmanndorff}~~
~~ewrs armanns wegen von wie daz~~ des ~ Sybentrits vnfers
Burgers vnd des Cunczen Keyden ewrs Armman wirtin
vvegen / darümb haben wir den egenanten ~ vnfern burger durch
ewrn vwillen befant / vnd c3uredede gefaczt / vnd der hat vns
~~gefagt~~ / geantvurt / daz Er dem egenanten ewrm Armman feiner
wirtin ~~c3umal niht~~ noch feiner hab c3emal niht vor / noch
ynnenhab / dann e3 ~~kum~~ {fey} vntervveÿlen wol {gewefen} daz fie c3u
Jm kumen {fey} vnd ein mal oder c3weÿ mit Jm ef3 {geeffen hab} / vnd dann
vvider von Jm ~~c3iehe~~ {gec3ogen fey} / ~~datum Anders wif3~~ Er datum feria vj
poft Michealis

Text 1173

Folio: 172r

Hiltpolten Frawmberger

Lieber Hilpolt Als Jr vns von vnfern burger habe vvegen die ir Jn
auffgehalten habt / yec3unden verchriben habt / heten vnfern mitburger
güt gehabt beÿ der nam die Jr genomen habt da ew nicht vvfentlich
vmb feÿ / So vveren fie pilleich c3u rechter c3eit kömen als ander Stete
die Jr gut dabeÿ heten So vvert Jr Jn irs gutes nicht vvider gewefen
vas fie befatt möchten haben / Darauff fprechen die vnfern daz ew des
die fürlewte erÿnnert vnd ew das gefagt vnd c3u vviſſen getan haben
alpalde als Jr die nam tet / So haben auch vvir c3eftunden als vvir des
gewart vwürden den hanfen Mawrer vnfern diener mit vnfern glaubbrief
c3u ew gefant vnd den an ew vverben vnd bitten laffen daz Jr den
vnfern das Jr vvidergebt vnd als vns derfelb vnfer diener vvider her
fagt vwie Jm nicht awfrichtung von ew vwerden möcht / da haben
vvir ew an vnfern brief gefchriben daz die vnfern das Jr befatt
vnd vor vns mit Jren eyden behabt haben / vnd bitten ewr Erberkeit
noch Jr gebt den vnfern das Jr vvider vwann wir des vor ew
vmbeforgt gewefen fein vnd nicht anders vviſſen daz vvir mit ew
c3efchicken haben dann lieb vnd gut vnd getrawen ew vvol Jr
halt Jn das nicht lenger vor / das vvöllen wir vmb ewr
Erberkeit allczeit gerne verdienen vnd laffet vns des ewr fruntlich

verfchriben antwurt vvider wifen bey difem boten / Datum in die fancti
Michaelis Anno etc xj^o /

Text 1174

Folio: 172v

Eger

Lieben frewnde / Als Jr vns nehften gefchriben habt von Conrad Raytenbachs
wegen / vvie er mit ew geredt hab / da3 vvir Jn in fchulden
haben {füllen} vnd fich vor vns entficzen müfze / . Laffen wir ewr
frewntfchaft vviffen / da3 vvir czü der czeit nicht wiffen / da3
wir mit Jm czefchicken haben dann lieb vnd güt / weft
er aber yemanden der vnfern der Jn iht befchuldigt / wenn
er vns den mitnamen {wiffen} lieffe / So wolten wir den darvmb
gerne befenden vnd fein rede darvmb auch hören / vnd wo
wir etc / Datum Sabato poft Michaelis .

Text 1175

Folio: 172v

Conraden Tafler
vnferm Burger

Vnfer freuntfchaft beuor / Conrad Taffler vvir heiffen
vnd gepieten dir bey deinem eyde den du vns gefworen haft
vvenn du difen vnfern brief gefehen vnd verhört habt / da3 du
niht la3eft du kumft herheim für vns / vvan vvir etvva3
notlichs mit dir czu reden haben / als du dann wol vernemen vvirdeft
datum Jn die fancti Dyonifij

Text 1176

Folio: 173r

Heinrich von Abbtſperg Marfchalk czu {Runnburg}

Lieber Heinrich / Als Jr vns verſchriben vnd ~~Hil~~ in ewrem briefe
beflozzen gefant hat einen brief / als ew Hilpolt frawmberger
geſchriben hat von vnſerr Burger habe wegen die er Jn aufgehalten
hat / . danken wir ew {mit ganczem fleiſſe} ewrer müwe die Jr von vnſern wegen darunter
gehabt habt / ~~vnd~~ vnd als der egenante Hilpolt frawmberger ſchreibt
weren die vnſern cze rechter czeit kumen ſo het er Jn alles Jr güt
wider geben / was ſie beſtatt möchten haben / Laſſen wir ewr erberkeit
wiſſen / da3 die vnſern darauf ſprechen / da3 die fürlewte des den vorgenanten
Hilpolten frawmberger erylennert vnd Jm das gefagt vnd czevwiſſen
getan haben / alſpald er die nam tet / So haben auch wir czeitund
als wir des gewar wurden / den Hanſen Mawrer vnſern diener mit
vnſerm gelawbſbrief c3ü Jm gen Prunne gefant / vnd den an Jn
werben vnd bitten laſſen / da3 er den vnſern da3 Jr wider gebe
vnd als vns derſelb vnſer diener vvider her ſagt wie Jm nicht
awfrichtung von dem egenanten frawmberger werden möcht / da haben
wir Jm an vnſerm brief geſchriben / da3 die vnſern das Jr {beſtatt vnd} mit iren
eiden vor vns behabt haben / . ~~Daran Jr wol verſtehen mügt /~~
{Alſo} da3 es an der czeit der vnſern ſchulde nicht iſt / wan ~~Jn des die~~
er des alſpald von den fürlewten vnd czeitund vnd wir des
gewar wurden von vnſerr botſchaft / vnd darnach aber mit vnſerm
brief erylennert iſt / . vnd ſein auch wir des von Jm vnbeſorgt
geweſen vnd wiſſen ~~anders~~ nicht {anders} das wir mit Jm czeſchicken
haben dann lieb vnd güt / . So verſtet Jr auch ſelber wol / wem
das ſein vnbeſorgter dinge / genomen wirdt / vnd da3 er das wenn
er ſein gewar wirdt vordert / da3 das c3ü rechter czeit gevordert
iſt / . ~~Nu bitten~~ Darvmb bitten wir ewr erberkeit fleiſſlich / da3 Jr Jn
daran weiſen wöllet / da3 er den vnſern das Jr noch wider gebe /
Das wöllen etc Datum Sabbato poſt Michaelis .

Cedula

Auch haben {vvir} dem boten das lon geben /

Text 1177

Folio: 173v

{Albrechten} ~~Herman~~ von Lihtenſtein
czum künigſtein

Lieber Herman vns haben fürgelegt Peter vnd Jörg die
Teczell vnser burger / vwie sie vnd die Jren ~ von ew
Jr den Jren droet / Also daz sie vnser feind vnd Jn in Jrem
vifchvafzer mit gewalte vifchet / Rogamus / daz Jr der egenanten
vnser burger leute sichert auf freuntlich reht / die sie
ew czum rehten gern ftellen wöllen / do sie das tun füllen
deut ew aber daz Jr czu dem vifchvifzch vvaffer {oder andern dingen} icht
czu sprechen het / So möht Jr das auch fürvenden mit reht
Jn dem n gerichte da das gelegen ift / vnd getraw ewrer erberkeit
wol / ~~Jr~~ daz Jr darüber die egenanten vnser burger an demselben
Jrem vifchvvaffer {vnd andern Jren guten} {vnd dem Jren} vngeenget lafzet / das wöllen etc vnd
lafzt vns des ewr gütlich verchriben antvvurt wider wifzen
darnach sich die vnsern vnd die Jren czu richten wiffen
datum in die sancti Dyonifij

Text 1178

Folio: 173v

Eberhart . von Vechembach

Lieber Eberhart / Als Jr vns verchriben habt von eins farburten
~~wegen~~ / Knechte wegen / darumb vns der vicztüm vor auch gefchriben
hab / haben wir ewren brief wol vernomen / . Nu habt Jr vns der
knechte nicht benant noch der die sie halten fülle solten / So
benant vns der der vicztüm auch nicht / . vnd wir haben Jm
darumb geantwurt ~~geantwur~~ vnd wider gefchriben / daz vvir darnach
vorfchen laffen heten vnd weren vns fürkumen drey knechte
mitnamen Andres weigel / vñllein Rawtenftok / vnd C . Czilhorn
vnd mit den heten wir geredt / daz sie gedechten vnd das mit
dem Sarwurten awfrügen czwifchen fant Egidien tag nehft
vergangen / oder sie solten darnach hie nicht arbeiten / . Also
haben wir durch ewrn vwillen yeczunden aber nach denfelben dreyen
knechten vorfchen laffen / vnd fagt man vns / daz sie hinweck
vnd nicht mer hie sein / . vnd weren sie noch hie gewesen

[Folio: 174r]

So heten vvir {mit Jn geredt vnd} das mit den vnsern gerne beftellet / daz sie Jr wider ewch
nicht gehalten heten / . vvan wo wir ewrer erberkeit etc / Datum S in die
sancti Dyonifij . xj^o .

Text 1179

Folio: 174r

Heincz von Gich czu Melfendorff

Lieber Heinrich / vns hat fürgelegt / Heincz Spörlein vnfer Burger / vwie Jr
Jm lxxxj Swein bey Geÿfellwinde ~~haben~~ aufgehalten habt / Nu hat
der egenante ~ vnfer Burger vor vns czu den heÿligen behabt daz die fein vnd
anderr vnfer burger fein Alfo daz khein aufzman vveder teil noch
gemein daran hab en Darümb Rogamus / daz Jr dem egenanten vnferm Burger dieselben
feine Swein wider geben wöllet Als etc das wöllen etc Datum
~~feria~~ in die sancti Galli A xj^o

Text 1180

Folio: 174r

Hilpolten frawnberger

Mein dinft czu vor lieber Hilpolt Als ich yeczunden bey dir gewefen bin
von meiner herren wegen des Rats czu Nüremberg han ich Jn gefagt
vwie ich von dir gefcheÿden bin von des guts wegen als du etlichen den ~
Jren aufgehalten haft / vnd laß dich wifzen / daz fie dabey beleiben wöllen
als ez dann czu Regenfpurg geteÿdingt worden ift vngeuerlichen / Dauon
lieber Hilpolt bit ich dich frewntlichen vnd getraw dir funderlichen wol vvaß
du noch habft / das ~ der Jren feÿ / daz du des niht verhalteft vnd Jn das alles
gebft vnd volgen laßeft / vnd tu das durch meinen vvillen / Das wil ich fürbaß
gern vmb dich verdienen / Auch befcheid ich dir darümb einen tag gen
Perchingen auff den Montag ~~czu~~ czunacht dazefein als nu von Montag
vber vierczehen tag / das wirdt auf Aller heiligen {gelaubigen} Sel tag / das man das
morgens auf den Eritag die fach handell vnd dem nach gee in aller {der mafz} als czu
Regenfpurg geredt worden vnd man da dauon gefcheÿden ift / vnd bring
auch auf denfelben tag mit dir dahin / vven du dann haben folt als das
beredt ift / des dÿ ~ von Nüremberg Alfo warten vvöllen / vnd laß mich vmb
das alles bey difem gegenwertigen dein verchriben antvvurt eygentlich vvider
vviffen {darnach fie lich czu
richten vviffen} / datum Sabbato poft Galli Anno xj^o .
wyrich von Trewtlingen

Text 1181

Folio: 174v

Jch Eberhart vnd ich Albrecht von der ker gebrüder / vnd
ich Mertein von der ker / Tün kunt offenlichen mit difem
briefe / Als der hochwirdig fürft vnd herre her
Johans Byfchof czu vvirczburg vnfer gnediger her
czwifchen den Burgermeiftern vnd Burgern des Rats
vnd der Stat czü Nüremberg allen Jren helffern dienern
vnd den Jren / vnd vns allen vnfern helffern / dienern vnd
den vnfern / ein gütlich fteen beredt vnd gemachet hat /
das czwifchen vns vnd allen den die auf bede feiten
darunter begriffen oder verdacht fein angeen fol ein
auf ~~{den Criftabend~~
{chirft / . } {den heiligen Crifttag {chierft} ~~der heiligen czwelfboten tag Symonis vnd Jude~~
fo der tag an dem himel ift / vnd weren fteen vnd
beleiben fol / bis auf den nehften {fant Peters tag kathedram} ~~Suntag nach dem~~
~~Jartag {chierft kumend~~ vnd den tag allen / Alfo
bekennen wir für vns vnd alle die vnfern / daz vvir
das gütlich fteen alfo aufgenommen haben vnd die obgenante
czeite getrewlichen vnd vngeuerlichen halten wöllen vnd
füllen / . Mit vrkunde dicz briefs verfigelt mit vnfern aufgedrukten
Jnfigeln / . Geben am Montag {Mitwochen} nach fant Gallen {Lucien} tag / Anno xj^o .
nach Crifts etc xj^o .

Text 1182⁸³

Folio: 174v

Wir ~ die Burger de3 Rats der Stat czü Nuremberg / Tün künt offenlichen
mit difem brief / Als der hochwirdig fürft vnd herre / her
Johans Byfchof czü VVirczburg czwifchen Eberharten vnd Albrecht
von der ker gebrüder vnd Mertein von der kere / allen iren
helffern etc Mit vrkunde etc mit vnferm aufgedrukten Jnfigel
Geben etc vtsupra .

⁸³ Vollständig durchgestrichen.

Text 1183

Folio: 175r

Fridrich von Seldenegk vnferm diener

Lieber fridrich / Als Jr vns gefchriben habt von der von der kere wegen
Alfo fchicken vvir ew vnfern fridbrief befigelten / vnd ein abfchrift
damit wie der von der ker brief fteen fol / . vnd wenn ew Jr
fridbrief alfo geantwurt wirdt / fo antwurt den vnfern auch
Auch vmb den tag das feczen wir czü vnferm gnedigen herren von
wirczburg feinen gnaden czü eren / daz er den tag machen mag
auf welichen tag vnd in welche Stat er wil / es fey gen
vvirczburg / oder gen Kiczing / wenn vnd wo {es} feinen gnaden allerfüglicht
fey / daz er dabey gefein müg / wann wir fein gnad gar gerne
dabey heten / . ~~Auch fchicken~~ vnd fürfeh vns darynne vnd
redt lünderlich / daz fie es auf ynem teil / ~~diez~~ die czeit
hiezwifchen vnd das gülich fteen angeen fol befcheidenlich
halten / defgleichen wir auf vnferm teil auch tün wöllen /
Auch fchicken wir ew einen brief an vnfern herren von vvirczburg
den antwurt Jm vnd fagt feinen gnaden alfo / ~~von de~~ daz
wir das ~~gütlich~~ fein gnaden czü eren aufgenommen haben
vnd tragt es mit Jm vmb den tag aws / vnd lünderlich daz vns der
czeitlich vor verkundt werde / . vnd ob vns die von kere iht
hindern würd ~~daz man~~ {welich teil} dez
tags niht gefüchen {macht} / daz ~~man~~
der das ~~ein teil~~ den andern {teil} bey czeit
czewiffen tu

Text 1184

Folio: 175r

Byfchof czü VVirczburg

Gnediger her / Vns hat Fridrich von Seldenegk vnfer diener verfchriben
wie Jr {ew} von der fache wegen als czwifchen den von der ker {vnd} vnfer
angenomen ~~habt~~ vnd {von vnfern wegen} gar gnediklichen darein geredt habt
des wir ewren fürftenlichen gnaden ~~flei~~ mit ganczem fleifze danken
vnd haben demfelben vnferm diener wider gefchriben / daz wir ewrn gnaden
czü eren ein gülich fteen vnd einen frewntlichen tag aufnehmen

wöllen / als er ewrer hochwirdikeit erczelen fol / vnd vvo wir
ewrn gnaden lieb dienfte vnd gevallnüz3 beweifen möchten / Des
weren wir vwillig vnd teten das auch czü allen czeiten gerne

Text 1185

Folio: 175v

Miniftro Minorum

Lieber her / Es ift die Clar vingrerin on der Abbtiffin vnd Conuents
wiffen vnd willen aws dem klofter czü fant Claren bey vns kumen /
Nu bitten vvir ew / Ob v iht bete von iren wegen an ew köm / da3
man fie hin wider ein nemen folt / . da3 Jr dann ewrn willen dar czü
nicht geben wöllet / . wan es ~~e~~ vns dunkt / da3 ~~e~~ es dem
klofter nicht füglich were / da3 fie hinwider ein köm / . Auch als
Jr begert habt / von einer {genanten} czal wegen der frawen in dem klofter
haben vv[...] wir yeczunden etwas nötlicher fachen
vnterhanden / da3 wir den nicht awfwaren mochten / Aber
alpalde J wir des ~~led~~ müffig gefein mügen / So wöllen
wir die vnfern gerne dar czü fchicken vnd dar czü helffen
vnd tün des peften vnd wir mügen / wan wo vvir
ew des klofters nuc3 gefchicken vnd fünderlich ew gevallnüz3
beweifen möht / Das teten wir mit vwillen gerne / Datum
feria ij . poft Luce ewangelis^{te} /

Text 1186

Folio: 175v

Hanfen Rindfmawl

czü Rorenfels / .

Lieber Hans / Als Jr vns verfchriben habt von der Harftorfferin
vnferr Burgerin vvegen / Darvmb haben wir fie durch ewren vwillen
befant vnd cze rede gefaczt / vnd fie hat vns geantwurt / vwie Jr Jr
fchuldig feit darvmb die frift vorlangft vergangen fey / .
das Jr von ew nicht werden mügt / vnd fie main was fie ew
gefchriben hab / da3 das Jr notdurft fey / Darvmb Rogamus / da3 Jr

ſie {noch} gütlichen entrichten wöllet / Alfo / daß ſie von ew vnklaghafft
werd / . wenn das gefchicht het ſie dann iht getan / das ſie
gelaffen haben ſolt / . Darczü wölten vvir nach ewrer rede vnd
irer antwort aber gern tün was vvir ſolten ¶ das vns czeitlich
dewcht / . Vnd wo wir ew lieb vnd fruntſchaft beweifen möhten
Das teten wir funderlich gerne / . Datum vtsupra .

Text 1187

Folio: 176r

Hanſen Probſt Pfleger
czu velldorff

~~Lieber probſt / Ez hat wilhelm Groß czu der Altenpürg gelaffen
dem Görgen Kraÿner vnferm burger etwvieu etwvieuil kürfenverks
rewplich genomen / Nu hat vns~~

Lieber ~~Probſt~~ Pfleger vns hat fürgelegt Görg Kreyner
vnfer burger / vvie daß czwey kürfner ~~bey ew~~ czu veldorff
ſölch kürfenverck / Als Jm wilhelm Groß von der Altenpürg
~~Rewplich~~ genomen hat vnd gerawbt hat / von demſelben
wilhelm Groffen gekaufft haben / das niht czimlich iſt
Rogamus / daß Jr ~ {dem egenanten vnferm burger funderlich vnd beholffen} {ſein wollet daß
Jm daſſelb ~~ſe~~} dieſelben ~ Kurfner daran vweyſen vnd auch mit
Jn ſchicken wöllet / daß ſie dem egenanten ~ vnferm burger daſſelb
ſein Kürfenverck ~~widergeben~~ {von denſelben kurfnern widervverde} vnd onhindernüſſe volg e
laſſen
Als etc das wöllen etc

Der Stat czu veldorff ſimiliter

Text 1188

Folio: 176v

Laber

Edler her / . Als nehften czü Regenpurg ein teyding getroffen
ift / czwifchen Hilpolten Frawmberger {czü Prunne} vnd vnfer / von habe
wegen / als er etlichen den vnfern aufgehalten hat / . vnd ~~von~~
~~einen frew~~ darvnter geredt ward ~~von~~ daz man kumen folt
czü einen frewntlichen {tag folt
machen} ge / dar ~~auf~~ czü Jr kumen vnd
auf des Frawmbergers teil dabeÿ fein folt / Also laffen
wir ewr edel vviffen / daz darvmb ein frewntlicher tag
gemachet ift / den wir beder feit aufgenommen haben
der da fein fol czü Perchingen / auf den Montag cze
nacht do cze fein / als nu von Montag über Acht tage
das wirdt auf aller gelaubigen fele tag / daz man
des morgens auf den eritag die fache handel / als czü
Regenpurg geredt worden ift / . Darvmb Rogamus / daz Jr also
czü demfelben tage kumen ~~vnd dabeÿ~~ wöllet / . wan
wir ew czemal gerne dabeÿ fehen / vnd wöllen auch
das vmb ewr edel czü allen czeiten gerne verdienen / Datum
feria quinta poft xj milium virginum .

Text 1189

Folio: 176v

Sweicker

Lieber her / Als Jr ~~ew~~ vormals durch vnfern willen gemüwet
gewefen feit in der fache als Hilpolt Frawmberger czü Prunne
etlichen den vnfern etwiuil habe aufgehalten hat / des wir
ewrer erberkeit czemals fleizziklich danken / vnd laffen etc geriht⁸⁴
worden ift / dabey Jr auch gewefen feit / . Nu Rogamus / daz Jr ew
durch vnfern willen aber müwen / czü demfelben tage kumen vnd
~~do bey~~ darauf beÿ den vnfern fein wöllet {vnd darynne } {vnd ew darynne
beweifen} Als wir ein
befunder getrawen czü ew haben vnd das auch vmb ewr erberkeit
czü allen czeiten mit willen gern verdienen wöllen / Datum vtsupra .

⁸⁴ Auflösung unklar.

Text 1190

Folio: 177r

Herman Hochprant
zu Purelfwogen

Lieber Hochprant / vns hat fürgelegt Jacob Topler vnfer burger
wie Jr Jm fein Armleuwe czu Scheinbach gefangen vnd Jn ir
habe genomen habt Rogamus / daz Jr dieselben ~ Armleute ledig vnd
Jn ir habe widergeben wöllet / Als etc / das wöllen etc vnd het Jr
dann czu dem egenanten vnferm burger icht czufprechen / darümb wollen
vuir ew oder ewrm fcheimboden mit ewrm vollen gewvalte vnuerczogen
fleunigs rechten gern helffen vvenn vuir des ermant vverden fo derfelb
vnfer burger anheim ift / Het Jr aber czu denfelben feinen Armleuten
~~die Jr gefangen vnd das Jr genomen habt~~ / icht czufprechen / die
vvil Er ew ~~dan~~ auch czum rehten ftellen / do Er das dann tun fol
vnd lat vns des ewr verchriben Antvvurt vvider wiffen datum

Text 1191

Folio: 177r

Burggrefin

Gnedige frau / Als Jr vns verchriben habt von vlrich Eckmanfhofers vwegen
Amptmanns czü Landegk / Darvmb haben wir den Seiczten Gewder
vnfern Burger . den das antrifft / befant vnd cze rede gefaczt / vnd der hat
vns geantwurt / . Er hab einen armen man der hinter Jm ficz vnd den
er belliez mit tür vnd tor / ~~vnd~~ der fey Jm etwiuil fchuldig verfeffner
gülte / vnd den het er darvmb gefangen auf dem feinen / . vnd der
fey Jm von Jm felber aws der vanknücz kumen / . vnd er wifz nicht anders
dann was er getan hab / daz er güt recht darczü hab / . vnd wo vuir
ewrn gnaden etc Datum Sabbato poft vndecim milium virginum

Text 1192

Folio: 177v

Dem Ebern vveifen Hanfen Haffurter

Lieber Hafffurter Als vvir nu hie czu Nüremberg mit ew felber redten vnd die vnfern reden lieffen von der ftraffen vvegen etc hat vns Albrecht Ebner vnfer Lieber burger vnd Ratgefell gefagt vwie Jr Jm beÿ dem Recken emboten habt das vnfer gnediger herre herczog fridrich von Ofterreich gen vvyenn kumen full vnd ob vnd vvenn Er auff den vveck kum / das vvöllet Jr vns beÿ ewr felbs boten vviffen laffen Nu dancken vvir ew czemal freuntlich ewrer müvve vnd fleiffes die Jr darÿnne vmb vnfern vvillen habt vnd tut / vnd vvöllen das allczeit mit vvillen vmb ew funderlich verdienen / vnd bitten ewr Erberkeit fleiffiglich daz Jr vns beÿ difem vnferm boten verfchreiben wollet / Ob oder vvenn der egenante vnfer herre der herczog gen vvyenn kumen füll vnd ob Jr vns das alfpald nicht verfchreiben möcht fo halt ee den boten vier tag oder fechs beÿ ew biz Jr vns des ein eygenfchafft gefchreiben mügt auf vvelich czeit oder ob fein gnade gen vvyenn kumen füll oder nicht / Auch lieber hafffurter vwann es etwas vnfridlich vnd vaft vnlicher ift vnd leicht ~~auch~~ {noch} vnlicher vvorden möcht / Also / daz die vnfern die darczu tuglich vveren vnd die vvir beÿ folichen fachen gerne heten czu difen czeiten hart ficher durch die land kumen mügen / deucht es ew dann geraten fein daz Jr befehcht ob Jr mit hern Eckharts von vilanders vnd anderr hilff awfgetragen möcht daz vns doch aber ein flechter brief von dem obgenanten vnferm herren von Ofterreich vvürd daz die vnfern in feinen landen herfchefften vnd gepieten ficher vveren / ein lenger czeite vwann die czeite als er vns nechft einen brief geben hat yetzunden auff vveyhenachten awfgeet Also daz das ein Jar oder czweÿ hinfür erlengt vvurd vnd ob das gen den fchreibern icht koft / das vvöllen wir ew gerne fchicken / Auch vver es daz die von flednicz oder von weifpriach oder yemant von Jren vvegen darein reden vwie es von Jren vvegen befteen folt / So lieffet ee darzu bereden / daz dieselben czeite ein gütlich fteen czwifchen Jn vnd vnfer fein folt Jnderfelben czeite möcht es fich fchicken / daz es alles ob gut vvolt peffer vvurde Auch biten vvir ew funderlich daz Jr vns ewren rate vnd maÿnung ~~an den dingen aygentlich~~ in den dingen aygentlich verfchreiben

[Folio: 178r]

vvöllet vnd ob ez difem poten czelangk vvürde So verfchreibt vns beÿ Jm vvas Jr mügt / vnd vwie es fich hÿnnach fchicken vvirdt So gevÿnnet ye alfofft ew das gut dewcht felber einen boten den vvir den lon allczeit gerne geben vnd daran niht fparen vvöllen / vwann Jr felber wol verftet das vns not ift ein aygenfchafft czevviffen darnach vvir vns gerichtten mügen / dauon vvöllet ew das beuolhen laffen fein / Als vvir ein befunder gancz getrawen vnd glauben czu ew haben / vnd das auch czu allenczeiten vmb

ewrer Erberkeit vwilliglich vnd gerne verdienen wöllen / datum
fabbato ante Symonis et Jude Anno xj^o /

Text 1193

Folio: 178v

hern Conrad Truchfezzen czü Pomerfelden Ritter

Lieber her Conrad / Als Jr vns verchriben habt / von vnwillen wegen
als czwischen ewr vnd hern Erkinger von Sawnlheim . czüm Steffanlberg
haben wir ewrn briefe wol vernomen / . vnd ift vns lölich vnville
getrewlichen leide / . vnd ~~sehen vn~~ wolten vnd sehen gerne / daz Jr
~~fö~~ Jr beder feit miteinander frewntlichen vvol einig wert / .
Nu habt Jr bederfeit fo manichen güten frewnd vnd güner
~~da~~ die wir hoffen / daz sie sich der sachen czwischen ew annemen
vnd darvnter ~~annemen~~ arbeiten / . daz wir getrawen / daz lölich
vnwille gütlichen abgenomen {werde} vnd wider czü güter frewntfchaft
kum / . Also / daz vns nicht füglich dunkt ~~in~~ czü schirm bey
vns czü geben {vnd getrawen
ewrer erberkeit
wol / daz Jr
vns das nicht
für vbel haben
wöllet} / wan vvir vil lieber darczū helffen wolten daz es
czü gütllichkeit köm / . vnd was vvir auch von ewr bederfeit vwegen
gütes darczū gereden oder gedienen mochten / daz sich czü frewntfchaft
czüge / Des wern vvir willig vnd teten das czemal gerne / Datum
feria iij . ante Symonis . et Jude / .

Text 1194

Folio: 178v

Wilhalm Lantgrafen in Doringen
vnd Marchgrafen czü Miffen /

Gnediger herre / . Als vns ewr hochwirdikeit verchriben hat von
Andres Steimpachs wegen vnd begert daz wir einen fride

mit Jm halten vnd leiden wöllen / bis auf vnferr frawen tag
Liechtmezz nu fchirft {derfelb ewr brief
ift vns erft als
hewt geantwurt
vvorden / .} / ~~haben wir ewrer gnaden briefe wol
vernomen / vnd wie wol das ift / daz er {der egenante Andres} {werlichen wider vns
getan hat / . als wir ewren gnaden {wol} czü erczelen mainen wenn
es dar czü kümt / yedoch so wöllen wir ewrer hochwirdikeit
des nicht verfagen / vnd ewr gnade do mit eren / . vnd das
also gültlichen beften laffen / hieczwifchen vnd dem egenanten vnferr
frawen tag czü Liechtmefse vngeuerlichen / . vnd wöllen vns
des auf feinen teil vnd von feinen wegen die czeite an ewr
gnad vnd ewr verfchreiben das Jr vns von feinen wegen
getan habt / also laffen / . vnd wo vvir ewren fürftenlichen
gnaden lieb vnd dinfte beweifen möhten / Des wern vvo etc
laffen / Also / daz vns ewr vnd getrawen ewrn gnaden
wol / daz Jr vns darynne feinenthalben verforgen also verforgen
beforgen wöllet / . daz das feinenthalben auch also gehalten
werde / . vnd laffet vns des ewr gnedig verfchriben
antwurt wider vviffen bey difem vnferm boten / . wan vns ewrn
brief einer von Eger bracht hat / . wo vvir ewrn fürftenlichen
gnaden lieb vnd dinfte beweifen möchten / Des weren vvir willig
vnd teten das czü allen czeiten gerne / . Datum feria ij . ante
Symonis et Jude / xj^o .~~

Text 1195

Folio: 179r

Byfchof von Eyftet

Gnediger her / Es ift ein czwifchen Hilpolten Frawmberger czü Prunne
vnd vnfer / ein frewntlicher tag gemacht der da fein fol in ewrer Stat
czü Perchingen auf den nehften Montag czenacht da cze fein / . vnd auf
den eritag frü czü reden / von etlicher vnferr Burger habe wegen die er Jn
aufgehalten {hat} Rogamus / daz Jr vns einen ewrs Rates leihen vnd fchicken
wöllet / der auf denfelben tag dofelbft bey den vnfern {fey} / . Als etc
vnd das in fölichen vnd andern fachen etc

Den alten von Heydeck fimiliter .

Text 1196

Folio: 179r

Item hern Stephan von . Abbtſperg

Lieber her Stephan / . Als nehften Hilpolt Frawmberger czü Prunne etlichen vnfern Burgern etwas habe aufgehalten hat / . Also ift darumb ein ~~frewntlich~~ ein teyding getroffen vnd ein frewntlicher tag beredt vnd gemachet der da fein fol czü Perchingen auf den nehften Montag czenacht da cze fein vnd auf den eritag frü da von czereden Rogamus / daz Jr auf denfelben tag kumen vnd da bey den vnfern fein wollet / . vnd getrawen ewrer erberkeit fündertlich vvol / daz Jr vns des nicht verſaget / Das wollen etc

hern Heinrich Schenken czü Geyern ſimiliter /

Text 1197

Folio: 179r

Heinrich von Abbtſperg czü Ronnburg /

Lieber Heinrich / Vmb die habe als die Hilpolt Frawmberger czü Prunne etlichen vnfern Burgern aufgehalten hat als Jr vvol wiſſet / Darumb ift nehften czü Regenspurg ein teyding getroffen {vnd darnach ein fruntlich tag etc} etc vt Stephano etc

Datum in vigilia . Symonis . et Jude / .

Text 1198

Folio: 179v

Dinkelpühel /

Lieben / frewnde / vns hat her Hans von Roſemberg / von ewrn wegen verſchriben / als wir ew ~~des~~ feins briefs / ein abſchrift ſchicken verfloſzen in diſem brief / . Nu ift vns fölich czuwitracht fündertlich von ewren wegen nicht liebe / . vnd ~~folten wir~~ ~~dar czü tün~~ wer ew iht czefynne / daz wir darunter

arbeiten folten / das liefzet vns an ewrem brief beÿ
difem boten verfteen / was wir dann dar czü getün künden
das sich czü frewntfchaft czüg / das wolten vvir durch
ewrn vwillen gerne tün / wan vvo wir ew etc

Text 1199

Folio: 179v

Rotemburg

Lieben frewnde / vmb fölich czwitracht vnd veintfchaft
als Jr habt mit dem vicztum vnd ettlichen andern
Das ift vns von ewrn wegen nicht lieb funder in ganczen
trewen leide / . vnd künden wir mit vnfern botfcheften
oder lüft iht gütes dar czü gereden oder getün / . das sich
czü frewntfchaft czüge / des vvolten wir vns nicht verdrieffen
laffen / . Darumb bitten wir ewr fruntfchaft / daz Jr vns ewr
maynung ~~da~~ / darynne wiffen laffen wöllet an ewrem briefe
bey difem vnferm boten / ~~ob ew ih czu~~ Dann wer es ew czefynne
daz wir iht darczü tün folten / . ~~was vvir dann getün möhten~~
~~Das~~ So wolten wir das gerne verlüchen vnd vnfer
vermögen vnd pelftes ~~ger~~ darynne tün / . wan vvo wir
ew etc

Text 1200

Folio: 180r

Bÿffchof czu Eyfteten

Gnediger herre Als wir nehft ewrn gnaden verfchriben {vnd gebeten heten} ~~vnd gebeten haben~~
~~vnd gebeten~~ daz Jr vns einen ewrs Rats auf den tag gen
Perchingen der czwifchen dem Hiltpolt frawnberger vnd vns auf
~~den~~ Allerfele tag beredt ~~we~~ was worden leihen vnd fchicken vvoltett
Also lafzen vvir ewr gnade vvifzen / daz ~~der~~ vns derfelb tag ~~wider~~
~~poten vnd ab~~ von dem frauberger widerpoten vnd ab ift vnd
dancken ewrn gnaden fleifzliklichen / vnd wo vvir auch ewrn gnaden
lieb vnd dinf beweifen ~~we~~ möchten / das teten vvir allczeit gern

hern fridrich herren czu Heÿdeck fimiliter
hern Steffan vnd Heinrich von Abÿperg fimiliter in fua
forma mutatis mutandis fimiliter hern heinrich Schenken

Text 1201

Folio: 180r

hern Hadmar von Laber

Edler her / Als ein frewntlicher tag ein frewntlicher tag gemacht
was / czwischen Hilpolten Frawmberger czü Prunne vnd vnfer / gen Perchingen
auf den nehften Montag czenacht do cze fein / vnd vvir ewrer edel nehften
verfchriben vnd gepeten haben / dar czü czekumen / wan wir ew gar gerne
dabey fehen / vnd auch in den teydingen czü Regenÿpurg geredt worden
ift / da3 Jr auf des frawmbergers teil dabey fein fe füllet / .
Denfelben tag v hat vns der egenante Hilpolt Frawmberger vviderboten
~~vnd~~ an feinem briefe / vnd darauf haben wir Jm wider gefchriben
vnd einen andern befcheiden / Acht tag darnach / als ~~das [...]~~ {es}
dann czü ge Regenÿpurg geteydingt ift / . Alfo {da3} der tag nu fein fol
auf den nehften Montag czenacht vor fant Mertein tag czü Perchingen
cze fein / vnd des morgens auf den eritag die fache czehandeln /
Nu biten vvir ewr edel aber mit ganczem flei33 / da3 Jr alfo czü demfelben
tag kumen wöllet / . Das wollen etc Dat feria vj ante Omni fanctorum

Text 1202

Folio: 180v

hern Sweickern etc

Lieber her Sweicker / Als wir ew nehft verfchriben vnd
gepeten haben auf den tag gen Perchingen / des nehften
Montags czenacht / . Denfelben tag hat vns Hilpolt
Frawmberger czü Prunne vvider boten an feinem briefe / vnd
wir haben Jm wider gefchriben vnd einen andern tag befchieden
Acht tag darnach / als Jr dann wol wiffet wie czü Regenÿpurg
geredt worden ift / Alfo da3 der tag nu fein fol auf

den nehften Montag czenacht vor fant Mertein tag czü
Perchingen cze fein / vnd des morgens auf den eritag
die fache cze handeln / Nu Rogamus aber mit ganczem fleifze
daz Jr durch vnfern willen gemüet fein vnd ~~czu~~ czü dem
tage kumen wollet vnd da bey den vnfern fein / . vnd ew
in den dingen beweifen / . Als wir ewrer erberkeit funderlich
getrawen / . Das wöllen wir in fölichen vnd andern fachen
~~vmb~~ czü allen czeiten vmb ewr erberkeit ~~mit~~ williklich
vnd gerne verdienen / Datum vt supra

Text 1203

Folio: 180v

Albrechten vom Lichtenftein
czum künfftin

Lieber Albrecht / Als vvir euch vormals verchriben haben von Peters
vnd Gorgen der Teczell vnfer Burger wegen / ~~wie daz Jr den~~
~~Jren droet vnd Jr in Jren vifchvafzer mit gewalt vifcht~~
~~als fie vns fürgeben haben~~ darauff vns doch biz her von
ew kein Antvurt worden ift / Vnd alfo haben vns die egenanten
vnfer burger yeczunden aber fürgelegt ~~wie vwie daz Jr~~
Jn fyder des verchreibens als wir ew dann vormals getan
haben czwir in Jr ~~em~~ vifchvafzer gelegt habt vnd darynn
vifcht mit gevvalt / vnd auch den Jren verpoten habt
daz fie Jr krawt niht abneyden füllen ~~noch vor ew~~ vnd fie
alfo an dem Jren engt vnd hindert über Jr brief die fie

[Folio: 181r]

darüber haben / darumb Rogamus / daz Jr diefelben vnfer burger vnd die Jren
vngehindert vnd vngeenget lafzet an dem Jren / ~~Als etc~~ das wollen etc
vnd lat vns des nach ewr freuntlich verchriben Antvurt wifzen bey dem
~~den der ew difen brief Antvurt~~ gegenvertigen

Text 1204

Folio: 181r

Hilpolten frawmberger

c3u Prunn

Liber Hilpolt / Als Jr vns verchriben habt von des tags vwegen
der c3wifchen ewr vnd vnfer gewefen folt fein c3u Perchingen
auf den nechften Montag c3enacht da c3efein daz Jr des nicht gefuchen
mügt vnd daz vvir ew einen lengern tag befcheÿden etc haben wir
ewren brief vvol vernomen vnd als dann c3u Regenspurg geredt
vvorden ift / vvvelicher teil des tags niht gefuchen möcht der folt das
dem andern teil dreÿ tag vor c3evviffen tun vnd folt darnach
ÿber achttag ein ander tag fein aber c3u Perchingen defgleichen
Jr nechften hern vvÿrichen von Trewtlingen auch gefchriben habt
Alfo befcheÿden vvir ew einen andern tag ÿber achttag nach
dem obgenanten tag / das vvirdt auf den Montag c3enacht vor
fant Merteins tag c3u Perchingen zefein vnd des morgens
auf den Eritag die fach zehandeln / denfelben tag vvir mit
ew fuchen vnd des alfo vvarten wollen vnd mainen auch dem
nach c3egeen vnd dabey c3ubeleiben als ez dann zu Regenspurg
geredt vvorden ift vnd getrawen ewrer erberkeit vvol daz Jr auch
dabey beleiben vnd des nicht vercziehen vvöllet / datum feria vj
ante Omni fanctorum Anno xj^o

Text 1205

Folio: 181v

Den vvollgeboren edeln herren / hern Philippen vnd hern Adolfen
Grafen c3ü Naffaw etc . hern Conraten herren c3ü Bickenbach
hern kün von Scharppfentein / vicztüm / vnd meifter Johan
Penfzheim / vnfers gnedigen herren von Meinc3e Reten /

Gnedigen herren / Als vnfer freund von vnfern vwegen yeczunden
hie c3u Nüremberg bey ewren gnaden vvaren vnd muntlich mit ew
redten als von der von Rotenburg vwegen vnd ewr gnad baten das
furba3 an vnfern gnedigen herren von Meinc3 glimpfflich c3ebringen /
daz er fein gnad darc3u vvenden vnd keren vnd mit den feinen vnd
die das antrifft c3ubestellen geruchet daz die fach c3u einem gütlichen
fteen vnd darÿnne c3u einem freuntlichen gelegenlichen tag bracht
vvurd vnd köm Alfo bitten vvir ewr gnad c3emal dinftlich vnd
fleiffiglichen daz Jr das alfo an fein fürftenlich hochwirdikeit
bringen vnd auch ew felber darÿnnen gnediglichen beweifen vnd

hilfflich sein vvollet daz die sache c3u gute vnd frid kum / daran
tut vnser gnediger herre vnd auch ~~ewr gnad oder vver~~ {gnad oder
vver} darc3u hilfft

feliglichen vnd vvol an funderlichen von armerlewt vwegen vnd
vver auch des landen vnd lewten ein groffe notdurfft vnd vvollet
ew befunder vmb vnser dinst vwillen defter ernstlich darumb an nemen
vnd darunter gemüvvet sein v Als vvir ~~in den vnd~~ {in den vnd} andern sachen
ganc3 getrawen c3u ewren gnaden haben vnd auch c3u allenczeiten
williglich vnd gerne verdienen wollen vnd bitten des ewr gnedig
verfchriben antwurt beÿ difem vnserm boten / Datum feria secunda poft
Omni fanctorum Anno etc xj^o

Text 1206

Folio: 182r

Wir ~ die Burger des Rats der Stat c3u Nüremberg Bekennen offenlichen
mit difem brief / daz vvir vrich Gruntherren vnd Seiczen Gewder
vnsern lieben burgern gegeben haben vnd geben ganczen vnd vollen
gevvalt e3 ein erfahrung c3etun vnd c3efragen {von vnsern wegen} vor dem lantgericht
c3u Sulczbach von lölicher lehen wegen Als die vnsern von Schenk
Fridrichen von Reichneck ge feligen gehabt haben ~~vwie f~~ vwie
man sich fürbaz damit halten fülle / daz e3 den vnsern ~~vnfeh~~ an den -
felben Jren lehen vnshedlich sey / Mit vrkunde etc

Text 1207

Folio: 182r

Rotenburg

Liben freund / Als vvir ew nechft verfchriben von veintfchafft vwegen
die Jr habt vnd ew baten daz Jr vns ewr maÿnung darÿnn vvißen laffen
vvolt darauf haben wir ewren brief vnd antwurt wol vernomen vnd
lassen ewr freuntfchafft vvißen / daz vnser gnedigen herren von Meinc3
Rete yeczunden hie beÿ vns c3u Nüremberg gewesen find an der vart
her vvider auf / von vnserm gnedigen herren dem Römifchen kunig
vnd mit den haben wir geredt vnd sie gepeten an vnsern herren von
Meinc3 c3ebringen ob die sache gen ew c3u gütlichen fteen vnd

freuntlichen gelegenlichen tag kumen mocht vnd haben Jn auch
bey vnferm boten nach gefchriben sie des czu ermanen vnd daz vns
darüber ein antwort von Jn vverd vnd verschreiben ew das darauf
ob icht rede an ew köm daz sich ewr vveifheit dann darnach czerichten
vvefte vnd vvenn vns die antwort kumt das vvollen wir ew alpald
gerne czevviffen tun / dann lieben freund Ob es czu friden vnd freunt -
lichen tagen kömen möcht so dunckt vns geraten fein / daz Jr darynnen
gevolgig seit vnd raten ew das in dem pesten vwann vns ewr schade
vnd vvas ew vviderwertig ift getrewlichen leid ift vnd was
vvir darczu getun künden daz das abgenommen vvürde vnd czu
gütlicheit köm vnd vvo wir auch ew in den vnd in andern sachen
lieb dinft vnd freuntschafft beweifen möchten das teten vvir
allczeit mit vvillen gerne / Antwort / Datum feria iij poft Omni fanctorum xj^o

Text 1208

Folio: 182v

Koburg

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von eins Abbtcs
wegen bey ew in dem lande vnd Hanfen von Heffpurg / haben
vvir ewrn briefe vnd die abfchrift / darynne / vvoll vernomen
~~Nu ift vns vmb~~ Aber vvir können ew daraws nicht vvoll
entrichten / vvan vns ewrs landes {gelegenheit} ~~fiten v re-gewonheit~~
~~vnd recht nicht kündig fein~~ in lölicher mazze nicht kündig
find / . vnd k wir mainen {auch} nach dem vnd ew {Jr} dann ewrs
die gelegenheit vnd des landes vmb ew fiten gewonheit
vnd recht ~~bas~~ {wol} wiffet / . daz sich ewr vveifheit bas daraws
czerichten wiffe / dann wir ew vnterweifen möchten /
wo vvir aber ewrer erfamkeit ~~in andern sachen~~ {füft} lieb vnd
frewntschafft beweifen möhten / Das teten wir czemal gerne /
Datum feria . iij . poft Omni fanctorum .

Text 1209

Folio: 182v

Burggraf Johan

Gnediger herre / Vns hat fürgelegt Cuncz Kalb {ein fleischacker} vnfer burger
vwie Er ~~einen feinen diener genant~~ {den} Eberlein hofman aufgef von
Peyrewt ~~aufge~~ {feinen diener} nach vihe aufgefant vnd Jm etvvieul gelts
mitnamen liij lb haller ~~beuolhen~~ geben vnd Jm vihe darümb
czukauffen beuolhen het / daffelb gelt Jm einer genant weygell
Strobell vnter Trofenfelt in ewrer herfchaft vnd gepiete genomen
hab / Rogamus / daz Jr ewr gnade darczu vvenden wöllet / durch vnfern
willen / ob dem egenanten ~ vnferm burger daffelb fein gelt widervverden
~~mocht~~ {müg} / Als etc das wöllen etc

hern vlrich von VValdenfels fimiliter / vfque
daffelb gelt Jm weygell Strobel der ewr
freund sey {vnter etc} genomen hab etc mutatis mutandis

Text 1210

Folio: 183r

Hanfen von Hawfen dem Jüngern

Lieber Hans / vns hat fürgelegt Hans Schürftab vnfer burger / vvie Jr vnd
die ewren Jn hindert vnd engt an feinen hölczern / die Er doch vormals
ewrem vater mit recht angevvunnen hab als Er des gut brief vnd
vrkund hab / vnd Jm darüber ewren vorfter gefeczt hab / der ~~h~~
~~vnd die feine~~ den feinen droe Alfo / daz fie vnlicher vor den ewrn fein
Rogamus / daz Jr den egenanten vnfern burger an denfelben feinen holczern
vnd dem feinen vngehindert vnd vngeengt lafzen vvöllet vnd auch
mit den ~~h~~ ewrn betellet / daz fie die feinen auch fichern auf freuntlich
recht / des Jm der egenante vnfer burger {von den feinen} gern helffen vvil vvenn Er fein
ermant vvirdt / vnd tut darynne / Als wir ~~ewrer~~ ew des wol getrawen
das wöllen etc / vnd lat vns des ewr freuntlich verfchriben Antvvurt vvider
vviffen / datum

Text 1211

Folio: 183r

werde /

Lieben frewnde / . Als Jr vns nehft auf vnfern brief ~~w~~ vvider gefchriben
habt / von F . C3efels vnfers Burgers wegen / da3 Jr dem ein freyes fichers
vnd vngeuerlichs geleitte / czü ew bey ew / in ewrer Stat / vnd von ew
gerne geben wollet / vnd derfelb vnfer Burger yeczunden czü ew c3ekumen
~~m[...]~~ maint ~~von~~ Alfo Rogamus / . da3 Jr {Jm} durch vnfern willen in feinen
fachen als er beÿ ew c3e handeln hat / fürderlich geraten vnd beholffen
fein wöllet / Alfo war czü er recht hab / da3 Jm das volge vnd er
dobeÿ beleib / Als wir ewrer fruntfchaft funderlich wol getrawen
vnd das in fölichen vnd andern etc
Ap .

Text 1212

Folio: 183v

Graf Ludwigen von Ötingen

Gnediger herre / Als vns ewr gnade verfchriben hat von der ~ Stromerin
vnferr burgerin wegen / dauon haben vvir mit Jr geredt vnd die fpricht
Sie vvölle ewrn gnaden felber ein Antvvurt {darumb} geben / vnd wo etc

Text 1213

Folio: 183v

Burkharten Krummen
czu Dürrenmugnawe

Lieber Burkhart / vns hat fürgelegt her fridrich Durrenloer
vycarier auf fant kungen Altar hie in fant Sebolts pfarre
vnfer Caplan vvie Jr dem Peter Öttell czu fant Peterfgmünd
{feinem Armman} ein kw genomen habt / Rogamus / da3 Jr dem egenanten vnfers Caplan
~~die~~ Armman dieselben fein kw / vnd ob Jr auch füft der vnfern
Armenleuten icht genomen het / das Jr auch vvider geben wöllet
Als etc das wöllen etc

Text 1214

Folio: 183v

Der Stat czu Eger

Lieben freunde Ez sind etlich vnser burger für vns kumen vnd haben vns furbraht
vwie Jr freunde mitnamen wilhelm Ebner vnd Marquart Reck vnser burger
vnd auch etlich ander auß des Reichs Steten hiediffleit pernew im geißpach
am nehtvergangen dornftag gefangen vnd hinweg geführt fein worden
vnd das haben getan ~~hans wolff~~ vnd sind des hauptleut gevefen
Hans vvloff / Hans poffeck / vnd Nykel Lang vnd auch ander Jr helffer
vnd sind die erften naht gelegen in einem dorff genant Leuthen
bey leuthenberg gelegen / vvo aber die fürbaz hinkumen fein des können
vvir noch niht gewiffen / dann vvir biten ewr erfamkeit fleißklichen / daß Jr
durch vnser vwilligen dinft vwillen ewr vorch darnach haben vvöllet
ob Jr icht erfaren können vvo die hinkumen fein {vnd Jn auch ewr gunftige hilf vnd
furdrung
beweift} / vnd waz Jr auch
dauon erfaret {oder erfaren habt} daß Jr vns das vvifzen ~~lafzet lafzet / Als etc das wollen~~
vnd tut dorynne Als etc / das wollen etc datum feria iij ante Martini

Der Stat czu koburg

similiter

Text 1215

Folio: 184r

hern wilhelm lantgrafen in
Düringen vnd Marggrafen czu Meihfen

Gnediger herre / Ez sind etliche vnser burger für vns kumen vnd haben
vns fürbraht / vvie Jr freunde mitnamen wilhelm Ebner vnd
Markart Reck vnser burger / vnd auch etlich ander auß des Reichs
Steten / hiediffleit Pernaw im geißpach genant gefangen vnd
hinweg geführt fein worden / vnd das haben getan vnd sind des
hauptleuwe gevefen Hans wolff hans Poffeck vnd Nykel
lang vnd auch ander Jr helffer / die des Andres Steinpachs
diener vnd helffer fein Als vns gefagt ift worden Nu hat
vns ewr hochwirdikeit vormals von des egenanten ~ Steinpachs

wegen gefchriben vnd von vns begert vmb ein gülich fteen
czwilchen vns vnd Jm biß auf vnfer frawntag c3u lichtmefse
fchierft / Darauff vvir ewrn gnaden wider gefchriben vnd ge =
antvvurt haben / daz vvir durch ewrer hochwirdikeit willen
gern ein gülich fteen mit Jm die egenante czeit aufnehmen vvöllen
vnd haben vns auch fyder alfo genczlichen daran gelaffen
Darümb Rogamus daz Jr ewr fürftenlich gnade ernftlich darczu
vvenden vvölet / daz die egenanten vnfer burger ledig vnd Jn auch
das Jr wider vverde ~ Als etc / das wöllen etc vnd biten des
ewr gnedig verchriben Antvvurt vvider bey difem poten datum
feria ij̄ ante Martini Anno vndecimo

Text 1216⁸⁵

Folio: 184v

Herczog Johan

Gnediger herre / Ez find etlich vnfer burger für vns kumen
vnd haben vns ~~gefagt~~ fürbraht / vvie daz Jr freunde
[] ~~mit~~ mitnamen wilhelm Ebner vnd Reck vnfer burger
vnd auch etlich auß andern {des Reichs} Steten hiediffeit Pernaw im geifz pach
genant ~~gefangen vnd hinweg gefur~~ {am dem nehttevergangen dornftag} in ewrem geleyte
gefangen
vnd hinweg gefürt fein worden vnd das haben getan vnd find
des hauptlewte gevvefen hans wolff / hans Pofzeck vnd Nykel
lang vnd ander Jr helffer / vnd find die erften naht gelegen in
einem dorff genant leuthen bey leuthenberg gelegen / vvo aber
die fürbaz hinkumen fein des können vvir noch niht gevveffen
Rogamus / daz Jr {
durch vnfer vvilligen
dinf willen mit den
ewrn fchicken vnd be
ftellen wölet /} ewr ~~{vorche durch vnfer willen darnach haben}~~ gnade darczu durch vnfer vv
wenden wölet
~~ob~~ fy icht erfahren mocht {künden} / vvo fie hinkumen wer fein vnd dann
ewr gnade hilff vnd fürdrung darczu wenden vnd darczu tun
{wöllet} daz ~~{ob}~~ die vnfer ledig ~~werden~~ {vnd das Jr widervverde möht} Als etc das wöllen etc

⁸⁵ Vollständig durchgestrichen.

Burggraf Johan fimiliter excepto
in ewrem geleyte
Lantgraf Johan fimiliter
hern heinrich Rewffen von Plawen
herren czu Grewcz fimiliter
~~Der Stat czu Eger fimiliter~~
~~Der Stat czu koburg fimiliter~~
vnd der Parfpergerin fimiliter
cum h^oc addito dabey ewr geleyt gevvefen fey
Antvvurt

Text 1217

Folio: 184v

Apeln von Seckendorff pfaff genant
Amptman czu Tann

Lieber Apels Als vvir ew ~~vor yeczunden bey verfeh~~ nehft verfchriben vnd bey
dem vlrich Smid vnferm diener empoten haben von hanfen heimpecken
des paulus Stromeirs vnfers burgers Armmanns wegen vom vackenhof
{den Jr {in ewrer} ge
~~fangen habt~~
vencknufz habt} Alfo biten vvir ewr erberkeit fleifzicklich / da3 Jr den egenanten vnfers burgers
Armmann noch ledig laffen wöllet / Als etc das wöllet etc vnd
het Jr dann czu demfelben vnfers burgers Armmann icht czufprechen / darümb ~~wöllet~~
wil ew der egenante vnfer burger ~~icht czufprechen~~ vnd von demfelben feinem Armmann
vnuerczogen
flewnigs rehten gern helffenn vvenn Er des ermant wirdt / Antvvurt / datum feria ij ante Martini

Text 1218

Folio: 185r

Rotenburg

Lieben frewnde / Als vvir ew nu verfchriben haben / VVie wir
mit vnfers gnedigen herren von Meincze Reten als die bey vns gewefen
waren / {heten} geredt vnd fie gepeten / vnd Jn dar auf bey vnferm boten

nachgeschrib nach geschriben haben / . sie des czü ermanen etc / .
Also schicken wir ewrer erfamen frewntfchaft hierynnen bellossen
abfchripte der briefe / als wir In geschriben / vnd sie vns darauf
wider verfchriben vnd geantwurt haben / . daz sich ewr vveifheit
defter bas dar nach gerichtten müge / vnd bitten ewch frewntlichen
daz Jr vns beÿ difem vnferm boten ewr maynung darynne an ewrem
briefe wiffen vnd verfteen lassen vnd czü verfteen geben wöllet / .
Möchten vvir dann darczū iht getün daz sich czü friden vnd gütlicheit
czüge / . Das wolten vvir gerne tün / vvan wo vvir ewrer erfamkeit
in den vnd andern fachen / lieb dienfte vnd frewntfchaft beweifen
möchten / Das teten vvir lünderlichen gerne / Datum dominica poft Martinj .

Text 1219

Folio: 185v

Herczog Ernften von Ofterreich etc

Gnediger herre / VVir schicken czu ewrn fürftenlichen gnaden
vnfer lieb burger vnd Ratgefellen / wilhelm Mendell / vnd
Stephan Coler / mit ewrn gnaden czu reden von vnfer
vnd vnfer kaufflewte notdurfft / als sie ewrn gnaden
dann wol erczelen füllen / vnd Rogamus / vva3 dieselben vnfer
Ratgefellen in denfelben fachen czu difem mal an ewr durchleuhtikeit
werben von vnfern wegen / daz sie ewr gnade darynne
gütlichen verhören / vnd In des gelauben / vnd sie auch
darümb gnediklichen von ewrer hochwirdikeit vertigen wöllet
Als etc das wöllen etc Datum feria iij ante Elifabeth

Herczog Fridrich fimiliter
Herczog Albrecht fimiliter

Text 1220

Folio: 185v

Hilpolten frawmberger

Mein dinfte czuuo3 lieber Hilpolt / Als du mir geschriben haft von des

tages vwegen mit meinen herren von Nüremberg darczu du kumen solft sein
daz du deiner freund nicht gehalten vnd auch selber darczu nicht kumen
müßft von fach vwegen die dich hindern als du mir dann eins teils in
deinem brief geschriben haft / derfelb dein brief ist mir erft auf hewt
gen Mittemtag ge antwort worden als ich dann mit den von Nüremberg
die sie czu dem tag geschickt haben ob tisch saß die mitlampt mir
als nechten her gen Perchingen kumen sein vnd auf hewt des tags
gewartet haben nach dem als dann czu Regenspurg geredt worden ist
vnd ist mir nicht lieb daz du awßen beliben bißft vnd wolt gerne daz
die fach yeczunden czu awftrag kumen vver / dann als du mich gepeten
haft mit meinem herren von Nüremberg czu Reden vnd vmb einen lengern
tag sich czu vvervahren So vvollestu allem dem gerne nach kumen alz es
dann czu Regenspurg geredt ist daffelb vvil ich an den Rate gerne bringen
vnd dich dann ein antwort wissen lassen vnd vvil auch durch deinen
willen darymme gerne tun vvas ich guts kan datum feria terzj^a ante Martini
Anno xj^o
Wyrich von Trewtlingen Ritter

Text 1221

Folio: 186r

Fürderbrief

Als vvir yeczunden ~~vff~~ czu vnfern gnedigen herren ~
von Osterreich vnfer lieb burger vnd Rat
gefallen wilhelm Mendel vnd Stephan Coler
[chicken von vnfer / vnd vnfer kaufflewte notdurft
wegen / Alfo Rogamus / daz Jr denselben vnfern
Ratgefallen in vnfern vnd der vnfern sachen
fürderlichen geraten vnd beholffen sein vvollet
Als etc das wollen etc Actum ut supra Anno xj^o

hern Berthold Byßchof czu freylingen +
~~vnfer gnedigen herren~~ Oberften
kanczler czu Osterreich
hern Jörgen Byßchof czu paffaw
auch Oberften kanczler czu Osterreich
[...] dem Edeln herren hern Hartneid
von Pottendorff ~~Oberften~~ +

Marſchalk {Lantmarſchalk} c3u Ofterreich {fimiliter}
hern Reinprehten von walſee ~~fimiliter~~ {hauptman ob der Ens}
hern Otten von Meiffaw + {oberften Schenken c3u Ofterreich}
hern Eckhart von villanders
vnfers gnedigen herren herczog
fridrich von Öfterreich Marſchalk
hern vlrich von freuntſchaft
hern hanfen von freuntſperg
hern Caſparn Slamerſperger +
hern Markart von Empe3 +
hern linhart Lebemberger +
hern Burkarten von Rabenſtein +
hern Burkarten von Manſperg +
hern ~~Conrad~~ {Andrefen} von Garft vnter
kanc3ler c3u Ofterreich
dem edeln vvolgeporen herren +
[]hern
Grafen c3u Meidburg

Text 1222

Folio: 186v

~~Hanfen frawmb~~ Sweicker von
Gundelfingen / vnd S laynninger fimiliter

Als nechſten c3u Regenſpurg c3wiſchen Hilpolten frawmberger
c3u Prunn / vnd vnfer von der hab wegen die Er ettlichen den
vnfern genomen hat ein teyding getroffen vvard da beÿ Jr wart / /
auf das als dann Jr vnd her vvÿrich von Trewtlingen miteinander
dauon redten vnd vvir funderlich durch ewren vnd auch ander feiner
freund vwillen dieſelben teyding aufnamen / vnd darauf gemachet
vvürden c3wen teg / der er vns den erften vviderpot vnd auf den
andern als die vnfern des nachtes gen Perchingen kumen waren
vnd des morgens des tags vvarten da kom ein bot vnd antwurt
hern vvÿrichen von Trewtlingen als die vnfern beÿ Jm ob tifch fa3zen
einen brief von dem egenanten hilpolten frawmberger da3 Er c3u dem
tag nicht kumen möht / Nu hat her vvÿrich von feinen wegen fo
vil mit vns geredt vnd vns gepeten vmb einen andern tag aber
gen Perchingen auf den Eritag c3enacht nach fant Andres tag

fchierft da cze fein vnd des morgens die fach noch als dann
czu Regenpurg geredt worden ift czehandeln vnd czehalten Rogamus
daz Jr mit dem egenanten frawmberger reden vnd Jn daran
weifen vvöllet / daz Er dem noch alfo nachkum vnd des nicht mer
vercziehe vnd möchten vvir ewr genieffen das vns das gehalten
vnd nicht mer verczogen vvürde das wolten etc antwurt
Görgen von leorod

Hanfen frawmberger fimiliter cum hoc addito
dabey Jr vvar / auf das als dann Jr
vnd her vvyrich von Trewtlingen miteinander
dauon redten /

Text 1223

Folio: 187r

Fridrich Grafen czu Ötingen

Gnediger herre Als vns ewr edell verfchriben hat von hern fridrich
von ~~Gunczheim~~ Gundelc3hein ewrs Rats / vnd Michel Grunt =
herren vnfers burgers vvegen / Darümb haben vvir den egenanten ~ vnfern
burger czu rede gefaczt / vnd der hat vns geantvvurt / vvie Jm von
dem egenanten hern fridrich valt vngütlichen gefchehe / daz Jm fein fchulde
von Jm ~~nach~~ nach feiner brief fag der er ewrn gnaden vormals
hie abfchrift geveifet hab / niht bec3alt künn vverden / Aber
vvie darümb fo haben vvir Jn {doch} durch ewrn vwillen daran geveifet
daz Er czu der czeit von der klag als Er darümb hie auff
dem lantgericht hie getan hat / laffen vvil / vnd vvir biten ewr
edell fleifzicklich / daz Jm ewr gnade einen rechttag befcheyden
vvölle / vnd Jm oder feinem fcheimboten des rechten von dem
egenanten hern fridrich flewniklichen helffen / Als vvir ewrn gnaden
des wol getrawen / das wöllen vvir vmb ewr edell allczeit
gern verdienen / datum in die fancte Elifabethae Anno vndecimo

Text 1224

Folio: 187r

Gorgen von Lœe Leorod

Lieber Görg / vns hat fürgelegt Erhart Schürftab vnfer burger
vwie daz der Mülkuncz von Adelmanstorff fein Armman
vor ew vnlicher fey / Rogamus / daz Jr In fichern wöllet auf freuntlich
reht / des ew der egenante vnfer burger ~~von Jm~~ ew oder ewrm
fcheimbotten mit ewrm vollen gevalte von Jm gern helffen vvil
vvenn Er des ermant wirdt / das wöllen etc / vnd lat vns
des ewr freuntlich verfchriben antvvurt widerwiffen bey difem boten

Text 1225

Folio: 187v

Philps {graf czu} ~~von~~ Naffaw vnd czu Sarbrücken
vnd Conraden von Scharppfenftein / vicztum
Jm Ringkaw

Gnedigen vnd lieben herren / Als nechften vnfer freund von vnfern wegen
mit ewren gnaden vnd andern vnfers gnedigen herren von Meincz Reten
die dann mit ew bey vns czu Nüremberg waren redten vnd ew darauf
an vnferm brief verfchriben vnd baten fürbaß andenfelben vnfern herren
von Meincz glimpflichen czebringen daz Er fein gnad darczu vvenden
vnd keren vnd mit den feinen vnd die das antrifft czubestellen gerücht
daz die fache als von der von Rotenburg vvegen czu einem gütlichen fteen
vnd darynne czu einem freuntlichen gelegenlichen tag bracht vvürd vnd
kom darauf haben vvir ewr antwürt als Jr vns vvider gefchriben
{habt} vvoll vernomen Nu habt Jr vns newr allein von vnferm gnedigen herren
von Meincz vnd nicht von den feinen vnd die ~~an~~ das antrifft
gefchriben vnd verftet ewr gnad vvoll Solt es czu friden vnd tagen
komen daz notdurfft vver das nicht allein vnfer herre von Meincz
funder auch die feinen vnd die das antriffet darynnen begriffen
vvurden vnd das auch daruber von yetwederm teil frid brief darynne
das ordenlich ftund geben würden vnd vvielang das gütlich befteen
folt vnd Alfo Rogamus daz Jr das an vnfern gnedigen herren von Meincz
aber gelimpflichen bringen vnd auch ewr hilff vnd furdrung felber
darczu vvenden vnd tun vvöllet vnd vns des ewr gnedig verfchriben

antwort vvider wiffen laffen bey difem vnferm boten / könden vvir
dann darunter icht gearbeiten vnd darczu gedienen / ob es czu gute
vnd friden kumen möchte das vvolten wir gerne tun vnd funderlich
vvo wir ewren gnaden lieb dinft vnd gevellicheit ~~das~~ beweifen
möchten das teten vvir allczeit mit vwillen gerne / datum feria quinta
in die fancte Elizabeth Anno xj^o /

Cedula

Auch gnediger vnd lieben herren / Als vnfer frewnde nechft ~~auch~~ mit
ew vnd andern vnfers gnedigen herren von Meincze Reten geredt haben
als von des edeln herren des von Hanaw vvegen / bitten wir ewr gnade
dinftlichen / daz Jr daran gedenken / vnd ew das beuolhen fein laffen
wöllet / als dann die vnfern mit ew davon geredt haben

Text 1226

Folio: 188r

Meincz der Stat

Lieben frewnde / Vns ift lantmanfweife gefagt worden / wie vnfer gnedigen
herren die kürfürften czü einander kumen füllen / Bitten wir ewr erfame
freuntfchaft czemal fleißiklich . Ob Jr davon / oder füft von andern lewffen
iht weft / daz Jr vns das ~~bey difem boten~~ ~~{[...]}~~ verfchreiben wöllet /
als vil dann ewrer weifheit füglich fey / . Das wöllen wir in
fölichen vnd andern fachen etc

Text 1227

Folio: 188r

Rotenburg

Lieben freunde / Als vvir ewrer freuntfchaft vormals verfchriben vnd
auch abfchriff in vnferm brief gefant haben dieselben abfchriffte haben
wir ew in funderlichen getrawen vnd freuntfchaft gefchickt auf das
Jr vveste wie vvir das vnferthalben gehandelt heten Nu vvolten wir
vnfers gnedigen herren von Meincz Reten dauon nicht fchreiben als Jr
vnd dann vvider gefchriben habt daz Jr das an ewr vnd vnfer freund

von den Steten mit den Jr in eynung feyt / czebringen maint vnd haben
das in dem peften gelaffen das kein hindrung dauon entftund /
dann vvir haben den c3weyen vnfers herren von Meinc3 Reten die vns
gefchriben haben ein antwort getan vnd beÿ vnferm boten vvider
gefchriben als vvir ewrer vveifheit ein abfchrifft fchicken verfloffen
in difem brief / lieben freund Nu fehen vvir gar gerne ob die fache
c3u gütlicheit komen möchte vnd darumb geviel vns wol Ob
Jr dauon icht an ewre vnd vnferre gut freund von den Steten bringen
wolt daz Jr das in der czeit getan hett auf das ob vns ein
folch antwort würd domit es fich c3u gütlicheit c3üge daz es
dann fovil defter neher vver / dann kunden vvir darc3u geraten
oder getan ob es c3u gütlicheit kumen möcht / das teten wir funderlich
durch ewren vwillen gerne vnd wo vvir ewrer Erfamkeit in den vnd
andern fachen lieb vnd freuntfchafft beweifen möchten des vvern wir
vwillig vnd teten das c3u allenczeiten gerne / datum feria vj poft
Elizabeth Anno etc xj^o /

Text 1228

Folio: 188v

Hilpolten Frawmberger c3u Prunn

Lieber Hilpolt Als du mir nu nechft verfchriben vnd gepeten haft an
mein herren von Nüremberg czebringen vnd fie czebiten von deiner hindernuf3 wegen
als du c3u dem tag gen Perchingen nicht kumen bißt vnd daz fie fich
eins lengern tags vervahen darauf du vnd dein freund kumen mügt
So vvölleßt du allem dem gerne nachkumen als es dann c3u Regenspurg geredt
ift / das hab ich also an fie bracht vnd Jn das erczelt fo ich peft kond
vnd fie auch fleiffiglichen von deinen vvegen gepeten darauf fie mir
geantwort haben daz Jn das fwer feÿ / Doch fo han ich fo verre mit
Jn geredt Jft es daz du c3u einem tag kumen vvilt gen Perchingen
auf den Eritag c3enacht nach fant Andres tag fchierft da czelein
vnd des morgens die fach als dann c3u Regenspurg geredt vvorden ist
c3ehandeln vnd c3ehalten vnd mir des ein eygenfchafft an deinem
brief verfchreibßt / So verih ich mich daz es dabey beleib Nu
gevellet mir vvoll daz du dem also nach gefst vnd des furbaß nicht
flewng feift noch andir geprechen laffest / vnd han dir auch den
tag defter lenger gefeczet auf das daz du dein freund deftbas
darc3u bringen mügt vnd laß mich des alles dein verfchriben

antwort lawter vvider wiffen darnach sich mein herren von
Nürnberg vnd die Jren czu richten wiffen /
VVýrich von Trewtlingen
Ritter .

Text 1229

Folio: 189r

Hilpolten frawmberger

Lieber Hilpolt / Als ich dir nechft verchriben han vnd einen tag †
benant gen Perchingen auf den Eritag czenacht nach fant
Andres tag fchierft dazefein vnd des morgens die fache als
dann czu Regenspurg geredt vvorden ift czehandeln vnd czehalten /
darauf du mir geantwort vnd wider gefchriben haft vnd mich
gepeten daz ich mein herren von Nürnberg bitten fulle / daz fie dir den
tag erlengern acht tag vngeuerlichen . darnach vnd da vvolleft du
dann mit deinen freunden gern dahin kumen vnd dem genuck tun
als dann czu Regenspurg geredt vvorden ift / Also han ich das von deinen
vvegen andiefelben mein herren von Nürnberg bracht vnd fie aber
fleiffighen gepeten vnd alfuere mit Jn geredt daz fie den tag
fuchen vnd des also warten vvöllen das vvirdt auf den eritag
czenacht nach fant Nycklas tag czu Perchingen czeifein vnd des
morgens auf den Mitwochen die fache in obgefchriben maffe
czehandeln / dauon lieber Hilpolt getraw ich dir vvoll daz du das
an dir nicht mer geprechen laffeft vnd kein vercziehen darynne
tuft vvann du felber wol verfteeft daz mir nicht fuglich vver
daz ich fie mit meinen vvorten fo vil vmb füren folt / datum feria
vñ poft Elizabeth /
VVýrich von Trewtlingen Ritter

Text 1230

Folio: 189r

Vvilhelm Schencken
vogt czu kadolc3fpurg

Lieber wilhelm / Vns ist von der karthewler wegen hie fürbraht ~~haben~~ worden
wie das Jr vnd ewr vndertanen Jren Armman den Herman Hunger von
vennbach irret vnd enget {an dem feinen} vnd Jn auch aufcgehalten vnd czu beküern maint
von fölicher fache wegen / die doch vormals verricht fein worden {Als das hern Fridrich
Seßelman
vnd etlichen andern die bey der
Rihtigung gevefen sey vvol wifzenlich} / Rogamus
das Jr denfelben Armman vn beküert vnd {an dem feinen} vngeengt laffet / vnd auch
mit den ewrn bestellet / das sie ez bey der berichtigung bleiben laffen / Das
wöllen etc / vnd het dann yemanden darüber czu demfelben ~ Armmann icht
czufprechen / darümb wöllen sie von Jm gern vnuerczogens fleunigs rechten
helffen vvenn sie des ermant vwerden / vnd lat vns des ewr freuntlich verchriben
Antvvurt wider wiffen / datum feria ij in die sancti Clementis /

Text 1231

Folio: 189v

Burgraf Johan

Gnediger herre / Vns hat Albrecht Ebner vnfer lieber Burger
vnd Ratgefell vvol gefagt / wie Jm vilhalm fein Sun
verchriben vnd emboten hab / ~~wie sich ewr hochwirdikeit~~
{das} Jr ewch von ewrn gnaden / vmb Jn {vnd die
andern vnfer
Burger .} {gütlichen} angenommen / vnd ew
czemal gnediklich beweifet {habt} vnd Jm vaft hilfflich
gewesen seit als von ~~feiner~~ {irer} vanknüzz wegen / des wir
ewrn fürftenlichen czemal fleißklich danken / vnd das
vmb ewr hochwirdikeit ez vvilleklichen begern czü verdienen /
vnd schicken darvmb czü ewrer etc Hanfen Kamrer etc
gelaubbrief

Text 1232

Folio: 190r

Vvilhalmen vnd fridrichen {similiter} Lantgrafen
in Döringen vnd Margkgrafen czu Meichlffen

Gnediger herre / vns hat Albrecht Ebner vnser lieber burger vnd Ratgefell wol gefagt vnd erczelet vwie Jm wilhelm fein fun gar eÿgentlichen verſchriben vnd empoten hab von folcher vancknũfz vwegen als an Jm vnd ettlichen andern den vnfern gefchehen ift / des wir von den die das getan haben vnbeſorgt gewefen fein / vnd nemlich als der obgenante wilhelm von den wolgeporen herren Grafen vnd Grafen Albrechten von Swarczburg herren czu Leuthemberg die ſich in den dingen auch czemal wol vnd gar troftlich vnd hilfflich beweifet haben für ewr gnad vnd czu ewren handen kumen feÿ / daz Jr ewch von ewren gnaden von des egenanten vvilhalms vnd andern der vnfern wegen gar gnediglichen angenommen vnd ernftlichen darein gefeczt vnd darczu getan vnd beweifet habt / des vvir ewren fürftenlichen gnaden mit ganzem fleifz dancken vnd das vmb ewr hochwürdigkeit czu allenczeiten vndertheniglichen begern czu verdienen vnd Rogamus daz Jr ewr hilff vnd gnade auch fürbaß darczu vvenden vnd gnediglichen keren vvöllet / daz die vnfern ledig vnd Jn das Jr vvilder werde Als vvir ewren fürftenlichen gnaden vvoll getrawen / das vvollen wir vmb ewr hochwürdigkeit allczeit vvilliglich vnd gerne verdienen / datum feria fecunda ante kathrine Anno xj^o

Text 1233

Folio: 190r

Guntherre Swarczburg Plawen dem Eltern

gefchehen ift / daz Jr euch von ewren gnaden darumb angenommen vnd gnediglichen darÿnne beweifet vnd darczu getan habt / des wir etc vnd Rogamus daz Jr auch furbaß ewr gnad hilff vnd fürdrung darczu vvenden wöllet / das etc

Guntherren von Pünaw R[...] Rats / Graf Guntherren von Swarczburg von Ramß Heinrich von Geraw vnd Eberharten von holbach Ritter fimiliter mutatis mutandis

Text 1234

Folio: 190r

Jtem den czweÿen herren czum leuthemberg vnd auch grafen zu

Swarczburg

da3 Jr euch von ewren gnaden ernftlich darein gefeczt vnd funderlich den egenanten vvilhelm czu ewren handen genomen vnd ew auch von feinen vnd ander der vnfern wegen gnediglich darynne beweifet etc

Text 1235

Folio: 190v

Herman . von Hornburg

Lieber Herman / Als Jr vns verfchriben habt † von Jacob Toplers vnfers Burgers wegen vnd maint da3 die armen lewte czü Schaimbach ewr fein vnd da3 Jr das vvol küntlich machen vnd fie beftellen wöllet / als ~~des Land~~ ~~landes gewonheit~~ vnd dann in dem Czwerkmar landes gewonheit vnd recht ift vngeuerlich / . Darauf haben wir mit demfelben vnferm Burger geredt / . vnd der fpricht / . Seÿ es da3 Jr Jm des einen gelegenlich tag verkündet / vnd die also beftellet auf denfelben tage vngeuerlich So wöll er das aufnehmen † Alfo / da3 ~~Jm~~ ~~des~~ das gelcheh vnd vollfüret werde hieczwifchen vnd fant Thomas tag vor vveihnahten fchirft / . vnd darauf füllet auch Jr vnd die ew des geholffen haben vor vns vnd den vnfern vvol ficher fein Datum feria fecunda ante kathrine ann^o xj^o

Text 1236

Folio: 190v

Capitel czü Wirczburg

Erwirdigen lieben herren / Als nu feliger gedechtnü33 / vveilunt vnfer gnediger herre von wirczburg / abgangen ift / das vns czemal leid ift / . Alfo / Rogamus da3 Jr ew vnfer kawflewte vnd die vnfern die das land hinab ~~ar-pawen~~ ~~vnd~~ ~~ar~~ vvdeln / gñftiklichen beuolhen fein laffen wöllet / vnd beftellen / da3 man defter bas auf die ftraffen warte ~~vnd~~ wan des yeczunden als dann die ftraffen vaft

vnficher find ein groffe notdurft ift / . Vnd wöllet
ew funderlich gen vns vnd den vnfern gñftiklich beweifen
Als wir ewrer erwirdikeit vvol getrawen vnd auch
czü allen czeiten gerne verdienen wöllen / vnd laffet
vns des ewr gütlich verchriben antwurt vvider wiffen
bey difem boten / Datum feria iij . ante katherine /

Text 1237

Folio: 191r

Cölen

Lieben herren vnd befundern freund / Als nemlichen ewr Erber botfchafft
bey vns gewefen ift mitnamen herr Heinrich freund Paflore czu
fant Mertein bey ew czu Cölen ewren Ratgefallen vnd hern Johan
von Bommell / mit den haben wir geredt vnd fie gepeten an ewr
Erfamkeit czebringen vnd fürbaß von vnfern vwegen czebitten / als
vvir dann vormals felber auch an ewr fürfichtikeit bracht vnd ew
gepeten haben von folichs geltes wegen als Jr bey ew aufgefaczt
habt vnd von den vnfern nempt das man nennet Affis daß Jr
das gen den vnfern abtun vnd fie beleiben laffen vvolt als es von
alter her kumen ift vnd haben gut hoffnung vnd getrawen /
daß das die obgenanten freund vvol an ewr Erfame vweifheit
bracht haben / vnd daß Jr ew darynne gen vns vnd den vnfern
gñftiglich vnd freuntlich beweifen wöllet / vnd bitten des
ewr gütlich verchriben antwurt vvider czeviffen / dann was
vvir weften daß ewrer Erfamkeit von vns lieb vnd gevellich
wer / vnd wo vvir ew vnd den ewren auch dinft vnd freuntfchaft
beweifen möchten / das teten vvir allczeit mit vvillen gerne /
datum in vigilia katherine Anno xj^o /

Text 1238

Folio: 191r

hern Hanfen von Roferberg

Lieber her Hans / Als Jr vns verchriben vnd gepeten habt vmb

c3wen oder dreÿ vnfers Rats c3e ſchicken gen Swebiſchen Werde / auf
fant Niclas tag / als Jr do mit den von Dinkelpühel einen tag
füchen wöllet / . Laſſen wir ewr erberkeit wiſſen / da3 etliche vnfers
Rates yeczunden in botſchaft / vnd auch auf tegem / . beÿ fürften
awffen ſind / . So müſſen wir haben wir vmb fant Niclas tag
ſelber auch tege c3efüchen darczü wir die vnfers Rats haben müſſen /
Alfo / da3 wir ew der c3ü difer c3eit nicht gefchicken mochten
vnd getrawen ewrer erberkeit vvol / da3 Jr vns das nicht für v̄bel
haben wöllet / {wan} wo wir ew etc Datum feria v̄ poſt katherine xj

Text 1239

Folio: 191v

Hilpolten frawmberger / von hern VVirichen

Lieber Hilpolt / Als nehft mein herren von Nuremberg die
Jren mitſampt mir ſchicken vnd ich mit Jn gen
Perchingen komet / des nachts vnd des tages des
morgens warten / als dann beredt was vnd du
awffen belibde / . ~~Nu verfteeft du wol~~ {vnd} / als nu der tag
ſein {fol} auf den nehften eritag c3enacht c3ü Perchingen
c3e ſein vnd des ~~tages des~~ morgens auf den Mitwochen
die ſache c3e handeln / ~~Ob du nu verfteeft du wol~~ /
ob du aber awffen belibft / da3 mir das ~~c3ema~~ vaft
vnfüg brecht / in der ma33e als ich dann darunter geredt
han / . Davon ſo getraw ich dir wol / du ~~kumft~~
~~also c3ü dem tage vnd bringft~~ wartelt des tages
vnd den teydingen aws ~~vnd bringft auch da hin~~
~~wen da dann dar c3ü haben ſolt~~ / als es dann c3ü
Regenſpurg geredt ward / . wan ſich die von Nuremberg
daran laſſen vnd des albo c3ewarten mainen / . ~~vnd~~
~~la33 mich des dein eigentlich verſchriben antwort wider~~
~~wi c3eftund wider wiſſen bey difem boten~~ / darnach
ſich mein herren vnd ich c3erichten wiſſen / Datum
feria v̄ . poſt Andree / .

Text 1240

Folio: 191v

Rotenburg

Lieben freunde / Als Jr vns verchriben habt von ewrer fache wegen vwie Jr das an ewr vnd vnfer güt freunde von den Steten braht habt / haben wir ewrn brief vvol vernomen / vnd laffen ewr vveifheit wiffen daz vns noch kein antwurt Darvmb worden ift / . Dann was wir vnfern güten freunden den S andern Steten vnd ew in den vnd andern fachen gedienen möchten vnd liebs vnd frewntfchaft czü beweifen weften / Das teten wir allczeit mit vwillen gerne
Datum vtsupra

Text 1241

Folio: 192r

Hern Albrecht von Eglolfftein

Lieber her Albrecht / Als Jr vns verchriben habt von des Hanfen Liebhartis feligen kinder vormünd vvegen / vmb die ladung als die Lochnerin {vnfer Burgerin} der kind müter getan hab / . Diefelben vnfer Burgerin haben wir befant vnd fie durch ewrn vwillen daran gewEIFet daz fie czü der czeit von der ladung laffen wil / . vnd wir Rogamus daz Jr die vormünde daran weifen vvollet / daz fie vnfer Burgerin das Jr volgen laffen / . Das wöllen etc

Jtem der Stat vorcheim fimiliter /

Text 1242

Folio: 192r

Vlrich vom Eglolfftein

Lieber vlrich Als Jr vns gefchriben habt von Conrad vihofers vvegen Laffen vvir ew vwillen / daz Er czu derczeit niht anheim ift / vnd vvenn der herheim kümpt / So vvolten wir Jn befenden vnd czurede

feczen vnd ew dann ein antvvurt wifzen laffen ob die yemanden von
ewren vvegen an vns vordert datum feria vj poft Andree A xj^o

Text 1243

Folio: 192r

Gebharten Stör

Lieber Gebhart vns hat furgelegt Hans Scheffell vnfer burger
wie daz Jr vnd ewr helffer Jm viij pferde bey Tumpach
genommen habt / darümb fenden vvir czu ew den wölfell Schultheifz
vnfern diener mit ew dauon zureden / vnd Rogamus / vva3 der egenante
vnfer diener darümb zu difem mal an euch verb von vnfern
vvegen / daz Jr Jm des gelauben \$

Text 1244

Folio: 192v

Rotenburg

Lieben freund / Als vvir nu czuleczfte als von ewrer fache vvegen ettlichen
vnfers gnedigen herren von Meinc3 Reten gefchriben haben / darauf
ift vns erft nechten fpote da ewr bote hinvveck was ein ant -
wurt vworden vnd hat vns her kün von Scharppfennftein vicztum
im Ringaw verfchriben / daz er die fach an vnfern gnedigen herren von
Meinc3 bracht hab in der mafze als vvir vnferm herren Grafen Philips
von Naffaw vnd Jn verfchriben haben / So fey dem egenanten ege vnferm
gnedigen herren von Meinc3 nicht bequemlich oder füglich yemand
anders darein czeziehen vnd vvöll fich auch der andern nicht an
nemen / dann vver ew czefynne czu tagen czekumen vmb czu ver
fuchen ob man euch mit vnferm herren von Meinc3 gutlich gerichten
vnd das abgetragen mochte darczu vvölt er gerne das pefte reden
vnd tun alfuerre er könde / lieben freund vver nu ewrer vveifheit ein
foliches czefynne / das lieffet vns vviffen / was vvir dann darczu getun
kunden / das vvölten wir gerne tun vvann was vvir weften oder vermochten
darczu czetun ob die fach czu gütlichkeit kumen möcht das teten

vvir mit ganczem vwillen vnd fleiß gerne / datum feria vj̄ ante
Nýcolaý Anno xj^o /

Text 1245

Folio: 192v

Herman von Hornburg /

Lieber Herman / Als Jr vns ~~verchriben habt~~ von Jacob Toplers
vnfers Burgers wegen verchriben vnd dem bescheiden vnd gefecz
habt einen tag auf den nehften Sonntag vor fant Thomas
tag vor vveihenachten / gen Amlungfhag / kirchperg
oder krewlfheim / Das haben wir Jm czevviffen getan vnd
er wil auf denfelben tag ~~dahin~~ gen krewlfheim
kumen / oder feinen gewalt do hin schicken / Datum
feria ij̄ . poft Nicolaj .

Text 1246

Folio: 193r

Von vvenngen Commentur czu virnþperg

Liber her / Als der Erwardig herre der Meifter Teutfchs ordens
ýeczunden hie czu Nüremberg ift / hat er mit vns vnd auch vvir
mit Jm geredt / von der czwitracht vnd krieg vwegen als czwifchen
vnferm gnedigen herren von Meincz vnd den feinen vnd den von Rotenburg
etc find / als ew dann derfelb vnfer herre der Meifter auch dauon
verfchreibt / vnd bitten ewr erberkeit fleißiglichen / da3 Jr durch gots
vwillen vnd auch von des landes gemeinlich vnd armerlewt wegen
darunter gemüvvet fein vvöllet vnd befehen mit vvem Jr dann dauon
gereden möcht der darczu getun geraten vnd geholffen kund ob
die fache gütlícheit komen möchte verfteet ewr Erberkeit vol
da3 das ein gotlich gutes vnd loblich ding vnd landen vnd lewten
ein grofze notdurfft vver / datum feria fecunda poft Nýcolai Anno xj^o
Jtem der Meifter hat auch gefchriben von derfelben fache vwegen
hern Albrechten von hohenloch \$

Text 1247

Folio: 193v

Dyeczen von Tungen czum Rewffenberg

Lieber Dyecz / Als Jr vns verchriben habt von dyeczen Scheffers von lawb ewrs armenmanns vvegen / vwie ew der gefagt hab daz Jm fein gelt bey Peter Luczen vnferm burger verpoten fey vworden von Eberharten koczner vnferm burger / Also daz er nicht mit dem czefchicken oder czefchaffen hab vnd Jm auch nicht schuldig fey / Darumb haben vvir denfelben koczner befant vnd von ewren wegen czerede gefaczt vnd der hat vns geantwurt vwie Jm Ott Scheffer ewr arm man des dyeczen vater redlich beleib des er gut vrkund hab / vnd darumb hab er das gelt pey dem luczen mit dem rechten verpoten vnd main das ez des Otten Scheffers fey Doch fo haben vvir Jn durch ewren willen gepeten daz er das verpot abgelaffen hat vnd als derfelb vnfer burger czu ew schickt den Cunczen Pfannen feinen diener vnd Jm darumb feinen gewalt geben hat als ew das derfelb C vvol furgeben vvirtd / Also Rogamus daz Jr durch vnfern vvillen mit dem egenanten Otten Scheffer reden vnd Jn daran vveifen wöllet / daz er dem egenanten C . von des egenanten € kocznern vnfers burgers vvegen fein schuld gutlich richt vnd bezal / Oder Jm darumb von demfelben Otten Scheffer vnuerczogen flewnigen rechten beholffen fein vvöllet / Also daz der vnfer vnklaghafft werd / Als etc das vvöllen etc datum feria secunda poft Nycolai Ann^o xj^o

Text 1248

Folio: 193v

Der Stat czu Kolmar

Lieben freunde vns hat furgelegt f von kungfperg vnfer burger vwie Jm der ~ Czolner bey ew fein hab von czolls wegen als Er ~~von~~ {an} Jm vordert aufgehalten {vnd bekumert} hab / vnd Jm niht glauben wolt daz Er vnfer burger wer / Also laffen vvir ewr Erfamkeit vviffen daz der egenante ~~vnfer burger~~ f von kungfperg vnfer burger ift / {als vvir ew das vormals an vnferm brief

bey dem egenanten vnferm
burger auch verchriben
haben / der vns
fürbraht hat vwie
Jm derfelb brief
mitfampt anderr
feiner hab {vnterwegen} genomen
fey vvorden daz Er ew
[...] reht verantwort hab} darümb
Rogamus / daz Jr denfelben ~ Czöllner bey ew daran vweyfen vvöllet
daz Er dem egenanten vnferm burger diefelben fein habe / ~~die Er Jm aufge-~~
~~halten hat~~ ledig vnd onhindernüffe volgen laffe / vnd e3 auch fürbaz
mit andern vnfern burgern der Er niht kennet {von} halte als vo vvenn e3
also {mer} czufchulden künt / halte / als e3 von alter her kumen ift / vnd tut darynne
Als etc das vvöllen vvir vmb ewr erfamkeit in fölchen vnd andern fachen etc

Text 1249

Folio: 194r

VVir ~ die Burger des Rats der Stat czu Nüremberg / Bekennen etc
daz für vns kumen find wilhelm Ebner vnd ~~Merkell~~ Reck
Markhart Reck vnfer burger / vnd haben vns fürgelegt
vwie fie gefangen worden weren vnd Jn etvvueil hab ge =
nomen das getan haben heincz poffeck hans poffeck vnd
aber hans poffeck volhals genant hans von Grewfen
Nykel von Dölen hans Murr Michell hellwagen vnd
der ~ Beheim / die fie der venknuffe ledig gelaffen vnd Jn
Jr hab widergeben haben daran fie wol benüg / als vns die
egenanten ~ vnfer burger gefagt / vnd gebeten haben / daz vvir
darümb der ~ die hie oben benant find freund werden
wolten / vnd also werden vvir derfelben die hieuor ge =
fchriben ften gut freund vmb die tat ongeuerde Mit
vrkunde dic3 briefs verfügelt etc datum feria iij poft Thome Apoftoli

Text 1250

Folio: 194r

Rotenburg

Lieben frewnde / Vns hat vnser gnediger herren von Meincze von ewrn wegen
einen offenen brief gefant / als wir ewrer ~~weilheit~~ fruntfchaft des
ein abfchrift fchicken verflozen in difem brief / . Nu haben wir
feinen gnaden noch kein antwurt darauf getan / als Jr wol feht
daz er verfchriben antwurt vordert / wer nu ewrer weilheit ihtes
füglich vns davon cze fchreiben / . Das tet bey difen vnferm boten
daz wir vns in der antwurt darnach czerichten weften /
Dann wo vvir ew in den oder andern fachen / lieb dinft vnd
frewntfchaft beweifen möchten / Das teten vvir czemal gerne
Datum feria ij . poft Lucie /

Text 1251

Folio: 194v

Vvir ~ die Burger des Rats der Stat czu Nüremberg / Bekennen etc
daz für vns kumen ift hans Scheffell vnfer Burger / vnd hat
vns fürgelegt / vvie Jm Cuncz Stor viij pfer bey ~~feinem~~
~~hame czu Steynach (Tum) genome~~ Tumpach genomen het
die Er Jm widergeben hab / Als vns der egenante vnfer
burger gefagt vnd auch gebeten hat / daz vvir
darümb des egenanten Cunczen Stören freund ~~vnd~~ werden vvollen
vnd alfo werden vvir deffelben C . Stören / vnd feiner
helffer / vnd auch aller der die darunter verdaht
find gut freund vmb die tat ongeuerde mit vrkunde etc
Actum feria vj poft Lucie

Text 1252

Folio: 194v

Eberhart von Pachenftein

Lieber Eberhart Als Jr vns verfchriben habt vvie ew der ~ fürfich

vnfer diener gen vns verlagt haben füll / Da wvffen vvir
niht / daz Er ew ichts gen vns verlagt hab / Doch fo
haben vvir Jn befant vnd ewrn brief hören laffen / vnd
Er ſpricht / Jn haben etlich vnfer burger czu ew gefant
von garn vnd hünere wegen / die Jr Jn genomen habt
dann Als Jr vns nu ſchreibt / vvenn Jr den vnfern ire garn
vviderſchickt / So wvffen vvir nichts daz vvir mit ew
czefchicken haben dann lieb vnd gut / datum feria iij poſt Lucie

Text 1253

Folio: 195r

Conrad Swarczemberger

Vnfer fruntſchaft beuor / Lieber Conrad / Als du vns geſchriben
haft / von des Peters wegen der vnfer Lochhüter gewefen iſt
Darvmb {haben} wir Jn von deinen wegen befant / vnd Jn deinen
brief hören laffen vnd dar auf cze rede gefaczt / . Vnd er
hat vns geantwurt / Er hab fölicher rede von dir nicht getan
vnd wer dir das von Jm gefagt hab / der tü Jm daran
vngütlich / vnd wöll auch dafür fein recht gerne tün /
VVilt du nu {wenn dann der Peter anheim iſt} fo macht du wol etwen her ſchicken / der von
deinen wegen dabeÿ feÿ / daz er das recht dafür tü / . Dann
erfüren vvir / daz er fölich rede von dir tet / So wolten vvir
Jn darvmb vngeſtrafft nicht laffen /

Text 1254

Folio: 195r

VVir etc Bekennen etc Als der Erber vnd veſte Hans von Adlec3heim
der Elter einen knecht gehabt hat der beÿ einer nam gewefen iſt
als den vnfern tuch genomen vvurden / vnd ſich das doch feinenthalben
vngeuerlich gehandelt hat / als vns des fein freunde vvol erÿnnert
vnd von feinen vvegen gepeten haben / daz vvir darumb gen Jm ver
czeihen vnd fein gut freund vverden wollen / Alfo verczeihen vvir
gen Jm vnd vverden deffelben hanfen von Adlec3heim des Eltern
gut freund vmb die tat vngeuerlichen /

Text 1255

Folio: 195v

Den
von Adelczheim /

Als Jr vns verchriben habt von Hanfen von Adelczheim des
eltern ewrs vettern vwegen vmb das aufhalten als er den vnfern
getan hat daz Jr Jn darumb czerede gefeczt habt vnd er sprech
Er füll vor vns vnlicher fein von eins feins knechts wegen
der beÿ der nam gewefen feÿ als den vnfern tuch genomen
vvurden vnd vns darauf bittet vmb verzeichnüß vnd einen
verzeich brief dem egenanten ewren vettern / So vvollet Jr schicken daz
die vnfern ledig vnd vvas er Jn aufgehalten hab genczlich vnd
gar vvider werde vvann ew gar leid wer / daz vvir mit ewren
vettern vn eintrechtig vveren etc / haben vvir ewren brief vvol
vernomen vnd verfteen das von ew in gute vnd freuntfchafft
vnd dancken ewrer Erberkeit ewrs guten vvillen mit ganczem
fleiß / vnd laffen ew vviffen / daz vvir vormals / als von des
egenanten ewrs vettern vwegen dauon nicht gewiffet haben vnd
hat vns des er noch yemant von feinen vwegen vor erÿnnert
dann nu ir schreibt daz fein knecht vngeuerlich dabey gewefen
feÿ / so vvöllen wir ew czu eren vnd freuntfchafft gen Jm
darumb verzeihen vnd schicken ew des vnfern verzeihbrief vnd laffen
vns des an ew daz Jr die vnfern ledig vnd Jn das Jr vvider
schickt vnd getrawen ewrer Erberkeit vvol Jr laffet ew die vnfern
auch fürbaß güntiglich beuolhen fein / vvann vvo wir ewrer
Erberkeit lieb vnd dinft beweifen möchten / das teten vvir auch
allczeit mit vvillen gerne / datum sabbato ante Thome ann^o xj^o

Text 1256

Folio: 196r

Bÿffchoff czu Meincz

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit verchriben hat von der von
Rotenburg wegen / Haben vvir ewrer gnaden brief wol vernomen
vnd ift vns die czwÿtracht czwifchen ewrer hochwirdikeit vnd
¶ Jn czemal leyd / vnd fehen gern / daz sie wol in ewren

gnaden weren / vnd künden vnd möchten vvir auch darczu icht
gereden / oder gedienen / daz sich czu gute vnd eintrectikeit
czüge / das teten vvir czumal gern / vnd wo vvir auch ewren
fürftenlichen gnaden / lieb dinft vnd gevellikeit beweifen
möchten / des wern vvir willig vnd teten das czu allen czeiten
gern / als das wol billichen ift / vnd wöllet ewrn fürftenlichen
gnaden vns vnd die vnfern gnediklichen beuolhen fein laffen
datum ut supra / Anno vndecimo

Text 1257

Folio: 196r

Herman von Hornburg /

Lieber ~~Herman~~ Als Herman / Als Jr vns verfchriben habt von Jacob
Toplers vnfers Burgers wegen / . Darvmb haben wir In cze rede
gefaczet vnd der maint / daz an feinem gewalt nicht pruch
gewefen fey . Nu hat er mit dem vogte czü krewlfheim . als
der yeczunden hie czü Nuremberg ift / davon geredt / . daz der von
feinen wegen fürbas mit ew reden fülle vmb einen andern
tag / darauf Jr die armen lewte noch beftellet / . als Jr
vns dann vormals felber gefchriben habt / vnd wenn das
gefchicht / So füllen Jr vnd die ew des geholffen {haben} vor vns
vnd den vnfern ficher fein vngeuerlich / .

Text 1258

Folio: 196v

Anno xij^o

Text 1259

Folio: 196v

hern Conraden herren czu vveinfperg

Edler herre / Als Jr vns yeczunden verſchriben habt von Peter Kargen Goltſmids vnd Hanſen Kecken wegen / Laſſen vvir ewr edell wiſſen / da3 dieſelben czwen gen vns in poſem leumunden vermeldet ſein vvorden / Darümb ſie hie beÿ vns czugefenknüffe kumen ſein / vnd hat ſich auch an dem egenanten Peter kargen nemlich erfunden / da3 Er mitſampt ſeinem pruder der bey ew czu weickerheim ſiczt vnredlich ſilberein Ringe die bey newn loten ~~beten~~ beſtanden ſein gemacht hat Aber vvÿ darümb ſo haben vvir doch ewr bete darÿnne gen Jn angeſehen vnd haben den egenanten Peter Kargen mit einer beſcheÿden ſtraffe / vnd den vorgeſanten Hanſen Kecken auf ein fleht vrſehe auß3 der venknüffe kumen laſſen vvann vvo vvir ewrer edell lieb vnd dinft beweifen möhten des wern vvir willig vnd teten das allzeit gern datum / feria iij̄ ante Circumcifionis domini Anno etc xij^o

Text 1260

Folio: 196v

Johanns herre czu Heÿdeck /

Edler herre / Als vvir ew nechſt gepeten vnd Jr ew der fach czwiſchen Hilpoltten frawmberger vnd vnſer angenommen habt des vvir ewren gnaden czemal fleißiglich dancken / Alſo laſſen vvir Edell wiſſen da3 vns hilpolt frawmberger yeczunden geſchriben vnd vvir Jm vvider geantwort haben als vvir ew ſeins vnd auch vnſer beder brief ~~af~~ abſchriſt ſchicken verfloſſen in dieſem brief vnd Rogamus da3 Jr Jm vnd vns einen gemainen tag ſeczen vnd beſcheÿden vvöllet gen Perchingen vnd auch ſelber darauf kumt / vnd wollet ew der müvve darunter durch vnſerr dinft villen nicht verdrieffen laſſen / Als vvir ein beſunder getrawen czu ewren gnaden haben vnd auch czu allen czeiten williglich vnd gerne verdienen vvöllen / Antwort / Datum in craftino Circumcifionis domini ann^o xij^o /

Text 1261

Folio: 197r

Hilpolten frawmberger

Lieber Hilpolt / Als Jr vns verchriben habt von des tages vwegen als der
Edel herre her Johans von Heydeck ew vnd vns gen Perchingen bescheyden
het daz vvir ew nicht für vbel haben fullen daz Jr den nicht gefucht
habt vnd vns darauf schreibet daz Jr dem Anlaßbrief genüg vvollet
tun gen vns vnd benennet einen tag auf den nechsten Montag
czenacht gen Perchingen czekumen der ew doch selber czekurcz dünckt
als Jr das in ewrem brief berüret vnd vns dabeÿ bittet daz
vvir das in gut bescheiden lassen in aller der maß als ez dann vor
her ist kume vncz auf liechtmess schierft kunfftig vnd daz
vvir vnfern herren von Heydeck bitten So wöllet Jr Jn auch bitten
daz er ew vnd vns einen tag bescheide darauf ir vns ein
genug tun vvollet etc lassen vvir ewr erberkeit vvisen / daz vns
ewr brief erft auf nechsten geantwort vnd als hewt in vnfern
Rate kumen ist / Also solten vvir vnfern herren von heydeck auf den
Montag czenacht bitten daz das czekurcz vver / dann wir wöllen
daz durch gelimpfs vwillen in aller der maß vnd rechten als ez
yeczunden bisz auf Obersten steet vnd in dem Anlaßbrief begriffen
ist fürbaß in gute bescheiden lassen bisz auf den nechsten vnfern frawen
tag czeliechtmess vngeuerlichen / vnd wollen auch den egenanten vnfern
herren von heydeck bitten daz er ew vnd vns in derczeit einen tag
mess gen Perchingen daz es do also auftrag kum vnd vvir heten
auch ew nicht getrawet daz Jr vns solch vercziehen getan
het vnd getrawen ewrer Erberkeit noch vvol daz Jr vns nicht mer
vmbfüren oder lenger vercziehen vvollet / Antwort / Datum in craftino
Circumcisionis domini Ann^o xjj^o /

Text 1262

Folio: 197v

Ein frid brief . gen den von der kere . /

Vvir ~ die Burger des Rats der Stat czu Nuremberg / Tun
kunt offenlichen mit difem brief . Also der hochwirdig fürfte vnd
herre / her Johans Bychoff czu vvirczburg / czwischen Eberharten
vnd Albrechten von der kere geprüdern / vnd Mertein von der
kere / allen Jren helffern dyenern vnd den Jren / vnd vns / allen vnfern
helffern / dyenern vnd ~ den vnfern / ein gülich steen beredt vnd

gemacht hat daz czwilchen vns vnd allen / die den / die auf bede feiten
darunter begriffen oder verdaht sein / angeen sol . nu auf den Crift
tag schierft / . fo der tag an dem Hymel ift . vnd vveren fteen vnd
beleiben sol . / bis / auf den nechften fant Peters tag kathedre . /
vnd den tag allen / Also bekennen vvir für vns vnd alle die
vnfern / daz vvir daz gutlich fteen / also aufgenommen haben . / vnd die
obgenanten czeite getrewilich vnd vngeuerlichen halten vollen
vnd föllen . / Mit vrkunde dic3 briefs / verfigelt mit vnferm aufgetruckten
Infigell / Datum

Text 1263

Folio: 197v

Hern Johanfen . Bÿfchoff
czu vvirc3purg

Gnediger herre . / Als vns ewr hochwirdikeit / verchriben hat
von der von der kere vvegen / auf das als vweylund vnfer
gnediger herre von vvirc3purg ewr vorvar feliger gedehntüf3
czwilchen In vnd vns beredt het / haben vvir ewrn brief wol vernomen
vnd danken ewrn furftenlichen gnaden mit ganczem fleif3e / daz Jr
ew / der fache angenommen habt / vnd von ewrn gnaden darunter
gemuvvet gewefen feyt vnd auch noch fein vvöllet / vnd vvir
wöllen ew czu eren / ein gütllich fteen mit In halten / vnd auch
die vnfern / für ewr gnade gen vvirc3purg gern fchicken . auf den
Suntag vor vnfer frawen tag cze liechtmefse nu fchirft / . als
dann ewr gnade vns bederfeyt tag befcheiden vnd gefeczt
hat . / vnd bitten ewr hochwirdigkeit / . dinflichen vnd mit allem
fleif3 vnd ernft / . daz ewr gnade auf den tag felber dabey

[Folio: 198r]

sein vvöll . / Möcht aber ewr gnade auf denfelben tag felber nicht dabey gefein
So wöllen vvir hynnach für ewr / gnade gen vvirc3purg / mit In gerne czutagen
kumen / vvenn den ewr gnade feczt vnd felber dabey gefein mag vnd vns den
czeitlich verkundet / . Auch wer es / daz die von der kere / oder vns iht hindert . / daz
wir czu dem tag nicht komen oder gefchicken möchten / daz / das fie / vns / oder wir fie
vor vvifzen lafzen / bey fechs tagen vngeuerlichen / Vnd vvir fchicken vmb das
gütllich fteen vnfern offen brief / Also daz vns deffgleichen von den von der kere
auch ein brief vverde / vnd vvaz hans Camrer vnfer dÿener den vvir darumb

vnd auch von der Müncze vvegen czu ewrer hochwirdkeit ſchicken in denſelben
ſachen czu difem male an ewr gnade werbe / Rogamus da3 Jr Jm dez glauben etc . /

Text 1264

Folio: 198r

Johanſen Lantgrafen czum Lewchtemberg
Grafen czü Halls

Gnediger her / Als Jr vns verſchriben habt vnd begert da3 vvir
ew verſchreiben ſolten / von vvandel wegen bey vns etc . laffen
wir ewr gnad wiſſen / da3 vnſer gewonheit nicht iſt / da3
vvir föliche vber land ſchreiben / . Dann wo es an vns braht
wirdt / So erczelen wir das müntlichen den die man dann
darvmb czü vns ſchickt / vnd alfo haben vvir / das dem ewren
der vns ewrn brief braht hat müntlichen vvol erczelt vnd
gefagt / . Ob aber ewr gnade an Jm nicht ein genüg haben
wolt / . wen Jr dann czu vns ſchickt der des von ewrn wegen
von vns begert / . Dem wöllen vvir das aber gerne müntlich
erczelen vnd vnterrichten / . vnd vvo wir ewrn gnaden etc
Datum feria ij . ante Epiphanie .

Text 1265

Folio: 198v

Eger

Lieben frewnde / Als Jr vns verſchriben habt von der handlung
wegen czwiſchen Peter Tafler vnſerm Burger / vnd ewrem
mitburger dem Niclas Kornawer vnd feiner hawffrawn
Denſelben ewren brief / haben wir den egenanten ~ Tafler
vnd auch den Conrad Stören vnſern Burger {an den ſich die
ewren cziehen} hören laffen
vnd ſie dar auf gefragt / vnd hat vns Conrad Stör
geantwort / Er wiß ~~davon nich~~ darvmb nicht
So ſpricht der Tafler / Er ſey mit dem ewren gütlich

vnd gancz berichtet vmb alle vergangen fache / . wo vvir
ew etc Datum in vigilia . Epiphanie / ann^o xij^o

Text 1266

Folio: 198v

Rotenburg auf der Tawber

Lieben freunde Als Jr vns gefchriben vnd gebeten habt
~~vmb~~ daz vvir ewr freuntſchaft ~~ezw~~ vnfer erber
botſchaft leihen vnd czu ewrn freunden gen Mergentheim
auf den tag / Suntag nach dem heyligen Oberitag ſchierſt
ſchicken vvolllen / das die czu rehter tagczeit do ~~feh~~ ſey
daffelb vvir alfo gern tun vvolllen / vwann wir vvir
ewrer freuntſchaft {Erfamkeit} lieb vnd ~~diht~~ {freuntschaft} beweifen möchten
Das teten vvir allczeit gern Auch vver ez / daz icht
darein ~~vallen würde~~ {viel} / Alfo / daz derfelb tag ~~abge~~
ab vnd niht fürlich geen würde / daz ~~#~~ {lafzt} vns ~~dan~~
~~dann~~ das gutczeit vviſſen ~~lieft~~ / daz vnfer botſchaft
icht vmb füft reyte / Datum in vigilia Ephypha^{nie} dominj

Text 1267

Folio: 199r

Burgraf Johan

Gnediger herre / Als die vnfern von vnferm Rate vormals mit
ewren gnaden geredt haben von der wein vvegen die Arnolt ~~en~~
von Eremberg / dem F . Vmfer vnferm Burger . aufgehaltten hat / Alfo
Rogamus . daz Jr ewr gnade dar czü wenden vnd dem vnfern beholffen
ſein wöllet / daz Jm difelben ſein wein noch wider vverden
Als etc Das wölten etc

Text 1268

Folio: 199r

Rotenburg

Lieben freund / Als Jr vns verchriben habt von wegen
Erckingers von Saunheim c3u Kottenheim / haben wir
ewren brief wol vernomen vnd vvöllen darauf gerne
etwas bedacht fein ob wir von ewren vvegen icht
gutes darczu getun möchten / vwann wo etc datum feria ij poft erhardi

Text 1269

Folio: 199r

VVir ~ die Burger . etc . Bekennen etc . / daz vns fürbracht hat /
Fricz V̄fmer vnfer Burger / vvie daz Jm die erbern veltten Horneck
von Hornburg vnd Arnolt von Eremberg etwieul wein / von c3olls
wegen C3u kleinenlanckheim aufgehalten heten ~ dieselben vvein
fie Jm nu vvider geben haben / daran Jn vvöl genuget / als er vns
gefagt vnd gepeten hat / . daz vvir darumb Jr freunde werden vvöllen
vnd alfo ~~wer wir der obgenanten~~ werden vvir der obgenanten ~ Hornecks
von Hornburg vnd Arnolts von Gremberg . aller Jrer helffer vnd
aller der / die darunter verdaht find gut freunde vmb die tat
ongeuerde / Mit vrkunde . etc datum feria iij ante Anthonij Anno xij^o . /

Text 1270

Folio: 199v

hern Steffan von Abpberg
lantrichter c3u Nüremberg

Lieber her / Stephan / Als ~~der gegenwertig bote vnfer (befunder) guten~~
~~freunde der von Meinc3 bote von derselben vnfer freunde wegen~~
~~ewrer erberkeit einen einen brief ew vnfer befunder guten freunde~~
die von Meinc3 verchriben vnd bey dem gegenvvertigen boten
einen brief gefant haben / Alfo bitten vvir ewr erberkeit fleiffiklichen
daz Jr ew durch vnfern willen dieselben sache güntiklichen

laffet beuolhen fein / vnd In darynne fürderlichen vnd beholffen
fein vvöllet / Als vvir des ein befunder gut getrawen c3u
ew haben vnd auch allczeit vmb ewrer erberkeit gern verdienen
wollen / Datum Sabbato ante Anthoni Anno xij^o

Text 1271

Folio: 199v

Frankfurt

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt / vwie Jr ewr
frewnde von vnfern wegen gefant habt / c3ü dem edeln herren
hern Reÿnhart herren c3ü Hanaw / die mit Jm awfgetragen
haben / da3 er {ein} gütlich fteen mit vns halten wölle /
bis auf fant walpurgen tag der nehft kumt vnd den
tag allen on geuerde / . Also danken wir ewrer erfamen
frewntfchaft mit ganczem fleizze ewrer müwe / die Jr darynne
von vnfern wegen gehabt habt / vnd wöllen ~~das in fo das~~
das gütlich fteen die egenenante czeit ꝛ mit dem egenanten herren von
Hanaw auch gerne halten / Auch als Jr vns fchreibt
von eins {gütlichen} tags wegen darvmb beÿ ew in der nehft c3ükumenden
Frankfurter valtenme3e / . Dar c3ü mainen wir die vnfern
c3efchicken / . . wer aber / da3 vns daran iht hindern würd
Das wolten wir ewrer weifheit güt czeit vor verchreiben {Also {vnd} / ob den egenanten herren
von Hanaw daran iht hindern würd
da3 vns das auch czeitlich c3ewiffen getan würd /}
{vnd bitten ew
da3 Jr vns
nicht für vbel
haben wöllet
da3 wir ewren
boten allflang
bey vns gehalten haben / vvan wir In nicht ee gevertigen mochten} vnd vvo wir ewrer erfamkeit
/ lieb frewntfchaft vnd
dinfte beweifen möhten / Des weren vvir willig
vnd teten das c3ü allen czeiten gerne / Datum
in die fancte priñce /

[Folio: 200r]

Cedula

Auch haben wir dem boten den lon geben /

Text 1272

Folio: 200r

Burgermeister Her Albrecht Ebner
vnd her Steffan Coler / in die febaftian
Anno etc duodecimo /

Text 1273

Folio: 200r

Lieben frewnde / Als ewr erber botfchaft nehft bey vns gewefen {ift vnd} von
etlichen fachen {als Jr wol wiffet} geredt hat vnd von vns gefchieden ift / daz vvir
~~ew ein botfchaft tün / d~~ ew darumb / embieten folten ~~Alfo wem~~
Alfo laffen wir ewr fruntfchaft wiffen / daz Jr etwen ewrs
Rates nu wol czü vns fchicken mügt wenn Jr wöllet
vnd wenn difelb ewr botfchaft czü vns künt / fo wirdt Jr
darumb von vns alpald ein antwurt / vnd vvo etc

Text 1274

Folio: 200r

Albrecht Predenwinder

Lieber Albrecht / Als Jr vns verfchriben habt / von der handlung wegen czwifchen
ew vnd vlrich Eber gefezzen czü Fürte / . Laffen wir ew viffen / daz vvir von
derfelben handlung vor nicht gewifzet haben / ~~vnd daz der Eber hinder~~
~~vns nicht ficzt vnd auc vns nicht czeverfprechen ftet / vnd wir nemen~~
~~vns vmb Jr nicht an / vnd haben der feiner fache nicht czefchicken~~
~~Datum feria iij . poft Pauli Conuerfionem .~~ vnd er hat vns von ew nichts
geklagt vnd viffen czü der czeit nichts das wir mit ew czefchicken
haben / dann lieb vnd güet / Datum feria iij . poft Paulj . Conuerfionem .

Text 1275

Folio: 200v

Rotenburg

Lieben freunde / Als Jr vns yeczunden gefchriben habt / von fölicher
veintfchaft wegen / als Jr habt / . ift vns das vnd vvas
ew widerwertig ift in ganczen trewen leide / . So haben
wir auch vormals gen vnferm gnedigen herren von Meincze
vnd feinen Reten / darczū getan / daz vvir gerne gefehen
heten daz das cze güte kumen were / . vnd künden vvir
noch iht gütes dar czü getün Des weren wir vvillig
vnd {wöllen ew} befunder wo vvir des rede hören / gerne verantworten
vnd dar czü reden das pefte das wir ~~mügen~~ {künnen} / . vvan
wo wir ew in den oder andern fachen etc

Text 1276

Folio: 200v

hern Heinrich Nothaft czü wermberg
vicztüm in Nydern ~~Bery~~ Beyrn

Lieber her vicztüm / Als Jr vns verfchriben habt / wie ew der Regnolt
vnd fein Sun Burger czü kelheim gefagt haben / daz wir fie
befchuldigt haben füllen / wie fie {etlicher} tücher von dem frawmberger
gekaufft füllen haben / vnd wo fie vns kömen So wolten wir
fie aufhalten vnd Jn darumb vbeln willen beweifen etc . Haben
wir ewrn brief wol vernomen vnd laffen ewr erberkeit wiffen / .
daz wir von fölichen dingen / als von den egenanten Regnolt vnd
feinem Sun czemal nichts wiffen / vnd fie auch des nicht
befchuldigt haben vnd auch noch nicht befchuldigen / vnd
haben Jn auch vbeln ~~wiffe~~ willens czü beweifen nye gedacht
Dann wir haben der vnfern / ~~den~~ {die} Ire tüch ~~aufgeha~~ verloren
haben {einen} befant / vnd der {prichet} / daz er ~~re~~ {von Jn} auch nichts
{wiffe} ~~wiffe~~ {befchuldig} / So ift der ander ~~der~~ nicht anheim / vnd wenn
der her heim kümt / So wöllen wir fein rede darumb auch

[Folio: 201r]

hören / vnd wer es daz er fie ~~ht~~ ~~befch~~ von feiner tüche wegen iht
befchuldigt / fo getrawen wir ewrer erberkeit wol Jr ~~hel~~ hülfft Jm

{darumb} frewntlichs rechtens ~~gerne helfen~~ von Jn / . vnd darauf füllen
fie vor vns vnd den vnfern wol ficher fein vngeuerlich / . vnd
vvo etc

Text 1277

Folio: 201r

Der Stat czü Kelheim / .

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von ewrer mitburger vwegen
Göczen Regnolts vnd feins Suns wie ew die fürgelegt
haben / daz fie lantmanweise ankumen {fey} von der tüche vnd gewands
wegen / die der frawmberger genomen hab / der füllen fie etwieuil
gekawfft vnd Jn ir gewalt braht haben ~~füllen~~ / vnd fie
sprechen daz fie des vnſchuldig fein etc . Laffen wir ewr
frewntſchaft wiffen {daz vvir vor von
den ewrn wegen
davon nicht ~~gew~~
gehört noch gewelt
haben} / dann vvir {haben} der vnfern e die Jre tüch verlorn ~~ete~~ {haben einen befant ~~haben~~ vnd
der ſpricht / daz er von Jn {auch} nichts wiffe So
ift der ander nicht anheim / vnd vvonn der her heim kümt So wollen wir
fein rede darumb auch hören vnd wer es daz er fie von fein tüch wegen}
iht beſchuldigt / darvmb ſol er ſich an frewntlichen rechten
von J den ewrn genügen laffen als wir das hern Heinrich Nothafft
auch verchriben haben / vnd wo . Datum feria ij poſt Paulj etc

Text 1278

Folio: 201r

Conrad von Roſenperg dem Jungen czü
Poxperg / Amptman czü Reygelberg /

Lieber Conrad / Als Jr vns verchriben habt / wie ew ewr knechte gefagt haben / daz
einer der vnfern mit Jn geredt hab / von geleittes wegen in die nehftkomenden
frankfurter vaftenme³³ / haben wir ewren brief wol vernomen / . vnd laffen ewr
erberkeit wiffen / . daz wir von fölicher rede nicht wiffen / vnd wiffen auch

noch nicht / ob die vnfern / die meffe fuchen werden oder nicht / Dann wir Rogamus
wo die vnfern von geleittes wegen czü ew kumen / daz Jr sie ew beuolhen
laffet fein / Als wir ew funderlich vvol getrawen vnd vmb ewr erberkeit
allzeit gern verdienen vollen / . Datum feria iij . poft Pauli Conuerfionem

Text 1279

Folio: 201v

Burggraf Fridrich

Gnediger her / . Als wir ~~h~~ hern vvirichs von Trewtlingen
yeczunden ~~gar ne~~ auf einen tag czü wirczburg auf den nehften
Suntag / gar notlichen bedürffen wan vvir füft nyemant
alpalde gehalten mochten / . vnd Jn gepeten haben mit den vnfern
darauf cze reiten / . Also hat er mit vns geredt {wie Jr fein
auch ~~bed~~ auf
einem tag
bedörfft vnd} / daz vvir Jm
günnen vvolten / von dem ~~felben~~ tag {von wirczburg} czu ewren gnaden cze reiten
das vvir auch getan haben vnd gerne günnen vollen / . vnd
heten auch ewrn gnaden des yeczunden gerne gegünnet / möchten
vvir fein selber geraten haben / . Jft es nu daz Jn ewr gnade
also haben wil / ~~Das~~ {So} verchreibt Jm gen wirczburg {auf den nehften Suntag} / vvohin
er dann {fürbas} czü ewrn gnaden kumen fülle / vnd wo etc

Text 1280

Folio: 201v

Rotenburg

Liben frewnde / Als Jr vns verchriben habt / von Jacob Toplers vnfers Burgers
vnd des vlrich Heyfels wegen / . haben wir ewren briefe vvol vernomen
vnd danken ewrer frewntfchaft fleiziglich . fölicher müwe / als Jr darynne
durh vnfern willen gehabt habt / . vnd haben den egenanten vnfern Burger {vnd auch ander
feiner gelwiftren
frewnde} ewren
brief hören laffen / vnd die haben vns darauf geantwort / . Sie wollen

den fride den Jr beredt habt hiezwiſchen vnd {dem nehften} fant walpurgen tag
vnd den tag allen gerne {mit Jm vnd
feinen helffern} halten / vnd ~~auf den Suntag Reminifcere~~ {mit Jm}
einen gütlichen tag bey ew czü Rotemburg füchen auf den Suntag
Reminifcere in der vaften nu ſchirft czü rechter tag czeit / . Dann als
Jr ſchreibt von der prantſchaczung / das dunkt ſie fremde / vnd
mainen daz das vngewönlich feÿ / . vnd daz das vngeuerlich beſtee
biß man czü einem gütlichen tag kumt / da man von den vnd andern
ſachen rede / vnd ~~it es / daz~~ wil er das alfo aufnehmen vnd
beſteen {laſſen} / Das laſſet vns wider wiſſen bey diſem boten / So ſollen
er ~~die obgenanten vnd die~~ vnd ſein helffer von der ſache wegen die
obgenante czeite vor vns vnd den vnfern auch ſicher ſein /

Text 1281

Folio: 202r

Der Stat czu Swebiſchen werde

Lieben freunde vns hat fürgelegt . F . czefell vnfer burger / wie daz Er ein
vardell parchants vmb den hanfen Tötinger ewrn mitburger {bey ew} kaufft
hab / der Jm auch daſſelb vardell hergefchickt hab / Nu habt Jr darümb
{Jr} dem egenanten vnferm burger ander ſein habe {vwein} bey ew bekumert vnd
verpöten habt / vnd maint daz man ew {der egenante vnfer burger} czolle von demſelben
vardell czugeben ſchuldig vnd verfallen feÿ czugeben / dauon Er {dieſelben vwein Jm der}
doch niht s waifz {wifz} als Er ſpricht / daz Er ew ichts darümb ſchuldig
feÿ {vnd hab auch den
vormals nyeman
an Jm geordert} / VVer aber daz Er ew dauon ſchuldig wer czeczollen / das wolt
Er gern tun / Darümb Rogamus / daz Jr dem egenanten ~ vnferm burger dieſelben
ſein hab bey ew ledig laſſen wöllet / Das wöllen vvir vmb ewr
erberkeit allezeit gern verdienen /

Lieben freunde vns hat fürgelegt fricz czefell vnfer burger wie Er
ein vardell parchancz vmb den Hanfen Tötinger ewrn mitburger
bey ew kaufft hab / der Jm auch daſſelb vardell hergefchickt hab
darümb Jr dem egenanten vnferm burger ſein wein bey ew bekumert
vnd verpöten {het} habt / ~~die Jm der Tyltap fürman von ew aufz
genommen hab / Al~~ von czolls wegen als Jr maint den ew der

egenante vnfer burger von demselben vardell schuldig sein füll
die Im der Tyltap furman von ew aufzgenomen hab Also
ob Er die sache hiezwiſchen vnd des weiffenuntags schierft
mit ew niht abtrag / daz sich dann derfelb Tiltap czu ew mit
seinem schiff vnd gefchirre stellen fülle / Nu spricht der vorgeante
vnfer burger / daz nyemanden keinen czol dauon an In geordert
hab / vnd hab auch vmb keinen czoll gewiſzt den Er ~~darumb~~
dauon schuldig sey / VVer aber daz Er ~~icht~~ dauon schuldig
wer czeczollen das wolt Er gern tun / vnd hab auch das
feinenthalben vngeuerlich gehandelt / Darumb Rogamus / daz Jr
den egenanten ~ Tyltappen darauff des stellers ledig fagen vnd
lassen wöllet / durch vnfern willen / das wöllen etc / vnd
lat vns des ewr freuntlich verſchriben Antvvurt wider wiffen / datum
in vigilia purificationis Marie

Text 1282

Folio: 202v

Heinrich wyfentawer
Amptman czu Spalt

Lieber wyfentawer / vns haben fürgelegt
B Conrad Paumgartner
der ~~elter~~ Jünger /
A Hans Groland {des S . fun} . Craft Kreffe
B / vnd ~~Heinrich~~
Dyetricch Dorner vnfer burger / wie Jr / ir Armeute von
Maffendorff {zu Spalt} bekümert vnd verpoten habt / vnd maint die
vogtber czemachen / das doch vorzmal nye gevvfen sey
Bitten vvir ewr erberkeit fleißklich / daz Jr der ~ egenanten vnfer burger
Armeute ledig vnd vnbekümert lassen wöllet / vnd sie
dabey laffet bleiben Als sie von alterherkumen sein / Das
wollen etc / vnd het dann yemanden czu denselben Jren Armenleuten
icht czusprechen / Darumb ~~wöllen~~ vvir Jr yeder von dem ~ feinen
vnuerczogens flewnigs rechten beholffen sein / vvenn Er des ermant
virtd / vnd lat vns des ewr freuntlich verſchriben Antvvurt vvider
wiffen bey dem gegenvvrtigen ~~vnd~~ der ew disen brief Antvvurt
Datum in vigilia Purificacionis Marie

Text 1283

Folio: 202v

Burggraf Johan

Gnediger herre / vns hat fürgelegt fraw Criftein die vvilden
fteinerin vnfer burgerin / vvie daz lie Görg Gotfman {ewr diener} an Jrem
czehenden czu Sleiffhawfen vnd Tobernrewte ~~in die fee~~ irre vnd
enge / vnd Jr das Jr ~~mit gewalt onrecht~~ {mit gewalt} dauon nem vnd hinvveg
für / Rogamus / daz Jr den egenanten ewrn diener durch vnfern vvillen
daran vveyfen wöllet / daz Er die egenante ~ vnfer burgerin an dem
Jren vngehindert laffe vnd vva3 {Er} Jr genomen hab / daz Er Jr
das vvidergeb ~~oder kerung darümb~~ tü / Als etc das wollen etc
ewr gnedig verfchriben Antvvurt biten vvir darümb wider

Text 1284

Folio: 203r

Burgraf fridrich

von herdegen valczner
vnd Stephan Coler

Gnediger herre vmb die taufent gulden . / die wir vormals / ewrn gnaden
vnd ewrer gemahel . vnfer gnedigen frawen außbracht haben . / vnd als
ich herdegen nechft mit ewrn gnaden dauon redt / . darauff mir ewr gnade czu
antvvurt gab . / Jr vvolt gedencken / daz die kürzlichen bezalt werden folten
Alfo bitten vvir ewr hochwirdikeit fleifzigklichen . / daz Jr von ewrn gnaden fchicken
vnd beftellen vvöllet / daz diefelben taufent gulden von dem gelte daz bey
mir egenantem herdegen liget bezalt werde / vvann die fchuldiger vafte darumb
manen vnd dez nicht lenger geraten mügen . / darumb fo getrawen vvir
ewrn gnaden wol / daz Jr dez nicht lenger vercziehet . / vvann folten vvir
die pürgen darumb manen czu laiften nach der brief fage / vnd fchaden
darauff cziehen / daz wer vns nicht lieb vnd teten daz nicht gerne /
ewr gnedig verfchriben antvvurt biten ~~wie~~ vvir darümb wider / . datum . feria iij
in die Blafij Anno xij^o - /

Text 1285

Folio: 203r

Burggraf Joh Wv Wilhelm von Meyental hofmeister

Gnediger herre {lieber her hofmeister} vns hat fürgelegt fricz Strobell vnser diener
wie daz Jm Cuncz Schüc3 des Heinczen Schüczen fun ~~ewr diener~~
vnd des hanfen Meyentalers knehte / vvilhelm Strobell feinen Sun
der / beÿ Jm in feiner koft feÿ / gefangen vnd Jm gelt auß3 feiner tafchen
vnd auch ein panczer das des egenanten ~ vnfers dieners feÿ genomen haben
des Er doch vnbelegt vor Jn ~~belegt~~ gevvefen feÿ / Rogamus / daz Jr
~~von ewrn gnaden~~ mit den ~~egenanten~~ {felben} die das getan haben {chicken vnd bestellen
wöllet / daz sie des egenanten ~ vnfers ~~burgers~~ dieners fun ledig laffen
vnd Jm ~~vnd~~ das fein widergeben / Als etc das wöllen etc

Text 1286

Folio: 203v

Hyllpolt Frawmberger czu Prunn

Lieber hillpolt Als Jr vns aber verchriben habt auf die mainung
als Jr vnd etlich ewr freunde vns nu auch verchribt vnd gebeten
habt . / daz vvir die fache gen ew / in güte befehen laffen / bis auf den
vveiffen Suntag nu {chierft . vnd vnfern herren von Haydegke verchreiben
vnd Jn biten in derczeit einen andern tag czufeczen defgleichen Jr Jn
auch biten wöllet / vnd darauf {chreibt / daz es do ein ende nemen
müfte / Nu habt Jr vns vor vil ~~verzeihen verch~~ verzeihen vnd vmbfürens
darÿnne getan als Jr felbs vvöl vvifzet . / So belegen vvir e3 feÿ czu
kurcz auf den vveiffen Suntag / vvan her vvirich von Trewtlingen
ÿeczunden auß3en ift / daz vvir fein dabey nicht gehalten möhten / So vvifzen
vvir auch nicht vva3 vnfern herren von Haydecke alfpald hindern möchte
doch fo vvollen vvir aber von gelimppfes wegen vnd funderlich durch
ewrer freunde vvillen / die fache gutlichen befehen laffen / bis acht
tag nach dem vveiffen Suntag . / daz ift auf den Suntag als man
finget Reminiscere in aller der ma3e vnd rehten / als es vor her
bi3 auf Oberften vnd darnach auf Liechtmefse gefanden vnd
in dem anla3brief / begriffen ift / vngeuerlichen / vnd vvöllen auch den
edeln herren hern Johanfen von Haydegke biten / daz er ew vnd vns
einen tag in der vwochen nach dem vveiffen Suntag fec3 gen Perchingen /

da3 es da also noch czu auf3trage kume / vnd getrawen ewrer erberkeit
vvol Jr tut kein vercziehen oder vmbfüren mer / vnd la3et vns des
ewr ~~verfeh~~ verchriben antvvurt vvider wif3en bey difem boten . / datum
feria vj . poft Purificacionis Marie - /

Text 1287

Folio: 203v

Rotenburg

Lieben frewnde / Als Jr vns yeczunden aber verchriben habt / von Jacob Toplers
vnd feiner gefwiftreid wegen {vnferr Burger} vmb einen fride czwifchen Jn vnd vlrich
Hefel / . bi3 auf fant walpurgen tag ~~fehrt~~ / vnd einen tag bey ew
czefüchen auf den Suntag Reminifcere fchirft / . Haben wir die vnfern
ewrn brief vnd die abfchrift ~~vnd~~ darynne hören laffen / vnd die
haben vns darauf geantwurt / Sie wöllen den fride also halten
vnd den tag beÿ ew füchen / . Wo wir ewrer erfamkeit in fölichen
oder andern fachen lieb vnd frewntfchaft beweifen möcht / Das teten
wir auch allczeit fünderlichen gerne / . Datum feria ij . poft Dorotee

Text 1288

Folio: 204r

Nördlingen

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt / wie Jr etwas vnwillfends
habt eins rechten in einer fache von eins Juden pfand wegen
vnd begert / da3 wir ew des vnderweifung geben vnd verchreiben
folten / . Laffen wir ewr erfamkeit vviffen / da3 vnfer gewonheit nicht
ift / da3 wir ~~y~~ dhein vrteil vber land fchreiben / . vnd teten
wir das gen yemanden / fo heten wir es gen ew auch gerne ge
tan / . Aber wenn ~~yem~~ etwer ewrs Rates von ewrn wegen
vmb fölich fache czü vns köm vnd des begert / Dem vvoltten
wir das gerne fagen vnd erczelen wie wir das bey vns halten
vnd wo etc Datum feria iij . ante Scolaftice /

Text 1289

Folio: 204r

Dem Edeln herren / hern Reinprehten von vvalfee
Hauptman Ob der Enns

Edler herre / Als {vvir} vnfer erber botfchaft yeczunden c3u vnferm gnedigen
herren ~ dem Römifchen künig etc fchicken / Biten vvir ewr edel mit
allem fleiß / da3 Jr ew dieselben ~ vnfer botfchaft durch vnfern vwillen
günftiklichen laffet beuolhen fein / vnd befunder fie mit ficherm
geleite durch ewr herfchaft vnd gepiete ~~fürfehen auff~~ ab vnd auff
fürfehen wöllet / Als etc / das wöllen etc datum feria ṽ ante valentini

Text 1290

Folio: 204v

Dem Abbt c3u vvaltfachen

Ervirdiger lieber herre / Als Jr vns verfchriben habt von Andres Steinpachs
vvegen / auf das als Jr vormals mit vnfern freunden / vnd fie mit ew
geredt haben / haben vvir ewren brief vvol vernomen / vnd dancken ewrer
Ervirdikeit fleiffiglichen ewrer müvve die Jr darunter vmb vnfern willen
habt / vnd vvir wollen den fried vnc3 auf Pfingften mit Jm auch
aufnehmen / vnd in der c3zeit c3u einem tag gen der weiden fchicken
Alfo da3 Jr vns den tag c3zeitlich vor verkundet / vnd vvenn Jr vns
den feczet / vvürd dann ew vns oder Jn icht daran hindern da3 man
das an einander auch c3zeitlich dauo3 c3evviffen tu / vnd vvo wir
ewrer Ervirdikeit lieb vnd dinft etc Datum feria terzi^a post dorothee
Anno etc xij^o

Cedula Auch haben vvir dem boten da3 lon geben

Text 1291

Folio: 204v

Johanfen herren c3u Heydeck /

Edler herre / Als Jr vvol wifzt von der fache zwifchen Hiltpolten
frawmberger vnd vnfer / haben vns er vnd ettlich fein freunde
verfchriben / vnd darauf haben wir Jm gefchriben vnd c3u lec3fte hat
er vns geantwurt / als vvir ew feins lec3ften briefs ein abfchrift
fchicken verfloffen in difem brief / vnd Rogamus / daz Jr Jm vnd vns
einen tag in der vwochen vor dem funtag als man finget / Oculi
in der vaften nu fchierft / feczen vnd befcheiden wöllet gen
Perchingen / auf vvelichen tag das ewren gnaden in derfelben
wochen füglich fey / vnd auch felber darauf kumen wollet
vnd befunder daz Jr den tag Jm vnd vns czeitlich vor verkundet
vnd möcht es gefein / daz Jr das yec3unden bey difem vnferm boten
tet / vnd getrawen ewren gnad ~~vvel~~ funderlichen vvol / Jr habt die
müvve / vnd laffet ew des nicht verdrieffen / durch vnfer dinf
willen / das vollen etc Antwort

Text 1292

Folio: 205r

Hanfen Truchfe3 von
Balderfheim vogt c3u vwindfheim Ritter

Lieber her Hans Als Jr vns verfchriben habt von ~~de~~ eins
fleifchackers wegen genant hanns Stöcklein / ~~dauon~~ haben vvir
ewrn brief wol vernomen / vnd haben vormals c3emal nihts
dauon gewifzt / vnd dancken ew deffelben ewrs fchreibens fleif3iklich
vnd alfo la3zen vvir ew vviffen / vvenn das ift / daz derfelb hans
Stöcklein hiec3wifchen vnd dem Suntag Letare c3u Mitvaften fchierft
herkünt / So fol er ein fleht geleyte hie bey vns haben / vnd für
vns vnd die vnfern c3u vns vnd von vns ongeuerde / vnd vvo vvir
auch ewrer erberkeit lieb vnd dinf beweifen möhten das teten vvir
gern / datum feria vj ante valentini Anno xij^o

Text 1293

Folio: 205r

hern Hartung von Eglofftein
Pfleger c3um Rotemberg

Lieber her pflieger vns hat fürgelegt Jacob Groland vnfer {lieber} Burger
vwie daz Jm ewr Richter c3u Sneytach den Cunczen Ramftecken feinen
Armman in einem guten geleÿte das Er dofelbft c3u Sneytach gehabt
hab vnuerfchulter ding gefangen hab / Rogamus / daz Jr denfelben ewrn
Richter daran vweÿfen vvöllet / daz Er den egenanten vnfers Burgers Arman
ledig laf3 / vnd Jm vnd demfelben feinem Armman vmb folichen freuell
ein abnemung tü / Das wöllen etc / vnd het dann yemanden c3u dem
felben feinem {vnfers Burgers} Armman icht c3u fprechen / ~~darumb~~ {dem} vvil {Er} Jn derfelb
~~vnfer~~
~~burger~~ vnuerzogens flewnigs rechte gern {von Jm} helffen vvenn Er des ermant
vvirdt / Antvvurt etc

Text 1294

Folio: 205v

Hanman Echter vicztumen
c3u Alfchaffenburg

Lieber her vicztum / Vns hat fürgelegt Jacob winkler
vnfer burger / vwie Jn Heinc3 vom Linden vnd c3wen
ander ewr diener bey külfheim gefangen vnd Jm
ein pellein das Er bey Jm trug getragen hab darynne
xij kölnifch pewtell vnd fünff kölnifch Efer {xv Beheimfch grof3} / vnd
ein kleins pellein g das Er bey Jm getragen hab genomen
vnd Jn darc3u genötet vnd gefchaczt haben / daz Er Jn
c3wen gulden geben müft c3u huntheim / Rogamus / daz Jr
mit denfelben ~ ewrn diener ~~feh~~ die das getan haben
fchicken vnd befellen / vnd fie auch darc3u halten
vvöllet / daz fie dem egenanten vnferm burger diefelben
hab alle widergeben / ~~vnd ger~~ / Als etc das wöllen etc
Datum Sabbato ante valentini

Text 1295

Folio: 205v

Hanfen Pawren vnd Nyklafen

franckengrüner

Lieben Hans vnd Nyklas Vns iſt fürkumen vnd czeviſzen
~~getan worden~~ fürgelegt worden / vwie da3 Jr den friczzen
Vickelſcherren vnfern burger gefangen {habt} vnd maint / da3
der e ein burger c3u Nürnberg bei Eger worden ſey {ſey} / La3zen
vuir ewr erberkeit vviſzen / da3 der egenante F vickelſcherre
vnfer burger iſt / vnd ſein burgreht noch nye bey vns
aufgeben hat / Darümb Rogamus / Da3 Jr den egenanten vnfern burger
ledig {laſſen} vnd Jm das ſein vva3 Jr Jm dann genomen habt
vvidergeben wöllet / durch vnfern willen Als etc das wollen /
Datum feria vj ante Valentini

Text 1296

Folio: 206r

Býſchoff c3u Meinc3

Geleitbrief / in die vaſtenme3
gen frankfurt / . Anno xij^o . /
Gnediger herre . vvir bitten ewr hochwirdigkeit . mit allem flei3e
da3 ewr gnade / vnfer Burger vnd kauffleute / vnd auch Jr hab vnd
kaufmanſchaft vnd die Jren in die nechſt künftigen vaſtenmeſſe /
gen frankfurt vnd vvider darauf3 mit geleite genedigklichen fürſehen
wölle . / Alfo / da3 ſie / Jr habe vnd kaufmanſchaft / vnd die Jren / die
ſtraffen . durch ewr lande herſchaft vnd gepiete / hin vnd herwider
ſicher geleitet werden . / Als vvir etc . da3 vvölln etc . vnd bitten des
ewr genedig verſchriben antwurt vider c3u vviſzen / bey difem ~~bote~~ vnferm dýener - /
datum . / feria v̄ ante cathedra petri / Anno xij^o /

Burgraf Johann .

Býſchoff c3u vvirczpurg /

Johann Grafe c3u vvertheim

Johann von Hohenloch

hern Thoman Grafen c3u Ryeneck

hern Cunrad von vveynſperg

~~hern Cunrad von pickenpach~~

Hanman echter vicztumb c3u Alchaffemburg . /

Text 1297

Folio: 206r

Hern Cunrad . v̅ Pickempach
Burgraf czu Miltemberg

Edler herre vvir bitten ewr edell mit allem fleifze / daz Jr vnfer Burger
vnd kauflewte vnd auch ir hab vnd kaufmanfchaft vnd die Jren / in die
nechtkünftigen vaftenmeffe gen frankfurt vnd vvider daraufz mit ficherm
geleite gūntiglichen furlehen wöllet / ~~. Als wir etc. daz wollen etc~~ alfuerre
ewr geleite vnd gepiete geet / etc ut fupra . /

Text 1298

Folio: 206v

Hilpolten frawmberger

Lieber Hilpolt / Als Jr vns aber verfchriben vnd auf vnfern
brief geantwurt / darynne wir ew necht verfchriben haben / daz
vvir die fache gen ew gütlichen befteen laffen wöllen biß
auf den Suntag als man finget Reminifcere in aller der mafz
vnd rechten als ez vor her biß auf Oberften vnd darnach
auf liechtmeß geltanden vnd in dem Anlaßbrief begriffen
ift etc vnd Jr vns bittet / daz vvir das acht tag hinfür
daz ift auf den tag Oculi erlernern / vnd daz Jr vnd wir vnfern
herren von Heydeck biten einen tag czefeczen in der vvochen
vor demfelben funtag / Also vollen wir durch gelimppfes
willen folich erlernern bis auf den egenanten Suntag Oculi
aufnemen vnd halten in den vordern rechten vngeuerlichen / vnd
haben difem gegenwertigen boten vnfern brief geben an vnfern
herren von heydeck darynne vvir Jn biten / daz er ew vnd vns
einen tag fecz in der vvochen vor dem funtag Oculi fchierft
gen Perchingen darauf er felber kum / daz es awfgetragen
vverd als in dem anlaßbrief begriffen ift / vnd haben auch
vnfern boten beuolhen / daz er einen brief von ew an denfelben
vnfern herren von heydeck nem / darynne Jr Jm das auch verfchreibt
vnd bittet / vnd das er ewren vnd vnfern brief dem von heydeck
bring vnd getrawen ew vvoll Jr feit des fürbaßz nicht mer
fewmig / datum

Text 1299

Folio: 206v

hern Nyclafen Cziling vnfers herren
~~vycarier des geiftl ger~~
von Bamberg ~~v~~y vicarier in geiftlichen fachen

Erfamer vnd lieber herre / vns hat her Michel Probt hie in
vnferr frawen Capellen fürbraht / vwie daz einer her {czu Jn} in dieselben
Capellen nach einer pfründe ftelle der vaft vnrichtig fey vnd Jm
der Capellen vnd Capellann dofelbft nicht füglich fey / ~~dar~~ vnd dauon
vil vnfügs vnd vnfrids kumen vnd auferften möht / vvo der {alfo} czu Jn
köm / als Er ewrer erfamkeit das felber auch wol fürgeben vnd erczelen virdt
Rogamus daz Jr durch vnfern vnd des egenanten ~ probfts vnd auch der Caplan
vwillen ewr hilff vnd fürdrung darczu tun wöllet / daz der niht czu
Jn kum vnd vnderftanden werd / Als etc das wollen etc

Text 1300⁸⁶

Folio: 207r

Hern Gorgen von Liechtenftein Ritter .
Eberhart Fuchs vnd Mathes von liechtenftein

Lieben herren vvir ~~{erberkeit}~~ lafzen ewr ~~{erberkeit}~~ wifzen / daz rede an vns kom von Jutten
Mayrin
Jüdin / daz die vnfer Burgerin czu werden / vnd fich czu vns cze cziehent
maint / . Alfo kömen vvir mit den / die mit vns redten {von iren wegen} überein / dez nu
bey acht vvochen find vnd namen fie auff vnd ward auch das czwifchen
vns vnd Jr vmb purgkreht vnd ander dinge auf ein gancz ende beredt
waz fie vns dann tun ~~fol~~t vnd vwie vvir fie halten folten in fölicher mafz
als vvir es dann mit andern Juden bey vns halten . / Nu ift die vrogenante Jutt
Jüdin czu vns kumen vnd hat vns furbracht / vwie fie darauff Jr purkreht
czu Erfurtt aufgeben vnd herberg vnd ander Jr notdurfft hie bey vns
czu Nüremberg beftellt vnd auch ir habe hergefchickt hab . / Vnd als
fie nach dem yeczunden mit Jr felbs leibe her gevaren fey vnd auch etwieuil
gelts vnd ander ding bey Jr gehabt / vnd mit Jr gefurt hab / da z fein an
fie komen Andres / Hans / vnd Eberhart die Czentgrefen geprüder vnd

⁸⁶ Vollständig durchgestrichen.

haben Jr genomen an paren guldein vnd ander dinge / beÿ v^c gulden wert
vnd darczu einen knaben Jr kind hingefurt . / Rogamus . daz Jr durch vnfern
willen derfelben Jütten vnfern Jüdin / ewr fürdrung vnd hilffe beweifen
vnd mit den egenanten Czentgrefen beftellen vvöllet / daz fie Jr Jr gelt vnd
hab wider geben vnd auch den knaben ledig laffen / Als vvir etc
datum feria iij poft Dorothee virginis

Erharten vom Liechtenftein fimiliter
vt fupra datum ut ~~infra~~ infra

Text 1301

Folio: 207r

Matheis vom Liechtenftein

Lieber Matheis / Als wir ew vnd hern Gorgen vom liechtenftein {ewrem vettern} vnd auch
Eberhart fuchfen vormals czu einander verfchriben haben von Jütten {Mayerin} der
Judin wegen / als die vnfer burgerin worden ift / ~~Alfo bit~~ haben vvir
ewrn brief vnd Antvvurt darümb wol vernomen / vnd wir bitten ewr erberkeit
mit ganczem fleiß daz Jr durch vnfern vvillen mitfampt andern ewrn
freunden ewr hilff vnd fürdrung darczu tun vvöllet / daz derfelben Judin
vnfern burgerin Jr gelt vnd habe die Jr genomen ift worden wider vnd
auch der knab Jr kind der gefangen ift ledig werde Als etc das wollen etc
Datum feria vj poft valentini

Text 1302

Folio: 207v

Erharten vom Liechtenftein

Lieber Erhart Vvir haben vormals hern Görgen vnd Matheis vom
Liechtenftein ewrn vettern / vnd Eberhart fuchs verfchriben
von Jutten Mayerin Judin wegen / als die vnfer burgerin
worden ift / vvie daz rede an vns köm / daz die vnfer burgerin
czuvverden / vnd fich czu vns her czecziehen maint Alfo komen

vir mit den die mit vns redten von Jren vvegen vberaine etc
precife ut fuperus⁸⁷ in folio retro

Text 1303

Folio: 207v

Der Stat c3u Kulmach

~~Lieben freunde / Vns hat fürgelegt . C . Kalb vnfer burger / vwie da3 Jm
Vweygel Strobell {der bey ew vil c3er vnd auß3 vnd ein reite} / dem Eberlein Hofman etvwieul
gelts das Er
von des egenanten vnfers burgers gewefen fey genomen hab / Rogamus~~

Lieben freunde vns hat fürgelegt C . Kalb vnfer burger / vwie da3
weygel Strobell der bey ewch vil auß3 vnd ein reyte vnd
bey ew c3er dem Eberlein hofman des egenanten vnfers burgers
kneht etvwieul gelts mitnamen liij lb haller vnter Trofenfelt
genommen hab / das des egenanten vnfers burgers gewefen fey / Rogamus / ~~da3~~ {vvenn} {da3}
Jr durch vnfern vwillen mit demfelben weygel Strobell ~~dauon~~ {vvenn der c3u ew kum}
dauon reden vnd Jn daran vveyfen wöllet / da3 Er dem egenanten vnferm
burger / das egenante fein gelt widergeb / das wölten etc / vnd
vvenn Er das getan hat / So vvolten wir deffelben Strobels vnd
auch aller der die darunter verdaht lind / vmb diefelb tat gut
freunde fein ongeuerde / datum feria vj poft valentini A xij^o

Text 1304

Folio: 207v

Burgermeister her Mertein Haller vnd
her Cunrad paumgartner feria iij in die Cineris . /
Anno xij^o . /

⁸⁷ Auflösung unklar.

Text 1305

Folio: 208r

Rotenburg

Lieben freund / Als Jr vns gefchriben ~~vnd gebeten~~ habt / ~~da3~~ von des tags
~~wir vnfer ewrer Erfamkeit~~ wegen als Jr mit Erkingern von Sawnlheim
füchen füllt czü winlheim / vnd begert / ~~da3~~ wir ew vnfer erber botfchaft
darauf fchicken / Daffelb wöllen wir durh ewrn willen gerne tün
vnd bitten ewr fruntfchaft / . Ob der tag abgieng / ~~da3~~ Jr vns das
czeitlich wiffen lieffet / . vnd vvo wir ewrer erfamkeit in den vnd
andern fachen / lieb / dinft vnd fruntfchaft beweifen möhten / Das
teten wir allczeit gerne / Datum dominica . Jnuocauit

Text 1306

Folio: 208r

Albrecht Frewdemberger

Lieber Albrecht / Es ift czü vns kumen Hans Springer von Römhilt
mit vnfers herren Graf fridrich von Hennenberg briefe der vns von deffelben
Hanfen vnd etlicher anderr der feinen vvegen verfchriben hat / als Jn
newlichen etlich Jr habe auf dem walde gen Erlangen genomen
worden ift / ~~als ew~~ darvnter etlich ewr knechte verdacht find
als wir vernomen haben / . Nu fpricht der egenante hans / ~~da3~~ er von dem
egenanten vnferm herren von Hennenberg auch einen brief an ew hab / vnd
also Rogamus / ~~da3~~ Jr dar czü fürderlich vnd beholffen fein wöllet
Ob Jn das Jr wider werden möchte / .

Text 1307

Folio: 208r

Der Stat czu Bamberg

Lieben freunde vns ~~hat fürgelegt~~ ift fürkumen / vwie ~~da3~~ der ~ Geyer
vnd der ~ vwegmeifter beÿ ew / von vnfern burgern vnd irer hab
czolle ~~anders~~ vordern vnd nemen anders dann von alter herkumen ift

Rogamus / da3 Jr dieselben {durh vnfern vwillen} sie daran weifen wollet / da3 sie die {e3 von den} vnfern mit vnd irer hab mit bleiben vnd sie {mit dem} czolle nemen {halten} vnd sie damit bleiben laffen als das vormalis {von alter} herkumen ist Als etc das wöllen etc vnd lat vns des ewr freuntlich verfchriben Antwurt wider wiffen datum Jn vigilia sancti Mathie Apoftoli

Text 1308

Folio: 208v

Der Stat czu Eger

Lieben freunde / Als Jr vns geschriben habt von vnfrids Rauberey vnd vntat vvegen / als vmb ew sey / Darczu Jr bi3 her niht getun kondt noch mocht / Als Jr dann gern getan het vnd wie Jr nu wege vor ew habt / da3 Jr hofft / das alle byderlewte vnd meniklich vmb ewr gegent defter ficher cziehen vnd wandern mügen / Das hören vvir gern vnd wir biten ewr freuntfchaft mit ganczem flei3e / da3 Jr euch vnfer kauffleute vnd die vnfern bey ew wöllet laffen beuolhen sein / Vnd Jn ewr fürdrung vnd hilff beweiset vvo vvir dann den ~ ewrn auch hilfflich vnd fürderlich gefein mügen des fein vvir vwillig vnd tun das gern / datum fe in vigilia sancti Mathie Apoftoli Anno xij

Text 1309

Folio: 208v

Der Stat czu Amberg

Lieben freunde vns hat fürgelegt fraw Margret des Heinrich Toplers feligen witib vnfer burgerin / vwie da3 sie leipgeding von ew / hab / ~~dasselb Jr leipgeding~~ Jr als sie des gut brief vnd vrkunde hab / das Jr ir vercziehet vnd Jr des niht bezalen wöllet / Als dieselben {Jr} brief aufzveyfen / Rogamus / da3 Jr der egenenanten vnfer burgerin / dasselb Jr leipgeding vnuerczogenlich richten vnd bezalen wöllet / nach irer brief laut vnd sag / Also da3 sie vnklaghafft darümb werde / Als etc das wöllen etc

Text 1310

Folio: 209r

Den fürchtigen Erfamen vnd weyßen / ~ dem Schultheiffen ~ Arman
vnd dem Rate der Stat czu Pern in vñtlanden / vnfern besonders guten freunden

Lieben freunde Als vvir ewrer vveifheit vormals auch verchriben
haben / von Annen der wyenerin vnferr burgerin vvegen
vnd der habe Als Jr von Kathrein der Packefin irer Swefter
die bey ew von tods wegen abgangen ift ~~wen~~ volgen
vnd werden fölt / darümb fie vormals felber auch bey ewrer
vveifheit gewesen ift als fie vns ~~fürgeben~~ {gefagt} hat / Alfo ift
dieselb vnfer burgerin {yeczunden} aber für vns kumen / vnd hat
vns fürgelegt / vvie daz Jr dieselb hab noch nicht
worden noch geuallen fey / vnd Jr doch ~~das~~ verbrieft
fey worden / daz Jr die onhindernuffe volgen vnd werden füll
~~fülle Darümb Rogamus daz Jr durch vnfern willen~~ vnd Alfo hab
fie yeczunden Greden von Hafell auch irer Swefter bey euch
gefaffen beuolhen / daz fie dieselben hab von Jren wegen
vordern vnd einnemen fülle ~~n~~ vnd Jr die herfchicken
Darümb Rogamus / daz Jr ~~derfelben Greden ewer hilff vnd fürdrung~~
~~daz zu tun wöllet~~ / daz der egenanten Greden von Hafell vnferr
egenanten burgerin Swefter fürderlich vnd beholffen fein
wöllet / daz Jr dieselb hab von der vrogenanten vnferr burgerin
vvegen ~~volg vnd~~ {geantvvurt} werde {vnd volg} / Als etc das wollen etc datum
in vigilia sancti Mathie Apoftoli

Text 1311

Folio: 209v

hern Hanfen Truchfezzen von Balderfheim
vogt czü vvinfheim

Lieber her Hans / Als Jr vns verchriben habt von Hanfen
Stöckleins wegen / . Alfo haben wir fein rede verhört
Nu fagt er von lewten / die nu langfte von todes wegen
abgangen fein / . daz wir / Jm nicht anders darauff cze
antworten wiffen / . Dann het ~~er czü (an)~~
~~ihc czu vordern gehabt~~ / Jm dheiner der vnfern iht getan

wenn er es dann an vns geuordert het / fo hetten
{die} wir Jm von den vnfern gerne rechtens geholffen / .
Auch weres / daz er dheimen der vnfern die noch leben
noch iht . befschuldigt / . So wolten wir Jm von den
vnfern noch gerne frewntlichs rechten helffen / wenn
er das vordert ~~fo die vnd wir~~ fo die vnfern an die er
vns benant anheim weren {Dewcht Jn aber daz er czü vns iht czefprechen het /
Darumb wöllen wir Jm auch frewntlichs rechten
gerne fein / an den fteten / da wir es pillichen tün
füllen} / vnd getrawen ewrer erberkeit
wol / Jr weißt Jn / daz er fich daran von vns benügen
laße vnd wo etc datum feria vj . ante Reminifcere /

Text 1312

Folio: 210r

Frankfurt /

Lieben frewnde / . Als Jr vns nehft verfchriben vnd wir ew geantwurt
haben von eins gütlichen tages wegen mit den edeln herren den von
Hanaw beÿ yeczunden beÿ ew in der meffe czefüchen / . vnd befunder
als Jr vns gefchriben habt / daz Jr Jn den {Acht} tag vor verfchriben
wiffen laffen folt / . Laffen wir ewr erfame frewntfchaft wiffen
daz wir die vnfern darumb czü ew czefchicken mainen / daz die
beÿ ew fein auf den Mitwochen vor dem Palmtag nu fchirt
czü rechter tagzeit ~~da czu fein~~ vnd Rogamus / daz Jr das den egenanten
herren von Hanaw alfo verkünden vvöllet / vnd den vnfern darynne
beygeftendig fürderlich geraten vnd beholffen fein / Als
wir ewrer frewntfchaft des wol getrawen / vnd das in
fölichen vnd andern fachen etc

Text 1313

Folio: 210r

Bifchof czu vvirczburg

Gnediger herre / Es hat der Erfam geiftlich der Prouincial der Carmeliten

an vns bracht von Meifter wýnandus wegen / vnd ift fo verre kumen / daz wir mit Jm eýnig worden fein / vnd in der rede hat vns derfelb Meifter wýnand wol erczelet vnd gefagt / als er das an ewr hochwirdikeit bracht hab / daz fich ewr gnad darynnen vvol beweifet / vnd funderlich Jm lieber czu vns dann anderfwo hin czekumen gegunnet hab / des vvir ewren gnaden dinflichen vnd mit ganczem fleifz dancken / vnd bitten vnd getrawen ewrer hochwirdikeit wol / daz Jr Jn von ewren gnaden kurczlich her czu vns cziehen laffen vvöllet / Auch bitten vvir ewr gnade mit funderlichem fleifz als von des obgenanten Prouincials wegen / daz Jr ew Jn vnd feinen orden gnediglichen beuolhen fein laffen wöllet / vnd getrawen ewren gnaden fich in den vnd andern fachen gen vns gnediglich czubeweifen / vnd vvo wir auch ewrer hochwirdikeit lieb dinfte vnd gevellicheit beweifen möchten / des weren vvir vvillig / vnd teten das czu allenczeiten gerne / Datum feria vj poft Mathie Ann^o etc xij^o

Text 1314

Folio: 210v

Annen von weinþerg
geporn von Hohenloch

Edle frau / Als Jr vns verſchriben habt von hern Conrad Recken ewrs Kapplans wegen wie der fein dinglach / als an der Czedeln in ewrem briefe {verflozzen} geczeichnet fey / her gen Nuremberg gefant vnd em / pfolhen hab das cze tün in Heinrich Troftpergs vnfers Burgers hawfe / . vnd daz das in des Trüllers herberg kumen fey etc Darvmb haben wir durh ewrn willen des Trüllers wirtin befant / . vnd davon mit Jr geredt / vnd die ſpricht Jr fey ein pellein geantwurt worden / Aber ſie hab des nicht aufgetan / vnd wifz nicht was darynne fey / vnd wöll das gerne geben wem ſie fülle / vnd alfo haben wir mit dem egenanten Troftperg geredt / daz er fich des vnterwunden vnd in fein gewalt genomen hat / vnd wo vvir ewrn gnaden dinfte vnd gevellicheit beweifen möhten / Das teten wir allczeit gerne Datum Sabbato ante Reminifcere xij^o

Text 1315

Folio: 210v

Dem Edeln vvolgeporn herren / hern vvilhelm Grafen
czu Seyn vnd Überfter Truchfes in Brabant

Gnediger herre / Als Jr nu nechft hie beÿ . vns czu Nüremberg vwart
vnd vvir mit ewren gnaden redten von vnferr Czolfreyung vvegen
in den landen czu Brabant / darynne Jr ew gen vns gnediglich
erputt / darczu vns die vnfern vvol gefagt haben vwie Jr ew gen
Jn auch gnediglich erpoten habt / des alles vvir ewren gnaden mit
ganczem fleiß dinflichen dancken / vnd Rogamus ewr gnad mit allem fleiß
daz Jr ew die vnfern in folichen vnd andern fachen vvo fie czu ew
kumen auch fürbafz gnediglich beuolhen fein laffen vvollet / Als vvir
funderlichen getrawen czu ew haben / vnd das vmb ewr gnade
czu allenczeiten vwilliglich vnd gerne verdienen vvolllen / Datum feria terzi^a
poft Mathie apoftoli Ann^o xij^o

Text 1316

Folio: 211r

Burgraf Fridrich

Gnediger herre / Vns ift gefagt worden . vwie vnfer herre von vvirczburg ~
die feinen / czwen von der kere . vnd etlich Jr knecht vnd helffer haben
gevangen / die vnfer Burger auf der Straßzen gevangen {raubt} / vnd Jn daz Jr
genommen haben / als das ewrn gnaden villeiht / derfelb vnfer herre ~ von
wirczburg auch verchriben hat . / Rogamus . daz Jr dem eg von ewrn gnaden
den egenanten . vnferm herren von vvirczburg verchreiben vnd Jn bitten wöllet
daz er mit denfelben ~ den feinen fchicken vnd beftellen wölle . daz fie
diefelben von der kere / Jr knecht vnd helffer halten / als lang bis vns
gleich vnd recht von Jn geet . / vnd daz vvir ewrer gnade darynne
geniefzen / Als wir ewrn gnaden etc daz vvolllen wir etc . / datum feria
fecunda poft dominicam Reminifcere . / Anno xij^o . /

Text 1317

Folio: 211r

Conrad Abbe c3ü VValtfachfen

Erwirdiger lieber her / Als Jr vns aber verchriben habt von Andres Steimpachs wegen vnd feinen brief in dem ewrn befloßzen gefant das haben wir vvol vernomen / Nu habt Jr vns vor von feinen wegen gefchriben auf das als Jr dann vormals mit vnfern freunden vnd fie mit ew geredt haben / . vnd ~~hem~~ darynne nemlich vmb einen frid vncz auf Pfingften / vnd ~~hab~~ wir haben das von ew vngeuerlichen verftanden vnd ew in fölicher maßze darauf geantwurt vnd wider verchriben vnd das vngeuerlich gemaint / . vnd vvir haben auch den fride feit her gehalten vnd wöllen auch den noch ~~gerne~~ biz auf pfingften nehftkumend ~~gerne~~ halten vngeuerlich / vnd mainen auch / da3 Jn Andres Steimpach auch gehalten haben / vnd auch fürbas halten fülle / . {des wir vns an ewr fchreiben genczlichen gelaffen haben vnd auch noch laffen} vnd das mügt Jr Jm auch alfo wol fagen vnd embieten / So wöllen wir auch in der czeit c3ü einem tag gen der weiden fchicken / Alfo / da3 Jr vnd den czeitlich vor verkündet / vnd wenn Jr vns feczet / würd dann ew vns oder Jn iht dar an hindern / da3 man das an einander auch czeitlich davor cze wiffen tü / vnd vvo etc Datum feria iij . ante Oculj

Text 1318

Folio: 211v

Eberhart / hanfem dem Jungern vnd Andres den Czentgrefen /

Vnfern dinft czeuo3 / Als Jr vns gefchriben habt von Jüten Maÿrin der Judin vvegen / darumb vvir hern Gorgen von Liechtenftein / dyeczen Marfchalk Erharten von Liechtenftein vnd Eberharten fuchs vormals verchriben haben haben vvir ewren brief vvol vernomen / vnd laffen ew vviffen / da3 rede an vns kom von der egenanten Judim wegen / da3 die vnfer burgerin czewerden vnd fich c3u vns czeziehen maint / Alfo komen vvir mit den die mit vns redten von Jren vvegen vberlein / des bey viij vvochen waren ee vvir dem egenanten hern Gorgen vnd den andern fchriben vnd namen fie auf vnd vvard auch das czwifchen vns vnd Jr vmb burgrecht vnd ander ding auf ein gancz end

beredt vvas sie vns dann tun / vnd vwie wir sie halten solten
in folich maßze als wir es dann mit andern Juden bey vns
halten Nu ist die vorgenante Jüt Judinn czu vns kumen vnd hat
vns fürbracht vwie sie darauf Jr burgrecht czü Ertfurt auf
geben hab des sie einen brief von Jn hab vnd herberg vnd ander
Jr noturfft hie bey vns czu Nüremberg beftellt vnd auch
Jr hab her gefchickt hab vnd als sie darnach mit Jr felbs
leib hergevaren sey / vnd auch etwieuil gelts vnd ander ding
bey Jr gehabt vnd mit Jr gefüret hab / da seit Jr an sie kumen
vnd habt Jr genomen an Paren gulden vnd andern ding bey
v^c gulden wert vnd darczu einen knaben Jr kind hingefüret
Rogamus ew freuntlich / Jr lat derfelben Juten ludin vnferr burgerin
den knaben gütlighen von ew kumen / vnd kert Jr ir habe vvider
vnd getrawen ew vvol Jr nempt das gelimpflich vnd befcheydenlich
für ew / vnd laßt sie vnferr darynne genieffen / das vvollen wir
gerne vmb ew verdienen / datum feria vj ante Oculi Ann^o etc xij^o /

Text 1319

Folio: 211v

Byffchoff czu Bamberg

Gnediger herre / Vns hat fürgelegt Eberhart köczner vnfer burger
vwie daz Er etwas sache mit dem Prawen von wýfentaw ewrm
diener czu handeln hab / darümb Er Jn für ewr Lantgericht gen
Bamberg geladen het vnd dauon sie für ewr hochwürdigkeit geweißt sein worden
dieselben sache von vor ewrn gnaden mit den rechten aufzetragen Rogamus daz
Jr dem egenanten vnferm burger darümb einen rehtag befcheyden / vnd Jm
des rechten flewniglich von dem egenanten ewrm diener helffen wöllet / Als etc das
wollen etc Antvurt

Text 1320

Folio: 212r

Vvilhelm Schenken vogt czü Kadoltspurg

Lieber wilhelm / Als Jr vns verchriben habt von Hanfen Grafmanns vwegen

Darumb haben wir die veniczerin vnser Burgerin czeredede gefaczt / vnd die hat vns geantwurt / wie sie Jn hie bey vns mit den rechten verboten haben wolt von geltschuld wegen / die er Jr beleib / . Also ieh er an den Krezzen {daz er} hinter dem wer et Jm fezzte / vnd do köm sie mit Jm czü dem Krezzen / vnd der nem sich vmb Jn an vnd sprech er wolt Jr rechtens von Jm helffen vnd hülff ir auch des rechten geb Jr auch tag von Jm vnd hülff Jr rechtens / vnd do sie an nach dem vnd sie auf Jn erklagt vnd ervollt da czüg er von dem Krezzen hinter vnser kaplan einen der des Pfinczings pfrund hat / der Jr fürbas {mit den rechten} pfand s von Jm geholffen hab [...] auf dem güte das czü der pfründ gehör / . ~~vnd~~ wo wir ew lieb vnd fruntshaft beweisen etc Datum Sabbato ante dominicam Oculj

Text 1321

Folio: 212r

Der Stat czu vorcheim

Lieben freunde vns haben fürgelegt Michell Beheim Rudolff Sachs vnd Peter haller der Junger vnser burger / ~~vne~~ vormunde veronica des friczten Müllteins vnfers burgers seligen kind / vwie daz Hans Teczel vnd Cuncz Schücz ewr mitburger die mit Jn auch des egenenanten ~ kinds vormunde sein vnd desselben kinds habe yeczunden in das fünfft Jar ynnenhaben vnd nye kein rechnung dauon getan haben / vnd sie fy des vormals etvveofft ermant haben / daz sie ~~dem~~ von desselben kinds hab rechnung teten / das sie Jn bißher verczogen vnd des niht ~~ged~~ getan haben darumb Rogamus / daz Jr die egenenanten ewr mitburger daran weisen wöllet daz sie herein czu den egenenanten Jren mitvormunden kumen vnd Jn von desselben kinds hab rechnung tun / daz man vviß waz das kind vor Jm hab {oder vwie ez vmb dieselben hab gefalt sey} / das wollen vvir vmb ewr erfame etc ~~vnd lat vns des ewr freuntlich~~
datum feria ij poft Oculi

Text 1322

Folio: 212v

Býlfchof von Eyftet

Gnediger herre / Vns hat fürgelegt Hans Negellein
vnfer burger / vwie Jn ~ die korherren von Spalt
gen Eyftet auf geiftlich gericht geladen vnd Jn c3u
pann braht haben als von einer wýdemt vwegen
die c3u feiner behaufung ~~gen~~ c3u Berhtoldorff gehöre
vnd langzeit damit herkumen fey / als Er des gut
brief vnd vrkunde habe / Dauon auch her wyrich
von Trewtlingen vnfer Schultheif3 / Erhart Schürftab
vnd Peter volkmeyr vnfer lieb burger vormals auch mit ewrn gnaden
geredt haben / Rogamus da3 Jr dieselben ~ korherren {daran vveyfen} ~~durch~~
~~vnfern willen daran weyfen~~ wöllet / da3 fie von der
klag auf geiftlichen rechten vnd den fe egenanten Hanfen
Negellein vnfern burger auf3 dem panne ~~lassen~~ vnd
Jn damit vnbekumert lassen / ~~Alfo~~ {Alfo} {~~vnd~~} vvarc3u ~~Er~~ {der vnfer} recht hab
da3 Er dabey bleib / ~~Als~~ vnd tut darynne durh vnfern
willen Als etc das wöllen etc datum feria iij ante dominicam
letare Anno xij^o

Text 1323

Folio: 212v

Burgraf Johan

Gnediger her / Als vns ewr gnad verchriben hat von
Enderlein Stainpachs wegen / Lassen wir ewr gnad
wiffen / . da3 es c3wifchen vns vnd Jm in güten fteet
bis auf Pfingften / . ~~Alfo~~ / da3 vns c3ü difen czeiten
dar c3ü nicht c3e tün fügt / Wo wir etc
Datum feria vj ante Gregorij / xij^o .

Text 1324

Folio: 213r

Bifchof c3u vvirczburg

Gnediger herre / Als vns ewr gnad ne {h} ft verchreib / vnd begert / die
vnfern gen haffürt c3efchicken / ~~Alfo~~ heten vvir etwenn vnfers Rates

vnd die vnfern damit als vvir dann in der gehe haben mochten
gefchickt vnd do die albo gen haffürt kumen / vnd mainten daz
fie ewr macht do fünden haben vnd fürbaß mit den ewren geriten
fein folten vnd als fie dofelbft etwielang warten / vnd nyemanden
fahen mit dem fie verrer czekumen getrawen / da vvurden fie zerat / daz
fie dauchte nach gelegenheit der dinge vnd lands / daz das befte vver
daz fie widerkerten / dann heten fie die ~ ewren in lölicher mafze do funden
oder vvern hernach dahin kumen mit den fie verrer czekümen getrawt ~~en~~ heten
So wern fie gern fürbaß geryten / Getrawen vvir ewrn gnaden wol / daz Jr
das nicht in arg / funder in gute von vns aufnehmen wöllet / Auch haben
vns die vnfern wol gefagt / vwie fich ewr gnade gar ernftlichen vmb
die vnfern angenommen vnd gnediklichen beweyfet hab / des vvir ewrn
gnaden dinftlichen vnd mit ganczem fleiß dancken / vnd wo vvir
ewrn gnaden / lieb dinft vnd geuellicheit beweyfen möchten / des vvern
vvir willig vnd teten das czu allenczeiten gern / datum feria iij poft
dominicum Oculi Anno etc xij^o

Text 1325

Folio: 213r

Bifchof ~~von~~ {czu} Meincz

Gnediger herre / Vns hat Criften Coler vnfer burger fürbracht
vwie Jm fein botfchafft alz er bey ewren gnaden gehabt hab
gefagt hab / daz Jr der gar gnediglich geantwurt / als von der
fchuld wegen die Jm noch auffen fteet / vnd ewr gnad ge
fprochen hab / daz er yeczund auf die melle darumb wider czu
ewren gnaden fchicken füll / Nu Rogamus / daz Jr gnediglichen bedencken
wöllet / daz Jm das lang auffen gefanden ift vnd er gütlichen
gepiten hat vnd Jm des noch gnedig awfrichtung geben
wöllet / das vvöllen etc datum feria vj Gregorij / dominicum letare
Anno etc xij^o

Text 1326

Folio: 213v

Dem Edeln hern ~~Bofz~~ Bofflaw

herren czu Swannenberg

Edler herre / vns haben fürgelegt / vlrich hirffogel {vnfer burger} vnd fraw
Agnes die vlman Stromerin vnfer burgerin vwie ¶ da3
Johan Hannovic3 ewr diener den Markart des egenanten hirffogels
vnd den Johans der egenanten ~ Stromeyrin Schreyber gefangen
vnd auf ewr Slof3 {czu} Swannenberg ~~braht~~ {gefürt} hab en / Rogamus / da3 Jr
den egenanten ~ ewrn diener daran vweyfen ~~weyfen~~ {wollet} / da3 Er die
egenanten vnfer burger vnd burgerin Schreyber ledig laffe
Als etc das wöllen etc

Text 1327

Folio: 213v

Johan ¶ Hanovic3 nota der ift auch einer vom
Swanenberg⁸⁸

Lieber Johans / vns haben fürgelegt etc ut supra / vwie da3 Jr
den Markart des egenanten ~~vnfer burgers~~ hirffogels vnd Johans
der egenanten ~ Stromerin Schreyber gefangen habt / Rogamus
da3 Jr dieselben ~ vnfer burger s- vnd burgerin Schreyber
ledig laffen wollet Als etc das wollen etc datum feria vj
ante dominicam letare

Text 1328

Folio: 213v

Hanman Echter vicztume czu Alfchaffenburg

Lieber her vicztum / Vns haben fürgelegt Gerhart czollner vnd Görg pfinczing vnfer burger
vwie da3 ~~In des egenanten Erhart czollners~~ Vlrich weliczter des egenanten Gerhart czollners
vnd Cunc3 Dyemer des egenanten Görgen pfinczing Armeute von Malmhof
Jn fürbraht haben / da3 Jm fridrich von vvafen vnd ander ewr helffer vnd
diener czwifchen külfheim vnd bifchoffheim als fie herauf mit leren
gefchirren gefaren fein / genomen haben Mitnamen dem egenanten vveliczer
ij pferd vnd gelt für v . grof3 / vnd dem egenanten . C . Dyemer auch ij pferd

⁸⁸ Vermerk neben der Adresszeile.

. j . hawben / j plahen vnd xx groß / vnd also hat der egenante vnser Burger
Armmann yeder die vorgeschriben sein hab vor vns czu den heiligen behabt
daz die sein sey / Darumb Rogamus / daz Jr durch vnsern willen ewr hilff vnd fürdung
darczu tun wöllet / daz den egenanten vnser burger Armenleuten die vorgeschriben Jr habe
wider werde / Als etc das wollen etc / datum feria iij poft letare

Text 1329

Folio: 214r

Dem hochgeporn fürsten vnd herren hern Adolphen Herczog
czu dem Berg / Grafe czu Rauenſperg vnd herre czu Blankenberg

Gnediger herre / Als Jr vns verſchriben habt von Johannes von Bechgen
wegen des Johans von Bechgen burgers czu Colen Suns / vnd Conrad
Glancz vnser burger laffen` wir ewr gnad wiſſen daz vns die von Colen
vor czeiten darumb von feins vaters wegen auch geſchriben haben
Nu ſpricht der egenante vnser burger daz Jm der obgenante Johannes vngütlich
tu vnd ewren gnaden anders fürgeben hab / dann es ſich gehandelt habe
vnd er hat vns vormals vnd auch yeczunden darauf geantwort / vwie
die ſache czwiſchen Johan von Bechen Burger czu Colen vnd Jm von der
hab vnd gute wegen / Als Arnolt puch felig gelaffen czu Piffen gelaffen
hab mit redlicher berüffung / ~~ut in frequenti Folio continetur~~ kumen sey
für des künigreichs czu Beheim kamrer dahin ſie dann als für einen
Oberſten Richter gehore vnd sey do mit den rechten czu ende vnd awftrag
kumen vnd vrkund mit recht erteilt worden / Also waz der obgenante
Arnolt dofelbt czu Piffen gelaffen hab / daz das Jn beden Jr yedem halbes
gevallen fulle an Jren ſchulden vnd daz ſie auch darauf gutlichen vnd genczlichen
darumb miteinander gerichtet sein fullen / als vns der egenante vnser
burger einen geſigeltten brief geweiſet hat / des wir ewren gnaden
ein abſchrift fenden beſloffen in diſem brief dabey derſelb vnser
burger begert czubeleiben / Gnediger herre / dewcht aber den obgenanten
Johanes daz er darüber czu dem vnsern icht czelprechen het / darumb
wollen wir Jm oder ſeinem ſcheinboten mit ſeinem vollen gewalt
vnuerczogens ſlewnigen rechten vor des Reichs Richter hie czu Nüremberg
gerne helffen wvnn wir des ermant vverden ſo derſelb vnser burger
anheim iſt / als wvir das von feins vaters wegen den von Colen
vorzeiten auch verſchriben vnd des briefs abſchrift gefant haben
vnd bitten ewr hochwirdikeit vnd getrawen ewren gnaden wol / Jr vveifet den
egenanten Johannes / daran daz er ſich an ſolchen rechten von dem vnsern

benügen laffe / vwann wo vvir ewren gnaden lieb t̄ dinst / vnd
gevellicheit beweifen möchten des weren vvir willig vnd teten das czu
allenczeiten gerne / datum fecunda poft Gregorij Anno etc duodecimo /

Text 1330

Folio: 214v

Den furchtigen Erfamen vnd weifen lichen herren {Burgermeiftern etc} der Stat czu Cölen etc

Lieben herren vnd frund / vns hat der hochgeporen fürft vnd herre / herczog Adolph
czu dem Berg gefchriben von Johanen wegen / des Johan von Bechen ewrs
mitburgers Sun / als Jr vns dann vorzeiten von delfelben ewrs mitburgers
vnd Conrad Glancz vnfers burgers vwegen auch verfchriben habt / Nu haben vvir ewrer
Erfamen vveifheit vormals auf ewren brief vvider gefchriben / daz vns derfelb
vnfer burger antwurt / vwie die fach czuvvifchen Jn beden von der hab vnd güte
wegen / Als Arnolt Puch felig czu pilfen gelaffen hab mit redlicher
beruffung kumen fey für des kunigreichs czu Beheim Camrer / dahin fie
dann als für einen Oberften Richter gehöre vnd fey da mit den rechten
czu ende vnd auftrag kumen vnd vrkund mit recht erteilt worden
Alfo waz der obgenante Arnolt dofelbft czu Piffen gelaffen hab / daz das
in beden Jr yedem halbes gefallen fulle an Jren fchulden vnd daz
fie auch darauf gütlichen vnd genczlichen dann miteinander gerichtet fein
fullen als vns der egenante vnfer burger einen gefigelten brief weift /
des vvir ew ein abfchrift in vnferm vordern brief fchickten vnd yeczunden
aber in difem brief befloffen fchicken / dabey der vnfer noch begert
czubeleiben / deucht aber den obgenanten Johann ewren mitburger oder Johanen
feinen Sun / daz fie darüber czu dem vnfern icht czefprechen heten / darumb
wollen wir Jn / od Jr fcheinboten mit Jrem vollen gewalt vnuerczogens
flewnigs rechten vor des Reichs Richter hie czu Nüremberg gerne helffen vvenn
vvir des ermant werden fo derfelb vnfer burger anheim ift / vnd bitten
ewr Erfamkeit mit allem fleifz / daz Jr den obgenanten ewren mitburger
daran vveifen vnd beftellen wöllet / daz er vnd fein fun fich an
folichen rechten von dem vnferm berügen laffen / vnd getrawen ewrer Erfamen
freuntfchafft wol / Jr beweifet ew darynne gen vns vnd dem vnfern
Als Jr wollet / daz vvir gen ew vnd den ewren teten / vwann wo vvir
ewrer Erfamkeit vnd den ewren in folichen vnd andern fachen / dinst
gevellicheit vnd freuntfchafft beweifen möchten / das teten vvir czu
allenczeiten mit vwillen gerne / datum feria ij poft Gregorij ann^o etc xij^o

Text 1331

Folio: 215r

hern Albrecht von Egloffstein etc

Lieber her Albrecht Als Jr vns verſchriben habt von Jacob Juden wegen von werde / . Laffen wir ewr erberkeit wiſſen / da3 ~~ſich~~ {es} derfelb Jud in fölicher mazze bey vns gehalten hat / da3 vns nicht füglich iſt / da3 er bey vns ſey / . vnd getrawen ewrer erberkeit wol / da3 Jr vns das nicht für vbel habt / vvan wo wir ew lieb vnd fruntſchaft beweifen möhten / Das teten vvir allzeit gerne / Datum feria iij . poſt Letare /

Text 1332

Folio: 215r

Eberhart . Hanfen dem Jungen vnd Andres den Czentgrefen /

Vnfern dinft czevor / Als Jr vns aber geſchriben habt / von Juten Mayrin der Jüdin vnſerr Burgerin wegen / . Laffen wir ew vwiſſen da3 vvir davon etwas geredt haben mit Mathelen vom Liechtenſtein der fürbas mit ew reden / vnd auch der Jüdin frewnd czü ew cze kumen mainen / . vnd befehen ob ſie gütlich mit ew vereint werden möchten / vnd alfo biten wir ewch frewntlichen / da3 Jr ſie vnſer geniſſen laſſen / vnd das beſcheidenlich für ew nemen wöllet / . vnd getrawen ew wol Jr laffet / das gütlich czü ende kumen / . das wir gerne vmb ew verdienen vvölln / Möchten ſie des aber an ew nicht gehalten / So wölln wir czü einem gelegen benanten tage für vnfern gnedigen herren von wirczburg ſchicken / in fölicher mazze als Jr vns yeczunden ſelber verſchriben habt / Alſo / da3 das czü awftrag kum hieczwiſchen vnd den nehften fant walpurgen tage / vnd {darauf} füllet auch Jr vnd ewr helffer von der fache wegen / dieſelben czeite vor vns vnd den vnfern ſicher ſein vngeuerlichen / . Doch getrawen vvir ew vvol / Jr laffet es yeczund {mit Jn} czü gütlichen awftrag ~~mit~~ kumen / Datum ut ſupra

Text 1333

Folio: 215v

Vnfern burgern vnd kaufleuten von Nüremberg
die yeczunden gen franckfurt in die meffe kumen /

Vnfer freuntfchafft etc etc lieben freund vvir haben vvilhelm Mendel vnferm
lieben burger vnd Ratgefallen empfolhen mit ew czereden von ewr aller
notdurfft wegen / als er ew vnfer maýnung wol fagen wirdt / darumb
fo heifzen vvir ewch ernftlichen / vwie er ew fag vnd vnterweife / daz Jr
Jm des gehorfam vnd gevolgig feit vnd das alfo haltet / vvann wer
das vberfür / den vvölten wir darumb ftraffen vnd fwerlichen
püfzen alz wir dann czerat vvurden vnd die fache gehandelt wer /
vnd mainen des nyemanden czu vberfehen / datum feria ij poft letare
anno etc xij^o

Text 1334

Folio: 215v

Bifchofen czu Meincz

Gnediger herre / Als vvilhelm Mendel vnfer lieber burger vnd Ratgefell
yeczunden von vnfern wegen gen franckfür kúmt czu einem tage
mit den edeln herren den von hanaw / Alfo Rogamus Ob derfelb vnfer
Ratgefell ewr gnad darynne icht anrúffen vvurd daz Jr Jm dann
ewr fürdrung vnd hilffe gnediglich beweifen wollet / Als etc
vnd das etc

Text 1335

Folio: 215v

Der Stat Meincz

Lieben freunde / Es haben ewr vnd vnfer guten freund die
von franckfür / czwifchen den Edeln herren den von hanaw vnd
vnfer einen gütliehen tag gemachet der da fein fol dofelbft
czu franckfür auf den Mitwochen vor dem Palmtag nu fchierft

Rogamus / daz Jr vns ettlich ewrs Rates leihen vnd schicken wöllet
auf den egenanten tag gen franckfurt die den vnfern bey geftendig
furtherlich geraten vnd beholffen fein / Als etc vnd das in folichen /

Text 1336

Folio: 216r

Franckfurt

Lieben freunde / Als Jr von vnfern wegen gemüwet gewesen seit
in vnfern fachen / als gen den edeln herren den von Hanaw / des vvir
ewrer Erfamen freuntfchaft zermal fleiffiglichen dancken / Also schicken vvir
czu dem gütllichen tag bey ew zefuchen vvilhelm Mendel vnfern lieben
burger vnd Ratgefellen / vnd Rogamus / daz Jr ew Jn in vnfern fachen
günftiglich beuolhen laffen vnd Jm beygefändig furtherlich
geraten vnd beholffen fein wollet Als etc vnd das in folchen datum ut supra

Text 1337

Folio: 216v

Dem Edeln herren / hern Bohullaw herren czu ~~Swanne~~
Schwannenberg

Edler herre / Als vvir ewrn gnaden vormals verfchriben haben
von c3weyer vnfern burger Schreyber wegen / mitnamen Markharden
vnd Johanes / Laffen vvir ewr edell wiffen / daz vns fürgeben vnd
gefagt varde / vwie Jr einen dyener het / der wer genant Johan
hannovic3 der fie gefangen het / Vnd baten vns die vnfern vmb
betbrief / an ewr felbs gnade vnd auch an denfelben ~ ewrn diener
Also vvesten wir dauon nicht anders vnd gaben Jn die betbrief
in fólcher mafze / Seint Jr vns aber fchreibt / vwie fie ewr vetter
geungen hab mitnamen der edell herre her Jan von Schwannenberg
doch fo wöllet Jr Jn vmb vnfern willen mit bete hilfflich fein
deffelben dancken vvir ewrn gnaden mit ganczem fleifz / Nu hat
vns ewr vetter einen brief gefant / vnd haben vvir feinen gnaden
geantvurt vnd widergefchriben / als vvir ewrn gnaden feins vnd vnfers
briefe beder abfchrifft schicken verfloffen in difem briefe / vnd befunder

fo vviſſen vvir nichts / da3 Er mit vns oder vvir mit feinen gnaden
czefchicken haben / dann lieb vnd gute / vnd biten ewr edell czemal
fleif3klichen / da3 Jr von ewrn gnaden mit ewrem vettern reden
vnd Jn von vnfern wegen biten vvöllet / da3 Er das nicht in
vbell von vns aufneme vvann das vngeuerlich gefchehen ift
vnd auch den vnfern ewr fürdrung vnd hilffe darynne gnediklich
beweyſen wöllet / vnd vvöllet ew die vnfern {gnediklich} beuolhen fein laffen
Als etc das wöllen etc Datum feria ij poſt dominicam Judica

Text 1338

Folio: 217r

hern Jan herren czu Schwannenberg

Edler herre Ewren brief den Jr vns gefant habt / haben vvir
wol verftanden / vnd laffen ewr gnade vviſſen / da3 vns von
czweyer vnſerr burger Schreyber wegen mitnamen Markarden
vnd Johanes fürgeben vnd gefagt warde / vvie der Edell herre / her
Bohuſlaw von Schwannenberg ewr vetter einen diener het / genant
Johan hanovic3 der lie gevangen het / vnd boten vns die vnfern
vmb betbrief an ewrs vettern gnade vnd an denſelben feinen diener
Alfo vveſten vvir dauon nicht anders vnd gaben Jn die betbrief
in fölicher ma3e / Jft aber ewrn gnaden der ein brief worden der
geftanden ift an Johan hanovic3 / So ift ez doch vnſer maynung
nicht gevefen / vvann vvir wol gewelt haben vnd auch noch vviſſen
da3 vvir ewrer edell in fölicher ma3e nicht ſchreiben füllen / Sunder
vvir haben gemaint / da3 der dem vvir gefchriben haben newr
ein flehter erber kneht gewefen fey vnd haben ewr damit czemal
nicht gemaint / vnd getrawen auch ewrn gnaden wol / da3 Jr vns
das nicht czufachet noch von vns in vbell aufnemet / vvann vvir
doch nicht anders vviſſen / da3 ewr gnade mit vns oder vvir mit
ew czefchicken haben / dann lieb vnd gute / Dauon bitten vvir ewr
edell mit allem fleif3 / da3 Jr die obgenanten czwen vnſerr burger Schreiber
von ewren gnaden durch vnſerr dinſte willen ledig laffen wöllet
vnd wöllet ew auch ander die vnfern gnediklich beuolhen fein laffen
Als vvir ewrn gnaden des wol getrawen vnd das vmb ewr edell
czu allen czeiten gern verdienen wollen / datum ut ſupra

Text 1339

Folio: 217v

Erfürt

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von befwe
runge wegen / als etlichen den ewrn gefchehe / als von
dem Techant vnd Capitel czü fant Jacob czü Bamberg etc
Haben wir ewrn briefe wol vernomen / . vnd laffen ewr
erfame frewntfchaft wilfen / daz sie Jr botfchaft bey vns
gehabt vnd sich valte von der ewren wegen beklagt
haben / . vnd vvir bestellten / daz das den ewrn gefagt
ward / daz sie sich darnach czerichten weften / vnd
wo das an vns köm künden wir dann iht gütes von
ewrn wegen dar czü gereden / oder vvo wir ewrer erfamkeit
lieb dinfte vnd fruntfchaft beweifen möhten / Das teten
wir allczeit mit willen gerne / Datum iij . poft Judica

Text 1340

Folio: 217v

Verzeichbrief Czentgrefen
von der Jüdin vvegen

Wir die Burger dez Rats etc Bekennen etc Vmb die vanknüzz als hans
vnd Andres gebrüder vnd Eberhart die / Czentgrefen gevangen haben
Juten Mayrin die Jüdin / vnd Jr kint / vnd Jr auch ir habe
genommen haben / . Derfelben vanknüzz ~~fie die nu w~~ ledig die
egenanten ~ Czentgrefen / fie nu ~~wider~~ ledig gelaffen / vnd sich von
derfelben habe wegen gütlich {mit Jr} gerichtet haben daran fie
wol benügt / als vns die obgenante Jut Mayrin Jüdin vnfer
Burgerin gefagt / . vnd gepeten hat / daz vvir vnfern vwillen
dar czü geben wolten / . Also / haben wir vnfern vwillen darczü
geben / vnd wöllen auch der egenanten ~ Czentgrefen / Jrer & helffer /
v diener / vnd aller die darunter verdacht find güt frewnd
fein vmb die tat vngeuerlichen / Mit vrkunde atergo
Datum feria iij . poft Judica / Anno xij° /

Text 1341

Folio: 218r

Byfchof czü Wirczburg

Gnediger herre / . Als v̄ Jr vns verfchriben habt / wie der edel herre
Graf Lienhart czü Kaftel ewrn gnaden fürbracht hab / da3
Jm Jacob Topler vnfer Burger einen feinen armen man gefangen
hab / . Darvmb haben wir denfelben vnfern Burger befant vnd
c3e rede gefaczt vnd der hat vns geantwurt / da3 er einen
armen man gefangen hab von notdurft vnd fchulden wegen
die derfelb vnd fein vater / . ~~des egen~~ gelten füllen / des egenanten
vnfers burgers brüder / hinter dem derfelb arm man gefezzen
fey vnd Jn beflü33 mit tür vnd nagel / . vnd Jm flüchtig
worden feÿ / . deffelben ~~v̄~~ feins brüders vormund er feÿ /
vnd maint {da3 er des gelimppf hab / .} ~~was er getan hab / da3 er das wol getün~~
~~mocht~~ / Doch fo haben wir Jn durch ewrn vwillen daran
geweifet / da3 er denfelben armen man der vanknü33 ledig
gelaffen hat / auf ein flehte vrfeh / . Auch fpricht derfelb
vnfer Burger / Er wöll der fache {gen vnferm herren
von Kaftel} bey ewr felbs gnaden
gerne beleiben / ~~Alfo~~ / . da3 ewr gnade vnfers herren von Kaftel
rede / vnd auch fein rede verhöre / . vnd vvas Jr dann
darumb erkennet / ~~darin wöll er fich benügen laffen~~ {Des wöll er gevölgig fein} / ~~Alfo~~
da3 {Jr} Jm des ~~ewr g tag~~ für ewr gnad tag beſcheidet
dar czü er kumen müg / . vnd wo wir ewrn gnaden
lieb vnd dienft beweifen möchten / Des weren willig
vnd teten das czü allen c3eiten gerne / Datum vt fupra

Text 1342

Folio: 218v

hern Bohuflaw herren czu Swannenberg

Edler herre / VVir fenden czu ewrn gnaden / Dankwarten Birkner
vnfern diener mit ewr edell czüreden von etlicher vnfer burger
habe vnd kauffmanſchaft wegen / Vnd Rogamus etc ut in forma

Johan herren czu Swannenberg fimiliter

Text 1343

Folio: 218v

Der Edeln frawen / hern Borfen von Rýfemburg
elichen vvitiben pflegerin c3u Taufft detur⁸⁹

Edler frawe vvir fenden c3u ewrn gnaden Dankwarten Birkner
vnfern diener weifer dic3 briefs mit euch c3u reden von etlicher vnfer
burger habe wegen als die yeczunden in ewrem geleite aufgehalten
ift worden / Vnd Rogamus etc ut in forma meliori
Datum feria 11ij ante die Palmarum

Text 1344

Folio: 218v

~~Teferes~~ Tefzeres vnd hanfen geprüdern
von frawenhofen

Lieben Tefzeres vnd hans / Als Jr vns gefchriben habt
vrie euch in Lantmanweife fürkumen fey / da3 ~~di~~ vnfer
gefallen auf ew ~~v~~ ewr diener vnd gefallen gehalten haben
dauon vviffen vvir niht / vnd vvifzen auch c3u der czeit
anders niht / ~~da3 wir~~ mit euch c3ufchicken haben dann lieb
vnd gut / deucht aber dheimem der ewrn / da3 Er fich vor
dheimem ~ der vnfern icht beförzt / ~~d~~ oder damit icht
czefchicken het das lieftz vns ~~v~~ verchriben vviffen
So vvölten wir ~~in~~ {Jn} dann durch ewrn willen gern ~~gern~~ befenden
vnd fein rede darümb hören ~~vnd euch des ein antvurt vviffen laffen~~
datum feria 11ij ante Palmarum

Text 1345

Folio: 219r

Conrad von velttemberg

⁸⁹ Auflösung unklar.

Lieber Conrad Als Jr vns verſchriben habt / von ewrs Suns wegen
vnd des dem das awg awfgeſtochen iſt / ~~daran hab~~ {daz} ewr Sun
daran nicht ſchulde rat vnd tat hab vnd das wol verantworten
werd / haben wir ewrn brief wol verſtanden / . Nu iſt ewr
Sun darynne vaſt verlewmunt / wil er ſich aber des vor
vnſerm Rate verantworten / . Darczü wöllen wir Jm vnſer
geleit gerne k geben / hieczwischen vnd fant Görgen tag ſchirft
wenn er {nach den
Ofterveirtagen} czü vns kumen wil vngeuerlich / Datum ꝛi Sabbato ante
palmarum /

Text 1346

Folio: 219r

Heinrich Pernegker von Kulmach

Lieber Heinrich Als Jr vns verſchriben habt vwie Jr mit vns czereden
habt etwas ernftlicher ſache vnd begert daz vvir ew ein ~~geleit~~
~~geben~~ ſicher vngeuerlich geleitt geben ynwendig vnd awfwendig
vnſerr Stat für vns vnd die vnſern on geuerde / . Alfo geben
wir ew vnſer geleitte hieczwifchen vnd awfgeen der Ofter
veirtag / . vnd wollen wir oder vnſer Burgermeiſter ewr rede
gerne hören / . Datum vtsupra .

Text 1347

Folio: 219r

Den ~ Erbern vweyſen ~ dem Richter vnd den
Gefworen Scheppfen des geriht der Stat czu
Meidburg vnſern befundern guten freunden

Erbern vweyſen befunder lieben freunden / vns hat fürgelegt Görg Stromeir vnſer burger
vwie Er von feinen vnd feiner gefellſchaft wegen auch vnſerr burger etvva3 ſache
czu handeln hab mit hennen weißkopf vnd Jacob Raten vormunden des Hanſen
Mauricius elichen vvitiben ſeligen / bey ew von ſchulde wegen als Jn dieſelb ~ vvitib
ſchuldig bliben ſey vnd gelten fülle / als das ewrer vveifheit Hans Gruber des egenanten vnſers
burgers vnd feiner gefellſchaft diener ſelber auch wol fürgeben wirdt / Rogamus daz Jr

demselben

hanfen Gruber durh vnfern willen fürderlich vnd beholffen sein wöllet / daz Jm dieselben schulde von des obgenanten vnfers burgers vnd seiner gefellchaft wegen geriht vnd bec3alt werd / oder darümb vnuerczogen fleu[...]

reht widerfar Als etc das wollen etc

Text 1348

Folio: 219v

Byfchof czü Eyftet

Gnediger herre / Als Jr vns verchriben habt von des tags wegen czü Perchingen auf den vierden Oftertag / Laffen vvir ewr gnad wiffen / . daz wir auf dieselben {czeit} vnfern Rate von newem befeczen / Also / daz vvir der vnfern dabey felber bedürffen / . vnd bitten ewr gnad / ob man von vnfern wegen iht czerede würd / daz Jr vns des von ewrn gnaden verantworten vvöllet / . vnd vwie man von demselben tag scheiden werde / daz Jr vns davon czeviffen tün wöllet / als vil dann ewrn gnaden füglich fey / . Das wöllen etc Datum feria iij . poft palmarum

Text 1349

Folio: 219v

Nickel von Meyngafrewt

Lieber Niclas / Als Jr vns verchriben habt / vwie ew lantmanweife gefagt fey worden / daz ew ein hamer fmit gen vns verfagt haben fülle von pferd wegen / Davon ift vns czü der czeit nicht vviffentlichen / Dann wenn Jr vns czeviffen tüt wie der Hamerfmit mitnamen heifz / ~~So wöllen wir~~ Jft er dann der vnfern einer / So wöllen wir Jn befenden vnd fein red hören vnd ew dann gerne ein antwort wiffen laffen / Datum vtsupra .

Text 1350

Folio: 219v

Stralburg / .

Lieben freunde / Vns hat fürbracht Meifter VVynand vnfer doctor / vnfer Jurift
wie er etwas fache beÿ ew czehandeln hab von ſchulde wegen die Jm
her Jacob prior czü fant valentin czü Rufach ſchuldig beleib / als
das derfelb Meifter wynand ewrer weißheit felber vvol erczelen wirdt / .
Rogamus / daz Jr Jm ewr fürdrung darynne durh vnfern willen beweifen
wöllet / . Das wöllen etc Datum in vigilia Paſche

Text 1351

Folio: 220r

Erckinger von Saunfheim Hofmeifter

Lieber her Erck {hofmeifter} / . [...] vvir laffen ew vviffen / daz drey vnfer burger von
franckfurt herheim gezogen fein wolten / vnd als ſie gen vvirczburg
komen / vnd auß der Stat herauß giengen / da komen funff {die} auch
auß der Stat giengen czu Jn / vnd wolt gefellten ſich czu Jn {vnd ſprachen / ſie beforgten ſich}
vnd giengen
mit Jn vncz gen Ochſenfürt vnd da beliben ſie beÿ einander über nacht {beÿ dem wirt} vnd
des morgens da komen ſie miteinander in ein holcz da wurffen die fünff
vnfer burger darnyder vnd namen Jn vvas ſie heten / Nu kent ſie derfelb {gegenwertiger} vvol
czeiger dicz briefs / vnd maint ſie czefuchen / anzegreifen vnd czu gevencknüß
czubringen / Darumb Rogamus Ob derfelb e Jr einen oder mer yendert anköm oder betret
{vnd ew dar
ynne anruffen
vvürde} daz Jr Jm dann durch vnfern vvillen ewr hilff vnd furdrung darczu wenden {beweifen
vnd} tun
vnd auch ewn förch czu Ochſenfürt beÿ dem wirt darnach haben wollet /
daz diefelb czu vencknüß kömen / So vvolden wir {ſie} {die vnfern} nach Jn kumen als
recht ift / vnd tut darynne als etc das vvollen etc

Text 1352

Folio: 220r

Byfchof czü Wirczburg

Gnediger herre / Ewrn briefe vnd die Noteln darynne / die Jr {vns} gefant habt / als von der von der ker wegen / haben wir wol vernomen / Vnd danken des ewrn gnaden / dinstlichen vnd mit ganzem flei3ze / . vnd als {dann} ewr gnad begert hat / . vnd v~~ir~~ schicken wir ew meister weynanden vnfern Doctor / dem wir {also} auch von der egenanten fache wegen beuolhen haben von der obgenanten fache wegen mit ewrn gnaden czü reden vnd biten ewr hochwirdikeit ~~refleiz~~refleizklich was er ~~von der~~in darynne czü difem mal an ewr gnad werb von vnfern wegen / daz Jr Jm des gelauben vnd vns ewrer hochwirdikeit in den vnd andern fachen genediklichen beuolhen fein laffen wöllet / Als wir ewrn gnaden wol getrawen / vnd vmb ewr hochwirdikeit czü allenczeiten vwilliklich vnd gerne verdienen wollen / Datum in vigilia . Paſche

Text 1353

Folio: 220v

wolfharten Gnendorffer Pfleger czü Barchftein

Lieber vvolfhart / Als Jr vns verſchriben habt von des armen mannes wegen von kaltenprunn / haben vvir ewrn brief vvoll vernomen / vnd laffen ewr erberkeit vviffen / . daz der bey vns cze vanknü3z kumen ift / . von fache wegen der man Jn beſchuldigt darumb vvir vns vvoll czü ervaren mainen / vnd wölten vns an Jm nicht vergehen / . vnd wo vvir ewrer erberkeit lieb vnd frewntſchaft beweifen möhten / Das teten vvir allczeit gerne / . Datum feria iij . Paſche / .

Text 1354

Folio: 220v

Hern Heinrich Grafen .
czu vvylnauvv . /

Edler ~ herre . Vns kome ein brief an dem Palmabend von einem genant Heinrich Bernecker von Kulmach . der schraib vns feinen dinft / vnd vmb ein geleitte / vwann er etwafz mit vns czereden het / Nu vvefft vvir nicht / vver er oder was die fache was / vnd gaben Jm vnfer geleite biz aufzgeen / der Ofterveirtag yeczunden . Also kome er ~~auf~~ am dinftag nach dem Palmtag für vnfern Rate / vnd erczelt den vnfers Rates / die vvir czu Jm befchieden / vil teydinge von fach wegen die er mit den von Cölen czu handeln gehabt hete vnd funderlich / als er fie auf daz Lantgerichte des Burggraftumbs czu Nüremberg geladen het / da folt Jm etvvas vngeleich vviderfaren fein / vnd main die vnfern daran czubefchuldigen vnd darauff antvvurten vvir Jm gelimpflich / daz vns fein fache als mit den von Cölen czumale nicht ~~angeet~~ / angienge / vnd erczelten Jm auch / daz vvir noch die vnfern des Lantgerichts nicht mechtig weren / vnd vvie es darumb gefalt were / daz er der vnfern daran nicht befchuldigen dörrfte . / Doch wolt er es / haben / So vvoltten vvir Jm von den vnfern freuntlichs rechtens on vercziehen gerne helffen / vvarumb er Jn dann czu fprechen wolt / Vnd darüber fo hat er vns entfagbrief von ew gefant / die vns nu an dem Ofterabend vmb mittentage geantvvurt worden find vnd ftet daz datum in ewrem entfagbrief des Mitvvochen nach dem Suntag Oculj . / darynne Jr vns fchreibt / vvie ew der egenante Heinrich Bernecker geklagt hab / vvie das er die von Cölen in die *[Folio: 221r]* echte bracht het / Vnd als fie aufz der echte kömen vvaren . / vnd Jm darnach czerecht foltten gefanden fein / nach dem / als es vor gerichte in das puch komen were / ~ Darüber fo haben die vnfern die von Cölen ledig gemachet / czu vmpillicher weife / on feinen vvillen / darumb vvöllet Jr vnfer ~~vnd~~ veinde fein / biz daz vvir Jm ein genug tun / daz vvir Jm tun füllen / etc . vnd also lafzen vvir ewr edel wifzen / daz die vnfern fölichs gewaltes vber daz Lantgericht nicht haben vnd mügen der von Cölen noch ymands anders / ledig machen / vveder in vmpillicher ~~oder~~ noch pillicher vveife . / Dann es haben die ~~get~~ hochgeporen fürften vnd herren die Burggrafen czu Nüremberg daz Lantgerichte / von Römifchen keifern vnd künigen von dem Heiligen Reiche / Also daz fie von dez Reichs wegen / einen lantRichter vnd auch daz Lantgerichte befeczen . vnd fprechen an demfelben Lantgericht vrteil . Ritter vnd knechte . vnd die vnfern die man nider feczet / . als daz von dem Reiche vnd von alter herkommen ift / vnd haben vvir noch die vnfern des Lantgerichts nicht ynne noch czegewalt noch ichtes darüber czu gepieten vnd fein dez nicht mechtig . / vwann daz Lantgerichte nicht vnfer funder der herfchaft des Burggraftentumbs ift / vnd haben vnd beftellen daz / vnfer herren die Burggrafen felber vnd befeczen daz in folicher mafze . daz vvir nicht wifzen / das man es anders domit halt

oder gehalten hab / dann als des Reichs recht vnd von alter domit herkumen
ift / . vnd vvas der egenante Heinrich Bernecker ewrn gnaden . von vns oder den
vnfern anders fürgeben het oder fürgebe . / daran tēt er vns vngütlich . / Darumb
fo bitten vvir ewr edel mit ganzem fleifze vnd getrawen ewrn gnaden vvol
Jr cziehet vns noch den vnfern kheinen fchaden czu . / vnd tut folich entfagen
gen vns abe . / vwann dewht den obgenanten Heinrich Bernecker daz er czu vns oder
den vnfern icht czu fprechen het / . darumb vvollen vvir Jm oder feinem fcheinboten
mit feinen vollen gewalt / ob er an vns czufprechen het / freuntlichs rechten
fein an den fteten do vvir das pillichen tün füllen . / Oder von den vnfern / ob er czu Jn
czu fprechen het / . vnuerczogen flewnigen rehten gerne helffen vor des Reichs Richter
hie czu Nüremberg . vvenn vvir des ermant vverden . fo die vnfern . czu den er czufprechen
hat anheim find . vnd getrawen ewrn gnaden wol . / Jr vveifet Jn / daz er fich daran
von vns vnd den vnfern benügen lafze / daz vvollen wir etc . / Vnd lafzet vns
des ewr gütlich verfchriben antvvurt . etc . datum . tercia die pafche / Anno xij^o . /

hern Herman herren czu Rotenftein vnd czu Liefperg fimiliter
mutatis mutandis {ut in fignis fupra} fic videlizet vnd darüber hat Er
vns entlagbrif von ew gefant die vns nu an dem
ofterabent vmb mittag geantvvurt worden find vnd ftet das
datum in ewrem entlagbrif am Samftag vor dem Suntag
Oculi / vnd alfo laffen vvir ewr edell wiffen / daz vvir noch
die vnfern mit fölchen fachen als der obgenante Heinrich Bernecker
gen den ~ von Cöln gehabt oder noch het nihtz czefchiken gehabt
vnd auch noch niht haben vnd trifft noch geet vns niht an
noch die vnfern / So haben die hochgeporn fürften etc precife ut fupra

Text 1355

Folio: 221v

Burkharten von Gnoczftat
vogt czü Schillingfürft

Lieber Burkhart / Als Jr vns verfchriben habt von Jacob
Toplers vnfers Burgers wegen / Darvmb haben wir Jn befant
vnd czerede gefaczt / vnd er hat vns geantwurt / von des
armen manns wegen / ~~vnd fpricht / Er wolt y~~
~~daz der fpreche~~ vnd fpricht Er wolt ye höh czeren
vnd fprech er wolt wol leben / vnd wolt das auch vvol
beczalen / vnd er hab Jn {des} nicht s genötet / . Auch laffen

wir ew wiffen / daz vns vnfer gnediger herre von wirczburg
von derfelben fache wegen vormals verchriben hat
vnd darauf haben wir feinen gnaden geantwurt
als wir ew des ein abfchrift fchicken verflozzen in difem
briefe / Datum feria 11ij . etc

Text 1356

Folio: 221v

Arnolten Hiltmar

Lieber Arnolt / . Als Jr vns verchriben habt von Chünczen Nuffers
wegen den Jr gefangen habt / . Laffen wir ewr erberkeit wiffen / daz er
vnfer Burger ift / . vnd ~~wenn er der~~ getrawen ew vvol / Jr laffet
Jn der vanknüzz ledig / vnd ob Jm iht genomen wer vvorden / daz Jm
das wider werd / . on vercziehen / . vnd wenn das gefchiht / fo
wöllen wir ewr ewrer helffer diener / vnd aller der / die darunter
verdacht find gut frewnd fein vmb die tat on geuerde / . Datum
vt fupra .

Text 1357

Folio: 222r

Hern Anthonien vom Rotenhan
Techant des Stiffts czu Bamberg

Lieber herre / Vns hat fürbracht kungen kurczin vnfer burgerin wie fie etwas
fache hie czu Nüremberg vor vnferm gericht gehandelt hab mit C Taffler
auch vnferm burger darumb fie derfelb Taffler für geiftlich gericht
geladen hab daz fich gezogen hab biß nu daz Jr einen manbrief her
uber gefant habt daz fie fich auf den nechften Mitwochen vor
ew verantwurtten folt / vnd wann doch die fache mit dem gericht
bey vns gehandelt vnd auch wertlich ift / Rogamus / daz Jr fie durch vnfern
vwillen auf ewrem gerichte abtun vnd dem egenanten Taffler vor ew darumb
nicht mer czeklagen gefatten wollet funder Jn für vvertlich gericht
her czu vns gen Nüremberg vveifen / So wollen vvir vmb folch fache
demfelben Cunczen Taffler oder feinem fcheinboten mit feinem vollen

gewalt von der obgenanten vnser burgerin vnuerzogen flewnigen rechten
gerne helffen vor des Reichs Richter hie czu Nüremberg vvenn wir des /
ermant vverden / fo difelb vnser burgerin anheim ift / Auch wie vvol
der egenante Taffler noch vnser burger ift vnd fein burgrecht beÿ
vns nicht aufgeben hat vnd auch vnser gewonheit nicht ift
da3 wir vnfern burgern geleit beÿ vns pflichtig fein c3egeben
ÿedoch vmb gelimpfes willen / vnd da3 er kein furczog daran
gehaben mug vnd funderlichen ew c3eeren vvil er dann felber
herkumen / vvenn er dann hieczwifchen vnd fant Görge tag nu
fchierft czu vns kumt vnd vnfern burgermeister des / des abends
ermant / So vvöllen wir Jm des morgens ~~fo dann kein veÿrtag~~
~~ift~~ von vnser burgerin fo dann kein veÿrtag ift des rechten helffen
vnd fol dieselben czeit ficherheit vnd geleit haben czu vns / beÿ vns
vnd wider von vns / für vns vnd alle die vnfern vngeuerlichen /
vnd haben auch derfelben vnser burgerin beuolhen / da3 fie die egenante
czeit hie heim beleiben vnd des warten fülle / vnd wir getrawen
ewrer Erfamkeit wol / Jr beweift vns ewren guten willen darynne
das wollen etc vnd laffet vns des ewr gutlich verfchriben antwurt
wider wiffen beÿ difem boten / datum feria v̄ in ebdomine pafche Ann^o xij^o

Text 1358

Folio: 222v

hern Sulco Brobft c3e Chotifchaw vnd
Hawbtman c3e Tachaw /

Erwirdiger lieber herre / . Als Jr {vns} verfchriben habt / verfteen wir
Jn ewrm brief wol / ewr gunft fürdrung vnd güten vvillen
als Jr czü vns vnd den vnfern habt / vnd danken des ewrn
gnaden mit ganczem flei3ze / vnd bitten ewr erwirdikeit
Jr wöllet ew die vnfern ~~auf~~ auch fürbas gñftklich
vnd gnediklichen beuolhen fein laffen / . Als wir funderlich
getrawen czü ew haben vnd vmb ewr erwirdikeit allc3it
~~gerne~~ mit willen gerne verdienen vvöllen / . Datum feria v̄ .
in ebdomine Pafche / .

Text 1359

Folio: 222v

Der Stat czu Meinpernheim

Lieben freunde vns hat fürgelegt H⁹⁰ Schultheifz vnfer burger / vvie Jm hans vnd heincz die vltfelder bey euch gefelffen / fein vveingarten vnd gute dofelbft bey euch gelegen auf das langericht czu vvirczburg geladen heten / Darümb Er Jn mit den rechten vor demfelben lantgeriht einprochen fey / als Er des gut brief vnd vrkunde hab / darüber fie Jn dannoch an denfelben feinen vveingarten vnd guten mit gewalt irren vnd engen vnd Jm fein arbeyter {vnd diener} dauon abtreÿben vnd Jn droen Alfo daz Er vnd die feinen vor Jn vnlicher fein / Rogamus / daz Jr durh vnfern willen die egenanten ~ vltfelder daran weÿfen wöllet / daz fie den egenenanten ~ vnfern burger an denfelben feinen weingarten vnd guten vngehindert laffen / vnd auch Jn vnd die feinen fichern auf freuntlich reht / Das wöllen etc vnd heten fie dann czu dem egenanten vnferm Burger icht czufprechen / Darümb wöllen vvir Jn oder Jrem fcheinboten mit Jrem vollen gewalt vnuerczogens fleunigs rehten gern helffen vvenn vvir des ermant vverden fo derfelb vnfer Burger anheim ift / heten fie aber czu den ~ feinen icht czufprechen der Er mechtig ift / die vil Er Jn auch czum rechten ftellen / vvenn Er des ermant vvirdt ongeuerde / datum ut fupra

Hiltpranden von Tüngen vogt czu Meinpernheim

fimiliter mutatis mutandis et fpécialiter fic vvie Jm Hans vnd Heincz die vltfelder czu pernheim gefelffen die euch czuverfpochen ften

Text 1360

Folio: 223r

Byfchof czü vvirczburg

Gnediger her / Als Jr vns verchriben habt / von Conrad von Sawnfheim wegen vnd S . Gewder vnferm Burger / haben wir durch ewrn willen denfelben vnfern Burger daran geweift / . daz er von der klag auf

⁹⁰ Auflösung unklar.

dem ~~lange~~ Lantgericht laffen wil / . Alfo / da3 Jm ewr gnade
hieczwifchen vnd pfingften / tag befcheide vnd des rechten ~~de~~
helffe ~~n~~ / daran er fich vor ewrn gnaden von dem egenanten C . von Sawnlheim
benügen laffen wil / . Alfo / ob der czü Jm iht czefprechen hab / da3
er fich daran von den vnfern an ~~frunt~~ den rechten bey vns czü
Nuremberg benügen la33 / do er Jm des gern fein wölle / vnd vvo
wir ew etc

Text 1361

Folio: 223r

Künnen Jmhof vnferr Burgerin

Vnfer fruntfchaft beuor / Wi33 künn Jmhof / . Als du vns gefchriben haft
von deiner brüder wegen / Davon haben vvir mit Sebolten vnd Hanfen
Jmhof deinen brüdern geredt / . vnd die fprechen / da3 fie mainen da3
fie dir nichts fchuldig fein / . Nu dunkt vns felc3eim fein / da3 du
vns föliche briefe fchickft / vvan dein brüder vnfer Burger find vnd
du auch vnfer Burgerin bi3t / vnd dein burkrecht be3 vns nicht
aufgeben haft / . So haft du als vil güter frewnde bey vns als
dein brüder / . vnd dewcht dich / da3 du mit Jn iht czefchicken oder
czü Jn czefprechen he3t / So möh3t du wol ~~e3~~ czü vns kumen
vnd nach deiner frewnd rate befehen laffen / ob man ewch gütlichen
miteinander vereinen möcht / . Dann dunkt dich da3 du czü Jn
iht czefprechen hab3t {es fein fie alle
oder Jr yeder
befunder} Darvmb wölle vvir dir oder deinem fcheimbotten
mit deinem vollen gewalte vnuer3zogen flewnigen rechten von Jn gerne
helffen / wenn wir des ermant werden / fo fie oder Jr yeder ~~e3~~
~~welchen du e3~~ anheim find / . Datum in die Tyburcij et Valerianj

Text 1362

Folio: 223v

Clafen Holczinger czü wifenpruk gefezzen

Lieber Holczinger / Als Jr vns verfchriben habt von des

vogts wegen czü Liechtenaw / . Darvmb haben vvir
heinrich Rumel vnfern Burger cze red gefaczt / vnd der
hat vns geantwurt / daz er von der handlung nichts
wifze / . vnd er wölle feinen vogt befenden / daz
er auf den nehften Mitwochen herein ~~gen Nuremberg~~
czü vns kum vnd das verantwort / . Wolt Jr nu
von ewrn vvegen yemands dar czü fchicken / Das mügt
Jr wol tün / Datum feria vj . poft Tyburcij

hern fridrich Jm Steinhaws kufter
czü Onelpach / fimiliter

Text 1363

Folio: 223v

Hartman Teucher

Lieber Hartman vns hat furgelegt Jacob Topler vnfer Burger / vwie daz Jr
dem Hanfen hawfell von Seheim feinem Armman vier pferde genomen
~~hab~~ vnd Jm die wideraufzgeben habt / Also daz Er euch xij gulden
dafür verpürgen müft / Rogamus / daz Jr dem egenanten vnfers burgers
Armmann vnd ~~derelben~~ feine pürgen die Er euch gefeczt hat
vmb dieselben xij gulden ledig vnd lofe fagt / Als etc das wollen
Antvvurt datum feria ij ante Georij

Text 1364

Folio: 224r

Heinczen von Gich czu Czabelftein gefefzen /

Heincz von Gich / als Jr vns gefchriben habt . Lafzen vvir ewch wifzen
daz vns heincz Spörlein vnfer Burger fürbracht . / daz Jr Jm feine fwein
genommen hett . / vnd also verfchriben vvir ew frewntlich vnd baten ew / daz
Jr Jm die vvider gëbt . / vvan er die vor vns czu den heiligen behabt hete . /
vnd heten ew auch vvoll getrawt . Jr het dem vnfern / daz feine vvider geben
vvan vvir des vor ew vnbefergt vwaren / . Nu ift derfelb vnfer Burger fider
etvvieofft fur vns kumen vnd klagt . daz Jr Jm daz feine nicht widergeben

het . / vnd als Jr vns dann nu schreibt / . daz Jr des gerne c3u tagen vnd awf3trag
kumen wöllet für vnfern gnedigen herren von wirc3purg / dauon heten
wir mit dem egenanten ~ vnferm Burger gern geredt . / So ift er c3u derczeit nicht
anheim . / Dann vvir getrawen ew noch wol . / Jr gebt dem vnfern daz fein
wider vnd machet Jn vnclaghafft . / Vnd als Jr begert . daz wir ew ein czeit
fichern solten / Also fichern vvir ew hieczwifchen vnd Pfingften . fur vns vnd
die vnfern vngeuerlich / vnd ift es / daz Jr ew / in der czeit mit dem vnfern
richtet . So wifzen vvir nichts / daz vvir c3u der czeit mit ew czefchicken noch
c3u tegen haben . / Vnd vvenn vnfer Burger herheim kumpt . So vollen wir mit
Jm felber dauon auch reden / vnd ew dann ein antwurt von feinen vvegen
auch wifzen la3zen / ob die yemant von ewrn vvegen an vns vordert / . datum
ut supra

Text 1365⁹¹

Folio: 224v

Heinczen von Gih c3um C3abellftein gefeffen

Heinc3 von Gih / Als Jr vns gefchriben habt / laffen vvir ew
wiffen das heinc3 Spörlein vnfer burger furbracht / daz Jr Jm
feine Swein genomen het / vnd also verfchriben vvir ew freuntlich
vnd baten ew daz Jr Jm die widergebt / vwann er die vor vns
c3u den heiligen behabt het / vnd heten ew auch vvol getrawt
Jr het dem vnferm das fein vvider geben vwann wir des vor ew
vnbeforgt waren / Nu ift derfelb vnfer burger fider etwieoffte
für vns kumen vnd klagt daz Jr Jm das fein nicht vvidergeben
het / vnd als Jr vns dann nu schreibt / daz Jr des gerne c3u
tagen vnd auftrag kumen wöllet für vnfern gnedigen herren
von wirc3burg / dauon heten vvir mit dem egenanten vnferm
burger gerne geredt So ift er c3u derczeit nicht anheim / dann
vvir getrawen ew noch wol / Jr gebt dem vnfern das fein vvider
vnd machet Jn vnclaghafft vnd als Jr begert daz wir ew
einczeit fichern solten / Also fichern vvir ew hieczwifchen vnd
Pfingften für vns vnd die vnfern vngeuerlich vnd ift es daz
Jr ew in derczeit mit dem vnfern richtet / So wiffen wir nichts
daz vvir c3u derczeit mit ew czefchicken noch c3u tegen haben
vnd vvenn vnfer burger herheim kumpt / So vollen wir mit
Jm felber dauon auch reden vnd ew dann ein antwurt von

⁹¹ Vollständig durchgestrichen.

feinen vwegen auch vviffen laffen ob die yemant von ewren
wegen an vns vordert / Datum feria vj̄ p̄ poft Tyburcij

Text 1366

Folio: 225r

Dem hochgeporn fürten vnd herren
hern heinrich Grafen c3u Görçze

Gnediger herre / vns haben fürgelegt Hans Stark vnd f . vvolmeyr
vnfer burger von Jren vnd irer gefellchaft wegen auch vnfer burger vwegen
wie Jn fürkumen vnd gefagt fey worden / da3 Jn etvvieuil hab vnd
kauffmanfchaft vmb ew / in ewrer gegend aufgehhalten vnd genomen
vwo3den fey / dabey Criften genant venediger Jr diener fey gewvfen
bder Jn die herheim braht haben folt / Rogamus / Ob ~ die vnfern darümb
ewr gnade yendert anruffen werden werden / da3 Jn dann ewr hochwirdikeit
durch vnfern willen ewr gnedig hilff vnd fürdrung darynne gnedi =
klich beweifen wölle Als etc / das wölle etc / Datum feria vj̄ an Georij

Imiliter

Graf Hanfen von Görçz
Graf fridrich von Ortemburg
vnd hern Görçgen von Awerfperg
Ritter c3u Awerfperg gefellen

Text 1367

Folio: 225r

Fridrich herren c3u heydeck

Edler herre / vns haben fürgelegt Heinc3 wagner / h⁹² krebfe
vnd f Mofer vnfer burger / vvie da3 Jn einer genant der Rindfchenken
Jr habe in ewrer Stat c3u Heýdeck des yeczunden ein Jar fey für einen
andern vnfern burger bekümert vnd verpoten het /
~~dauon~~ {vnd} Er doch
gevveyfet würde / da3 Er c3u der c3zeit dauon lief3 / Nu hab Er Jn aber yeczunden

⁹² Auflösung unklar.

aber Jr habe in der egenanten ewrer Stat {darumb} beküert vnd verpoten ~~h~~ vnd
fie doch mit Jm nichts czefchicken haben / darümb Rogamus / daz Jr von
ewrn gnaden fchicken vnd beftellen wöllet / daz Er den egenanten vnfern burgern
Jr habe ~~vn~~ ledig vnd vnbeküert la[ze] ~~vnd~~ {wann} auch ewr gnade
felber wol verften mag
das ez ~~n~~ vnczümlich
ift also einen für den
andern czubeküern
vnd tut darynn} / Als etc das wöllen etc
vnd het dann der egenante Rindfchenkel czu dheimem vnfern burger icht
czufprechen / darümb wöllen vvir Jm oder feinem fcheinboten mit feinem
vollen gevvalt etc ut in forma

Text 1368

Folio: 225v

hern Sulco Probften czu Chotifchaw
vnd hauptman czu Tachawe

Ervidiger vnd lieber herre / Als vns ewr ervirdikeit nehft
verfchriben / vnd ewrn guten willen / den Jr gen vns / vnfern Stat
vnd den ~ vnfern habt wol czu verften geben habt / Also haben ~
etlich vnferre burger vnd kaufflewte auf fölchen troft etvviu
hab vnd kauffmanfchaft hinein gen Beheim gefchickt / die bifz
gen Tachaw kumen ift / Als vns ~ die vnfern gefagt haben / vnd
fchicken darümb czu ewrn gnaden Heinrich Recken vnfern burger
mit ew czu reden vwie diefelb hab vnd kauffmanfchaft fürbaz
kumen vnd ficher geleytet werden müg / vnd Rogamus / vva3 der egenante
vnfer burger von derfelben vnfern kaufflewte vnd irer habe vvegen
an ewr gnade ~~br~~ {werb} / daz Jr Jn darynne gütlichen verhören / vnd
auch ewr hilff fürdrung vnd ernft darczu tun wöllet / daz diefelb
hab durch ewr gepiete ficher geleytet werde Als vvir ewrn gnaden
des wol getrawen / Das wöllen vvir vmb ewr Ervidikeit allczeit gern verdienen

Text 1369

Folio: 225v

Der Stat czu Tachaw

Lieben freunde vns hat der Erwidrig herre / her Sulco probft czu Chotifchaw vnd hauptman czu Tachaw nehft verchriben vnd feinen guten vwillen den Er czu vns vnfer Stat / vnd den vnfern hab / vvol czu verfteen geben Alfo haben etliche vnfer burger vnd kauffleute auf folchen trofte etliche Jr habe vnd kauffmanfchaft hinein gen Beheim gefchickt die czu ew gen Tachaw kumen fey vnd do lig Als fie vns gefagt haben die fie gern fürbaz bringen wolten / Möchten fie das vor vnfride getun / vnd haben darümb dem Heinrich Recken vnferm burger beuolhen mit dem egenanten ~~hern Sulco~~ vnferm herren ~ dem probfte czu reden / vwie man diefelben hab vnd kauffmanfchaft furbazzer ficher bringen müge vnd Rogamus / daz Jr demfelben vnferm burger ewr günftige fürdrunge gen dem egenanten ~ vnferm herren dem probft beweýfen vnd auch darýnne geraten vnd hilfflich fein wöllet / daz diefelb hab vnd kauffmanfchaft durh deffelben vnfers herren des probfts gepite ficher geleytet werde Als etc / das wöllen etc datum feria iij ante Philippi et Jacobi

Text 1370

Folio: 226r

Hilpolten frawmberger czu Prunn

Lieber Hilpolt / Als Jr vns verchriben habt von der teyding vwegen czwifchen ewr vnd vnfer / daz Jr den fchuldbrief vor fant Gorgen tag geuertigt haben folt / vnd darauf fchreibt vvir haben vor allzeit mitleiden mit ew gehabt vnd ~~viereze~~ verczihen getan vnd bitt vns ein verczihen vmb den brief czehaben hiezwifchen vnd Pffingften Jn der czeit vvollet Jr Jn trewlichen / vertigen etc Nu völlen wir das yetzunden vber vns nemen vnd ein vercziehen leiden hieczwifchen vnd Pffingften vnchedlich doch fürbaz an den teydingen vnd ewrem gelubde vnd verchreiben an eydes ftat / Aber Jr habt vns vor vil vnd mancherley vercziehens getan / als Jr des yetzunden vnd auch vor in ewren briefen ~~ke~~ bekentlich leit / darynne vvir ewr vnd ewrer freund gefchonet haben vnd vertigt Jr den brief noch als Jr dann fchreibt / daz Jr das getrewlich

tun vvollet hieczwifchen vnd Pfingften / fo begern vvir des ver
cziehens in kheinen geverlichen fachen czu verften / vnd ge
trawen auch ewrer Erberkeit wol Jr fecht ewr felbs gelimpf
an vnd als vvir bißher gen ewch getan haben / vnd tut kein
vercziehen darÿnne mer / datum ut fupra etc /

Text 1371

Folio: 226r

Hanfen Pawr
czü Allerfpurg

Vnfer dinft beuor Lieber Hans Als wir ew nehft emboten {haben} vnd
auch der von Eger brief weifen lieffen von Friczen ~~vickelfch~~
vickelfchers wegen / Darauf Jr vns wider gefchriben habt
daß Jr czü vns herein reiten vnd den frankengrüner mit
ew bringen wolt / vnd tün was vns lieb vnd dinft wer
vnd Jm {darauf} den tag Acht tag erlengert habt /. Nu haben wir
vnd er des gewartet / . vnd nu Jr awffen beliben ~~be~~ leit
fo bitten wir ew fleißiklichen vnd getrawen ew vvol Jr
laßzet vnd fchicket {Jn} der vanknüßß gancß ledig / durch vnfern
willen / . Das wöllen etc datum feria vj . ante walpurgen

Text 1372

Folio: 226v

Hanfen von Liechtenftein gefezzen czü czetmefftorf

Lieber Hans / Als Jr vns verfchriben habt / vvie ew fürkumen
feÿ / daß wir ew in befchuldigung haben füllen / . haben
wir ewrn brief wol vernomen / vnd wiffen ~~davon~~ czü
der czeit davon nichts / Wer es aber / daß ew dheiner
der vnfern iht befchuldigt / den ließt {vns} mitnamen
vviffen / . So wolten vvir fein red hören / vnd ew
dann gern ein antwort vviffen laffen / Datum feria vj .
ante VValpurgen

Text 1373

Folio: 226v

Hartman Tewcher /

Lieber Hartman / Als vvir ew vormals verchriben haben von Jacob
Toplers vnfers Burgers vnd feins armen manns vwegen / ~~darauf~~
{vnd} Jr vns darauf wider gefchriben vnd geantwurt habt / daz Jr des
kein hawbtman gewefen feyt / vnd wenn das gelt gevall was
ew dann czeteil werd / das wöllet Jr Jm gerne von vnfern vwegen
wider keren / Also / daz Jr vnd die ewren vor vns vnd den vnfern
ficher feyt von der fache wegen / Laffen wir ew wiffen / Seint
Jr des nicht hawbtman gewefen feyt / wenn dann Jr vnd
die ewrn tut / als Jr vns gefchriben habt / So füllet Jr
vnd die ewrn ficher fein vor vns vnd den vnfern vmb die
fache vngeuerlichen / datum ut fupra

Text 1374

Folio: 227r

Ludwig Grafen czü Ötingen

Gnediger herre / Als vns ewr gnad verchriben hat / von Agnefen
Stromeyrn vnfer Burgerin vwegen / Darvmb haben vvir fie
befant / vnd fie ewrn brief laffen hören / vnd fie fpricht
daz fie ewrn gnaden felber ein antwurt darauf tün wölle /
wo wir ewrn gnaden etc Datum feria iij . ante Afcenfionis /

Text 1375

Folio: 227r

Otten Heberfrewter

Vnfern dienft beuor / Lieber Ott / Als Jr vns verchriben habt / von ewrer
fache vwegen vnd ewrs kuntfchaftmanns der bey vns mit den rechten
verderbt vvorden ift / haben wir ewrn brief wol vernomen / . vnd
ift es / daz Jr felber darvmb czü vns herein kumen wöllet / So

wöllen vvir ew vnd den ewren die mit ew reiten vnfer geleitte
gerne geben vngeuerlichen / vnd wöllen ewr rede vor vnferm Rate
hören vnd ew müntlich ein antwurt darauf geben /

Text 1376

Folio: 227r

Burggraf Johanfen

Gnediger herre Als Erhart Schurftab vnd Peter volkmeir vnfer lieb
burger vnd Ratgefallen bey ewrn gnaden gewefen fein / vnd ewrn gnaden
die fache als von dez Slofz hunthabts wegen heim gefaczt haben . / darauff
ewr hochwirdikeit begert / . daz die vnfern ewrn gnaden deffelben Slofs
abreiten folten . Also haben die vnfern ~ den ewrn daz egenenante Slofz beuolhen
vnd fein {dez} {des} abgeriten vnd herheim kumen . / vnd also feczen vvir dieselben
fache von des Slofz wegen ~~ezu~~ noch czu ewrn gnaden . / Doch fo bitten wir
ewr hochwirdigkeit etc . daz Jr von ewrn gnaden fchicken vnd beftellen
wöllet vnd auch darczu tun / daz das obgenante Slofz hunthabt geprochen
werde / vwann daz lande vnd lewten ein guter troft were / vwann wir haben
erfaren . als vvir dann die fache erfaren haben . / daz dem also fey . als daffelbe
ewr gnade felber vvol waifz . / Auch fenden wir ewrn {gnaden} hirynnen verflofzen
die fage / als dann hans Egen / der czu virczburg in venknufze liget
vnbetwungenlichen gefagt hat / . Datum feria iij ante Afcenfionis domini Anno xij^o /

Text 1377

Folio: 227v

von vvilhelm Rumel

Als Jr mir verchriben habt / han ich ewrm bief dem Rate fürbracht
vnd fie den laffen hören vnd darnach mit Jn geredt von einer antwurt wegen
vnd fie haben mit mir geredt / Sie gedenken nye anders dann das fie vnd
Jr eltern an meins gnedigen herren herczog fridrichs vater feliger gedechtnüfz
vnd andern feinen vordern der herfchafft von Ofterreich allczt gnedig herren
gehabt haben vnd wol in Jren gnaden gewefen fein / vnd daz man
die Jren in allen derfelben herfchafft landen vnd gepieten gefürdert
vnd es gar gnediglich gehalten hab / vnd fie getrawen meins herren von
Ofterreich herczog fridrich gnaden / Er bedenck fich defgeleichen auch gnediglich

vnd laß sie in feinen gnaden beleiben / Also rett ich mit In von des
gelts vnd der Samat wegen / da sprachen sie zu mir / In heten feliger
gedechtnußz meins herren von Osterreich vater vnd ander fein vordern gut
freyheit getan vnd geben vnd sie solchs nicht angemutet / vnd es möcht
In in künfftigen czeiten vnd gen andern fürten vnd herren der land die
Jren auch pawten einval machen / vnd ich fragt sie vwie ich ew dann
antworten solt / Also redten sie mit mir Jr het mir geschriben
Ich möcht ew vvol gelimpflich vvider schreiben / vnd bitten ewr für -
drung darczu czetun / daß vnser gnediger herre herczog fridrich von Osterreich
die Jren in feinen landen herfchafften vnd gepieten arbeiten vnd be-
leiben ließ als das vor gnediglich herkumen vere vnd bey Jren freyheiten
die In fein vordern feliger gedechtnußz für sich vnd Jr nachkumen geben
haben vnd sie in feinen gnaden behielt / vwann wo sie feiner durch
leuchtigkeit gedienen mochten vnd auch den feinen das teten sie zu
allenczeiten auch vndereniglichen vnd mit vwillen gerne / vnd also bitt
ich ew von des Rats wegen / daß Jr darczu funderlich geraten vnd
behoffen fein vvollet wo Jr mügt das begern sie funderlich vmb ew
czu verdienen / Auch lieber Oder han ich von mir selber vil auf
die sache gedacht vnd kan mich nicht vvol daraufz richten / vwann
mich das etwas gar hert dünckt an meins herren von Osterreich gnaden
doch bitt ich ew cze vorderft / ob ir mit feinen gnaden daraufz reden
wolt daß Jr das gelimpflich tut / vwann ich ew das guten getrawen
schreib vnd als Jr das selber czuguter maßz in ewrem brief rürt
So kan ich nicht verfteen daß es meinen herren von Osterreich oder

[Folio: 228r]

feinen landen vnd lewten gut vnd nuczlich sey / Oder wes fein gnad
funderlich vns von Nüremberg czeihen wolt / vnd dewcht mich das beffer were
vnd nuczlicher meins herren gnaden selber / vnd funderlich feinen landen
vnd lewten daß man die straffen pawt / dauon bitt ich ew fleiffiglich daß Jr
ewr vermügen vnd pestes darczu reden wollet / daß wir von Nüremberg in meins
herren landen vnd gepieten sicher gearbeiten mügen als das vor her-
kumen ist vwann wir folcher hertkeit gen feinen gnaden nicht verschult
haben vnd auch vngerne verschulden wolten / Auch wisset Jr vvol / daß ettlichen
von Nüremberg daß Jr genomen vnd noch nicht vvider ist worden / So sagt man
daß meins herren gnad ettlichen von andern Steten / daß Jr wider geschickt
hab vnd sie darczu in feinen landen arbeiten laße / Nu hofft ich daß wir
von Nüremberg feinen gnaden vnd den feinen auch nicht schad weren / vnd
ich getraw ew genczlichen wol Jr laffet ew das beuolhen fein / das wil
ich allzeit gerne vmb ew verdienen / Datum feria iij ante Nerey et Achilley
Anno etc xjj^o

Text 1378

Folio: 228r

Hern Anthonien von Rotenhan / Techant des Stiffts
czu Bamberg

Erfamer lieber herre / Als vvir ewrer erfamkeit nechft verchriben haben . von küngunden
kürczin vnferr Burgerin wegen . / als fie der ~~Tafler~~ C . Tafler der auch vnfer Burger
ift / geladen het / auf geiftlich gerichte von vverltlicher fache vvegen die vormals
mit einander auf vnferm gerichte gehandelt haben . / Lafzen vvir ewr erfamkeit
wifzen / daz der egenante Tafler czu vns her gen Nüremberg kumen . vnd etwimanigen
tage bey vns gewefen ift . / vnd vvir haben mit Jm geredt / vnd Jm von der obgenanten
vnferr Burgerin freuntlich recht gepoten ~~het~~ vnd vvoltten Jm des vor des Reichs
Richter hie czu Nuremberg gerne geholffen haben vvelichs tags er gewolt het . / vnd hat
auch die des dieselbe vnfer Burgerin die czeit hieheim gewartet . / vnd vvir verchreiben
daz ewrer erfamkeit darumb / daz Jr vvfizet / . daz das an vns noch vnferr Burgerin
nicht geprochen hat . / vnd vvo vvir ewrer erfamkeit lieb vnd dinft beweifen mochten
daz teten vvir funderlich gerne / datum .

Text 1379

Folio: 228v

Johanfen Burggrauen czu Nüremberg

Gnediger herre / Als Jr vns verchriben habt / von Lorenczen
Albrecht vnd Ruprecht der Goczman / . darumb haben vvir die vvildenfteinerin
vnfer Burgerin befant vnd fie ewrn brief horen lafzen / Nu hat
fie vns vor geklagt vnd klagt auch noch . / Jr haben die Goczmann
Jr arm lewte gefangen vnd Jn daz Jr genomen / vnd hat vns
auch geweifet redliche vrkünde / die fie von ewrm Lantgeriht vnd
füft vber die güt hat . / vnd vvolt auch darczu vor vns gefworen
haben / daz die Jr fein vngeuerlich . vnd als ewr gnade begert . / daz
vvir die Goczmann fichern folten . / Jft es daz fie vnferr Burgerin Jr
arm lewte ledig lafzen / vnd daz Jr wider geben / als vvir fie bey vnfer
felbs botfchaft auch gepeten haben So vvöllen vvir fie gerne fichern
vnd Jn / ob fie czu vnferr Burgerin icht czefprechen heten freuntlichen rechten
helffen / het dann vnfer Burgerin czu Jn icht czefprechen . / So folt fie
von Jn freuntlich recht vor ewrn gnaden nemen / Vnd vvir bitten ewr
hochwirdikeit mit allem fleifze / daz Jr die obgenanten ~ Goczmann von ewrn

gnaden daran weifen wöllet / daz sie vnferr Burgerin Jr arme lewte ledig laßzen vnd daz vvider geben / Als wir etc . / daz wöllen

Text 1380

Folio: 228v

Vveifzemburg

Lieben freunde vns ist in geheim czu wiffen getan worden / wie daz ein grofz gewerb von Swaben / Baÿern / francken vnd andern gegenden sey vnd dieselb samnung auf den nehftkünftigen montag vmb ew oder czu Ellingen sein fülle / vnd das tu wir ~~ewrer erfamkeit~~ ew also czu wiffen / ob Jr vor nicht dauon weft / daz sich dann ewr vveifheit darnach wvifz czu richten / vnd ob Jr icht weft oder erfürt / auf vven oder vvohin das gewerb wer / oder vvaz Jr dauon wvifzt / daz Jr vns dann das auch czu wiffen tun wöllet Alfuerre ewrer vveifheit das füglich sey / das wöllen etc \$

Text 1381

Folio: 229r

Graf fridrichen von
Ortemburg

Gnediger herre Als wir ewrn gnaden vorzmal verchriben haben von hanfen Starcken vnd friczzen wolmeÿr vnd irer gefellshaft vnferr Burger wegen / vnd folcher habe Als sie vns fürbraht haben die Jn aufgehaltten vnd genomen worden sey / Dabey Criftan genant venediger Jr diener sey gevefen der Jn die herheim bracht haben folt / Also sind die vnfern die das antrifft für vns kumen vnd haben vns gefagt daz Jn die Jren die bey dem gute gevefen sein verchriben haben wie sie vor dem vnd das gefchehe vernomen haben daz ewr gnade folch troftung getan hab darauf sie mit dem gute gefaren sein vnd maintten daz sie sicher sein fölten/ vnd nach dem vnd das gefchehen sey / So habt Jr ew gnediklichen darümb angenommen vnd darein gefeczt vnd auch den vnfern czuhilff vil gutes darczu getan / des alles wir ewrn gnaden mit ganczem fleifz dancken / vnd

bitten dieselben ewr gnade dinstlichen vnd fleißlichen daß Jr auch
fürbaß ewr hilff vnd fürdrung gnediglich darczu vwenden vnd
den vnfern darynne czetaten kumen wöllet daß Jn das Jr vvider vverde
vnd ew von ewrn gnaden als güntlichen beweifen / Als vvir denfelben
ewrn gnaden wol getrawen vnd czu allenczeiten williklich vnd gern
verdienen wöllen / datum feria vñ poft Affcenfionis dominj Anno xij^o

Text 1382

Folio: 229r

Dem Edeln / hern Paulin Globiczner
hauptman czu der vveyden in frygaul

Edler herre / vns haben fürgelegt hans Stark vnd f wolmeyr vnfer burger
von Jren vnd irer gefellchaft auch vnfer burger wegen / vwie daß Jn
~~in frygaul auf d~~ etwieuil hab vmb ew in der gegend aufgehalten
vnd genomen sey worden . dabey Criftan genant venediger Jr diener
gevvelen sey / der Jn die herheim braht haben folt / ~~vnd {der}~~ auch auff
~~fölich troftung / als dann {den kauffleuten}~~ vormals bey vmb ew in der {gegend} gefchehen sey
mit derfelben hab heraufz gefaren fein wolt {vnd mainten daß sie ficher fein folten} / vnd also
Rogamus / daß Jr
~~den vnfern ewr hilff vnd fürdrung darynne güntlichen beweifen wöllet
durch vnfer willigen dinst willen / Als etc das wöllen etc daß Jn das Jr
vvider vverde /~~

[Folio: 229v]

vnd haben Jn die Jren ~ die bey dem gute gevvelen fein verchriben
wie sie vernomen haben daß fölich troftung gefchehen sey darauff
sie mit dem gute gevaren fein vnd mainten daß sie ficher
fein folten / Rogamus

Text 1383

Folio: 229v

friczzen vnd Erafem von
Wifentaw gebrüdern

Lieben f . vnd Erafem / Als Jr vns verchriben habt / vwie ew vnd

den ewrn {Jr habe} nu c3ü Huntfhawbten / ~~von den vnfern~~ {vnd auf den gütern Jr habe}
genommen
worden fein füll / von den vnfern / . Da von wiffen wir
nichts ~~vnd haben auch vormals nichts davon gehört~~
~~noch vernom~~ Dann h maint Jr / daz ew dheiner der vnfern
iht genomen het / . hab / . wenn Jr vns den mitnamen
~~benennet~~ / vnd auch was die habe fey benennet / So
wollen wir den oder difelben die vnfern / darvmb gerne c3e rede
feczen vnd ew darauf ein antwurt vviffen laffen / ob die yemant
von ewrn vwegen an vns vordert / .

Text 1384

Folio: 229v

hern Nycklafen dechand vnd dem Sti Capitel
des Stiffts c3u fant Jacob c3u Bamberg /

Lieben herren / Als Jr vns verfchriben habt von ewrer fache vwegen mit
den von Erford wie ew c3evviffen vvorden fey / daz fie c3u vns
gefant haben vnd fich maynen c3u entfchuldigen / laffen vvir
ewr Erfamkeit vviffen / das auf die c3eit yeczunden nyemanden
ichtes von Jren vwegen an vns bracht hat / Auch fein vvir Jr
nicht mechtig vnd haben mit den fachen nicht c3efchicken /
dann vvir wolten vnd fehen gerne / daz Jr mit Jn gütlich
vnd vvoll eynig vvert / datum dominica poft Alcenfionis Ann^o xij^o /

Text 1385

Folio: 230r

Vmb die dienfte als vvir den erfamen vnd weifen ~ den
Burgern des Rates vnd der Stat gemeinlichen c3ü Nuremberg
bis auf difen hewtigen tag getan haben / daz fie vns
derfelben dienfte vnd auch aller der fcheden die vvir in irem
dinfte genommen haben frewntlich vnd fchon gerichtet vnd
beczalt haben / vnd vvir fagen fie auch darumb genczlich quit
ledig vnd lo3 / Alfo / daz vvir noch vnfer dheiner noch
yemand von vnfern oder vnfer dheins wegen c3ü denfelben

von Nüremberg noch c3ü dheinen den Jren dheinerleÿ anfrach
klag noch vordrung von derfelben dienfte vnd fcheden
wegen / nymmer getün noch gehalten füllen in dhein vveife
fürbaß ewiklichen
vnd bekennen auch daß vvir {vns hierfür ~~vnd~~
mit} denfelben von Nuremberg {vereint haben} getrewlichen
{Alfo / daß wir Jn} dienen füllen ~~vnd wöllen~~ bis auf fant Merteins tag der
fchirft künnt / . auf vnfer felbs koft fcheden vnd verluft
{Alfo / daß fie vns
vnd {daß} fie füllen vns
für ~~da~~ {k} einen fchaden
nicht fteen noch
awfrichten füllen .} vnd {wir} füllen {vnd wöllen} fündertlich dem Rate der Stat / vnd den Burgern
c3ü Nuremberg {diefelben czeit alle biß auf fant Merteins tag} getrewlichen dienen vnd iren
frumen fürdern vnd {werben}
vnd iren fchaden wenden vnd warnen ~~als~~ als verre
wir können vnd mügen / on ~~alles~~ geuerde / vnd füllen
auch gehorfam fein vnfern hawbtlewten die vns die Burger
geben / vnd füllen auch verfwigen fein in allen fachen
die vns verpoten werden von den Burgern vnd von vnfern
hawbtlewten vnd füllen auch nyemant warnen davon der
Stat fchad mag gefchehen / Wir füllen auch nyemands
fchonen weder frewnd noch veinde / die dem lande vnd der Stat
fchedlich fein / dann was man vns heißet angreifen vnd
tün des füllen wir gehorfam fein bey vnfern eiden / vnd {mitnamen ob yemant fie oder die Jren
angriff ~~oder Jn~~
{er het Jn} entlagt {oder nicht} / vnd fich von Jn nicht benügen laffen wolt
an dem rechten an fölichen fteten do {fie} es dann pillichen
fein fölt {tün füllen} / Des oder derfelben ~~veinde~~ füllen wir
auch veind fein vngeuerlichen /}
articulus retro. /

~~in~~ ~~gevangen et de Judi~~ puinciali vlts

[Folio: 230v]

Es fol auch vnfer yeder recht halten vvarvmb man Jm
c3üfpricht vor der Stat Richter / vnd füllen auch gehorfam
fein was die Scheppfen erteilen / funder vnfer pferde
vnd harnaßch das fol allweg der Burger pfant fein /
Auch föllen vvir vmb vnfern fold vmb ander fache
die Stat nicht pfenden noch dheinen Burger noch
yemant für fie weder vor noch nach / auf dhein ander
Gerichte nicht laden vmb alle vergangen fache /
vnd ob das were / daß fich c3wifchen denfelben von Nuremberg

oder den iren / vnd vns die weil vvir in irem dinfte fein
dheinerleÿ fache verlüffe / warvmb das were / darumb
füllen vnd vvöllen wir oder vnfer fcheinboten mit vnferm
vollen gewalte von Jn vnd den iren frewntlich recht
vordern vnd nemen vor des Reiches Richter {c3ü Nuremberg} vnd anderwo
nyndert

Wer es auch daz dieselben von Nuremberg die weil vvir Jr diener
fein dheinerleÿ kriege oder veintfchaft heten oder gewinnen
gen yemanden es wer gen einem oder mere wer der oder
die weren / oder warvmb vnd alfofte das gefcheh / VVen
fie dann mit dem oder denfelben darvmb berichtet werden
wie dann die richtigung gemachet wirdt / das füllen
wir die vveil wir Jr diener fein vnd auch hynnach allczeit
halten on geuerde

~~Nota von gefangen vnd klag auf dem Lantgericht~~

[Folio: 231r]

vnd des alles als vor gefchriben ftet / haben vvir
alle vnd vnfer yeder gelerte eide c3ü got vnd
den heiligen gefworn / getrewlichen c3e halten vnd
c3e vollfüren ~~getrewlichen~~ on aller flacht geuerde
vnd dar wider nicht c3ekumen noch c3e tün in
dhein vveife / .

Wer auch daz wir gemeinlich oder vnfer einer oder mer befunder icht gefangner
gevvünnen in Jrem dienfte / dieselben gefangen füllen vvir vnd vnfer yeder dem
Rate antvvurten in Jr hant / vnd füllen fürba3 mit denfelben gefangen noch Jrer
hab nicht3 c3efchicken haben / Es vver dem daz wir ftraf3rawber mortprenner
oder fuft fchedlich lewte fiengen / nach der leibe man kome / Alfo daz vber fie
gerichtet vvürde vvas vvir denn bey denfelben fchedlichen lewten begriffen hetten
von Roffen von harnafch . oder wie es genant wer . daz Jr gewefen were /
daz fol alles derfein die bey der tat gewefen weren . /

Text 1386

Folio: 232r

hern Adolphen herczogen c3um Berg etc

Gnediger herre / als vns ewr gnad aber verfchriben hat von wegen Johans
von Bechen vnd Cunczen Glanc3 vnfers burgers / Nu haben vvir ewren gnaden
vor auf ewren brief geantwurt vnd verfchriben daz der vnfer fprach daz Jm der

obgenante Johans vngütlich tet vnd ewren gnaden anders fürgeben het / dann
es sich gehandelt hab vnd vwie des vnfern antwurt ftünd / vnd als nu derfelb
Johans ewren gnaden aber fürgeben hat / daz haben wir den vnfern hören
laffen vnd die tet die red / als dann ir yeder fein fache fürgibt vafte
vngeleich / vnd darauf wer des vnfern maynung gewefen / daz er das
gerne aufgetragen haben vvolt mit den rechten ~~der~~ dortynnen czu Beheim
do sich die fache verlossen vnd gehandelt hat vor wem es dann nach
dem vnd die fache herkumen ift pillich fein folt / vnd klagt fein note
vnd fcheden vafte / das alles ewren gnaden czelanck vver czu fchreiben
Nu teten vvir gerne vvas ewren gnaden dinflich vnd gevellich vver
vnd haben ewr hochwirdikeit darynnen angefehen vnd ew cze eren mit
den vnfern ernftlichen geredt vnd vns fein gemechtigt vnd Jn
daran geweifet / daz er von der beküernüfz czu Beheim laffen
vnd die abtun vvil / vnd bitten ewr hochwirdikeit vnd getrawen ewren gnaden
vvil Jr mechtiget ewch des obgenanten Johanfen auch vnd vvolltet
Jn daran vveifen / daz er dem vnferm tu vnd volgen laffe / als dann
ewr felbs gnad gleich vnd befcheydenlich dunck / Alfo / daz der
vnfer als gar nicht an dem fchaden lig / das wollen etc datum
feria quarta ante Afcenfionis / . xij^o

Text 1387

Folio: 232v

Bifchofen czu vvirczburg

Gnediger herre / Als Jr vns verfchriben habt von Heincz von Gich vvegen
laffen vvir ewr gnad vviffen / daz vns einer vnfer burger genant
Heincz Spörlein czu fant Gallen tag nechft vergangen fürbracht
vwie Jm der egenante Heincz von Gich genomen het lxxxj fwein vnd
behub auch die vor vns mit feinem ayd vnd das verfchriben vvir
demfelben Heincz von Gich vnd baten Jn freuntlichen daz er dem vnfern feine
fwein vvidergeb vnd heten Jm auch vvoll getrawet Er het dem
vnfern daz fein vvider geben vvan wir des vor Jm vnbelegt
waren Nu verfchreib er vns nu nach Oftern darauf wir
Jm antwurten / daz wir Jm noch vvoll getrawten Er geb dem vnfern
daz fein vvider vnd macht Jn vnklaghafft vnd als er begert
daz vvir Jn einzzeit fichern folten / Alfo ficherten vvir Jn
bifz auf pfingften vnd vveres daz er sich in der czeit mit dem
vnfern richt / So vvesten wir nichts daz vvir czu derczeit mit

Jm czeſchicken noch cꝛutegeſen heten // Gnediger herre Nu wollen
vñ Jn durch ewren vñllen aber lenger ſichern vñd ſichern
Jn auch hieꝛwñſchen vñd fant Johans tag cꝛu Sñnvenden
der ſchierft kumpt für vñs vñd die vñfern vñgeuerlichen
vñd Rogamus daꝛ Jñ von ewren gnaden mit Jm reden vñd Jn
daran vñeifen wollet / daꝛ er dem vñfern das fein noch richte
vñd Jn vñklaghafft mache / das wollen etc datum ſabbato
poſt Alcenſionis Annº xijº

Text 1388

Folio: 233r

F. Hunt

{Vñfer fruntſchaft} Lieber ~~fridrich~~ {Fricꝛ .} / Als Jñ {du} vñs verſchriben ~~habt~~ {haft} von C .
Pfincꝛing vñfers Burgers
wegen vñd eins halben tüchs von Prűchfel / . Laſſen wir ~~ew~~ dich
vñſſen / daꝛ derſelb vñfer Burger cꝛü der cꝛeit nicht anheim
iſt / . Doch weres daꝛ Jñ {du} darvmb cꝛü vñs herein ~~reiten~~ kumen
woltſt / wenn Jñ {du} dann hieꝛwñſchen vñd dem nehſten fant
Johans tag cꝛü Sübenden herein ~~wöllet~~ {wilt} / So ~~füllet~~ Jñ ſolt du
vñfer ~~ñ~~ geleitte vier tag haben / cꝛü vñs vñd von vñs
für vñs vñd alle die vñfern / vñd bey vñs in der Stat für
allermeniklich vñgeuerlichen / . Als Jñ {du} vñs dann auch
geſchriben haft von eins pferds wegen / das ~~ew~~ {dir} gen
Lawffe hinein ein entloffen ſey / ~~Davon haben wir de~~
Denſelben brief haben wir Peter Haller vñd Hanſen Teczel
vñfer lieben Burger vñd Ratgeſellen ~~ver~~ hören laſſen / vñd
die ſprechen / daꝛ ſie ſich darvmb an irem Amptman vñd
den von Lawffe ervaren wöllen / vñd ~~ewr~~ {dir} ſelber ein
antwort ſchreiben /

Text 1389

Folio: 233v

Der Stat cꝛu Eger

Lieben freund / vns ift fürkumen vwie Jr heinczen Reitenbach vnd
Nÿckel langen vnd ettlich ander gefangen habt die beÿ der vnfern
ſchäden gewefen ſind vnd In das Jr genomen haben / Rogamus da3 Jr ~~dar~~ ^{c3u} {durch vnfern
vwillen}
dieſelben ~~halten vvollet an~~ in venknüf3 halten vnd verfuchen laffen
vvöllet / So vvöllen die vnfern {die das antrifft
mit den rechten /} nach In kumen als recht ift / vnd vvas
auch ~~der egenante val diler gegenwertig {fric3 lochner heinc3 huber} {genant N}~~ vveifer dic3
briefs von der felben
fache vwegen c3u difem mal an ew vverbe / des gelaubt Jm das wollen /

Text 1390

Folio: 233v

Vlrich vom Eglofftein

~~Lieber vlrich vlrich vns hat der kellner c3u Styerberg der vns
c3uverſprechen ftet fürbraht /~~
Lieber vlrich Als vvir euch vormals ~~auch~~ verſchriben haben von des
kellners vwegen c3u Styerberg / der vns c3u verſprechen ftet
vwie der vnſicher vor ew wer / Als Er vns dann defmals fürbracht
Alfo hat Er vns aber fürgelegt / vwie Er ~~vor~~ noch vor ew
vnſicher ſey / Rogamus / da3 Jr ~~vns~~ denſelben ~ kellner ſichert
~~vvollet~~ auf freuntlich reht / das wöllen etc / vnd het Jr dann
c3u demſelben ~ kellner icht c3uſprechen darümb vvollen vvir ~~in~~
ew oder ewrm ſcheimbotten mit ewrm vollen gewalt ~~vnuere3ogen~~
~~flernigs~~ {freuntlichs} rechten gern {von Jm} helfen vvenn vvir des ermant werden
ongeuerde / vnd lat vns ~~des~~ {des} ewr verſchriben Antvvurt wider vviffen ob Er
{darauff vor
ew vnd den ewrn
ſicher ſey} Datum feria iiij ante Penthecoftis

Text 1391

Folio: 234r

Ludwigen Grafen c3ü Ötingen

Gnediger herr / Als Jr vns aber verchriben habt von Agnefen
Stromeyrin vnferr Burgerin vvegen / vnd dabeÿ gefchicket Jren
briefe / als fi ewrn gnaden nehft geantwurt hat / das alles
haben vvir wol vernomen / . vnd fie darvmb befant / vnd ewrn
brief hören laffen / . darauf fie vns geantwurt hat / da3
fie main / da3 fie ewrn gnaden antwurt genüg getan hab
vnd ſpricht auch fündlichen was fie getan hab / da3 fie das
von irer notdurft wegen vnd in keinem freuel getan hab /
Nu {haben vvir fie ewrer
edel czü dienft vnd
gevallnüz3 als pald
Jr vns darumb ſchribt
von der ladung
geweiſet / vnd} bitten ~~vvir~~ ewr gnad dinflichen vnd mit ganczem flei3ze
da3 Jr das {durch vnfern willen} gut fein vnd gnediglich beleiben laffen wöllet /
~~Gnediger her Möchten des a~~ Gnediger her Möchten wir
des aber an ewrn gnaden nicht gehalten / Dewcht dann ewr
edel / da3 Jr czü der obgenanten vnferr Burgerin iht czefprechen het
Darvmb wölle wir ew oder ewrem ſcheimboden mit ewrem
vollen gewalt / von Jr vnuerczogen flewnigen rechtens gerne
helffen vor dez Reiches Richter hie czü Nüremberg wenn
vvir des ermant werden fo dieſelb vnfer Burgerin anheim
ift / Doch fo getrawen wir ewrn gnaden wol / . Jr beweifet
ewch darynne gnedklichen / Das wölle wir vmb ewr gnade
czü allen czeiten mit vwillen gerne verdienen / .

Text 1392

Folio: 234v

Hern Johanfen Bÿfchoff czu VVirc3purg

Gnediger herre Als Jr vns verchriben habt / von hern Conrad Truchfeffen
wegen / vvie vvoll wir fein nicht mechtig ~~fe-h~~ fein / fo haben vvir
doch mit Jm davon geredt / vnd er ſpricht / vvie er ewrn gnaden
nechten in gegenwertikeit vnfers herren von Bamberg auf einen tag
czu haffurt / vil gelimppfs gepoten hab / vnd ob das ewrn gnaden
von Jm auch armen were / vnd Jn des erynnert fo vvolt Er da3
gerne alfo halten vnd dabey bleiben / vvan er ewrn gnaden zermal

gerne dinflich fein vvolt . vnd vvo vvir ewrn hochwirdickeit . lieb
vnd dinfte etc datum feria iij poft dominicam Exaudi me domine . /

Text 1393

Folio: 234v

Hern Herman frewdemberger Ritter
czum hohenftein /

Lieber ~ frewdemberger vns haben fürgelegt ~ die pfleger des heiligen krewcz
czu fant kathrein / vnd czu fant Martha / hie beý vns czu Nüremberg
die vns czuuerfprechen ften / vwie daz Jr der egenanten Goczheuf
Armlwte ~~czu~~ von Aycheinftrud auff andere gerichte czetreiben
vnd fie mit ~~andern~~ fachen anders dann fie von Alterherkumen fein
czenöten vnd czedringen maint / Rogamus / daz Jr ~~der egenante gottheuf~~
~~Armlwte bleiben laffen wöllet an khein newiki~~ khein newung
{auf diefelben
Armlwte} cziehen / funder fie dabey bleiben laffen wöllet / Als fie von
alterherkumen fein / Als etc / das wöllen etc datum feria in fefto
~~ij die penthecoften~~ die iij Anno xij^o

Text 1394

Folio: 234v

Erfürt

Lieben frewnde / Als Jr vns verfchriben habt von Juten Judin vnferr Burgerin / vnd
Jöhel ~~im~~ ewrs Judens irs Suns vvegen / . Davon haben wir mit
der egenanten vnferr Jüdin reden laffen / vnd die fpricht / Sie wölle die
fache als gen demfelben Jrem Sun yeczunden ~~beften~~ beften laffen
vnd der czü der czeit nicht handeln / wo wir etc

Text 1395

Folio: 235r

Nota forma gewaltbrief vom
Rat an die lantfchranen

Wir die Burger des Rats der Stat czu Nüremberg . / Bekennen öffentlich
mit difem brief / . Vmb fölich klag vnd ladung als Hans Loterpeck
LantRichter tut auf vnfer vnd vnfer burger gute der Stat gemeinlich
in der lantfchrann czu Hirfperg gelegen / daz vvir darumbe Burkhart
hofner vnd Cunraden Pÿllfacher geben haben vnd geben ganczen vnd vollen
gevvalt . daz von vnfern wegen czu verantworten vnd czu vertreten czu
gevvynne vnd verluft vnd czu allem rechten . / Mit vrkunde dic3 briefs
verfigelt mit vnferm aufgedruckten Infigell . / Datum feria vj . poft Afcenfionis
domini Anno Mcccc^o xij^o - /

Text 1396

Folio: 235r

C . Abbt czü VValtfachs / von Peter Haller
vnd vvilhelm Mendel / .

Erwirdiger lieber her / Als vvir nehft hie czü Nüremberg beÿ ew vwaren
vnd mit ew redten / . von Andres Steimpachs wegen / als Jr dann
wol vviffet / . wie Jr darvmb von hynnän gefchieden feyt / . Nu
laffen fich die kawflewte daran vnd varen / daz fie kein forg vor
Jm haben / . Darumb Rogamus / daz Jr vns beÿ difem gegenwertigen boten
eigentlichen verfchreiben vvöllet / wie es darvmb gefallt feÿ / .
Das wöllen etc

Text 1397

Folio: 235r

Rotenburg

Lieben frewnde / Als Jr vns verfchriben habt / . Alfo wöllen wir ew etwen

vnfers Rats gerne ſchicken c3ü den ewrn {nu} auf den dinftag gen
Mergentheim / vnd biten ewr fruntſchaft / ob iht darein viel / daz der
tag abgieng / daz Jr vns das c3evviffen tün wöllet fo Jr
czeitlichft mügt / Datum Sabato poft vrbanj

Text 1398

Folio: 235v

Albrecht von Frewdenberg

Lieber Albrecht / Wir haben hern Herman von Frewdenberg ewrem
~~vettern~~ {Brüder} nehft verſchriben / vwie vns die Pflieger des Heyligen
Krewc3 / c3ü ſant Kathrein vnd c3ü ſant Marthen bey vns c3ü
Nuremberg / die vns c3ü verſprechen ſteen fürbracht haben / vwie daz
derfelb ewr brüder / der egenanten Göc3hewfer armen lewte von
Aicheim ſtrüt / auf ander Gerichte c3e treiben / vnd ~~ſie auch~~ {auch}
f c3e nötten {maine} / anders / dann es vormals von alter her kumen
ſeÿ / vnd haben Jn frewntlich gepeten / daz er kein newung
auf diſelben armen lewte c3iehen / funder ſie da beÿ beleiben
laſſen wolt / als ſie von alter her kumen ſein /. Nu ſind die
obgenanten pflieger von derſelben armen lewte wegen beÿ vns gewefen
vnd ſprechen / wie Jn die armen lewte gefagt haben / Als
ſie dem obgenanten ewrm brüder ~~ewren~~ {vnfern} briefe geantwort haben / daz
ſie von Jm {nicht} verſteen künden / daz er ſie fölicher newung vnd
befwerung ~~er~~ c3ü erlaſſen maint / Darvmb Rogamus / daz Jr
durh vnfern willen mit demſelben ewrm Brüder davon reden / vnd Jn
bitten vnd darauf weiſen wöllet / daz er {gen} der obgenanten vnfern
Göc3hewfer armen lewten / ~~daz er~~ föliche befwerung vnd
Newung ~~gen~~ abtū vnd ſie {gütlichen} beleiben laſſe / als das vormals
herkūmen iſt / vnd tüt darynne / Als wir ew fūnderlich
wol getrawen vnd vmb ewr erberkeit allczeit gerne verdienen
wöllen / vnd laſſet vns dez ewr fruntlich verſchriben antwort
wider wiſſen / Datum feria ij . ante Corporis xpi xij

Text 1399

Folio: 236r

Wir Bruder Conrad von gots gnaden Abtten des Clofters c3u vvaltFachfen
tun kunt mit dem offem brief / daz vvir c3wifchen / den erfamen vnd vveyfen /
Burgermeister vnd Rate der Stat c3u Nüremberg auf einen teyl . / vnd Endres
Stainpach dem Jungern auf dem andern teyl / geredt vnd geteydingt vnd fie
ymb alles daz / das sich c3wifchen In bederfeit verlossen hat / bis auf den hewtigen tag
gütlichen vnd freuntlich miteinander bericht haben / ganc3 vnd gar / Also daz
fie ymb alle vergangen fache gut freunde füllen fein / angeuerlich . / Vnd in dieselben
richtungt ist geteydingt worden / von dez armen wegen / den der egenante
Endres Stainpach von dem leben c3u dem tode bracht hat . daz er der sel
c3 ~~um~~ {u} pefrung tun sol laffen / ein Romfart vnd ein Achfart . vnd in vier
Clöftern pruderfchaft anuercziehen / vnd auch ein fteinein krewc3 machen
lassen / darczu sol . / derfelbe Endres Stainpach / dem Rat c3u Nüremberg
die nechften c3wey Jar an einander nach datum dez briefs / c3u dinft füren
c3ehen mit spiefzen / dabey er mit fein felbs leib fein sol . / vvenn vielang
vnd alloffft fie In / in denfelben c3wein Jaren völlen vnd in des ermanen / auf
fein felbs kost fcheden vnd verlufft angeuerlich / doch daz fie Jm dieweil fie
die also haben wöllen vnd er In die furt tün füllen / als andern Jren dienern
angeuerlich . / vnd das alles hat vns der egenante ~ Stainpach gelobt vnd auch
verprochen / vnd geredt / c3uhalten vnd c3u volfüren getrewlich an allerflacht
geuerde / Mit vrkunde dez briefs verfigelt der Stat c3u Nüremberg anhangenden
Infigell . / darvnder vvir Burgermeister vnd Rat c3u Nuremberg vns verpinden
alls daz ftet c3u halten / daz oben an dem brief gefchriben fteet / darczu haben
vvir gepeten den Erwürdigen geiftlichen herren hern Cunrad Abbt c3u vvaltFachfen
der der fache ein taidings man ist gewefen . daz er fein Infigell auch an den
brief gehangen hat Jm vnd feinem goc3haufe an fchaden . / der brief ist
geben nach xpi gepurt vierc3ehen hundert Jar vnd in dem c3zwelften Jar am
Suntag nach dem heiligen Pfingftag .

Text 1400

Folio: 236v

Abbt c3ü VvaltFachfen /

Erwürdiger lieber her / Als Jr vns verchriben vnd die richtbrief
gefant habt von Andres Steimpachs dez Jüngern wegen
Also / haben wir den brief gefigelt vnd fchicken ew den beÿ

ewrem boten wider / vnd danken ewrer erwidikeit mit ganczem
fleifze / lölicher müwe vnd arbeit / als Jr von vnfern vwegen
darunter gehabt habt / . vnd ~~wöllen auch das czü allen czeiten~~
~~vmb ewr erwidikeit~~ wo vvir ewrer erwidikeit auch lieb
dinft vnd gevallnüzz beweifen möhten / Das teten vvir
fünderlich vnd mit willen gerne / .

cedula

Erwidiger lieber her / . Auch fagt vns ewr bote / wie er etwas
darunter gelauffen fey / . Alfo haben vvir Jm geben xxx grofz / .
So fagt er auch daz der Schreiber etwas vordert / . von des wegen
haben wir Jm geben / xij . grofz /

Text 1401

Folio: 236v

Niclas von Haflach

Lieber Niclas . Als Jr vns verfchriben habt von Conrad Griefz vnfers
dieners wegen / haben vvir Jn ewren brief hören laffen / vnd er
fpricht Er wöll ew felber ein antwort darauf tün / Datum
feria iij . ante Bonifacij / .

Text 1402

Folio: 237r

Wir ~ die Burger des Rats etc Bekennen etc / Als der erber
vnd velt Görg Czenger czü Roferberg / vnd Peter Haller
vnd Peter volkmeyr vnferen lieben Burger vnd Ratgefallen einen
frid {czwifchen} vns vnd fridrichen Czenger beredt vnd gemachet haben
auf fant Jacobs tag fchirft künt / den tag vnd die nacht
über vnd über on geuerde denfelben frid wöllen wir alfo
getrewlich halten mit Jm vnd allen den feinen on alles geuerde
vnd in der czeit einen tag czü Herfpruck czefüchen / als vns
dann der obgenante Görg Czenger czewiffen tüt / Mit vrkunde atergo
Datum feria ij . ante Corporis xpi / xij^o

Text 1403

Folio: 237r

Görgen Czenger c3u Rofenberg

Lieber Görg / Als Jr vns verchriben vnd fridrich Czengers fridbrif gefant habt / Also schicken wir ew vnfern fridbrif gen Jm wider vnd als Jr begert von dez tags wegen der c3ü Herfrugk sein fol daz wir ew lassen wissen auf welche czeit es vns güt dunk das man den tag mache / . Also gedewcht vns güt daz der tag wer auf fant Veits tag / oder in dreien tagen darnach vnd bitten ewr erberkeit / Auf welchen tag Jr darc3ü kumen wöllet / daz Jr vns das czeitlichen vor czevviffen tün wöllet / Datum feria iij . ante Bonifacij / .

Cedula / Auch haben vvir dem boten das Ion geben

Text 1404

Folio: 237v

Hern Hanfen Truchfeszzen von Balderheim Ritter . / vogt c3u vvinfheim

Lieber her Hans Als Jr vns yeczunden verchriben habt . / daz Jr vns vormals geschriben habt von vvegen Hanfen Blöchleins / haben vvir ewrn brief vvol vernomen . / Nu habt Jr vns vor geschriben / von eins fleischackers vvegen genant Hans Stöcklein / doch vwie sein c3unam sey / daz lassen wir gut sein dann Jr habt vns nach vnfern frauen tag c3u liechtmesse nechft vergangen / von des vvegen geschriben . / vwie er ewch gefagt hete / daz Jm vor czeiten vnfer dyener etwiul seins vihes genomen heten . / Darauff vvir ewrer erberkeit vvider schriben / daz vvir vormals / dauon nichts gewifzet heten / vnd gaben Jm durch ewrn vwillen geleitte / Darauff er c3u vns kome mit ewrm brief / da verhorten vvir sein rede / vnd schriben ew vvider / daz er fagt von leuten die vorlangfte von tods wegen abgangen waren / darauff vvir Jm nicht anders c3u antwurten vvesten / . dann het Jm dheiner der vnfern iht getan / vvenn er es dann an vns gevordert het / so heten vvir Jm von den vnfern gerne rechtens geholffen . / Auch vveres / daz er dheinen der vnfern die noch lebten noch iht beschuldigt . / So vvolten vvir Jm von den vnfern

die er vns benant anheim vverē / . dewcht Jn aber das er c3u vns iht c3uſprechen
het . / Darumb wolten vvir Jm auch freuntlichen recht gerne fein / an den Steten
do vvir es pillichen tun folten . / Nu hat er ew felber nicht anders fürgeben
als Jr dann c3um erften von feinen vvegen gefchriben habt / dann daz / das
vor c3eiten gefchehen fülle fein von vnfern dienern / So fagt vns auch
da Er felber bey vns was / von dingen / die Jn vvider varen folten fein / in
einer reýfe vnd c3uge eins gemeinen Landfrids oder eýnung / daz ſich vor
vil c3eiten vnd Jaren vergangen hat / . vnd legt daz auf lewte die auch
vergangen vnd tod vwaren . / Darüber fo ſchreibt vns ewr erberkeit nü
nicht von vnfern dienern . / Sunder vvir haben ew geantvvurt . / ~~vvt~~ vvir vvöllen
Jm gereht werden an den Steten / do vvir es pillichen tun füllen / vnd es
vwiß der obgenante Blöchlein nicht / vvo / oder wenn Jm daz recht geen möcht . / Dar
auff Laßzen vvir ewr erberkeit wißzen / daz wir demſelben Hanſen Stöcklein
oder Blöchlein / oder feinem ſcheimbotten mit feinem vollen gewalte freuntlichen
rechten s gerne fein vvöllen . vor dez Reichs Richter hie c3u Nuremberg . / da
vvir daz pillichen tun füllen / vnd befcheiden Jm tag c3u dem rechten / vvenn
er oder fein ſcheimbot mit feinem vollen gewalt c3u vns kumt hieczwifchen
vnd fant kylians tag nu ſchierft / auf vvelichen tag er vvil / fo er des
vnfern Burgermeiſter des abends erynnert . / Alfo daz auf den rechttag des
[Folio: 238r]

morgens kein veyrtag feý / vnd fol auch vnfer geleitte darc3u haben
c3u vns vnd von vns für vns vnd alle die vnfern / vnd bey vns in vnſerr
Stat vor allermeniklich ongeuerde . / Befunder vvenn er c3u vns köm
künde er vns dann noch yemanden der vnfern geweifen die das antreffe
do er maint von den Jm vngütlich gefchehen folte fein / So vvoltē vvir der
vnfern rede darumb gerne hören vnd befehen / ob vvir Jm funderlich durch
ewrn vvillen mit gütlichkeit ichts geteydingen möchten oder doch des rechten
von den vnfern helffen als vvir ew daz vor ~~gefe~~ verſchriben haben / datum feria
v̄j in die Erafmj Anno etc xij^o . /

Text 1405

Folio: 238r

Burggraff Johan

Gnediger herre / Als Jr vns verſchriben habt von Laurenczen Albrechts
vnd Ruprechs der Goczman vvegen / vnd begert daz vvir ſie ſichern
auf freuntlich recht dieſelb ſach antriffet frawen Criftein
vvidenfteinerin vnſer burgerin haben vvir ewren brief wol vernomen

vnd vvir sichern die egenanten Goczman vmb dieselben sache auf freuntlich recht vngeuerlichen vnd vvo wir etc datum feria fecunda poft Erafi etc Bonifacij /

Text 1406

Folio: 238r

VVir ~ die Burger des Rats der Stat czu Nüremberg / Tun kunt offenlichen mit difem brief / da3 für vns kom czu fant Gallen tag nehft vergangen Heinc3 Spörlein vnfer Burger / vnd legt vns für / vwie Jm Heinc3 von Gich lxxxj Swein bey Geÿfellwinde aufgehalten vnd genomen het vnd behub auch dieselben Swein {czu derfelben czeit dieselben Swein} vor vns czu den heiligen / da3 die fein vnd anderr vnfer burger weren Alfo / da3 dhein aufzman vvederteil noch gemaine daran {niht} het / Mit vrkunde etc / Datum feria vj ante viti

Text 1407

Folio: 238v

Bÿfchoff czu vvirczburg

Gnediger her . Als Jr vns verchriben habt von Heinrich Spörleins vnfers Burgers wegen . / Vnd da3 ewr gnade / nach Heinc3en von Gich gefant het vnd die sache czwifchen Jn geflichtet haben wolt / . dez danken vvir ewrn gnaden dienftlichen vnd mit ganczem fleifze / . Nu fpricht der vnfer Er hab des etwimanigen tag czu vvirczburg gewartet vnd allfang da3 ewr gnade reiten vvolt . / da erynnert er ewr gnade . / da3 er gepiten het vnd feÿ da3 an Jm nicht geprochen / ~ Dann gnediger herre als ewr gnade fchreibt / da3 sich Heinc3 von Gich an gleich vnd recht vor ew gerne vvolle la3en genügen . / Darauff haben vvir mit dem vnfern geredt / . vnd der kumt alfo czu ewrn gnaden von feiner swein wegen / die Jm Heinc3 von Gich genomen hat . / Vnd vvir biten ewr hochwirdikeit mit allen fleifze / da3 Jr von ewrn gnaden dem egenanten vnferm Burger beholffen fein wöllet . / da3 Jm des von dem obgenanten Heinc3en von Gich völlig aufzrichtung gefcheh vnd dar

vmb vnclaghafft werden / Als etc . daz vollen etc . / Datum feria
v̄j ante vitj . /

Text 1408

Folio: 238v

Conrad herren c3ü Bickembach
Burggraffen c3ü Miltemberg

Edler herlieber herre / Als Jr vns verchriben habt wie Jr von
vnfern wegen geredt habt mit Gilbrehten von Büchis / daz der
nicht vvöll greiffen c3ü vns noch den vnfern hieczwifchen
vnd fant Johans tag / {vnd {doczwifchen} c3ü einem
gütlichen tag
kumen M[...]} {gen}
Miltemberg oder
gen Byfchoffheim} vnd daz er die weil ficher fey
von vns vnd den vnfern / danken wir ewrer edel mit ganczem
fleizze der müwe / als Jr darvnter durch vnfern willen gehabt
habt / vnd verfteen wol daz Jr das {gen vns} in güt tüt / vnd wollen
auch das vmb ewr edel c3ü allerczeit gerne verdienen / .
Befunder fo wöllen {wir} die ficherheit die egenante czeit gerne halten
vnd als Jr fchreibt daz vvir einen der vnfern der vnfer
macht hab / hin ab fchicken c3ü ew auf welichen tag

[Folio: 239r]

vns das eben fey hieczwifchen vnd fant Johans tage / . Also vvöllen
wir etwen der vnfern ~~c3ü den ew fchick~~ auf den nehften freytag
fchicken c3ü ew gen Miltemberg / da vvir mainen daz ew der tag
geleglicher fey / vnd vvöllen ew in den fachen lieber volgen dann
yemands anders / vnd wo wir ewrer edel lieb vnd dinft bewelfen
möchten / Das teten wir allczeit mit vvillen gerne / Datum Sabbato
ante vitj / Anno xij^o .

Cedula

Auch haben vvir ewrem boten geben ij c3wen guldein /

Text 1409⁹³

Folio: 239r

H

Eberharten vom Perg

Lieber Eberhart / Als Jr vormals an vns begert habt / da3 vvir den Hanfen c3eidler vnfern burger daran vveifen wolten / da3 Er dÿ klag als Er vor dem Lantgericht c3u Nüremberg auff ew getan hat / abtet fo wölt Jr Jm des rechten ümb dieselben fache hie vor vns fein / vnd als vvir Jn dann durch ewrn vvillen daran vveiften da3 Er dieselben klag auf dem Lantgeriht gen ew {darauf} abtun folt / vnd ew vormals darümb einen tag befchieden Jm alfo des rechten vor vns c3efein / vnd Jr vns vvider {empt} ~~verfchriben vnd empoten habt~~ / da3 Jr auff denfelben tag nicht kumen möcht / Alfo feczen vvir ew darümb einen andern tag auf den nehften ~~freitag~~ {Mitwochen} nach fant veits tag / vnd wer e3 / da3 Jr auff denfelben freytag nicht kömt / vnd dem egenanten vnferm burger alfo des rechten nicht wert / So müften wir Jm feins rechten fürba3zer gönnen c3efuchen vnd möhten Jn dauon niht geverffen / datum feria ij ante viti Anno xij^o

Abet⁹⁴

Text 1410

Folio: 239v

Hern Adolphen Herczogen c3u ~~Berg etc~~ {Berg Graue c3u} Rauensberg vnd herre c3u Blanckembergen /

Gnediger herre / Als Jr vns aber verfchriben habt von Johans von Bechen ewrs dieners vwegen / vnd Conrad Glanc3 vnfers burgers / vnd befunder da3 ew derfelb ewr diener fürgeb Es fey in das vierd Jar gefanden vnd das er des groß3 koft vnd fcheden geliden hab etc Nu fpricht der vnfer die fache treff den obgenanten Johan felber nicht an funder feinen vater den Johan von Bechen burger c3u kolen / als dann derfelb vnd auch der glanc3 die hab bede mit dem rechten bekumert heten c3u pilfen / damit der obgenante ewr diener nichts c3efchicken het / So haben vns die von Cölen vor ettlicher

⁹³ Vollständig durchgestrichen.

⁹⁴ Vermerk unter dem Text.

czeit darumb verchriben allein von des obgenanten irs mitburgers vwegen / den vvir
darüber antwurten daz sie vns darumb nicht mer schriben dann ewr
gnad hat vns in der vaften nechft vergangen czum erften von des
egenanten ewrs dieners wegen geschriben / darauf wir ewren gnaden antwurten
vwie vns die von Colen vormals von irs mitburgers feins vaters
wegen geschriben heten vnd vwie des vnfern antwurt ftünd / darauf vns
ewr hochwirdikeit vvider schr aib vnd wir ewren gnaden antwurten / daz
die rede als ewr diener vnd der Glancz Jr yeder sein sache fürgeb
vaft vngeleich ftünd / vnd das des vnfern maynung wer / daz er das
gerne awfragen wolt mit dem rechten dortynnen czu Beheim do sich
die sache verlossen vnd gehandelt het vor wem es dann nach dem
vnd die sache herkomen vver pillich sein folt vnd klagt sein not
vnd scheden vaft / das alles ewren gnaden czuschreiben ~~czekan~~ czelanck
gewesen ~~wer~~ vnd leicht noch czelanck wer / des fahen vvir ewr
hochwirdikeit darynnnen an vnd mechtigten vns des vnfern / daz er
von der beküernüfz czu Beheim lassen folt / Also daz sich ewr
gnad des egenanten ewrs dieners auch mechtigen vnd In daran weisen
wolt / daz er dem vnferm gleich vnd bescheidenheit volgen lieffe etc
vnd als vns ewr gnad nu darüber schreibt / daz der ewr koft vnd
scheden mute daz dunckt vnfern burger von dem egenanten ewrem
diener vnczeitlich / vwann In die sache selber nicht antreff vnd sich
newlich darumb angenommen hab vnd spricht auch daz er mit
seinen rechenbüchern nichts czuschicken gehabt vnd auch noch nichts
czuschicken hab vnd erczelt vns vil not vnd scheden vnd befunder
daz vvir In vber seinen vwillen czu den dingen gewisfet als vvir
dann ewren gnaden nechft verchriben haben / Gnediger herre bitten vvir
[Folio: 240r]
ewr hochwirdikeit dinftlichen vnd mit allem fleifz / daz Jr des ewren darynne
mechtig sein vnd den vnfern nicht allein an dem schaden ligen
lassen wollet funder von ewren gnaden schicken / daz Jm etwas
geleichs vnd bescheydenlichs volge / vnd das er In folcher mütung
fürbaß vberhebe wann deucht den obgenanten ewren diener / daz er
darüber czu dem egenanten vnferm burger icht czusprechen het / darumb
wollen vvir Jm oder seinem scheimboten mit seinem vollen gewalt
vnuerczogen flewnigen rechten gerne helffen vor des Reichs Richter
hie czu Nüremberg vvenn wir des ermant vverden so derfelb vnfer burger
anheim ist vnd wir getrawen ewren fürftenlichen gnaden vvol
Jr beweifet ew darynne gnediglichen vwann wo vvir ewrer hochwirdikeit
dinft vnd gevellicheit beweiften möhten des weren vvir willig
vnd teten das czu allerczeit gerne / datum feria iij ante viti Ann^o xij^o

Text 1411

Folio: 240r

Eberharten von Perg
czu vveißendorff

Lieber Erberhart Ez ift für vns kumen hans czeidler vnfer Burger
vnd hat vns gemant von der fache vvegen / als Jr vnd Er hinter dem
Rate bliben feit / darümb vvir ew vormals einen tag gefeczt heten
vnd Jr vns emput Jr möcht auf denfelben tag niht herein kumen
Alfo feczen vvir ew einen andern tag auf den nehften Mitwochen vor
fant Johannis tag czu Sünvvenden fchierft / vnd wer ez / daz Jr alfo
auf denfelben tag niht kömt / So müften vvir dem egenanten vnferm burger
feins rechten fürbaß günden czefuchen / datum feria iij ante viti Anno xij^o

Text 1412

Folio: 240v

Görgen Czenger czü Roßenberg

Lieber Görg / Als Jr vns verchriben ~~habt~~ vnd den tag
verkundt habt auf den nehften Samstag gen Herßprugk
als von fridrich Czengers wegen / . danken wir ewrer erberkeit
fleiffklich / der müwe als Jr darynne durch vnfern willen
habt / vnd vvollen den tag alfo fuchen / . vnd bitten ewch
mit ganczem fleifze / daz Jr felber dahin auf den tag auch
kumen wöllet / . vnd ob iht darein viel daz Jr vns
daz cze vvilfen tüt fo Jr czeitlichft mügt / VVo wir
ewrer erberkeit lieb vnd dinft beweifen möhten / Das teten
vvir funderlich gerne / Datum feria iij . ante vitj

Cedula

Auch haben vvir ewrem boten viij grofz geben

Text 1413

Folio: 240v

Wir ~ die Burger de3 Rats etc Bekennen etc daz ein gütlich fteen
beredt vnd beteydingt 1ft / czwifchen vns / vnfern helffern vnd den
vnfern auf eine / vnd Gilbrechten von Buchis vnd feinen helffern
auf di andern / feiten / Daffelb gütlich fteen weren vnd befteen fol
hieczwifchen vnd fant Laurenczen tag nehftkumend vnd denfelben
tag allen on geuerde nach datum dic3 briefs / vnd füllen einen
gütlichen tag leiften {vngeuerlichen} mit dem obgenanten Gilbrechten von Büchis Acht
tag vor fant Lawrenczen tag / das wirdt auf den nehften
Mitwochen davor c3ü Miltemberg / vnd wir gereden auch mit
waren Worten / das gütlich fteen alfo c3e halten / für vns
vnfere helffer vnd die vnfern / on geuerde Mit vrkunde / Datum
feria vj . poft vitj . Anno xij

Text 1414

Folio: 241r

hern vilhelm von Bebemburg
czu Burla

Lieber her wilhelm / vns haben fürgelegt die hernachgefchriben vnfer Burger
wie Jr Jn etvviuil hab vnd kauffmanfchaft aufgehalten habt
mitnamen dem Eberhart {Herman} pechrer / vnd dem € {Hans} holczell ij vaf3 mit
melling vnd mit droet / dem hanfen herrenfreund . j . vaf3 mit
pfenvverten / dem Heinc3 Meyer Nagler . j . p̄ plechvaf3 vnd iij vaf3
mit pfenvverten / dem Rudolff Steyner . j . vaf3 mit melling
vnd mit leuthern . vnd dem Peter Offenmeifter j plechvaf3
Vnd hat der egenanten ~ vnfer burger yeder / die vorgeschriben fein habe vor
vns czu den heiligen behabt / daz {dý} fein vnd anderr vnfer burger fey
Alfo / daz kein Aufzman / vvederteil noch gemaine daran niht hab
Darümb Rogamus / daz Jr Jn dieselben Jr hab vnd kauffmanfchaft
durch vnfern willen vvidergeben {vnd volgen la3zen vort} wollet / Als etc / das wollen etc
Datum feria iij ante Johanis Baptis^{te}

Text 1415

Folio: 241r

Byfchof c3ü Meinc3

Gnediger {herre} / Vns haben die von Eger verfchriben vnd gepeten ewrn gnaden betlichen c3ü fchreiben von irer mitburger wegen / als fich die yeczunden ftellen füllen / vnd alfo bitten wir ewr hochwirdikeit von iren wegen mit allem flei33 / . da3 Jr ew gen Jn gnediklichen beweifen wöllet / Das wöllen etc / Datum Sabato poft Johanis . Baptis^{te} . xij^o .

Text 1416

Folio: 241v

VVir ~ die Burger des Rats etc Bekennen etc / da3 für vns kumen ift . C . Kalb vnfer burger / vnd hat vns fürgelegt / vwie da3 VVeÿgell Strobell dem Eberlein Hofmann des egenanten vnfers burgers ~~diener~~ {knecht} liij pfunt haller die deffelben vnfers burgers gewefen fein vnter Trosenfelt genomen hab vnd darümb Er dem egenanten . vnferm burger gevvilheit ~~vnd~~ ~~genüge~~ getan hab / die c3uvvinderkeren vnd c3ugelten / daran Jn vvoll benüge Als vns der egenante vnfer burger gefagt vnd auch gebeten hat / da3 vvir darümb ~~deffelben~~ {des egenanten} Ströbels freund vverden vvollten / vnd alfo werden vvir deffelben vveÿgel Strobels {feiner helffer} vnd auch aller der die darunter verdaht find gut freunde vmb die tat ongeuerde / Mit vrkunde etc Datum Sabbato poft Johanis Baptis^{te} Anno xij^o §

Text 1417

Folio: 241v

Heinrich dem Jüngern herren
c3ü Plawen

Edler herre Als Jr vns verfchriben habt / vwie ew dife gegenvvertig ewr arm lewte c3eiger ewrs briefs gefagt haben / vwie da3 fie Michel Pfragner vnferm Burger fein habe gen / Dietrich von Hafla vmb

ein gelt awfzgewonnen vnd dafür gefprochen haben füllen /
haben wir ewrn brief wol vernomen / vnd laffen ewr edel vviffen
daz ~~m~~ die ewren felber nicht czü vns kumen find / funder ein
bote hat vns ewren brief geantwurt / vnd wir haben den
egenanten Michel Pfragner vnfern Burger darvmb cze rede gefaczt
vnd der hat vns geantwurt / . daz die ewren / von feiner hab
wegen nichts gefprochen noch die awfgenommen haben / vnd er
hab fie auch dar vmb nye gepeten / vvan Jm des kein
notdurft wer / vnd Jm Dietrich von ~~Ha~~ Halla nichts
czenemen begert / . ~~vnd ob fie für ander lewte ge~~

[Folio: 242r]

Dewcht aber die ewren / daz fie darüber czü dem egenanten vnferm Burger
iht czefprechen heten / Darumb vvöllen wir . In oder Jren
fcheimboten mit irem vollen gewalte vnuerczogen flewnigen
rechten gern helffen vor dez Reichs Richter hie czü Nuremberg
wenn wir des ermant werden / fo derfelb vnfer Burger anheim
ift / vnd wo vvir ewrn gnaden lieb vnd dinft beweifen
möht / Das teten vvir allczeit gerne / Datum feria ij . ante Petri
et Paulj

Text 1418

Folio: 242r

Wir ~ die Burger des Rats der Stat czu Nüremberg / Bekennen etc
daz für vns kumen find ~~find~~ die hernachgefchriben vnfer burger
vnd haben vns fürgelegt / vvie In der edel wolgeporen herre
her Johan Graf czu Spanheim der Jünger etvvieul hab vnd kauff =
manfchaft aufgehalten het / mitnamen dem Herman pechrer vnd
hanfen hölczell ij valz mit meffing vnd droet / dem hanfen
herrenfreund j valz mit pfenvverten / dem h⁹⁵ Meyr Nagler . j . plech
valz vnd iij valz mit pfenvverten / dem Rudolff Steyner j valz
mit meffing vnd mit ~~leuthe~~ leuhtern dem Peter Ofenmeifter
j plechvalz / vnd dem h⁹⁶ Gebharten v j pellein mitlamp
j vefzlein darynne mit nadeln vingerhüten vnd ~~an~~ Aleyfen / diefelben
hab vnd kauffmanfchaft Er In vvidergeben hab ~~en~~ Als fie vns gefagt
die egenanten vnfer burger gefagt / vnd auch gebeten haben / daz vvir darümb
des egenanten Graf Johanfen ~~Al~~ ~ feiner helffer vnd diener / freund

⁹⁵ Auflösung unklar.

⁹⁶ Auflösung unklar.

vverden vvolten / vnd also {vverden} wir deffelben Graf Johanfen vom Spanheim
Aller feiner helffer vnd diener vnd {auch} aller der dy darvnter verdaht find
gut freund vmb die tat ongeuerde Mit vrkunde etc datum feria iij poft Johanis Bap[...]

Text 1419

Folio: 242v

Byfchof czü VVirczburg /

Gnediger her / Vns hat Peter Volkmeÿr / vnfer lieber Burger
vnd Ratgefell / gefagt / vwie ewr gnad mit Jm geredt
hab / als von Heinczen von Gich / vnd Heincz Spörleins
vnfers Burgers wegen / . vnd daz ewrer gnaden maynung wer
daz vvir Jn ~~etlich~~ ein czeit ficherten / . in des er czü vns
her gen ~~gen~~ Nuremberg cze kumen vnd ~~be~~ czu befehen maint
ob er fich gütlich mit Jm gerichten möht / . Gnediger
her Seynt das ewrn gnaden gevellich ift / fo wöllen
vvir Jn durch ewrn vwillen fichern / vnd fichern Jn auch
hieczwifchen vnd fant Laurenczen tag der fchirft künt
für vns vnd die vnfern vngeuerlichen / vnd getrawen ewrn
gnaden wol / Jr weifet Jn / daz er den vnfern richte / vnd
Jn vnklaghaft mache / Das wöllen etc Datum
feria iij . ante Petri et Paulj

Text 1420

Folio: 242v

Luczen Tanner . Amptman czü der
Newenfstat an der Aifch

Lieber Lucz / Als Jr vns verfchriben habt von des Hager kürfners vnfers
Burgers wegen / daz Jr das an vnfern herren vnd vnfer frawen von wvirtemberg
braht habt / . Nu haben vvir ew vormals als Jr da von mit vns
{redt} als gelimppflich darauf geantwurt / daz vvir gemaint hetten / daz
Jr des an die egenanten vnfer herren vnd frawen nicht braht haben
dörfft / . Dann der egenante vnfer Burger . ift czü der czeit nicht anheim /
vnd vvenn er herheim künt / Jft dann / daz vns yemant von

ewrn wegen daran mant / So wöllen vvir fein red hören vnd
ew gern ein antwurt wiffen laffen /

Text 1421

Folio: 243r

Bifchof c3u Eyftet

Gnediger herre / Als vvir ewren gnaden nehft verfchriben haben
von Göczen vifchers vnfers burgers vwegen darauf Jr vns vvider
gefchriben habt vwie er ewren gnaden noch etwas gult beleib
darumb haben vvir Jn befant vnd c3eredede gefaczt vnd er fpricht
vva3 er ewren gnaden beliben fey daz hab er mit den ewren
abgerechent vnd Jn das bezalt / So hab er ein vifchwaffer
von ewren gnaden gehabt / daz habt Jr Jm genomen des etwieuil
Jar fein vnd het Jr Jm das gelaffen / vvas er dann ewren gnaden
dauon getan folt haben daz het er gern getan / Nu Rogamus
daz Jr das befteen laffen vvöllet bif3 ewr gnad felber her
kum / oder ~~er~~ Jr fuft yemand her fchicken vvolt / daz Jr dem
darumb befulht / So vvoltten wir deffelben rede vnd auch den
vnfern gen einander verhören / vnd ob wir fie niht gütlichen
vereinen möhten / des rechten von dem vnferm helffen / als
wir ewrer hochwirdikeit vor verfchriben haben / vnd getrawen ewren gnaden
vvoll daz Jr es durch vnfern vvillen tun vnd Jn mit der
geiftlichen ladung vnbezwert laffen wöllet / das wollen etc
datum ut fupra

Text 1422

Folio: 243r

hern vlrich von Hohenfels
Tümprobft c3ü Regenfpurg

{Erfamer} Lieber her / Als Jr vns verfchriben habt / von Hanfen Newfeffers ewrs
armen manns wegen / Darvmb haben wir den H⁹⁷ Teferner vnfern Burger
befant / vnd c3ü rede gefaczt / vnd der fpricht Er beger mit dem ewrn

⁹⁷ Auflösung unklar.

nicht c3ü fchicken c3ü haben / dann mit frewntlichen rechten / vnd hat
Jn auch gefichert auf frewntlich recht vngeuerlich / vnd wo wir
ewrer erfamkeit lieb vnd fruntfchaft beweifen möhten / das teten vvir
funderlich gerne / Datum in vigilia vifitacionis Marie / xij^o

Text 1423

Folio: 243v

Hans ~~Wildenfeiner~~ dem # eltern / vnd Hanfen dem
Jüngern den wildenfeinern /

Lieben vvildenfeiner / Vns hat fürgelegt Karl Holczfchüher
vnfer lieber Burger . vvie Jr nu / Jm vnd dem Rechperger feinem
armen mann / Jre fchof bekümert hett / die Jr wider
awfgebt auf pürgen / . darvmb ew der egenante Karl Holzfchüher
ewr einen vor felber verfchriben hab / vnd darüber fo habt
Jr die pürgen gemant {als er vns
ewrn offenen
brief geweiſet
hat} vnd maint doch derfelb vnfer
Burger / daz ew wol vviffentlich gewefen vnd auch noch
feÿ / daz die fchof fein vnd feins arm manns fein /
Nu dunkt vns das von ew etwas vngelimpfflich / vnd
darvmb Rogamus / . daz Jr der pürgen von der fchof wegen nicht
mer manen noch Jn darvmb c3üſprechen / funder fie
ganc3 ledig fagen wöllet / Das wöllen / Antwort /
Datum in die fancti vdalricj

Text 1424

Folio: 243v

Eifdem

Lieben vvildenfeiner Als Jr vns vvider gefchriben vnd auf
vnfern brief geantwortt habt / Darauf ſpricht karl Holtſchüher
vnfer lieber Burger . daz ew Hanfen wildenfeiner dem Jüngern voraws
vnd auch füft meinklich dofelbft vmb vvoll vviffentlich feÿ / daz

die fchof / d des Gotfmanns nicht fein / . funder des ~~eigenen~~ {felben}
vnfers Burgers vnd feins armen manns / vnd als Jr fchreibt
von Acht tagen / f in den man ew kuntfchaft braht haben folt
fpricht derfelb vnfer Burger / daz er davon nicht wifz / dann
Jm würde gefagt / daz Jr die fchof awfgeben het ~~in fchick~~
~~mafz / daz wo er ew~~ auf vierczehen tag {daz er ew verfchreiben
folt / daz die fein
vnd feins armen
manns weren} / . vnd in denfelben
vierczehen tagen hab er ew verfchriben / daz die fchaf fein
vnd feins armen manns fein s / . darnach wir ew darvmb
auch gefchriben haben / Nu getrawen vvir ew noch wol
Jr lafzet den vnfern vnd feinen armen man / an Jren fchoffen
vngeengt / vnd fagt die pürgen ledig / vnd lafft vns
des ewr verfchriben antwurt wider wiffen bey difem boten

Text 1425

Folio: 244r

Augfpurg

Lieben frewnde / Als etlich Burger vnd kawflewte von Cölen
etwas ~~beÿ~~ fache vnd rechnung beÿ {ew} cze handeln haben / als ewr
weiffheit von Jn felber wol vernemen wirdt / . haben fie vns
gepeten vmb einen frewntlichen petbrief an ew / Vnd alfo
biten vvir ewr erfamkeit von Jren wegen / daz Jr fie ew bevolhen
fein laffen vnd Jn fürderlich fein wöllet / . Das wöllen etc

Text 1426

Folio: 244r

Vvilhelm Schenk vogt czü Kadolfpurg

Lieber vvilhelm / Als Jr vns verfchriben / vnd etlich vnfern Burger arm lewte
an einer Czedeln in ewrem brief gefchickt habt / vvöllen wir difelben
armen lewte die Jr vns benant habt / gern befenden vnd Jr

rede hören vnd ew dann ein antwurt vviſſen laſſen / ob die yemant
von ewrn wegen an vns vordert / Datum in die ſancti Kylianj

Text 1427

Folio: 244r

Ludwig vnd fridrich Grafen c3ü Ötingen

Gnedigen herren / Als nehften vilhelm Mendel vnſer lieber Burger vnd Ratgefell
{von vnfern wegen} beÿ ewren gnaden gewefen iſt {vnd Jr Jn gnediklich von ew gevertigt habt
des wir ewren gnaden dinflichen
vnd fleiffiklichen danken} / vnd {er} fündelichen redt / daz etlich fürlewt
klagten / daz J ein Czollner pallen aufgefniten het / vnd ewr gnad
begert / daz man der fürlewt einen c3ü ew ſchickt / . Alfo ſchicken
wir difen gegenwertigen fürman c3ü ewren gnaden / vnd Rogamus /
daz Jr den gnediklichen verhörn / vnd nach dem vnd Jr das ervart
von ewren gnaden darc3ü tün vvöllet / als Jr {ewr gnad} dann wol verfteet / .
~~Das wöllen etc~~ Als wir ewrn gnaden wol getrawen / vnd allczeit etc

Text 1428

Folio: 244v

Rotenburg

Lieben frewnde / Als Jr vns nu verſchriben habt von wein wegen die
ewr Amptman / den vnfern auf ewr Slo33 Meſſelhaw Meſtelhawfen
geführt laſſen hat / . Alfo ſind erft auf hewte / darvmb für
vns kumen F . Fleiſchman vnd Herman Sneider vnſer Burger
~~de~~ von derſelben {irer .} wein vwegen / vnd ſprechen / daz {Als} der egenante
Herman Sneider darumb beÿ ew wer / da wolt Jr Jm niht
mer dafür bec3alen dann als er die wein gekauffet het
vnd folt fürlon / vas vnd c3erung verloren haben / . Nu haben
vuir Jn gefagt wie Jr vns geſchriben habt / daz Jr Jn die gern
nach gleichen dingen gelten wollet / . vnd als {ab} Herman Sneider aber
von Jr beder wegen c3ü ewrer vveifheit kümt Rogamus / . daz Jr den
darvmb gütlichen entrichten vnd der vnfern ſchadens nicht
begern wöllet / . Das wöllen etc

Text 1429

Folio: 244v

Herczog Adolpfen czüm Perg etc

Gnediger her / Als Jr vns aber verchriben habt von Johanfen von
Bechen / vnd des C . Glancz vnfers Burgers wegen / haben vvir ewren
brief wol vernomen / vnd als ewr gnade schreibet / vmb den
tag cze leiften czü Cölen auf den nehften fant Peters tag Vincula
haben wir den egenanten vnfern Burger gewEIFet / daz er ~~{an} czü demsel~~
denfelben tag fuchen vnd darauf gen Cöllen kumen vvil / vnd
getrawen ewren fürftenlichen gnaden vvoll / Jr vvolltet ew den
vnfern darynne gnediklichen beuolhen fein laffen / als wir ewren
gnaden vor ~~an~~ auch verchriben vnd gepeten haben / VVan vvo wir
ewrer hochwirdikeit / lieb vnd dinft beweifen möhten / Das teten vvir
allczeit gerne / Datum feria ij . ante Margarethe

Text 1430

Folio: 245r

Burggraf Johanfen

Gnediger her / Als Jr vns verchriben habt / wie Conrad Gotfman
ewrn gnaden fürbringen vnd vnderrichten laffen hab / wie daz
Jm einvelle / in etliche fein Czehenden von vns vnd den vnfern
~~widerv~~ gefchehen vnd widervaren / des er doch pillichen übertragen
were als er meynt / . vnd benennet ~~vns~~ doch nyemant der
vnfern den er des befchuldig / {oder was Czehenden das fein} ~~So wiffen vvir selber davon~~
~~nicht~~ / Dann maint er daz Jm yemanden der vnfern ~~einvell~~ cze
vmpillicher weife einvelle tü / . wenn vns ewr gnad den oder
die benennet / vnd was Czehenden das fey / So wöllen wir
die vnfern darvmb gern cze red feczen vnd nach dem vnd dann Jr
red ftet ewr gnad ein antwurt wiffen laffen / vnd wo vvir
ewrer hochwirdikeit etc Datum vt supra .

Text 1431

Folio: 245r

Johan dem Jungern Grafen czü Spanheim

Gnediger her / Als Jr vns verchriben habt von ~~ewrer vñ~~ der nam
wegen / als Jr ewren veinden getan habt / haben wir ewrn brief
wol vernomen / vnd ift vns die czwitracht czwifchen ew vnd
ewren vviderfachen nicht lieb / vnd vvolten gerne / daz Jr mit Jn
gütlichen vnd wol eynig wert / . vnd vvo wir des rede hören
fo wöllen wir ewr gnad gern verantwurten fo wir peft mügen
wan wo wir ewren gnaden lieb vnd dinft beweifen möhten
Das teten vvir allczeit gerne / Datum feria iij . ante Margarethe /

Text 1432

Folio: 245v

Cölen

Lieben herren vnd frewnde / Wir schicken czü ewrer erfamkeit
Peter Volkmeÿr vnfern Lieben Burger vnd Ratgefellen / .
dem vvir beuolhen haben etwas vnfern ~~vnd der~~ notdurft
mit ewrer vveifheit cze reden / . vnd Rogamus / Vvas derfelb
vnfer Ratgefell von vnfern vvegen mit ew red vnd an
ewr vveifheit bring / daz Jr Jm des gelauben / vnd
ew darynnen gütlich vnd fruntlichen beweifen vnd durch
vnfern vwillen tün vvollet / Als wir ewrer erfamen
frewntfchaft fünderlich vvol getrawen / vnd in fölichen
vnd andern fachen vmb ewr erberkeit czü allen czeiten
mit vwillen gern verdienen vvolten / Datum ~~feria~~ iij
in Craftino fancte Margarethe virginis

Text 1433⁹⁸

Folio: 245v

Mertein Räuwer Richter
czu Salczburgk

non exiit illa littera /⁹⁹

Lieber her Richter Als Jr vns verchriben habt von Crifan
Hallers ~~ew~~ vnfers burgers / vnd Conrad Efels burgers czu Salczburg
vvegen / darümb haben vvir den egenanten ~ vnfern burger befant vnd
~~czurede gefaczt / vnd der hat vns geantvurt~~ daran geweyfet
daz Er den egenanten Conrad Efel des verpotes Als Er Jn {vnd das fein} hie mit
gerichte bekümert vnd verpoten het abgetan vnd ledig gefagt
hat / vnd ~~auch demselben Conrad Efel einen verforgrbrief vmb die~~
~~xxxij gulden {geben wil} / vvenn Er Jm die Antvurt vnd bezalt / geben wil~~
vnd Rogamus / daz Jr ~~den egenanten Conrad Efel~~ da dem selben Crifan
Haller fürderlich fein wöllet / daz Jm dieselben xxxij gulden
von dem egenanten ~ Efell werden vnd geuallen Als etc das wöllen etc
wie sich die
fache beÿ ew
mit den rechten
gehandelt hat
dabeÿ vvil
er gern beleiben / . vnd vvir ~~bitten ew / daz~~ getrawen ew vvöl Jr seit
Jm darynne fürderlich / . vvan wo vvir ew lieb vnd fruntfchaft etc

Text 1434

Folio: 246r

Byfchof czü wirczburg

Gnediger her / . Als etlich ewr Rete yeczunden auf ewren
gelawbbrif an vns gevvorben / vnd wir Jn darauf geantvurt
haben / . von derfelben fache vvegen haben vvir F . Tandorffer
vnfern Burger ~~etwas~~ empfolhen mit ewrn gnaden von vnfern
vvegen cze reden / vnd Rogamus / . daz Jr Jn darynne gütlichen verhören
vnd das gnediklich aufnehmen vvöllet / . wan ~~vir das nicht~~

⁹⁸ Vollständig durchgestrichen.

⁹⁹ Vermerk über dem Text.

~~anders gehant noch darczu (getan) haben / dann das vvir mainten~~
~~da3 das pefte wer / . vnd wo vvir ewren fürftlichen gnaden~~
lieb dinft vnd gevallnüz3 beweifen möhten / Des weren
vvir willig vnd teten das mit vvil allzeit mit für
allc3it gerne / . Datum ꝑ in die diuifionis Apoftolorum

Text 1435

Folio: 246r

Dem Edeln vnd vefthen
hern Hanfen Truchfe3 von waldepurg Ritter

Lieber her Truchfe3 / Als vvir ewrer Erberkeit vormals verſchriben haben
wie vns ettlich vnfer kaufflewt fürbracht heten / da3 Jn die von
Schongew verſchriben heten / da3 etwas c3witracht e3 wer c3wifchen Jn /
vnd den von Peýtigew / von furens wegen der kaufmanſchafft
der ftraffen von Augfpurg hinein gen Amergew vnd von Amergew
her vviderauf3 gen Augfpurg / darein die von Peýtigew den von
Schongew ſprechen / vnd heten gepeten vns das an den vnfern c3u
erfaren / vnd ew fürba3 c3u uerſchreiben / Laffen vvir ewr Erberkeit
vviffen / da3 defgeleichen yet3unden aber red an vns kumen ift /
vnd wir haben die kaufflewt gemeiniklichen / die diefelben ftrafzen
von langenczeiten gefaren vnd gepawet haben befant / vnd fie
auf ir eýd darumb gefragt / die ſprechen bey Jren eýden / alfuerre
fie gedencken kunnen / fo vviffen fie nicht anders / dann da3 Jn die
von Schongew Jr kaufmanſchafft diefelben ftraf3 auf3 vnd ein
allczeit gefüret haben / vnd da3 Jn nyemanden darein gefprochen hab
vnd da3 auch die Nyderlegung allweg gewefen feý c3u Schongew
vnd nicht c3u Peýtigew / vnd vva3 wir vvefthen da3 ewrer Erberkeit
von vns lieb vnd gevellichen vver / da3 teten vvir allczeit gern wo
vvir möchten / datum ſabbato poft Margarete Ann^o xij^o

Text 1436

Folio: 246v

Hanfen dem eltern vnd Hanfen dem Jüngern
den wildenfteinern / c3ü wildenfels / .

Lieben VVildenfteiner / Als Jr vns yeczunden gefchriben vnd
auf vnfern brief geantwurt habt / ~~befunder~~ / ~~was~~ von Karl
Holczfchühers vnfers Lieben Burgers vnd feins armen manns
vnd irer fchof wegen / ~~befunder~~ ~~was~~ f wenn fie die fchof
vor vns behaben was der Jr fey / . vnd wir ew das
verfchreiben / fo wöllet Jr die pürgen gern / darvmb ledig
fagen / . Also laffen wir ew vviffen / daz der ~~feh~~ ~~be~~ ~~ge~~ ~~nan~~ ~~te~~ ~~Karl~~
Holczfchüher vnd der Rechperger fein arm man / dieselben
fchof vor vns czü den heiligen behabt haben / daz die
Jr beder fein ~~vngeuerlichen~~ / vnd daz fie das den Goczmannen
noch den iren nicht czehilff noch ew czefchaden tün vn
geuerlichen / . Awfgenomen bey xxxvj fchoffen / die
~~haben~~ f hern Albrecht von Eglolffftein czü vorcheim {armenmanns} fein
die ~~haben~~ fie in iren eiden hindan gefaczt haben

Text 1437

Folio: 246v

VVir ~ die Burger dez Rats der Stat czü Nüremberg Bekennen
offenlichen mit difem brief / daz wir mit dem erbern vnd veften
fridrich Czenger des Hanfen Czengers Sun von weternfelt
~~vmb alle vergangen fache~~ lieplich vnd frewntlich berichtet
fein vmb alle vergangen fache biz auf difen hewtigen
tag vngeuerlichen / Mit vrkunde atergo / Geben am Pfincztag
vor fant Jacobs tag / Nach etc . xij^o .

Text 1438

Folio: 247r

Erharten Rudufch /

von Albrecht Ebner {Mein vvilligen
dinft czevor}

Lieber {her} Erhart / Als Jr mir verfchriben habt von des Nickel Langen
wegen / das han ich an den Rat braht / . vnd wer Jr maynung
daz Jr ervaren het an Jm / ob er den Jren ei kerung vnd ein

redlich abnemen tün wolt / vnd da3 Jr sie wissen laffen het
was das gewelen sein möcht / darauf wolten sie ew ge
antwort haben / Doch so han Jch mit Jn geredt / da3 sie Jn
durch ewrn willen vnd ew c3ü eren / gefichert haben hie
czwischen dem vnd dem nehften fant Michels den tag vnd
die nacht on geuerde / . Also / da3 er das die czeit auch halte
vnd wil er den vnfern das Jr wider keren vnd ein redlich
abnemen tün / so mag er in der czeit vvol her kumen / vnd wil
Jm der Rat geleit geben / . Wolt er des aber nicht tün / so
bedarff er nicht herkumen / vnd wo ich ew lieb vnd
dinft beweisen möht / Das tet ich funderlichen gerne /
Datum feria vj . poft Jacobj /

Text 1439

Folio: 247r

Erharten Herberstorffer

Lieber Erhart / Als Jr vns verchriben habt / von Pyman des Juden
wegen / . Den haben vvir befant vnd ewren brief hören laffen vnd
darauf czerede gefaczt vnd er hat vns geantwort / Er hab des
ewren nichts / vnd was Jr Jm gefeczt habt / das alles hab er
ew alles wider geben / . Dewht ew aber / da3 Jr darüber c3ü Jm iht
czefprechen het / Darvmb wollen vvir ew oder ewrem fcheinboten mit ewrem
vollen gewalt vnuerczogen flewnigen rechtens gern {von Jm} helffen vor des
Reichs Richter hie c3ü Nuremberg vvenn wir des ermant werden
so derfelb Jud vnfer Burger anheim ift / Datum vtsupra .

Text 1440

Folio: 247v

Nördlingen

Lieben frewnde Als Jr vns verchriben habt vwie ew Hans Kegel ewr
mitburger gefagt hab / Jn füll der Stieber von geltfchuld wegen
beküمرت haben etc . haben wir ervaren / da3 der Stieber dez
nicht funder getan hab / . Sunder da3 die fache antreff Hanfen

Scherl vnfern Burger / den wir durh ewrn vwillen befant vnd c3eredede
gefacz haben / vnd der hat vns geantwurt / Er hab den
egenanten Kegel beÿ vns mit den rechten beküert / . vnd würd darüer
{geredt} ~~geredt vnd~~ {...} vmb} ein czeit auf die es beften / vnd der Kegel der gen
dem vnfern des rechten hie vor des Reiches gerichte warten
folt / . vnd ~~er hab das anders nicht geh~~ das hab er alfo mit
den rechten gehandelt / vnd ob ew der ewr anders fürgeb / Daran
tet er Jm vngütlich / wo vvir ewrer erfamen frewntfchaft lieb
vnd dinft beweifen etc

Text 1441

Folio: 247v

Der größern Stat c3ü Prag

Lieben frewnde / Als Jr vns verchriben habt von ewrer mitburger vnd
kaufleute wegen wie die durch vnfer kreif3 vnd durh vnfer
güter nach kaufmanfchac3 wandern vnd cziehen mainen
vnd begert / daz vvir das durch ewrn vwillen vnderfteen
vnd vns dar c3ü beweifen füllen mit vnfer gütlichen fürdrung
daz ewr mitburger vnd kawfleute ficher vnd vngehindert
durch vnfer kreif3e vnd lande cziehen vnd wandern mügen /
Denfelben ewrn brief haben vvir wol vernomen / vnd laffen
ewr erfam frewntfchaft wifzen / daz vvir awfferhalb
vnfer Stat kein geleitte haben vnd nyemanden dheiner
ficherheit vertroften mügen / wan die geleitte durch die
kreif3e vnd lande vmb vns der fürften vnd herren find
vmb vns gefezzen / Alfo / daz wir der nicht mechtig fein
vnd auch kein land haben / wo vvir aber ewrer erfamkeit / lieb
dinfte vnd frewntfchaft beweifen möhten / Das teten
wir funderlich vnd mit willen gerne / Datum

Text 1442

Folio: 248r

Hilpolten Frawmberger

Lieber Hilpolt / Als Jr vns verchriben habt / . von des briefs
wegen / den Jr vns gevertigt folt {haben} / Darynne verfteen {wir} nicht
anders / . dann da3 Jr vns {vor her} vmb gefüret habt vnd noch
vmbczefüren maint / . Nu getraw vvir ew vvol Jr
vertigt den brief noch vnd halt {vns} als es geteydingt
ift worden / Also / da3 die vnfern von ew nicht lenger
vmbgefürt werden / Datum feria iij poft Petri ad vincula

Text 1443¹⁰⁰

Folio: 248r

hern Mertein vörtfchen

Non exiuit illa littera¹⁰¹

Lieber her Mertein / Als Jr vns verchriben habt von Dietrich
von Wifentaw wegen haben wir ewren brief wol vernomen
vnd laffen ewr erberkeit wiffen / da3 die fache als Dietrich
von Wifentaw czefchaffen hat / antrifft land vnd lewte
gemeinklichen / Also / da3 vvir allein darauf nicht ge
antworten kunnen / . wo vvir ewrer erberkeit lieb vnd dinft
etc Datum feria iij . ante Ofwaldj

Text 1444

Folio: 248v

Altmann kemnater

Lieber ~~kemnater~~ her hofmeister / Es ift etwas red an vns kumen
das ettlich vnfer Juden antreffen folt als wir mainen / da3
Jr das nu auch vernomen vnd dauon gehort habt / Nu wiffen
wir der fache nicht gruntlich / vnd darumb bitten vvir ewr Erberkeit
czemal fleiffiglich / was ew von derfelben handlung vnd fache
wegen wiffentlich fey / da3 Jr vns das / als vil ew dann
fuglich fey an ewrem brief verchreiben wollet / bey difem

¹⁰⁰ Vollständig durchgestrichen.

¹⁰¹ Vermerk über dem Text.

boten / daz vvir vns in den dingen darnach defterbas
gerichten mügen / das wollen etc datum ut fupra

Text 1445

Folio: 248v

Bÿfchoff c3u Meinc3

Gnediger herre / VVir biten ewr hochwirdikeit mit allem fleif3
daz ewr gnade vnfer burger vnd kauffleute vnd auch Jr hab
vnd kauffmanfchaft vnd die Jren in die nehftkünftigen
frankfurter herbftmefse vnd wider darauf3 mit geleyte
gnediklich fürfehen wölle / Also vvenn fie oder die Jren darümb
c3u ewrn gnaden / oder aber den ewrn kumen vnd des begeren
daz fie vnd daz Jr dann durch ewr land herfchaft vnd
gepiete ficher geleytet werden / Als vvir ewrn etc das wollen etc
vnd biten des ewr gnedig lich verfchriben Antvvurt vvider bey difem
vnferm diener / Scriptum in die fancti Ofwaldi Anno xij^o

~~Nota daz man dem Bÿfchof von wirczburg
hewr niht gefchriben hat vmb geleyte~~

Nota quaeque forma praefcripta von dem geleite et antiqua forma retro fcripta
ambe in Confilio funt audite et illa noua forma eft approbata etc¹⁰²

[Folio: 249r]

Bifchof c3u wirczburg

~~Lüzen S Tanner Amptman c3u der Newenftat~~

Johann herren c3u hohenloch

Johann Grafen c3u wertheim

hern Conraden herren c3u weinfpurg

hern Thoman Grafen c3u Ryeneck

fimiliter ut episcopo fupradicto

mutatis mutandis

¹⁰² Vermerk unter dem Text.

Text 1446

Folio: 249r

Luczen Tanner Amptman c3u der Newenftat An der Ayfch

Lieber Luc3 / VVir biten euch fleißiglich / daz Jr vnfer burger
vnd kauffleute vnd auch Jr habe vnd kauffmanfchaft
vnd die Jren in die nehftkünftigen frankfurter herbftmefse
vnd vvider darauf3 mit geleyte fürfehen wöllet / Alfo vvenn
fie oder die Jren darümb c3u ew oder den ~ ewren kumen
vnd des begern / daz fie vnd daz Jr ~~dann~~ alfuerre Jr dann
von ewrs Ampts wegen c3u der Newenftat c3u geleyten
habt ficher geleytet werden / Als etc das wöllen etc
vnd lat vns des ewr freuntlich verfchriben Antvvurt wider
vviffen bey difem vnferm diener datum ut fupra

hern Conrad herren c3u Pickembach
vnd Burggraf c3u Miltemberg fimiliter
Hannman Echter vic3tum c3u Alchaffemburg fimiliter

Text 1447

Folio: 249v

Conrad von Sawnlheim /

Lieber Conrad Als Jr vns verfchriben habt von S . Gewders vnfers
Burgers vnd feiner vvirtin vvegen haben wir ewrn brief vvoll vernomen
vnd befunder als Jr fchreibt / vvie vns vnfer gnediger her von
wirc3burg / für ewch gefchriben hab / etc . Nu haben vvir feinen
gnaden auf die czeit als er vns von ewrn vvegen verfchraib
geantwurt / daz wir den egenanten vnfern Burger defmals von der klag
geweißt heten / Alfo daz vnfer her von wirc3burg dem vnfern
czwifchen derfelben czeit vnd Pfingften tag befchiede vnd
des rechten {hülff} / . vnd fpricht der vnfer / daz Jm das verczogen
vvorden fey / . Doch fo haben vvir durh ewrn vvillen den
egenanten vnfern Burger vnd fein hawffrawn daran geweißt / daz
fie das befteen laffen wöllen hieczwifchen vnd dem nehften
fant Michels tag / Alfo daz Jr mit vnferm herren von
wirc3burg awftragt / daz {er} Jn in der czeit vnfer her von wirc3burg

tag becheid vnd des rechten helffe / daran sie sich vor
desselben vnfers herren gnaden von ew benügen lassen wöllen
ob Jn das in der czeit voll geen mag / vnd auch alfo /
ob Jr czü In iht czeßprechen het / da3 Jr ewch darvmb von
Jn an den rechten bey vns czü Nuremberg benügen la33et / do
sie ew des gerne sein wöllen / Datum f in die sancti Ofwaldj

Text 1448

Folio: 249v

Heinrich herren czü Gera /

Edler herre / Als Jr vns verßchriben habt von der VValdenfeller
wegen / . von derfelben sache ~~wegen~~ haben vvir vor nicht
gewißzet / So sind sie ~~vn~~ nicht {weder} vnfer diener vnd haben
auch füßt mit Jn nicht czeßchicken / Alfo / da3 vvir Jr
nicht mechtig sein / Möchten vvir aber darczü iht getün
da3 sich czü güet vnd frewntßchaft czüg Das teten wir gerne
vnd wo wir ewrn gnaden lieb vnd dinft beweifen möhten
Das teten wir {auch} fünderlichen gerne / Datum in die Sixtj

Text 1449

Folio: 250r

hern Johan Adolf von Naffaw
Probßt czü Jecheburg

Erfamer lieber her / Als vvir ewrer erfamkeit vormals verßchriben haben
von vilhelm Rumels des Jüngern vnd Hanfen Prünfters vnfer Burger wegen
~~wie~~ {da3} vns Jr frewnde fürbraht heten / ~~wie~~ {da vwie} sich als hewre czü
Oftern / do difelben c3wen vnfer Burger czü Höelste gewelen wern
gefügt het / da3 sie vngeuerlichen czü dem floßze gegangen weren
Darvmb Jr sie als Jr sie dann nicht erkant aufhalten liefzet
vnd als ew gefagt würd / da3 sie von hynnan weren / da
liefzt Jr sie ledig in fölicher maßze / da3 sie vor vns fweren
vnd wir ew von Jren wegen fchreiben solten in einer czeit als
dann benant würd / Dabeÿ auch die andern vnfern Burger Jr frewnd

ſprechen / daz die obgenanten wilhelm vnd Hans in nötlichen gefcheften
beide Ir felbs vnd irer frewnd awfzen weren / vnd fo kürzlichen
czü vns herheim nicht kumen möhten / . als ſie auch ~~bed noch~~
bede noch awfzen ſein vnd ſider her ~~nicht~~ herheim {nicht} kumen ſind
Lieber her / Als wir ewrer erberkeit dann vor auch gefchriben
haben verſteen wir nicht anders / vnd erkennen auch diſelben
vnſere Burger bede in fölicher maße / daz wir gelawben daz das
czemal vngeuerlichen gefchehen ſey / vnd bitten ewr erfamkeit
aber czemal fleißiglich / daz Jr es vmb vnfern vwillen tün vnd ſie
fölichs ſwerens überheben vnd gütlich erlaſſen wöllet / Daran
beweiſt Jr vns fündertlich fruntſchaft / die vvir allzeit vmb
ewr erfamkeit gerne verdienen wölten / Befunder fo bedarff nyemand
der darunter verdacht were vmb die ſache vnd tat ſich keins argen
gen vns verſehen vnd ſol von Jr beder vnd der ſache wegen
ein flehte vrfeh ſein / on geuerde als wir ewr erfamkeit
das ~~vor~~ auch {vor} gefchriben haben / vnd bitten des ewr gütlich
verſchriben antwort wider bey diſem ~~vnferm diener~~ {gegenwertigen} / Datum in die
ſancti Sixti / xij^o .

Text 1450

Folio: 250v

hern hartung von Eglofftein Ritter
Conrad Michelfperger vnd Erharten Rudufch
oder welch vnter In yetzunden czu Eger ſind

Lieben her hartung / Michelfperger / vnd Rudufch // Als Jr
nechten mit vns geredt habt von ſache vwegen als Jr
vvol wiſſet / darauf haben vvir gedacht / Nu iſt vns vor
langen czeiten von ſolichen ſachen vil vnd manicherley
vnfügs entſtanden / dauon vvir auch noch anvechtung
vnd vviderwerdikeit haben / Alfo daz vvir vns nicht
entfynnen können / daz vns das füglich ſey vnd bitten
ewr Erberkeit mit ganczem fleiß daz Jr das in gut
von vns aufnehmen vnd nicht für vbel haben wöllet
vnd vns auch verantworten wöllet gen vnferm gnedigen
herren herczog Johanſen vnd andern die das antrifft
vvo wie ewren Erberkeiten lieb vnd dinft beweifen

mochten das teten vvir lunderlichen gerne / datum feria iij
ante laurenci Ann^o xij^o /

Text 1451

Folio: 250v

Winfheim
veiffemburg /

Lieben frewnde / Vns ist gefagt worden / wie daz grofze gewerbe
in den landen an vil enden feyn . / vnd können doch nicht
gewifzen / wo hin oder auf wen sie czecziehen mainen
vnd bitten ewr frewntfchaft / Ob Jr von fölichen fachen
iht weft oder vernomen het / daz Jr vns das verfchreiben
wöllet bey difem boten / Erfüren wir dann iht / das
wolten wir ew bey vnferm boten {auch} gerne wiffen laffen
Datum in vigilia Laurencij

Text 1452

Folio: 251r

Vvilhelm Schenken vogt czü Kadolfczpurg

Lieber wilhelm / Als Jr vns verfchriben habt von ewrs armen manns
wegen dez Eberhart Leitgeben wie der beÿ vns czerechten hab / .
Dem wöllen wir durch ewrn willen dar czü gern ein geleitt
geben vngeuerlichen / . Darnach von der ymmen wegen / der
find etlich hynnen gewefen / der antwurt wir verhört haben
So wöllen wir die andern auch befenden {vnd sie verhören} / vnd wenn Jr fe
dann felber herein kumt fo wöllen wir mit ew davon
reden / wie wir das an Jn ervaren haben / Datum vigilia Laurencij

Text 1453

Folio: 251r

Herczog Johanfen

Gnediger her / Als Jr vns verchriben habt von wegen hern VVilhelm
Pfarrers czü Kurmburg / vnd hern Görge Hutten eins papals
vnd vnfern Burgern dem Jungen Hutten vnd der ledrerin Sune /
Laffen vvir ewr hochwirdikeit wiffen / daz her Görg Hutt beÿ vns nicht
feßhaft ift / . vnd daz vvir fein nicht mechtig fein / Aber vvir
haben die egenanten vnfer Burger befant vnd fie darumb cze rede gefaczt
vnd hat vns der Hutt gefagt wie er etlichen ewren Reten
von der fache wegen gefchriben {vnd fie gepeten hab das} ~~hab~~ / ~~daz~~ ~~die~~ ~~Jr~~ gen ewren gnaden
{cze} verantworten / vnd nu vns ewr gnade darumb gefchriben hab / fo wer
er gern czeftund czü ewrn gnaden geriten fo müg er von nötlichs
feins gefcheftes wegen nicht / Aber alfpald er ledig gefein müg
fo wöll er czü ewrer hochwirdikeit reiten vnd das felber gen ewrn
gnaden verantworten / vnd wo etc Datum feria vj poft Laurencij

Text 1454

Folio: 251v

VVindfheim

Lieben freund ! Als Jr vns vvir ew vor verchriben {haben} vnd Jr
vns darauf wider geantwurt habt von {famnung vnd} ~~gewerbs~~ wegen etc
vnd als Jr vns fchreibt daz ↓ ewr vnd vnfer gut freund
die von Rotemburg / überczogen fein etc des dancken wir
ewrer freuntfchafft fleißiglichen / vnd bitten ew vvie lich das furbaß
machen ~~were~~ vnd vvenn fie aufprechen vverden / vnd vvo fie lich
hin vwenden wurden / daz Jr vns das beÿ difen ~~vnfern~~ gegenwertigen
vnfern dienern von ftund an vviffen lat / das wollen vvir in
folchen vnd andern fachen gern vmb ew verdienen / datum

Text 1455

Folio: 251v

Eberhart . Grafen czü VVirtemberg

Gnediger her / Als vns ewr gnade verfchriben hat von Hanfen
Jmhof vnfers Burgers wegen vnd begert / daz vvir Jm mit
ewrer botſchaft gen vngern cze varen gönnen vnd erlawben
Daffelb haben vvir durch ewrer gnaden willen getan / vnd
Jm des gegünnet / . vnd wo vvir ewrn gnaden lieb dinft
vnd gevellicheit beweifen möchten Des weren vvir willig
vnd teten das allczit gerne / Datum feria vj . poſt laurencij

Text 1456

Folio: 251v

Görgen Lankwerter

Lieber Görg / Vns hat einer genant Hans Turner einen
brief gefant vnter ewrem Jnfigel / vnd klagt von hern Herman
einem vicarier ~~bey~~ vns / Nu haben vvir denfelben hern Herman
den brief hören vnd lefen laffen vnd der ſpricht Er wöll
ew felber ein antwurt darauf ſchreiben / Datum vtsupra .

Text 1457

Folio: 252r

Vlrich Camrer

von Sebolt Pfinczing et Erhart Schürftab

Lieber vlrich / VVir bitten euch fleißklich / ob Jr icht newer vnd fremder leuff
oder mer danyden czu vngern höret ~~die ew füglich vern czufchreiben~~
vnd nemlich ob die Maieftat geuertigt vnd bereit fey / vnd ob man
damit figel vnd ob Jr auch fider icht rede von vnerr freyheit wegen
darümb vvir dann hewr danyden waren gehört oder vernomen habt / oder
noch höret / daz Jr vns das verfchriben wifzen laffen vvollet / ~~Alfuerre ew bey~~

der nehften potchaft die Ir ~~vñ~~ dann gehalten mügt Alfuerre ew
dann das füglich fey / das wöllen vvir gern vmb ew verdienen Datum

Text 1458

Folio: 252r

Petro wacker

Lieber Peter / VVir bitten ewr freuntlich / ob Jr icht newer vnd
fremder leuff oder mer danyden czu vngern höret / oder vveft
daz Jr vns die an ewrm brief verchriben wiffen laffen vvollet
Alfuerre ew das füglich fey / das wöllen etc verfügelt vnter
Sebolt Pfinczings Infigel /

Text 1459

Folio: 252r

Otten Heyden

Lieber Ott / Lafz niht / du feift auf den nehften Montag frü
czu Rateczeit hynnen bey vns / vwann vvir etvva3 notlichs
mit dir czu reden haben / das dich selber antrifft / . Datum
feria iij poft Affumptionis . Marie .

Text 1460

Folio: 252v

Conrad von Velttemberg

Lieber Conrad / Als Jr von Kraften ewrs Suns
bey vns wart / vvifzet Jr wol vwie Jr ~~vñ~~ darvmb
von vns fchiedt / . Nu fchreibt er vns / vwie vns
vnfer gnediger Burggraf Fridrich ~~vñ~~ von feinen
vvegen gefchriben hab / . Laffen wir ew vviffen / daz
wir feinen gnaden darauf geantwurt haben /

Dann wie Jr von des egenanten ewrs Suns von vns
gefchieden feyt / . wil er das noch also vollenden
hieczwifchen vnd dem nehften fant Michels tag So
fol es dabey beleiben / . wie vvol er das biher
verczogen hat / vnd fol auch dieselben czeit ficher fein
für {vor} vns vnd den vnfern vngeuerlichen / datum feria ṽ poft
Affumptionis

Text 1461

Folio: 252v

Michel Prentel Richter
czü der Nydern Solczburg /

Lieber Michel / Als Jr vns verfchriben habt von klag wegen als Jr
vor vnferm Gericht getan habt vnd daffelb recht für vns in
den Rate gefchoben fey / . vnd ew möht des langczeit nye end
vwerden / . Nu ~~wolten wir ew {das}~~ recht vnfern haben wir ew das
recht nicht verczogen / . vnd wöllen ew auch {das} noch nicht vercziehen
als verre Jr des wartet / vnd ~~haben~~ ift vor langft czeit recht
darvmb in vnferm Rate gefprochen vnd in vnfers Gerichts
püch ~~¶~~ verfchriben {worden} / das Jr verhört haben möcht oder noch
verhören mügt / . vnd wenn Jr dem ~~felben rechten~~ nachgeen
wöllet / So wöllen wir ew des rechten gern helffen

Text 1462

Folio: 253r

¶ C . Swarczemberger
vnd Görge von Sawnfheim

Lieben Conrad vnd Görg / als Jr vns verfchriben habt ~~von~~ daz
Jr veind feyt dez Abbts auf dem Münchperg / . difelb czwitracht
ift vns nicht lieb vnd wolten gern / daz Jr gütlichen vnd wol
mit einander eynig wert / . Nu können wir an ewrem brief
nicht lawter verfteen was ewr maynung gen vns fey /
Dann wir bitten ew vnd getrawen ew vvol / . Jr fchont

vnfer vnd der vnfern lewte vnd güte / vnd wöllet die vnbe =
fchedigt laffen / Das wöllen wir vmb ewr erberkeit allczeit
gern verdienen / Datum

Text 1463¹⁰³

Folio: 253r

Görgen Haller vnferm Burger

Lieber Görg / Als vvir vormals mit dir geredt haben von des
vifchlein Juden wegen / ~~da3 du den c3u gericht brenft bringen~~
~~folteft / heftu des~~ darümb vns der Amptman von koburg
gefchriben hat / da3 du den zugefenknüffe bringen folteft / Haftu
das getan / fo beftell da3 der alfo gehalten werde / da3 Er iht

Text 1464

Folio: 253v

Conraden von Kochberg
Amptman c3u Koburgk

Heinrich von Scheyding
Amptman c3u helpurg
fimiliter vnd infra
fimiliter

Lieber Conrad Als Jr vns verfchriben habt {von vnfer gnedigen herren der Marchgrafen
Juden wegen} / darynne haben
vvir biß her vnfer beftes getan {als vil wir dann
in der fache
ervaren mohten} / vnd wöllen / das
auch hinfür tun fo vvir befte können {als vvir hoffen da3 Jr des gev[...]} / vnd deuht vns geraten
{vnd} gut fein / da3 Jr yemanden den die fache anrürt her
c3u vns fchickte / dem volten vvir gern darynne geraten
fürderlichen vnd beholffen fein / fo vvir befte möchten
vwan vvo wir vnfern gnedigen herren ~ den ~~von~~ Margrafen ~~vnd~~

¹⁰³ Vollständig durchgestrichen.

vnd auch ew lieb vnd dinfte beweifen möhten des wern vvir
vwillig vnd teten das allczeit gern / datum fabbato ante Bartholomei

Text 1465

Folio: 253v

Wilhelm von Sawnfheim Amptman c3ü Spekfelt

Lieber VVilhelm / Als Jr vns verchriben habt auf das
als wir dann vnferm herren von Hohenloch vmb geleitte yeczunden in
die me3 vnd wider daraws verchriben vnd gepeten haben vnd
Jr vns ~~von fein~~ an feiner ftat ein verchriben antwort getan habt
wie das etlich die vnfern für varen vnd keins geleittes begern
noch nemen vvolten / ~~vnd daz Jr~~ Laffen wir ewr erberkeit vvißen
daz vvir sie des nicht geheißzen haben / . vnd wir empfelhen
den vnfern / daz sie geleitte vordern vnd nemen vnd on geleitt
nicht varen / vnd bitten ew vnd getrawen ewrer erberkeit wol
Jr laffet ew die vnfern darynnen bevolhen fein / . vnd daz Jr
vns die vnfern vveliche dann fürgevaren fein vnd nicht geleitte
nemen vvolten / mitnamen bechriben wißen laffet / So wöllen vvir
sie darvmb wol c3e rede feczen / vnd vvo wir ewrer erberkeit lieb
vnd dinft etc Datum vtsupra

Text 1466

Folio: 254r

Der Stat c3u Ach

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt / Göc3 Grindlach vnfer burger
vwie daz ewr c3ollner / von Görgen feinen diener c3ol geuordert
vnd genomen hab / {des er ~~doch~~ nicht fchuldig gewefen ift /} Rogamus / daz Jr durh vnfern willen
denfelben ~ ewrn
c3ollner daran vveiffen wöllet / daz Er dem egenanten vnfers burgers
diener s den c3ol den Er von Jm genomen hat widergeb / vnd
{~~kein newung~~} e3 fürba3 gen vnfern burgern vnd kauffleuten {mit dem c3olle} halt / Als das
von alter herkommen ift / {wann wir {vngern} kein newung ~~vngern~~ bey vns gefattten vvolten vnd
tut darynne als vvir ewrer weifheit des vvolgetrawen / das vvollen

vvir in folchen vnd andern fachen ~~gn~~ vmb ewr Erfamkeit mit
vwillen gerne verdienen /} Als etc / ~~das wollen etc~~ datum
Sabbato ante Bartholomey Anno xij^o

Text 1467

Folio: 254r

Berld wycknant ~~Schult~~ vnfers gnedigen herren
des Býffchofs von Meinc3 Schultheif3 czu Erfford

Lieber {her} Schultheif3 / Als Jr vns verfchriben habt von ewrs ~
eydems vwegen / vvie der etvveuil vveyts hie auf vnferm kaufhaus hab
darümb haben vvir die weitpfleger befant vnd czu rede gefaczt
vnd die haben vns geantvvurt / vvie ewr eydem etwieuil wayc3
hie hab / vnd den hab Er dem Dýetrich pecker beuolhen czu verkauffen
Deuht aber yemanden daz Er reht darczu het der möht darümb
her czu vns kumen / dem wolten wir feins rehten wol günden
~~dann~~ {vnd} vvo vvir ew lieb vnd freuntfchaft beweifen möhten / das teten
vvir gern

Text 1468

Folio: 254v

Burgraf Johanfen

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit verfchriben hat / von friczen
vnd wilhelms von Meyentals / ~~vnd irer~~ diener vnd gefellen vwegen etc
Tu vvir ewrn gnaden czu vvifzen / daz einer czu vnferem Burgermeister /
kom der von Bamberg herüber gegangen was / vnd klagt ~~h~~
vvie daz Er auf derfelben ftraf3 beraubt wer worden / Vnd alfo
~~de~~ fanten vvir vnfer diener auf3 / vnd die komen an ~~etliche~~
Jr vier / vnd der haben fie einen gefangen der hie bey vns
in gefenknülle ligt / vnd der hat vnbetwungenlich bekant
daz Er bey derfelben tate vnd auch andern gewefen fey / vnd ~~ab~~
ift auch {der hab ein teil bey Jm funden worden vnd alfo ift} ein galt ~~kumen~~ czu vns kumen ~~der~~
vnd hat vns
des rehten gemant vnd ~~hat auch~~ über Jn verpürgt / dann

vvo vvir ewrn gnaden {in andern sachen} lieb vnd dinft beweifen möhten des vvern
vvir vwillig vnd teten das allzeit gern datum in die sancti Bartholomey

Text 1469

Folio: 254v

Burggrefin

Gnedige frau / Als Jr vns verchriben habt von Kraften von
vestemberg vvegen / Lassen wir ewr gnad vvilfen / daz der etwas
vvider vns getan hat / an einem der vnfern armen man dem die
awgen awgeftochen wurden / darvmb vvir wandels oder abnemens
von Jm bedörfften / Doch so wöllen vvir ewr gnad damit eren
vnd ew das hinheim feczen vnd getrawen ewrn gnaden wol
Jr weiset Jn / daz er vns doch ein befcheiden abnemen tü /
vnd als ewr hochwirdikeit begert / daz vvir Jn für vns vnd
die vnfern fichern auf frewntlich recht des ꝛ ewr gnad
vnuerzogenlich von Jm beholffen schicken wöll ~~en~~ Das wöllen vvir
durh ewrn vwillen tün vnd fichern Jn auf frewntlich recht für
vns vnd die vnfern vngeuerlichen Als vns dann ewr

[Folio: 255r]

gnad {schreibt von Jrahel Juden wegen / Dem wöllen wir durh
ewren vwillen dreÿ tag geleitte beÿ vns geben / Also / daz er das
geleitt auch halt / vnd wo etc

Text 1470

Folio: 255r

Bÿffchoff czu Bamberg

Gnediger herre / Als vns ewr ~~hochw~~ gnade verchriben vnd
abfchrift eins briefs / vwie ewrer hochwirdikeit vnfer herre von
wirczburg verchriben hab / darynne verfloffen gefant hat /
haben vvir wol vernomen / vnd dancken des ewrn {fürftenlichen} gnaden mit
allem fleiß / vnd tun ewrer hochwirdikeit czuvvilfen / daz vvir
von derfelben sache vvegen etwieofft ~~czu der demselben~~ {bey} vnferm
gnedigen herren von wirczburg ~~getan haben~~ vnfer botfchaft gehabt

~~getan~~ haben / vnd als die sache gefalt ist gewesen / So heten
wir ein ~~gut~~ getrawen czu feinen gnaden gehabt / daz Er das
het vallen lassen / Aber nū fein gnade ewrer hochwürdigkeit also
von vns verchriben hat / So mainen wir vnserelbs pottschaft
darumb czu demselben ~ vnserm gnedigen herren von virczburg
czetun vnd feinen gnaden die sache czu verantworten / daz wir
hoffen / ~~daz wir~~ bey glimpf vnd in feinen gnaden {c3e} bleiben / vnd
vvo wir auch ewrn fürstlichen gnaden lieb vnd dinste beweisen
mochten / des wern wir willig vnd teten das allzeit gern / Datum
feria v̄ post Bartholomei

Sweinfurt vnd winheim similiter ut supra cum ho^c addito
vnd wenn auch vnser freunde czu den ~ ewrn kumen / die werden In dann
~~wol erzelen~~ dieselben sache vnd handlung wol erzelen wie sich das
verlossen hat / die dann ewrer vveifheit das fürbaz auch czuvviffen
tun füllen / vnd wo wir ewrer erfamkeit etc ut in forma

Cedula interClufa

Auch haben wir dem poten der vns ewrn brief
braht hat / das lon außgeriht

Text 1471

Folio: 255v

hern Albrecht von Egloffstein Amptman
czu vorcheim

Lieber her Albrecht / Als vnser lieb burger vnd Ratgefallen
mitnamen wilhelm Mendell / Sebolt pfinczing vnd
Nyklas Muffell / ~~czu~~ am dem nehtvergangen Eritag
bey ew czu Newkirchen gevesen sein / die haben vns
wol gefagt / daz Jr ew gar freuntlichen in den sachen
beweiset habt / des wir ewrer erberkeit mit ganzem
fleiß dancken / vnd als Jr mit denselben vnsern Ratgefallen
geredt habt / ~~main wir~~ dieselben sache feczen wir czu
ew / vnd bitten euch freuntlich / daz Jr vns {auch} darynne vnd
auch in den vrfehe verforget / vnd wie das ein ende
nimt / das lat vns eygenlich bey ewrm boten verchriben

wiffen / dem vvir das lone ge-darümb gern aufzrichten
wöllen / vnd wo vvir ewrer erberkeit etc

Text 1472

Folio: 255v

~~Lieber~~ Eidem

Lieber her Albrecht / Als Jr vns verfchriben habt von der
vrfeh wegen haben wir ewrn brief wol vernomen / Nu
haben wir ewrer erberkeit die fache vnd vmb {die} vrfeh
vor Hin empfolhen vnd feczen das aber auf ew / wan Jr
felber wol verfteet wie Jr dem tün füllet / . vnd bitten
vnd getrawen ewrer erberkeit {wol} Jr verförgt vns darynne
vnd wie es czü end kum das wöllet vns an ewrem
{brif} laffen wiffen bey ewrem boten dem wir das lon gerne
geben wöllen vnd wöllen auch das vmb ewr erberkeit etc
Datum feria ij . ante Egidij / .

Text 1473

Folio: 256r

Franckfurt

Lieben frewnde / Als die ftallung czwifchen den Edeln herren ~ den von Hanaw
vnd vns yeczunden in der meffe aufzgeet / Haben vvir dem vvilhelm
Mendell vnferm lieben burger vnd Ratgefellen beuolhen mit ewrer
vveifheit dauon czu reden als Er d ew das wol erczelen vviridet
Rogamus // daz Jr demfelben ~ vnferm Ratgefellen darynne von
vnfern vvegen fürderlich vnd geraten fein wöllet / Als das ewr
vveifheit vormals auch williklich getan hat / des wir ewrer
erfamen freuntfchaft mit ganczem fleiß dancken / vnd auch das
in folchen vnd andern fachen ümb ewr vveifheit allzeit gern
verdienen wollen datum feria ij ante Egidij / Anno duodecimo

Text 1474

Folio: 256r

hern Sulco Probt c3u Chotifchaw
vnd hauptman c3u Tachaw

Ervvirdiger vnd lieber herre / vns hat fürgelegt Erhart Rüc3 vnfer Burger
wie Jm fürkumen fey / daz Jr ~~d~~ vnd die von Tachaw von vnfers
gnedigen herren ~ des künigs wegen / lantgraf lewpolden ~~c3um~~ vom
Lewtemberg anczugreifen maint / Nu lig fein hamer pfreimd
genant mit feiner c3ugehorung ~~vnte~~ vnter deffelben lantgraf
leupolds gütern / vnd hat vns ~~gepeten~~ gebeten / daz vvir euch
von feinen wegen verſchreiben vvöllen / daz Jr fein an dem egenanten hamer
vnd feiner c3ugehörung ſchönet / Alfo Rogamus / daz Jr das durh vnfern
willen tun vnd auch mit ~ den ewrn vnd den von Tachaw beftellen
vvöllet / daz fie das auch alfo tun / Als etc das vvöllen etc

Den von Tachaw fimiliter mutatis mutandis

Text 1475

Folio: 256v

Conraden von kochberg vogt
~~Amptman~~ c3u Koburg

Lieber her ~~Conrad~~ {vogt} / Als Jr vns ~~von~~ vormals verſchriben
habt von ~ vnfer gnedigen herren ~ der von Meichfen
vnd irer Armenleute ~~n wegen~~ vnd auch der Juden vwegen
c3u Grefenberg / Alfo laffen vvir ewr erberkeit wiffen / daz die
wir ~~da vnfer v~~ vnfer beftes darc3u getan haben / daz die
Juden {dofelbft zu Grefenberg} c3u gefengnüffe braht fein worden / vnd das verkünden
vvir ewrer erberkeit darümb / ~~ob Jr oder füft yemanden ichts~~
~~darc3u tun vvolt / dem wolten der möcht das tun /~~
ob yemanden wer der darc3u icht tun vvölt / vva3 vvir dann
darynne ~~fürderl~~ fürderlich vnd geraten gefein möchten
das teten wir gern / ~~d dann wo vvir vnfern gnedigen herren~~
~~~ den von Meihfen / ew vnd ew lieb dinft beweifen~~  
~~möchten / das teten vvir allzeit gern /~~ datum feria iij ante Egidij

## Text 1476<sup>104</sup>

Folio: 256v

Laurenczen Goczman c3u der Püg

Lieber G Lorencz / vns hat fürgelegt fraw Criftein die wvldenfteinerin  
vnfer burgerin / wie daz Jr vmb fölch feintfchaft vnd c3weyung  
als c3wifchen ew / vnd den wildenfteinern ift / das vns getreulich  
leid ift / hat vns fraw Criftein die wvldenfteinerin fürgelegt vnfer  
burgerin gebeten / daz vvir euch verfchreiben wöllen / ob daz vver  
daz Jr ew d yendert c3u greiffen vvürdt / daz Jr dann derfelben vnfer  
burgerin {durch vnfern w} vnd ~ der Jren {durch vnfern willen} darvnter fchonen vnd keinen  
fchaden  
c3u c3iehen vvöllet Als etc das wöllen etc

## Text 1477

Folio: 257r

Laurencz Goczman  
c3u der Püge

Lieber Goczman / vvir biten euch fleif3iklichen / daz Jr e3 fürba3 gen frau  
Criftein der wildenfteinerin {vnfer burgerin} vnd den Jren befcheydenlichen halten we  
vnd ir fchonen vvöllet durch vnfern willen / ~~das wöllen etc bi3~~ das mit  
freuntlichen rehten auf3getr / Also daz fie vnd ~ das Jren Jr vor ew vnd  
den ewren {hinfür} ficher fein bi3 die fache mit freuntlichen rehten das wöllen  
vvir gern vmb euch verdienen / datum vnd lat vns des ewr freuntlich  
verfchriben Antvvurt wider wiffen / Datum feria vj poft Egidij

## Text 1478

Folio: 257r

F Hunt

Vnfer freuntfchaft beuor lieber Fricz / Als du vns aber verfchriben haft

---

<sup>104</sup> Vollständig durchgestrichen.

von Cunzen {Conrad} Pfinczings vnfers vnfers burgers vnd eins halben tuchs  
wegen von prüchfell / laffen vvir dich wiffen / da3 vvir dir vor darauff  
geantvvurt haben / Als vvir dir auch yeczunden antvvurten / da3 der egenante  
vnfer burger vormals niht anheim gewefen / vnd auch noch niht ift  
doch vver e3 / da3 du darümb c3u vns herein kumen wolteft / vvenn  
du dann hie3wifchen vnd fant Michels tag fchierft / herein kumen  
wilt / So foltu vnfer geleyte vier tag haben c3u vns vnd von  
vns für vns vnd alle die vnfern vnd bey vns in vnfer Stat für  
allermenklich vngeuerlichen / Als du vns dann fchreibft von eins  
pferds wegen das dir hinein gen lauffe entloffen fey / des ~~dir~~ fch  
vnfer Amptman ~ der Teczell vntervunden hab / Laf3 vvir dich wiffen  
da3 der ~ vnfer Amptman niht ift / dann deucht dich / da3 du mit Jan {mit}  
Jm oder den von laufft ~~icht~~ darümb icht ~~e3e vordern~~ {c3efchicken} heteft / ~~das~~  
~~mochftu wol tun / datum feria dominica poft Egidij~~ darümb  
möchftu Jn wol fchreyben / datum ~~e~~ dominica poft Egidij

## Text 1479

*Folio: 257v*

Winlheim

Lieben frewnde / Ewr briefe vnd als Jr vns emboten habt  
haben wir vvol vernomen / vnd danken des ewrer frewntfchaft  
mit ganzem fleifze / vnd wo es vnfern güten {frewnden} den von Rotenburg  
wol gieng / Das hörten vnd lehen wir c3emal gerne / .  
vnd biten ewr erfamkeit was Jr auch fürbas trefflichs  
gewart würdt oder vernemt / da3 Jr vns das aber czewiffen  
tün wöllet als wir ew des vor auch gepeten haben  
Defgleichen wir gen ew auch gern tün wöllen / vnd vvo  
wir ewrer frewntfchaft / lieb vnd dienft beweifen möhten  
das teten vvir allczeit mit vwillen gerne / . Datum feria vj  
poft Natiuita<sup>tis</sup> Marie /

## Text 1480

*Folio: 257v*

hern Paulus von Elm

vnd Dyeczzen von Tungen Juni<sup>or</sup>  
bed c3u Schernaw

Lieber her Paulus vnd Dyecz Vns ift von Calpar werniczers  
vnfers burgers wegen fürgelegt worden / vwie Jr demfelben  
egenanten ~ vnferm burger feinen Armman {vnd feinen fun} vnd hinterfeffen {kneht} auf  
feinem hof c3u Hilperhofen gefangen vnd In Jr fein habe  
genommen habt / Rogamus / daz Jr den {die} felben ~ vnfers burgers  
Arm man {leute} ledig vnd In {Jr} fein {vnd Jr} habe widergeben wöllet / Als etc  
Das wöllen etc . datum

### **Text 1481**

*Folio: 258r*

Eberharten  
vom Perg

Lieber Eberhart Als vvir euch vormals gefchriben haben von Hanfen  
C3eidlers vnfers burgers wegen / Als wir ew tag gefeczht heten daz Jr  
Jm des rechten gewefen fein fölt / Als Jr dann mit Jm gewilkürt het  
Alfo hat vns der egenante vnfer Burger fürgelegt / vwie Jr Jm des rehten  
noch bif3 her niht gewefen feit / Vnd hat vns gemant daz vvir  
ew verfhreiben wöllen / ob Jr Jm des rechten noch fein wöllet  
oder niht / Darümb wölt Jr Jm des rechten fein / fo mügt Jr  
in den nehften xiiij tagen herein c3u vns kumen vnd im des alfo  
vor vns fein / kömt Jr aber {alfo in der c3eit} niht / fo müften vvir dem egenanten  
vnferm burger de feins rechten fürba3 günden c3efuchen / Datum  
in Craftino ~~beate Marie~~ Natiuita<sup>tis</sup> beate Marie Anno xij<sup>o</sup> §

### **Text 1482**

*Folio: 258r*

Graf Johanfen  
von wertheim

Gnediger herre / Als vns ewr edell verfhriben hat von Dyetrich  
wýfentawers vnd des tags wegen als ewr gnade mit Jm leiften

wölle etc haben vvir ewrn brief wol vernomen / vnd laffen ewr gnade  
vviſſen / da3 c3u der czeit vil vnſers Rats au3zen ~~vnd niht anheim~~  
fein / Alfo / da3 vvir {yec3unden} nyemanden ~~gehaben mügen / der darc3u darc3u~~  
gehaben mügen / den vvir darc3u ſchicken / So dunkt vns auch  
da3 des kein not fey / vwann ~~vvir~~ ewrn gnaden ~~wol~~ baf3 c3ugelauen  
ift / ~~dar dann c3u / v~~ den wir auch wol baf3 gelauen dann Jm  
vnd biten ewr edell / da3 Jr vns des niht für vbell habt / dann  
wo vvir ewrn gnaden lieb vnd dinft beweifen möhten / das  
teten wir allczeit gern / datum Sabbato poſt Natiuitatis Marie

### **Text 1483**

*Folio: 258v*

Burgraf Johanfen

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit yec3unden  
verſchriben hat von Dyetrichs von wýzentaw vnd feiner  
habe wegen vmb ein geleite {etc} / Tu vvir ewrer hochwirdikeit  
c3u vviſſen / da3 etlich ſache / als Dyetrich von wýfentaw  
c3uſchaffen hat antrifft land vnd leute gemeinlichen  
Darümb vns c3u difen czeiten niht füglich wer Jm  
geleyte c3u geben / Vnd biten ewr hochwirdikeit fleiziklich  
da3 Jr das von vns niht in vnwillen aufnehmen vvöllet  
dann wo wir ewrn gnaden in andern ſachen lieb / dinft / vnd  
wolgeuallen beweifen möhten / des wern vvir willig  
vnd teten das allczeit gern / Datum feria ij ante Exaltacionis  
ſancte Crucis

### **Text 1484**

*Folio: 258v*

~~Johan~~

Burggraf Johanfen

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit verſchriben hat / Von Otten  
Heýdens vnſers burgers vwegen / Den haben vvir darümb durch  
ewrn vwillen befant vnd ernftlich c3urede gefac3t / vnd Jn daran

geveyflet / da3 Er fpricht / da3 Er fich c3u ewrn gnaden fügen  
vnd kumen vvölle fo Er kürzlichft müge / vnd begert eins  
geleytes / als Er das ewrn gnaden an feinem brief felber c3u  
verfchreiben maint / Vnd wo vvir ewrn gnaden lieb vnd dinft  
bevveifen möchten / des wern vvir willig vnd teten das  
allczeit gern / datum feria vj ante Lamperti Anno xij<sup>o</sup>

## **Text 1485**

*Folio: 259r*

Hern Johan Adolff von Naffaw  
Probt c3u Jecheburg

Erfamer vnd lieber herre Als vvir ewrer erfamkeit vormals c3u c3wein  
malen verfchriben haben von wilhelm Rumels des Jüngern vnd Hanfen  
Prünfters vnfer burger wegen / die c3u derfelben czeit niht anheim  
gewefen fein / vnd wir gern gefehen heten / da3 Jr euch an demfelben  
vnferm verfchreiben het benügen laffen / als von des aufhaltens wegen  
als Jr fie getan habt laffen / darümb / da3 fie c3u dem Sloffe hoefte  
gegangen waren / Aber feit Jr daran kein genüge haben wölt  
So find diefelben ~ vnfer burger bede Als fie yeczunden herheim komen  
fein für vns in vnfern Rate kumen / vnd haben vor vns mit Jrem  
eyde behabt vnd gefworen / da3 fie on alle arglifte vnd ongeuerde  
c3u dem Slof3 hoefte gegangen fein vnd das gefchawet haben nyemanden  
czefchaden / So find auch die egenanten wilhelm Rumell vnd hans  
Prünfter bede vnfer burger vnd fteen vns c3u der czeit ~~c3u~~ vnd nyeman  
anders c3u verfprechen / vnd wöllen auch vvir noch fie nyemanden  
der mit derfelben Aufhaltung czefchicken gehabt hat oder darynne  
verdaht ift vmb diefelben tate keins argen gewarten / dann vvo vvir  
ewrer erfamkeit lieb vnd dinfte beweifen möhten das teten vvir gern  
datum in die fancti lamperti Anno xij<sup>o</sup>

## **Text 1486**

*Folio: 259r*

Burgermeifter her S . Pfinczing . her Peter  
volkmeir feria iij in die Mathei apoftoli Anno . xij<sup>o</sup> . /

## Text 1487

*Folio: 259r*

Hern Anthoni ~~von~~ Techanden  
des Stiffts czu Bamberg oder feinem official  
in geiftlichen fachen

Erfamer vnd lieber herre / Als vvir ewrer erfamkeit /  
vormals auch verchriben haben von küngunden der kürczin vnferr burgerin  
wegen / als sie Cuncz Tafler der auch vnfer burger ift / vnd fein  
purgerreht bey vns noch nye aufgeben hat / für ew auf geiftlich  
gerichte geladen hat / von werltlicher fache wegen / die vor langft  
hie vor dem gerichte gehandelt ift worden / ee die für euch kumen ift  
Rogamus / daz Jr noch den egenanten ~ klager ~~da~~ durch vnfern willen vveyfen  
wöllet / daz Er von der klag vor ew auf geiftlichem gerichte lafze  
vnd vmb dieselben fache die vor hie angefangen vnd gehandelt ift  
von der egenanten ~ vnferr burgerin {hie vor dem gericht} reht neme / des vvir Jm  
vnuerczögenlichen  
als andern vnfern burgern helffen vvöllen / vvenn vvir des ermant werden  
fo die egenante vnfer burgerin anheim ift / vnd bedarff Er darczu icht geleytes

*[Folio: 259v]*

das wöllen wir Jm auch vörderlich geben bey vns / czu vns vnd  
von vns für vns vnd alle die vnfern / vnd waz auch Conrad  
Molitor vnfer {burger vnd} diener in der fache an euch werb von vnfern  
vvegen / des gelaubt Jm / vnd tut darynne / Als etc das wöllen etc  
datum feria v̄ poft Mathei Apoftoli Anno etc xij<sup>o</sup>

## Text 1488

*Folio: 259v*

Hanfen von Meyental dem eltern /  
vogt vnd Amptman czu Erlangen

von vlrich Stromeyr ad Rofam Burgermeister  
Lieber Hanfe / Als Jr yeczunden dem Rate hie / vnd mir verchriben  
habt / han ich ewrn brief wol vernomen / vnd lafz euch vviffen  
daz czu der czeit vil vnfers Rats niht anheim find / ~~vnd yeczunden~~

~~keinen Ra~~ / dann vvenn der nehft Rate vvirdt / fo vvil ich ewrn brief  
dem Rate für ge legen / ift dann yemanden der vns von ewrn vvegen  
daran mant dem vvöllen vvir gern ein antvvurt geben / doch fo  
vvaifz ~~ich nicht / daz ma~~ noch verfihe ich mich niht / daz ~~man~~ {die vnfern}  
vveder auf ew noch dheinen der ewren gehalten haben / datum  
feria vj ante Michaelis Anno xij

## Text 1489

*Folio: 259v*

hanfen von Seckendorff Nolt genant  
czu Leymbach gefeffen

Lieber Nolt / Vns ift von Cunczen Beheims vnfers burgers vvegen  
fürbracht worden / vvie daz her hans vom Eglofftein vnd Jr  
etwaz czweyung miteinander habt / darümb Jr bederfeit einander  
anczgreiffen vnd czubefchedigen maint / das vns niht lieb ift  
vnd gern fehen / daz Jr wol miteinander eynig wert / Nu hat  
der egenante ~ vnfer burger ein ~~en ha~~ {erb an dem} hamer an der Trubach czum  
do[3] genant / vnd beforgt / ob Jr den egenanten hern hanfen oder die feinen  
{...} angreifen vnd befchedigen vvürd / daz Jr J dann {Jr} ~~den egenanten ~ vnfern burger~~  
{denfelben vnfern burger}  
vnd ~ die feinen an dem egenanten hamer / oder feiner czugehörung auch be -  
fchedigen vvürdt / darümb Rogamus / daz Jr deffelben vnfers burgers vnd  
*[Folio: 260r]*  
der ~ feinen / an dem egenanten hamer mit feiner czugehorung fchonen vnd  
vnbefchedigt laffen wöllet durh vnfern willen / Als etc / das vvöllen etc  
vnd lat vns des ewr freuntlich verchriben antvvurt wider vviffen datum

## Text 1490

*Folio: 260r*

Hanfen von Mayental  
dem eltern vogt czu ~~Ergl~~ Erlangen

Lieber Hans / Als Jr vns verchriben habt / vvie daz vvir nach ew  
vnd ewrn knehten ftellen / vnd die vnfern auf ew halten laffen



dauon wvifzen wir niht / vnd haben auch den vnfern niht beuolhen  
daz sie auf ew befunder {befunder} halten füllen / dann vvir schicken vnder  
vveylen d vnfer diener auß vnd heiffen die halten / ob yemanden  
die ftrafzen angriffe vnd rawbet / daz sie dann dauor vveren vnd das  
werten alfuerre sie möchten /

### **Text 1491**

*Folio: 260r*

Luczen Tanner Amptman  
czu der Newenfzat an der Eyfche

Lieber Lucz Als Jr vns verfchriben habt von ~~Peter~~ Hanfen Puffers  
vvegen vom Newenhof {der ewr diener gewefen ift} / wvifzen vvir czu der czeit nihts befunders  
daz vvir mit Jm czefchicken haben / vvelt Er aber ~~yemanden~~ {dheinen} der vnfern  
dauor Er fich beforgt / ~~das~~ {den} lieftz vns wifzen / fo wolten wir den  
befenden vnd fein rede darümb hören / datum in vigilia fancti Michaelis

### **Text 1492**

*Folio: 260v*

Burggraf Johanfen

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit gefchriben hat von Otten  
Heydens wegen / das haben vvir wol vernomen / laffen vvir ewr  
gnade wiffen / daz vvir vnferfelbs botfchaft kürczlichen von  
derfelben fach vvegen czu ewrn gnaden fchicken wöllen / müntlich  
mit ewrn gnaden dauon czureden / vnd wo vvir ewrer hochwirdikeit lieb  
vnd dinfte beweifen möchten / des wern vvir willig vnd teten  
das allczeit gern / datum feria iij ante Michaelis Anno xij<sup>o</sup> /

### **Text 1493**

*Folio: 260v*

Hanfen von Meyental dem eltern

Amptman c3u Erlangen

Lieber . Hans Als Jr vns aber verſchriben habt / von ewrn ~  
vnd ~ ~~der ewren vve~~ der ewren vvegen / la[3]en vvir euch  
vwi[3]en / da3 vvir c3u der c3eit niht vwi[3]en / da3 vvir ~~mit~~  
anders mit ew c3efchicken haben dann lieb vnd gut / Aber  
vmb die ~ ewren / künnen vvir nicht geviffen / vver die fein  
Datum feria vj poſt Michaelis Anno xij<sup>o</sup>

### **Text 1494**

*Folio: 260v*

hern petern prouincial Auguftiner  
ordens in ~~Teutſchen landen~~ Alemannia

Erfamer vnd lieber herre / E3 find für vns kumen ~ der Prior vnd etlich  
fein prüder Auguftiner ordens hie bey vns / vnd haben vns fürgelegt  
vnd gebeten / da3 vvir ew von pruder Hanfen Renners der auch ~~ewrs~~ {irs}  
ordens vnd der Stat kind hie ift / verſchreiben vvöllen / da3 Jr Jm günden  
vnd erlauben wölet / da3 Er c3u Jn herkumen vnd bey Jn vvonen vnd  
dem volk das ~~gofw~~ gotfwort fagen vnd predigen müge / Alfo Rogamus  
da3 Jr das alfo durch vnfern vvillen tun vvölet {~~vann vvir wol vernomen haben~~} da3 man den  
~~mit feiner~~  
~~predig gern höre / das wöllen etc~~ {das wollen etc} vvann vvir mainen da3 Er ewrm Clofter  
hie nüczer fey dann ein fremder der niht der Stat kind hie ift / datum

### **Text 1495**

*Folio: 261r*

Graf Johanfen  
von wertheim

Gnediger herre / Als vns ewr edell verſchriben hat von Dyetrichs  
von vvyfentaw / vnd eins geleÿts vvegen / als Jr an vns begert / da3  
vvir Jm her c3u vns geben ſolten / Tu vvir ewrn gnaden c3u vviffen  
da3 vns c3u der c3eit niht füglich ift Jm geleÿte c3ugeben / vvann  
diefelb fache nicht vns allein / funder land vnd leute antrifft / Vnd

vns auch vormals von feinen vvegen etlich fürften vnd herren Jm vmb geleyte czugeben verchriben haben / den vvir das auch abgefagt haben vnd als Jr schreibet / daz vvir ewr vnſchulde darynne merken vnd vernemen vvürden / dunkt vns / daz Jr des gen vns niht bedürfft vnd des auch kein note ley / vvann vvir ewrer edell der fache vor genczlich vervvifzet haben vnd noch vervviffen / vnd wo vvir des rede hören / fo vvöllen vvir ewrer edell darynne verantworten vvo vvir können vnd mügen / vnd getrawen auch ewrn gnaden wol / Jr wöllet das niht in vnwillen von vns aufnehmen / vvann vvo vvir ewrn gnaden in andern fachen lieb vnd dinfte beweifen möchten / des wern vvir vvillig / vnd teten das allzeit gern / datum feria viij poft Michaelis

### **Text 1496**

*Folio: 261r*

Joh̄ Herczog Johanfen

Gnediger herre Als vns ewr hochwirdikeit verchriben hat / von ewrs gelegers vvegen / Als Jr ew czu velde getan habt von gemains frids vnd nucztes vvegen / das haben wir wol vernomen / vnd als Jr an vns begert / ob vvir icht hörten / das ewrer hochwirdikeit czufchaden kumen möcht / daz vvir ew das czevviffen teten daffelb vvir alfo gern tun vvöllen / vvann vvo ez ewrer hochwirdikeit glücklich vnd wol ging / des vvern vvir mitfampt ewrn gnaden fro vnd hörten das czemal gern / vnd wo vvir auch ewrn gnaden lieb dinfte vnd wolgeuallen beweifen möchten / des wern vvir vvillig vnd teten das allzeit gern / Datum Sabbato poft Michaelis

### **Text 1497**

*Folio: 261v*

hern Steffan von

Abſpergk {vogt} vnd den burgern des Rats der Stat czu Abenberg

Lieber her Steffan vns vnd lieben freunde / Vns hat fürgelegt Herman Stör / vnſer burger / vwie daz Jr den Herman Krawfen bey Abenberg gefeffen feinen Armman nöten vnd dringen wolt / daz Er mit den ~ von Abenberg

ftewr vnd wache das doch von alter niht herkumen fey  
vnd darumb fo müß er auch vor ew empflüchten gee  
vnd fey vnlicher vor ew / Rogamus / daß Jr des egenanten  
vnfers burgers Armman bleiben laßzen wöllet / als das von  
alter herkumen ist / Vnd Jn auch sichert auf freuntlich  
recht / das wollen vvir vmb ewr erberkeit allzeit gern  
verdienen / vnd het {Jr} dann czu demselben vnfers burgers  
Armmans icht czelfprechen / darumb ~~wile~~ ~~vwil~~ ~~ew~~ ~~{oder ewrm fcheinboten etc}~~ der egenante /  
vnfer burger {ew oder ewrm fcheinboten  
mit ewrm vollen gewalt} von demselben ~~vnferm burger~~ {einem Armman} vnuerczogen flewnigs  
rechten gern helffen vvenn er des ermant vvirtd / vnd lat  
vns des ewr freuntlich verchriben Antvvurt wider wiffen datum  
fe in die sancti franciffi

### **Text 1498<sup>105</sup>**

*Folio: 261v*

Otten Heyden

Vnfer freuntschaft beuor Lieber Ott / ~~Vvir~~ Als du vnd ~~Sebe~~ Peter  
Volkmeir vnfer burger vnd Ratgefell miteinander herab ge -  
fcheyden feyt / Also laß niht du kumft czu vns herein  
daß du auf den nehften freytag hie von vns feift  
vwann der leuterer vnfer diener auch auf dieselben czeit  
kumen fol / Datum

### **Text 1499**

*Folio: 262r*

Erfford

Lieben freunde / Als Jr vns geschriben habt / von Celiaw ewrs burgers  
vnd auch Jörgen Hallers vnfers burgers vvegen / Laffen vvir ewr  
vveifheit wiffen / daß vvir vormals ~~in~~ czu den sachen getan haben  
fo vvir beste konden vnd möchten / vnd auch noch darynn gern  
tun wvölden / vvaß vvir vvesten das ew lieb vnd dinft wer / vnd vvir

---

<sup>105</sup> Vollständig durchgestrichen.

heten den egenanten ~ vnfern burger darümb durch ewrn willen gern  
czurede gefaczt / fo ift Er czu der czeit niht anheim / dann Jm hat  
der egenante ~ ewr mitburger vormals hie vor vns von der  
felben fache vwegen mit recht czufprochen / vnd alfo ift Jm der  
vnfer emprochen / deuht aber ~ den ewren / daz Er darüber {icht} mer  
czu dem vnfern ~~ieht~~ czufprechen het / darümb vvöllen vvir Jm  
oder feinem fcheimbotten mit feinem vollen gewalt vnuerczogen  
flewnigs rechten gern helffen vvonn vvir des ermant vwerden  
fo derfelb vnfer burger anheim ift / ~~Datum feria vj ante Dyonifij~~  
vvann vvo vvir ew vnd den ~ ewrn lieb vnd freuntfchaft beveifen  
möchten / des vvern vvir willig vnd teten das allczeit gern  
Datum feria vj ante dyonifij

### **Text 1500**

*Folio: 262r*

Michel Prentel czu der  
Nydern Solczbürg

Lieber Prentell / Als Jr vns aber verchriben habt von der klag  
wegen / als Jr mit ~ der Ryfin von hohenhaffach hie vor gerichte  
angefangen vnd czuhandeln habt / vnd begert daz vvir euch einen  
genanten tag benennen vnd feczen füllen die fache aufzetragen  
Laffen vvir euch vviffen / daz gewönlich alle wergktage gericht  
hie ift / vnd wenn Jr wöllet fo mügt Jr herkumen / fo vvirtd  
euch des rechten vorderlich geholffen ob Jr des begert / vnd Jr  
füllt auch vviffen / vver hie vor geriht auf bringen geet / daz Er  
das vnter eins gepanten gerihts Jnfigel pringen muß / fol anders  
das pringen mehtig hie geteilt werden / do mügt Jr ew wol nach rihten  
datum feria iij poft Dyonifij

### **Text 1501**

*Folio: 262v*

hern Johanfen herren czu Heydeck

Edler herre Es ift für vns kumen her Hans von Rofenberg

vnfer Schulthei3 / vnd hat vns fürgelegt / vwie da3 Jr dem  
Eberharten Groffen czum Stain gefeffen der Jm czu der czeit  
czu verfpochen ftee / etvva3 czugriff vnd befchedigung getan habt  
Nu geuiel vns wol / da3 Jr einen fride vnd gütlich fteen  
mit demfelben ~ Groffen hieczwifchen vnd dem nehften fant  
Merteins tag aufgenommen het / In der czeite fo möchten ~ fein  
freunde etvva3 von eins tags wegen an ewr gnade bringen  
vwerden / da3 vvir hofften / da3 das czwifchen ew bederfeit  
gütlich abgetragen werden möcht / vva3 aber ewr maynung  
hierynne fey / das mügt Jr vns an ewrm brief verfehriben  
vviſſen laffen / alfuerre ewrn gnaden das füglich ift / datum feria  
iiij poſt dyonifij Anno xij<sup>o</sup>

## **Text 1502**

*Folio: 262v*

Hanman Echtern vicztum  
czu Alfchaffenburg

Lieber her vicztum Als Jr vns gefchriben habt von der karren vwegen  
die czu Byſſchoffheim aufgehalten fein vvorden / vnd vwie Jr den ~  
vnfern da3 ir habt volgen laffen durch vnfern vwillen / des dancken vvir  
ewrer erberkeit mit ganczem flei3 / vnd begern das vmb ew vwilliklichen  
czu verdienen / vnd laffen ewr Erberkeit vviſſen da3 die vnfern der  
dieſelb habe ift für vns kumen fein vnd dieſelben habe vor  
vns czu den heiligen behabt haben da3 die Jr vnd ander  
vnfer burger fey / Also da3 dhein aufzman vveder teil noch  
gemain daran nicht hab / vnd vvir haben auch die vnfern  
die beÿ dem handel gewefen fein vnd ſchuld daran ge  
habt haben darumb geftrafft / Aber der recht ſchuldig  
der den handel erhaben vnd gemacht hat ift von Jngelftat  
vnd ift nicht vnfer burger / vnd wo vvir etc Datum ut Supra

## Text 1503<sup>106</sup>

Folio: 263r

Vvinlheim

Lieben freunde / Vns ift fürkumen vwie daz vier Reýtend vnd czwen  
fufzgendell / den herman Sneyder / Cunczen VValther vnd Cunczen  
Erkell vnfer burger czwifchen vvinlheim vnd walmerfpach / beraubt  
vnd Jn fünff pferd aufz Jren karren darauff fie eyfen vnd fmerb  
geführt haben / genomen haben / vnd Jn die karren alfo mit dem eyfen  
vnd fmerb fteen laffen / vnd alfo find etlich pauren in den dörffern  
dabey das gefchehen ift czugefaren vnd haben Jn des eyfens bey  
nacht vnd bey nebell etwieuil dauon genomen vnd getragen  
Rogamus / daz Jr den egenanten ~ vnfern burgern ewr hilff vnd fürdrung  
darynne durch vnfern willen beweifen wöllet / ob Jn das Jr  
widervverden möcht / vnd ob Jr icht vveft / oder vernomen het  
vver das getan het / daz Jr vns das vviffen liefzt / alfuerre ewrer  
vveifheit das füglich wer / das wöllen vvir vmb ew vnd dy  
ewren allezeit gern verdienen / Datum feria vj ante Galli / Abest<sup>107</sup>

## Text 1504

Folio: 263r

Erfford

Lieben freunde / Als Jr vns gefchriben habt von Hanfen feligen / vnd  
Berlds feins prüders von Gofzerfteten ewrer mitburger vvegen  
das haben vvir wol vernomen / vnd laffen ewr vveifheit vviffen  
daz vvir nichts hie erfahren können / das der egenante Hans von  
Gofzerfteten felig ewr mitburger hie gelaffen hab / dann etvvieuil  
vvaits der hie auf dem vveithaufe ligt / vnd den mag auch  
nyemanden hie beküern noch verpieten / vvann der ~~felbwait vnd~~  
~~auch geleite~~ {hie} bey vns {geleite} hat / er fey burger hie oder gefte / dann  
vver recht darczu hat / dem vvöllen vvir den gern volgen laffen  
vnd wo vvir ew in den oder andern fachen lieb vnd freuntfchaft  
beweifen möchten / des wern vvir willig etc / datum Sabbato ante Galli  
Anno etc duodecimo \$

---

<sup>106</sup> Vollständig durchgestrichen.

<sup>107</sup> Vermerk am Textende.

## Text 1505

Folio: 263v

hern Johan Adolff von Naffawe Sigeler  
czu Hoefte vnd Probitz czu Jecheburgk

Erfamer vnd lieber herre / Als ꝛ wir euch vormals gefchriben  
haben von wilhelm Rumels des Jüngern vnd Hanfen Prünfters  
vnfer burger wegen / Darauff Jr ꝛ vns yeczunden wider verfchriben  
habt / ob diefelben ~ vnfer burger das getan haben als dann die czetele  
aufzweifen {ynnehellet} / ~~der~~ / die Jr {vnd wir haben} ~~vns vormals gefant habt / heten~~ {oder ob}  
fie ~~aber~~  
des noch niht getan {heten} daz fie dann das noch ~~teten~~ {tun} / fo vvolt Jr  
ein genüg daran haben / Also laffen vvir ewr erfamkeit wiffen  
daz die egenanten vnfer burger bede getan haben als dann die czetel  
aufweift die Jr vns vormals darümb gefant habt / dann  
vvo vvir euch lieb vnd dinft beweifen möchten / Das teten vvir  
allezeit gern / Datum feria iij poft Galli Anno M<sup>o</sup>cccc duodecimo

## Text 1506

Folio: 263v

Vvir ~ die Burger des Rats der Stat czu Nüremberg Bekennen etc daz für  
vns kumen ist ~~Stephan~~ {fricz} Czütfn vnfer Burger / vnd hat vns fürgelegt  
wie Jm Vlrich Ainkorn etvviueil gelts genomen het / das Er  
Jm genczlich widergeben hab / Als vns der egenante ~ vnfer Burger gefagt  
vnd auch gebeten hat / daz vvir darümb / ~~deffelden~~ des egenanten  
Ainkorns freund werden wolten / vnd also vverden vvir deffelden  
vlrich Ainkorns vnd auch aller der die darunter verdaht find  
gut freunde vmb die tat ongeuerde / Mit vrkunde dicz briefs etc

## Text 1507

Folio: 263v

Dem Keczelltorffer Herczog  
Johans Kuchenmeister



Lieber her Kuchenmeister / Als Conrad ~~Ku~~ Mawl vnfer diener  
yeczunden bey ew {c3u Heimbawr} gewefen ift von des pferds wegen / als dem Friczen  
C3ütfchen vnferm Burger genomen ift worden Als darümb ew wol  
viiffentlich fey / als man vns fürgeben hat / Also hat vns der egenante  
vnfer diener gefagt / vwie Jr ew vormals darynne gar freuntlichen  
beweifet vnd gemüet habt durh vnfern willen / des vvir ew fleißiklichen danken  
vnd Rogamus / daz Jr ~~ew~~ fürbaz aber ewr hilff vnd fürdrung darczu tun wöllet daz  
dem egenanten vnferm Burger fein pferd widerverde / Als etc das wöllen etc

### **Text 1508**

*Folio: 264r*

Burgermeister Her Gerhart Czollner / Vnd Her  
Peter Schopper feria iiiij poft Galli Anno xij<sup>o</sup>

### **Text 1509**

*Folio: 264r*

Albrechten von frawdemberg  
Pfleger c3u Awrbach

Lieber ~~Albrecht~~ {her pfleger} Als Jr vns gefchriben habt / vwie her hans von  
Rofemberg vnfer Schultheif3 / vnd Peter Haller vnfer burger  
nehft ~~vor~~ vor Prunne mit ew geredt vnd ew gebeten  
haben / von eins vnfers Caplans wegen {etc} / Laffen wir ew wiffen  
daz vvir Jn darümb niht beuolhen haben / vvan vns derfelb ~ Caplan  
niht c3uverfprechen ftet vnd mit Jm nihts c3ufchicken haben  
vnd wir wolten hern Hanfen darümb c3u rede gefaczt haben So  
ift Er yeczunden niht anheim / So haben vvir ~~mit~~ {den} Peter Haller  
~~dau~~ darümb c3u rede gefaczt / vnd der fpricht Er wöll ew  
felber ein antvurt darümb fchreyben / ~~datum~~ vnd wo vvir ew  
lieb vnd dinfte beweifen möchten das teten vvir gern / datum  
feria vj poft Galli /

## Text 1510

Folio: 264v

Hern Reinharten herczog von Gulch vnd  
von Gellern vnd gref c3u c3üppf

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit gefchriben hat von  
Johann Soten von Gellern ewrs burgers vnd vnterfelle wegen  
vvie Jm Graf Johann von Spanheim ~~Junior~~ vnd vvilhelm  
von Bebemburg fein hab vnd kaufmanfchafft aufgehalten  
vnd gen Purlafwab getriben haben / vnd vvie derfelb Johann  
dem vvilhelm Rumel vnferm Burger ij<sup>c</sup> vnd lxxx gulden ge  
fchickt hab damit er fein burger löfen folt die für daffelb  
gut gelobt heten etc laffen vvir ewr gnad wiffen / daz vvir  
den egenanten vnfern burger darumb befant vnd c3u rede gefaczt haben  
der hat vns geantwurt / daz Jm der obgenante Johann Sot ij<sup>c</sup>  
vnd lxxx gulden geben hab / das er die fürba3 von feinen  
wegen feinen burgen antwurt folt das hab er / alfo getan  
als er Jm das auch felber c3u verfchreiben maint / dann als ewr  
hochwirdikeit fchreibt von ewrs Nefen des Burggrafen von Nüremberg  
vwegen / laffen vvir ewr gnad vviffen / daz vvir des nicht  
mechtig fein vnd das er auch vnfer [...] herre nicht ift /  
vnd keinen {andern} herren {nicht} haben dann daz S Römifch ~~en~~ kunig / Reich  
vnd vvir fein auch der egenanten Graf Johann von Spanheim  
vnd wilhelm von Bebemburg auch nicht mechtig / vvann  
fie c3u derczeit ettlichen vnfern burgern vnd kaufflewten vnd andern  
Jr hab vnd kaufmanfchafft auch auftriben / vnd was dem ~~oder~~ {egenanten}  
{ewrn . vnder  
felfzen / oder} andern kaufflewten fcheden c3ugec3ogen vvirdet / das ift vns  
trewlichen leid / vnd Rogamus / das {Jr von} ewrn gnaden {ew} vnfer burger vnd  
kaufflewten gnediglichen beuolhen fein laffen wolle / als das  
ewr hochwirdikeit bifzher getan hat / Als vvir ewren gnaden des  
wolgetrawen vnd vvo wir ewrer hochwirdikeit lieb dinft vnd ge  
vellicheit etc Datum ut Supra

## Text 1511

Folio: 265r

Hern Albrecht vom Eglofftein

Amptman c3u vorcheim

Lieber Her Albrecht / Als Jr vns yeczunden bey dem fricz Strobell  
vnferm diener empoten habt / das haben vvir wol vernomen  
Nu haben vvir ewrer erberkeit dieselben fache ~~vnd~~ vmb die  
vrfeh vor empfolhen / vnd feczen das aber auff ew / vwann Jr  
felber wol verftet / vwie Jr ~~tun~~ dem tun füllet / vnd biten  
vnd getrawen ewrer erberkeit wol Jr verfort vns darynne  
vnd vwie es c3u ende kum / das wöllet vns an ewrm brief  
viffen laffen bey ewrem boten / dem vvir das lon gern geben vvöllen  
vnd wöllen auch das vmb ewr erberkeit / allczeit gern verdienen  
datum feria ij ante Symonis et Jude Anno xij

## Text 1512

*Folio: 265r*

Seiczen Marfchalk c3u Oberndorff dem Jüngern  
vicztumb in obern Bayern

Lieber her vicztumb / Als Jr vns ~~yeczunden~~ gefchriben habt / von  
Burkhart hofners ~ vnfers dieners wegen / Laffen vvir ew  
viffen / daz derfelb vnfer diener yeczunden niht anheim ift  
vnd vvenn der herheim kumt / So vvollen wir Jn durch ewrn  
vwillen gern c3u reden feczen / vnd ew dann ein antvvurt wiffen  
lassen / ob die yemanden von ewrn vvegen an vns vordert / ~~vwann~~  
{vnd} wo vvir ewrer erberkeit lieb vnd dinfte beveifen mochten / des  
vvern vvir willig vnd teten das allczeit gern / datum ut supra

## Text 1513

*Folio: 265v*

Vlrich von J Eglofften  
c3u Pernfels

Lieber Vlrich Als Jr vns ~~yeczunden~~ verfchriben habt von Conraden  
Tanners vnfers burgers wegen / Darümb haben vvir Jn befant  
vnd c3u rede gefaczt / vnd der klagt ~~fich~~ vaft / daz Jr {Jn vnter dy} ~~Jn etwieuil~~

{Juden hie czu pürgen verfeczt habt darumb Er} ~~schuldig bleibt / derfelben feiner schulde~~ Er von ew in drein Jaren nye ~~bekumen kond~~ {gelofet werden möcht} / des er vaft fchaden neme / doch fo haben wir In durch ewrn vwillen daran geweifet / da3 er das recht darümb ~~gern~~ von ew vor vnferm gnedigen herren Burggraf Johanfen nemen vvil / Also / da3 er Jm des vnuerczogenlichen hieczwifchen vnd fant kathrein tag fchierft ein ende vnd auf3trag werde vnd ob Jr Jm mit recht icht vervallen würdt / da3 Jm ein genüg darümb von ew gefchehe / vvang gefcheh des niht / fo müften wir den egenanten vnferm Burger ~~des~~ / feins rehten fürba3zer günden czefuchen / ~~Auch Als Jr vns dann gefchriben habt von Cunczen Lafzen ew / dat fea~~ Auch Als Jr vns dann gefchriben habt von Cunczen Lafzen ewrs Armmans vwegen ~~das haben wir wol vernomen / vnd~~ Lafzen {vvir} euch vvifzen vvenn Er hieczwifchen vnd dem egenanten fant Kathrein tag her c3u vns kumt So fol Er durch ewrn vwillen drey tag vnfer geleyte haben ~~on~~geuerde c3u vns / bey vns / vnd von vns für vns vnd d3 vnfern ongeuerde Datum in vigilia Simonis et Jude

## Text 1514

*Folio: 266r*

Der größern Stat c3u Prag

Lieben freunde / Als Jr vns gefchriben habt von veyt Rofenlachers vnfers burgers / vnd Albrechts von Prünne ewres mitburgers wegen / Darümb haben wir den egenanten vnfern burger durch ewrn vwillen befant vnd czurede gefaczt / vnd der fpricht / da3 Er den egenanten ewrn mitburger vmb fölch fache als er ew fürgeben habe genug hab getan / Dewht aber den egenanten ~ ewrn mitburger da3 Er darüber c3u dem vrogenanten ~ vnferm Burger icht czufprechen het / Darümb vvöllen wir Jm oder feinem fcheimböten mit feinem vollen gevalte vnuerczogens flewnigs rehten gern helffen hie vor des Reichs Richter vvenn wir des ermant werden fo derfelb ~ vnfer Burger anheim ift / ~~vann~~ {vnd} vvo wir ew vnd den ewrn lieb vnd freuntfchaft beweifen möhten etc datum in vigilia beatorum Apoftolorum Symonis et Jude

## Text 1515

*Folio: 266r*

Herczog Stephan von Beyern

Gnediger herre / Al ewrer hochwirdikeit brief / den Jr vnd ewr  
~~vetter~~ vetter vnfer gnedig herren / Herczog Ernft vnd Herczog  
wilhelm {vns} gefant habt / ~~haben wir wol vernome~~ von der czweyung  
wegen / als czwifchen ew / vnd vnferm herren Herczog fridrich  
von Ofterreich ift / haben wir wol vernomen / vnd fenden darümb  
czu ewrn ~~gnaden~~ {hochwirdikeit} Hanfen Mawrer vnfern diener mit ewrn gnaden  
dauon czureden / vnd Rogamus etc waz der fe egenante vnfer diener  
in derfelben fach czu difem mal an ew vverb von vnfern wegen etc

Herczog Ernften vnd  
Herczog wilhelm geprudern fimiliter

## Text 1516

*Folio: 266v*

Seiczzen Marfchalck czu Oberndorff  
vicztum in Nydernbeyrn /

Lieber her vicztum / Als Jr vns verchriben habt von Burckhart  
hofners vnfers dieners wegen vnd vwann er czu der nu herheim  
kumen ift So haben wir Jr durch ewren vwillen befant vnd  
czerede gefaczt vnd der fpricht Er vvoll ew felber ein antwurt  
darumb fchreiben vnd wo wir etc

Lieber her vicztum / Als vvir ew nehft von Burkhart hofners  
vnfers dieners der defmals niht anheim was auf ewrn brief  
verchriben vnd geantvvurt haben / Alfo ift derfelb vnfer diener  
yeczunden herheim kumen / vnd den haben vvir durch ewren  
vwillen befant vnd czureden gefaczt / vnd Jr auch ewrn brief  
hören laffen / vnd der hat vns geantvvurt / ~~da3 Er ew felber~~  
~~auf ewrn brief ein antwurt~~ Er wölle ew felber ein Antvvurt  
darümb fchreiben / vnd wo vvir ewrer erberkeit lieb vnd dinft  
Datum in vigilia Omnj Sanctorum

## Text 1517

*Folio: 266v*

Otten Eyring / Rat vber

Lieber Eyring / Als du vns gefchriben haft von vvenczla  
Pfinczings ~~des~~ {vnfers Burgers} deins Swagers feligen gefcheffts wegen  
Darümb haben vvir die vormund deffelben gefcheffts  
mitnamen Anthoni derrer vnd Cunczen haller vnfer Burger  
befant vnd czu rede gefaczt / vnd die fprechen / Er hab  
feins gefcheffts wol macht gehabt / als fie das mit  
einem guten befigelten brief wol bringen wöllen / deucht  
dich aber daz du darüber czu den vormunden icht czu  
fprechen heteft / darümb wöllen vvir dir von Jn vnuerczogen  
flewngs rehten gern helffen vvenn vvir des ermant werden fo diefelben  
vnfer burger anheim find / vnd vvenn ~~alle~~ {du darumb} in den nehften vier wochen

*[Folio: 267r]*

~~darümb~~ her czu vns kümft / So foltu vnfer geleite haben  
~~czu vns~~ bey vns vnd von vns für vns vnd die vnfern  
ongeuerde / Datum ut fupra

## Text 1518<sup>108</sup>

*Folio: 267r*

Johanfen Byßchof czu vvirczburg

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit verchriben hat von Eberhart  
von Tünnfelts wegen / Haben vvir ewrn brief wol vernomen  
~~vnd laffen ewr gnade wiffen~~ {vnd} / vviewol das ift / daz derfelbe  
Eberhart von Tünnfelt valt vnd fer vvider vns vnd dy vnfern  
getan hat vnbillicher dinge / Also daz vvir noch die vnfern  
des gen Jm nicht verfchuldet haben / yedoch fo vvollen wir  
ewr hochwirdikeit damit eren als wol czimlich ift / vnd vvöllen  
durch ewrn vvillen deffelben Eberhart von Tünnfelts vnd ~ der feinen  
vmb all vergangen fache die fich von deffelben Eberharts vvegen  
gen vns vnd ~ den vnfern biz auf den heutigen tag verloffon  
vnd verhandelt haben gut freunde fein ongeuerde / vnd Jn  
keins argen darümb gewarten / vvan vvo wir ewrn fürftenlichen

---

<sup>108</sup> Vollständig durchgestrichen.

gnaden lieb dinft vnd wolgeuallen beweifen möchten  
des wern vvir willig vnd teten das allczeit gern / datum  
in vigilia Omnj fanctorum / Anno xij<sup>o</sup>

### **Text 1519**

*Folio: 267r*

Johan herren czu Heydek

Gnediger herre / Als vns ewr edel verchriben hat von ~

### **Text 1520<sup>109</sup>**

*Folio: 267v*

Johann Byfchof czu wirczburg

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdikeit gefchriben hat von Eberhart  
von Tünnfelt wegen / Haben vvir ewrer gnaden brief wol  
vernomen / vnd wiewol das ift / daz derfelb Eberhart fwerlich  
vvider vns vnd die vnfern getan hat / vnbillicher fach  
Alfo / daz vvir noch die vnfern des gen Jm niht verchuldet  
haben / yedoch fo haben vvir {ew} das vormals ~~ewr gnaden~~  
heime gefeczt vnd ewr gnade damit geeret / als vvol czimlich  
ift / Vnd alfo vvolllen vvir diefelben richtigung / als ewr hochwirdikeit  
czwifchen Jm vnd vns beredt vnd gemacht hat für vns  
vnd die vnfern auch genczlich ftet halten ongeuerde vnd  
wo etc Ad mandatum Erhardi Schurftab

### **Text 1521**

*Folio: 267v*

Johanfen Byfchof czu wirczburg

---

<sup>109</sup> Vollständig durchgestrichen.

Gnediger herre Als vns ewr hochwirdikeit geschriben hat von  
Eberhart von Tünfelt wegen / haben vvir ewrer gnaden brief  
wol vernomen / vnd wiewol das ift / daz {sich} derfelb ~~Eber~~  
Eberhart {wider} ~~gen~~ vns vnd ~~den~~ {die} vnfern etvva3 vaft vergriffen vnd  
getan hat vnbillicher fache / Also / daz vvir des gen Jm  
niht verſchuldet haben / doch ſo haben vvir ew das vormals  
hinheim gefecz̄t vnd ewr gnade damit geert als wol  
czimlichen ift / vnd wöllen deffelben Eberhart von Tünfelt  
vnd der ~ ſeinen {für vns vnd die vnfern} vmb alle vergangen ſach die ſich von  
deffelben Eberharts wegen gen vns vnd den vnfern biß auf  
den hewtigen tag verloffē haben gut freund ſein ~~wöllen~~  
ongeuerde / vnd Jn keins argen darümb gevvar̄ten / vnd  
wo etc Datum ut ſupra

## Text 1522

*Folio: 268r*

Herczog Albrechten von Ofterreich

Gnediger herre / Vns haben ~ des Hanſen Trofpergs vnfer burgers  
freunde hie fürbraht / vwie daz der egenante vnfer burger ir freunde  
czu wyen in gefenknüffe kumen ſey von ſach vwegen / die man auf  
Jn außgeben hab / daran man Jm doch vngütlichen ~~getan hab~~ {tū} vnd  
der vnſchuldig ſey / Rogamus / daz Jr ewr fürftenlich gnade gnediklich  
darczu vvenden wölet / daz der egenante ~ vnfer burger ledig werde  
Als wir ewrn fürftenlichen gnaden des wol getrawen / das wollen vvir  
vmb ewr durchleuhtikeit allzeit gern verdienen / ~~datum~~ {Scriptum} feria v̄ poſt  
poſt Omnj Sanctorum Anno xij<sup>o</sup>

## Text 1523

*Folio: 268r*

Hern Reinprehten von vvalfee hauptman ob der Ens vnd  
~~herczogs Albrechts~~ hofmeiſter in Ofterreich

Edler herre / Vns haben fürgelegt ~ des ~~Henrich~~ Hanſen Trofpergs  
vnfers burgers freunde / vwie daz der egenante vnfer burger Jr freunde czu



wyen in gefenknüffe kumen fey von fach vwegen die man auf Jn  
aufzgeben hab / daran man Jm doch vngütlichen tu vnd der vnfchull  
dig fey / Rogamus / daz Jr ewr dem egenanten vnfer burger durch vnfern vwillen  
ewr günstige hilff vnd fürdrung beweifen wöllet / daz Er ledig  
werde / Als etc das wöllen etc

hern Hertneyden von potendorff  
lantmarfchalk czu Ofterreich fimiliter  
Hern Leupolten von Eckhartfaw fimiliter  
~~Hern Calparen von Starnberg fimiliter  
pfleger czu s~~  
Hern Pylgraun von pucheim  
Hern Calparn von Staremburg pfleger  
czu Schawnberg fimiliter / vnd der  
Stat czu vvyen fimiliter ut hern Reinprechten  
von walfee ut supra /

## **Text 1524**

*Folio: 268r*

Hern Otten von Meiffaw  
oberften Marfchalk vnd  
Schenken in Ofterreich

Edler herre / Vns haben fürgelegt ~ des  
Hanfen Trofpergs vnfers burgers freunde  
wie daz der egenante vnfer burger ir freunde  
czu wyen in gefenknüffe kumen fey  
von fach vwegen die man auf Jn  
aufzgeben hab daran man Jm doch vngütlichen tü vnd der vnfchuldig fey  
vnd darynne fich ewr edel von feinen wegen vaft angenumen vnd darunter  
gemüet gewefen fey / Des vvir ewrer edell mit ganczem fleifz danken vnd Rogamus daz Jr  
furba3 aber ewr günstige hilff vnd fürdrung durch vnfern vwillen darczu tun vvöllet / daz  
der egenante vnfer Burger ledig werde Als etc das wollen etc

## Text 1525

Folio: 268v

Hern Heinrich Nothaft c3u vvernberg  
vicztumb in Nydern Bayern

Lieber her vicztum / Als Jr vns gefchriben habt von Abraham Juden  
wegen / la3en vvir ewrer erberkeit wiffen / daz derfelb Abraham  
etwaz fache mit vnferm herren von VVirczburg c3u handeln g hat  
darümb vvir vormals demfelben vnferm herren ~ von wirczburg  
von feinen wegen c3u antvurt geben haben / vvir vvölln vns  
von feinen wegen delfelben Juden enttewffern vnd niht {mer} bey vns  
mer haben / doch {wie aber darumb} fo vvölln vvir {doch} demfelben Abraham durch ewrn  
vwillen xiiii tag bey vns {ein} geleyte geben / ob aber icht darein  
vallen vvürde daz vvir Jm daffelb geleyte c3wen tag abfagen  
mügen / Vnd wo etc  
Ad mandatum wilhelm Mendel

Lieber her vicztum Als Jr vns gefchriben habt von Abrahams  
Juden wegen Rewf3 genant / Laffen vvir euch / Also vvölln vvir  
Jm durch ewrn willen bey vns {gern} xiiii tag ein geleyte geben  
wann Er mit {doch fo hat maint} vnf erm herre n von wirczburg etwaz {fprüch c3u Jm c3ehaben}  
fach c3uhann  
hat / darümb vns niht füglich wer / daz vvir Jm lenger Jn  
{fürbaz} lenger bey vns hielten / oder {Jm} geleyte geben / vnd wer ez daz icht  
darein vallen vvürde / daz vvir Jm das geleyte auflagen müften  
das wölten wir Jm vor c3wey tag fagen vnd wiffen laffen / vnd  
vvo vvir etc / Datum feria vj poft Omnj Sanctorum  
admandatum Petri  
Volkmeir

## Text 1526<sup>110</sup>

Folio: 268v

vicztum c3u Afchaffenburg

---

<sup>110</sup> Vollständig durchgestrichen.

Lieber her vicztum / Als Jr vns gefchriben habt von €3 einer  
czweydingung wegen / als Jr vernomen habt / die vvir euch von vnfers  
Rats wegen hinab gen Miltemberg gefchickt haben / vvifzen vvir  
~~von keiner czweydingung die wir euch dafelbthin gefchickt haben~~  
~~heten euch aber ~ vnfer kauffleute icht gefchickt oder gefchenkt des~~  
~~vvifzen wir niht~~ / dann vvir bitten ewr erberkeit fleifzicklichen Jr wöllet ew ~ dÿ  
vnfern güntlicklichen lafzen beuolhen fein / das wöllen wir gern vmb ew verdienen

## Text 1527

*Folio: 269r*

Albrechten frewdemberger  
pfleger czu Aurbach

Lieber her Pfleger / Als Jr vns gefchriben habt von Criftan  
wolczhofers vnfers Burgers vnd des fridrich Degenrewters vwegen  
Laffen vvir euch vviffen / daz fie bede irer fache als fie miteinander  
czuhandeln haben niht eymüticklichen hinter vns gen {geen} vvoltten vvann  
der egenante . Degenrewter derfelben fach {newr} czu der mynne / vnd der  
vorgenante . vnfer burger {newr} czum rechten bey vns bliben fein vvoltten  
vnd alfo wolten vvir vns der fach niht vntervvinden aufzefprechen  
fie wern dann bede miteinander darümb eynig gevvefen / vnd haben  
auch nihts darümb aufzefprochen / ~~Datum ut supra~~ darnach  
mag fich ewr erberkeit wol ~~nach~~ {vvifzen ze} richten / vnd wo vvir ew  
~~lieb v in den oder andern fachen~~ lieb vnd dinft beweifen möchten  
das teten vvir gern / datum feria vj poft Omnj Sanctorum Anno xij<sup>o</sup>

## Text 1528

*Folio: 269r*

Hanman Echter victumen  
czu Afchaffenburg

Lieber her Vicztum / Als Jr vns gefchriben habt von einer  
czweydingung wegen als Jr vernomen habt / die vvir ew  
hinab gen Miltemberg gefchickt haben etc dauon vvifzen  
vvir niht / vnd bedürfft auch darümb nyemanden in ver =

dehtnülle haben / vnd {Dann vvir} biten ewr erberkeit fleißklichen / Jr vvöllet  
ew die vnfern hinfür gñfticklichen laßzen beuolhen fein  
Als vvir ew des wol getrawen / Das wöllen etc / Datum  
Sabbato ante Martini Anno xij<sup>o</sup> §

## Text 1529

*Folio: 269v*

Ein form von des vorftgerichtfwegen  
feria vj . ante Exaltacionis fancte Crucis . Anno ~ x<sup>o</sup> .

Jch N . Oberfter Amptman von meiner herren wegen des Rats  
der Stat czu Nüremberg . über den vvald bey Nüremberg . Tun kunt  
offenlichen mit difem brief / das für mich als Jch daß vorftgerichte befaßz  
in gerichte kumen find . / . N . mit gefampter hant . N ~ feiner elichen  
wirtin / vnd haben veriehen vnd bekant . / daß fie Jr vorfchübe etc .  
vnd was darczu gehört haben recht vnd redlichen verkauffet vnd  
czukauffen geben . / N . Jm / vnd feinen erben czuhaben vnd czu nießen  
mit allen rechten vnd müczen / die darczu gehören / wie daß alles ge  
nant ift / befucht vnd vnbeucht furbaß ewigklichen / vnd gelobten Jn  
der czu weren / als des landes vnd der Stat czu Nüremberg / vnd auch  
des vvaldes vnd vorfchub recht ift vngeuerlich vnd gaben Jn die alfo / vor  
mit in gerichte auf . Vnd Jch han die von Amptes wegen vnd gericht  
wegen demfelben . N . verlihen in allen / den rechten / als es von alter  
herkomen ift vnchedlichen dem heiligen Reiche der Stat czu Nüremberg  
dem Ampte vnd auch dem walde an Jren rechten . Vnd des czu vrkunde  
ift Jm difer brief mit vrteil von dem gericht erteilt worden / daran Jch  
von des Ampts vnd Gerichts wegen / mein Jnfigell gehangen han / deß find . /  
czewgen /

## Text 1530

*Folio: 269v*

forma noua A vvenn einer fein  
purgrecht aufgibt A xiiij<sup>o</sup>

Jch . N . Bekenne etc offenlich mit difem brief / Als Jch mein purgreht

c3u Nüremberg aufgeben han / da3 Jch darümb mit aufgerackten vingern ~~c3u~~  
einen gelerten eyde c3u got vnd den heiligen gefworen han {die hernachgefchriben artikel  
c3ehalten  
vnd c3u vol  
füren mitnamen} / vva3 fach ich  
c3ehandeln hab / oder fürba3 c3efchicken gevünne mit den Ervvern vnd  
veyfen / ~ den Burgern des Rats vnd der Stat c3u Nüremberg / oder dheinen  
der Jren vmb alle vergangen fache / da3 Jch ~~oder mein fcheimbote~~  
~~mit meinem vollen gewalte~~ darümb recht vordern vnd nemen fol vnd vvil  
{Jch oder aber mein fcheimbote ~~mit me~~ an meiner ftat mit meinem vollen gewalte} ~~Jch oder~~  
~~aber mein fcheimbote an meiner ftat mit meinem vollen gewalt~~  
vor des Reichs Richter c3u Nüremberg / vnd von Jren Armenleuten ~~vo~~  
~~ob icht~~ ob ich c3u den icht c3efprechen het oder gevunne vor den / ~ h  
dohinter die gefeffen weren / vnd anderfwo nyndert / vnd Jch fol vnd  
wil auch bey demfelben eyde in einer vierteil meil wegs vmb vnd vmb  
die Stat ~~c3u~~ Nüremberg nyndert ficzen oder fedelhaft vverden / e3 vverd mir  
dann erlaubt in offem Rate mit der merern menig Scheppfen vnd Rats  
c3u Nüremberg / vnd vvenn Jch c3u Nüremberg bin / So fol ich c3u einem offen wirte c3eren  
{als} ein ander gaft vnd niht bey meinen freunden vnd fol mich auch c3u nyemanden  
in die kofte dingen Auch vva3 Jch erbs ~~oder~~ {vnd} eygens in dem geriht dofelbft  
c3u Nüremberg han / das fol ich in der Jarfrift verkauffen vnd das Burgern oder burgerin  
~~dafelbft~~ c3u Nüremberg c3ukaufen geben nach der Stat reht vnd gefec3e dofelbft / vnd dieweil  
E3 etc  
ut in forma vnd des c3u vrkunde etc

## Text 1531

*Folio: 270r*

Landfhut

Lieben freunde vns hat fürgelegt Herman Sÿnn dez Heinczen Sÿnne vnfers  
Burgers feligen fun / vvie da3 er bey ew ein eliche vvirtin genomen  
hab vnd fich fürba3 bey ew c3u begeen vnd c3u neren maine /  
vnd find von feinen vvegen / etlich erber lewte vnfer Burger vor vns  
gewefen / den vvir vvoll glauben . / vnd haben vns gefagt bey Jren  
eyden / da3 der egenante Herman Sÿnne hie bey vns c3u Nuremberg gepotn  
vnd dez vorgenanten Heinczen Sÿnne rechts eekinde fey vnd fich auch hie  
bey vns frummlich gehalten hab / darumb Rogamus . da3 Jr ew denfelben

Herman Synnen durch vnfern willen gunftiklichen beuolhen fein laßen  
völlet vnd Jm ewrn guten vwillen beweifet Als vvir etc daz vvollen etc

## Text 1532

*Folio: 270r*

Prop<sup>t</sup>er Heinrich Straffer / daz Jm Herman Reyter mit gefampter hant  
kungen . feiner elichen wirtin heten r v r czekaufen<sup>111</sup> geben<sup>112</sup> daz pfunt newer Haller  
ewigs geltes / daz fie Jerlichen heten Halbs vwalpurgen vnd Halbs Michaelis  
aufz dem haufe / an der et drotmidgafzen . / daraufz das Clofter czu ~~Ha~~  
Haylfprunn auch Jerlichen hete .  
† vv haller vnd ij vafnachthüner  
darynne yeczunden Heincz Gebhart der Nodler wonhaft vnd fein erbe  
darumb were . / Jm / dem egenanten Heinrich Straffer et heredibus etc . folau<sup>113</sup> vnd  
gelobt Jn des alfo w czu weren . / als recht wer / . etc . /

## Text 1533

*Folio: 270v*

Ein abfchrift des wernher Ödembergers anleite brieue /  
als er auf die hernachgefchribn perfone angeleitet hat . /

Jch VVernher Ödemberger Bekenne vnd tun kunt offenlich mit difem brieue - /  
Als mir von des heiligen Reichs hofgerichtes wegen / geboten ift worden . daz  
ich anleyten fölle / den erfamen weifen Burgermeiftern vnd den Burgern ge =  
meinlichen des Rates der Stat czu Nüremberg / Auff alles daz Jütta Jüdünn  
etwenne Jacobs Juden genant Rappe von Nüremberg wybe / Hendlinnen Jüdünn  
ir beder tochter Michel . Lazarus / vnd Mofse Juden . Jacobs vorgeantent Süne  
haben vnd ir yeglich vnd yeglicher hat / . Es fey Hüfer houe/ gelte / cleiner gelde /  
Silbere haufrate / briue / fchulde / fy fein verbriefet / oder nicht / varnde vnd ligende  
habe / befuchtz vnd vnbesucht / nichcz aufzgenommen / Vmb czweitaufent marck  
goldes / mynner oder mere / doch vnchedlichen / denfelben guten / dreÿ tag vnd  
Sechs vwochen / Als daz ich fölich anleite getan habe . / als mir geboten ift / vnd  
als recht ift . / Vnd des ift mer ~~dann~~ vwann Sechs vwochen vnd dreÿ tag / daz

---

<sup>111</sup> Auflösung unklar.

<sup>112</sup> Auflösung unklar.

<sup>113</sup> Auflösung unklar.

ſprich ich auf meinen gefworen eyde / des c3u vrkunde / hab ich mein Inſigell  
c3u ende difer ſchrifte auf difen briefe gedruckt / Geben an dem andern Ofertag  
nach Crifti gepurde vierc3ehenhundert Jare vnd darnach in dem c3ehenden Jar

## **Text 1534**

*Folio: 270v*

forma vvenn man einem der niht burger hie ift /  
ein erbe an einem haufe verkauffet etc

Vnd Auch mit der beſcheidenheit / daz der ~ obgenante ~ fein vvirtin vnd irer erben etc Auch  
ſagten auß dem Rate her ~ vnd her ~ daz das geſchehen wer mit vwillen vnd worte der Burger  
des Rats / der Stat c3ü Nüremberg / Mit dem gedinge / vvenn / vnd alfofft man in der Stat c3u  
Nüremberg

lofung gebe / So fölt derfelbe ~ daz vor3enante fein erbe verftewern / vnd verlofungen in aller  
der vveife

als ob er pürgrecht c3ü Nüremberg het / vnd wenn derfelb ~ von tods vvegen abgangen ~~were~~ /  
oder {ob er} in der Stat c3ü Nüremberg niht vvonhafft vnd fedelhaft were / So fölt man daffelb  
erb / an dem

obgenanten haufe in der Jarffrift verkauffen / vnd das Burgern / oder Burgerin c3ü Nüremberg  
zekauffen

geben / nach der Stat recht vnd ge ~~wönheit~~ fetze dofelbſte / vnd vwie es zuſchulden köme / daz  
man das alfo verkauffen fölt / dievveil es dann nach der Jarffrift vnuerkaufft were / vvas dann  
c3inſes vnd nutzſes davon geviel / daſalles fölt vverden vnd gevallen den Burgern auf das  
Rathauſe in die lofungftuben / c3ü Nüremberg / vnd des c3e v3ükünde etc

## **Text 1535<sup>114</sup>**

*Folio: 271r*

Honesto et circumspecto viro magistro Petro Heyme civi Lovaniensi hospiti ad cervum nostro  
speciali amico

Obsequiosa voluntate promptitudine cum sincere dilectionis affectum praemissis praedilecte  
domine Petre, ad vestram amicitiam praecaram iam iterum praesentam ostensorem videlicet  
Johannem Sighart famulum nostrum uno cum gladio praesentandum illustri et excelso principi

---

<sup>114</sup> Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

domino duci Brabantie duximus destinandum. Eandemque amicitiam rogantis precibus preattentis, quatenus ipsum gladium sive ensem eidem domino duci suo tempore cum solemnitate et reverentis solitis ex nostri parte praesentate studeatis et quitaciones desuper receptum nobis quoque quitaciones vobis nam deservientis peramplius cum praenominato nuncio transmittentis. In eo nobis vestrum promotonis effectum ostendetis pro vestra amicitia iugiter remerendum sumptis vera seu expensis pro huiusmodi praesentatione ensis societas concivis nostri Heinrici Rumell vobis hoc anno iterum expedire debebant altissimus personam vestram incoloniem conservare dignetur feliciter et longeve. Datum iiiio die januarii anno mccccdecimo.

Proconsules et consules

### **Text 1536<sup>115</sup>**

*Folio: 271r*

Magistro Petro Heyme iterum

Honorande domine Petre amice praecare famulum nostrum Johannem Sighartum cum uno ense illustri et excelso principi domino et duci Brabantie domino magnifico praesentandum ad vestram prudentiam duximus destinandum praeteritbenivole precibus et studiosis rogatis quatenus huiusmodi ensem. Eidem domino duci tempore solito cum solemnitate et reverentia debitis putare velitis et quitaciones desuper recipere nostris sub expensis consuetis. Quas societas Heinrici Rumell nostri civis dilecti vobis iterum ex parte nostri expedire debebant nobis quoque quitaciones praeteritas vobis non deservientis per amplius dirigere cum praescripto nuncio non tardetis ostendetis provestra amicitia praecara volumus iugiter promereri altissimus etc. Scriptum xiio die januarii anno etc. undecimo.

### **Text 1537<sup>116</sup>**

*Folio: 271v*

Nota bene

Item Ez ift feria v̄ ante Nycolay im Rate erteilt worden Anno ix<sup>no</sup> §  
et omnibus Scriptoribus commiffum / daz ~~hie~~ {man} kheinem geiftlichen manne  
noch gotfhaufe khein eygenfchaft an kheinem {haufe noch} gute hie in der

---

<sup>115</sup> Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

<sup>116</sup> Vollständig durchgestrichen.



Stat gelegen czufchreiben fol / vnd bedarff auch ~~mit Jrem willen~~  
~~niht gefchehen~~ niht darein fchreiben / daz e3 mit Jrem willen  
gefchehen fey / dann allein fo fol das bleiben bey der form  
die hernach verzeichent ift

Jtem Man fol Jn auch niht darein {fchreiben} / daz e3 Jn an Jren rehten  
vnfchedlich fein fülle / vvenn c3wen ein kauff miteinander  
ymb ein haufe tun etc / dann man fol allweg den c3ins  
darein fchreiben ut in forma fubfequenti / Jtem Man hat vns darum  
gefagt / daz wir hintennach fchreiben füllen doch vnfchedlich den  
geiftlichen etc an Jrem egefchriben c3infe vnd rehten etc vnd folten  
auch die valnachthuner hie auffen laffen / {ad mandatum Johan  
Tucher}

Prop<sup>t</sup>er . N . daz Jm . N . etc . h . r . b . r . c3ukaufen geben Jr hawfe c3enehft  
an N . gelegen darauf3 das gotfhaus . N . etc Jerlich het . N . etc  
Jm etc / vnd gelobt Jn des alfo c3evvern als reht wer /

Jtem vnd find dann reht die c3u dem haufe gehören die fol man  
dann auch c3um lec3ten hinc3u fec3en Alfo mit dem rehten etc  
~~vnd auch mit der befscheiden / daz daffelb ey haufe~~ vnd auch mit der befscheiden  
daz daffelb haus des egenanten N . vnd feiner erbern erb fein lölt vnd etc ut in forma  
Jtem man fol / den geiftlichen leuten ~~yemanden~~ {Jre c3ins} voran fchreiben fol .  
Auch ift c3u vviffen / daz man ~~kheimem~~ khein brief vnter des  
gerihts Infigel mer fchreiben fol / do Er einer dem andern fein varnde  
habe e3 fein pferd wägen / oder füft wie das genant fey c3upfande  
einfec3t / vnd doch diefelben varnde {hab} / dannoch felber ynnen hat vnd  
die vvendt vnd kert etc

alia forma

~~Prop<sup>t</sup>er {etc} Heinrich von Kulmach daz Jm etc h . r . b . r . c3ukaufen geben Jr c3wey hewfer  
der eins bey frauwtoꝝ vnd gelegen darynnen Er wonhaft wer / vnd das ander  
dabey in der golgengaffe darauf3 fant daz Gotfhaufe c3u fant Sebolt Jerlich  
het etc / vnd das anderr dabey in der golgengaffen gelegen darauf3 das got[...]  
c3u fant Laurenc3en auch Jerlich het etc /~~

[Folio: 272r]

Alia forma

Prop<sup>t</sup>er heinrich von Kulmach / Teftis etc daz Jm Hans Humel et kungen vxor heten reht  
vnd redlich c3ukaufen geben Jre c3wey hewfer eins bey frauwtoꝝ darynne fie vvonhaft  
wern darauf3 das gotfhaufe c3u fant Sebolt Jerlich het fünff pfunt haller / vnd das  
ander dabey in der Golgengaffen c3enehft am fügell gelegen darauf3 das gotfhaus

czu fant laurenczen Jerlich het einhalb pfunt haller mynder vier haller / Im dem egenanten heinrich von kumnach Annen vxori et here<sup>b</sup>us czehaben vnd czenielffen furbaz evvigklich vnd gelobten sie der alfo czevveren als reht wer / Mit der bescheydenheit daz die selben czwey hewfer des vorgeantent ~ Humels ~ feiner wirtin vnd irer erbern erb folten fein / vnd {Jerlichen} den obgenanten Goczheffern mitnamen czu fant Sebolt funff pfunt haller aufz dem haufe darynne sie yeczunden wonhaft wern / vnd czu fant laurenczen vier ein {halb} pfunt {haller} mynder vier haller aufz dem andern haufe an der Golgengaffen ~~geb~~ gelegen ~~Jerlichen~~ geben folten / vnd darczu folten sie {auch} von denfelben czein hewfern dem obgenanten Heinrich von kulmach Annen vxori et here<sup>b</sup>us {alle Jar} ~~auch~~ Jerlich czinfen vnd geben

Sechs gulden der Stat werung czu Nuremberg halb wallpurgen J Michaelis furbaz etc

Item / nota / daz einer für alle sein erben verprechen mag / . als an d frawn Elspeten der Jungen hanfen Ryeterin gefchehen ist / . / daz hans Ryeter seni<sup>or</sup> . Jr sweher an der teyding / die czwischen . demselben hanfen Ryeter seni<sup>or</sup> vnd der egenanten frawn Elspethen feiner [...] getroffen vvard . von aller der hab vnd güte vvegen die hans Ryeter der Jünger der egenanten frawn Elspethen elicher wirt felig gelafzen hat / . / Teftes her hans Tucher vnd her Jacob Groland . Actum feria iij poft Thome apoftoli . / Anno . etc . decimo \$ . /

nota hoc non est .

totaliter approbatum in

Confilio licet nisi

femel Judicatum

Item nota daz ~~nü fürbaz~~ nyemandem mit feinem lehen nihts getun mag an des leherren wort / ~~quibus aliquam qualiter gestum sic etc~~ hoc est approbatum in Confilio [Folio: 272v]

Notandum daz man vns aufz dem Rate gefagt hat / vva3 data vvir furbaz in gerichtsbrieff schreyben werden / daz vvir hern karl Holczschuher darein an eins Schultheiffen Stat schreiben füllen / allfang bifz vvir einen Schultheiffen gevynnen . den man vns dann heifzet Schreyben / subtili forma / Jch karl Holczschuher czu der czeit an eins Schultheiffen Stat / vnd wir die Scheppfen der Stat czu Nüremberg etc Actum feria iij poft Inuencionem sancte Crucis Anno decimo

Item feria iij poft diem penthecoften / ist her vvirich von Trewhtlingen Schultheifz worden / Anno decimo / hoc fuit feria iij poft Nerey et Achilley

Item feria fecunda

### **Text 1538**

*Folio: 272v*

forma vidimus vom Abbt  
czu fant Egidien etc

Vvir Mauricius Abbt des Clofters der Schotten czu fant  
Egidien czu Nuremberg fant Benedicten ordens in Bamberg  
Bÿftum gelegen / Bekennen vnd tun kunt offenlichen mit  
difem brief / daz vvir einen ganczen guten gerechten verfigelten  
brief gefehen gelefen vnd verhört haben / der von vvort  
czu worte abgefchriben ift vnd lautet als hernachgefchriben ~~ftet~~  
ftet Littera

Vnd des czu vrkunde fo haben vvir obgenanter Mauricius Abbt von  
bete vvegen der Erfamen vveyßen ~ der Burger des Rats  
der Stat czu Nüremberg dicz vidimus vnd abfchrift mit vnferr  
Abbteÿ anhangenden Infigell {verfigelt} geben . am . etc

### **Text 1539**

*Folio: 273r*

[...]berg Schultheifz  
thecoften